Yahoo Group Archive: dvmodem

Yahoo Group summary: Digital Voice Modem for Siemens C5

These Yahoo Groups messages were archived in WARC format by ArchiveTeam in 2018. This PDF was generated by Digital Library of Amateur Radio & Communications from the WARC files in 2026.

Date span: 2010-04-02 through 2018-02-22

Source WARC: dvmodem.p0fagnH.warc.gz

Source item: https://archive.org/details/yahoo-groups-2018-08-03T14-02-12Z-c786ee

Messages included in this PDF: 431

Yahoo replaced the domain portions of email addresses with @... in the archived messages. Characters lost in Yahoo's archived text appear as ?.

Messages are presented in ascending Yahoo message-ID order. Gaps indicate records absent from the source WARC or messages omitted from this PDF as spam.

1. DVUP V1.1b released

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-02 16:24:51 UTC
From: do1fjn
Topic: 1 Message: 1

Pünktlich zu Ostern veröffentliche ich eine neue Zwischen-Version von DVUP, dem Steuerprogramm für das DV-Modem.

** Version 1.1b **
Die Squelch-Hysterese war "falsch" herum (behoben). Die DTMF und Tonruf Lautstärke (Mithören) ist halbiert, da zu laut. PTT ein Funktion und Ruftonfunktion mit zusätzlicher Überprüfung (Sicherstellen, das Befehl zum DV-Modem gesendet wird). Die Squelch-Hysterese wird auch Scan-Pause-Modus genutzt.

Fehler ('-' = Nichtbehoben, '+' = Behoben):

- Schnelles Tonruf-Schalten (Ein-Aus) führt zu einem Sende-Abbruch, wenn Sender aus ist (nur C drücken)
- Lautsprecher wird bei Frequenzwechsel / Moduswechsel nicht immer korrekt zu-geschaltet, wenn Signal empfangen wird.
! Lautsprecher wird manchmal nicht zu bzw. abgeschaltet
+ um 30mA zu hohe Stromaufnahme im Vergleich zu SUP
+ Squelch-Hysterese verkehrt berechnet

Viel Spaß,
Jan

3. Re: DVUP V1.1b released

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-04 07:08:16 UTC
From: Michael Dirska
Topic: 1 Message: 3

Hallo Jan! Hallo Liste!

Die Idee mit der Mailingliste finde ich prima! In der
Listen-Beschreibung steht auch etwas von "Meldung von Fehlern",
das will ich gleich mal ausprobieren ;)

Hier meine aktuelle Versions-Info aus dem Menue:
v1.1b (02.04.10)
DV-Modem HW V1.1
Firmware V0.81a

Bei der Version 1.1a war irgendwas mit dem Squelch
kaputt, ich konnte es nur nicht reproduzieren.. irgendwas
oszillierte zwischendurch mal, aber das ist nun weg ;)

Dafuer hab ich bei der Version 1.1b nun ein neues
Problem(chen). Ich habe im Speicher einen Kanal fuer
Reflektor-Betrieb abgespeichert. Dort brauche ich also
"CQCQCQ " im Yourcall, "DB0DF B" bei Area, "DB0DF G"
bei Dest. Bisher hatte das immer mit der Einstellung
"CQ-Call" in Yourcall funktioniert.. da wird jetzt bei
Dest aber "DB0DF B" eingetragen. Witzigerweise funktioniert
es bei "Local CQ", sieht also so aus, als wenn "CQ-Call"
und "Local CQ" die Funktion getauscht haetten.

Die Behebung eines ganz kleinen Bugs wuerde ich mir noch
wuenschen.
Folgendes Szenario: Ich habe auf Speicherkanal 2 das lokale
DSTAR-Relais gespeichert. Manchmal moechte ich aber auch
ueber die FM-Relais drehen, dazu benutze ich den
VFO-Modus. Dort benutze ich dann als Mode natuerlich
"Analog". Nun passiert mir immer folgendes: Ich habe
normalerweise den Speicherkanal mit dem DSTAR-Relais
eingeschaltet. Irgendwann abends schalte ich dann
das Geraet aus. Und morgens nach dem Einschalten ist
das Geraet wieder im Speicher-Modus auf dem DSTAR-Relais.
Soweit alles prima. Wenn ich dann aber mit der *-Taste
in den VFO-Modus schalte, dann ist als Mode immer
"D-Star" eingestellt, und nicht "Analog" wie vor dem
power cycle. D.h., ich muss im Menue jeden Tag von
"D-Star" auf "Analog" umschalten. Nicht schlimm, aber
das laesst sich bestimmt einfach beheben :)

Frohe Ostern!
73 de Michael, DL1BFF

4. richtig schick...

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-06 18:46:11 UTC
From: dh5ym
Topic: 4 Message: 4

Hallo,

die Oberflaeche der Yahoo Gruppe ist ja richtig schick geworden. Danke Jan ! Viele Gruesse an die ganzen neuen Mitglieder hier.
Dann lasst uns die Gruppe mal mit Leben fuellen ;)

Hier mal meine erste Frage:
Hat von Euch schonmal jemand Bitfehlerraten Kurven ueber Empfaenger Eingangsleistung aufgenommen ?
Mich wuerde zu diesem Zweck auch mal ein mit Soundkarte aufgezeichnetes D-Star Signal interessieren. Ich habe leider kein zweites Geraet.

Weiterhin D-Star Ausgangsspektrum des C5 ? Gut, das koennte ich ja morgen mal im QRL aufnehmen... Oder hat schon jemand ?

Viele Gruesse
Mario, DH5YM

5. Empfangsperformance

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-06 19:08:10 UTC
From: Denis Bederov
Topic: 4 Message: 5
Attachments: 1 described; binary payloads are missing from this source WARC

Hallo Mario,

ich arbeite gerade an einem optimierten D-STAR-Empfänger. Damit ich vergleichen kann, wie gut ich am Ende des Tages im Vergleich mit der herkömmlichen cmx589-basierten Lösung von ICOM liege, habe ich vor (wenn nicht die ganze Kurve so zumindest) die tatsächliche Empfangsempfindlichkeit meines 2820 zu vermessen. Dazu werde ich einen sauberen D-STAR-Durchgang (künstlich, abtastwertweise) berechnen und im QRL mit Hilfe eines SMJ 100 (von Rohde & Schwarz) auf den Eingang meines 2820 geben. Damit werde ich die tatsächliche Empfangsempfindlichkeit unter Laborbedingungen feststellen können. Danach werde ich das Meßergebnis in die BER-Kurve meines Empfängers eintragen und damit auch ablesen können, ob ich (hoffentlich besser) oder schlechter der kommerziell verfügbaren Lösung liegen werde.

73 de Denis DL3OCK

Am Dienstag, den 06.04.2010, 18:46 +0000 schrieb dh5ym:
>
> Hallo,
>
> die Oberflaeche der Yahoo Gruppe ist ja richtig schick geworden. Danke
> Jan ! Viele Gruesse an die ganzen neuen Mitglieder hier.
> Dann lasst uns die Gruppe mal mit Leben fuellen ;)
>
> Hier mal meine erste Frage:
> Hat von Euch schonmal jemand Bitfehlerraten Kurven ueber Empfaenger
> Eingangsleistung aufgenommen ?
> Mich wuerde zu diesem Zweck auch mal ein mit Soundkarte
> aufgezeichnetes D-Star Signal interessieren. Ich habe leider kein
> zweites Geraet.
>
> Weiterhin D-Star Ausgangsspektrum des C5 ? Gut, das koennte ich ja
> morgen mal im QRL aufnehmen... Oder hat schon jemand ?
>
> Viele Gruesse
> Mario, DH5YM
>
>
>
>
>

6. Re: Empfangsperformance

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-06 19:28:13 UTC
From: dh5ym
Topic: 4 Message: 6

Hallo Denis,

das klingt ja alles schonmal interessant. Ich koennte im QRL noch mit SFU mit ARB Option dienen.
Willst Du einen D-Star Generator in Matlab oder Octave implementieren ? Braucht man eigentlich einen gueltigen AMBE Codierten Audio Strom dafuer ?

Gruss
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, Denis Bederov <denis.bederov@...> wrote:
>
> Hallo Mario,
>
> ich arbeite gerade an einem optimierten D-STAR-EmpfÃ¤nger. Damit ich
> vergleichen kann, wie gut ich am Ende des Tages im Vergleich mit der
> herkÃ¶mmlichen cmx589-basierten LÃ¶sung von ICOM liege, habe ich vor (wenn
> nicht die ganze Kurve so zumindest) die tatsÃ¤chliche
> Empfangsempfindlichkeit meines 2820 zu vermessen. Dazu werde ich einen
> sauberen D-STAR-Durchgang (kÃ¼nstlich, abtastwertweise) berechnen und im
> QRL mit Hilfe eines SMJ 100 (von Rohde & Schwarz) auf den Eingang meines
> 2820 geben. Damit werde ich die tatsÃ¤chliche Empfangsempfindlichkeit
> unter Laborbedingungen feststellen kÃ¶nnen. Danach werde ich das
> MeÃ□ergebnis in die BER-Kurve meines EmpfÃ¤ngers eintragen und damit auch
> ablesen kÃ¶nnen, ob ich (hoffentlich besser) oder schlechter der
> kommerziell verfÃ¼gbaren LÃ¶sung liegen werde.
>
> 73 de Denis DL3OCK
>
>
> Am Dienstag, den 06.04.2010, 18:46 +0000 schrieb dh5ym:
> >
> > Hallo,
> >
> > die Oberflaeche der Yahoo Gruppe ist ja richtig schick geworden. Danke
> > Jan ! Viele Gruesse an die ganzen neuen Mitglieder hier.
> > Dann lasst uns die Gruppe mal mit Leben fuellen ;)
> >
> > Hier mal meine erste Frage:
> > Hat von Euch schonmal jemand Bitfehlerraten Kurven ueber Empfaenger
> > Eingangsleistung aufgenommen ?
> > Mich wuerde zu diesem Zweck auch mal ein mit Soundkarte
> > aufgezeichnetes D-Star Signal interessieren. Ich habe leider kein
> > zweites Geraet.
> >

> > Weiterhin D-Star Ausgangsspektrum des C5 ? Gut, das koennte ich ja
> > morgen mal im QRL aufnehmen... Oder hat schon jemand ?
> >
> > Viele Gruesse
> > Mario, DH5YM
> >
> >
> >
> >
> >
>

7. Re: [dvmodem] Re: Empfangsperformance

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-06 20:06:48 UTC
From: Denis Bederov
Topic: 4 Message: 7
Attachments: 1 described; binary payloads are missing from this source WARC

Hallo Mario,

der SMJ100 ist ein vielseitiger Vektor Signal Generator und der kleine Bruder von SMU200A. SMJ100 hat auch die ARB-Option, die ich persönlich sehr oft nutze. Mit meiner Simulation habe ich bereits einige D-STAR-Durchgänge erzeugt. Dabei war das gesamte Signal (exakt) synthetisch berechnet. Die Voicebits habe ich zuvor aus einem realen Durchgang (der leider etwas verrauscht war und deswegen in den Voicebits doch einige wenige Fehlern drin enthalten sind) extrahiert. So eine *.WV-Datei in R&S-Format, die Du sofort mit Deinem QRL-Gerät in die Luft setzen kannst, kann ich Dir sofort zur Verfügung stellen. In den nächsten Wochen, wollen wir hier in Berlin eine längere Datei erzeugen, wobei dort auch eine TX-Message drin sein soll und etwas mehr an fehlerfreier Sprache :-). Denn in unserer ARB-Option mit 16MSamples lassen sich schon bis zu 10 Minuten an Echtzeitsignal locker abspeichern.

Mit so einem abgespeicherten Signal kannst Du im QRL einige interessante Messungen machen.

73 de Denis DL3OCK

Am Dienstag, den 06.04.2010, 19:28 +0000 schrieb dh5ym:
>
>
> Hallo Denis,
>
> das klingt ja alles schonmal interessant. Ich koennte im QRL noch mit
> SFU mit ARB Option dienen.
> Willst Du einen D-Star Generator in Matlab oder Octave
> implementieren ? Braucht man eigentlich einen gueltigen AMBE Codierten
> Audio Strom dafuer ?
>
> Gruss
> Mario
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, Denis Bederov <denis.bederov@...>
> wrote:
> >
> > Hallo Mario,
> >
> > ich arbeite gerade an einem optimierten D-STAR-EmpfÃ¤nger. Damit ich
> > vergleichen kann, wie gut ich am Ende des Tages im Vergleich mit der
> > herkÃ¶mmlichen cmx589-basierten LÃ¶sung von ICOM liege, habe ich vor

> (wenn
> > nicht die ganze Kurve so zumindest) die tatsÃ¤chliche
> > Empfangsempfindlichkeit meines 2820 zu vermessen. Dazu werde ich
> einen
> > sauberen D-STAR-Durchgang (kÃ¼nstlich, abtastwertweise) berechnen
> und im
> > QRL mit Hilfe eines SMJ 100 (von Rohde & Schwarz) auf den Eingang
> meines
> > 2820 geben. Damit werde ich die tatsÃ¤chliche
> Empfangsempfindlichkeit
> > unter Laborbedingungen feststellen kÃ¶nnen. Danach werde ich das
> > MeÃ□ergebnis in die BER-Kurve meines EmpfÃ¤ngers eintragen und damit
> auch
> > ablesen kÃ¶nnen, ob ich (hoffentlich besser) oder schlechter der
> > kommerziell verfÃ¼gbaren LÃ¶sung liegen werde.
> >
> > 73 de Denis DL3OCK
> >
> >
> > Am Dienstag, den 06.04.2010, 18:46 +0000 schrieb dh5ym:
> > >
> > > Hallo,
> > >
> > > die Oberflaeche der Yahoo Gruppe ist ja richtig schick geworden.
> Danke
> > > Jan ! Viele Gruesse an die ganzen neuen Mitglieder hier.
> > > Dann lasst uns die Gruppe mal mit Leben fuellen ;)
> > >
> > > Hier mal meine erste Frage:
> > > Hat von Euch schonmal jemand Bitfehlerraten Kurven ueber
> Empfaenger
> > > Eingangsleistung aufgenommen ?
> > > Mich wuerde zu diesem Zweck auch mal ein mit Soundkarte
> > > aufgezeichnetes D-Star Signal interessieren. Ich habe leider kein
> > > zweites Geraet.
> > >
> > > Weiterhin D-Star Ausgangsspektrum des C5 ? Gut, das koennte ich ja
> > > morgen mal im QRL aufnehmen... Oder hat schon jemand ?
> > >
> > > Viele Gruesse
> > > Mario, DH5YM
> > >
> > >
> > >
> > >
> > >
> > >
> >
>
>

>
>
>

8. Re: Empfangsperformance

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-07 05:55:00 UTC
From: dh5ym
Topic: 4 Message: 8

Hallo Denis,

ja, die WV Datei wuerde mich schon sehr interessieren.
Ich weiss gerade nicht, wieviel man hier in der Files Sektion ablegen
kann. Eventuell passt es ja dahin.
Mit welchem Tool ist die Simulation erzeugt, wenn man fragen darf ?

Gruss
Mario, DH5YM

>wrote:
>
> Hallo Mario,
>
> der SMJ100 ist ein vielseitiger Vektor Signal Generator und der kleine
> Bruder von SMU200A. SMJ100 hat auch die ARB-Option, die ich persÃ¶nlich
> sehr oft nutze. Mit meiner Simulation habe ich bereits einige
> D-STAR-DurchgÃ¤nge erzeugt. Dabei war das gesamte Signal (exakt)
> synthetisch berechnet. Die Voicebits habe ich zuvor aus einem realen
> Durchgang (der leider etwas verrauscht war und deswegen in den Voicebits
> doch einige wenige Fehlern drin enthalten sind) extrahiert. So eine
> *.WV-Datei in R&S-Format, die Du sofort mit Deinem QRL-GerÃ¤t in die Luft
> setzen kannst, kann ich Dir sofort zur VerfÃ¼gung stellen. In den
> nÃ¤chsten Wochen, wollen wir hier in Berlin eine lÃ¤ngere Datei erzeugen,
> wobei dort auch eine TX-Message drin sein soll und etwas mehr an
> fehlerfreier Sprache :-). Denn in unserer ARB-Option mit 16MSamples
> lassen sich schon bis zu 10 Minuten an Echtzeitsignal locker
> abspeichern.
>
> Mit so einem abgespeicherten Signal kannst Du im QRL einige interessante
> Messungen machen.
>
> 73 de Denis DL3OCK
>
> Am Dienstag, den 06.04.2010, 19:28 +0000 schrieb dh5ym:
> >
> >
> > Hallo Denis,
> >
> > das klingt ja alles schonmal interessant. Ich koennte im QRL noch mit
> > SFU mit ARB Option dienen.
> > Willst Du einen D-Star Generator in Matlab oder Octave
> > implementieren ? Braucht man eigentlich einen gueltigen AMBE Codierten
> > Audio Strom dafuer ?
> >

> > Gruss
> > Mario
> >
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com, Denis Bederov <denis.bederov@>
> > wrote:
> > >
> > > Hallo Mario,
> > >
> > > ich arbeite gerade an einem optimierten D-STAR-EmpfÃ□Â¤nger. Damit ich
> > > vergleichen kann, wie gut ich am Ende des Tages im Vergleich mit der
> > > herkÃ□Â¶mmlichen cmx589-basierten LÃ□Â¶sung von ICOM liege, habe ich vor
> > (wenn
> > > nicht die ganze Kurve so zumindest) die tatsÃ□Â¤chliche
> > > Empfangsempfindlichkeit meines 2820 zu vermessen. Dazu werde ich
> > einen
> > > sauberen D-STAR-Durchgang (kÃ□Â¼nstlich, abtastwertweise) berechnen
> > und im
> > > QRL mit Hilfe eines SMJ 100 (von Rohde & Schwarz) auf den Eingang
> > meines
> > > 2820 geben. Damit werde ich die tatsÃ□Â¤chliche
> > Empfangsempfindlichkeit
> > > unter Laborbedingungen feststellen kÃ□Â¶nnen. Danach werde ich das
> > > MeÃ□Â□ergebnis in die BER-Kurve meines EmpfÃ□Â¤ngers eintragen und damit
> > auch
> > > ablesen kÃ□Â¶nnen, ob ich (hoffentlich besser) oder schlechter der
> > > kommerziell verfÃ□Â¼gbaren LÃ□Â¶sung liegen werde.
> > >
> > > 73 de Denis DL3OCK
> > >
> > >
> > > Am Dienstag, den 06.04.2010, 18:46 +0000 schrieb dh5ym:
> > > >
> > > > Hallo,
> > > >
> > > > die Oberflaeche der Yahoo Gruppe ist ja richtig schick geworden.
> > Danke
> > > > Jan ! Viele Gruesse an die ganzen neuen Mitglieder hier.
> > > > Dann lasst uns die Gruppe mal mit Leben fuellen ;)
> > > >
> > > > Hier mal meine erste Frage:
> > > > Hat von Euch schonmal jemand Bitfehlerraten Kurven ueber
> > Empfaenger
> > > > Eingangsleistung aufgenommen ?
> > > > Mich wuerde zu diesem Zweck auch mal ein mit Soundkarte
> > > > aufgezeichnetes D-Star Signal interessieren. Ich habe leider kein
> > > > zweites Geraet.
> > > >
> > > > Weiterhin D-Star Ausgangsspektrum des C5 ? Gut, das koennte ich ja
> > > > morgen mal im QRL aufnehmen... Oder hat schon jemand ?

> > > >
> > > > Viele Gruesse
> > > > Mario, DH5YM
> > > >
> > > >
> > > >
> > > >
> > > >
> > >
> >
> >
> >
> >
> >
>

9. Re: [dvmodem] Re: Empfangsperformance

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-07 06:30:19 UTC
From: Denis Bederov
Topic: 4 Message: 9
Attachments: 1 described; binary payloads are missing from this source WARC

Hallo Mario,

meine D-STAR-Implementierungen mache ich in dem etwas weniger bekannten nachrichtentechnischen Simulator www.mldesigner.de Im Grunde ist es auch ein Tool (wie Simulink oder LabView), in dem man grafisch und sehr übersichtlich einzelne BlackBox-Funktionalitäten mit einander verbindet. Das Innenleben solcher Primitives wird in C, C++ programmiert. Im Studium habe ich sehr intensiv mit einem ähnlichen Tool COSSAP gearbeitet, welches später in Concentric aufging. Da ich nur lose Teilfunktionalitäten selber programmiere, darf man mich nicht nach einem Standaloneprogramm fragen - den Aufwand tue ich mir nie an, da ich kein "Vollblütprogrammierer bin :-)

Die wv-Datei (28s Echtzeit) ist ca. 3.2MByte groß. Da diese Datei in dem Format hier nicht vom allgemeinen Interesse ist, würde ich sie gar nicht reinposten, sondern Dir direkt zusenden.

73 de Denis DL3OCK

Am Mittwoch, den 07.04.2010, 05:55 +0000 schrieb dh5ym:
>
> Hallo Denis,
>
> ja, die WV Datei wuerde mich schon sehr interessieren.
> Ich weiss gerade nicht, wieviel man hier in der Files Sektion ablegen
> kann. Eventuell passt es ja dahin.
> Mit welchem Tool ist die Simulation erzeugt, wenn man fragen darf ?
>
> Gruss
> Mario, DH5YM
>
> >wrote:
> >
> > Hallo Mario,
> >
> > der SMJ100 ist ein vielseitiger Vektor Signal Generator und der
> kleine
> > Bruder von SMU200A. SMJ100 hat auch die ARB-Option, die ich
> persÃ¶nlich
> > sehr oft nutze. Mit meiner Simulation habe ich bereits einige
> > D-STAR-DurchgÃ¤nge erzeugt. Dabei war das gesamte Signal (exakt)
> > synthetisch berechnet. Die Voicebits habe ich zuvor aus einem realen
> > Durchgang (der leider etwas verrauscht war und deswegen in den
> Voicebits

> > doch einige wenige Fehlern drin enthalten sind) extrahiert. So eine
> > *.WV-Datei in R&S-Format, die Du sofort mit Deinem QRL-GerÃ¤t in die
> Luft
> > setzen kannst, kann ich Dir sofort zur VerfÃ¼gung stellen. In den
> > nÃ¤chsten Wochen, wollen wir hier in Berlin eine lÃ¤ngere Datei
> erzeugen,
> > wobei dort auch eine TX-Message drin sein soll und etwas mehr an
> > fehlerfreier Sprache :-). Denn in unserer ARB-Option mit 16MSamples
> > lassen sich schon bis zu 10 Minuten an Echtzeitsignal locker
> > abspeichern.
> >
> > Mit so einem abgespeicherten Signal kannst Du im QRL einige
> interessante
> > Messungen machen.
> >
> > 73 de Denis DL3OCK
> >
> > Am Dienstag, den 06.04.2010, 19:28 +0000 schrieb dh5ym:
> > >
> > >
> > > Hallo Denis,
> > >
> > > das klingt ja alles schonmal interessant. Ich koennte im QRL noch
> mit
> > > SFU mit ARB Option dienen.
> > > Willst Du einen D-Star Generator in Matlab oder Octave
> > > implementieren ? Braucht man eigentlich einen gueltigen AMBE
> Codierten
> > > Audio Strom dafuer ?
> > >
> > > Gruss
> > > Mario
> > >
> > > --- In dvmodem@yahoogroups.com, Denis Bederov <denis.bederov@>
> > > wrote:
> > > >
> > > > Hallo Mario,
> > > >
> > > > ich arbeite gerade an einem optimierten D-STAR-EmpfÃ□Â¤nger.
> Damit ich
> > > > vergleichen kann, wie gut ich am Ende des Tages im Vergleich mit
> der
> > > > herkÃ□Â¶mmlichen cmx589-basierten LÃ□Â¶sung von ICOM liege, habe
> ich vor
> > > (wenn
> > > > nicht die ganze Kurve so zumindest) die tatsÃ□Â¤chliche
> > > > Empfangsempfindlichkeit meines 2820 zu vermessen. Dazu werde ich
> > > einen
> > > > sauberen D-STAR-Durchgang (kÃ□Â¼nstlich, abtastwertweise)

> berechnen
> > > und im
> > > > QRL mit Hilfe eines SMJ 100 (von Rohde & Schwarz) auf den
> Eingang
> > > meines
> > > > 2820 geben. Damit werde ich die tatsÃ□Â¤chliche
> > > Empfangsempfindlichkeit
> > > > unter Laborbedingungen feststellen kÃ□Â¶nnen. Danach werde ich
> das
> > > > MeÃ□Â□ergebnis in die BER-Kurve meines EmpfÃ□Â¤ngers eintragen
> und damit
> > > auch
> > > > ablesen kÃ□Â¶nnen, ob ich (hoffentlich besser) oder schlechter
> der
> > > > kommerziell verfÃ□Â¼gbaren LÃ□Â¶sung liegen werde.
> > > >
> > > > 73 de Denis DL3OCK
> > > >
> > > >
> > > > Am Dienstag, den 06.04.2010, 18:46 +0000 schrieb dh5ym:
> > > > >
> > > > > Hallo,
> > > > >
> > > > > die Oberflaeche der Yahoo Gruppe ist ja richtig schick
> geworden.
> > > Danke
> > > > > Jan ! Viele Gruesse an die ganzen neuen Mitglieder hier.
> > > > > Dann lasst uns die Gruppe mal mit Leben fuellen ;)
> > > > >
> > > > > Hier mal meine erste Frage:
> > > > > Hat von Euch schonmal jemand Bitfehlerraten Kurven ueber
> > > Empfaenger
> > > > > Eingangsleistung aufgenommen ?
> > > > > Mich wuerde zu diesem Zweck auch mal ein mit Soundkarte
> > > > > aufgezeichnetes D-Star Signal interessieren. Ich habe leider
> kein
> > > > > zweites Geraet.
> > > > >
> > > > > Weiterhin D-Star Ausgangsspektrum des C5 ? Gut, das koennte
> ich ja
> > > > > morgen mal im QRL aufnehmen... Oder hat schon jemand ?
> > > > >
> > > > > Viele Gruesse
> > > > > Mario, DH5YM
> > > > >
> > > > >
> > > > >
> > > > >
> > > > >
> > > > >

> > > >
> > >
> > >
> > >
> > >
> > >
> >
>
>
>
>

12. Empfangsperformance Vergleiche / Optimierungen

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-07 11:00:08 UTC
From: do1fjn
Topic: 4 Message: 12

Hallo Dennis,

ich bin sehr gespannt auf Deine Messungen. Ich hoffe Deine Arbeit hat Erfolg (bessere Performance als CMX589).
Da Dein Demodulator leider nicht für das DV-Modem verwendet werden kann (da kein opensource / Firmenentwicklung) würde ich Dich fragen, ob Du auch Zeit invenstieren möchtest, den DV-Modem Demodulator zu optimieren (PLL-Recovery, FIR Coeffs, Average-Konstanten)?

Ein C5 mit DV-Modem könnte ich Dir leihen.

Interessant wäre dann ein Vergleich der Empfangsempfindlichkeiten bzw. DV-Modem Jetzt zu Optimiert.

Beste 73,
Jan, DO1FJN

13. Re: [dvmodem] Empfangsperformance Vergleiche / Optimierungen

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-07 12:31:38 UTC
From: Denis Bederov
Topic: 4 Message: 13
Attachments: 1 described; binary payloads are missing from this source WARC

Hallo Jan,

Sicherlich kann ich Dir bei speziellen Grundlagen (FIR/IIR-Berechnung, etc.) helfen. Was aber komplexere zusammenhängende Algorithmen angeht, so bin ich durch eigene Entwicklung zu voreingenommen.

Natürlich bin ich gespannt, meine (im Moment noch) theoretische Lösung mit einer CMX589-basierten Lösung zu vergleichen, um zunächst mal zu schauen, ob ich an alles gedacht habe und überhaupt an das CMX589-Ergebnis rankomme. Mein persönliches Ziel ist es aber, einen nachweislich besseren Empfänger zu entwickeln.

Wie mein Empfänger im Moment funktioniert, kann ich in virtueller Simualtionswelt genau nachmessen. Jetzt wäre es interessant mit Deinem CMX589-basierten Empfänger zu vergleichen. Dafür wäre es denkbar, dass ich Dir ein NF-Signal erzeuge, der eine fest definierte Rauscheinwirkung hat. Dann könntest Du dieses Signal Deiner Platine anbieten und berichten, was die Ergebnisse so sind.

Hältst Du diese Vorgehensweise für sinnvoll?

73 de Denis DL3OCK

P.S. Daß mein Demodulator später nicht in Deiner Platine eingesetzt werden kann, würde ich im Moment so nicht sehen. Wenn Du neben dem CMX589, den kleinen AVR32 mit 48-Beinchen unterbringst und einen JTAG-Nadelfeld vorsiehst, dann könnte man später darauf meinen D-STAR-PHY hinein impfen.

Am Mittwoch, den 07.04.2010, 11:00 +0000 schrieb do1fjn:
>
>
>
> Hallo Dennis,
>
> ich bin sehr gespannt auf Deine Messungen. Ich hoffe Deine Arbeit hat
> Erfolg (bessere Performance als CMX589).
> Da Dein Demodulator leider nicht für das DV-Modem verwendet werden
> kann (da kein opensource / Firmenentwicklung) würde ich Dich fragen,
> ob Du auch Zeit invenstieren möchtest, den DV-Modem Demodulator zu
> optimieren (PLL-Recovery, FIR Coeffs, Average-Konstanten)?
>
> Ein C5 mit DV-Modem könnte ich Dir leihen.
>
> Interessant wäre dann ein Vergleich der Empfangsempfindlichkeiten bzw.
> DV-Modem Jetzt zu Optimiert.

>
> Beste 73,
> Jan, DO1FJN
>
>
>
>
>

14. Re: Empfangsperformance Vergleiche / Optimierungen

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-07 13:02:40 UTC
From: do1fjn
Topic: 4 Message: 14

Hallo Dennis,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, Denis Bederov <denis.bederov@...>
> Wie mein EmpfÃ¤nger im Moment funktioniert, kann ich in virtueller
> Simualtionswelt genau nachmessen. Jetzt wÃ¤re es interessant mit Deinem
> CMX589-basierten EmpfÃ¤nger zu vergleichen.

Nunja - ich habe nur keinen CMX589, sondern setze - wie Du - auf ein Softmodem im AVR32. Demnächst werde ich eine C4FM Version des Demodulators entwickeln, da ich plane, das DV-Modem einen APCO P25 Modus beizubringen.

> ...der eine fest definierte Rauscheinwirkung
> hat. Dann kÃ¶nntest Du dieses Signal Deiner Platine anbieten und
> berichten, was die Ergebnisse so sind.

Berechnete D-Star Signale mit definierten Rauschen halte ich für eine Gute Idee. Du kannst sie ja als WAV Dateien umwandeln und hier einstellen (Files). Dann können auch andere OMs testen.

> P.S. DaÃ mein Demodulator spÃ¤ter nicht in Deiner Platine eingesetzt
> werden kann, wÃ¼rde ich im Moment so nicht sehen. Wenn Du neben dem
> CMX589, den kleinen AVR32 mit 48-Beinchen unterbringst und einen
> JTAG-Nadelfeld vorsiehst, dann kÃ¶nnte man spÃ¤ter darauf meinen
> D-STAR-PHY hinein impfen.

Das halte ich für keine gute Idee - wozu sollen 2 AVR32 µC auf der Modem-Platine gut sein - außer eine nicht frei verfügbare Software zu verwenden? Mit dem Einstatz des AMBE-2020 ist doch schon genug "Black-(Patent)-Box" auf dem Board.
Ich glaube, das es auch in opensource bald eine hervorragenden Demodulator geben wird. Ich versuche möglichst viele Entwickler zu Mitarbeit an der FW zu bewegen.

MfG
Jan

Anm.: Evtl. gibt es Probleme mit der Anzeige der Umlaute. Welchen Zeichensatz hast Du im Browser eingestellt? Mit ISO-8859-15 sollte es gehen. UTF-8 macht anscheinend Probleme.

15. Re: [dvmodem] Re: Empfangsperformance Vergleiche / Optimierungen

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-07 13:19:58 UTC
From: Denis Bederov
Topic: 4 Message: 15
Attachments: 1 described; binary payloads are missing from this source WARC

Hallo Jan,

Stimmt, Du verwendest ja auch einen AVR32. Dann bräuchte man nichts zusätzliches vorsehen.

WAV-Dateien kann ich sicherlich vorbereiten und hier hochladen. Die bereits vorbereiteten Dateien sind HF-Perseus-WAV-Dateien. Für eine direkte Einspeisung muß ich dann die ganz normalen NF-WAV-Dateien vorbereiten. Das werde ich dann erst übernächste Woche machen, denn ich bin ab Morgen für ca. 10 Tagen weg.

73 de Denis DL3OCK

P.S. APCO 25 habe ich zwar schon mal gehört, habe hier aber noch keine genaue Informationen darüber.

Am Mittwoch, den 07.04.2010, 13:02 +0000 schrieb do1fjn:
>
>
>
> Hallo Dennis,
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, Denis Bederov <denis.bederov@...>
> > Wie mein EmpfÃ€nger im Moment funktioniert, kann ich in virtueller
> > Simualtionswelt genau nachmessen. Jetzt wÃ€re es interessant mit
> Deinem
> > CMX589-basierten EmpfÃ€nger zu vergleichen.
>
> Nunja - ich habe nur keinen CMX589, sondern setze - wie Du - auf ein
> Softmodem im AVR32. Demnächst werde ich eine C4FM Version des
> Demodulators entwickeln, da ich plane, das DV-Modem einen APCO P25
> Modus beizubringen.
>
> > ...der eine fest definierte Rauscheinwirkung
> > hat. Dann kÃ¶nntest Du dieses Signal Deiner Platine anbieten und
> > berichten, was die Ergebnisse so sind.
>
> Berechnete D-Star Signale mit definierten Rauschen halte ich für eine
> Gute Idee. Du kannst sie ja als WAV Dateien umwandeln und hier
> einstellen (Files). Dann können auch andere OMs testen.
>
> > P.S. DaÃ mein Demodulator spÃ€ter nicht in Deiner Platine
> eingesetzt
> > werden kann, wÃŒrde ich im Moment so nicht sehen. Wenn Du neben dem
> > CMX589, den kleinen AVR32 mit 48-Beinchen unterbringst und einen

> > JTAG-Nadelfeld vorsiehst, dann kÃ¶nnte man spÃ€ter darauf meinen
> > D-STAR-PHY hinein impfen.
>
> Das halte ich für keine gute Idee - wozu sollen 2 AVR32 µC auf der
> Modem-Platine gut sein - außer eine nicht frei verfügbare Software zu
> verwenden? Mit dem Einstatz des AMBE-2020 ist doch schon genug
> "Black-(Patent)-Box" auf dem Board.
> Ich glaube, das es auch in opensource bald eine hervorragenden
> Demodulator geben wird. Ich versuche möglichst viele Entwickler zu
> Mitarbeit an der FW zu bewegen.
>
> MfG
> Jan
>
> Anm.: Evtl. gibt es Probleme mit der Anzeige der Umlaute. Welchen
> Zeichensatz hast Du im Browser eingestellt? Mit ISO-8859-15 sollte es
> gehen. UTF-8 macht anscheinend Probleme.
>
>
>
>
>

16. Simulierten Testfolgen

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-07 20:33:22 UTC
From: Denis Bederov
Topic: 4 Message: 16
Attachments: 1 described; binary payloads are missing from this source WARC

Hallo zusammen,

nach den heutigen motivierenden e-mails von Jan wollte ich doch nicht in den Urlaub abdüsen, ohne meine versprochenen Testsignale hier zur Verfügung zu stellen. Deswegen habe ich mein Simulationstool angeworfen, etwas erweitert und die Testsignale von meiner Abreise gerechnet.
Sie sind gerade noch frisch fertig geworden. Leider habe ich anscheinend keine Rechte, um etwas in "Files" hochzuladen :-(

Michael (DL1BFF): Kannst Du bitte in meiner Abwesenheit den gesamten Ordner "Test_NF_Sequenzen_DL3OCK" vom FTP-Server in die "Files" hochladen?

Bis in einer Woche und

73 de Denis DL3OCK

18. Zugriffsrechte

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-08 07:46:59 UTC
From: do1fjn
Topic: 4 Message: 18

Hallo Dennis,

> Leider habe ich anscheinend
> keine Rechte, um etwas in "Files" hochzuladen :-(

Ich habe die die Zugriffsrechte jetzt geändert, so das das Einstellen von Dateien jedem Mitglied erlaubt ist. Um Missbrauch vorzubeugen, werde ich den Gruppenbeitritt jedoch auf "Restricted" setzen.

MfG
Jan

19. DVUP V1.1c

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-12 08:13:28 UTC
From: do1fjn
Topic: 1 Message: 19

Hallo Michael,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, Michael Dirska <dl1bff@...> wrote:
> Bei der Version 1.1a war irgendwas mit dem Squelch
> kaputt, ich konnte es nur nicht reproduzieren.. irgendwas
> oszillierte zwischendurch mal, aber das ist nun weg ;)

Ja - dort war versehentlich die Hysterese "verkehrt" hinzu gerechnet. Dies ist bei der Umstellung der NF-Stummschaltung passiert.

> Dafuer hab ich bei der Version 1.1b nun ein neues
> Problem(chen). Ich habe im Speicher einen Kanal fuer
> Reflektor-Betrieb abgespeichert. Dort brauche ich also
> "CQCQCQ " im Yourcall, "DB0DF B" bei Area, "DB0DF G"
> bei Dest. Bisher hatte das immer mit der Einstellung
> "CQ-Call" in Yourcall funktioniert.. da wird jetzt bei
> Dest aber "DB0DF B" eingetragen. Witzigerweise funktioniert
> es bei "Local CQ", sieht also so aus, als wenn "CQ-Call"
> und "Local CQ" die Funktion getauscht haetten.

Es sollte keine Änderung zwischen V1.1a und 1.1b gegeben haben. Korrekt wäre "CQ-Call". Bei Local-CQ wird Dest imt Area überschrieben - dies ist für zeitweilige Lokalgespräche gedacht.
Eigentlich bin ich mir sicher (da getestet), das bei CQ-Call dies nicht passiert...
Passiert es auch im Normal (VCO) Modus, das Dest überschrieben wird oder nur, wenn Du einen entsprechend konfigurierten Speicher aufgerufen hast?

> Die Behebung eines ganz kleinen Bugs wuerde ich mir noch
> wuenschen.
> Folgendes Szenario: Ich habe auf Speicherkanal 2 das lokale
> DSTAR-Relais gespeichert. Manchmal moechte ich aber auch
> ueber die FM-Relais drehen, dazu benutze ich den
> VFO-Modus. Dort benutze ich dann als Mode natuerlich
> "Analog". Nun passiert mir immer folgendes: Ich habe
> normalerweise den Speicherkanal mit dem DSTAR-Relais
> eingeschaltet. Irgendwann abends schalte ich dann
> das Geraet aus. Und morgens nach dem Einschalten ist
> das Geraet wieder im Speicher-Modus auf dem DSTAR-Relais.
> Soweit alles prima. Wenn ich dann aber mit der *-Taste
> in den VFO-Modus schalte, dann ist als Mode immer
> "D-Star" eingestellt, und nicht "Analog" wie vor dem
> power cycle. D.h., ich muss im Menue jeden Tag von
> "D-Star" auf "Analog" umschalten. Nicht schlimm, aber
> das laesst sich bestimmt einfach beheben :)

Dies ist ab der Version 1.1c behoben.
Leider sind immer noch Fehler in der Version. Z.B. werden bei 6.25kHz Shift, Werte ab ca. +2.8MHz nicht mehr richtig gespeichert (Bitmaske zu klein).

Jan

20. Hardware Pegelanpassung bei DVMODEM V1.1 mit Firmware 0.81b

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-12 08:32:40 UTC
From: Mario
Topic: 20 Message: 20

Hallo Jan,

Du schriebst, daß man auf der Platine eine kleine Änderung machen muss.
Hast Du diese Änderung schon irgendwo dokumentiert ?
Ich würde das bei Gelegenheit auf meinem Modem mit ändern.

Gruß
Mario

21. Re: Hardware Pegelanpassung bei DVMODEM V1.1

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-12 08:56:08 UTC
From: do1fjn
Topic: 20 Message: 21

Hallo Mario,

Die Änderung ist bisher nicht öffentlich dokumentiert. Sie betrifft auch nur die ersten 25 DV-Modems.

Folgende Widerstände müssen geändert (getauscht) werden:
R31 5.1K (alt) -> 10K (neu)
R32 10K (alt) -> 5.1K (neu)

Damit verdoppelt sich die Verstäkung. Von ~ 1.9 auf 3.7 (5.5dB -> 11.4dB at 1kHz).

Technischer Hintergrund: Der AMBE bietet eine lineare Lautstärkeverstellung (1 Byte, vorzeichenlos). Selbst mit dem Maximalwert (255) wird der AD73311 nicht annähernd digital ausgesteuert. Schlimmer noch: Ab einer Lautstärke von 128 kommt es bei lauten Signalen zu digitalen Übersteuerungen, die sich NICHT als "Clipping" sondern als Vorzeichen-Wechsel (Überlauf) bemerkbar machen. Diese "Nadeln" erzeugen ein schlimmens "Gekratze", so das ich die maximale Lautstärke nicht bei 255 sondern darunter legen musste.
Das Verhalten ist um so bemerkenswerter, wenn mann bedenkt, das es sich beim AMBE um einen TI DSP handelt, der Funktionen für gesättigte Mul/Add Operationen mitbringt!

MfG
Jan, DO1FJN

22. Speichern von D-STAR Relais Datensätzen

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-12 09:10:31 UTC
From: Andreas Nolte
Topic: 22 Message: 22

Hallo Jan,

Deine Erkl?rung hat sehr gut funktioniert. Ich habe das C5 gestern danach programmiert. Kannst Du diese Beschreibung der Vorgehensweise bitte in die Bedienungsanleitung integrieren ?

Die besagte Beschreibung:

Stelle zuerst die passenden YrCall, Area und Dest Felder ein (z.B. alle auf Mem 0), dann stelle den Modus, die n?tige Sendeleistung und ggf die Shift ein. Zuletzt wechselst Du in die Hauptansicht (*-Taste) und gibtst die passende Frequenz ein.
Jetzt speichere dies alles mittels der #-Taste. Hier hast Du 99 Speicherpl?tze. Die gerade aktuellen YrCall, Area and Dest werden nun mit abgespeichert. So legst Du Dir die verschiedenen Speicher f?r die ben?tigten Stationen an. Jeder Speicher ist mit einem Namen versehen...

Beim Abrufen der Eintr?ge werden die YrCall, Area und Dest Felder separat geladen. Es steht "MR" rechts oben in der Ecke (Ausnahme YrCall Spezial-Modi).

vy 73 de Andreas, DB5ZQ

23. Lautsprecher stumm bei Analog

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-12 19:54:36 UTC
From: Mario
Topic: 23 Message: 23

Hallo,

habe gerade mal auf
FW 0.81b
DVUP 1.1c
BOS 1.1b
geupdated. Bei mir ist jetzt folgender Effekt:
Ich habe das C5 mit offener Rauschsperre abgeschaltet, Lautsprecher war an. Nach dem Einschalten blinkt zwar das Lautsprecher Symbol, aber der Lautsprecher ist aus. Nur der Hörer rauscht. Nach 1x PTT drücke funktioniert alles. Auch bei weiterem PTT drücken bleibt geht der Lautsprecher hinterher wieder an.
Wenn ich nun auf einen Analogkanal im Speicher wechsele bleibt der Lautsprecher an, aber wenn ich 1x PTT drücke bleibt er dann aus.
Gerät ausschalten, wieder ein. => Lautsprecher stumm. 1x PTT, Lautsprecher wieder an.
Kurz:
Nach dem Einschalten ist der Lautsprecher fälschlicherweise aus bei offener Rauschsperre. 1x PTT behebt das.
Wenn man jedoch zwischen Normal und Speicher wechselt wird das umgekehrt. Der Lautsprecher ist zuerst an und geht nach jedem PTT aus.

Kann das so mal jemand reproduzieren ?

Gruß
Mario

24. Re: Lautsprecher stumm bei Analog

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-13 07:41:18 UTC
From: do1fjn
Topic: 23 Message: 24

Hallo Mario,

kannst Du bitte mal überprüfen, ob die Lautstärke beim Einschalten stimmt? Stelle deutlich unterschiedliche Lautstärken für Freisprechen/Mithören und Hörerbetrieb ein. Wird die richtige Lautstärke verwendet?

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
> Kurz:
> Nach dem Einschalten ist der Lautsprecher fälschlicherweise aus bei offener Rauschsperre. 1x PTT behebt das.
> Wenn man jedoch zwischen Normal und Speicher wechselt wird das umgekehrt. Der Lautsprecher ist zuerst an und geht nach jedem PTT aus.

Generell sollte die Firmware des Modems nach dem Initialisieren den Befehl von der Squelch-Funktion (aktuell wird der Squelch vom C5 behandelt) 'SQopen' bekommen und darauf hin eine Antwort generieren ('RXNF on').
Ich vermute stark, das der Fehler in der Firmware liegt - vermutlich bleibt die Antwort aus.

Warum es beim Speicherbetrieb anders sein soll, kann ich noch nicht nachvollziehen.
Verwendest Du die gespeicherten Squelch-Werte (Mem.Mode = Sq)?

MfG
Jan

25. Re: Lautsprecher stumm bei Analog

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-13 10:28:47 UTC
From: Mario
Topic: 23 Message: 25

Hallo Jan,

> kannst Du bitte mal überprüfen, ob die Lautstärke beim Einschalten stimmt? Stelle deutlich unterschiedliche Lautstärken für Freisprechen/Mithören und Hörerbetrieb ein. Wird die richtige Lautstärke verwendet?

ich hab es mal versucht. Die richtige Lautstaerke wird verwendet.
Die Lautstaerke des Hoerers bleibt immer gleich vor und nach dem druecken der PTT. Ich hatte jetzt auch schon, dass es nach dem Einschalten erst falsch war (Lautsprecher nach TX stumm) und nach Wechsel zwischen Normal und Speicher Mode ploetzlich richtig (Lautsprecher wieder an).

Dabei ist mir noch aufgefallen, dass es beim Senden haeufig zu Fehlermeldungen (Piepen) kommt, wenn man unmittelbar vorher zwischen
Mithoeren und Hoerer umgeschaltet hat.

Nach ein wenig herumspielen gab es dann noch einen Effekt.
Das DVMODEM reagierte nicht mehr korrekt. DVUP hat zwar gestartet,
der Lautsprecher blieb aber komplett stumm und auch die Modes wurden im Menue nicht mehr korrekt angezeigt. Entweder garnicht, oder nur Leerzeichen oder zB. nur Analog.
Auch ein kurzes Ausschalten des Geraetes hatte nichts gebracht.
Nach ca. 10 Minuten ausgeschaltet lassen hat es aber wieder funktioniert.

Eventuell ist ja auch nur bei mir was faul, das diese Probleme provoziert. Es waere gut, wenn es hier noch jemand versuchen koennte zu reproduzieren.

Gruss
Mario

26. Re: [dvmodem] Re: Lautsprecher stumm bei Analog

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-13 11:10:25 UTC
From: Birko Bergt
Topic: 23 Message: 26

Hallo zusammen,

Probleme mit der Umschaltung zwischen den verschiedenen Lautsprecher-Modi
habe ich auch schon gesehen aber ich bin dem nicht nachgegangen, weil ich
gerade mit dem C5 unterwegs war. Ich schleppe das Teil nachher wieder mit in
den Club und werde mal sehen, ob ich ein bissel Zeit zum ausprobieren finde.

Das DV-Modem läuft bei mir bisher immer ohne Probleme!

BTW: Jan, ist mein DV-Modem eigentlich ein Kandidat für den Umbau der
Widerstände zum Einstellen der Verstärkung?

vy 73 de birko, DL8BB
.-.-.
2010/4/13 Mario <dh5ym@...>

>
>
> Hallo Jan,
>
>
> > kannst Du bitte mal überprüfen, ob die Lautstärke beim Einschalten
> stimmt? Stelle deutlich unterschiedliche Lautstärken für
> Freisprechen/Mithören und Hörerbetrieb ein. Wird die richtige Lautstärke
> verwendet?
>
> ich hab es mal versucht. Die richtige Lautstaerke wird verwendet.
> Die Lautstaerke des Hoerers bleibt immer gleich vor und nach dem druecken
> der PTT. Ich hatte jetzt auch schon, dass es nach dem Einschalten erst
> falsch war (Lautsprecher nach TX stumm) und nach Wechsel zwischen Normal und
> Speicher Mode ploetzlich richtig (Lautsprecher wieder an).
>
> Dabei ist mir noch aufgefallen, dass es beim Senden haeufig zu
> Fehlermeldungen (Piepen) kommt, wenn man unmittelbar vorher zwischen
> Mithoeren und Hoerer umgeschaltet hat.
>
> Nach ein wenig herumspielen gab es dann noch einen Effekt.
> Das DVMODEM reagierte nicht mehr korrekt. DVUP hat zwar gestartet,
> der Lautsprecher blieb aber komplett stumm und auch die Modes wurden im
> Menue nicht mehr korrekt angezeigt. Entweder garnicht, oder nur Leerzeichen
> oder zB. nur Analog.
> Auch ein kurzes Ausschalten des Geraetes hatte nichts gebracht.
> Nach ca. 10 Minuten ausgeschaltet lassen hat es aber wieder funktioniert.
>
> Eventuell ist ja auch nur bei mir was faul, das diese Probleme provoziert.
> Es waere gut, wenn es hier noch jemand versuchen koennte zu reproduzieren.

>
> Gruss
> Mario
>
>
>

27. Re: Lautsprecher stumm bei Analog

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-13 11:29:36 UTC
From: Mario
Topic: 23 Message: 27

Hallo,

btw ist mir noch aufgefallen, dass das Problem mit dem Lautsprecher nicht wieder freischalten nach dem TX 100% reproduzierbar ist, wenn die Rauschsperre auf 0 gestellt ist. Wenn die Rauschsperre nach dem Durchgang schliesst, dann hat es vorhin funktioniert. Nachdem sie
wieder geöffnet war nicht mehr.

Das mit dem möglicherweise hängenden Modem hatte ich vorhin auch das erste mal. Ich kann aber nicht mehr sagen, was ich unmittelbar vorher gemacht habe. Also nur mal so zur Kenntnis nehmen ;)

Gruß
Mario

>
> Hallo zusammen,
>
> Probleme mit der Umschaltung zwischen den verschiedenen Lautsprecher-Modi
> habe ich auch schon gesehen aber ich bin dem nicht nachgegangen, weil ich
> gerade mit dem C5 unterwegs war. Ich schleppe das Teil nachher wieder mit in
> den Club und werde mal sehen, ob ich ein bissel Zeit zum ausprobieren finde.
>
> Das DV-Modem läuft bei mir bisher immer ohne Probleme!
>
> BTW: Jan, ist mein DV-Modem eigentlich ein Kandidat für den Umbau der
> Widerstände zum Einstellen der Verstärkung?
>
> vy 73 de birko, DL8BB
> .-.-.
> 2010/4/13 Mario <dh5ym@...>
>
> >
> >
> > Hallo Jan,
> >
> >
> > > kannst Du bitte mal überprüfen, ob die Lautstärke beim Einschalten
> > > stimmt? Stelle deutlich unterschiedliche Lautstärken für
> > > Freisprechen/Mithören und Hörerbetrieb ein. Wird die richtige Lautstärke
> > > verwendet?
> >
> > > ich hab es mal versucht. Die richtige Lautstaerke wird verwendet.
> > > Die Lautstaerke des Hoerers bleibt immer gleich vor und nach dem druecken
> > > der PTT. Ich hatte jetzt auch schon, dass es nach dem Einschalten erst
> > > falsch war (Lautsprecher nach TX stumm) und nach Wechsel zwischen Normal und

> > Speicher Mode ploetzlich richtig (Lautsprecher wieder an).
> >
> > Dabei ist mir noch aufgefallen, dass es beim Senden haeufig zu
> > Fehlermeldungen (Piepen) kommt, wenn man unmittelbar vorher zwischen
> > Mithoeren und Hoerer umgeschaltet hat.
> >
> > Nach ein wenig herumspielen gab es dann noch einen Effekt.
> > Das DVMODEM reagierte nicht mehr korrekt. DVUP hat zwar gestartet,
> > der Lautsprecher blieb aber komplett stumm und auch die Modes wurden im
> > Menue nicht mehr korrekt angezeigt. Entweder garnicht, oder nur Leerzeichen
> > oder zB. nur Analog.
> > Auch ein kurzes Ausschalten des Geraetes hatte nichts gebracht.
> > Nach ca. 10 Minuten ausgeschaltet lassen hat es aber wieder funktioniert.
> >
> > Eventuell ist ja auch nur bei mir was faul, das diese Probleme provoziert.
> > Es waere gut, wenn es hier noch jemand versuchen koennte zu reproduzieren.
> >
> > Gruss
> > Mario
> >
> >
> >
>

28. Re: Lautsprecher stumm bei Analog

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-13 12:07:02 UTC
From: Mario
Topic: 23 Message: 28

Jan,

die Frage mit dem Squelch Speicher hatte ich ganz übersehen. Ich vermute mal ja ;) Ganz genau kann ich es Dir aber nichtmal sagen.
Muss ich erst nachschauen.

Bezüglich des der Veränderung des Verhaltens bei Wechsel zwischen Normal und Speicher ist nur der Wechsel entscheident. Nicht aus welchem in welchen Modus man geht.

Gruß
Mario

>
> Hallo,
>
> btw ist mir noch aufgefallen, dass das Problem mit dem Lautsprecher nicht wieder freischalten nach dem TX 100% reproduzierbar ist, wenn die Rauschsperre auf 0 gestellt ist. Wenn die Rauschsperre nach dem Durchgang schliesst, dann hat es vorhin funktioniert. Nachdem sie
> wieder geöffnet war nicht mehr.
>
> Das mit dem möglicherweise hängenden Modem hatte ich vorhin auch das erste mal. Ich kann aber nicht mehr sagen, was ich unmittelbar vorher gemacht habe. Also nur mal so zur Kenntnis nehmen ;)
>
> Gruß
> Mario
>
> >
> > Hallo zusammen,
> >
> > Probleme mit der Umschaltung zwischen den verschiedenen Lautsprecher-Modi
> > habe ich auch schon gesehen aber ich bin dem nicht nachgegangen, weil ich
> > gerade mit dem C5 unterwegs war. Ich schleppe das Teil nachher wieder mit in
> > den Club und werde mal sehen, ob ich ein bissel Zeit zum ausprobieren finde.
> >
> > Das DV-Modem läuft bei mir bisher immer ohne Probleme!
> >
> > BTW: Jan, ist mein DV-Modem eigentlich ein Kandidat für den Umbau der
> > Widerstände zum Einstellen der Verstärkung?
> >
> > vy 73 de birko, DL8BB
> > .-.-.
> > 2010/4/13 Mario <dh5ym@>
> >
> > >

> > >
> > > Hallo Jan,
> > >
> > >
> > > > kannst Du bitte mal überprüfen, ob die Lautstärke beim Einschalten
> > > stimmt? Stelle deutlich unterschiedliche Lautstärken für
> > > Freisprechen/Mithören und Hörerbetrieb ein. Wird die richtige Lautstärke
> > > verwendet?
> > >
> > > ich hab es mal versucht. Die richtige Lautstaerke wird verwendet.
> > > Die Lautstaerke des Hoerers bleibt immer gleich vor und nach dem druecken
> > > der PTT. Ich hatte jetzt auch schon, dass es nach dem Einschalten erst
> > > falsch war (Lautsprecher nach TX stumm) und nach Wechsel zwischen Normal und
> > > Speicher Mode ploetzlich richtig (Lautsprecher wieder an).
> > >
> > > Dabei ist mir noch aufgefallen, dass es beim Senden haeufig zu
> > > Fehlermeldungen (Piepen) kommt, wenn man unmittelbar vorher zwischen
> > > Mithoeren und Hoerer umgeschaltet hat.
> > >
> > > Nach ein wenig herumspielen gab es dann noch einen Effekt.
> > > Das DVMODEM reagierte nicht mehr korrekt. DVUP hat zwar gestartet,
> > > der Lautsprecher blieb aber komplett stumm und auch die Modes wurden im
> > > Menue nicht mehr korrekt angezeigt. Entweder garnicht, oder nur Leerzeichen
> > > oder zB. nur Analog.
> > > Auch ein kurzes Ausschalten des Geraetes hatte nichts gebracht.
> > > Nach ca. 10 Minuten ausgeschaltet lassen hat es aber wieder funktioniert.
> > >
> > > Eventuell ist ja auch nur bei mir was faul, das diese Probleme provoziert.
> > > Es waere gut, wenn es hier noch jemand versuchen koennte zu reproduzieren.
> > >
> > > Gruss
> > > Mario
> > >
> > >
> > >
> >
>

29. Re: Lautsprecher stumm bei Analog

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-13 12:14:51 UTC
From: do1fjn
Topic: 23 Message: 29

Hallo Mario,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
> Das mit dem möglicherweise hängenden Modem hatte ich vorhin auch das erste mal. Ich kann aber nicht mehr sagen, was ich unmittelbar vorher gemacht habe. Also nur mal so zur Kenntnis nehmen ;)

Ich vermute, das die interne Kommunikation sich aufhängt. Das Problem ist, das ich den Fehler mit der Nicht-optimierten Debug-Version wahrscheinlich nicht erleben werde.
Ich muss daher nochmals theoretisch durchspielen, wie der BF-Bus Zugriff gestört werden könnte. Immerhin muss die Zugriffssteuerung dafür sorgen, das Hörer, C5 und DV-Modem sich nicht ins Gehege kommen. Zudem können nie mehr als 3 Nachrichten auf's Aussenden warten...

MfG
Jan

30. Re: Lautsprecher stumm bei Analog

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-13 12:21:17 UTC
From: do1fjn
Topic: 23 Message: 30

Hallo Birko,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, Birko Bergt <birko.bergt@...> wrote:
> Das DV-Modem läuft bei mir bisher immer ohne Probleme!

Wenn möglich gibt bitte die Versionen (SC5BOS, DVUP und DV-Firmware) an. Dann kann ich es besser nachvollziehen.

> BTW: Jan, ist mein DV-Modem eigentlich ein Kandidat für den Umbau der
> Widerstände zum Einstellen der Verstärkung?

Da müsste ich erst nachsehen. Wenn Du gute Augen hast, schaue doch auf die Platine. Sind R31 und R32 (über U9) bestückt, wie der Aufdruck, so hast Du ein DV-Modem der ersten Serie.
Hinweis: Der 10K Widerstand ist unbedruckt.
Du kannst dann wie beschrieben beide Widerstände tauschen...

MfG
Jan

31. Re: [dvmodem] Re: Lautsprecher stumm bei Analog

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-13 14:22:14 UTC
From: Birko Bergt
Topic: 23 Message: 31

Hallo Jan,

meine z.Z. verwendeten Versionen sind:

SC5BOS: 1.1a vom 13.01.09
DVUP: 1.1c
DV-FW: 0.81b

Folgenden Effekt sehe ich:

1./ C5 ist an und steht auf Frei sprechen, Lautsprechersymbol blinkt und Ton kommt aus Lautsprecher da SQL auf weil Träger da,
2./ Ausschalten
3./ Einschalten
4./ Lautsprechersymbol blinkt, Ton kommt aus Lautsprecher des Hörers
5./ Nach drücken der PTT geht der Lautsprecher im Gerät an.

Drücke ich an Stelle der PTT den Rufton (C) so bleibt der LS auf den Hörer geschaltet.

Nun gibt's noch einige Varianten mehr, die noch auszuprobieren sind!

Was die Modem-Variante angeht, so gehe ich davon aus, das es eins der ersten Serie ist. Ich habe mal ein paar Fotos ins Forum geladen. Wenn ich richtig sehe, dann ist R31 mit 512 und R32 mit 10k - aka ohne Beschriftung - bestückt. ...werde ich also mal den Lötkolben anheizen...

vy 73 de birko, DL8BB
.-.-.
2010/4/13 do1fjn <do1fjn@...>

>
>
>
>
> Hallo Birko,
>
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com <dvmodem%40yahoogroups.com>, Birko Bergt
> <birko.bergt@...> wrote:
> > Das DV-Modem läuft bei mir bisher immer ohne Probleme!
>
> Wenn möglich gibt bitte die Versionen (SC5BOS, DVUP und DV-Firmware) an.
> Dann kann ich es besser nachvollziehen.
>
>
> > BTW: Jan, ist mein DV-Modem eigentlich ein Kandidat für den Umbau der

> > Widerstände zum Einstellen der Verstärkung?
>
> Da müsste ich erst nachsehen. Wenn Du gute Augen hast, schaue doch auf die
> Platine. Sind R31 und R32 (über U9) bestückt, wie der Aufdruck, so hast Du
> ein DV-Modem der ersten Serie. Hinweis: Der 10K Widerstand ist unbedruckt.
> Du kannst dann wie beschrieben beide Widerstände tauschen...
>
> MfG
> Jan
>
>
>

32. Zukunftsplanung, Aussichten und Weiterentwicklung der DV

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-13 14:53:10 UTC
From: do1fjn
Topic: 32 Message: 32

Liebe OM's,

ich möchte kurz stichpunktartig informieren, wie es mit dem Projekt weitergehen soll.

- Fehlerfindung / Beseitigung / Ausmerzen der "sporadischen" Fehler
- Automatische Datenaussendung
- GPS-Features, GPS/APRS Modi
- CTCSS Sendefunktion im Analogbetrieb

- Optimierung des GMSK Demodulators

APCO P25 Betriebsmodus:
- C4FM Demodulator für APCO P25
- APCO DV-Sprache decodieren per IMBE -> AMBE Konverterfunktion

Packet-Radio-Modus:
- Kiss per RS232
- FSK-Demodulator
- TNC

Falls jemand sich beteiligen und einen der obigen Punkte implementieren möchte, bitte einfach eine Nachricht an mich. Ich werde versuchen, bei mehreren OMs den Kontakt herzustellen und sie bei der Entwicklung zu unterstützen.

Auch habe ich schon genaue Vorstellungen, wie ein Patent- und Lizenz-freier DV-Modus aussehen könnte. Als Alternative zu dem patentgeschützten AMBE von DVSinc bietet sich Speex an. Als Ergebnis soll eine Wideband DV (0-8kHz) Übertragung die Qualität von FM übertreffen, aber bei schlechtem Empfang nicht zusammenbrechen, sondern nur auf Standard-Qualität (Narrowband) zurückfallen. Die Vorteile von APCO P25 (robust) und D-Star (Internet, Routing, Slowdata) werden in dem neuen Experimental-Modus aufgehen. Ein "Internet-Funk" wäre in diesem Modus ohne ein DV-Dongle möglich.

Interessant ist auch der von DL8BB angelegte Link.

Ich bin der Meinung, das ein 12.5kHz Kanal schon ausreichend knapp bemessen ist - eine Reduzierung auf 6250Hz finde ich nicht angebracht fürs 70cm Band.
Daher plane ich eine entsprechend "schnelle" Baudrate von 8000baud mit 16000bit/s. Für Diskussionen / Gegenargumente bin ich offen.

Jan, DO1FJN

33. Re: Zukunftsplanung, Aussichten und Weiterentwicklung der DV

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-13 15:52:36 UTC
From: Mario
Topic: 32 Message: 33

Hallo Jan,

ich denke das DVModem bietet wirklich eine interessante Plattform für Experimente.

Was AX25 betrifft könnte ich sicher die ein oder andere Zeile Code beisteuern, da ich auf AVR die Decodierung und KISS Codierung schonmal implementiert habe (wie auch einige andere).
Allerdings bin ich ja nur Hobby Softwerker und dementsprechend sieht der Code auch aus ;)
Für ein hostmode TNC bräuchte man sehr viel RAM, aber KISS sollte mit dem AVR32 gut gehen.

Bei digitaler Sprache ist Speex als Ausgangsbasis sicher eine gute Wahl, wobei man hier sicher eine effektive Forwärtsfehlerkorrektur implementieren muss. Speex ist übrigens auch bei SVXLINK (Linux Relais u. Echolink Software) im Gebrauch.

Was Deine Anmerkung über das Kanalraster betrifft gebe ich Dir soweit recht, daß das mit den meisten heute erhältlichen Geräten eh keinen Sinn macht weil die Filter teilweise ungeeignet sind. In dicht besiedelten Gebieten mit hoher Relaisdichte könnte es schon sinnvoll sein auf 6,25kHz zu wechseln.

Dazu noch eine Frage: Hat sich schonmal jemand mit der Spezifikation von DMR (digital mobile radio) auseinandergesetzt ? Das ist ein ETSI Standard und kann da kostenlos heruntergeladen werden.

Gruß
Mario, DH5YM

34. Re: [dvmodem] Re: Lautsprecher stumm bei Analog

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-13 19:25:32 UTC
From: Birko Bergt
Topic: 23 Message: 34

Hi Jan,

eben im Auto hatte ich wieder den Effekt, das die PTT den Lautsprecher im
Analog/FM-Modus zwischen dem im Hörer und den in Gerät hin und her schaltet.
Dieses Verhalten habe ich bei der Version 1.1b des DVUP nicht gesehen.

Gruß
birko
--
2010/4/13 Birko Bergt <birko.bergt@...>

> Hallo Jan,
>
> meine z.Z. verwendeten Versionen sind:
>
> SC5BOS: 1.1a vom 13.01.09
> DVUP: 1.1c
> DV-FW: 0.81b
>
> Folgenden Effekt sehe ich:
>
> 1./ C5 ist an und steht auf Frei sprechen, Lautsprechersymbol blinkt und
> Ton kommt aus Lautsprecher da SQL auf weil Träger da,
> 2./ Ausschalten
> 3./ Einschalten
> 4./ Lautsprechersymbol blinkt, Ton kommt aus Lautsprecher des Hörers
> 5./ Nach drücken der PTT geht der Lautsprecher im Gerät an.
>
> Drücke ich an Stelle der PTT den Rufton (C) so bleibt der LS auf den Hörer
> geschaltet.
>
> Nun gibt's noch einige Varianten mehr, die noch auszuprobieren sind!
>
> Was die Modem-Variante angeht, so gehe ich davon aus, das es eins der
> ersten Serie ist. Ich habe mal ein paar Fotos ins Forum geladen. Wenn ich
> richtig sehe, dann ist R31 mit 512 und R32 mit 10k - aka ohne Beschriftung -
> bestückt. ...werde ich also mal den Lötkolben anheizen...
>
>
> vy 73 de birko, DL8BB
> .-.-.
> 2010/4/13 do1fjn <do1fjn@...>
>
>
>>
>>

>>
>> Hallo Birko,
>>
>>
>> --- In dvmodem@yahoogroups.com <dvmodem%40yahoogroups.com>, Birko Bergt
>> <birko.bergt@...> wrote:
>> > Das DV-Modem läuft bei mir bisher immer ohne Probleme!
>>
>> Wenn möglich gibt bitte die Versionen (SC5BOS, DVUP und DV-Firmware) an.
>> Dann kann ich es besser nachvollziehen.
>>
>>
>> > BTW: Jan, ist mein DV-Modem eigentlich ein Kandidat für den Umbau der
>> > Widerstände zum Einstellen der Verstärkung?
>>
>> Da müsste ich erst nachsehen. Wenn Du gute Augen hast, schaue doch auf die
>> Platine. Sind R31 und R32 (über U9) bestückt, wie der Aufdruck, so hast Du
>> ein DV-Modem der ersten Serie. Hinweis: Der 10K Widerstand ist unbedruckt.
>> Du kannst dann wie beschrieben beide Widerstände tauschen...
>>
>> MfG
>> Jan
>>
>>
>>
>
>

35. Fehler in V1.1c

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-14 07:00:12 UTC
From: do1fjn
Topic: 35 Message: 35

Liebe OM's

Leider scheinen einige der beschriebenen Effekte keine "richtigen" Programmierfehler zu sein. Leider ist es so, das der (DOS) Assembler Probleme hat, sobald die Source-Dateien > 64KByte werden. Leider gibt es dann u.U. keine Fehlermeldungen. Nur wenn die Object-Dateien die 64KByte Grenze überschreiten gibt es "merkwürdige" Fehlermeldungen. Da schon wieder die Haupt-Datei > 64K ist, vermute ich das schon alleine dadurch Fehler im Programm entstanden sind.

Des weiteren habe ich in der DV-Firmware die Mute-Abfrage codec_ismute() unglücklich formuliert.

Ich werde für alle Interessierten die DVUP Quelldateien auch unter GPL v2 lizenzieren und veröffentlichen. Ich möchte es dennoch vermeiden, das sich verschiedene Versionen abspalten. Statt dessen würde ich mich sehr freuen, wenn Fehler gefunden werden oder Erweiterungen implementiert werden, die in die nächste Version übernommen werden können.

Neben der Fehlerbehebungen der V1.1x Versionen plane ich für die V1.2:
- Umstellung des DV-Routing-Menüs (YrCall Area Dest), so das analog wie beim DTMF-Menü gespeichert werden kann (lange die Zifferntaste halten).
- Einsatz einer neuen (bereits 2004 entwickelt) PC-Fernsteuerschnittstelle
- GPS Setup Funktion
- CTCSS / Codesquelch Funktion (erstmal nur TX)

Bevor die Version 1.1x nicht stabil und fehlerfrei arbeitet, werde ich keine neuen Funktionen (V1.2) hinzufügen. Ich bitte um Verständnis.

73,
Jan, DO1FJN

36. Packet-Radio

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-14 07:49:25 UTC
From: do1fjn
Topic: 32 Message: 36

Hallo Mario,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
> Was AX25 betrifft könnte ich sicher die ein oder andere Zeile Code beisteuern, da ich auf AVR die Decodierung und KISS Codierung schon mal implementiert habe (wie auch einige andere).

Davon würde ich gerne Gebrauch machen. Ich habe schon jahrelang kein PR mehr gemacht. Mein T7F+TNC2Q und der Wideband TRX mit Selbstbau-FPGA-Modem stehen ungenutzt herum. Das könnte ich bei der Gelegenheit ändern.
Vor Jahren habe ich mich auch mit 6Pack / Flexnet bzw. den Linux-Treibern beschäftigt. Ich favorisiere das 6Pack Protokoll. Kennst Du Szenarien, wo Kiss zwingend nötig wäre (PDAs etc)?

>Für ein hostmode TNC bräuchte man sehr viel RAM, aber KISS sollte mit dem AVR32 gut gehen.

Das denke ich NICHT. Ein TNC mit Z80 hat auch nur 32KByte. Das reicht doch locker aus...

> Bei digitaler Sprache ist Speex als Ausgangsbasis sicher eine gute Wahl, wobei man hier sicher eine effektive Forwärtsfehlerkorrektur implementieren muss.
Das versteht sich von selbst. Jedoch ist die Wahl der FECs (bei APCO sind 4 Verfahren im Einsatz) keine triviale Aufgabe - sondern wäre ein gutes Diplomarbeitsthema. Bis die erste experimentelle Luftschnittstelle implementiert ist, wird es aber noch dauern...

> Was Deine Anmerkung über das Kanalraster betrifft gebe ich Dir soweit recht, daß das mit den meisten heute erhältlichen Geräten eh keinen Sinn macht weil die Filter teilweise ungeeignet sind. In dicht besiedelten Gebieten mit hoher Relaisdichte könnte es schon sinnvoll sein auf 6,25kHz zu wechseln.

Mein Gegenargument:
Falls sich für dieses "neue" Verfahren auch viele Relais-Betreiber begeistern und es in Ballungsgebieten hohe Relais-Dichten gibt, so würde ich vorschlagen, das diese mir geringer Sendeleistung arbeiten. Teil des neuen Standards wäre es auch, das die Relais HF-verlinkt sind und an jedem Standort auch die Eingabe-Frequenzen der Nachbar-Relais empfangen werden. Auf der Ausgabe (ein Standort) landet dann immer das beste DV-Paket (paketweises Diversity). Um bei der geringen Reichweite auch einen gute Mobilversorgung zu gewährleisten, sind im Ausgabestrom Steuerdaten nötig, die (wie RDS) alternative Standorte/Frequenzen aufführen. Alle unbenutzen Nachbar-Relais sollen nämlich auch auf Sendung gehen, um dann die Abdeckung zu erhöhen.
Es ist gegenüber GSM natürlich recht primitiv - aber bereits mit vorhandener FM / DV Technik gut zu realisieren.

Mal schauen was die Zukunft bringt...

> Dazu noch eine Frage: Hat sich schonmal jemand mit der Spezifikation von DMR (digital mobile radio) auseinandergesetzt ? Das ist ein ETSI Standard und kann da kostenlos heruntergeladen werden.

Noch nicht - ich schaue mir es gleich an. Der Standard ist für jeden zugänglich und frei nutzbar, genau wie bei APCO und D-Star auch. Es gibt nur den Hacken, das als Codec der AMBE2+ (AMBE bei D-Star, IMBE bei APCO) eigesetzt werden. Die Codecs sind vom Hersteller DVSinc patentiert. Genau hier liegt das Problem. Ich wünsche mir einen komplett Patent- und Lizenzfreien Standard, so das Selbstbauprojekte ohne (teure) Spezial-ICs realisiert werden können.

MfG
Jan

37. DVUP 1.1d

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-14 19:25:07 UTC
From: do1fjn
Topic: 37 Message: 37

Liebe OM's,

Der Fehler (Stumm nach PTT) ist nun behoben. Hier war ein klassicher Bug eingebaut.
Der zweite Fehler (Lautsprecher stumm nach Einschalten mit offener Rauschsperre) ist Firmware-bedingt.
Ich arbeite dran.

Jan, DO1FJN

38. Re: DVUP 1.1d

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-14 19:44:49 UTC
From: Mario
Topic: 37 Message: 38

Hey Klasse ! Vielen Dank fuer Deine Arbeit.
Hast Du eine Idee wie sich das vorher beschriebene Problem mit dem
Assembler loesen laesst ?

Gruss
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <do1fjn@...> wrote:
>
> Liebe OM's,
>
> Der Fehler (Stumm nach PTT) ist nun behoben. Hier war ein klassicher Bug eingebaut.
> Der zweite Fehler (Lautsprecher stumm nach Einschalten mit offener Rauschsperre) ist
Firmware-bedingt.
> Ich arbeite dran.
>
> Jan, DO1FJN
>

39. Re: DVUP 1.1d

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-14 20:07:45 UTC
From: do1fjn
Topic: 37 Message: 39

Hallo Mario,

das Problem mit dem Source-Code-Größen habe ich durch verschieben von Funktionen erstmal gelöst.

Jan

40. Re: [dvmodem] Re: DVUP 1.1d

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-15 05:33:26 UTC
From: DH5YM, Mario
Topic: 37 Message: 40

Hallo Jan,

also es funktioniert schonmal viel besser jetzt.
Zwei Sachen sind mir aufgefallen.
- Nach dem Einschalten ist der Lautsprecher erstmal immer Stumm und
l?sst sich mit der ** Taste auch nicht aktivieren.
Kurzes Wechseln in den jeweils anderen Betriebsmodus (Speicher/Normal)
behebt das und dann ist alles prima.
- Ich hatte den Memory Modus auf "normal w/o". Dabei ist mir
aufgefallen, dass ein ver?nderter Squelch Wert beim
Ausschalten des Ger?tes nicht abgespeichert wird, wenn man sich im
Speicherbetrieb befindet. Das heisst nach dem Einschalten
ist der Squelch wieder auf der alten Einstellung. Im Normalbetrieb
funktioniert es aber korrekt.

@Alle: Wenn es nochmal jemand reproduzieren k?nnte w?re toll.
@Jan: Wieviele DVModems sind eigentlich schon im Umlauf ?

Gru?
Mario

> Hallo Mario,
>
> das Problem mit dem Source-Code-Gr??en habe ich durch verschieben von
> Funktionen erstmal gel?st.
>
> Jan
>
>

41. Re: [dvmodem] Re: DVUP 1.1d

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-15 05:43:34 UTC
From: DH5YM, Mario
Topic: 37 Message: 41

Hallo Jan,

noch ein dritter Punkt f?r die Liste:
- kannst Du die Zeitbegrenzung des Ruftones abschalten ? Manche Relais
brauchen einen l?ngeren Rufton, da k?nnte das hinderlich sein.
Alternativ Maximum 3 Sekunden und dann den Sender auch mit abschalten
(bleibt momentan getastet solange die C Taste gehalten wird).

Gru?
Mario

> Hallo Jan,
>
> also es funktioniert schonmal viel besser jetzt.
> Zwei Sachen sind mir aufgefallen.
> - Nach dem Einschalten ist der Lautsprecher erstmal immer Stumm und
> l?sst sich mit der ** Taste auch nicht aktivieren.
> Kurzes Wechseln in den jeweils anderen Betriebsmodus (Speicher/Normal)
> behebt das und dann ist alles prima.
> - Ich hatte den Memory Modus auf "normal w/o". Dabei ist mir
> aufgefallen, dass ein ver?nderter Squelch Wert beim
> Ausschalten des Ger?tes nicht abgespeichert wird, wenn man sich im
> Speicherbetrieb befindet. Das heisst nach dem Einschalten
> ist der Squelch wieder auf der alten Einstellung. Im Normalbetrieb
> funktioniert es aber korrekt.
>
> @Alle: Wenn es nochmal jemand reproduzieren k?nnte w?re toll.
> @Jan: Wieviele DVModems sind eigentlich schon im Umlauf ?
>
> Gru?
> Mario
>
>
>
>> Hallo Mario,
>>
>> das Problem mit dem Source-Code-Gr??en habe ich durch verschieben von
>> Funktionen erstmal gel?st.
>>
>> Jan
>>
>>
>>
>
>
>

> ------------------------------------
>
> Yahoo! Groups Links
>
>
>
>
>

42. Re: DVUP 1.1d

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-15 07:09:54 UTC
From: do1fjn
Topic: 37 Message: 42

Hallo Mario,

> also es funktioniert schonmal viel besser jetzt.
> Zwei Sachen sind mir aufgefallen.
> - Nach dem Einschalten ist der Lautsprecher erstmal immer Stumm und
> lässt sich mit der ** Taste auch nicht aktivieren.
> Kurzes Wechseln in den jeweils anderen Betriebsmodus (Speicher/Normal)
> behebt das und dann ist alles prima.

Darauf hatte ich auch in der "Versions.Txt" hingewiesen. Es liegt u.A. an der Initialisierungsreihenfolge und der Abfrage in der FW.

Ich bin dabei, es zu beheben.

> - Ich hatte den Memory Modus auf "normal w/o". Dabei ist mir
> aufgefallen, dass ein veränderter Squelch Wert beim
> Ausschalten des Gerätes nicht abgespeichert wird, wenn man sich im
> Speicherbetrieb befindet. Das heisst nach dem Einschalten
> ist der Squelch wieder auf der alten Einstellung. Im Normalbetrieb
> funktioniert es aber korrekt.

Ok, danke für den Hinweis - ich weiß auch schon, was ich falsch gemacht habe!

>- kannst Du die Zeitbegrenzung des Ruftones abschalten?

Das habe ich bereits für die nächste Firmware erledigt. Die max. Zeitdauer beträgt dann 10 Sekunden.

>Alternativ Maximum 3 Sekunden und dann den Sender auch mit abschalten
>(bleibt momentan getastet solange die C Taste gehalten wird).

Das ist gar nicht so einfach... Im DV-Modus schaltet man eine "Break In" / Notfall Aussendung damit - die darf nur 6min zeitbegrenzt sein (Normale Durchgänge).

Jan

43. Re: DVUP 1.1d

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-15 07:48:03 UTC
From: Mario
Topic: 37 Message: 43

Hallo Jan,

das mit dem Lautsprecher hatte ich gelesen. Ich dachte Du meinst da, daß der Lsp aus ist und bei Druck auf die Taste wieder an geht.
Hatte ich also falsch verstanden.

Wegen des Ruftones sind 10 Sek schon ok denk ich. Auch wenn der Sender an bleibt. Man kann es dem Benutzer schon zumuten die Taste wieder loszulassen. Bei 10Sekunden Timeout wird das wohl nichtmal jemand merken ;) Muss ja nicht "overengineered" sein...

Gruß
Mario

44. Re: [dvmodem] DVUP V1.1d

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-15 16:24:41 UTC
From: Michael Dirska
Topic: 44 Message: 44

Hallo Jan!

Ich hab gerade die neueste Software auf's C5 geladen.

Mein derzeitiger Stand:
v1.1d (14.04.10)
Firmware V0.81a

Funktioniert bei mir bisher ganz wunderbar!

Ich komme aber nochmal auf meine Mail vom 4. April zurueck:

>> Dafuer hab ich bei der Version 1.1b nun ein neues
>> Problem(chen). Ich habe im Speicher einen Kanal fuer
>> Reflektor-Betrieb abgespeichert. Dort brauche ich also
>> "CQCQCQ " im Yourcall, "DB0DF B" bei Area, "DB0DF G"
>> bei Dest. Bisher hatte das immer mit der Einstellung
>> "CQ-Call" in Yourcall funktioniert.. da wird jetzt bei
>> Dest aber "DB0DF B" eingetragen. Witzigerweise funktioniert
>> es bei "Local CQ", sieht also so aus, als wenn "CQ-Call"
>> und "Local CQ" die Funktion getauscht haetten.

> Es sollte keine Änderung zwischen V1.1a und 1.1b gegeben haben. Korrekt
> wäre "CQ-Call". Bei Local-CQ wird Dest imt Area überschrieben - dies
> ist für zeitweilige Lokalgespräche gedacht.

Ja, so war es auch vor der Version 1.1b, das hatte ich ja
alles getestet.

> Eigentlich bin ich mir sicher (da getestet), das bei CQ-Call dies nicht
> passiert...
> Passiert es auch im Normal (VCO) Modus, das Dest überschrieben wird oder
> nur, wenn Du einen entsprechend konfigurierten Speicher aufgerufen hast?

Ich habe es gerade nochmal im Normal-Modus ausprobiert:

bei "Local CQ" wird ausgesendet: Area: "DB0DF B" Dest: "DB0DF G"
bei "CQ-Call" wird ausgesendet: Area: "DB0DF B" Dest: "DB0DF B"

...also genauso wie aus dem Speicher auch. Es hat ja mal richtig
funktioniert, deswegen vermute ich, dass ein winziger
Software-Bug dahinter steckt ;) Oder der Inhalt des Parameter-EEPROMs
in meinem Geraet bringt die Software durcheinander.
Kann man sowas wie einen "Factory Reset" beim EEPROM machen? Dann
koennte ich das auch ausschliessen.

Bis bald,
73 de Michael, DL1BFF

45. Re: [dvmodem] Re: DVUP 1.1d

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-15 17:18:50 UTC
From: Birko Bergt
Topic: 37 Message: 45

Hallo zusammen,

auch gerade das neue DVUP 1.1d geflashed und zusammen mit der DV FW 0.81b
das erste QSO gefahren. Folgende Situation:
Beim ersten einschalten nach dem Flashen ist der Latusprecher aus und der
Hörer an. Das Symbol im Display zeigt einen blinkenden Lautsprecher. Ein
Druck auf die zwei oo ändert nix. Auch ein Druck auf die PTT bringt keine
änderung. Dabei habe ich germerkt, das der Shift weg war und habe ihn über
das Menu und die 1 neu auf -7,60MHz eingestellt. Dabei ging der Lautsprecher
sofort an und das Verhalten der oo Taste war wieder wie erwartet. Seit dem
geht's nun! ;-)

Gruß
birko
--
2010/4/15 Mario <dh5ym@...>

>
>
> Hallo Jan,
>
> das mit dem Lautsprecher hatte ich gelesen. Ich dachte Du meinst da, daß
> der Lsp aus ist und bei Druck auf die Taste wieder an geht.
> Hatte ich also falsch verstanden.
>
> Wegen des Ruftones sind 10 Sek schon ok denk ich. Auch wenn der Sender an
> bleibt. Man kann es dem Benutzer schon zumuten die Taste wieder loszulassen.
> Bei 10Sekunden Timeout wird das wohl nichtmal jemand merken ;) Muss ja nicht
> "overengineered" sein...
>
> Gruß
> Mario
>
>
>

46. Re: [dvmodem] Re: DVUP 1.1d

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-15 18:44:51 UTC
From: DH5YM, Mario
Topic: 37 Message: 46

Hallo,

heute Abend habe ich auch wieder eigenartige Probleme.
Ich kann fast in keinem Fall mehr den Rufton ausl?sen und bekomme dann
immer einen Fehler.
Die LED am Modem bleibt in diesem Fall dann immer Gr?n, auch wenn die
Taste nicht mehr gedr?ckt ist.
Senden geht normalerweise, wenn doch nicht dann kann man beobachten, da?
der Durchgang kurz unterbrochen wird und dann weitergeht.
Komischerweise funktionierte heute Morgen noch alles.

Gru?
Mario

>
>
> Hallo zusammen,
>
> auch gerade das neue DVUP 1.1d geflashed und zusammen mit der DV FW
> 0.81b das erste QSO gefahren. Folgende Situation:
> Beim ersten einschalten nach dem Flashen ist der Latusprecher aus und
> der H?rer an. Das Symbol im Display zeigt einen blinkenden
> Lautsprecher. Ein Druck auf die zwei oo ?ndert nix. Auch ein Druck auf
> die PTT bringt keine ?nderung. Dabei habe ich germerkt, das der Shift
> weg war und habe ihn ?ber das Menu und die 1 neu auf -7,60MHz
> eingestellt. Dabei ging der Lautsprecher sofort an und das Verhalten
> der oo Taste war wieder wie erwartet. Seit dem geht's nun! ;-)
>
> Gru?
> birko
> --
>
> 2010/4/15 Mario <dh5ym@... <mailto:dh5ym@...>>
>
>
>
> Hallo Jan,
>
> das mit dem Lautsprecher hatte ich gelesen. Ich dachte Du meinst
> da, da? der Lsp aus ist und bei Druck auf die Taste wieder an geht.
> Hatte ich also falsch verstanden.
>
> Wegen des Ruftones sind 10 Sek schon ok denk ich. Auch wenn der
> Sender an bleibt. Man kann es dem Benutzer schon zumuten die Taste
> wieder loszulassen. Bei 10Sekunden Timeout wird das wohl nichtmal
> jemand merken ;) Muss ja nicht "overengineered" sein...

>
> Gru?
> Mario
>
>
>

47. D-Star Hotspot Funktion

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-20 11:22:40 UTC
From: do1fjn
Topic: 47 Message: 47

Liebe OM's

Da ich eine Anfrage zur Eignung des C5 für einen D-Star Hotspot erhalten habe, möchte ich über die Möglichkeiten informieren.

Was ist ein D-Star Hotspot?

Es handelt sich um einen Zugang zu dem D-Star Netzwerk, der an ein vorhandenes Gateway über eine Internetverbindung angeschlossen ist. Im Gegensatz zu dem Betrieb mittels DV-Dongle wird jedoch ein Funkgerät angeschlossen. Damit entspricht der Aufbau dem von Echolink-Anbindungen.

Siehe http://www.dj0abr.de/german/technik/hotspot/dstar_hotspot.htm

Auf einem PC oder Notebook wird eine Hotspot-Software installiert. Der PC ist dann mit einem Funkgerät verbunden.

Siehe http://www.w9arp.com/hotspot/

Wie kann ein C5 als Hotspot eingesetzt werden?

Natürlich kann an ein C5 der DV-Nodeadapter (http://d-star.dyndns.org/) von Satoshi Yasuda (7M3TJZ/AD6GZ) mittels Packet-Radio-Umschaltplatine angeschlossen werden.

Ein elegantere Möglichkeit, wäre es, das DV-Modem hierzu zu benutzen. Jedoch muss dazu für die Firmware ein Modul entwickelt werden, damit die Hotspot-Software das DV-Modem wie den Node-Adapter nutzt.

Ein großer Vorteil des DV-Modems ist es, das auch direkt am Hotspot-C5 "gefunkt" werden kann.

Wie kann das Teilprojekt unterstützt werden?

Ich benötige Informationen zu der Kommunitation zwischen Node-Adapter und der Hotspot-Software. Auch sind Entwickler willkommen, die diese Funktion implementierne möchten.

73, Jan

48. Re: Hardware Pegelanpassung bei DVMODEM V1.1

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-20 16:52:32 UTC
From: oe5lbl
Topic: 20 Message: 48

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
> Du schriebst, daß man auf der Platine eine kleine Änderung machen muss.
Wo schreibt er das?

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <do1fjn@...> wrote:
> Folgende Widerstände müssen geändert (getauscht) werden:
> R31 5.1K (alt) -> 10K (neu)
> R32 10K (alt) -> 5.1K (neu)
Ja leck mich am A.... ist das winzig - da brauch ich ja eine LötStecknadel um zwischen R und dem daneben liegendem C zu kommen ohne den C gleich mit auszulöten.

Wie macht ihr das - habt ihr so eine kleine Lötspitze oder gibt es noch einen Trick?

Mg
Leo

49. Re: Hardware Pegelanpassung bei DVMODEM V1.1

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-21 05:17:04 UTC
From: Mario
Topic: 20 Message: 49

Hallo Leo,

> Wie macht ihr das - habt ihr so eine kleine Lötspitze oder gibt es noch einen Trick?

also falls Dein Modem davon betroffen ist (eines von den ersten 25, wie Jan schrieb) muesstest Du die beiden Widerstaende tauschen.

Einen Trick gibt es schon:
Du brauchst allerdings eine Loetspitze mit der passenden Groesse.
Die sollte so gross sein, dass Du beide Pads des Widerstandes zumindest unter Zugabe von etwas Loetzinn gleichzeitig erreichen kannst.
Etwas Loetzinn an die Loetspitze machen, damit versuchen die Pads gleichzeitig zu erreien.
Der Widerstand sollte dann von der Platine an den Loetkolben uebergehen. Dann musst Du sehr schnell sein und den mit einer Pinzette wegnehmen, weil er sonst den Hitzetod stirbt.
Du musst aber vorsichtig sein, damit auf der Platine nichts verkleistert wird.

Beim wieder Aufloeten waere mein Vorschlag die Pads erst etwas vom Loetzinn zu befreien, dann eines wieder mit Loetzinn zu versehen.
Dann den Widerstand an dieses Pad wieder anloeten (Pad erhitzen und den Widerstand vorsichtig heranschieben) und zum Schluss das verbleibende Pad wieder anloeten.

Frueher hatte ich mal einen 25W Loetkolben mit einer Spitze aus Kupferdraht. Die war vorn etwas U-foermig, sodass sich 2 Spitzen ergeben haben. Das war fuer diskrete SMD Bauelemente relativ praktisch.

Gruss
Mario

50. Re: Hardware Pegelanpassung bei DVMODEM V1.1

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-21 07:17:49 UTC
From: do1fjn
Topic: 20 Message: 50

Hallo Leo,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "oe5lbl" <oe5lbl@...> wrote:
> Wie macht ihr das - habt ihr so eine kleine Lötspitze oder gibt es noch einen Trick?

Schaue doch erst mal, ob es noch die erste Serie ist - ich vermute, Du hast bereits ein DV-Modem aus der zweiten Serie.

Das Handling der 0603er Bauteile sollte man bereits beherrschen, um die Widerstände beim Austausch nicht zu zerstören.
Am besten vorher üben.

Für das Entlöten hat fast Jeder ein eigenes Verfahren. Falls ich keinen Pinzettenlötkolben zur Hand habe, löte ich mit einem normalen (SMD) Lötkolben (~400°C) etwas Lötzinn an beide Pins des Bauteils dazu. Danach erhitzt man beide stellen wechselseitig - das Bauteil kann man so schnell vom Platz schieben.
Nun die Pads mittels Litze entlöten und reinigen. Beim Einlöten reicht meist das Zinn an den Bauteil-Pins. Besonders schön wird es, wenn man vorher einen Flux-Stift verwendet.

MfG
Jan

51. Re: Hardware Pegelanpassung bei DVMODEM V1.1

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-21 19:45:12 UTC
From: oe5lbl
Topic: 20 Message: 51

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <do1fjn@...> wrote:
> Schaue doch erst mal, ob es noch die erste Serie ist - ich vermute, Du hast bereits ein DV-Modem aus der zweiten Serie.

Nun auf der Platine steht HW-V1.1 und das DVUP sagt auch HW V1.1

Danke Jan und Mario für die Tips - werde ich dann mal mein Glück versuchen.

Mg
Leo

52. Re: Hardware Pegelanpassung bei DVMODEM V1.1

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-22 07:08:58 UTC
From: do1fjn
Topic: 20 Message: 52

Hallo Leo,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "oe5lbl" <oe5lbl@...> wrote:
> Nun auf der Platine steht HW-V1.1 und das DVUP sagt auch HW V1.1

Auf ALLEN DV-Modem Platinen steht HW1.1! Wieso nimmst Du an, das auch der zweiten Serie etwas anderes stehen müsste? Die Platinen sind identisch - nur die Bestückung der Widerstände habe ich bei der zweiten Serie geändert.
Also ERST nachschauen, OB die Widerstände so bestückt sind, wie der Platinenaufdruck angibt (alte Serie) oder ob sie getauscht bestückt sind (neue Serie).

MfG
Jan

53. Re: [dvmodem] Re: Hardware Pegelanpassung bei DVMODEM V1.1

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-22 07:41:21 UTC
From: Birko Bergt
Topic: 20 Message: 53

Hallo zusammen,

ein Bild sagt mehr als 1000 Worte! Ich habe mal in einem Snapshot meines DV-Modems die beiden Widerstände markiert und vergrößert. Das Bild zeigt den Zustand, so wie das Modem von Jan ausgeliefert wurde - d.h. die beiden Widerstände sind bisher noch nicht getauscht.

Nach dem Approval sollte das Bild in meinem Album (DL8BB) unter Photos zu finden sein!

vy 73 de birko, DL8BB
.-.-.
2010/4/22 do1fjn <do1fjn@...>

>
>
> Hallo Leo,
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com <dvmodem%40yahoogroups.com>, "oe5lbl"
> <oe5lbl@...> wrote:
> > Nun auf der Platine steht HW-V1.1 und das DVUP sagt auch HW V1.1
>
> Auf ALLEN DV-Modem Platinen steht HW1.1! Wieso nimmst Du an, das auch der
> zweiten Serie etwas anderes stehen müsste? Die Platinen sind identisch - nur
> die Bestückung der Widerstände habe ich bei der zweiten Serie geändert.
> Also ERST nachschauen, OB die Widerstände so bestückt sind, wie der
> Platinenaufdruck angibt (alte Serie) oder ob sie getauscht bestückt sind
> (neue Serie).
>
> MfG
> Jan
>
>
>

54. Re: [dvmodem] Re: Hardware Pegelanpassung bei DVMODEM V1.1

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-22 08:08:38 UTC
From: Michael Dirska
Topic: 20 Message: 54

Hallo Jan!

Ich hab die Widerstaende gestern morgen mal getauscht.. Erster
Eindruck: FM ist jetzt noch lauter als vorher, DSTAR-Pegel ist
gleichgeblieben.. Da hab ich bestimmt etwas falsch gemacht ;)
Und um die Frage gleich zu beantworten: die Widerstaende waeren
so bestueckt wie auf dem Bestueckungsaufdruck, war also eine
der ersten Platinen.

Gibt es eigentlich irgendwo auf deiner Webseite einen Schaltplan
fuer die Platine? Ich wuerde ja doch gerne mal nachschauen, was
ich da veraendert habe ;)

Schoenen Gruss aus Berlin!

73 de Michael, DL1BFF

--On Montag, 12. April 2010 08:56 +0000 do1fjn <do1fjn@...> wrote:

>
>
>
>
>
>
> Hallo Mario,
>
> Die Änderung ist bisher nicht öffentlich dokumentiert. Sie betrifft
> auch nur die ersten 25 DV-Modems.
>
> Folgende Widerstände müssen geändert (getauscht) werden:
> R31 5.1K (alt) -> 10K (neu)
> R32 10K (alt) -> 5.1K (neu)
>
> Damit verdoppelt sich die Verstäkung. Von ~ 1.9 auf 3.7 (5.5dB -> 11.4dB
> at 1kHz).
>
> Technischer Hintergrund: Der AMBE bietet eine lineare
> Lautstärkeverstellung (1 Byte, vorzeichenlos). Selbst mit dem
> Maximalwert (255) wird der AD73311 nicht annähernd digital ausgesteuert.
> Schlimmer noch: Ab einer Lautstärke von 128 kommt es bei lauten Signalen
> zu digitalen Übersteuerungen, die sich NICHT als "Clipping" sondern als
> Vorzeichen-Wechsel (Überlauf) bemerkbar machen. Diese "Nadeln" erzeugen
> ein schlimmens "Gekratze", so das ich die maximale Lautstärke nicht bei
> 255 sondern darunter legen musste.
> Das Verhalten ist um so bemerkenswerter, wenn mann bedenkt, das es sich

> beim AMBE um einen TI DSP handelt, der Funktionen für gesättigte
> Mul/Add Operationen mitbringt!
>
> MfG
> Jan, DO1FJN
>
>
>

55. Re: [dvmodem] Simulierten Testfolgen

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-22 08:17:00 UTC
From: Michael Dirska
Topic: 4 Message: 55

Hallo Denis, hallo Jan!

Auf der Suche nach einem Schaltplan fuer die Platine bin ich
in der Yahoogroup unter "Dateien" auf ein Textfile von Jan
gestossen. Jan schreibt:

> Mit Hilfe der synthetisch erzeugten Signal-Dateien habe
> ich mit der Firmware
> V0.81b folgende Reslutate erzielt:
>
> DSTAR_NF_Signal_HFsnr30dB.wav:
> BER am Anfang bei 2% dann auf unter 1% fallend

Denis hatte in seinem README erwaehnt, dass die AMBE-Daten selbst
leider fehlerhaft waren. Die 1% BER, die der AMBE-Chip ausgibt,
kommen von diesen fehlerhaften Daten. Die relativ hohe Fehlerrate
bei der 30dB-SNR-Datei liegt also nicht an deinem Demodulator, Jan.

Ich habe meine AMBE-Platine inzwischen soweit gebracht, dass ich
jetzt fehlerfreie Testdaten erzeugen kann. Denis wird daraus
dann nochmal neue WAV-Files erstellen, die ich dann wieder
in hochlade.

Bis bald,
73 de Michael, DL1BFF

56. Re: Hardware Pegelanpassung bei DVMODEM V1.1

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-22 08:31:02 UTC
From: do1fjn
Topic: 20 Message: 56

Hallo Michael,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, Michael Dirska <dl1bff@...> wrote:
> Ich hab die Widerstaende gestern morgen mal getauscht.. Erster
> Eindruck: FM ist jetzt noch lauter als vorher, DSTAR-Pegel ist
> gleichgeblieben.. Da hab ich bestimmt etwas falsch gemacht ;)

Nein hast Du nicht. Auch D-Star Modulation ist damit um ca. 3dB lauter.

> Gibt es eigentlich irgendwo auf deiner Webseite einen Schaltplan
> fuer die Platine? Ich wuerde ja doch gerne mal nachschauen, was
> ich da veraendert habe ;)

Ja sicher - ich bin Ã¼berrascht, das Du OHNE Schaltplan / BestÃ¼ckungsdruck gearbeitet hast!
Du findest die Unterlagen auf meiner Webseite (http://www.digisolutions.de/dstar/) unter "IX Entwicklung".

MfG
Jan, DO1FJN

57. Re: [dvmodem] Re: Hardware Pegelanpassung bei DVMODEM V1.1

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-22 08:43:13 UTC
From: Michael Dirska
Topic: 20 Message: 57

Hallo Jan!

>> ... Erster Eindruck: FM ist jetzt noch lauter als vorher, DSTAR-Pegel ist
>> gleichgeblieben.. Da hab ich bestimmt etwas falsch gemacht ;)
>
> Nein hast Du nicht. Auch D-Star Modulation ist damit um ca. 3dB lauter.

Ah, ok, dann ist das also die Gesamt-Lautstaerke.. Gibt es denn
eine Moeglichkeit, im FM-Modus die Lautstaerke generell etwas
abzusenken..? (Moment, ich stelle diese Frage lieber zurueck und
lese erstmal die Bedienungsanleitung ;)

> Ja sicher - ich bin Ã¼berrascht, das Du OHNE Schaltplan /
> BestÃ¼ckungsdruck gearbeitet hast!
> Du findest die Unterlagen auf meiner Webseite
> (http://www.digisolutions.de/dstar/) unter "IX Entwicklung".

Die Widerstaende hab ich auch so gefunden ;) Der Bestueckungsaufdruck
ist ja so gut, dass man ihn lesen kann.

Und ja, den Schaltplan hab ich jetzt gefunden :) Den hatte ich
sogar vor ein paar Wochen schonmal gefunden, wie ich dann
beim Download gemerkt habe. Hab wohl heute morgen zu wenig
Tee getrunken ;)

Oder ich war noch verwirrt von diesem Schaltplan:
http://www.xkcd.com/730/

Bis bald,
73 de Michael, DL1BFF

58. C5 DV Modem

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-22 09:06:51 UTC
From: Andreas Nolte
Topic: 58 Message: 58

Hallo Jan,

ich habe noch einmal nachgesehen. Das C5 hat SC5BOS 1.1a, DVUP 1.1a,
Modem Firmware 0.81a. Bei dieser Kombination habe ich die
Einschaltprobleme nicht. Es funktioniert alles so wie es soll.
Erst bei der Kombination SC5BOS 1.1a, DVUP1.1b, Modem Firmware 0.81a
tritt das Problem auf, dass beim Einschalten nichts empfangen wird (Der
Lautsprecher funktioniert einwandfrei, er ist eingeschaltet). Ich heute
auch festgestellt, das es beim Senden genauso ist. Erst wenn ich einmal
den Speicherplatz gewechselt habe kommt ein Sendesignal.

Ansonsten bin ich immer wieder begeistert wie gut das C5 funktioniert !

vy 73 de Andreas, DB5ZQ

59. Re: [dvmodem] C5 DV Modem

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-22 09:45:34 UTC
From: Michael Dirska
Topic: 58 Message: 59

Hallo Andreas, hallo Jan!

> ... Erst bei der Kombination SC5BOS 1.1a, DVUP1.1b, Modem Firmware 0.81a
> tritt das Problem auf, dass beim Einschalten nichts empfangen wird (Der
> Lautsprecher funktioniert einwandfrei, er ist eingeschaltet). Ich heute
> auch festgestellt, das es beim Senden genauso ist. Erst wenn ich einmal
> den Speicherplatz gewechselt habe kommt ein Sendesignal.

Ich hatte das gestern auch bemerkt (DVUP 1.1d, Firmware 0.81a), bin
nur noch nicht dazu gekommen, es hier zu schreiben.

Ich betreibe mein C5 immer im Speicher-Modus mit DSTAR. Im Normal-Modus
ist ein FM-Relais eingestellt. Wenn ich das Geraet ausschalte und
wieder einschalte, dann wird im Display die Speicherfrequenz
angezeigt, aber der VFO hat die Frequenz des Normalmodus. Bei einem
Speicherwechsel wird das dann alles wieder richtig eingestellt.

Hab das nur zufaellig bemerkt, weil im S-Meter Signal da war, aber
nichts aus dem Lautsprecher kam. Das Geraet war ja im DSTAR-Modus.
Offenbar wird nach dem Einschalten immer nur die Normal-Modus-Frequenz
gesetzt.

> Ansonsten bin ich immer wieder begeistert wie gut das C5 funktioniert !

Da kann ich mich nur anschliessen!!

Bis denn,
73 de Michael, DL1BFF

60. Re: Hardware Pegelanpassung bei DVMODEM V1.1

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-22 10:02:49 UTC
From: do1fjn
Topic: 20 Message: 60

Hallo Michael,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, Michael Dirska <dl1bff@...> wrote:
> Gibt es denn
> eine Moeglichkeit, im FM-Modus die Lautstaerke generell etwas
> abzusenken..? (Moment, ich stelle diese Frage lieber zurueck und
> lese erstmal die Bedienungsanleitung ;)

In der akt. FW-Version 0.81b ist die Lautstärke bei Analog um 3dB leiser - eben damit es vom Pegel besser passt. Jedoch gibt es bei vielen Icom Geräten zusätzlich eine etwas dürftige Modulation...

MfG
Jan

61. Re: [dvmodem] C5 DV Modem

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-22 10:39:01 UTC
From: Andreas Nolte
Topic: 58 Message: 61

Hallo Michael,

ich werde es heute Abend noch einmal ausprobieren das C5 mit der
funktionierenden Kombination auszur?sten.
Der Bericht folgt dann.
Ich habe auf meine Homepage (http://www.mydarc.de/db5zq/) unter dem
Men?punkt "Siemens C5" ein paar Bilder vom Umbau gestellt. Sie sind
etwas gr??er (damit man etwas sieht) und dadurch dauert es etwas l?nger
bis die Bilder geladen sind.

Bis jetzt habe ich 3 C5 umgebaut und alle funktionieren sehr gut.

vy 73 de Andreas, DB5ZQ

Michael Dirska wrote:
>
> Hallo Andreas, hallo Jan!
>
> > ... Erst bei der Kombination SC5BOS 1.1a, DVUP1.1b, Modem Firmware 0.81a
> > tritt das Problem auf, dass beim Einschalten nichts empfangen wird (Der
> > Lautsprecher funktioniert einwandfrei, er ist eingeschaltet). Ich heute
> > auch festgestellt, das es beim Senden genauso ist. Erst wenn ich einmal
> > den Speicherplatz gewechselt habe kommt ein Sendesignal.
>
> Ich hatte das gestern auch bemerkt (DVUP 1.1d, Firmware 0.81a), bin
> nur noch nicht dazu gekommen, es hier zu schreiben.
>
> Ich betreibe mein C5 immer im Speicher-Modus mit DSTAR. Im Normal-Modus
> ist ein FM-Relais eingestellt. Wenn ich das Geraet ausschalte und
> wieder einschalte, dann wird im Display die Speicherfrequenz
> angezeigt, aber der VFO hat die Frequenz des Normalmodus. Bei einem
> Speicherwechsel wird das dann alles wieder richtig eingestellt.
>
> Hab das nur zufaellig bemerkt, weil im S-Meter Signal da war, aber
> nichts aus dem Lautsprecher kam. Das Geraet war ja im DSTAR-Modus.
> Offenbar wird nach dem Einschalten immer nur die Normal-Modus-Frequenz
> gesetzt.
>
> > Ansonsten bin ich immer wieder begeistert wie gut das C5 funktioniert !
>
> Da kann ich mich nur anschliessen!!
>
> Bis denn,
> 73 de Michael, DL1BFF
>
>

62. Re: [dvmodem] C5 DV Modem

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-22 11:02:40 UTC
From: Michael Dirska
Topic: 58 Message: 62

Hallo Andreas!

Ich hatte mich vielleicht etwas unguenstig ausgedrueckt: Ich
habe den Fehler auch. Software-Version bei mir inzwischen

DVUP 1.1d, Firmware 0.81b

Aber mit der Info "nach dem Einschalten ist der VFO immer
auf der Frequenz des Normal-Modus" muesste Jan den Fehler
eigentlich schnell finden koennen.

Bis denn,
73 de Michael, DL1BFF

--On Donnerstag, 22. April 2010 12:39 +0200 Andreas Nolte <db5zq@...>
wrote:

> Hallo Michael,
>
> ich werde es heute Abend noch einmal ausprobieren das C5 mit der
> funktionierenden Kombination auszurüsten.
> Der Bericht folgt dann.
> Ich habe auf meine Homepage (http://www.mydarc.de/db5zq/) unter dem
> Menüpunkt "Siemens C5" ein paar Bilder vom Umbau gestellt. Sie sind
> etwas größer (damit man etwas sieht) und dadurch dauert es etwas
> länger bis die Bilder geladen sind.
>
> Bis jetzt habe ich 3 C5 umgebaut und alle funktionieren sehr gut.
>
>
> vy 73 de Andreas, DB5ZQ
>
> Michael Dirska wrote:
>>
>> Hallo Andreas, hallo Jan!
>>
>> > ... Erst bei der Kombination SC5BOS 1.1a, DVUP1.1b, Modem Firmware
>> > 0.81a tritt das Problem auf, dass beim Einschalten nichts empfangen
>> > wird (Der Lautsprecher funktioniert einwandfrei, er ist
>> > eingeschaltet). Ich heute auch festgestellt, das es beim Senden
>> > genauso ist. Erst wenn ich einmal den Speicherplatz gewechselt habe
>> > kommt ein Sendesignal.
>>
>> Ich hatte das gestern auch bemerkt (DVUP 1.1d, Firmware 0.81a), bin
>> nur noch nicht dazu gekommen, es hier zu schreiben.
>>

>> Ich betreibe mein C5 immer im Speicher-Modus mit DSTAR. Im Normal-Modus
>> ist ein FM-Relais eingestellt. Wenn ich das Geraet ausschalte und
>> wieder einschalte, dann wird im Display die Speicherfrequenz
>> angezeigt, aber der VFO hat die Frequenz des Normalmodus. Bei einem
>> Speicherwechsel wird das dann alles wieder richtig eingestellt.
>>
>> Hab das nur zufaellig bemerkt, weil im S-Meter Signal da war, aber
>> nichts aus dem Lautsprecher kam. Das Geraet war ja im DSTAR-Modus.
>> Offenbar wird nach dem Einschalten immer nur die Normal-Modus-Frequenz
>> gesetzt.
>>
>> > Ansonsten bin ich immer wieder begeistert wie gut das C5 funktioniert !
>>
>> Da kann ich mich nur anschliessen!!
>>
>> Bis denn,
>> 73 de Michael, DL1BFF
>>
>>
>
>
>
> ------------------------------------
>
> Yahoo! Groups Links
>
>
>
>

63. Soft- und Firmwareprobleme

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-22 10:15:07 UTC
From: do1fjn
Topic: 58 Message: 63

Liebe OM's

leider bin ich diese Woche noch nicht dazu gekommen, die bekannten Fehler auszumerzen. Einige, wie das gelegentliche "HÃ¤ngen" der internen Kommunikation sind schwierig zu fassen.

--- In dvmodem@yahoogroups.com, Andreas Nolte <db5zq@...> wrote:
> tritt das Problem auf, dass beim Einschalten nichts empfangen wird (Der
> Lautsprecher funktioniert einwandfrei, er ist eingeschaltet). Ich heute
> auch festgestellt, das es beim Senden genauso ist. Erst wenn ich einmal
> den Speicherplatz gewechselt habe kommt ein Sendesignal.

Dieser Fehler wird mittels einer neuen Firmware behoben, so das DVUP 1.1d + FW 0.81c hier "richtig" funktionieren. Minimale Verbesserungen (Rufton-LÃ¤nge, MithÃ¶rlautstÃ¤rke) sind ebenfalls in der neuen FW.

In die FW 0.82 soll noch das Auto-PTT Feature implementiert werden, welches bei eintreffenden Daten automatisch eine Aussendung startet - dabei soll jedoch keine Sprache, sondern nur ein "Comfort-Noise" Ã¼bertragen werden.

Ich frage daher: Wer nutzt die Datenfunktion? Welche Programme setzt ihr ein?

MfG
Jan

64. Re: Hardware Pegelanpassung bei DVMODEM V1.1

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-22 14:20:42 UTC
From: oe5lbl
Topic: 20 Message: 64

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <do1fjn@...> wrote:
>
> Auf ALLEN DV-Modem Platinen steht HW1.1!
> Die Platinen sind identisch - nur die Bestückung der Widerstände habe ich bei der zweiten Serie geändert.
> Widerstände so bestückt wie der Platinenaufdruck angibt => (alte Serie)
> getauscht bestückt => (neue Serie).

Damit haben wir zumindestens jetzt endlich Info wie man die zwei Versionen unterscheiden kann.

Mg
Leo

65. Re: [dvmodem] Soft- und Firmwareprobleme

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-22 19:52:02 UTC
From: Andreas Nolte
Topic: 58 Message: 65

Hallo Jan,

wo finde ich die Firmware 0.81c auf der Seite ? Bisher habe ich nur die
0.81b gefunden.

vy 73 de Andreas, DB5ZQ

do1fjn schrieb:
>
> Liebe OM's
>
> leider bin ich diese Woche noch nicht dazu gekommen, die bekannten
> Fehler auszumerzen. Einige, wie das gelegentliche "Hängen" der
> internen Kommunikation sind schwierig zu fassen.
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>,
> Andreas Nolte <db5zq@...> wrote:
> > tritt das Problem auf, dass beim Einschalten nichts empfangen wird (Der
> > Lautsprecher funktioniert einwandfrei, er ist eingeschaltet). Ich heute
> > auch festgestellt, das es beim Senden genauso ist. Erst wenn ich einmal
> > den Speicherplatz gewechselt habe kommt ein Sendesignal.
>
> Dieser Fehler wird mittels einer neuen Firmware behoben, so das DVUP
> 1.1d + FW 0.81c hier "richtig" funktionieren. Minimale Verbesserungen
> (Rufton-Länge, Mithörlautstärke) sind ebenfalls in der neuen FW.
>
> In die FW 0.82 soll noch das Auto-PTT Feature implementiert werden,
> welches bei eintreffenden Daten automatisch eine Aussendung startet -
> dabei soll jedoch keine Sprache, sondern nur ein "Comfort-Noise"
> übertragen werden.
>
> Ich frage daher: Wer nutzt die Datenfunktion? Welche Programme setzt
> ihr ein?
>
> MfG
> Jan
>
>

66. Re: [dvmodem] Soft- und Firmwareprobleme

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-22 20:01:29 UTC
From: DH5YM, Mario
Topic: 58 Message: 66

Hallo Andreas,
> wo finde ich die Firmware 0.81c auf der Seite ? Bisher habe ich nur die
> 0.81b gefunden.
>
>
Jan hat die 0.81c bisher noch nicht ver?ffentlicht. Er schickt bestimmt
einen Hinweis hier ;)

Gru?
Mario

67. Re: [dvmodem] Soft- und Firmwareprobleme

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-22 20:10:34 UTC
From: Andreas Nolte
Topic: 58 Message: 67

Hallo Mario,

ich hab es. Ich habe jetzt die "alte" DVUPV11beta.SC5 und die DV Modem
Firmware 0.81b genommen und es l?uft einwandfrei. Nach dem Einschalten
ist die korrekte Frequenz des gew?hlten Speicherplatzes da und der
Repeater antwortet !

vy 73 de Andreas, DB5ZQ

DH5YM, Mario schrieb:
> Hallo Andreas,
>
>> wo finde ich die Firmware 0.81c auf der Seite ? Bisher habe ich nur die
>> 0.81b gefunden.
>>
>>
>>
> Jan hat die 0.81c bisher noch nicht ver?ffentlicht. Er schickt bestimmt
> einen Hinweis hier ;)
>
> Gru?
> Mario
>
>
> ------------------------------------
>
> Yahoo! Groups Links
>
>
>
>

68. Re: [dvmodem] Soft- und Firmwareprobleme

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-22 20:18:38 UTC
From: DH5YM, Mario
Topic: 58 Message: 68

Hallo Andreas,
> ich hab es. Ich habe jetzt die "alte" DVUPV11beta.SC5 und die DV Modem
> Firmware 0.81b genommen und es l?uft einwandfrei. Nach dem Einschalten
> ist die korrekte Frequenz des gew?hlten Speicherplatzes da und der
> Repeater antwortet !
>
>
Na das ist doch eventuell ein Tip f?r Jan, woran es liegen k?nnte.
Ich habe ?fters Probleme mit dem Rufton bei FM. Das C5 bricht den TX
dann gleich wieder ab und
es kommt der Fehlerton. Wenn ich aber die PTT dr?cke und dazu den Rufton
funktioniert alles.

Ich habe bei meinem Modem auch die beiden Widerst?nde entsprechend dem
Hinweis von Jan
getaucht, allerdings wurde mir am Wochenende eine unverst?ndliche
Modulation bescheinigt.
Das muss aber nicht zwangsweise damit zu tun haben. Ich kann nur leider
momentan mein Signal nicht
abh?ren.

Gru?
Mario

69. Re: [dvmodem] Soft- und Firmwareprobleme

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-23 10:34:24 UTC
From: Andreas Nolte
Topic: 58 Message: 69

Hallo Mario,

das ist mir auch schon einmal passiert. Ich starte dann das C5 neu. F?r
den analogen Betrieb k?nnte der Rufton etwas l?nger sein (2 sec.), da
es manche Relais gibt die bei einem kurzen Rufton nicht ?ffnen.
Was noch sch?n w?re sind die Meldungen die vom Repeater kommen . Mit der
Meldung "DM0PX B no reply" oder "DM0PX G unavailable" kann der Benutzer
nichts anfangen.

vy 73 de Andreas, DB5ZQ

DH5YM, Mario wrote:
> Hallo Andreas,
>
>> ich hab es. Ich habe jetzt die "alte" DVUPV11beta.SC5 und die DV Modem
>> Firmware 0.81b genommen und es l?uft einwandfrei. Nach dem Einschalten
>> ist die korrekte Frequenz des gew?hlten Speicherplatzes da und der
>> Repeater antwortet !
>>
>>
>>
> Na das ist doch eventuell ein Tip f?r Jan, woran es liegen k?nnte.
> Ich habe ?fters Probleme mit dem Rufton bei FM. Das C5 bricht den TX
> dann gleich wieder ab und
> es kommt der Fehlerton. Wenn ich aber die PTT dr?cke und dazu den Rufton
> funktioniert alles.
>
> Ich habe bei meinem Modem auch die beiden Widerst?nde entsprechend dem
> Hinweis von Jan
> getaucht, allerdings wurde mir am Wochenende eine unverst?ndliche
> Modulation bescheinigt.
> Das muss aber nicht zwangsweise damit zu tun haben. Ich kann nur leider
> momentan mein Signal nicht
> abh?ren.
>
> Gru?
> Mario
>
>
> ------------------------------------
>
> Yahoo! Groups Links
>
>
>
>

70. Re: [dvmodem] Soft- und Firmwareprobleme

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-23 11:14:04 UTC
From: Mario Roessler
Topic: 58 Message: 70

Hallo Andreas,

ja, das mit der Ruftonlänge will Jan ja mit der neuen Modem Firmware ändern.
Die sporadischen Fehler beim drücken bestimmter Tasten sind wohl Kommunikationsprobleme auf einem internen Bus, wenn ich Jan richtig verstanden habe.

Eventuell könnten wir uns ja einen kleinen Plan erarbeiten, was bei neuen DVUP oder Firmware Versionen alles getestet werden sollte, damit wir Jan eventuelle Probleme schneller melden können. Wenn ein Problem erst nach einigen Versionen gefunden wird ist es dann ja schwierig die Ursache zu finden.

Ich denke mal Wunschlisten und Verbesserungsvorschläge sollten wir mal geziehlt sammeln. Sonst geht auch sowas leicht verloren.
Die nächste Frage ist ja, wie der einzelne an der Entwicklung teilnehmen kann. Die Sourcen für das Modem sind ja da und Jan muss ja nicht die ganze Arbeit alleine machen ;)

Gruß
Mario, DH5YM

--- On Fri, 23/4/10, Andreas Nolte <db5zq@...> wrote:

From: Andreas Nolte <db5zq@dm0px.de>
Subject: Re: [dvmodem] Soft- und Firmwareprobleme
To: dvmodem@yahoogroups.com
Date: Friday, 23 April, 2010, 12:34

Hallo Mario,

das ist mir auch schon einmal passiert. Ich starte dann das C5 neu. Für
den analogen Betrieb könnte der Rufton etwas länger sein (2 sec.), da
es manche Relais gibt die bei einem kurzen Rufton nicht öffnen.
Was noch schön wäre sind die Meldungen die vom Repeater kommen . Mit der
Meldung "DM0PX B no reply" oder "DM0PX G unavailable" kann der Benutzer
nichts anfangen.

vy 73 de Andreas, DB5ZQ

DH5YM, Mario wrote:
> Hallo Andreas,
>
>> ich hab es. Ich habe jetzt die "alte" DVUPV11beta.SC5 und die DV Modem
>> Firmware 0.81b genommen und es läuft einwandfrei. Nach dem Einschalten
>> ist die korrekte Frequenz des gewählten Speicherplatzes da und der
>> Repeater antwortet !
>>
>>
>>

> Na das ist doch eventuell ein Tip für Jan, woran es liegen könnte.
> Ich habe öfters Probleme mit dem Rufton bei FM. Das C5 bricht den TX
> dann gleich wieder ab und
> es kommt der Fehlerton. Wenn ich aber die PTT drücke und dazu den Rufton
> funktioniert alles.
>
> Ich habe bei meinem Modem auch die beiden Widerstände entsprechend dem
> Hinweis von Jan
> getaucht, allerdings wurde mir am Wochenende eine unverständliche
> Modulation bescheinigt.
> Das muss aber nicht zwangsweise damit zu tun haben. Ich kann nur leider
> momentan mein Signal nicht
> abhören.
>
> Gruß
> Mario
>
>
> ---
>
> Yahoo! Groups Links
>
>
>
>

Yahoo! Groups Links

71. Bitfehlerraten

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-23 20:13:42 UTC
From: Mario
Topic: 71 Message: 71

Hallo Leute,

dank einem von Denis erzeugten Basisbandsignal konnte ich heute mal ein paar Fehlerraten messen.
Zum Einsatz kam ein R&S SFU. Das SNR habe ich stueckweise runtergedreht.
Ich bin nicht sicher, auf welche Bandbreite das Rauschen bezogen werden muss. Ich rechne hier deshalb mal mit 6,125kHz.
Eingangssignal -70dBm

SNR Fehlerrate
17dB 1.2%
16dB 1.5%
15dB 2.0%
14dB 1.8%
13dB 2.3%
12dB 2.5%
11dB 3%
10dB 4%
9dB 5%
8dB 5.7%
7dB keine Synchronisation

Im Prinzip sollte 6,125kHz ja korrekt sein, aber ich vermute mal durch die Bandbreite des RX sollte man eher mit 12,5kHz rechnen.

Die Restfehlerrate durch das aufgezeichnete Audiosignal war ja hier schonmal thematisiert.
Ich werde nochmal versuchen, wenn komplett fehlerfreies Signal verfuegbar ist.
In dem Zusammenhang die Frage an Jan: Ist die Fehlerrate, die man im C5 angezeigt bekommt die Rate, die der Audio Codec liefert ?
Zum zweiten die Frage, mit wieviel Bit die Rate angegeben wird ?
Eventuell macht es mehr Sinn das ganze nicht in Prozent sondern in Exponentialdarstellung anzuzeigen. Natuerlich nur, wenn es die Genauigkeit auch hergibt.
Was ich auch noch messen koennte waere die Robustheit des Demodulators gegenueber Mobilkanaelen.

Gruss
Mario, DH5YM

72. Re: Bitfehlerraten

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-24 08:11:27 UTC
From: Mario
Topic: 71 Message: 72

Was ich gestern noch vergessen hatte.
Der Kanal fuer die vorigen Messungen war natuerlich AWGN.

Empfindlichkeit hatte ich auch noch gemessen. Allerdings ist mein C5 mit Vorverstaerker DL8SDL Platine ausgeruestet.
Audio war ok bis ca. -117dBm, angekratzt war es spaetestens bei -120dBm und starke Aussetzer ueber mehrere Sekunden gab es dann bei -122dBm.

Gruss
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
>
> Hallo Leute,
>
> dank einem von Denis erzeugten Basisbandsignal konnte ich heute mal ein paar Fehlerraten messen.
> Zum Einsatz kam ein R&S SFU. Das SNR habe ich stueckweise runtergedreht.
> Ich bin nicht sicher, auf welche Bandbreite das Rauschen bezogen werden muss. Ich rechne hier deshalb mal mit 6,125kHz.
> Eingangssignal -70dBm
>
> SNR Fehlerrate
> 17dB 1.2%
> 16dB 1.5%
> 15dB 2.0%
> 14dB 1.8%
> 13dB 2.3%
> 12dB 2.5%
> 11dB 3%
> 10dB 4%
> 9dB 5%
> 8dB 5.7%
> 7dB keine Synchronisation
>
> Im Prinzip sollte 6,125kHz ja korrekt sein, aber ich vermute mal durch die Bandbreite des RX sollte man eher mit 12,5kHz rechnen.
>
> Die Restfehlerrate durch das aufgezeichnete Audiosignal war ja hier schonmal thematisiert. Ich werde nochmal versuchen, wenn komplett fehlerfreies Signal verfuegbar ist.
> In dem Zusammenhang die Frage an Jan: Ist die Fehlerrate, die man im C5 angezeigt bekommt die Rate, die der Audio Codec liefert ?
> Zum zweiten die Frage, mit wieviel Bit die Rate angegeben wird ?
> Eventuell macht es mehr Sinn das ganze nicht in Prozent sondern in Exponentialdarstellung anzuzeigen. Natuerlich nur, wenn es die Genauigkeit auch hergibt.

> Was ich auch noch messen koennte waere die Robustheit des Demodulators gegenueber Mobilkanaelen.
>
> Gruss
> Mario, DH5YM
>

73. Re: [dvmodem] Soft- und Firmwareprobleme

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-24 09:35:40 UTC
From: Andreas Nolte
Topic: 58 Message: 73

Hallo Mario,

das ist ok. Wichtig finde ich, dass nach dem Einschalten des C5 die
Speicherwerte korrekt ausgelesen und eingestellt werden werden. Dann
w?re es noch sinnvoll, wenn klare Textmeldungen erscheinen. Mit der
Meldung "DM0PX B no reply" oder "DM0PX G unavailable" kann der Benutzer
nicht viel anfangen (Obwohl der Repeater korrekt arbeitet sieht die
Meldung so aus, als w?rde er nicht arbeiten "DM0PX B no reply").

vy 73 de Andreas, DB5ZQ

Am 23.04.2010 13:14, schrieb Mario Roessler:
>
> Hallo Andreas,
>
> ja, das mit der Ruftonl?nge will Jan ja mit der neuen Modem Firmware
> ?ndern.
> Die sporadischen Fehler beim dr?cken bestimmter Tasten sind wohl
> Kommunikationsprobleme auf einem internen Bus, wenn ich Jan richtig
> verstanden habe.
>
> Eventuell k?nnten wir uns ja einen kleinen Plan erarbeiten, was bei
> neuen DVUP oder Firmware Versionen alles getestet werden sollte, damit
> wir Jan eventuelle Probleme schneller melden k?nnen. Wenn ein Problem
> erst nach einigen Versionen gefunden wird ist es dann ja schwierig die
> Ursache zu finden.
>
> Ich denke mal Wunschlisten und Verbesserungsvorschl?ge sollten wir mal
> geziehlt sammeln. Sonst geht auch sowas leicht verloren.
> Die n?chste Frage ist ja, wie der einzelne an der Entwicklung
> teilnehmen kann. Die Sourcen f?r das Modem sind ja da und Jan muss ja
> nicht die ganze Arbeit alleine machen ;)
>
> Gru?
> Mario, DH5YM
>
> --- On *Fri, 23/4/10, Andreas Nolte /<db5zq@...>/* wrote:
>
>
> From: Andreas Nolte <db5zq@...>
> Subject: Re: [dvmodem] Soft- und Firmwareprobleme
> To: dvmodem@yahoogroups.com
> Date: Friday, 23 April, 2010, 12:34
>
> Hallo Mario,
>

> das ist mir auch schon einmal passiert. Ich starte dann das C5
> neu. F?r
> den analogen Betrieb k?nnte der Rufton etwas l?nger sein (2
> sec.), da
> es manche Relais gibt die bei einem kurzen Rufton nicht ?ffnen.
> Was noch sch?n w?re sind die Meldungen die vom Repeater kommen .
> Mit der
> Meldung "DM0PX B no reply" oder "DM0PX G unavailable" kann der
> Benutzer
> nichts anfangen.
>
> vy 73 de Andreas, DB5ZQ
>
>
> DH5YM, Mario wrote:
> > Hallo Andreas,
> >
> >> ich hab es. Ich habe jetzt die "alte" DVUPV11beta.SC5 und die
> DV Modem
> >> Firmware 0.81b genommen und es l?uft einwandfrei. Nach dem
> Einschalten
> >> ist die korrekte Frequenz des gew?hlten Speicherplatzes da und der
> >> Repeater antwortet !
> >>
> >>
> >>
> > Na das ist doch eventuell ein Tip f?r Jan, woran es liegen k?nnte.
> > Ich habe ?fters Probleme mit dem Rufton bei FM. Das C5 bricht
> den TX
> > dann gleich wieder ab und
> > es kommt der Fehlerton. Wenn ich aber die PTT dr?cke und dazu
> den Rufton
> > funktioniert alles.
> >
> > Ich habe bei meinem Modem auch die beiden Widerst?nde
> entsprechend dem
> > Hinweis von Jan
> > getaucht, allerdings wurde mir am Wochenende eine unverst?ndliche
> > Modulation bescheinigt.
> > Das muss aber nicht zwangsweise damit zu tun haben. Ich kann nur
> leider
> > momentan mein Signal nicht
> > abh?ren.
> >
> > Gru?
> > Mario
> >
> >
> > ------------------------------------
> >

> > Yahoo! Groups Links
> >
> >
> >
> >
>
>
>
> ------------------------------------
>
> Yahoo! Groups Links
>
>
> (Yahoo! ID required)
>
> dvmodem-fullfeatured@yahoogroups.com
> </mc/compose?to=dvmodem-fullfeatured@yahoogroups.com>
>
>
>
>

74. Eigenes Signal decodieren

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-24 18:07:41 UTC
From: Mario
Topic: 74 Message: 74

Hallo,

ich habe heute ein wenig experimentiert und es auch hinbekommen meine Header mit dstar.exe zu decodieren. Als RX kam ein älterer Handscanner (AE41H) mit Diskriminator und eine USB Soundkarte zum Einsatz.
Leider ist es mir mangels passender Verkabelung nicht gelungen mein eigenes Signal wieder auszusenden und mit dem C5 zu decodieren. Hat eventuell jemand die Möglichkeit das Signal zu decodieren ? Eventuell Denis ? Kannst Du es durch Deine Simulation schieben ?
Hintergrund ist, daß mir letztens schlechte Modulation bescheinigt wurde, ich hier aber zu Zeit niemand zum testen habe.

Das gepackte WAV File liegt in meinem Files Verzeichnis hier.

Gruß
Mario

75. Re: [dvmodem] Soft- und Firmwareprobleme

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-25 12:11:16 UTC
From: Andreas Nolte
Topic: 58 Message: 75

Hallo Mario,

etwas ist mir noch aufgefallen.
Ich habe bein meinem C5 folgende Software im Einsatz: DVUP1.1beta,
DVmodem Firmware V0.81b. Wenn ich bei mir einen "?lteren" H?rer (SNnr.
70073457) anschlie?e, dann ist der Lautsprecher beim Einschalten des C5
nicht eingeschaltet. Ebenso wird der Lautsprecher nicht eingeschaltet,
wenn der H?rer vom C5 abgenommen wird. Genauso wird der Lautsprecher
nicht wieder abgeschaltet, wenn der H?rer wieder auf das C5 aufgelegt wird.
Wenn ich jetzt diesen H?rer gegen einen "neueren" H?rer (SNnr. 70144215)
austausche, dann ist der Lautsprecher beim Einschalten des C5 an. Ebenso
schaltet er sich automatisch aus, beim Abnehmen des H?reres vom C5 und
wieder ein beim Auflegen des H?rers auf das C5.
Es sieht so aus, dass es Unterschiede bei den H?ren gibt (Das C5 war
beim Test jedesmal das selbe.)

vy 73 de Andreas, DB5ZQ

Am 24.04.2010 11:35, schrieb Andreas Nolte:
>
> Hallo Mario,
>
>
> das ist ok. Wichtig finde ich, dass nach dem Einschalten des C5 die
> Speicherwerte korrekt ausgelesen und eingestellt werden werden. Dann
> w?re es noch sinnvoll, wenn klare Textmeldungen erscheinen. Mit der
> Meldung "DM0PX B no reply" oder "DM0PX G unavailable" kann der
> Benutzer nicht viel anfangen (Obwohl der Repeater korrekt arbeitet
> sieht die Meldung so aus, als w?rde er nicht arbeiten "DM0PX B no reply").
>
> vy 73 de Andreas, DB5ZQ
>
>
> Am 23.04.2010 13:14, schrieb Mario Roessler:
>
>> Hallo Andreas,
>>
>> ja, das mit der Ruftonl?nge will Jan ja mit der neuen Modem Firmware
>> ?ndern.
>> Die sporadischen Fehler beim dr?cken bestimmter Tasten sind wohl
>> Kommunikationsprobleme auf einem internen Bus, wenn ich Jan richtig
>> verstanden habe.
>>
>> Eventuell k?nnten wir uns ja einen kleinen Plan erarbeiten, was bei
>> neuen DVUP oder Firmware Versionen alles getestet werden sollte,
>> damit wir Jan eventuelle Probleme schneller melden k?nnen. Wenn ein

>> Problem erst nach einigen Versionen gefunden wird ist es dann ja
>> schwierig die Ursache zu finden.
>>
>> Ich denke mal Wunschlisten und Verbesserungsvorschl?ge sollten wir
>> mal geziehlt sammeln. Sonst geht auch sowas leicht verloren.
>> Die n?chste Frage ist ja, wie der einzelne an der Entwicklung
>> teilnehmen kann. Die Sourcen f?r das Modem sind ja da und Jan muss ja
>> nicht die ganze Arbeit alleine machen ;)
>>
>> Gru?
>> Mario, DH5YM
>>
>> --- On *Fri, 23/4/10, Andreas Nolte /<db5zq@...>/* wrote:
>>
>>
>> From: Andreas Nolte <db5zq@...>
>> Subject: Re: [dvmodem] Soft- und Firmwareprobleme
>> To: dvmodem@yahoogroups.com
>> Date: Friday, 23 April, 2010, 12:34
>>
>> Hallo Mario,
>>
>> das ist mir auch schon einmal passiert. Ich starte dann das C5
>> neu. F?r
>> den analogen Betrieb k?nnte der Rufton etwas l?nger sein (2
>> sec.), da
>> es manche Relais gibt die bei einem kurzen Rufton nicht ?ffnen.
>> Was noch sch?n w?re sind die Meldungen die vom Repeater kommen .
>> Mit der
>> Meldung "DM0PX B no reply" oder "DM0PX G unavailable" kann der
>> Benutzer
>> nichts anfangen.
>>
>> vy 73 de Andreas, DB5ZQ
>>
>>
>> DH5YM, Mario wrote:
>> > Hallo Andreas,
>> >
>> >> ich hab es. Ich habe jetzt die "alte" DVUPV11beta.SC5 und die
>> DV Modem
>> >> Firmware 0.81b genommen und es l?uft einwandfrei. Nach dem
>> Einschalten
>> >> ist die korrekte Frequenz des gew?hlten Speicherplatzes da und
>> der
>> >> Repeater antwortet !
>> >>
>> >>
>> >>
>> > Na das ist doch eventuell ein Tip f?r Jan, woran es liegen k?nnte.

>> > Ich habe ?fters Probleme mit dem Rufton bei FM. Das C5 bricht
>> den TX
>> > dann gleich wieder ab und
>> > es kommt der Fehlerton. Wenn ich aber die PTT dr?cke und dazu
>> den Rufton
>> > funktioniert alles.
>> >
>> > Ich habe bei meinem Modem auch die beiden Widerst?nde
>> entsprechend dem
>> > Hinweis von Jan
>> > getaucht, allerdings wurde mir am Wochenende eine unverst?ndliche
>> > Modulation bescheinigt.
>> > Das muss aber nicht zwangsweise damit zu tun haben. Ich kann
>> nur leider
>> > momentan mein Signal nicht
>> > abh?ren.
>> >
>> > Gru?
>> > Mario
>> >
>> >
>> > ------------------------------------
>> >
>> > Yahoo! Groups Links
>> >
>> >
>> >
>> >
>>
>>
>>
>> ------------------------------------
>>
>> Yahoo! Groups Links
>>
>>
>> (Yahoo! ID required)
>>
>> dvmodem-fullfeatured@yahoogroups.com
>> </mc/compose?to=dvmodem-fullfeatured@yahoogroups.com>
>>
>>
>>
>
>

76. Re: [dvmodem] Soft- und Firmwareprobleme

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-25 12:21:49 UTC
From: Andreas Nolte
Topic: 58 Message: 76

Hallo Mario,

vergiss meine vorherige Email.
Es ist nat?rlich im 1. Fall andersherum:
Der Lautsprecher wird nicht abgeschaltet wenn der H?rer abgenommen wird.
Genauso wird der Lautsprecher nicht wieder eingeschaltet wenn der H?rer
wieder auf das C5 aufgelegt wird.

vy 73 de Andreas, DB5ZQ

Am 25.04.2010 14:11, schrieb Andreas Nolte:
>
> Hallo Mario,
>
> etwas ist mir noch aufgefallen.
> Ich habe bein meinem C5 folgende Software im Einsatz: DVUP1.1beta,
> DVmodem Firmware V0.81b. Wenn ich bei mir einen "?lteren" H?rer (SNnr.
> 70073457) anschlie?e, dann ist der Lautsprecher beim Einschalten des
> C5 nicht eingeschaltet. Ebenso wird der Lautsprecher nicht
> eingeschaltet, wenn der H?rer vom C5 abgenommen wird. Genauso wird der
> Lautsprecher nicht wieder abgeschaltet, wenn der H?rer wieder auf das
> C5 aufgelegt wird.
> Wenn ich jetzt diesen H?rer gegen einen "neueren" H?rer (SNnr.
> 70144215) austausche, dann ist der Lautsprecher beim Einschalten des
> C5 an. Ebenso schaltet er sich automatisch aus, beim Abnehmen des
> H?reres vom C5 und wieder ein beim Auflegen des H?rers auf das C5.
> Es sieht so aus, dass es Unterschiede bei den H?ren gibt (Das C5 war
> beim Test jedesmal das selbe.)
>
> vy 73 de Andreas, DB5ZQ
>
>
>
>
> Am 24.04.2010 11:35, schrieb Andreas Nolte:
>
>> Hallo Mario,
>>
>>
>> das ist ok. Wichtig finde ich, dass nach dem Einschalten des C5 die
>> Speicherwerte korrekt ausgelesen und eingestellt werden werden. Dann
>> w?re es noch sinnvoll, wenn klare Textmeldungen erscheinen. Mit der
>> Meldung "DM0PX B no reply" oder "DM0PX G unavailable" kann der
>> Benutzer nicht viel anfangen (Obwohl der Repeater korrekt arbeitet
>> sieht die Meldung so aus, als w?rde er nicht arbeiten "DM0PX B no
>> reply").

>>
>> vy 73 de Andreas, DB5ZQ
>>
>>
>> Am 23.04.2010 13:14, schrieb Mario Roessler:
>>
>>> Hallo Andreas,
>>>
>>> ja, das mit der Ruftonl?nge will Jan ja mit der neuen Modem Firmware
>>> ?ndern.
>>> Die sporadischen Fehler beim dr?cken bestimmter Tasten sind wohl
>>> Kommunikationsprobleme auf einem internen Bus, wenn ich Jan richtig
>>> verstanden habe.
>>>
>>> Eventuell k?nnten wir uns ja einen kleinen Plan erarbeiten, was bei
>>> neuen DVUP oder Firmware Versionen alles getestet werden sollte,
>>> damit wir Jan eventuelle Probleme schneller melden k?nnen. Wenn ein
>>> Problem erst nach einigen Versionen gefunden wird ist es dann ja
>>> schwierig die Ursache zu finden.
>>>
>>> Ich denke mal Wunschlisten und Verbesserungsvorschl?ge sollten wir
>>> mal geziehlt sammeln. Sonst geht auch sowas leicht verloren.
>>> Die n?chste Frage ist ja, wie der einzelne an der Entwicklung
>>> teilnehmen kann. Die Sourcen f?r das Modem sind ja da und Jan muss
>>> ja nicht die ganze Arbeit alleine machen ;)
>>>
>>> Gru?
>>> Mario, DH5YM
>>>
>>> --- On *Fri, 23/4/10, Andreas Nolte /<db5zq@...>/* wrote:
>>>
>>>
>>> From: Andreas Nolte <db5zq@...>
>>> Subject: Re: [dvmodem] Soft- und Firmwareprobleme
>>> To: dvmodem@yahoogroups.com
>>> Date: Friday, 23 April, 2010, 12:34
>>>
>>> Hallo Mario,
>>>
>>> das ist mir auch schon einmal passiert. Ich starte dann das C5
>>> neu. F?r
>>> den analogen Betrieb k?nnte der Rufton etwas l?nger sein (2
>>> sec.), da
>>> es manche Relais gibt die bei einem kurzen Rufton nicht ?ffnen.
>>> Was noch sch?n w?re sind die Meldungen die vom Repeater kommen .
>>> Mit der
>>> Meldung "DM0PX B no reply" oder "DM0PX G unavailable" kann der
>>> Benutzer
>>> nichts anfangen.
>>>

>>> vy 73 de Andreas, DB5ZQ
>>>
>>>
>>> DH5YM, Mario wrote:
>>> > Hallo Andreas,
>>> >
>>> >> ich hab es. Ich habe jetzt die "alte" DVUPV11beta.SC5 und die
>>> DV Modem
>>> >> Firmware 0.81b genommen und es l?uft einwandfrei. Nach dem
>>> Einschalten
>>> >> ist die korrekte Frequenz des gew?hlten Speicherplatzes da
>>> und der
>>> >> Repeater antwortet !
>>> >>
>>> >>
>>> >>
>>> > Na das ist doch eventuell ein Tip f?r Jan, woran es liegen k?nnte.
>>> > Ich habe ?fters Probleme mit dem Rufton bei FM. Das C5 bricht
>>> den TX
>>> > dann gleich wieder ab und
>>> > es kommt der Fehlerton. Wenn ich aber die PTT dr?cke und dazu
>>> den Rufton
>>> > funktioniert alles.
>>> >
>>> > Ich habe bei meinem Modem auch die beiden Widerst?nde
>>> entsprechend dem
>>> > Hinweis von Jan
>>> > getaucht, allerdings wurde mir am Wochenende eine unverst?ndliche
>>> > Modulation bescheinigt.
>>> > Das muss aber nicht zwangsweise damit zu tun haben. Ich kann
>>> nur leider
>>> > momentan mein Signal nicht
>>> > abh?ren.
>>> >
>>> > Gru?
>>> > Mario
>>> >
>>> >
>>> > ------------------------------------
>>> >
>>> > Yahoo! Groups Links
>>> >
>>> >
>>> >
>>> >
>>>
>>>
>>>
>>> ------------------------------------
>>>

>>> Yahoo! Groups Links
>>>
>>>
>>> (Yahoo! ID required)
>>>
>>> dvmodem-fullfeatured@yahoogroups.com
>>> </mc/compose?to=dvmodem-fullfeatured@yahoogroups.com>
>>>
>>>
>>>
>>>
>>
>
>

77. Re: [dvmodem] Eigenes Signal decodieren

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-25 14:12:46 UTC
From: Denis Bederov
Topic: 74 Message: 77
Attachments: 1 described; binary payloads are missing from this source WARC

Hallo Mario,

ich habe gerade Deine WAV-Datei durch meinen Protokollanalysator
"durchgejagt". Den gesamten Protokolltrace als auch die Datei, die nur
Sprachdaten enthält habe ich in Deinen Folder hochgeladen.

Auffällig für mich ist es, daß kein Rufzeichen beim Ein- und
Ausstiegsrepeater steht. Ein Original ICOM-Gerät trägt, wenn nicht über
einen Repeater gearbeitet wird, die Zeichenkette "DIRECT" ein. Diese
wird aber nirgendwo ausgegeben.

Wenn es um die Beurteilung von den Sprachdaten geht, so könnte sie im
Moment nur Michael in eine normale WAV-Datei mit Hilfe seines
AMBE-USB-Boards wandeln.

73 aus sonniger Hauptstadt
de Denis DL3OCK

Am Samstag, den 24.04.2010, 18:07 +0000 schrieb Mario:
>
> Hallo,
>
> ich habe heute ein wenig experimentiert und es auch hinbekommen meine
> Header mit dstar.exe zu decodieren. Als RX kam ein älterer Handscanner
> (AE41H) mit Diskriminator und eine USB Soundkarte zum Einsatz.
> Leider ist es mir mangels passender Verkabelung nicht gelungen mein
> eigenes Signal wieder auszusenden und mit dem C5 zu decodieren. Hat
> eventuell jemand die Möglichkeit das Signal zu decodieren ? Eventuell
> Denis ? Kannst Du es durch Deine Simulation schieben ?
> Hintergrund ist, daß mir letztens schlechte Modulation bescheinigt
> wurde, ich hier aber zu Zeit niemand zum testen habe.
>
> Das gepackte WAV File liegt in meinem Files Verzeichnis hier.
>
> Gruß
> Mario

78. Re: [dvmodem] Bitfehlerraten

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-25 18:42:44 UTC
From: Denis Bederov
Topic: 71 Message: 78
Attachments: 1 described; binary payloads are missing from this source WARC

Hallo Mario,

in meinen Untersuchungen zur Leistungsfähigkeit der Empfangsverfahren,
gehe ich davon aus, daß ein handelsübliches 9k6-fähiges FM-AFU-Gerät
später eingesetzt wird. In den Bedienungsanleitungen solcher Geräte
steht was von "-6dB bei 12KHz oder mehr und -60dB bei 28KHz oder
weniger". Die äquivalente Rauschbandbreite des zu erzeugenden AWGN
beträgt laut meiner Berechnung 10710Hz.

73 de Denis DL3OCK

Am Freitag, den 23.04.2010, 20:13 +0000 schrieb Mario:
>
> Hallo Leute,
>
> dank einem von Denis erzeugten Basisbandsignal konnte ich heute mal
> ein paar Fehlerraten messen.
> Zum Einsatz kam ein R&S SFU. Das SNR habe ich stueckweise
> runtergedreht.
> Ich bin nicht sicher, auf welche Bandbreite das Rauschen bezogen
> werden muss. Ich rechne hier deshalb mal mit 6,125kHz.
> Eingangssignal -70dBm
>
> SNR Fehlerrate
> 17dB 1.2%
> 16dB 1.5%
> 15dB 2.0%
> 14dB 1.8%
> 13dB 2.3%
> 12dB 2.5%
> 11dB 3%
> 10dB 4%
> 9dB 5%
> 8dB 5.7%
> 7dB keine Synchronisation
>
> Im Prinzip sollte 6,125kHz ja korrekt sein, aber ich vermute mal durch
> die Bandbreite des RX sollte man eher mit 12,5kHz rechnen.
>
> Die Restfehlerrate durch das aufgezeichnete Audiosignal war ja hier
> schonmal thematisiert. Ich werde nochmal versuchen, wenn komplett
> fehlerfreies Signal verfuegbar ist.
> In dem Zusammenhang die Frage an Jan: Ist die Fehlerrate, die man im
> C5 angezeigt bekommt die Rate, die der Audio Codec liefert ?
> Zum zweiten die Frage, mit wieviel Bit die Rate angegeben wird ?

> Eventuell macht es mehr Sinn das ganze nicht in Prozent sondern in
> Exponentialdarstellung anzuzeigen. Natuerlich nur, wenn es die
> Genauigkeit auch hergibt.
> Was ich auch noch messen koennte waere die Robustheit des Demodulators
> gegenueber Mobilkanaelen.
>
> Gruss
> Mario, DH5YM
>

79. Re: Bitfehlerraten

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-26 05:38:26 UTC
From: Mario
Topic: 71 Message: 79

Hallo Denis,

vielen Dank fuer das Analysieren der Daten.
Das mit dem fehlenden "Direct" Eintrag ist dann sicherlich ein
Bedienfehler meinerseits. Ich versuche in Zukunft drauf zu achten.

Zur Bandbreite: also sollte man das Rauschen auf 10,7kHz berechnen. 12,5 kHz waere ja auch nicht so verkehrt ;) Vermutlich ist aktuell eh keiner der Transceiver am Markt fuer 6,125kHz Raster ausgelegt.

Denis, hast Du eine Abschaetzung, bei welchem SNR man eine Bitfehlerrate von 0,1% bei GMSK hinbekommen muesste ?
Nur, dass man mal weiss was man erwarten muesste.

Gruss
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, Denis Bederov <denis.bederov@...> wrote:
>
> Hallo Mario,
>
> in meinen Untersuchungen zur Leistungsfähigkeit der Empfangsverfahren,
> gehe ich davon aus, daß ein handelsübliches 9k6-fähiges FM-AFU-Gerät
> später eingesetzt wird. In den Bedienungsanleitungen solcher Geräte
> steht was von "-6dB bei 12KHz oder mehr und -60dB bei 28KHz oder
> weniger". Die äquivalente Rauschbandbreite des zu erzeugenden AWGN
> beträgt laut meiner Berechnung 10710Hz.
>
> 73 de Denis DL3OCK
>
>
>
> Am Freitag, den 23.04.2010, 20:13 +0000 schrieb Mario:
> >
> > Hallo Leute,
> >
> > dank einem von Denis erzeugten Basisbandsignal konnte ich heute mal
> > ein paar Fehlerraten messen.
> > Zum Einsatz kam ein R&S SFU. Das SNR habe ich stueckweise
> > runtergedreht.
> > Ich bin nicht sicher, auf welche Bandbreite das Rauschen bezogen
> > werden muss. Ich rechne hier deshalb mal mit 6,125kHz.
> > Eingangssignal -70dBm
> >
> > SNR Fehlerrate
> > 17dB 1.2%

> > 16dB 1.5%
> > 15dB 2.0%
> > 14dB 1.8%
> > 13dB 2.3%
> > 12dB 2.5%
> > 11dB 3%
> > 10dB 4%
> > 9dB 5%
> > 8dB 5.7%
> > 7dB keine Synchronisation
> >
> > Im Prinzip sollte 6,125kHz ja korrekt sein, aber ich vermute mal durch
> > die Bandbreite des RX sollte man eher mit 12,5kHz rechnen.
> >
> > Die Restfehlerrate durch das aufgezeichnete Audiosignal war ja hier
> > schonmal thematisiert. Ich werde nochmal versuchen, wenn komplett
> > fehlerfreies Signal verfuegbar ist.
> > In dem Zusammenhang die Frage an Jan: Ist die Fehlerrate, die man im
> > C5 angezeigt bekommt die Rate, die der Audio Codec liefert ?
> > Zum zweiten die Frage, mit wieviel Bit die Rate angegeben wird ?
> > Eventuell macht es mehr Sinn das ganze nicht in Prozent sondern in
> > Exponentialdarstellung anzuzeigen. Natuerlich nur, wenn es die
> > Genauigkeit auch hergibt.
> > Was ich auch noch messen koennte waere die Robustheit des Demodulators
> > gegenueber Mobilkanaelen.
> >
> > Gruss
> > Mario, DH5YM
> >
>

80. Re: [dvmodem] Re: Bitfehlerraten

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-26 11:05:38 UTC
From: Denis Bederov
Topic: 71 Message: 80
Attachments: 1 described; binary payloads are missing from this source WARC

Hallo Mario,

Es gibt viele Nebenbedingungen, die eine Rolle spielen, wenn es darum geht einen Zahlenwert für SNR anzugeben. In meinem Simulationsumfeld habe ich einige zweckmäßige Definitionen ausgearbeitet, nach denen ich meine Algorithmen entwerfe und teste. Die äquivalente Rauschbandbreite von 10710Hz ist eine davon. Letztendlich erreiche ich damit und einem (von mir festgelegten) ZF-Filter einen wohldefinierten SNR-Wert an dem eigentlichen Eingang des Empfängers, den ich auch dann angebe.

Ohne im Moment noch weiter in dieses Thema zu vertiefen, gebe ich (meine) kurze Antwort auf Deine konkrete Frage:
im Falle einer idealen Synchronisation (erreiche ich) ein Bitfehlerrate von 10^-3 bei SNR=9.2dB und bei einer realen Synchronisation bei SNR=10dB.

73 de Denis OE/DL3OCK

Am Montag, den 26.04.2010, 05:38 +0000 schrieb Mario:
>
> Hallo Denis,
>
> vielen Dank fuer das Analysieren der Daten.
> Das mit dem fehlenden "Direct" Eintrag ist dann sicherlich ein
> Bedienfehler meinerseits. Ich versuche in Zukunft drauf zu achten.
>
> Zur Bandbreite: also sollte man das Rauschen auf 10,7kHz berechnen.
> 12,5 kHz waere ja auch nicht so verkehrt ;) Vermutlich ist aktuell eh
> keiner der Transceiver am Markt fuer 6,125kHz Raster ausgelegt.
>
> Denis, hast Du eine Abschaetzung, bei welchem SNR man eine
> Bitfehlerrate von 0,1% bei GMSK hinbekommen muesste ?
> Nur, dass man mal weiss was man erwarten muesste.
>
> Gruss
> Mario
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, Denis Bederov <denis.bederov@...>
> wrote:
> >
> > Hallo Mario,
> >
> > in meinen Untersuchungen zur Leistungsfähigkeit der
> Empfangsverfahren,
> > gehe ich davon aus, daß ein handelsübliches 9k6-fähiges FM-AFU-Gerät

> > später eingesetzt wird. In den Bedienungsanleitungen solcher Geräte
> > steht was von "-6dB bei 12KHz oder mehr und -60dB bei 28KHz oder
> > weniger". Die äquivalente Rauschbandbreite des zu erzeugenden AWGN
> > beträgt laut meiner Berechnung 10710Hz.
> >
> > 73 de Denis DL3OCK

81. Re: Bitfehlerraten

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-29 11:56:32 UTC
From: do1fjn
Topic: 71 Message: 81

Hallo Mario,

> Im Prinzip sollte 6,125kHz ja korrekt sein, aber ich vermute mal durch die Bandbreite des RX sollte man eher mit 12,5kHz rechnen.

Ja besser wäre das - selbst die Icom-D-Star Geräte haben nur einen "breiten" RX - die Geräte verfügen nicht mal über IQ(De)modulation: Es sind eigentlich auch analoge Geräte wie das C5.

> Die Restfehlerrate durch das aufgezeichnete Audiosignal war ja hier schonmal thematisiert. Ich werde nochmal versuchen, wenn komplett fehlerfreies Signal verfuegbar ist.

Ich hätte nicht vermutet, das ~1% oder mehr Fehler drin sein sollen...

> Ist die Fehlerrate, die man im C5 angezeigt bekommt die Rate, die der Audio Codec liefert ?
Es ist exakt die BER, die der AMBE-2020 Chip liefert - dieser macht ja auch die Fehlerkorrektur. Die Darstellung kann in den Roh-Wert (Bits/32768) umgeschaltet werden. Dazu müssen nur die erweiterten Infos eingeblendet werden.

> Zum zweiten die Frage, mit wieviel Bit die Rate angegeben wird ?
> Eventuell macht es mehr Sinn das ganze nicht in Prozent sondern in Exponentialdarstellung anzuzeigen. Natuerlich nur, wenn es die Genauigkeit auch hergibt.

Ich denke das wäre nicht drin - bei ca. 1000 Rohwert ist meist Ende. Als Zahlenwerte liegen also meist 0 bis 200 vor - in dem Bereich arbeitet der Fehlerschutz noch.

Um an fehlerfreie Audiodaten zu kommen, genügt es doch, diese einfach mit dem DV-Modem zu erzeugen und per RS232 zum PC zu senden - es wäre nur ein 2-3 Zeilen Erweiterung dafür nötig: Immer wenn gesendet wird, werden die Daten einfach zus. auf die RS232 ausgegeben. Alternativ kann auch der BER und der "Current Bit Error" Wert beim RX so zur Auswertung an den PC gesendet werden.

Wenn gewünscht werde ich die beiden Funktionen auch als "Test-Mode" implementieren.

MfG
Jan

82. Sendeanzeige beim DV Modem

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-29 12:09:54 UTC
From: Andreas Nolte
Topic: 71 Message: 82

Hallo Jan,

ist es m?glich die gr?n leuchtende Diode auf dem DV Modem mit 2 Kabeln so zu verl?ngern, dass man diese als Sendeanzeige in das Geh?use einbauen kann (Ein kleines Loch in das Geh?use bohren und eine LED einbauen die parallel zu der LED auf der Platine geschaltet ist) ? Dann hat der Benutzer eine optische Kontrolle wenn er das Bedienteil am Ohr hat und die Sendetaste gedr?ckt hat.

vy 73 de Andreas, DB5ZQ

83. Neue Firmware und DVUP V1.1e

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-29 12:18:27 UTC
From: do1fjn
Topic: 83 Message: 83

Liebe OMs

ich habe wieder einmal versucht einige der Fehler zu entfernen. In der neuen Firmware V0.81d ist der ganze BF-Bus Bereich überarbeitet. Fehlerhafte Doppel-Auswertungen von Paketen sind nun nicht mehr möglich.

Auch in der DVUP 1.1e habe ich einiges umgestellt. U.A. wird die C-Netz Karte nicht mehr parallel zum DV-Modem Init eingelesen.

Dennoch muss ich bei einem Gerät feststellen, das es sich bei eingelegter Karte beim Einschalten aufhängt un aus geht! Ich kann das Verhalten bei einem zweiten Gerät (mit der gleichen Karte) nicht reproduzieren.
Ich bitte daher um Rückmeldung, wenn dieser Fehler auftreten sollte.

MfG
Jan

84. Re: Sendeanzeige beim DV Modem

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-29 12:24:11 UTC
From: do1fjn
Topic: 71 Message: 84

Hallo Andreas,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, Andreas Nolte <db5zq@...> wrote:
> ist es möglich die grün leuchtende Diode auf dem DV Modem mit 2 Kabeln
> so zu verlängern, dass man diese als Sendeanzeige in das Gehäuse
> einbauen kann (Ein kleines Loch in das Gehäuse bohren und eine LED
> einbauen die parallel zu der LED auf der Platine geschaltet ist) ? Dann
> hat der Benutzer eine optische Kontrolle wenn er das Bedienteil am Ohr
> hat und die Sendetaste gedrückt hat.

Ich würde die LED nicht verlängern. Auch ist die Anzeigenfunktion nicht festgelegt - z.B. könnte/würde ich bei Rufton/Emergency die LED gelb oder rot leuchten lassen.
Da es direkte µC Pins sind - wäre eine Verlängerung ein Risiko für den Chip (EMV/ESD).

Wenn Du eine Anzeige für "Senden" Haben möchtest, so gibt es doch x Möglichkeiten im C5 selber (geschaltete Modulator-Spannung, PA-Spannung) um damit eine LED mit zu betreiben...

MfG
Jan

85. Re: Soft- und Firmwareprobleme

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-29 12:26:51 UTC
From: do1fjn
Topic: 58 Message: 85

Hallo Andreas,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, Andreas Nolte <db5zq@...> wrote:
> Der Lautsprecher wird nicht abgeschaltet wenn der Hörer abgenommen wird.
> Genauso wird der Lautsprecher nicht wieder eingeschaltet wenn der Hörer
> wieder auf das C5 aufgelegt wird.

Ich würde den Reed-Kontakt im Hörer überprüfen. Es sieht so aus, als ob dieser defekt ist.
Der Fehler zeigt sich dann natürlich auch mit SUP.

MfG
Jan

86. Re: Bitfehlerraten

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-29 14:27:19 UTC
From: Mario
Topic: 71 Message: 86

Hallo Jan,

>Es sind eigentlich auch analoge Geräte wie das C5.

Naja, bei 2FSK braucht man ja auch keine Phase ;)

>
> > Ist die Fehlerrate, die man im C5 angezeigt bekommt die Rate, die der Audio Codec liefert ?
> Es ist exakt die BER, die der AMBE-2020 Chip liefert - dieser macht ja auch die Fehlerkorrektur. Die Darstellung kann in den Roh-Wert (Bits/32768) umgeschaltet werden. Dazu müssen nur die erweiterten Infos eingeblendet werden.

Ja ok. Das werd ich mal versuchen. Das würde ja auch reichen.

>
> > Zum zweiten die Frage, mit wieviel Bit die Rate angegeben wird ?
> > Eventuell macht es mehr Sinn das ganze nicht in Prozent sondern in Exponentialdarstellung anzuzeigen. Natuerlich nur, wenn es die Genauigkeit auch hergibt.
>
> Ich denke das wäre nicht drin - bei ca. 1000 Rohwert ist meist Ende. Als Zahlenwerte liegen also meist 0 bis 200 vor - in dem Bereich arbeitet der Fehlerschutz noch.

Ok, danke für die Info. Daran kann man sich ja halten.

>
> Um an fehlerfreie Audiodaten zu kommen, genügt es doch, diese einfach mit dem DV-Modem zu erzeugen und per RS232 zum PC zu senden - es wäre nur ein 2-3 Zeilen Erweiterung dafür nötig: Immer wenn gesendet wird, werden die Daten einfach zus. auf die RS232 ausgegeben. Alternativ kann auch der BER und der "Current Bit Error" Wert beim RX so zur Auswertung an den PC gesendet werden.
>
> Wenn gewünscht werde ich die beiden Funktionen auch als "Test-Mode" implementieren.
>

Die beiden Sachen wären echt hilfreich.

Gruß
Mario

87. DVUP Fehler

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-29 14:54:17 UTC
From: do1fjn
Topic: 87 Message: 87

Liebe OMs,

es ist ein weiterer Fehler in DVUP 1.1 bekannt geworden: Eine manuelle Shift wird beim Einschalten nicht mehr geladen (immer 0.0MHz).
Der Fehler ist bereits in der V1.1f behoben. Ich lade die Datei später hoch.

MfG
Jan

88. Re: DVUP Fehler

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-04-30 06:46:22 UTC
From: Mario
Topic: 87 Message: 88

Hallo Jan,

das mit der Shift in 1.1e kann ich reproduzieren ;)
(1.1e,0.81d)
Mit der Bus Kommunikation scheint es bei der Rufton Taste noch verschiedentlich Probleme zu geben. Speziell, wenn man nur ganz kurz drückt kommt offenbar das Kommando für das Ende nicht an. Man kann dann einfach nochmal drücken und meist geht es dann wieder. Wenn man die PTT drückt und dann dazu den Rufton passiert es hier jedoch nicht.
Eventuell tritt das ja auch nur bei bestimmten Hardware Versionen auf ?

Danke für das Reparieren der Lautsprecher Funktion !
Ich werde das C5 mal ins Gebirge mitnehmen. Mal sehen, was ein Test ergibt.

Gruß
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <do1fjn@...> wrote:
>
> Liebe OMs,
>
> es ist ein weiterer Fehler in DVUP 1.1 bekannt geworden: Eine manuelle Shift wird beim Einschalten nicht mehr geladen (immer 0.0MHz).
> Der Fehler ist bereits in der V1.1f behoben. Ich lade die Datei später hoch.
>
> MfG
> Jan
>

89. DVUP Fehler Ultrakurzer-Rufton

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-05-01 16:25:05 UTC
From: do1fjn
Topic: 87 Message: 89

Hallo Mario,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
> Mit der Bus Kommunikation scheint es bei der Rufton Taste noch verschiedentlich Probleme zu geben. Speziell, wenn man nur ganz kurz drückt kommt offenbar das Kommando für das Ende nicht an.

Naja - das Kommando kommt schon an: Das Problem ist hier, das bevor die Bestätigung vom DV-Modem (Sender-Ein) schon das Kommando Sender-Aus zum Modem geschickt wird: Der Timer für "warte auf Bestätigung" läuft, obwohl der Sender längst abgeschaltet ist.
Ich werde nochmals darüber nachdenken, wie das besser abgefangen werden kann.

MfG
Jan

90. Neu simulierte Testsignale

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-05-03 19:30:07 UTC
From: Denis Bederov
Topic: 87 Message: 90
Attachments: 1 described; binary payloads are missing from this source WARC

Hallo liebe D-STAR-Freunde,

wie schon vor einigen Wochen versprochen habe ich ein neues Verzeichnis
unter "Files > DL3OCK Test NF Sequenzen > DSTAR_Stimme_DL3OCK"
eingerichtet, in welches ich gerade einige Dateien hochgeladen habe.

In diesem Archiv sind die Ergebnisse einer systematischen
Simulationsreihe eines künstlich erzeugten D-STAR-Durchgangs
zusammengestellt. Die Ausgangsbasis diente eine ca. 17.5 Sekunden
lange WAV-Datei, die mit einer Abtastrate von 16KHz und linearer
PCM=16Bit Auflösung
aufgenommen wurde. Diese Datei wurde einer spektralen Formung nach
den Vorgaben aus dem AMBE-2020 Handbuch "Figure 2 - C. Front End Input
Filter Mask"
unterzogen. Danach wurde eine Dezimation vorgenommen, indem nur jedes 2.
Abtastwert
weitergereicht wurde. So entstand die Zielabtastrate von 8000Hz.
Anschließend wurde
mit einer "sanften" Lautstärkeregelung das Signal auf den empfohlenen
Wert -22dBfs
eingeregelt.

Diese Datei wurde von Michael DL1BFF mit Hilfe seiner
AMBE-2020-USB-Platine
in 870 Blöcke a 72Bit encodiert.

DSTAR_Protokoll_05376.txt Ausführliche
Protokollanalyse des Durchgangs
DSTAR_Sprachdatei_05376.txt 870 Sprachblöcke

DSTAR_Stimme_DL3OCK_HFsnr30dB_Perseus.wav Das sind Dateien im
gleichen Format, wie sie
DSTAR_Stimme_DL3OCK_HFsnr8dB_Perseus.wav vom Perseus
aufgenommen worden wären.
DSTAR_Stimme_DL3OCK_HFsnr7dB_Perseus.wav
DSTAR_Stimme_DL3OCK_HFsnr6dB_Perseus.wav
DSTAR_Stimme_DL3OCK_HFsnr5dB_Perseus.wav
DSTAR_Stimme_DL3OCK_HFsnr4.8dB_Perseus.wav

DSTAR_Stimme_DL3OCK_ideal.wv Das sind Dateien im
Rohde & Schwarz Format.
DSTAR_Stimme_DL3OCK_HFsnr8dB.wv Wenn diese von den
entsprechenden Signal-
DSTAR_Stimme_DL3OCK_HFsnr7dB.wv generatoren (z.B.
SMJ100, SMU, etc) ausgestrahlt werden,

DSTAR_Stimme_DL3OCK_HFsnr6dB.wv sollte der
Ausgangspegel nicht größer als -80dBm sein.
DSTAR_Stimme_DL3OCK_HFsnr5dB.wv Der genau dosierte
Rauschen ist hier mitsimuliert
DSTAR_Stimme_DL3OCK_HFsnr4.8dB.wv worden, so daß er
nicht extra zugeschaltet werden muß!!!

DSTAR_Stimme_DL3OCK_HFsnr4.8dB_NF.wav Das sind Datein, die
nach einem FM-Demodulator
DSTAR_Stimme_DL3OCK_HFsnr5dB_NF.wav aufgenommen werden
würden, würde in der HF die
DSTAR_Stimme_DL3OCK_HFsnr6dB_NF.wav jeweils angegebene
SNR herrschen.
DSTAR_Stimme_DL3OCK_HFsnr7dB_NF.wav
DSTAR_Stimme_DL3OCK_HFsnr8dB_NF.wav
DSTAR_Stimme_DL3OCK_HFsnr30dB_NF.wav

DSTAR_Stimme_DL3OCK_NF_ideal.wav Diese Datei kann zur
Ansteuerung eines 9k6-Eingangs benutzt werden.
Da der Hub in diesem
Fall vom analogen Sender festgelegt wird, sollte
er sehr nah bei
1200Hz eingestellt werden!

Viel Spaß beim erfolgreichen Testen von D-STAR-Geräten!
73 de Denis DL3OCK

P.S. Da die Perseus-Dateien sehr groß ausfallen, habe ich sie nicht in
das Verzeichnis hochgeladen, kann aber bei Interesse natürlich zur
Verfügung stellen.

91. C5 Menüpunkt 27 "AFC TX" Abgleich

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-05-04 16:16:43 UTC
From: Andreas Nolte
Topic: 91 Message: 91

Hallo zusammen,

es ist folgendes aufgefallen.
Bei den umgebauten C5 haben wir auf den Repeatern ein "Nachkl?tzeln"
festgestellt. Das h?rt sich so an, wenn nach dem Loslassen der
Sendetaste noch einige Silben versp?tet ausgesendet werden. Das kommt
daher, dass das C5 nach dem Umbau nicht genau auf der Sendefrequenz
liegt, die im Display angezeigt wird. Ich habe bei meinem C5
festgestellt, dass es ca. 5khz daneben lag (Bei einen Hub von ca. 6khz
ist das schon sehr viel). Dadurch kann ein Repeater Probleme mit der
?bertragung bekommen. Es ist auf alle F?lle zu empfehlen unter dem
Men?punkt "AFC Tx" die Sendefrequenz nach einer Warmlaufzeit von 20 - 30
Minuten korrekt einzustellen. Dann ist auch das "Nachkl?tzeln" weg.

vy 73 de Andreas, DB5ZQ

92. Re: C5 Menüpunkt 27 "AFC TX" Abgleich

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-05-05 07:02:26 UTC
From: do1fjn
Topic: 91 Message: 92

Hallo Andreas,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, Andreas Nolte <db5zq@...> wrote:
> daher, dass das C5 nach dem Umbau nicht genau auf der Sendefrequenz
> liegt, die im Display angezeigt wird. Ich habe bei meinem C5
> festgestellt, dass es ca. 5khz daneben lag

5kHz ist schon ein extrem hoher Wert - finde ich: Die meisten C5 müssen (ausgehend von AFC TX = 0) sind in einem Frequenzbereich +/-1.5kHz um Fsoll.
Kann es sein, das evtl. der Referenz-Oszillator (AFC REF oder per HW) verstellt ist? Ich habe noch nie nach einem Umbau dort etwas ändern müssen: Bislang waren alle sehr genau auf Soll.

> (Bei einen Hub von ca. 6khz ist das schon sehr viel).

D-Star arbeitet mit 1.2kHz Hub... Max. 6kHz kann von dem DV-Modem generiert werden (Hardware Begrenzung Mod Ausgang).

> Es ist auf alle Fälle zu empfehlen unter dem
> Menüpunkt "AFC Tx" die Sendefrequenz nach einer Warmlaufzeit von 20 - 30
> Minuten korrekt einzustellen. Dann ist auch das "Nachklötzeln" weg.

Stimmt. Genau dies rate ich auch - es steht auch so ähnlich in der Einbauanleitung.

MfG
Jan

93. Empfang C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-05-05 08:00:42 UTC
From: Wolfgang Karl
Topic: 93 Message: 93

Hallo C5-User,

ich habe an meinen, auf D-Star umgebauten C5 ein Empfangsproblem.
Nach ca. 3 min. Betriebszeit (QSO) wird der Empfang regelrecht zerhackt.
Es kommt nur bruchstückhaft etwas an.
Am Repeater kann es nicht liegen, da das Problem auch auf einer Direktfrequenz
auftritt. Das Gerät wurde am Messsender auf optimalen Empfang abgeglichen.
Ich benutze die Empfangseinheit nach DL8SDL mit dreifach-Helixfilter.
An meinen zweiten C5 mit der gleichen Soft- und Hardware tritt der Fehler nicht auf.

Wer kann helfen?

73, Wolfgang DL1NWK

94. Re: Empfang C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-05-05 08:08:33 UTC
From: Mario
Topic: 93 Message: 94

Hallo Wolfgang,

schreib mal bitte noch die Firmware und DVUP und C5BOS Version auf.

Tritt das Problem nur bei QSO Betrieb (mit Senden) auf, oder auch, wenn Du nur empfängst ?
Falls es bei TX passiert, welche Sendeleistung ?
Welche Temperatur wird angezeigt, wenn es zu den Aussetzern kommt ?

Ich erinnere mich, daß es mit der DL8SDL Platine wohl mitunter Anpassungsprobleme gab, die bei hoher Sendeleistung zu sehr starker Erwärmung des C5 führen könnten. Wenn dann die Frequenz zu weit wegläuft könnte es zu den Aussetzern kommen. Aber das ist nur eine Vermutung.

Versuche mal bitte die Rahmenbedingungen noch etwas genauer zu beschreiben.

Gruß
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Wolfgang Karl" <dl1nwk@...> wrote:
>
> Hallo C5-User,
>
> ich habe an meinen, auf D-Star umgebauten C5 ein Empfangsproblem.
> Nach ca. 3 min. Betriebszeit (QSO) wird der Empfang regelrecht zerhackt.
> Es kommt nur bruchstückhaft etwas an.
> Am Repeater kann es nicht liegen, da das Problem auch auf einer Direktfrequenz
> auftritt. Das Gerät wurde am Messsender auf optimalen Empfang abgeglichen.
> Ich benutze die Empfangseinheit nach DL8SDL mit dreifach-Helixfilter.
> An meinen zweiten C5 mit der gleichen Soft- und Hardware tritt der Fehler nicht auf.
>
> Wer kann helfen?
>
> 73, Wolfgang DL1NWK
>

95. Re: [dvmodem] Re: Empfang C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-05-05 09:36:02 UTC
From: Wolfgang Karl
Topic: 93 Message: 95

Hallo Mario,

Firmware V0.82
SC5BOS 11b
DSUP V1.1f

Das Problem tritt nur bei QSO-Betrieb auf.
Temperatur muss ich erst mal checken, das Gerät wird aber bei Maximal-Leistung ziemlich warm.
Sendeleistung 10 Watt bis maximal (17 Watt), je nach Entfernung zum Repeater. Der optimalste Repeater
für mich ist die Wasserkuppe (ca. 90 Km Luftlinie).
Bei Simplex-Direktbetrieb auf 430.100 zum Testen 5 Watt, da tritt der Fehler auch auf.
Wenn das Gerät nur auf Empfang läuft, ist alles o.K.

Wie schon gesagt tritt der Fehler bei meinen Zweitgerät nicht auf. Das Zweitgerät hat die gleiche Ausstattung, aber danach kann man je nicht gehen.

Eine Möglichkeit wäre es vieleicht, den Oszillator (VCO) nochmal abzugleichen.

Ich baue schon seit dem Jahr 2000 an C5 um, erst nach der Brutalo-Methode und dann nach Jan seiner Methode,
aber so etwas ist mir noch nicht untergekommen.

73, Wolfgang DL1NWK

From: Mario
Sent: Wednesday, May 05, 2010 10:08 AM
To: dvmodem@yahoogroups.com
Subject: [dvmodem] Re: Empfang C5

Hallo Wolfgang,

schreib mal bitte noch die Firmware und DVUP und C5BOS Version auf.

Tritt das Problem nur bei QSO Betrieb (mit Senden) auf, oder auch, wenn Du nur empfängst ?
Falls es bei TX passiert, welche Sendeleistung ?
Welche Temperatur wird angezeigt, wenn es zu den Aussetzern kommt ?

Ich erinnere mich, daß es mit der DL8SDL Platine wohl mitunter Anpassungsprobleme gab, die bei hoher Sendeleistung zu sehr starker Erwärmung des C5 führen könnten. Wenn dann die Frequenz zu weit wegläuft könnte es zu den Aussetzern kommen. Aber das ist nur eine Vermutung.

Versuche mal bitte die Rahmenbedingungen noch etwas genauer zu beschreiben.

Gruß
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Wolfgang Karl" <dl1nwk@...> wrote:
>
> Hallo C5-User,
>
> ich habe an meinen, auf D-Star umgebauten C5 ein Empfangsproblem.
> Nach ca. 3 min. Betriebszeit (QSO) wird der Empfang regelrecht zerhackt.
> Es kommt nur bruchstückhaft etwas an.
> Am Repeater kann es nicht liegen, da das Problem auch auf einer Direktfrequenz
> auftritt. Das Gerät wurde am Messsender auf optimalen Empfang abgeglichen.
> Ich benutze die Empfangseinheit nach DL8SDL mit dreifach-Helixfilter.
> An meinen zweiten C5 mit der gleichen Soft- und Hardware tritt der Fehler nicht auf.
>
> Wer kann helfen?
>
> 73, Wolfgang DL1NWK
>

96. Re: Empfang C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-05-05 09:57:06 UTC
From: Mario
Topic: 93 Message: 96

Hallo Wolfgang,

ich hatte mal eines, das hatte immer entweder ganz oben oder ganz unten im Band Probleme mit dem Rasten der PLL. Das war nur sehr schwierig über das ganze Band stabil zu bekommen.
Kannst Du mal schauen, ob Dir in FM schräge Frequenzabweichungen oder Instabilitäten bei längerem Senden auffallen ?
Unter Umständen merkt man das in FM kaum, während halt der Demodulator bei Digital mit einem Frequenzoffset von einigen kHz schon Probleme bekommt.
Checke mal bitte bei Gelegenheit die Temperatur und wenns geht das Frequenzoffset.

Gruß
Mario

97. Re: [dvmodem] Re: C5 Menüpunkt 27 "AFC TX" Abgleich

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-05-05 16:27:56 UTC
From: Andreas Nolte
Topic: 91 Message: 97

Hallo Jan,

Du hast Recht, da habe ich mich verlesen auf der Anzeige des
Funkme?platzes. Es wird mit ca. 6,2khz auch nicht der Hub angezeigt
sondern die Variable "DEV" (was auch immer das bedeutet, ich werde es im
Manual finden).
Die Abweichung habe ich auch erst mit dem Frequenzz?hler festgestellt
und anschlie?end mit dem Funkme?platz noch einmal gemessen. Den Referenz
Oszillator habe ich noch nicht verstellt. Es hat mit dem AFC TX
funktioniert. Der ICOM Repeater reagiert auch weniger empfindlich auf
den Frequenzversatz, der Software Repeater ist da wesentlich empfindlicher.

Wie dem auch sein, ich kann nur empfehlen das umgebaute C5 nach der
Warmlaufphase (20 bis 30 Minuten) so gut wie m?glich auf die im Display
angezeigte Frequenz abzugleichen. Dann ist das "Nachkl?tzeln" weg.

vy 73 de Andreas, DB5ZQ

Am 05.05.2010 09:02, schrieb do1fjn:
>
>
>
> Hallo Andreas,
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>,
> Andreas Nolte <db5zq@...> wrote:
> > daher, dass das C5 nach dem Umbau nicht genau auf der Sendefrequenz
> > liegt, die im Display angezeigt wird. Ich habe bei meinem C5
> > festgestellt, dass es ca. 5khz daneben lag
>
> 5kHz ist schon ein extrem hoher Wert - finde ich: Die meisten C5
> m?ssen (ausgehend von AFC TX = 0) sind in einem Frequenzbereich
> +/-1.5kHz um Fsoll.
> Kann es sein, das evtl. der Referenz-Oszillator (AFC REF oder per HW)
> verstellt ist? Ich habe noch nie nach einem Umbau dort etwas ?ndern
> m?ssen: Bislang waren alle sehr genau auf Soll.
>
> > (Bei einen Hub von ca. 6khz ist das schon sehr viel).
>
> D-Star arbeitet mit 1.2kHz Hub... Max. 6kHz kann von dem DV-Modem
> generiert werden (Hardware Begrenzung Mod Ausgang).
>
> > Es ist auf alle F?lle zu empfehlen unter dem
> > Men?punkt "AFC Tx" die Sendefrequenz nach einer Warmlaufzeit von 20
> - 30
> > Minuten korrekt einzustellen. Dann ist auch das "Nachkl?tzeln" weg.

>
> Stimmt. Genau dies rate ich auch - es steht auch so ?hnlich in der
> Einbauanleitung.
>
> MfG
> Jan
>
>

98. Re: [dvmodem] Re: Empfang C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-05-09 09:25:36 UTC
From: Wolfgang
Topic: 93 Message: 98

Hallo Mario,

ich habe die PLL nochmal fein abgeglichen.
Jetzt funktionierts wieder. Bei dieser Platine muss man extrem
feinfühlig sein, um den Abgleich vorzunehmen.

vy 73 de Wolfgang, DL1NWK

From: Mario
Sent: Wednesday, May 05, 2010 11:57 AM
To: dvmodem@yahoogroups.com
Subject: [dvmodem] Re: Empfang C5

Hallo Wolfgang,

ich hatte mal eines, das hatte immer entweder ganz oben oder ganz unten im Band Probleme
mit dem Rasten der PLL. Das war nur sehr schwierig über das ganze Band stabil zu bekommen.
Kannst Du mal schauen, ob Dir in FM schräge Frequenzabweichungen oder Instabilitäten bei
längerem Senden auffallen ?
Unter Umständen merkt man das in FM kaum, während halt der Demodulator bei Digital mit
einem Frequenzoffset von einigen kHz schon Probleme bekommt.
Checke mal bitte bei Gelegenheit die Temperatur und wenns geht das Frequenzoffset.

Gruß
Mario

99. Soft- und Firmwareprobleme DVUP 1.1f

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-05-17 17:59:36 UTC
From: db9vz
Topic: 99 Message: 99

Hallo Leute,

wollte meine Beobachtung der aktuellen Software beisteuern.
Das Umschalten zwischen Analog und D-Star verschwindet manchmal in der Auswahl,sprich wenn Analog im Display angezeigt wird und man will auf D-Star umschalten steht nichts mehr im Display.
Im D-Star-Modus funktioniert die PTT bei mir nicht immer,senden wird angezeigt aber keine Abstrahlung.
Im Normalbetrieb(SUP2.6)keinerlei Probleme.

73 Henning

100. C5 per Stromversorgung einschalten

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-05-17 20:18:22 UTC
From: dl7jp
Topic: 100 Message: 100

Sry f. etwas off-topic, aber finde keinen
besseres Forum :-) ... kann man ein C5 dazu kriegen,
sich automatisch mit der Stromversorgung einzuschalten?

Hintergrund: Ich benutze ein C5 als DSTAR Hotspot
TRX, und möche alles per Reboot des Gateway-PCs
(Laptop) resetten können. Das ginge am einfachsten per
Relais an einem USB-Port des Laptops, das die Stromversorgung
des C5 bei Reboot kurz unterbricht.

Leider schaltet sich das C5 aber nicht automatisch mit der
Stromversorgung ein... geht das irgendwie mit C5 "Bordmitteln" ?

73 de Joachim DL7JP

101. Re: [dvmodem] C5 per Stromversorgung einschalten

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-05-17 20:33:27 UTC
From: DH5YM, Mario
Topic: 100 Message: 101

Hallo,

es gab da mal eine Schaltung mit NE555, die beim Anlegen von
Betriebspannung ein paar Impulse abgesetzt hat, um das C5 einzuschalten.
Irgendwo gibt es einen Pin daf?r. Der Jan wei? bestimmt auch welcher es
ist ;)
Das war in der Umbauanleitung von DL6INT, die ich jedoch im Internet
nicht mehr ausfindig machen kann. Irgendwo auf alten CD?s m?sste es noch
sein, aber vllt kann hier jemand auf die Schnelle weiterhelfen ?

Gruss
Mario

102. Re: [dvmodem] Soft- und Firmwareprobleme DVUP 1.1f

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-05-18 05:59:22 UTC
From: Wolfgang
Topic: 99 Message: 102

Hallo User,
das gleiche Problem habe ich auch!

73 Wolfgang

From: db9vz
Sent: Monday, May 17, 2010 7:59 PM
To: dvmodem@yahoogroups.com
Subject: [dvmodem] Soft- und Firmwareprobleme DVUP 1.1f

Hallo Leute,

wollte meine Beobachtung der aktuellen Software beisteuern.
Das Umschalten zwischen Analog und D-Star verschwindet manchmal in der Auswahl,sprich wenn Analog im Display angezeigt wird und man will auf D-Star umschalten steht nichts mehr im Display.
Im D-Star-Modus funktioniert die PTT bei mir nicht immer,senden wird angezeigt aber keine Abstrahlung.
Im Normalbetrieb(SUP2.6)keinerlei Probleme.

73 Henning

103. Re: [dvmodem] C5 per Stromversorgung einschalten

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-05-18 06:21:28 UTC
From: Wolfgang
Topic: 100 Message: 103
Attachments: 1 described; binary payloads are missing from this source WARC

Hallo Freunde,

hier ein Auszug aus der alten Umbauanleitung von DL6INT:

Automatisches Einschalten
Ein Packet-Transceiver muß sich mit der Versorgungsspannung einschalten lassen, d.h. allein durch Einschalten des Netzteils muß das C5 sofort einschalten, ohne daß man noch einen extra Einschaltknopf drücken muß. Die originale Selbst-Einschalt-Funktion konnte nicht zuverlässig reaktiviert werden und wurde deshalb gänzlich deaktiviert. Ein simples Überbrücken des C5-internen Schalttransistors wäre sicher möglich, damit wäre aber auch die Selbstüberwachung außer Betrieb gesetzt, die im Falle eines Soft- oder Hardwareschadens im C5 die meisten Teile stromlos schaltet und damit Schlimmeres verhindert.
Zu diesem Zweck hat Walter (DG5ZP) eine Schaltung entworfen, die quasi das Drücken und Loslassen der Einschalttaste nach Anlegen der Versorgungsspannung simuliert. Sie läßt sich bei SMD-Aufbau in das Gehäuse der 26poligen Buchse integrieren.

73, Wolfgang

104. Re: C5 per Stromversorgung einschalten

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-05-18 07:09:52 UTC
From: do1fjn
Topic: 100 Message: 104

Hallo Joachim,

Es reicht, wenn die ONOFF Leitung einmalig kurz auf Masse gezogen wird. Am Besten man schaltet diese über eine Steuerleitung der seriellen Schnittstelle - dann hat man die volle Kontrolle.

Mittels Pegelwandler können dann auch Befehle wie "Ausschalten" oder "Reset" an das C5 gesendet werden. Auch eine Fernsteuerung ist möglich.

MfG
Jan

105. Re: Soft- und Firmwareprobleme DVUP 1.1f

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-05-18 07:14:37 UTC
From: do1fjn
Topic: 99 Message: 105

Hallo Henning,

Bitte immer die Version der FW und die von SC5BOS angeben!

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "db9vz" <db9vz@...> wrote:
> Das Umschalten zwischen Analog und D-Star verschwindet manchmal in der
> Auswahl,sprich wenn Analog im Display angezeigt wird und man will auf D-Star umschalten steht nichts mehr im Display.

Reagiert dann das Modem gar nicht mehr? Test: Beende DVUP und starte DVUP neu. Kommt die Meldung "DVmdm not pres."?

> Im D-Star-Modus funktioniert die PTT bei mir nicht immer,senden wird angezeigt aber keine Abstrahlung.

Bitte genauer - ist ein Träger da oder fehlt auch dieser? Bestätigt das DV-Modem den Sendewunsch nicht, sollte das C5 sofort wieder Abbrechen (2 x Beep)...

MfG
Jan

106. Re: Soft- und Firmwareprobleme DVUP 1.1f

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-05-18 11:17:52 UTC
From: db9vz
Topic: 99 Message: 106

So,dann mal richtig:

SC5BOS v1.1a
DVUP1.1f

Fehlermeldung "DVmdm not pres zu keiner Zeit aufgetreten."

Träger ist mal da und mal nicht,manchmal auch ganz kurz und dann
kommt auch der von dir erwähnte Doppel-Beep.

Nach Neustart funktioniert es dann meistens,beim nächsten mal auch wieder nicht.

> Das Umschalten zwischen Analog und D-Star verschwindet manchmal in der
> > Auswahl,sprich wenn Analog im Display angezeigt wird und man will auf D-Star umschalten
steht nichts mehr im Display.

DVUP 1.0 das bereits drauf war sendet bisher ohne Probleme.

Grüße,Henning

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <do1fjn@...> wrote:
>
> Hallo Henning,
>
> Bitte immer die Version der FW und die von SC5BOS angeben!
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "db9vz" <db9vz@> wrote:
> > Das Umschalten zwischen Analog und D-Star verschwindet manchmal in der
> > Auswahl,sprich wenn Analog im Display angezeigt wird und man will auf D-Star umschalten
steht nichts mehr im Display.
>
> Reagiert dann das Modem gar nicht mehr? Test: Beende DVUP und starte DVUP neu. Kommt die
Meldung "DVmdm not pres."?
>
> > Im D-Star-Modus funktioniert die PTT bei mir nicht immer,senden wird angezeigt aber
keine Abstrahlung.
>
> Bitte genauer - ist ein Träger da oder fehlt auch dieser? Bestätigt das DV-Modem den
Sendewunsch nicht, sollte das C5 sofort wieder Abbrechen (2 x Beep)...
>
> MfG
> Jan
>

107. Re: Soft- und Firmwareprobleme DVUP 1.1f

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-05-18 11:17:38 UTC
From: Mario
Topic: 99 Message: 107

Hallo Jan,

ich habe das Problem mit der verschwundenen Analog oder Digital Option auch mitunter. Auch bei FW 0.82 und DVUP .f
Das starten des DVUP geht ohne Fehler, aber mitunter werden wohl die verfügbaren Modes nicht richtig ausgelesen. Meist geht es dann nachdem
man einmal aus- und wieder angeschaltet hat.

Gruß
Mario

>
> Hallo Henning,
>
> Bitte immer die Version der FW und die von SC5BOS angeben!
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "db9vz" <db9vz@> wrote:
> > Das Umschalten zwischen Analog und D-Star verschwindet manchmal in der
> > Auswahl,sprich wenn Analog im Display angezeigt wird und man will auf D-Star umschalten steht nichts mehr im Display.
>
> Reagiert dann das Modem gar nicht mehr? Test: Beende DVUP und starte DVUP neu. Kommt die Meldung "DVmdm not pres."?
>
> > Im D-Star-Modus funktioniert die PTT bei mir nicht immer,senden wird angezeigt aber keine Abstrahlung.
>
> Bitte genauer - ist ein Träger da oder fehlt auch dieser? Bestätigt das DV-Modem den Sendewunsch nicht, sollte das C5 sofort wieder Abbrechen (2 x Beep)...
>
> MfG
> Jan
>

108. Re: Soft- und Firmwareprobleme DVUP 1.1f

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-05-18 11:45:25 UTC
From: Wolfgang
Topic: 108 Message: 108

Hallo,

V 1.1f
BOS V1.1b
Firmware 0.82

Genau das gleiche Problem bei mir, seit ich DVUP 1.1f und FW V0.82
installiert habe.

73, Wolfgang DL1NWK

109. Re: Soft- und Firmwareprobleme DVUP 1.1f

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-05-18 12:37:58 UTC
From: db9vz
Topic: 108 Message: 109

Sorry Leute,ich verwechsle immer Firmware mit Software,
natürlich auch DV Firmware 0.82.

73 Henning

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Wolfgang" <dl1nwk@...> wrote:
>
> Hallo,
>
> V 1.1f
> BOS V1.1b
> Firmware 0.82
>
> Genau das gleiche Problem bei mir, seit ich DVUP 1.1f und FW V0.82
> installiert habe.
>
> 73, Wolfgang DL1NWK
>

110. Re: C5 per Stromversorgung einschalten

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-05-18 21:50:54 UTC
From: dl7jp
Topic: 100 Message: 110

Jan, Wolfgang,

danke für die Hinweise! Leider funktioniert das Attachment in Wolfgangs Beitrag bei mir nicht, und der Link auf http://www.digisolutions.de/links.html zur C5 Einschlaltbox geht in die Wüste :-).

Habt Ihr die Schaltung noch? Vermutlich sowas wie ein NE555 als Monoflop und danach ein 2N2222 o.ä. um Pin 15 des C5 beim Einschalten kurz auf Masse zu ziehen...

Oder ich mache es gleich richtig :-) und bestelle ein http://www.velleman.eu/distributor/products/view/?id=351346.

73 de Joachim DL7JP

111. Re: C5 per Stromversorgung einschalten

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-05-19 06:30:24 UTC
From: Wolfgang
Topic: 100 Message: 111

Hallo Joachim,

wenn mir jemand erklärt, wie ich ein PDF-File zur Gruppe senden kann, dann kann ich den Schaltplan veröffentlichen oder Du sendest mir deine private E-Mailadresse.

73, Wolfgang

112. Re: C5 per Stromversorgung einschalten

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-05-19 08:38:40 UTC
From: dl7jp
Topic: 100 Message: 112

Hallo Wolfgang,
Danke f. die Email! ... ich habe den Schaltplan unter
"Files" http://groups.yahoo.com/group/dvmodem/files
abgelegt.

73 de Joachim DL7JP

114. Re: Soft- und Firmwareprobleme DVUP 1.1f

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-05-24 18:22:15 UTC
From: db9vz
Topic: 99 Message: 114

Neuigkeiten zu den von mir beschriebenen Sendeproblemen.
Bei mir funktioniert die Sache jetzt tadellos.
Mein Problem:
Ich hatte in meinem Speicherplatz nur die Frequenz des D-Star-Relais abgespeichert,keine Details zu Analog- oder Digital-Betrieb.
Ein einfaches Aufrufen des Speicherplatzes und anschließender Auswahl des Modi´s bewegt das C5 nur noch per Zufall zum senden.
Die Abhilfe:
Korrektes Abspeichern der Relaisfrequenz inkl.Modus(Analog oder Digital)
Nun funktioniert die Sache prächtig!
Ein quasi "VFO-Betrieb"funktioniert scheinbar nicht.

73 Henning

115. Störungen beim Empfang

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-06-03 06:46:05 UTC
From: Wolfgang
Topic: 115 Message: 115

Hallo Freunde,

ich benutze BOS 1.1b, DVUP 1.1f, FW 0.82.

Ich habe seit ca. zwei Wochen Empfangsprobleme mit dem C5.
Die Störgeräusche hören sich an, als wenn man schnell über eine
Frequenz leiert. Die Geräusche treten auf, wenn das Gerät standby
auf Empfang ist oder auch während eines QSO. Mein Partner kann mich optimal
aufnehmen, ich ihn dagegen schlecht oder zerhackt.
Die Störung tritt bei verschiedenen Repeatern auf. Im Simplexbetrieb,
also Direktbetrieb funktioniert der Empfang tadellos.
Ich glaube, das Problem trat das erste mal auf, nachdem ich einen
abgeglichenen Original-Duplexfilter mit TX-Umleitung verwende.

vy73 de Wolfgang, DL1NWK

116. Re: Störungen beim Empfang

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-06-04 06:28:55 UTC
From: Mario
Topic: 115 Message: 116

Hallo Wolfgang,

ich benutze die gleichen Versionstaende und mir ist das bisher nicht aufgefallen. Laengere Zeit Repeater Betrieb funktionierten in der Hinsicht problemlos. Ich wuerde erstens in Richtung Eingangsempfindlichkeit suchen (eventuell fehlen hier ja ein paar dB) oder in Richtung des Frequenzversatzes beim RX. Du kannst ja im C5 einmal AFC Ref einstellen und dann nochmal fuer den TX getrennt.

Gruss
Mario

> Hallo Freunde,
>
> ich benutze BOS 1.1b, DVUP 1.1f, FW 0.82.
>
> Ich habe seit ca. zwei Wochen Empfangsprobleme mit dem C5.
> Die Störgeräusche hören sich an, als wenn man schnell über eine
> Frequenz leiert. Die Geräusche treten auf, wenn das Gerät standby
> auf Empfang ist oder auch während eines QSO. Mein Partner kann mich optimal
> aufnehmen, ich ihn dagegen schlecht oder zerhackt.
> Die Störung tritt bei verschiedenen Repeatern auf. Im Simplexbetrieb,
> also Direktbetrieb funktioniert der Empfang tadellos.
> Ich glaube, das Problem trat das erste mal auf, nachdem ich einen
> abgeglichenen Original-Duplexfilter mit TX-Umleitung verwende.
>
> vy73 de Wolfgang, DL1NWK
>

117. Re: Soft- und Firmwareprobleme DVUP 1.1f

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-06-04 06:34:42 UTC
From: Mario
Topic: 108 Message: 117

Hallo,

mir war bei untem genannten Versionsstand letztes Wochenende noch etwas aufgefallen:
Ich hatte mich gewundert, dass der Repeater nicht reagierte trotz voller Ausgangsleistung. Nach Ausschalten und wieder Einschalten des Geraetes funktionierte auf einmal alles wieder.
Das Problem mit der fehlerhaften Kommunikation zwischen C5 und Modem tritt bei mir immernoch bisweilen auf. Zum ersten bei extrem kurzen Durchgaengen (das hatten wir ja schon diskutiert) und ausserdem
hatte ich auch, dass sofort beim druecken der PTT die Fehlermeldung kam und der TX abgebrochen hat. Ueblicherweise tritt das aber bei mir nur gleich nach dem Einschalten 1 bis 3 mal auf und dann nur extrem selten.

Gruss
Mario, DH5YM

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "db9vz" <db9vz@...> wrote:
>
> Sorry Leute,ich verwechsle immer Firmware mit Software,
> natürlich auch DV Firmware 0.82.
>
> 73 Henning
>
>
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Wolfgang" <dl1nwk@> wrote:
> >
> > Hallo,
> >
> > V 1.1f
> > BOS V1.1b
> > Firmware 0.82
> >
> > Genau das gleiche Problem bei mir, seit ich DVUP 1.1f und FW V0.82
> > installiert habe.
> >
> > 73, Wolfgang DL1NWK
> >
>

118. HAM-Radio Friedrichshafen

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-06-24 12:34:01 UTC
From: do1fjn
Topic: 118 Message: 118

Liebe OM's

ich werde Freitag bis Sonntag auf der HAM-Radio zu finden sein. Wenn nicht in einem Vortrag, dann am Stand 455 Halle A1 beim xReflector Team.

QRV zeitweilig per DB0HAM oder direkt FM 433.025MHz.

MfG
Jan, DO1FJN

119. Bugreports / Fehlerberichte

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-06-28 09:38:18 UTC
From: do1fjn
Topic: 119 Message: 119

Werte OM's,

Damit ich systematisch Fehler der DVUP-Software wie auch der DV-Modem Firmware veröffentlichen und beheben kann, würde ich Euch bitten Fehlerberichte an folgende Email-Adresse zu senden:

Bugreport@digisolutions.de

Folgende Informationen sind wichtig:
- SC5BOS Version (im Bootloader-Menu unter "Show Info")
- DVUP-Programmversion (im Info-Menü "Voltage", "Temp" ...)
- Firmwareversion (im Info-Menü "Voltage", "Temp" ...) des DV-Modems
- Ist Fehler reproduzierbar?
- Wenn ja Bedienungsschritte ab Einschalten beschreiben.

Bitte verwendet die Email ausschließlich für Fehlerberichte. Wünsche / Ideen etc. mir bitte separat mitteilen.

Bitte verwendet möglichst immer die neuste Firmware und DVUP-Version, da ich ausschließlich die aktuelle Version fixen werde.

Durch eine Email an die o.g. Adresse wird Euer Fehlerbericht auf meiner Webseite veröffentlicht (u.U. wird die Beschreibung verändert). Auf Wunsch lasse ich Euer Rufzeichen weg (anonym).

Durch die Liste können doppelte Berichte vermieden werden sowie leicht Ergänzungen vorgenommen werden.

In den nächsten Tagen werde ich versuchen, aus den mir bekannten einzelnen Fehlerberichten die HTML-Datei zu erstellen.

MfG
Jan, DO1FJN

120. SC5BOS V1.2 - leider doch eine neue Version nötig...

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-07-05 11:31:35 UTC
From: do1fjn
Topic: 120 Message: 120

Liebe OM's,

auch wenn sich SC5BOS 1.1b immer noch als stabil und sogar ohne bekannte Fehler erweist, so habe ich letztes Wochenende (3.7.2010) dennoch die Arbeit am Betriebssystem wieder aufgenommen.

Grund:
Die Kommunikationsroutinen für den BF-Bus (der interne serielle Eindraht-Bus zum Hörer und zum DV-Modem) sind seit 9 Jahren nun nahezu unverändert geblieben und entsprachen weitestgehend denen der Original-Firmware.
Leider erweisen sie sich der "Mehrbelastung" durch die DV-Modem Kommunikation nicht mehr gewachsen - es gehen einfach Pakete verloren, falls die Anwendung (DVUP) mehr als Eines auf einmal versenden möchte.

Ist-Zustand: Nur ein Sendebuffer, wird SC5BOS den Inhalt nicht los. da z.B. Daten vom Hörer oder DV-Modem kommen, so wird der Inhalt vom nächsten Sende-Befehl überschrieben. Dies ist ohne DV-Modem kein Problem, da faktisch nur Display-Meldungen übertragen werden, die zudem auch nicht direkt hintereinander erfolgen.
Es gibt 3+1 Empfangsbuffer: Ist ein Paket eingetroffen und fehlerfrei, wird es in einen der 3 Buffer kopiert und der Buffer als Belegt markiert. Sind die 3 Buffer voll, bevor die Anwendung sie auslesen kann, verschwinden weitere Pakete. Hier gibt es zum Glück kaum Konflikte.

Soll: Sendebuffer ist Fifo mit Platz für mehrere Nachrichten - keine Unterteilung in Blöcke. Empfangsbuffer ist ebenso Fifo, das älteste gültige Paket wird jedoch in einen weiteren Buffer kopiert, da die Anwendung das Paket "am Stück" sehen muss.

Nach ersten Tests kann ich jetzt sehen, das die gelegentlichen "Verluste" (Effekt z.B. Beep anstatt TX, wenn man PTT drückt) ausbleiben.

MfG
Jan, DO1FJN

121. Re: SC5BOS V1.2 - leider doch eine neue Version nötig...

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-07-11 10:05:22 UTC
From: Mario
Topic: 120 Message: 121

Hallo Jan,

vielen Dank für Deine Mühne das Problem mit den verlorenen Messages auf dem Bus zu lösen. Falls Du eine Version zum testen hast und willst, daß die mal jemand ausprobiert gib einfach Bescheid.

Gruß
Mario

122. BOS 1.2 and DVUP 1.1g released

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-07-14 08:27:21 UTC
From: Mario
Topic: 122 Message: 122

Hi all,

Jan released BOS1.2 and DVUP 1.1g on his webpage.
Major improvements in the internal communication were
done in BOS1.2. Some Bugfixes in DVUP1.1g.

Jan hat BOS1.2 und DVUP 1.1g auf seiner Seite veröffentlicht.
Die interne Kommunikation des C5 ist mit dem neuen BOS verbessert.
Das DVUP1.1g behebt einige Fehler.

73
Mario

123. Re: BOS 1.2 and DVUP 1.1g released

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-07-14 08:53:32 UTC
From: Mario
Topic: 122 Message: 123

Hallo Jan,

ich habe das BOS1.2 und DVUP1.1g aufgespielt und etwas getestet.
Die BUS Kommunikation scheint wirklich um Welten stabiler.
Ich habe auch mit viel Mühe keinen Fehler geziehlt reproduzieren können. Lediglich 1x hatte ich im Setup Menü bei der Hub-Einstellung einen Fehler-Piep.
In FM wurde ich darauf hingewiesen, dass meine Modulation sehr leise wäre. Ich habe dann den Mikrofon Gain auf Maximum gedreht und es war dann akzeptabel. Hast Du an den Default Werten etwas geändert ?
Ich kann nochmal auf die letzte DVUP Version gehen und die Lautstärke Einstellungen und die tatsächlichen Lautstärken vergleichen.
D-Star habe ich halt leider keine Gegenstation hier.
Werde wohl doch noch ein weiteres C5 modifizieren müssen ;)

Gruß
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
>
> Hi all,
>
> Jan released BOS1.2 and DVUP 1.1g on his webpage.
> Major improvements in the internal communication were
> done in BOS1.2. Some Bugfixes in DVUP1.1g.
>
> Jan hat BOS1.2 und DVUP 1.1g auf seiner Seite veröffentlicht.
> Die interne Kommunikation des C5 ist mit dem neuen BOS verbessert.
> Das DVUP1.1g behebt einige Fehler.
>
> 73
> Mario
>

124. Erkenntnisse

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-07-16 07:42:43 UTC
From: do1fjn
Topic: 122 Message: 124

Hallo Mario,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
> ich habe das BOS1.2 und DVUP1.1g aufgespielt und etwas getestet.
> Die BUS Kommunikation scheint wirklich um Welten stabiler.
> Ich habe auch mit viel Mühe keinen Fehler geziehlt reproduzieren können. Lediglich 1x hatte ich im Setup Menü bei der Hub-Einstellung einen Fehler-Piep.

Mir wurde noch von einem Start-Problem berichtet: Anzeige "Modem not present" in ca. 40% der Einschalt-Versuche. Dem muss ich noch nachgehen.

> In FM wurde ich darauf hingewiesen, dass meine Modulation sehr leise wäre. Ich habe dann den Mikrofon Gain auf Maximum gedreht und es war dann akzeptabel. Hast Du an den Default Werten etwas geändert?

Nein. Da habe ich nichts geändert. Jedoch habe ich die Default-Einstellung bei Neu-Inbetriebnahme eines C5 (EEProm Init) auf 3kHz Hub anstatt 5kHz gestellt. Mit der 3kHz Einstellung ist auch die Modulation leiser. Dies erfolgte aus dem Grund, da die meisten FM-Relais inzwischen im 12.5kHz Raster arbeiten.

> D-Star habe ich halt leider keine Gegenstation hier.
> Werde wohl doch noch ein weiteres C5 modifizieren müssen ;)

Bei openDV (D-Star) ist die Hub-Einstellung (noch) unwirksam. Die FW moduliert z.Z. mit 1.2kHz. Die neue Version wird 1.2kHz und 3.1kHz (Default) können.
Die Mic-Gain Werte haben ebenfalls keinen Einfluss auf die Modulation bei openDV (die NF gehen vom Codec direkt in den AMBE2020 Chip).

MfG
Jan

125. Re: [dvmodem] Erkenntnisse

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-07-16 10:34:44 UTC
From: Wolfgang
Topic: 122 Message: 125

Hallo Jan,

das Problem mit der Meldung "Modem not present" hatte ich
beim ersten Start auch.
Gruß
Wolfgang, DL1NWK

From: do1fjn
Sent: Friday, July 16, 2010 9:42 AM
To: dvmodem@yahoogroups.com
Subject: [dvmodem] Erkenntnisse

Hallo Mario,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
> ich habe das BOS1.2 und DVUP1.1g aufgespielt und etwas getestet.
> Die BUS Kommunikation scheint wirklich um Welten stabiler.
> Ich habe auch mit viel Mühe keinen Fehler geziehlt reproduzieren können. Lediglich 1x hatte ich im Setup Menü bei der Hub-Einstellung einen Fehler-Piep.

Mir wurde noch von einem Start-Problem berichtet: Anzeige "Modem not present" in ca. 40% der Einschalt-Versuche. Dem muss ich noch nachgehen.

> In FM wurde ich darauf hingewiesen, dass meine Modulation sehr leise wäre. Ich habe dann den Mikrofon Gain auf Maximum gedreht und es war dann akzeptabel. Hast Du an den Default Werten etwas geändert?

Nein. Da habe ich nichts geändert. Jedoch habe ich die Default-Einstellung bei Neu-Inbetriebnahme eines C5 (EEProm Init) auf 3kHz Hub anstatt 5kHz gestellt. Mit der 3kHz Einstellung ist auch die Modulation leiser. Dies erfolgte aus dem Grund, da die meisten FM-Relais inzwischen im 12.5kHz Raster arbeiten.

> D-Star habe ich halt leider keine Gegenstation hier.
> Werde wohl doch noch ein weiteres C5 modifizieren müssen ;)

Bei openDV (D-Star) ist die Hub-Einstellung (noch) unwirksam. Die FW moduliert z.Z. mit 1.2kHz. Die neue Version wird 1.2kHz und 3.1kHz (Default) können.
Die Mic-Gain Werte haben ebenfalls keinen Einfluss auf die Modulation bei openDV (die NF gehen vom Codec direkt in den AMBE2020 Chip).

MfG
Jan

126. Re: Erkenntnisse

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-07-16 18:07:45 UTC
From: Mario
Topic: 122 Message: 126

Hallo Wolfgang,

war das mit BOS 1.2 und DVUP 1.1g ?
Welche Modem Firmware ?

Gruss und schoenes Wochenende !
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Wolfgang" <dl1nwk@...> wrote:
>
> Hallo Jan,
>
> das Problem mit der Meldung "Modem not present" hatte ich
> beim ersten Start auch.
> Gruß
> Wolfgang, DL1NWK
>
>
>
>
>
> From: do1fjn
> Sent: Friday, July 16, 2010 9:42 AM
> To: dvmodem@yahoogroups.com
> Subject: [dvmodem] Erkenntnisse
>
>
>
> Hallo Mario,
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> > ich habe das BOS1.2 und DVUP1.1g aufgespielt und etwas getestet.
> > Die BUS Kommunikation scheint wirklich um Welten stabiler.
> > Ich habe auch mit viel Mühe keinen Fehler geziehlt reproduzieren können. Lediglich 1x
hatte ich im Setup Menü bei der Hub-Einstellung einen Fehler-Piep.
>
> Mir wurde noch von einem Start-Problem berichtet: Anzeige "Modem not present" in ca. 40%
der Einschalt-Versuche. Dem muss ich noch nachgehen.
>
> > In FM wurde ich darauf hingewiesen, dass meine Modulation sehr leise wäre. Ich habe
dann den Mikrofon Gain auf Maximum gedreht und es war dann akzeptabel. Hast Du an den
Default Werten etwas geändert?
>
> Nein. Da habe ich nichts geändert. Jedoch habe ich die Default-Einstellung bei
Neu-Inbetriebnahme eines C5 (EEProm Init) auf 3kHz Hub anstatt 5kHz gestellt. Mit der 3kHz
Einstellung ist auch die Modulation leiser. Dies erfolgte aus dem Grund, da die meisten

FM-Relais inzwischen im 12.5kHz Raster arbeiten.
>
> > D-Star habe ich halt leider keine Gegenstation hier.
> > Werde wohl doch noch ein weiteres C5 modifizieren müssen ;)
>
> Bei openDV (D-Star) ist die Hub-Einstellung (noch) unwirksam. Die FW moduliert z.Z. mit 1.2kHz. Die neue Version wird 1.2kHz und 3.1kHz (Default) können.
> Die Mic-Gain Werte haben ebenfalls keinen Einfluss auf die Modulation bei openDV (die NF gehen vom Codec direkt in den AMBE2020 Chip).
>
> MfG
> Jan
>

127. Re: [dvmodem] Re: Erkenntnisse

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-07-16 20:15:40 UTC
From: Wolfgang
Topic: 122 Message: 127

Hallo Mario,

stimmt so, BOS 1.2 und DVUP 1.1g.
War aber nur bein ersten Start.

vy73, Wolfgang, DL1NWK

From: Mario
Sent: Friday, July 16, 2010 8:07 PM
To: dvmodem@yahoogroups.com
Subject: [dvmodem] Re: Erkenntnisse

Hallo Wolfgang,

war das mit BOS 1.2 und DVUP 1.1g ?
Welche Modem Firmware ?

Gruss und schoenes Wochenende !
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Wolfgang" <dl1nwk@...> wrote:
>
> Hallo Jan,
>
> das Problem mit der Meldung "Modem not present" hatte ich
> beim ersten Start auch.
> Gruß
> Wolfgang, DL1NWK
>
>
>
>
>
> From: do1fjn
> Sent: Friday, July 16, 2010 9:42 AM
> To: dvmodem@yahoogroups.com
> Subject: [dvmodem] Erkenntnisse
>
>
>
> Hallo Mario,
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> > ich habe das BOS1.2 und DVUP1.1g aufgespielt und etwas getestet.
> > Die BUS Kommunikation scheint wirklich um Welten stabiler.
> > Ich habe auch mit viel Mühe keinen Fehler geziehlt reproduzieren können. Lediglich 1x
hatte ich im Setup Menü bei der Hub-Einstellung einen Fehler-Piep.

>
> Mir wurde noch von einem Start-Problem berichtet: Anzeige "Modem not present" in ca. 40% der Einschalt-Versuche. Dem muss ich noch nachgehen.
>
> > In FM wurde ich darauf hingewiesen, dass meine Modulation sehr leise wäre. Ich habe dann den Mikrofon Gain auf Maximum gedreht und es war dann akzeptabel. Hast Du an den Default Werten etwas geändert?
>
> Nein. Da habe ich nichts geändert. Jedoch habe ich die Default-Einstellung bei Neu-Inbetriebnahme eines C5 (EEProm Init) auf 3kHz Hub anstatt 5kHz gestellt. Mit der 3kHz Einstellung ist auch die Modulation leiser. Dies erfolgte aus dem Grund, da die meisten FM-Relais inzwischen im 12.5kHz Raster arbeiten.
>
> > D-Star habe ich halt leider keine Gegenstation hier.
> > Werde wohl doch noch ein weiteres C5 modifizieren müssen ;)
>
> Bei openDV (D-Star) ist die Hub-Einstellung (noch) unwirksam. Die FW moduliert z.Z. mit 1.2kHz. Die neue Version wird 1.2kHz und 3.1kHz (Default) können.
> Die Mic-Gain Werte haben ebenfalls keinen Einfluss auf die Modulation bei openDV (die NF gehen vom Codec direkt in den AMBE2020 Chip).
>
> MfG
> Jan
>

128. Re: [dvmodem] Re: Erkenntnisse

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-07-17 17:06:02 UTC
From: Wolfgang
Topic: 122 Message: 128

Hallo Mario,
Fehler von mir. Es tritt bei jeden Start des C5 auf.

Gruß
Wolfgang

From: Mario
Sent: Friday, July 16, 2010 8:07 PM
To: dvmodem@yahoogroups.com
Subject: [dvmodem] Re: Erkenntnisse

Hallo Wolfgang,

war das mit BOS 1.2 und DVUP 1.1g ?
Welche Modem Firmware ?

Gruss und schoenes Wochenende !
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Wolfgang" <dl1nwk@...> wrote:
>
> Hallo Jan,
>
> das Problem mit der Meldung "Modem not present" hatte ich
> beim ersten Start auch.
> Gruß
> Wolfgang, DL1NWK
>
>
>
>
>
> From: do1fjn
> Sent: Friday, July 16, 2010 9:42 AM
> To: dvmodem@yahoogroups.com
> Subject: [dvmodem] Erkenntnisse
>
>
>
> Hallo Mario,
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> > ich habe das BOS1.2 und DVUP1.1g aufgespielt und etwas getestet.
> > Die BUS Kommunikation scheint wirklich um Welten stabiler.
> > Ich habe auch mit viel Mühe keinen Fehler geziehlt reproduzieren können. Lediglich 1x
hatte ich im Setup Menü bei der Hub-Einstellung einen Fehler-Piep.

>
> Mir wurde noch von einem Start-Problem berichtet: Anzeige "Modem not present" in ca. 40% der Einschalt-Versuche. Dem muss ich noch nachgehen.
>
> > In FM wurde ich darauf hingewiesen, dass meine Modulation sehr leise wäre. Ich habe dann den Mikrofon Gain auf Maximum gedreht und es war dann akzeptabel. Hast Du an den Default Werten etwas geändert?
>
> Nein. Da habe ich nichts geändert. Jedoch habe ich die Default-Einstellung bei Neu-Inbetriebnahme eines C5 (EEProm Init) auf 3kHz Hub anstatt 5kHz gestellt. Mit der 3kHz Einstellung ist auch die Modulation leiser. Dies erfolgte aus dem Grund, da die meisten FM-Relais inzwischen im 12.5kHz Raster arbeiten.
>
> > D-Star habe ich halt leider keine Gegenstation hier.
> > Werde wohl doch noch ein weiteres C5 modifizieren müssen ;)
>
> Bei openDV (D-Star) ist die Hub-Einstellung (noch) unwirksam. Die FW moduliert z.Z. mit 1.2kHz. Die neue Version wird 1.2kHz und 3.1kHz (Default) können.
> Die Mic-Gain Werte haben ebenfalls keinen Einfluss auf die Modulation bei openDV (die NF gehen vom Codec direkt in den AMBE2020 Chip).
>
> MfG
> Jan
>

129. Re: Erkenntnisse

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-07-19 11:42:13 UTC
From: Mario
Topic: 122 Message: 129

Hallo Wolfgang,

also ich kann das Problem auch bei mir reproduzieren.
Nach dem Einschalten kommt meist (90%) "dvmodem not present".
Wenn man die Software aus dem BOS startet geht es meistens.
Allerdings bekomme ich beim ersten drücken auf die PTT erstmal immer einen
Kommunikationsfehler, wenn die Taste losgelassen wird.

@Jan: brauchst Du weitere Informationen zum reproduzieren ?

Gruß
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Wolfgang" <dl1nwk@...> wrote:
>
> Hallo Mario,
> Fehler von mir. Es tritt bei jeden Start des C5 auf.
>
> Gruß
> Wolfgang
>
>
>
>
> From: Mario
> Sent: Friday, July 16, 2010 8:07 PM
> To: dvmodem@yahoogroups.com
> Subject: [dvmodem] Re: Erkenntnisse
>
>
>
> Hallo Wolfgang,
>
> war das mit BOS 1.2 und DVUP 1.1g ?
> Welche Modem Firmware ?
>
> Gruss und schoenes Wochenende !
> Mario
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Wolfgang" <dl1nwk@> wrote:
> >
> > Hallo Jan,
> >
> > das Problem mit der Meldung "Modem not present" hatte ich
> > beim ersten Start auch.
> > Gruß

> > Wolfgang, DL1NWK
> >
> >
> >
> >
> >
> > From: do1fjn
> > Sent: Friday, July 16, 2010 9:42 AM
> > To: dvmodem@yahoogroups.com
> > Subject: [dvmodem] Erkenntnisse
> >
> >
> >
> > Hallo Mario,
> >
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> > > ich habe das BOS1.2 und DVUP1.1g aufgespielt und etwas getestet.
> > > Die BUS Kommunikation scheint wirklich um Welten stabiler.
> > > Ich habe auch mit viel Mühe keinen Fehler geziehlt reproduzieren können. Lediglich 1x hatte ich im Setup Menü bei der Hub-Einstellung einen Fehler-Piep.
> >
> > Mir wurde noch von einem Start-Problem berichtet: Anzeige "Modem not present" in ca. 40% der Einschalt-Versuche. Dem muss ich noch nachgehen.
> >
> > > In FM wurde ich darauf hingewiesen, dass meine Modulation sehr leise wäre. Ich habe dann den Mikrofon Gain auf Maximum gedreht und es war dann akzeptabel. Hast Du an den Default Werten etwas geändert?
> >
> > Nein. Da habe ich nichts geändert. Jedoch habe ich die Default-Einstellung bei Neu-Inbetriebnahme eines C5 (EEProm Init) auf 3kHz Hub anstatt 5kHz gestellt. Mit der 3kHz Einstellung ist auch die Modulation leiser. Dies erfolgte aus dem Grund, da die meisten FM-Relais inzwischen im 12.5kHz Raster arbeiten.
> >
> > > D-Star habe ich halt leider keine Gegenstation hier.
> > > Werde wohl doch noch ein weiteres C5 modifizieren müssen ;)
> >
> > Bei openDV (D-Star) ist die Hub-Einstellung (noch) unwirksam. Die FW moduliert z.Z. mit 1.2kHz. Die neue Version wird 1.2kHz und 3.1kHz (Default) können.
> > Die Mic-Gain Werte haben ebenfalls keinen Einfluss auf die Modulation bei openDV (die NF gehen vom Codec direkt in den AMBE2020 Chip).
> >
> > MfG
> > Jan
> >
>

130. DVUP 1.1h und Firmware 0.90

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-07-21 07:22:10 UTC
From: do1fjn
Topic: 130 Message: 130

Hallo OM's,

Ich habe eine neue DVUP-Version veröffentlicht. Diese wartet länger auf das Eintreffen der Versions-Nachricht des DV-Modems.

Ich bitte um einen Vergleich zur V1.1g - ist damit ein sicherer Start (kein "DVmdm not pres" Fehler) möglich? Bitte testet es mit der gleichen Firmware (V0.82) - da sonst kein direkter Vergleich möglich ist.

Erweiterungen DVUP 1.1h:
Automatisches Ändern der eigenen Route (durch DV-Modem veranlasst).

Firmware V0.90:
Komplett neues Routing-Modul (für alle kommenden DV-Modi vorbereitet). Bestätigungston, wenn Repeater ein Acknowledge sendet, 2 höhere Töne, wenn die eigene Route korrigiert werden muss. Übermittlung der Korrektur an DVUP.
Anzeige von Break-In "BRK" oder Emergency "EMRG".
Umstellung der Modulation auf 3.1kHz Hub (anstatt 1.2kHz).

Umbenennung "D-Star" in "openDV".

Ausblick:
- USB Com-Port Unterstützung (CDC Device Class)
- wählbarer Datenhub (1.2kHz oder 3.1kHz)
- USB Hotspot Funktion
- GPS Unterstützung

MfG
Jan, DO1FJN

131. Re: DVUP 1.1h und Firmware 0.90

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-07-21 08:07:29 UTC
From: Mario
Topic: 130 Message: 131

Hallo Jan,

coole Sache.
Ich habe mit der DVUP1.1h und 0.82 bei wenigen paar mal Einschalten die Message nicht mehr gesehen. Dann habe ich auf 0.9 FW gewechselt.
Auch da kein Problem soweit.

Was ich mir noch wünschen würde als kleines Feature:
Die leiseste Lautsprecherstufe ist nicht 0. Das ist soweit schon ok, aber es wäre nett, wenn man den jeweiligen Lautsprecher irgendwie Muten, d.h. ganz abschalten könnte. Zum Beispiel, wenn man im "Lautstärke Menü" ist auf Stern drücken und damit abschalten oder sowas.

Gruß
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <do1fjn@...> wrote:
>
> Hallo OM's,
>
> Ich habe eine neue DVUP-Version veröffentlicht. Diese wartet länger auf das Eintreffen der Versions-Nachricht des DV-Modems.
>
> Ich bitte um einen Vergleich zur V1.1g - ist damit ein sicherer Start (kein "DVmdm not pres" Fehler) möglich? Bitte testet es mit der gleichen Firmware (V0.82) - da sonst kein direkter Vergleich möglich ist.
>
> Erweiterungen DVUP 1.1h:
> Automatisches Ändern der eigenen Route (durch DV-Modem veranlasst).
>
> Firmware V0.90:
> Komplett neues Routing-Modul (für alle kommenden DV-Modi vorbereitet). Bestätigungston, wenn Repeater ein Acknowledge sendet, 2 höhere Töne, wenn die eigene Route korrigiert werden muss. Übermittlung der Korrektur an DVUP.
> Anzeige von Break-In "BRK" oder Emergency "EMRG".
> Umstellung der Modulation auf 3.1kHz Hub (anstatt 1.2kHz).
>
> Umbenennung "D-Star" in "openDV".
>
> Ausblick:
> - USB Com-Port Unterstützung (CDC Device Class)
> - wählbarer Datenhub (1.2kHz oder 3.1kHz)
> - USB Hotspot Funktion
> - GPS Unterstützung
>
> MfG

> Jan, DO1FJN
>

132. Hub-Frage

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-07-21 08:29:58 UTC
From: Denis Bederov
Topic: 130 Message: 132
Attachments: 1 described; binary payloads are missing from this source WARC

Hallo Jan,

Mit welcher Begründung ist es angedacht, den Spitzenhub des FM-Senders bei einer D-STAR-Übertragung auf 3.1KHz (anstatt 1.2KHz) schalten zu wollen?

73 de Denis DL3OCK

> Umstellung der Modulation auf 3.1kHz Hub (anstatt 1.2kHz).

133. Anleitung Update Firmware DV-modem

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-07-21 10:13:27 UTC
From: db9vz
Topic: 133 Message: 133

Hallo Leute,

hat jemand noch die Anleitung für mich um das DV-Modem mit der neuen Firmware zu updaten?
Auf Jan´s Seite ist der Link tot.

73 Henning

134. Re: Anleitung Update Firmware DV-modem

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-07-21 10:39:16 UTC
From: do1fjn
Topic: 133 Message: 134

Hallo,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "db9vz" <db9vz@...> wrote:
> hat jemand noch die Anleitung für mich um das DV-Modem mit der neuen Firmware zu updaten?
> Auf Jan´s Seite ist der Link tot.

Eigentlich funktioniert der Link! Evtl. Hast Du in Deinen Lesezeichen noch den älteren Eintrag.

Hier der Link:
http://www.digisolutions.de/opendv/einbauanleitung.html#Aktualisierung

Generell: Statt "dstar" heißt das Verzeichnis nun "opendv".

MfG
Jan

135. Re: Hub-Frage

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-07-21 10:48:38 UTC
From: do1fjn
Topic: 130 Message: 135

Hallo Dennis,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, Denis Bederov <denis.bederov@...> wrote:
> Mit welcher Begründung ist es angedacht, den Spitzenhub des FM-Senders
> bei einer D-STAR-Übertragung auf 3.1KHz (anstatt 1.2KHz) schalten zu
> wollen?

Gegenfrage: Warum soll der HUB bei der D-Star-Übertragung denn auf 1.2kHz (6.25kHz Kanalabstand) begrenzt sein? Nur weil es im obsoleten JARL-Dokument so stand?

Icom-Geräte haben bis auf das U/V-82 einen höherem Hub - ob man ihn bis auf 1.2kHz reduzieren kann, kann ich leider nicht sagen. Zudem gibt es KEIN D-Star Gerät mit einem echten 6.25kHz RX auch wenn Icom entsprechendes in den Geräten vorgesehen hatte.
Meines Wissens lassen sich nur die Relais-RX umrüsten, was für 2m auch Sinn macht.

Ein 6.25kHz Raster macht überhaupt keinen Sinn - da die RX in den Geräten dies nicht trennen können.
Für den Fall, das man das C5 in einer Umgebung betreiben möchte, wo +/- 6.25kHz die nächsten DV Kanäle hörbar sind, sehe ich in der nächsten DVUP Version eine Umschaltung vor.

MfG
Jan

136. Re: Anleitung Update Firmware DV-modem

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-07-21 10:59:13 UTC
From: db9vz
Topic: 133 Message: 136

Hallo Jan,

ich tippe www.digi.... immer frisch ein,tippe halt gern;-)
Habe dir den Fehler als Screenshot geschickt,ich ging wohl von der anderen Seite ran.
Danke für die schnelle Reaktion,habe mir den Artikel jetzt gesichert und nach der Mittagsschicht gehts dann ins Eingemachte!

73 Henning

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <do1fjn@...> wrote:
>
>
>
> Hallo,
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "db9vz" <db9vz@> wrote:
> > hat jemand noch die Anleitung für mich um das DV-Modem mit der neuen Firmware zu updaten?
> > Auf Jan´s Seite ist der Link tot.
>
> Eigentlich funktioniert der Link! Evtl. Hast Du in Deinen Lesezeichen noch den älteren Eintrag.
>
> Hier der Link:
> http://www.digisolutions.de/opendv/einbauanleitung.html#Aktualisierung
>
> Generell: Statt "dstar" heißt das Verzeichnis nun "opendv".
>
> MfG
> Jan
>

137. Re: [dvmodem] Re: Anleitung Update Firmware DV-modem

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-07-21 11:18:00 UTC
From: Birko Bergt
Topic: 133 Message: 137

Hallo Jan,

der Link auf der Seite http://www.digisolutions.de/opendv/ unter den
Abschnitt
...
DV-Modem Downloads

Unter dieser Rubrik werden alle Dateien verlinkt, die zum Projekt
DV-Modem<http://www.digisolutions.de/dstar/overview.html>gehören.
...

Zeigt auch bei mir auf http://www.digisolutions.de/dstar/overview.html .
Richtig wäre hier doch http://www.digisolutions.de/opendv/overview.html?!

BTW: Die Firmware-Datei der Version 0.90 hat nun die Endung .fw. Alle
anderen hatten die Endung .bin. Muß ich die Datei nun bei flashen anders
behandeln?

...oder kann ich mit "dfu-util -D DV-Firmware_V090.fw" die neue Firmware in
das Modem blasen?

vy 73 de birko, DL8BB
.-.-.
2010/7/21 db9vz <db9vz@...>

>
>
> Hallo Jan,
>
> ich tippe www.digi.... immer frisch ein,tippe halt gern;-)
> Habe dir den Fehler als Screenshot geschickt,ich ging wohl von der anderen
> Seite ran.
> Danke für die schnelle Reaktion,habe mir den Artikel jetzt gesichert und
> nach der Mittagsschicht gehts dann ins Eingemachte!
>
> 73 Henning
>
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com <dvmodem%40yahoogroups.com>, "do1fjn"
> <do1fjn@...> wrote:
> >
> >
> >
> > Hallo,
> >
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com <dvmodem%40yahoogroups.com>, "db9vz"
> <db9vz@> wrote:

> > > hat jemand noch die Anleitung für mich um das DV-Modem mit der neuen
> Firmware zu updaten?
> > > Auf Jan´s Seite ist der Link tot.
> >
> > Eigentlich funktioniert der Link! Evtl. Hast Du in Deinen Lesezeichen
> noch den älteren Eintrag.
> >
> > Hier der Link:
> > http://www.digisolutions.de/opendv/einbauanleitung.html#Aktualisierung
> >
> > Generell: Statt "dstar" heißt das Verzeichnis nun "opendv".
> >
> > MfG
> > Jan
> >
>
>
>

138. Re: [dvmodem] Re: Hub-Frage

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-07-21 11:21:43 UTC
From: Denis Bederov
Topic: 130 Message: 138
Attachments: 1 described; binary payloads are missing from this source WARC

Hmmm....

Ich weiß nicht, welchen "obsoleten JARL-Dokument" Du meinst. Aber bis jetzt habe ich im Bezug auf D-STAR immer vom GMSK als Modulationsverfahren gehört.
Im Wort GMSK selber steht das "M" (etwas umgangsprachlich) für die Beziehung "Hub=Symbolrate/4". Und nur das führt zu der beanspruchten Bandbreite von 6.25KHz.

Meines Wissens schaltet ICOM in dem 2820 im Empfänger einen anderen Filter ein, der genau von dieser maximalen Bandbreite ausgeht.

Analoge Modulation verwendet den Filter LT450EW mit 6dB-Bandbreite von +-7.5KHz und für den D-STAR-Empfang wird der Filter LT450HW mit 6db-Bandbreite von +-3KHz dazugeschaltet!

Ein Sendesignal mit Hub=3100Hz wird schon sehr stark von dem Schmalbandfilter (LT450HW) angeknabert, so dass der Empfang auch bei sehr starkem Signal entweder gar nicht mehr möglich ist, oder der Link Budget sehr stark verschlechtert wird.

Gibt es da praktische Erfahrungsberichte Sender=C5, Empfänger=2820,92,ICOM-Relais,etc..... ?

Übrigens, wird die Beziehung "Hub=Symbolrate/4" nicht eingehalten, so spricht man von GFSK.

Im übrigen, wenn wir alle sagen, dass 6.25KHz nicht wirklich nötig ist und wir auch 12KHz für eine digitale Sprachaussendung belegen dürfen, so würde ich ein performanteres Modulationsverfahren definieren (z.B. BB=12KHz und 9600Bit/s).

73 de Denis DL3OCK

Am Mittwoch, den 21.07.2010, 10:48 +0000 schrieb do1fjn:
>
> Hallo Dennis,
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, Denis Bederov <denis.bederov@...>
> wrote:
> > Mit welcher Begründung ist es angedacht, den Spitzenhub des
> FM-Senders
> > bei einer D-STAR-Übertragung auf 3.1KHz (anstatt 1.2KHz) schalten zu
> > wollen?
>
> Gegenfrage: Warum soll der HUB bei der D-Star-Übertragung denn auf

> 1.2kHz (6.25kHz Kanalabstand) begrenzt sein? Nur weil es im obsoleten
> JARL-Dokument so stand?
>
> Icom-Geräte haben bis auf das U/V-82 einen höherem Hub - ob man ihn
> bis auf 1.2kHz reduzieren kann, kann ich leider nicht sagen. Zudem
> gibt es KEIN D-Star Gerät mit einem echten 6.25kHz RX auch wenn Icom
> entsprechendes in den Geräten vorgesehen hatte.
> Meines Wissens lassen sich nur die Relais-RX umrüsten, was für 2m auch
> Sinn macht.
>
> Ein 6.25kHz Raster macht überhaupt keinen Sinn - da die RX in den
> Geräten dies nicht trennen können.
> Für den Fall, das man das C5 in einer Umgebung betreiben möchte, wo
> +/- 6.25kHz die nächsten DV Kanäle hörbar sind, sehe ich in der
> nächsten DVUP Version eine Umschaltung vor.
>
> MfG
> Jan
>
>
>
>
>

139. Re: Anleitung Update Firmware DV-modem

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-07-21 12:05:05 UTC
From: do1fjn
Topic: 133 Message: 139

Hallo,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, Birko Bergt <birko.bergt@...> wrote:
> BTW: Die Firmware-Datei der Version 0.90 hat nun die Endung .fw. Alle
> anderen hatten die Endung .bin. Muß ich die Datei nun bei flashen anders
> behandeln?
>
> ...oder kann ich mit "dfu-util -D DV-Firmware_V090.fw" die neue Firmware in
> das Modem blasen?

Das macht keinen Unterschied. Die ".fw" Dateien besitzen einen so genannten DFU-Suffix, welcher dem DFU-Ladeprogramm einen Check (CRC) und eine Zuordnung zum Gerät (USB VID/PID) ermöglicht. Das Tool "dfu-util" wertet leider nichts dergleichen aus, weswegen ich auch mein "dfu-loader" für USB erweitern werde.

Bei einigen PCs (z.B. mein Lenovo R500) sind bereits Geräte mit einer DFU Class aktiv: Hier muss man beim "dfu-util" per "-d" Parameter erst mal die VID/PID mit übergeben. Normalerweise wäre dies nicht nötig.

MfG
Jan

140. Re: Hub-Frage

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-07-21 12:23:49 UTC
From: do1fjn
Topic: 130 Message: 140

Hallo Dennis,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, Denis Bederov <denis.bederov@...>
> Ich weiÃ□ nicht, welchen "obsoleten JARL-Dokument" Du meinst. Aber bis
> jetzt habe ich im Bezug auf D-STAR immer vom GMSK als
> Modulationsverfahren gehÃ¶rt.

> Im Wort GMSK selber steht das "M" (etwas umgangsprachlich) fÃ¼r die
> Beziehung "Hub=Symbolrate/4". Und nur das fÃ¼hrt zu der beanspruchten
> Bandbreite von 6.25KHz.

Das ist richtig. Ich behaupte ja auch nicht, das es GMSK ist - die Benennung bei wÃ¤hlbaren Bandbreiten steht auch noch nicht fest. Ich bin noch am Ã¼berlegen, wie man es in 8 Zeichen am besten ausdrÃ¼ckt.

> Meines Wissens schaltet ICOM in dem 2820 im EmpfÃ¤nger einen anderen
> Filter ein, der genau von dieser maximalen Bandbreite ausgeht.

Ja - da ist einer vorgesehen. Nach meiner Information ist der schmale Filter nicht bestÃ¼ckt. Das hatte ich angedeutet.

> Ein Sendesignal mit Hub=3100Hz wird schon sehr stark von dem
> Schmalbandfilter (LT450HW) angeknabert, so dass der Empfang auch bei
> sehr starkem Signal entweder gar nicht mehr mÃ¶glich ist, oder der Link
> Budget sehr stark verschlechtert wird.

Klar das es da nicht mehr funktioniert. Wichtig ist jedoch, wie es mit der Relais-Hardware aussieht.

> Gibt es da praktische Erfahrungsberichte Sender=C5,
> EmpfÃ¤nger=2820,92,ICOM-Relais,etc..... ?

Die kann es noch nicht geben, da bis auf ein paar Tester vorher noch niemand die Firmware hatte.
Wie geschrieben werde ich die Bandbreite umschaltbar gestalten.

> Im Ã¼brigen, wenn wir alle sagen, dass 6.25KHz nicht wirklich nÃ¶tig ist
> und wir auch 12KHz fÃ¼r eine digitale Sprachaussendung belegen dÃ¼rfen, so
> wÃ¼rde ich ein performanteres Modulationsverfahren definieren (z.B.
> BB=12KHz und 9600Bit/s).

Tia... Dann wÃ¤re es aber nicht mehr "D-Star" kompatibel...

Im Ã¼brigen plane ich bereits an einer leistungsfÃ¤higen Luftschnittstelle, die dann APCO P25 und openDV ablÃ¶sen kÃ¶nnte. Jedoch werden dann 2x8000bit/s per C4FM in 12.5kHz Kanal - also 8kbaud Ã¼bertragen.
Das Ganze soll noch mit 9k6 fÃ¤higen FM-FunkgerÃ¤ten funktionieren, wobei man bei Relais-Funkstellen digitale Sender per IQ Modulation verwenden sollte.

Erstmal muss "openDV" so gut wie mÃ¶glich funktionieren, dann APCO P25. NÃ¤chstes Jahr wird evtl. der David mit dem Codec2 soweit sein, das ich eine Fixpunkt Implementierung fÃ¼r das DV-Modem schreiben kann.

MfG
Jan

141. FW 0.91

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-07-27 19:36:25 UTC
From: Mario
Topic: 141 Message: 141

Hallo Jan,

danke für die Veröffentlichung der Modem Firmware 0.91.
Hier mal ein kurzer erster Bericht. DVUP und BOS waren beide auch auf
dem letzten Stand.

Ich habe mal Daten-TX via den CDC Port mit Auto-TX versucht.
Als Software habe ich DRATS im Chat Modus verwendet. Der Modus war RAW Data, beim Icom Format scheint es aber auch so zu passieren.
Das erste mal senden funktioniert problemlos. Beim zweiten mal habe ich einen Fehler (Doppelpiep) am Ende der Aussendung bekommen. Danach kann man keinen automatischen TX mehr auslösen. Das bedeutet es wird nicht gesendet, wenn man eine Textzeile absendet. Beim Drücken auf PTT geht das C5 dann auf Sendung und scheint offenbar normal Voice zu senden. Danach kommt dann die Zeile Text, die vorher gefehlt hatte. Manchmal bekommt man auch einen kurzen Fehler beim drücken der PTT und dann geht es normal weiter. Allerdings hatte ich es auch mehrfach, daß nach dem PTT drücken das C5 nicht wieder auf RX geschaltet hat. Es hat einfach munter weitergesendet, bis ich ausgeschaltet habe. Ein anderes mal hat sich möglicherweise die Firmware aufgehängt. Jedenfalls ging keine Bedienung mehr ausser ausschalten.

Gruß
Mario, DH5YM

142. Re: FW 0.91 SlowData Probleme

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-07-28 14:43:15 UTC
From: do1fjn
Topic: 141 Message: 142

Hallo Mario,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
> Ich habe mal Daten-TX via den CDC Port mit Auto-TX versucht.

Hast Du alternativ auch mal ein einfaches Terminal-Programm (Hyperterm, minicom) getestet?

> Als Software habe ich DRATS im Chat Modus verwendet. Der Modus war RAW Data,

Raw Data ist eher dafür gedacht, das später mal eigene Protokolle per SlowData realisiert werden können. Evtl. erweitere ich das Raw-Block Format noch um einen Frame für die 60Byte.

>beim Icom Format scheint es aber auch so zu passieren.
> Das erste mal senden funktioniert problemlos. Beim zweiten mal habe ich einen Fehler (Doppelpiep) am Ende der Aussendung bekommen. Danach kann man keinen automatischen TX mehr auslösen. Das bedeutet es wird nicht gesendet, wenn man eine Textzeile absendet.

Konntest Du den Fehler auch bei Benutzung der RS232 reproduzieren?

Leider hatte ich beim Testen keine Fehler. Ich habe auch ganze Textdateien 1:1 übertragen um zu sehen, ob der USB-RX-EP auch bei vollen Fifo blockt.

>Beim Drücken auf PTT geht das C5 dann auf Sendung und scheint offenbar normal Voice zu senden. Danach kommt dann die Zeile Text, die vorher gefehlt hatte.

Das ist richtig - z.Z. speichert die Firmware bis zu 2047 Zeichen im Fifo, die dann beim Senden ausgestrahlt werden.

>Manchmal bekommt man auch einen kurzen Fehler beim drücken der PTT und dann geht es normal weiter. Allerdings hatte ich es auch mehrfach, daß nach dem PTT drücken das C5 nicht wieder auf RX geschaltet hat. Es hat einfach munter weitergesendet, bis ich ausgeschaltet habe.

Du meinst nachdem Dein C5 Daten ausgesendet hat oder?

>Ein anderes mal hat sich möglicherweise die Firmware aufgehängt. Jedenfalls ging keine Bedienung mehr ausser ausschalten.

Wie genau meinst Du das? Hat DVUP noch funktioniert (Frequenz / Menü etc)? Oder hing DVUP (Display eingefroren)?

MfG
Jan

143. Re: FW 0.91 SlowData Probleme

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-07-28 19:02:54 UTC
From: Mario
Topic: 141 Message: 143

Hallo Jan,

>
> Hallo Mario,
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> > Ich habe mal Daten-TX via den CDC Port mit Auto-TX versucht.
>
> Hast Du alternativ auch mal ein einfaches Terminal-Programm (Hyperterm, minicom) getestet?

Nein, bisher noch nicht. Ich hatte es erst versucht und dann gemerkt, dass nichts gesendet wurde. Aber wahrscheinlich war dann der Puffer noch nicht voll. Oder gibt es da ein Timeout nachdem immer gesendet wird ?

>
> > Als Software habe ich DRATS im Chat Modus verwendet. Der Modus war RAW Data,
>
> Raw Data ist eher dafür gedacht, das später mal eigene Protokolle per SlowData realisiert werden können. Evtl. erweitere ich das Raw-Block Format noch um einen Frame für die 60Byte.
>
> >beim Icom Format scheint es aber auch so zu passieren.
> > Das erste mal senden funktioniert problemlos. Beim zweiten mal habe ich einen Fehler (Doppelpiep) am Ende der Aussendung bekommen. Danach kann man keinen automatischen TX mehr auslösen. Das bedeutet es wird nicht gesendet, wenn man eine Textzeile absendet.
>
> Konntest Du den Fehler auch bei Benutzung der RS232 reproduzieren?

Ich versuch es mal. Wieviel Byte muss ich da mindestens reinschreiben ?
Ich kann auch mal mitlesen, was das DRATS da so auf die serielle Schnittstelle schreibt.

>
> Leider hatte ich beim Testen keine Fehler. Ich habe auch ganze Textdateien 1:1 übertragen um zu sehen, ob der USB-RX-EP auch bei vollen Fifo blockt.
>
> >Beim Drücken auf PTT geht das C5 dann auf Sendung und scheint offenbar normal Voice zu senden. Danach kommt dann die Zeile Text, die vorher gefehlt hatte.
>
> Das ist richtig - z.Z. speichert die Firmware bis zu 2047 Zeichen im Fifo, die dann beim Senden ausgestrahlt werden.
>
> >Manchmal bekommt man auch einen kurzen Fehler beim drücken der PTT und dann geht es normal weiter. Allerdings hatte ich es auch mehrfach, daß nach dem PTT drücken das C5 nicht wieder auf RX geschaltet hat. Es hat einfach munter weitergesendet, bis ich ausgeschaltet habe.
>

> Du meinst nachdem Dein C5 Daten ausgesendet hat oder?

So genau weiss ich es nicht. Habe nicht mit dem PC decodiert. Jedenfalls ist es nach dem druecken der PTT haengen geblieben und hat endlos gesendet. Daten hab ich jedenfalls nicht so viel reingefuettert, dass es so lang haette senden koennen.

>
> >Ein anderes mal hat sich möglicherweise die Firmware aufgehängt. Jedenfalls ging keine Bedienung mehr ausser ausschalten.
>
> Wie genau meinst Du das? Hat DVUP noch funktioniert (Frequenz / Menü etc)? Oder hing DVUP (Display eingefroren)?

Display war eingefrohren. Beim langen druecken auf Aus auch kein Pieps mehr. Nur einfach ausgeschaltet.

Gruss
Mario

144. Firmware V0.91

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-07-31 12:23:36 UTC
From: Wolfgang
Topic: 144 Message: 144

Hallo C5-User,

ich habe auch das Problem, dass nach dem PTT drücken das C5 nicht wieder auf RX schaltet. Es bleibt aber nicht konstant auf TX, sondern es flattert. Abhilfe bringt nur das Abschalten und wieder Einschalten
des C5. Der Fehler tritt bei mir ziemlich oft auf.

BOS 1.2
DVUP 1.1h
Firmware 0.91

Frage: Kann ich das Update auf Firmware 0.91 durch einen Transfer von 0.90 rückgängig machen, also
praktisch V0.91 mit V 0.90 überschreiben?

vy73, Wolfgang DL1NWK

145. Re: Firmware V0.91

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-01 17:56:11 UTC
From: Mario
Topic: 144 Message: 145

Hallo Wolfgang,

zumindest hat Jan noch nicht erwähnt, dass er verhindern würde, daß eine alte Version eingespielt wird. Es sollte also funktionieren.
Versucht habe ich es aber noch nicht. Das mit dem flattern ist mir noch nicht aufgefallen. Allerdings so ein eigenartiges flattern in der S-Meter Anzeige hin und wieder.
Ich habe nun mein zweites Modem vom Jan bekommen und werde das mal in das zweite C5 einbauen. Dann kann ich auch ein wenig ausführlicher testen, als im Blindflug.

Gruß
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Wolfgang" <dl1nwk@...> wrote:
>
> Hallo C5-User,
>
> ich habe auch das Problem, dass nach dem PTT drücken das C5 nicht wieder auf RX schaltet.
> Es bleibt aber nicht konstant auf TX, sondern es flattert. Abhilfe bringt nur das Abschalten und wieder Einschalten
> des C5. Der Fehler tritt bei mir ziemlich oft auf.
>
> BOS 1.2
> DVUP 1.1h
> Firmware 0.91
>
> Frage: Kann ich das Update auf Firmware 0.91 durch einen Transfer von 0.90 rückgängig machen, also
> praktisch V0.91 mit V 0.90 überschreiben?
>
>
> vy73, Wolfgang DL1NWK
>

146. Re: [dvmodem] Re: Firmware V0.91

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-01 20:35:20 UTC
From: Peter Scherp
Topic: 144 Message: 146

die alte firmware umbenennen auf 0.92 , dann gehts

2010/8/1 Mario <dh5ym@yahoo.co.uk>

>
>
> Hallo Wolfgang,
>
> zumindest hat Jan noch nicht erwähnt, dass er verhindern würde, daß eine
> alte Version eingespielt wird. Es sollte also funktionieren.
> Versucht habe ich es aber noch nicht. Das mit dem flattern ist mir noch
> nicht aufgefallen. Allerdings so ein eigenartiges flattern in der S-Meter
> Anzeige hin und wieder.
> Ich habe nun mein zweites Modem vom Jan bekommen und werde das mal in das
> zweite C5 einbauen. Dann kann ich auch ein wenig ausführlicher testen, als
> im Blindflug.
>
> Gruß
> Mario
>
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com <dvmodem%40yahoogroups.com>, "Wolfgang"
> <dl1nwk@...> wrote:
> >
> > Hallo C5-User,
> >
> > ich habe auch das Problem, dass nach dem PTT drücken das C5 nicht wieder
> auf RX schaltet.
> > Es bleibt aber nicht konstant auf TX, sondern es flattert. Abhilfe bringt
> nur das Abschalten und wieder Einschalten
> > des C5. Der Fehler tritt bei mir ziemlich oft auf.
> >
> > BOS 1.2
> > DVUP 1.1h
> > Firmware 0.91
> >
> > Frage: Kann ich das Update auf Firmware 0.91 durch einen Transfer von
> 0.90 rückgängig machen, also
> > praktisch V0.91 mit V 0.90 überschreiben?
> >
> >
> > vy73, Wolfgang DL1NWK
> >
>
>

>

--
Peter Scherp

147. Re: [dvmodem] Re: Firmware V0.91

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-01 22:23:47 UTC
From: Birko Bergt
Topic: 144 Message: 147

Hmmm, was tust Du, wenn dann wirklich eine Version 0.92 kommt?!

Außerdem ist die Nummer nicht nur im Filenamen.

IMHO keine gute Idee. das schafft nur Verwirrungen! :-(

..Versuch macht klug! ;-)

73
birko
--
2010/8/1 Peter Scherp <AI4UE.hamradio@...>

>
>
> die alte firmware umbenennen auf 0.92 , dann gehts
>
> 2010/8/1 Mario <dh5ym@...>
>
>
>>
>> Hallo Wolfgang,
>>
>> zumindest hat Jan noch nicht erwähnt, dass er verhindern würde, daß eine
>> alte Version eingespielt wird. Es sollte also funktionieren.
>> Versucht habe ich es aber noch nicht. Das mit dem flattern ist mir noch
>> nicht aufgefallen. Allerdings so ein eigenartiges flattern in der S-Meter
>> Anzeige hin und wieder.
>> Ich habe nun mein zweites Modem vom Jan bekommen und werde das mal in das
>> zweite C5 einbauen. Dann kann ich auch ein wenig ausführlicher testen, als
>> im Blindflug.
>>
>> Gruß
>> Mario
>>
>>
>> --- In dvmodem@yahoogroups.com <dvmodem%40yahoogroups.com>, "Wolfgang"
>> <dl1nwk@...> wrote:
>> >
>> > Hallo C5-User,
>> >
>> > ich habe auch das Problem, dass nach dem PTT drücken das C5 nicht wieder
>> auf RX schaltet.
>> > Es bleibt aber nicht konstant auf TX, sondern es flattert. Abhilfe
>> bringt nur das Abschalten und wieder Einschalten
>> > des C5. Der Fehler tritt bei mir ziemlich oft auf.

>> >
>> > BOS 1.2
>> > DVUP 1.1h
>> > Firmware 0.91
>> >
>> > Frage: Kann ich das Update auf Firmware 0.91 durch einen Transfer von
>> 0.90 rückgängig machen, also
>> > praktisch V0.91 mit V 0.90 überschreiben?
>> >
>> >
>> > vy73, Wolfgang DL1NWK
>> >
>>
>>
>
>
> --
> Peter Scherp
>
>

148. Firmware Update

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-02 07:30:21 UTC
From: do1fjn
Topic: 144 Message: 148

Hallo Peter, hallo OM's,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, Peter Scherp <AI4UE.hamradio@...> wrote:
> die alte firmware umbenennen auf 0.92 , dann gehts

Wie kommst Du auf diese Idee???

Das DFU-Loader im DV-Modem überprüft rein GAR NICHTS: Es wird mit der DFU-Download Funktion die Firmware geladen und parallel dazu in den Flash geschrieben. Der Loader ist DFU 1.1 kompatibel (Standard / Dokument siehe usb.org).
Da das 'dfu-util' Tool überhaupt keine Auswertung vornimmt, ist das Flashen von beliebigen Dateien möglich: Auf diesen Umstand weise ich explizit in der Update-Anleitung hin.
Dennoch besteht keinerlei Gefahr, sich das DV-Modem "kaputt-zu-flashen". Der Bootloader ist geschützt.

Das Tool "dfu-loader" welches an einer (echten) RS232 funktioniert, testet vor dem Update die VIP/PID aus der Firmware auf Übereinstimmung: So wird verhindert, das eine Unpassende Datei geflasht wird.

MfG
Jan

149. Fehler DVUP oder Firmware

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-02 07:53:01 UTC
From: do1fjn
Topic: 144 Message: 149

Hallo Wolfgang,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Wolfgang" <dl1nwk@...> wrote:
> ich habe auch das Problem, dass nach dem PTT drücken das C5 nicht wieder auf RX schaltet.

Verwendest Du PTT mit oder ohne Lock Funktion? Hast Du mit der älteren Firmware, aber mit DVUP 1.1h diese Probleme nicht gehabt? Wenn ja war es die V0.90?

> Es bleibt aber nicht konstant auf TX, sondern es flattert. Abhilfe bringt nur das Abschalten und wieder Einschalten
> des C5. Der Fehler tritt bei mir ziemlich oft auf.
Kannst Du das Flattern genauer Beschreiben. Der Fehler ist mir bisher unbekannt. Wenn möglich fertige einen kurzen Video-Schnipsel an. Das wäre hilfreich.

Ohne nähere Infos vermute ich das Problem eher in SC5BOS 1.2 - da hier die Kommunikation zum DV-Modem und Hörer anders abgewickelt wird. Treten bestimmte Störungen auf, so reagiert das neue System empfindlicher (Ringpuffer).
Daher wäre ein Test mit SC5BOS 1.1b hilfreich (sonst identische Versionsstände).

> Frage: Kann ich das Update auf Firmware 0.91 durch einen Transfer von 0.90 rückgängig machen, also
> praktisch V0.91 mit V 0.90 überschreiben?

Das Firmware-Programmieren unterliegt keinen Einschränkungen. Mit dem Tool 'dfu-loader' funktioniert auch ein Upload (vom DV-Modem in eine Datei). Leider ist die Funktion z.Z. auf echte RS232 Schnittstellen beschränkt (bei USB-Adapter entstehen Gaps im Paket - der Transfer stoppt).

MfG
Jan

150. Slow Data mit C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-03 11:06:40 UTC
From: Mario
Topic: 150 Message: 150

Hallo,

ich habe nun mein zweites C5 mit einem DVmodem ausgerüstet und erste Tests gemacht. Es ist mir zumindest gelungen vom Laptop aus Daten via eine Strecke aus 2 C5 auf einen anderen PC zu schicken.
Versucht habe ich DRATS im Chat Modus und Hypertrm.
Für DRATS habe ich die beiden C5 im RawSData Modus betrieben.
Nachdem ich letztens ständige Fehler bekommen hatte funktionierte diesmal alles über weite Strecken gut. Zumindest kann ich das für den Chat Modus sagen. Eine größere Datenübertragung scheiterte dann wieder an dem Fehler, daß ein Fehlerton am C5 ertönt und dann nicht mehr oder dauernd gesendet wird.
Das Hyperterminal habe ich dann zusammen mit dem Icom Format benutzt.
Das funktionierte auch problemlos. Beim Versuch eine Datei zu senden hatte ich dann allerdings auch wieder den Fehlerton. Das Problem trat bei beiden C5 auf (aber nicht gleichzeitig).

Etwas ist mir noch aufgefallen: Anfangs funktionierte die Übertragung irgendwie nur in eine Richtung. Daten von C5#1 kamen auf dem #2 via das Terminal raus, aber nicht umgekehrt. Mag aber sein, daß das Problem da vor dem Computer saß.

Noch eine Frage an Jan: Der RawBlock Modus ist noch nicht implementiert, oder ? Jedenfalls springt die Menüauswahl immer auf no-data, wenn ich das Block Format ausgewählt hatte.

Ansonsten: BOS 1.2, DVUP 1.1h, FW 0.91
Das Flattern des S-Meter ist mir nicht aufgefallen.
Ein Hängenbleiben auf TX bei reinem Sprechfunkbetrieb ist mir bisher auch nicht aufgefallen.

Gruß
Mario, DH5YM

151. Re: Slow Data mit C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-03 14:47:47 UTC
From: do1fjn
Topic: 150 Message: 151

Hallo Mario,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
> ich habe nun mein zweites C5 mit einem DVmodem ausgerüstet und erste Tests gemacht. Es ist mir zumindest gelungen vom Laptop aus Daten via eine Strecke aus 2 C5 auf einen anderen PC zu schicken.
> Versucht habe ich DRATS im Chat Modus und Hypertrm.
> Für DRATS habe ich die beiden C5 im RawSData Modus betrieben.

Das kann nicht funktionieren. Im Raw-Stream Modus muss eine Anwendung die 3 Sync-Bytes selbst erkennen und aus dem Datenstrom Filtern. Auch muss die Anwendung beim Senden sicherstellen, das keine Sync Kombination erzeugt wird.
Roh-Daten Modi sind bisher nur zum Test gedacht. Noch existiert meines Wissens kein PC-Software, die damit arbeitet. Dafür bekommt man so ALLE Langsam-Daten in den PC (auch die SD Header, 20Z. Nachrichten, Code-Squelch etc.).

> Nachdem ich letztens ständige Fehler bekommen hatte funktionierte diesmal alles über weite Strecken gut. Zumindest kann ich das für den Chat Modus sagen. Eine größere Datenübertragung scheiterte dann wieder an dem Fehler, dass ein Fehlerton am C5 ertönt und dann nicht mehr oder dauernd gesendet wird.

> Das Hyperterminal habe ich dann zusammen mit dem Icom Format benutzt.
> Das funktionierte auch problemlos. Beim Versuch eine Datei zu senden hatte ich dann allerdings auch wieder den Fehlerton. Das Problem trat bei beiden C5 auf (aber nicht gleichzeitig).

Da ist die Frage, was das Problem auslöst. Bidirektionale Protokolle zum Datei-Übertragen funktionieren ja generell nicht. Eine Flusssteuerung ist noch nicht implementiert - daher gibt es da Probleme. Bei der USB-Schnittstelle wird bei vollem Buffer mit der Bestätigung gewartet, bis wieder genug gesendet worden ist.

> Noch eine Frage an Jan: Der RawBlock Modus ist noch nicht implementiert, oder ?
Jedenfalls springt die Menüauswahl immer auf no-data, wenn ich das Block Format ausgewählt hatte.

Doch. Da muss ich mal schauen, was in DVUP da nicht mehr geht. Der Raw-Block Mode ist noch nicht das Gelbe vom Ei: Man überträgt damit jeweils 60Byte große Blöcke, die dann passgenau zwischen den Syncs liegen.
Hier werde ich noch einen Protokollrahmen definieren, so das die Verbindung PC<->C5 abgesichert ist (CRC, ACK mit Restbuffergröße + Sequenznummer).

> Ansonsten: BOS 1.2, DVUP 1.1h, FW 0.91
> Das Flattern des S-Meter ist mir nicht aufgefallen.
> Ein Hängenbleiben auf TX bei reinem Sprechfunkbetrieb ist mir bisher auch nicht aufgefallen.

Ja das ist das Problem - auch bei mir scheint es zu funktionieren. So ist die Fehlersuche schwierig.
Die mögliche Anfälligkeit des neuen Verfahrens für die BF-Bus Kommunikation habe ich ebenfalls theoretisch durchgespielt. Da jedoch selbst bei (unbestätigten) Tasten-Nachrichten vom Hörer eine gewisse Zeit vergeht, ist immer gewährleistet, das der Startzustand per Timeout hergestellt wird, bevor eine weitere Nachricht eintrifft.

Bisher habe ich auch noch keinen Sendeabbruch (Fehler-Beep) beim automatischen Senden provozieren können. Auch die nahtlose Übernahme per PTT-Taste funktionierte.
Ich werde der Sache nachgehen und hoffe solche schwer greifbaren Bugs dann noch noch raus zu bekommen.

MfG
Jan

152. Re: Slow Data mit C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-03 18:59:31 UTC
From: Mario
Topic: 150 Message: 152

Hallo Jan,

DRATS kommt dann offenbar mit dem Raw-Stream klar. Jedenfalls hat es funktioniert. Mit dem Icom Format habe ich das DRATS nicht versucht.

Mit der Flusssteuerung hast natuerlich recht. DRATS implementiert da wohl irgendwie ein eigenes Protokoll drueber. Es hat auch ein paar mal hin und her gemacht und der Bytezaehler hat hochgezaehlt. Nach dem Piepton war dann aber Schluss ;)

Wenn ich einen zuverlaessigen Weg finde den Fehler zu reproduzieren sag ich Dir Bescheid. Solange es nur selten auftritt ist es zwar nervig aber nicht kritisch.
Welche Moeglichkeiten bestehen auf dem Board zum debuggen ? Gibt es freie GPIO's oder kannst Du Prints auf den UART ausgeben ?

Gruss
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <do1fjn@...> wrote:
>
> Hallo Mario,
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> > ich habe nun mein zweites C5 mit einem DVmodem ausgerüstet und erste Tests gemacht. Es ist mir zumindest gelungen vom Laptop aus Daten via eine Strecke aus 2 C5 auf einen anderen PC zu schicken.
> > Versucht habe ich DRATS im Chat Modus und Hypertrm.
> > Für DRATS habe ich die beiden C5 im RawSData Modus betrieben.
>
> Das kann nicht funktionieren. Im Raw-Stream Modus muss eine Anwendung die 3 Sync-Bytes selbst erkennen und aus dem Datenstrom Filtern. Auch muss die Anwendung beim Senden sicherstellen, das keine Sync Kombination erzeugt wird.
> Roh-Daten Modi sind bisher nur zum Test gedacht. Noch existiert meines Wissens kein PC-Software, die damit arbeitet. Dafür bekommt man so ALLE Langsam-Daten in den PC (auch die SD Header, 20Z. Nachrichten, Code-Squelch etc.).
>
> > Nachdem ich letztens ständige Fehler bekommen hatte funktionierte diesmal alles über weite Strecken gut. Zumindest kann ich das für den Chat Modus sagen. Eine größere Datenübertragung scheiterte dann wieder an dem Fehler, dass ein Fehlerton am C5 ertönt und dann nicht mehr oder dauernd gesendet wird.
>
> > Das Hyperterminal habe ich dann zusammen mit dem Icom Format benutzt.
> > Das funktionierte auch problemlos. Beim Versuch eine Datei zu senden hatte ich dann allerdings auch wieder den Fehlerton. Das Problem trat bei beiden C5 auf (aber nicht gleichzeitig).
>
> Da ist die Frage, was das Problem auslöst. Bidirektionale Protokolle zum Datei-Übertragen

funktionieren ja generell nicht. Eine Flusssteuerung ist noch nicht implementiert - daher gibt es da Probleme. Bei der USB-Schnittstelle wird bei vollem Buffer mit der Bestätigung gewartet, bis wieder genug gesendet worden ist.
>
>
> > Noch eine Frage an Jan: Der RawBlock Modus ist noch nicht implementiert, oder ? Jedenfalls springt die Menüauswahl immer auf no-data, wenn ich das Block Format ausgewählt hatte.
>
> Doch. Da muss ich mal schauen, was in DVUP da nicht mehr geht. Der Raw-Block Mode ist noch nicht das Gelbe vom Ei: Man überträgt damit jeweils 60Byte große Blöcke, die dann passgenau zwischen den Syncs liegen.
> Hier werde ich noch einen Protokollrahmen definieren, so das die Verbindung PC<->C5 abgesichert ist (CRC, ACK mit Restbuffergröße + Sequenznummer).
>
> > Ansonsten: BOS 1.2, DVUP 1.1h, FW 0.91
> > Das Flattern des S-Meter ist mir nicht aufgefallen.
> > Ein Hängenbleiben auf TX bei reinem Sprechfunkbetrieb ist mir bisher auch nicht aufgefallen.
>
> Ja das ist das Problem - auch bei mir scheint es zu funktionieren. So ist die Fehlersuche schwierig.
> Die mögliche Anfälligkeit des neuen Verfahrens für die BF-Bus Kommunikation habe ich ebenfalls theoretisch durchgespielt. Da jedoch selbst bei (unbestätigten) Tasten-Nachrichten vom Hörer eine gewisse Zeit vergeht, ist immer gewährleistet, das der Startzustand per Timeout hergestellt wird, bevor eine weitere Nachricht eintrifft.
>
> Bisher habe ich auch noch keinen Sendeabbruch (Fehler-Beep) beim automatischen Senden provozieren können. Auch die nahtlose Übernahme per PTT-Taste funktionierte.
> Ich werde der Sache nachgehen und hoffe solche schwer greifbaren Bugs dann noch noch raus zu bekommen.
>
> MfG
> Jan
>

153. YourCallRX

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-04 05:58:38 UTC
From: Mario
Topic: 153 Message: 153

Hallo Jan,

ich habe da noch etwas auffälliges gefunden (oder ich hab es nicht verstanden):
Bei YrCallRX sollte doch normalerweise immer das MyCall der zuletzt empfangenen Gegenstation stehen, oder ?
Aktuell wird dort das YrCall eingetragen, das die Gegenstation gesendet hatte. Ich glaube so ist das nicht korrekt, oder ?
Kann das jemand verifizieren ?

BOS 1.2, DVUP 1.1h, FW 0.91.

Gruß
Mario

154. Re: Slow Data mit C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-05 10:55:59 UTC
From: do1fjn
Topic: 150 Message: 154

Hallo Mario,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
> DRATS kommt dann offenbar mit dem Raw-Stream klar. Jedenfalls hat es funktioniert. Mit dem Icom Format habe ich das DRATS nicht versucht.

Es ist schön, das es zwischen 2 C5 funktioniert. Aber natürlich geht es nicht mit Icom-Geräten als Gegenstation - leider. Ich denke, das es bei keinem Gerät einen RAW Modus gibt.

MfG
Jan

155. Re: YourCallRX

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-05 10:54:10 UTC
From: do1fjn
Topic: 153 Message: 155

Hallo Mario,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
> Bei YrCallRX sollte doch normalerweise immer das MyCall der zuletzt empfangenen Gegenstation stehen, oder ?

Das ist richtig. Ich habe gerade den Source der Firmware überprüft. Es wird das richtige MyCall eingetragen - sonst würde ja meistens CQCQCQ in der Anzeige auftauchen ;-)

> Aktuell wird dort das YrCall eingetragen, das die Gegenstation gesendet hatte. Ich glaube so ist das nicht korrekt, oder ?
> Kann das jemand verifizieren ?

Das glaube ich nicht. Wie kommst Du darauf?

Jan

156. Re: YourCallRX

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-05 13:27:17 UTC
From: Mario
Topic: 153 Message: 156

Hallo Jan,

eventuell ist das auch eine Verständnisfrage bei mir...

C5#1:
My DH5YM
Yr CQCQCQ
Area <nix>

C5#2
My DL0TUD
Yr CQCQCQ
Area <nix>

Wenn ich sende sehe ich beim jeweils anderen C5 immer das korrekte Call in der Anzeige des Hörers.
Im Menü steht allerdings beim Eintrag für die zuletzt gehörte Station immer CQCQCQ.
Oder ist das so gemeint, daß da die letzte Station steht, die auf dem Kanal angerufen wurde ?

Gruß
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <do1fjn@...> wrote:
>
> Hallo Mario,
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> > Bei YrCallRX sollte doch normalerweise immer das MyCall der zuletzt empfangenen Gegenstation stehen, oder ?
>
> Das ist richtig. Ich habe gerade den Source der Firmware überprüft. Es wird das richtige MyCall eingetragen - sonst würde ja meistens CQCQCQ in der Anzeige auftauchen ;-)
>
> > Aktuell wird dort das YrCall eingetragen, das die Gegenstation gesendet hatte. Ich glaube so ist das nicht korrekt, oder ?
> > Kann das jemand verifizieren ?
>
> Das glaube ich nicht. Wie kommst Du darauf?
>
> Jan
>

157. Re: YourCallRX

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-06 13:48:27 UTC
From: do1fjn
Topic: 153 Message: 157

Hallo Mario,

ah ich glaube zu wissen, was es sein kann...

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
> Wenn ich sende sehe ich beim jeweils anderen C5 immer das korrekte Call in der Anzeige des Hörers.
> Im Menü steht allerdings beim Eintrag für die zuletzt gehörte Station immer CQCQCQ.

Im Routing-Menü (Unterpunkte YrCall, Area, Dest) steht also
"CQ-Call" (alternativ auch CQCQCQ) / DB0xxx_B / DB0xxx_G
Dann hast Du per Raute-Taste (#) den YrCall-Modus "RX" eingestellt - richtig?
Folgendes ist damit beabsichtigt: Hörst Du einen OM, dem Du gezielt antworten möchtest, drückst Du im YrCall-Menü erneut die #-Taste. Nun fängt das C5 das Rufzeichen -> aus CQCQCQ wird das Call des OM's.

Möchtest Du generell dem zuletzt gehörten OM antworten, so stelle den Modus auf "RA" Rufzeichen-Fang-Automatik.

Ich bin bisher davon ausgegangen, das Du die LastRX Info meinst.

Wenn Dich nur interessiert, wer da gerade gesprochen hat(te), So reicht ein Blick in das Informationsmenü (Voltage / Temp / LastRX / BER / Version / Hardware / Firmwareversion). Unter dem Unterpunkt "LastRX" kannst Du sehen, wer zuletzt gesprochen hat. Mit der #-Taste kannst Du auf die Zusatz-Info und die "gehörten" Routen schalten. Achtung: Die zuletzt gehörte Route (Area / Dest) muss nicht vom letzten OM stammen: Sie kann nur ermittelt werden, wenn ein kompletter Header auch in den SlowData steckte. Routen-Infos im echten Header sind nutzlos (enthält ja immer das akt. Relais/GW).

Ich hoffe das es jetzt verständlich ist.

MfG
Jan, DO1FJN

158. Re: YourCallRX

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-09 06:05:38 UTC
From: Mario
Topic: 153 Message: 158

Hallo Jan,

> Im Routing-Menü (Unterpunkte YrCall, Area, Dest) steht also
> "CQ-Call" (alternativ auch CQCQCQ) / DB0xxx_B / DB0xxx_G
> Dann hast Du per Raute-Taste (#) den YrCall-Modus "RX" eingestellt - richtig?
> Folgendes ist damit beabsichtigt: Hörst Du einen OM, dem Du gezielt antworten möchtest, drückst Du im YrCall-Menü erneut die #-Taste. Nun fängt das C5 das Rufzeichen -> aus CQCQCQ wird das Call des OM's.

Funktioniert die Rufzeichenautomatik eventuell nur bei Repeaterbetrieb oder via einen Hotspot ?

>
> Möchtest Du generell dem zuletzt gehörten OM antworten, so stelle den Modus auf "RA" Rufzeichen-Fang-Automatik.

Bei Direktfrequenz bleibt auch bei RA das eingestellt, was vorher schon drinnen war. Es wird nichts gefangen.

>
> Wenn Dich nur interessiert, wer da gerade gesprochen hat(te), So reicht ein Blick in das Informationsmenü (Voltage / Temp / LastRX / BER / Version / Hardware / Firmwareversion).

Das funktioniert. Danke !

Ich habe am Wochenende auch mal etwas mit einem anderen OM getestet. Er verwendet ein IC-92 glaub ich. Die Verbindung war so ein paar km aus der Stadt raus durch bewaldetes Gebiet. Diesmal funktionierte alles recht reibungslos. In regelmaessigen Abstaenden sind mir Aussetzer aufgefallen. Dabei stieg die Restfehlerrate ploetzlich ueber ein oder zwei Sekunden an. Dann synchronisierte der RX neu und es funktionierte wieder. Ursache war der RX eines Schnurlostermometers. Das schaltet alle 30 Sekunden den Empfaenger ein und rauscht dabei das Band zu. In FM erschien mir der hoerbare Aussetzer deutlich gravierender. In FM war die Verbindung schon stark angerauscht aber noch gut verstaendlich, waehrend in D* nahezu 0 Restfehler waren. In dem Fall war die Uebertragung tatsaechlich besser als in FM. Daten haben wir leider noch nicht getestet.
Die Verbindung funktionierte auch noch, trotz dass beide Geraete ganz ordentliche Temperaturen hatten. Bei dem Icom Geraet kam bereits nach kurzer Zeit die Temperaturabschaltung. Das C5 hatte intern auch ueber 50Grad C. Es funktionierte aber noch alles prima.

Gruss
Mario

159. D-Star vs FM (weak signal & impulsive noise)

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-13 05:53:21 UTC
From: Mario
Topic: 159 Message: 159

Hallo,

Denis (DL3OCK) hat mir freundlicherweise ein Testfile zur Verfuegung
gestellt, in dem eine FM Aussendung und ein D-Star Signal synchron
mit gleichem Inhalt enthalten sind.
Damit habe ich mal zwei kurze Videos erstellt.

http://www.youtube.com/watch?v=0Zz1Qd5ch4A
Das Video zeigt FM und D-Star bei ca. -115dBm am Eingang des C5.
D-Star ist relativ frei von Aussetzern, FM hat ein deutliches Rauschen, wobei allerdings
das FM vom NF Frequenzgang deutlich angenehmer klingt.

http://www.youtube.com/watch?v=0mD1gWB2B58
Zeigt FM und D-Star jeweils mit starken Impulsstoerungen (also zum Beispiel
Zuendfunkenstoerungen). An der Stelle kommt der digitale Modus doch deutlich besser weg.

Gruss
Mario, DH5YM

160. Feature Requests ;)

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-13 06:00:43 UTC
From: Mario
Topic: 160 Message: 160

Hallo Jan,

mir sind noch zwei Sachen aufgefallen, um die ich Dich bitten wuerde.
Als erstes scheint die NF Wiedergabe bei D-Star deutlich leiser zu sein, als bei FM. Das faellt sowohl beim Testfile von Denis auf, als auch bei Betrieb zwischen zwei C5. Laesst sich D-Star das etwas an FM angleichen ? Das Problem ist, dass selbst bei maximaler Lautstaerke im D-Star Modus die Wiedergabe noch moderat ist. Fuer Einsatz im Auto ist es bestimmt zu wenig.

Und noch ein zweiter Punkt, von dem ich noch nicht weiss, ob er so einfach realisierbar ist. Fuer Messzwecke wuerde ich mir wuenschen die Bitfehlerrate der Nutzdaten des D-Star Signal messen zu koennen.
Dazu waere es notwendig beim Senden anstatt dem Ambe Bitstrom einen definierten Inhalt einzufuegen. Beim RX muesste man dann den Inhalt wieder pruefen und die Fehler irgendwie darstellen. Die Restfehlerrate vom AMBE ist an der stelle halt relativ unzuverlaessig, weil die beim Versagen der FEC sehr schnell hoch geht.
Was mir so auf die schnelle einfaellt waere alles mit 0 aufzufuellen und hinterher zu schauen, wieviel Bits 1 waren. Ob das statistisch einwandfrei ist kann ich nicht sagen.
Was meinst Du dazu ?

Gruss
Mario, DH5YM

161. Re: Feature Requests ;)

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-13 17:44:39 UTC
From: Jens Schoon
Topic: 160 Message: 161

Moin moin,
wenn wir beim Feature Request sind, dann habe ich auch noch etwas (oder habe ich was ?bersehen?):

1. Speicherverwaltung vom PC aus. Bei D-Star gibt es doch einiges zu tippen pro Speicherplatz.
2. Eingabem?glichkeit f?r die 20 Zeichen Zusatztext wie bei den ICOM-Ger?ten.

73 de DH6BB
Jens

162. Probleme nach Update auf FW 0.91

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-20 08:51:59 UTC
From: Birko Bergt
Topic: 162 Message: 162

Hallo zusammen,

gestern habe ich eines meiner C5 auf die aktuellen Versionen von SC5BOS (1.2), DVUP (1.1h) und Modem Firmware (0.91) gezogen. Seit dem überträgt kein Repeater in meiner Nähe (DB0SN, DB0HRM und DB0AFZ) mehr meine Aussendung an.
Ist auf dem Repeater allerdings Betrieb, so komme ich durchaus drüber. Bin ich der erste, der sendet, so bekomme ich nur einen Quittungston. Sende ich selbst vorher mit einem anderen DV-Adapter, so nimmt der Repeater anschließend meine Aussendung von C5 problemlos für eine Weile an.

Ist das ein bekannter Effekt oder habe ich hier in der Konfiguration einen Fehler? Was kann ich außer YourCall, Area und Dest noch verstellen?

Ich habe einen ähnlichen Effekt mit dem Satoshi-DV-Adapter gehabt, da wurde anscheinend das Repeater-Flag im D-Star-Header nicht richtig gesetzt aber dabei ging dann immer nur die erste Aussendung über den Repeater.

Wer hat einen Tipp für mich?

vy 73 de birko, DL8BB
.-.-.

163. Re: Probleme nach Update auf FW 0.91

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-20 14:45:32 UTC
From: Mario
Topic: 162 Message: 163

Ich habe leider keinen Repeater in der Nähe. Direkt funktioniert aber problemlos.
Jan ist z.Z. offenbar im Urlaub. Eventuell kann das jemand hier reproduzieren ?

Gruß
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, Birko Bergt <birko.bergt@...> wrote:
>
> Hallo zusammen,
>
> gestern habe ich eines meiner C5 auf die aktuellen Versionen von
> SC5BOS (1.2), DVUP (1.1h) und Modem Firmware (0.91) gezogen. Seit dem
> überträgt kein Repeater in meiner Nähe (DB0SN, DB0HRM und DB0AFZ) mehr
> meine Aussendung an.
> Ist auf dem Repeater allerdings Betrieb, so komme ich durchaus drüber.
> Bin ich der erste, der sendet, so bekomme ich nur einen Quittungston.
> Sende ich selbst vorher mit einem anderen DV-Adapter, so nimmt der
> Repeater anschließend meine Aussendung von C5 problemlos für eine
> Weile an.
>
> Ist das ein bekannter Effekt oder habe ich hier in der Konfiguration
> einen Fehler? Was kann ich außer YourCall, Area und Dest noch
> verstellen?
>
> Ich habe einen ähnlichen Effekt mit dem Satoshi-DV-Adapter gehabt, da
> wurde anscheinend das Repeater-Flag im D-Star-Header nicht richtig
> gesetzt aber dabei ging dann immer nur die erste Aussendung über den
> Repeater.
>
> Wer hat einen Tipp für mich?
>
> vy 73 de birko, DL8BB
> .-.-.
>

164. Re: [dvmodem] Re: Probleme nach Update auf FW 0.91

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-20 17:09:12 UTC
From: Birko Bergt
Topic: 162 Message: 164

Hallo Mario,

Direkt zwischen zwei C5 bzw. einem C5 und einem FA DV funktioniert auch prima.
Nur das C5 mit der aktuellen Firmware macht den Repeater nicht "auf". Auf der Eingabe kann ich selber den D-Star-Stream hören aber der Repeater überträgt ihn nicht.

Drücke ich am FA DV kurz die PTT, mach der Repeater sofort auf. Wenn ich nun anschließend mit dem C5 sende funktionierts. Ich kann so z.B. ein QSO fahren. Mache ich dann so um die 5min Pause, geht das Spiel wieder von vorn los. ;-(

Gruß
birko
--
2010/8/20 Mario <dh5ym@...>

>
>
> Ich habe leider keinen Repeater in der Nähe. Direkt funktioniert aber
> problemlos.
> Jan ist z.Z. offenbar im Urlaub. Eventuell kann das jemand hier
> reproduzieren ?
>
> Gruß
> Mario
>
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com <dvmodem%40yahoogroups.com>, Birko Bergt
> <birko.bergt@...> wrote:
> >
> > Hallo zusammen,
> >
> > gestern habe ich eines meiner C5 auf die aktuellen Versionen von
> > SC5BOS (1.2), DVUP (1.1h) und Modem Firmware (0.91) gezogen. Seit dem
> > überträgt kein Repeater in meiner Nähe (DB0SN, DB0HRM und DB0AFZ) mehr
> > meine Aussendung an.
> > Ist auf dem Repeater allerdings Betrieb, so komme ich durchaus drüber.
> > Bin ich der erste, der sendet, so bekomme ich nur einen Quittungston.
> > Sende ich selbst vorher mit einem anderen DV-Adapter, so nimmt der
> > Repeater anschließend meine Aussendung von C5 problemlos für eine
> > Weile an.
> >
> > Ist das ein bekannter Effekt oder habe ich hier in der Konfiguration
> > einen Fehler? Was kann ich außer YourCall, Area und Dest noch

> > verstellen?
> >
> > Ich habe einen ähnlichen Effekt mit dem Satoshi-DV-Adapter gehabt, da
> > wurde anscheinend das Repeater-Flag im D-Star-Header nicht richtig
> > gesetzt aber dabei ging dann immer nur die erste Aussendung über den
> > Repeater.
> >
> > Wer hat einen Tipp für mich?
> >
> > vy 73 de birko, DL8BB
> > .-.-.
> >
>
>
>

165. Telefonprogrammierer unter Win7

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-20 19:31:13 UTC
From: df9ik
Topic: 165 Message: 165

Hallo,
hat schon mal jemand den Telefon-Programmierer unter Win 7 zum Laufen bekommen?
Bei mir kommt, sobald ich eine Funktion ausführen möchte, jedesmal die Fehlermeldung
"Klasse nicht registriert"
Bei mir läuft Win7 Professional. Auch der Kompatibilitätsmodus bringt keine Veränderungen.

73 de Ralf

166. Re: [dvmodem] Re: Probleme nach Update auf FW 0.91

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-20 20:07:47 UTC
From: Birko Bergt
Topic: 162 Message: 166

Hallo Mario,

ich denke inzwischen, das ich ein termisches Problem habe. Mein C5 war den ganze Nachmittag ausgeschaltet. Als ich es eingeschaltet hatte, konnte ich problemlos ein QSO über meinen lokalen Repeater DB0SN fahren. Nach ca. 15..20min war das dann nicht mehr möglich. Der Repeater hat meinen Stream nicht auf die Ausgabe weitergeleitet. Die Temperatur im C5 wurde mit 34°C angezeit. Ich habe das C5 für eine halbe Stunde abgeschaltet, dann bei einer Temperatur von 23°C ging es wieder problemlos. Nach 20min ging's von vorn los...

Nur, warum tritt das Problem nach dem Update auf die neue Firmware auf?

Gruß
birko
--
2010/8/20 Birko Bergt <birko@bergt.eu>

> Hallo Mario,
>
> Direkt zwischen zwei C5 bzw. einem C5 und einem FA DV funktioniert auch
> prima.
> Nur das C5 mit der aktuellen Firmware macht den Repeater nicht "auf". Auf
> der Eingabe kann ich selber den D-Star-Stream hören aber der Repeater
> überträgt ihn nicht.
>
> Drücke ich am FA DV kurz die PTT, mach der Repeater sofort auf. Wenn ich
> nun anschließend mit dem C5 sende funktionierts. Ich kann so z.B. ein QSO
> fahren. Mache ich dann so um die 5min Pause, geht das Spiel wieder von vorn
> los. ;-(
>
> Gruß
> birko
> --
> 2010/8/20 Mario <dh5ym@...>
>
>
>>
>> Ich habe leider keinen Repeater in der Nähe. Direkt funktioniert aber
>> problemlos.
>> Jan ist z.Z. offenbar im Urlaub. Eventuell kann das jemand hier
>> reproduzieren ?
>>
>> Gruß
>> Mario
>>

>>
>> --- In dvmodem@yahoogroups.com <dvmodem%40yahoogroups.com>, Birko Bergt
>> <birko.bergt@...> wrote:
>> >
>> > Hallo zusammen,
>> >
>> > gestern habe ich eines meiner C5 auf die aktuellen Versionen von
>> > SC5BOS (1.2), DVUP (1.1h) und Modem Firmware (0.91) gezogen. Seit dem
>> > überträgt kein Repeater in meiner Nähe (DB0SN, DB0HRM und DB0AFZ) mehr
>> > meine Aussendung an.
>> > Ist auf dem Repeater allerdings Betrieb, so komme ich durchaus drüber.
>> > Bin ich der erste, der sendet, so bekomme ich nur einen Quittungston.
>> > Sende ich selbst vorher mit einem anderen DV-Adapter, so nimmt der
>> > Repeater anschließend meine Aussendung von C5 problemlos für eine
>> > Weile an.
>> >
>> > Ist das ein bekannter Effekt oder habe ich hier in der Konfiguration
>> > einen Fehler? Was kann ich außer YourCall, Area und Dest noch
>> > verstellen?
>> >
>> > Ich habe einen ähnlichen Effekt mit dem Satoshi-DV-Adapter gehabt, da
>> > wurde anscheinend das Repeater-Flag im D-Star-Header nicht richtig
>> > gesetzt aber dabei ging dann immer nur die erste Aussendung über den
>> > Repeater.
>> >
>> > Wer hat einen Tipp für mich?
>> >
>> > vy 73 de birko, DL8BB
>> > .-.-.
>> >
>>
>>
>>
>
>

167. Re: [dvmodem] Re: Probleme nach Update auf FW 0.91

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-20 21:43:04 UTC
From: Mario Roessler
Topic: 162 Message: 167

Hallo Birko,

das klingt schon sehr merkwuerdig. Mir ist etwas unklar wieso es funktioniert, wenn Du vorher mit dem DV-Adapter sendest. Vielleicht reagieren die Repeater dann empfindlicher auf Signale, wenn sie gerade geoeffnet sind ?
Ich wuerde bei Temperaturproblemen auf die Frequenz tippen. Eventuell hast Du den Feinabgleich versehentlich zurueckgesetzt ?
Jan wollte ja auch die Kanalbandbreite des DV Signals veraendern (nicht sicher, ob das in der FW 0.91 bereits der Fall ist). Ich koennte mir vorstellen, dass das bei Repeatern mit schmalen Filtern und einem gewissen Frequenzversatz beim Deinem Sender zu Problemen fuehrt. Aber das sind nur Vermutungen.

Gruss
Mario

--- On Fri, 20/8/10, Birko Bergt <birko.bergt@...> wrote:

From: Birko Bergt <birko.bergt@...>
Subject: Re: [dvmodem] Re: Probleme nach Update auf FW 0.91
To: dvmodem@yahoogroups.com
Date: Friday, 20 August, 2010, 22:07

Hallo Mario,

  ich denke inzwischen, das ich ein termisches Problem habe. Mein C5 war den ganze Nachmittag ausgeschaltet. Als ich es eingeschaltet hatte, konnte ich problemlos ein QSO über meinen lokalen Repeater DB0SN fahren. Nach ca. 15..20min war das dann nicht mehr möglich. Der Repeater hat meinen Stream nicht auf die Ausgabe weitergeleitet. Die Temperatur im C5 wurde mit 34°C angezeit. Ich habe das C5 für eine halbe Stunde abgeschaltet, dann bei einer Temperatur von 23°C ging es wieder problemlos. Nach 20min ging's von vorn los...

Nur, warum tritt das Problem nach dem Update auf die neue Firmware auf?

Gruß
birko
--
2010/8/20 Birko Bergt <birko@...>

Hallo Mario,

  Direkt zwischen zwei C5 bzw. einem C5 und einem FA DV funktioniert auch prima.

Nur das C5 mit der aktuellen Firmware macht den Repeater nicht "auf". Auf der Eingabe kann ich selber den D-Star-Stream hören aber der Repeater überträgt ihn nicht.

Drücke ich am FA DV kurz die PTT, mach der Repeater sofort auf. Wenn ich nun anschließend mit dem C5 sende funktionierts. Ich kann so z.B. ein QSO fahren. Mache ich dann so um die

5min Pause, geht das Spiel wieder von vorn los. ;-(

Gruß
birko
--
2010/8/20 Mario <dh5ym@yahoo.co.uk>

Ich habe leider keinen Repeater in der Nähe. Direkt funktioniert aber problemlos.

Jan ist z.Z. offenbar im Urlaub. Eventuell kann das jemand hier reproduzieren ?

Gruß

Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, Birko Bergt <birko.bergt@...> wrote:

>

> Hallo zusammen,

>

> gestern habe ich eines meiner C5 auf die aktuellen Versionen von

> SC5BOS (1.2), DVUP (1.1h) und Modem Firmware (0.91) gezogen. Seit dem

> überträgt kein Repeater in meiner Nähe (DB0SN, DB0HRM und DB0AFZ) mehr

> meine Aussendung an.

> Ist auf dem Repeater allerdings Betrieb, so komme ich durchaus drüber.

> Bin ich der erste, der sendet, so bekomme ich nur einen Quittungston.

> Sende ich selbst vorher mit einem anderen DV-Adapter, so nimmt der

> Repeater anschließend meine Aussendung von C5 problemlos für eine

> Weile an.

>

> Ist das ein bekannter Effekt oder habe ich hier in der Konfiguration

> einen Fehler? Was kann ich außer YourCall, Area und Dest noch

> verstellen?

>

> Ich habe einen ähnlichen Effekt mit dem Satoshi-DV-Adapter gehabt, da

> wurde anscheinend das Repeater-Flag im D-Star-Header nicht richtig

> gesetzt aber dabei ging dann immer nur die erste Aussendung über den

> Repeater.

>

> Wer hat einen Tipp für mich?

>

> vy 73 de birko, DL8BB

> .-.-.

>

168. Re: [dvmodem] Re: Probleme nach Update auf FW 0.91

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-21 11:47:01 UTC
From: Birko Bergt
Topic: 162 Message: 168

Hallo Mario,

der Effekt ist eindeutig. Wenn ich das C5 einschalte, nimmt der Repeater mich problemlos an. Lasse ich das Teil eine Weile laufen und die Temperatur zeigt mehr als 30..32°C geht nix mehr. Ich komme dann nur noch rüber, wenn jemand anderes vorher gesendet hat. Die Einstellunge zum Hub 3 oder 5kHz scheinen da keinen Einfluß drauf zu haben. Bei beiden ist's der gleiche Effekt. Ich werde mal auf die vorhergehend FW zurück gehen.

73
birko
DL8BB
.-.-.
2010/8/20 Mario Roessler <dh5ym@...>

>
>
> Hallo Birko,
>
> das klingt schon sehr merkwuerdig. Mir ist etwas unklar wieso es
> funktioniert, wenn Du vorher mit dem DV-Adapter sendest. Vielleicht
> reagieren die Repeater dann empfindlicher auf Signale, wenn sie gerade
> geoeffnet sind ?
> Ich wuerde bei Temperaturproblemen auf die Frequenz tippen. Eventuell hast
> Du den Feinabgleich versehentlich zurueckgesetzt ?
> Jan wollte ja auch die Kanalbandbreite des DV Signals veraendern (nicht
> sicher, ob das in der FW 0.91 bereits der Fall ist). Ich koennte mir
> vorstellen, dass das bei Repeatern mit schmalen Filtern und einem gewissen
> Frequenzversatz beim Deinem Sender zu Problemen fuehrt. Aber das sind nur
> Vermutungen.
>
> Gruss
> Mario
>
> --- On *Fri, 20/8/10, Birko Bergt <birko.bergt@...>* wrote:
>
>
> From: Birko Bergt <birko.bergt@...>
> Subject: Re: [dvmodem] Re: Probleme nach Update auf FW 0.91
> To: dvmodem@yahoogroups.com
> Date: Friday, 20 August, 2010, 22:07
>
>
>
>
>
> Hallo Mario,

>
> ich denke inzwischen, das ich ein termisches Problem habe. Mein C5 war
> den ganze Nachmittag ausgeschaltet. Als ich es eingeschaltet hatte, konnte
> ich problemlos ein QSO über meinen lokalen Repeater DB0SN fahren. Nach ca.
> 15..20min war das dann nicht mehr möglich. Der Repeater hat meinen Stream
> nicht auf die Ausgabe weitergeleitet. Die Temperatur im C5 wurde mit 34°C
> angezeit. Ich habe das C5 für eine halbe Stunde abgeschaltet, dann bei einer
> Temperatur von 23°C ging es wieder problemlos. Nach 20min ging's von vorn
> los...
>
> Nur, warum tritt das Problem nach dem Update auf die neue Firmware auf?
>
> Gruß
> birko
> --
> 2010/8/20 Birko Bergt <birko@...<http://mc/compose?to=birko@...>
> >
>
> Hallo Mario,
>
> Direkt zwischen zwei C5 bzw. einem C5 und einem FA DV funktioniert auch
> prima.
> Nur das C5 mit der aktuellen Firmware macht den Repeater nicht "auf". Auf
> der Eingabe kann ich selber den D-Star-Stream hören aber der Repeater
> überträgt ihn nicht.
>
> Drücke ich am FA DV kurz die PTT, mach der Repeater sofort auf. Wenn ich
> nun anschließend mit dem C5 sende funktionierts. Ich kann so z.B. ein QSO
> fahren. Mache ich dann so um die 5min Pause, geht das Spiel wieder von vorn
> los. ;-(
>
> Gruß
> birko
> --
> 2010/8/20 Mario <dh5ym@...<http://mc/compose?to=dh5ym@...>
> >
>
>
>
> Ich habe leider keinen Repeater in der Nähe. Direkt funktioniert aber
> problemlos.
> Jan ist z.Z. offenbar im Urlaub. Eventuell kann das jemand hier
> reproduzieren ?
>
> Gruß
> Mario
>
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com<http://mc/compose?to=dvmodem%40yahoogroups.com>,
> Birko Bergt <birko.bergt@...> wrote:

> >
> > Hallo zusammen,
> >
> > gestern habe ich eines meiner C5 auf die aktuellen Versionen von
> > SC5BOS (1.2), DVUP (1.1h) und Modem Firmware (0.91) gezogen. Seit dem
> > überträgt kein Repeater in meiner Nähe (DB0SN, DB0HRM und DB0AFZ) mehr
> > meine Aussendung an.
> > Ist auf dem Repeater allerdings Betrieb, so komme ich durchaus drüber.
> > Bin ich der erste, der sendet, so bekomme ich nur einen Quittungston.
> > Sende ich selbst vorher mit einem anderen DV-Adapter, so nimmt der
> > Repeater anschließend meine Aussendung von C5 problemlos für eine
> > Weile an.
> >
> > Ist das ein bekannter Effekt oder habe ich hier in der Konfiguration
> > einen Fehler? Was kann ich außer YourCall, Area und Dest noch
> > verstellen?
> >
> > Ich habe einen ähnlichen Effekt mit dem Satoshi-DV-Adapter gehabt, da
> > wurde anscheinend das Repeater-Flag im D-Star-Header nicht richtig
> > gesetzt aber dabei ging dann immer nur die erste Aussendung über den
> > Repeater.
> >
> > Wer hat einen Tipp für mich?
> >
> > vy 73 de birko, DL8BB
> > .-.-.
> >
>
>
>
>
>
>

169. Re: Probleme nach Update auf FW 0.91

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-22 10:28:43 UTC
From: Mario
Topic: 162 Message: 169

Hallo Birko,

die Einstellung 3kHz/5kHz Hub hat nur Einfluss bei FM. Jan wollte noch eine Einstellmoeglichkeit fuer den Frequenzhub bei dv einbauen, aber meines Erachtens ist das noch nicht drin.
Es waere gut, wenn Du mal mit der aelteren Modem Firmware versuchst und Deine Ergebnisse hier schreibst. Kannst Du zusaetzlich Deine Frequenzabweichung bei beiden Temperaturen bestimmen ?
Schau mal in das Menue AFC und AFC-TX. Sind dort die fuer den Feinabgleich eingestellten Werte noch ok ?

Gruss
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, Birko Bergt <birko.bergt@...> wrote:
>
> Hallo Mario,
>
> der Effekt ist eindeutig. Wenn ich das C5 einschalte, nimmt der Repeater
> mich problemlos an. Lasse ich das Teil eine Weile laufen und die Temperatur
> zeigt mehr als 30..32°C geht nix mehr. Ich komme dann nur noch rüber, wenn
> jemand anderes vorher gesendet hat. Die Einstellunge zum Hub 3 oder 5kHz
> scheinen da keinen Einfluß drauf zu haben. Bei beiden ist's der gleiche
> Effekt. Ich werde mal auf die vorhergehend FW zurück gehen.
>
> 73
> birko
> DL8BB
> .-.-.
> 2010/8/20 Mario Roessler <dh5ym@...>
>
> >
> >
> > Hallo Birko,
> >
> > das klingt schon sehr merkwuerdig. Mir ist etwas unklar wieso es
> > funktioniert, wenn Du vorher mit dem DV-Adapter sendest. Vielleicht
> > reagieren die Repeater dann empfindlicher auf Signale, wenn sie gerade
> > geoeffnet sind ?
> > Ich wuerde bei Temperaturproblemen auf die Frequenz tippen. Eventuell hast
> > Du den Feinabgleich versehentlich zurueckgesetzt ?
> > Jan wollte ja auch die Kanalbandbreite des DV Signals veraendern (nicht
> > sicher, ob das in der FW 0.91 bereits der Fall ist). Ich koennte mir
> > vorstellen, dass das bei Repeatern mit schmalen Filtern und einem gewissen
> > Frequenzversatz beim Deinem Sender zu Problemen fuehrt. Aber das sind nur
> > Vermutungen.

> >
> > Gruss
> > Mario
> >
> > --- On *Fri, 20/8/10, Birko Bergt <birko.bergt@...>* wrote:
> >
> >
> > From: Birko Bergt <birko.bergt@...>
> > Subject: Re: [dvmodem] Re: Probleme nach Update auf FW 0.91
> > To: dvmodem@yahoogroups.com
> > Date: Friday, 20 August, 2010, 22:07
> >
> >
> >
> >
> > Hallo Mario,
> >
> > ich denke inzwischen, das ich ein termisches Problem habe. Mein C5 war
> > den ganze Nachmittag ausgeschaltet. Als ich es eingeschaltet hatte, konnte
> > ich problemlos ein QSO über meinen lokalen Repeater DB0SN fahren. Nach ca.
> > 15..20min war das dann nicht mehr möglich. Der Repeater hat meinen Stream
> > nicht auf die Ausgabe weitergeleitet. Die Temperatur im C5 wurde mit 34°C
> > angezeit. Ich habe das C5 für eine halbe Stunde abgeschaltet, dann bei einer
> > Temperatur von 23°C ging es wieder problemlos. Nach 20min ging's von vorn
> > los...
> >
> > Nur, warum tritt das Problem nach dem Update auf die neue Firmware auf?
> >
> > Gruß
> > birko
> > --
> > 2010/8/20 Birko Bergt <birko@...<http://mc/compose?to=birko@...>
> > >
> >
> > Hallo Mario,
> >
> > Direkt zwischen zwei C5 bzw. einem C5 und einem FA DV funktioniert auch
> > prima.
> > Nur das C5 mit der aktuellen Firmware macht den Repeater nicht "auf". Auf
> > der Eingabe kann ich selber den D-Star-Stream hören aber der Repeater
> > überträgt ihn nicht.
> >
> > Drücke ich am FA DV kurz die PTT, mach der Repeater sofort auf. Wenn ich
> > nun anschließend mit dem C5 sende funktionierts. Ich kann so z.B. ein QSO
> > fahren. Mache ich dann so um die 5min Pause, geht das Spiel wieder von vorn
> > los. ;-(
> >
> > Gruß
> > birko
> > --

> > 2010/8/20 Mario <dh5ym@...<http://mc/compose?to=dh5ym@...>
> > >
> >
> >
> >
> > Ich habe leider keinen Repeater in der Nähe. Direkt funktioniert aber
> > problemlos.
> > Jan ist z.Z. offenbar im Urlaub. Eventuell kann das jemand hier
> > reproduzieren ?
> >
> > Gruß
> > Mario
> >
> >
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com<http://mc/compose?to=dvmodem%40yahoogroups.com>,
> > Birko Bergt <birko.bergt@> wrote:
> > >
> > > Hallo zusammen,
> > >
> > > gestern habe ich eines meiner C5 auf die aktuellen Versionen von
> > > SC5BOS (1.2), DVUP (1.1h) und Modem Firmware (0.91) gezogen. Seit dem
> > > überträgt kein Repeater in meiner Nähe (DB0SN, DB0HRM und DB0AFZ) mehr
> > > meine Aussendung an.
> > > Ist auf dem Repeater allerdings Betrieb, so komme ich durchaus drüber.
> > > Bin ich der erste, der sendet, so bekomme ich nur einen Quittungston.
> > > Sende ich selbst vorher mit einem anderen DV-Adapter, so nimmt der
> > > Repeater anschließend meine Aussendung von C5 problemlos für eine
> > > Weile an.
> > >
> > > Ist das ein bekannter Effekt oder habe ich hier in der Konfiguration
> > > einen Fehler? Was kann ich außer YourCall, Area und Dest noch
> > > verstellen?
> > >
> > > Ich habe einen ähnlichen Effekt mit dem Satoshi-DV-Adapter gehabt, da
> > > wurde anscheinend das Repeater-Flag im D-Star-Header nicht richtig
> > > gesetzt aber dabei ging dann immer nur die erste Aussendung über den
> > > Repeater.
> > >
> > > Wer hat einen Tipp für mich?
> > >
> > > vy 73 de birko, DL8BB
> > > .-.-.
> > >
> >
> >
> >
> >
> >
> >
> >
> >
>

170. Re: [dvmodem] Re: Probleme nach Update auf FW 0.91

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-22 11:41:20 UTC
From: Birko Bergt
Topic: 162 Message: 170

Hi Mario,

ich gestern mein zweites C5 auf die aktuelle FW 0.91 geflasht und habe die
mit dem ersten Gerät erlebten Probleme nicht. Das zweite Gerät funktioniert
auch bei 40°C ohne merkliche Probleme. Ich werde das problematische Gerät am
Dienstag mit in den Club nehmen und mal ein bissel am Messplatz damit
spielen. Der Wert im AFC-TX steht auf +104Hz und hatte damit bei der letzten
messung ganze 23Hz Abweichung. Also alles völlig unkritisch. Mal sehen, was
am Dienstag raus kommt.

BTW: Die ICOM-D-Star-Repeater sind doch eigentlich sehr schmalbandig?!

vy 73 de birko, DL8BB
.-.-.
2010/8/22 Mario <dh5ym@...>

>
>
> Hallo Birko,
>
> die Einstellung 3kHz/5kHz Hub hat nur Einfluss bei FM. Jan wollte noch eine
> Einstellmoeglichkeit fuer den Frequenzhub bei dv einbauen, aber meines
> Erachtens ist das noch nicht drin.
> Es waere gut, wenn Du mal mit der aelteren Modem Firmware versuchst und
> Deine Ergebnisse hier schreibst. Kannst Du zusaetzlich Deine
> Frequenzabweichung bei beiden Temperaturen bestimmen ?
> Schau mal in das Menue AFC und AFC-TX. Sind dort die fuer den Feinabgleich
> eingestellten Werte noch ok ?
>
> Gruss
>
> Mario
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com <dvmodem%40yahoogroups.com>, Birko Bergt
> <birko.bergt@...> wrote:
> >
> > Hallo Mario,
> >
> > der Effekt ist eindeutig. Wenn ich das C5 einschalte, nimmt der Repeater
> > mich problemlos an. Lasse ich das Teil eine Weile laufen und die
> Temperatur
> > zeigt mehr als 30..32°C geht nix mehr. Ich komme dann nur noch rüber,
> wenn
> > jemand anderes vorher gesendet hat. Die Einstellunge zum Hub 3 oder 5kHz
> > scheinen da keinen Einfluß drauf zu haben. Bei beiden ist's der gleiche
> > Effekt. Ich werde mal auf die vorhergehend FW zurück gehen.

> >
> > 73
> > birko
> > DL8BB
> > .-.-.
> > 2010/8/20 Mario Roessler <dh5ym@...>
>
> >
> > >
> > >
> > > Hallo Birko,
> > >
> > > das klingt schon sehr merkwuerdig. Mir ist etwas unklar wieso es
> > > funktioniert, wenn Du vorher mit dem DV-Adapter sendest. Vielleicht
> > > reagieren die Repeater dann empfindlicher auf Signale, wenn sie gerade
> > > geoeffnet sind ?
> > > Ich wuerde bei Temperaturproblemen auf die Frequenz tippen. Eventuell
> hast
> > > Du den Feinabgleich versehentlich zurueckgesetzt ?
> > > Jan wollte ja auch die Kanalbandbreite des DV Signals veraendern (nicht
> > > sicher, ob das in der FW 0.91 bereits der Fall ist). Ich koennte mir
> > > vorstellen, dass das bei Repeatern mit schmalen Filtern und einem
> gewissen
> > > Frequenzversatz beim Deinem Sender zu Problemen fuehrt. Aber das sind
> nur
> > > Vermutungen.
> > >
> > > Gruss
> > > Mario
> > >
> > > --- On *Fri, 20/8/10, Birko Bergt <birko.bergt@...>* wrote:
> > >
> > >
> > > From: Birko Bergt <birko.bergt@...>
>
> > > Subject: Re: [dvmodem] Re: Probleme nach Update auf FW 0.91
> > > To: dvmodem@yahoogroups.com <dvmodem%40yahoogroups.com>
> > > Date: Friday, 20 August, 2010, 22:07
> > >
> > >
> > >
> > >
> > > Hallo Mario,
> > >
> > > ich denke inzwischen, das ich ein termisches Problem habe. Mein C5 war
> > > den ganze Nachmittag ausgeschaltet. Als ich es eingeschaltet hatte,
> konnte
> > > ich problemlos ein QSO über meinen lokalen Repeater DB0SN fahren. Nach
> ca.
> > > 15..20min war das dann nicht mehr möglich. Der Repeater hat meinen

> Stream
> > > nicht auf die Ausgabe weitergeleitet. Die Temperatur im C5 wurde mit
> 34°C
> > > angezeit. Ich habe das C5 für eine halbe Stunde abgeschaltet, dann bei
> einer
> > > Temperatur von 23°C ging es wieder problemlos. Nach 20min ging's von
> vorn
> > > los...
> > >
> > > Nur, warum tritt das Problem nach dem Update auf die neue Firmware auf?
> > >
> > > Gruß
> > > birko
> > > --
> > > 2010/8/20 Birko Bergt <birko@...<http://mc/compose?to=birko@...>
>
> > > >
> > >
> > > Hallo Mario,
> > >
> > > Direkt zwischen zwei C5 bzw. einem C5 und einem FA DV funktioniert auch
> > > prima.
> > > Nur das C5 mit der aktuellen Firmware macht den Repeater nicht "auf".
> Auf
> > > der Eingabe kann ich selber den D-Star-Stream hören aber der Repeater
> > > überträgt ihn nicht.
> > >
> > > Drücke ich am FA DV kurz die PTT, mach der Repeater sofort auf. Wenn
> ich
> > > nun anschließend mit dem C5 sende funktionierts. Ich kann so z.B. ein
> QSO
> > > fahren. Mache ich dann so um die 5min Pause, geht das Spiel wieder von
> vorn
> > > los. ;-(
> > >
> > > Gruß
> > > birko
> > > --
> > > 2010/8/20 Mario <dh5ym@...<http://mc/compose?to=dh5ym@...>
>
> > > >
> > >
> > >
> > >
> > > Ich habe leider keinen Repeater in der Nähe. Direkt funktioniert aber
> > > problemlos.
> > > Jan ist z.Z. offenbar im Urlaub. Eventuell kann das jemand hier
> > > reproduzieren ?
> > >
> > > Gruß

> > > Mario
> > >
> > >
> > > --- In dvmodem@yahoogroups.com <dvmodem%40yahoogroups.com><
> http://mc/compose?to=dvmodem%40yahoogroups.com>,
>
> > > Birko Bergt <birko.bergt@> wrote:
> > > >
> > > > Hallo zusammen,
> > > >
> > > > gestern habe ich eines meiner C5 auf die aktuellen Versionen von
> > > > SC5BOS (1.2), DVUP (1.1h) und Modem Firmware (0.91) gezogen. Seit dem
> > > > überträgt kein Repeater in meiner Nähe (DB0SN, DB0HRM und DB0AFZ)
> mehr
> > > > meine Aussendung an.
> > > > Ist auf dem Repeater allerdings Betrieb, so komme ich durchaus
> drüber.
> > > > Bin ich der erste, der sendet, so bekomme ich nur einen Quittungston.
> > > > Sende ich selbst vorher mit einem anderen DV-Adapter, so nimmt der
> > > > Repeater anschließend meine Aussendung von C5 problemlos für eine
> > > > Weile an.
> > > >
> > > > Ist das ein bekannter Effekt oder habe ich hier in der Konfiguration
> > > > einen Fehler? Was kann ich außer YourCall, Area und Dest noch
> > > > verstellen?
> > > >
> > > > Ich habe einen ähnlichen Effekt mit dem Satoshi-DV-Adapter gehabt, da
> > > > wurde anscheinend das Repeater-Flag im D-Star-Header nicht richtig
> > > > gesetzt aber dabei ging dann immer nur die erste Aussendung über den
> > > > Repeater.
> > > >
> > > > Wer hat einen Tipp für mich?
> > > >
> > > > vy 73 de birko, DL8BB
> > > > .-.-.
> > > >
> > >
> > >
> > >
> > >
> > >
> > >
> > >
> > >
> >
>
>
>

171. [dvmodem] DVmdm not pres

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-23 02:35:40 UTC
From: Uwe Meyer
Topic: 171 Message: 171

Nach dem Update der Modem Firmware mit der 092.fw habe ich nun auch diese Meldung.

Ich habe danach wieder die alte 082.bin aufgespielt, aber ich bekomme das Modem nicht mehr zum laufen.

Ich habe dann alle verfügbaren Firmware Versionen probiert, alle SUB Versionen in Kombination mit den neueren BOS Versionen, kein Erfolg.

Ich bekomme das Moden nicht mehr zum laufen.

Hat jemand noch eine Idee, was das sein kann?

Hat die Leuchtdiode (rot bzw. grün blinkend) eine Fehlerursachen Aussage? Heisst: Gibt es einen Blink Code?

vy73, Uwe, DD1OV

172. AW: [dvmodem] DVmdm not pres

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-23 02:38:17 UTC
From: Uwe Meyer
Topic: 171 Message: 172

Sorry, ich meinte natürlich die 091.fw als Modemfirmware, eine 092.fw gibt
es ja noch nicht .

Uwe

Von: dvmodem@yahoogroups.com [mailto:dvmodem@yahoogroups.com] Im Auftrag von
Uwe Meyer
Gesendet: Montag, 23. August 2010 04:36
An: dvmodem@yahoogroups.com
Betreff: [dvmodem] DVmdm not pres

Nach dem Update der Modem Firmware mit der 092.fw habe ich nun auch diese
Meldung.

Ich habe danach wieder die alte 082.bin aufgespielt, aber ich bekomme das
Modem nicht mehr zum laufen.

Ich habe dann alle verfügbaren Firmware Versionen probiert, alle SUB
Versionen in Kombination mit den neueren BOS Versionen, kein Erfolg.

Ich bekomme das Moden nicht mehr zum laufen.

Hat jemand noch eine Idee, was das sein kann?

Hat die Leuchtdiode (rot bzw. grün blinkend) eine Fehlerursachen Aussage?
Heisst: Gibt es einen Blink Code?

vy73, Uwe, DD1OV

173. Re: DVmdm not pres

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-23 05:42:14 UTC
From: Mario
Topic: 171 Message: 173

Hallo Uwe,

welche BOS Version verwendest Du ?
Es waere gut, wenn bei Fehlerbeschreibungen immer alle Versionsnummern
angegeben werden (BOS, DVUP, FW). Das Problem ist, dass es bei Funktionen wie der BF-Bus Kommunikation auf die Interaktion ankommt.
Ich wuerde empfehlen auf BOS 1.2, DVUP 1.1h, FW 0.91 (also den aktuell neuesten Stand) umzustellen. Damit hatte ich bei meinen beiden C5 zumindest den Fehler nicht mehr. Jan hat da die Wartezeit beim Start vergroessert.

Ich hatte mit einer frueheren Software Kombination mal das Gefuehl, dass ich die Betriebsspannung vom C5 komplett fuer 1 Minute trennen musste, ehe das Modem wieder korrekt erkannt wurde. Ich kann nur leider nicht sagen, ob das Zufall war oder tatsaechlich auch im abgeschalteten Zustand Teile unter Betriebsspannung sind.

Gruss
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Uwe Meyer" <dd1ov@...> wrote:
>
> Sorry, ich meinte natürlich die 091.fw als Modemfirmware, eine 092.fw gibt
> es ja noch nicht .
>
>
>
> Uwe
>
>
>
> Von: dvmodem@yahoogroups.com [mailto:dvmodem@yahoogroups.com] Im Auftrag von
> Uwe Meyer
> Gesendet: Montag, 23. August 2010 04:36
> An: dvmodem@yahoogroups.com
> Betreff: [dvmodem] DVmdm not pres
>
>
>
>
>
> Nach dem Update der Modem Firmware mit der 092.fw habe ich nun auch diese
> Meldung.
>
> Ich habe danach wieder die alte 082.bin aufgespielt, aber ich bekomme das
> Modem nicht mehr zum laufen.
>

> Ich habe dann alle verfügbaren Firmware Versionen probiert, alle SUB
> Versionen in Kombination mit den neueren BOS Versionen, kein Erfolg.
>
> Ich bekomme das Moden nicht mehr zum laufen.
>
> Hat jemand noch eine Idee, was das sein kann?
>
> Hat die Leuchtdiode (rot bzw. grün blinkend) eine Fehlerursachen Aussage?
> Heisst: Gibt es einen Blink Code?
>
>
>
> vy73, Uwe, DD1OV
>

174. Re: Telefonprogrammierer unter Win7

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-23 10:06:39 UTC
From: df9ik
Topic: 165 Message: 174

...und hier die (peinliche) Auflösung :-)

Wenn man den PCPServer startet funktioniert auch unter Win7 alles völlig problemlos....

73 Ralf

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "df9ik" <df9ik@...> wrote:
>
> Hallo,
> hat schon mal jemand den Telefon-Programmierer unter Win 7 zum Laufen bekommen?
> Bei mir kommt, sobald ich eine Funktion ausführen möchte, jedesmal die Fehlermeldung "Klasse nicht registriert"
> Bei mir läuft Win7 Professional. Auch der Kompatibilitätsmodus bringt keine Veränderungen.
>
> 73 de Ralf
>

175. Re: Telefonprogrammierer unter Win7

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-23 10:30:14 UTC
From: Mario
Topic: 165 Message: 175

Das ist wahrscheinlich den meisten von uns schonmal passiert ;)

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "df9ik" <df9ik@...> wrote:
>
> ...und hier die (peinliche) Auflösung :-)
>
> Wenn man den PCPServer startet funktioniert auch unter Win7 alles völlig problemlos....
>
> 73 Ralf
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "df9ik" <df9ik@> wrote:
> >
> > Hallo,
> > hat schon mal jemand den Telefon-Programmierer unter Win 7 zum Laufen bekommen?
> > Bei mir kommt, sobald ich eine Funktion ausführen möchte, jedesmal die Fehlermeldung "Klasse nicht registriert"
> > Bei mir läuft Win7 Professional. Auch der Kompatibilitätsmodus bringt keine Veränderungen.
> >
> > 73 de Ralf
> >
>

176. Re: [dvmodem] Re: DVmdm not pres

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-23 13:46:44 UTC
From: Uwe Meyer
Topic: 171 Message: 176

Hallo Mario,

ich hatte ja geschrieben, das ich alle verfügbaren Versionen von DVUP, S5BOS
und der Firmware durchprobiert habe. Auch unterschiedlichste Kombinationen
davon.
Natürlich nur die letzten Versionen, da es keinen Sinn macht, ein Version zu
verwenden,als es das Modem noch nicht gab.

Spannungslosigkeit habe ich auch schon hergestellt. Akku abgezogen, Wartezeit
von 5 Minuten und danach noch kurzschliessen der Plus und Minuskontakte, damit
auch wirklich jeder Kondensator entladen ist.

Das Problem trat bei mir erst auf, als ich die neue Firmware 091.fw in das
Modem geladen hatte. Ich hatte vorher keinerlei Problem mit dem DV Modus!
Gleichzeitig war auch die Modulation des Mikrofons weg, auch im Analogbetrieb.
Die Modulation ist jetzt aber wieder vorhanden (im Analogbetrieb).

vy73 Uwe, DD1OV

Am Montag, 23. August 2010 07:42:14 schrieben Sie:
> Hallo Uwe,
>
> welche BOS Version verwendest Du ?
> Es waere gut, wenn bei Fehlerbeschreibungen immer alle Versionsnummern
> angegeben werden (BOS, DVUP, FW). Das Problem ist, dass es bei Funktionen
> wie der BF-Bus Kommunikation auf die Interaktion ankommt. Ich wuerde
> empfehlen auf BOS 1.2, DVUP 1.1h, FW 0.91 (also den aktuell neuesten
> Stand) umzustellen. Damit hatte ich bei meinen beiden C5 zumindest den
> Fehler nicht mehr. Jan hat da die Wartezeit beim Start vergroessert.
>
> Ich hatte mit einer frueheren Software Kombination mal das Gefuehl, dass
> ich die Betriebsspannung vom C5 komplett fuer 1 Minute trennen musste, ehe
> das Modem wieder korrekt erkannt wurde. Ich kann nur leider nicht sagen,
> ob das Zufall war oder tatsaechlich auch im abgeschalteten Zustand Teile
> unter Betriebsspannung sind.
>
> Gruss
> Mario
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Uwe Meyer" <dd1ov@...> wrote:
> > Sorry, ich meinte natürlich die 091.fw als Modemfirmware, eine 092.fw
> > gibt es ja noch nicht .
> >
> >
> >
> > Uwe

> >
> >
> >
> > Von: dvmodem@yahoogroups.com [mailto:dvmodem@yahoogroups.com] Im Auftrag
> > von Uwe Meyer
> > Gesendet: Montag, 23. August 2010 04:36
> > An: dvmodem@yahoogroups.com
> > Betreff: [dvmodem] DVmdm not pres
> >
> >
> >
> >
> >
> > Nach dem Update der Modem Firmware mit der 092.fw habe ich nun auch diese
> > Meldung.
> >
> > Ich habe danach wieder die alte 082.bin aufgespielt, aber ich bekomme das
> > Modem nicht mehr zum laufen.
> >
> > Ich habe dann alle verfügbaren Firmware Versionen probiert, alle SUB
> > Versionen in Kombination mit den neueren BOS Versionen, kein Erfolg.
> >
> > Ich bekomme das Moden nicht mehr zum laufen.
> >
> > Hat jemand noch eine Idee, was das sein kann?
> >
> > Hat die Leuchtdiode (rot bzw. grün blinkend) eine Fehlerursachen Aussage?
> > Heisst: Gibt es einen Blink Code?
> >
> >
> >
> > vy73, Uwe, DD1OV
>

177. Re: [dvmodem] Re: DVmdm not pres

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-23 16:46:08 UTC
From: Uwe Meyer
Topic: 171 Message: 177

So, nun habe ich nochmals alles ausprobiert.
Die jetzige Konfiguration:
SUB 27Beta
BOS 12
DV : 091.fw

Weder aus dem Bootloader, noch aus dem SUP heraus lässt sich das Modem
starten.

Die Kommunikation dürfte über den BFI Bus laufen....
Jedenfalls wird kurz nach dem Start vom DVModus auf BFTXD etwas gesendet.
Allerdings ist da schon eine Verzögerung drin.
Da ich nicht weiss, wann sich der Prozessor melden muss, hat das aber wenig
Sinn dort weiter zu forschen.

Genau diese Konstellation mit der Software führte auch zu dem Fehler.

Ist Jan im (wohlverdienten) Urlaub?

'73, Uwe, DD1OV

Am Montag, 23. August 2010 07:42:14 schrieben Sie:
> Hallo Uwe,
>
> welche BOS Version verwendest Du ?
> Es waere gut, wenn bei Fehlerbeschreibungen immer alle Versionsnummern
> angegeben werden (BOS, DVUP, FW). Das Problem ist, dass es bei Funktionen
> wie der BF-Bus Kommunikation auf die Interaktion ankommt. Ich wuerde
> empfehlen auf BOS 1.2, DVUP 1.1h, FW 0.91 (also den aktuell neuesten
> Stand) umzustellen. Damit hatte ich bei meinen beiden C5 zumindest den
> Fehler nicht mehr. Jan hat da die Wartezeit beim Start vergroessert.
>
> Ich hatte mit einer frueheren Software Kombination mal das Gefuehl, dass
> ich die Betriebsspannung vom C5 komplett fuer 1 Minute trennen musste, ehe
> das Modem wieder korrekt erkannt wurde. Ich kann nur leider nicht sagen,
> ob das Zufall war oder tatsaechlich auch im abgeschalteten Zustand Teile
> unter Betriebsspannung sind.
>
> Gruss
> Mario
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Uwe Meyer" <dd1ov@...> wrote:
> > Sorry, ich meinte natürlich die 091.fw als Modemfirmware, eine 092.fw
> > gibt es ja noch nicht .
> >
> >

> >
> > Uwe
> >
> >
> >
> > Von: dvmodem@yahoogroups.com [mailto:dvmodem@yahoogroups.com] Im Auftrag
> > von Uwe Meyer
> > Gesendet: Montag, 23. August 2010 04:36
> > An: dvmodem@yahoogroups.com
> > Betreff: [dvmodem] DVmdm not pres
> >
> >
> >
> >
> >
> > Nach dem Update der Modem Firmware mit der 092.fw habe ich nun auch diese
> > Meldung.
> >
> > Ich habe danach wieder die alte 082.bin aufgespielt, aber ich bekomme das
> > Modem nicht mehr zum laufen.
> >
> > Ich habe dann alle verfügbaren Firmware Versionen probiert, alle SUB
> > Versionen in Kombination mit den neueren BOS Versionen, kein Erfolg.
> >
> > Ich bekomme das Moden nicht mehr zum laufen.
> >
> > Hat jemand noch eine Idee, was das sein kann?
> >
> > Hat die Leuchtdiode (rot bzw. grün blinkend) eine Fehlerursachen Aussage?
> > Heisst: Gibt es einen Blink Code?
> >
> >
> >
> > vy73, Uwe, DD1OV
>

178. Re: DVmdm not pres

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-23 18:36:42 UTC
From: Mario
Topic: 171 Message: 178

Hallo Uwe,

danke, dass Du das nochmal versucht hast.
Ja, Jan ist im Urlaub. Wir werden wohl auf ihn warten muessen.
Funktioniert denn das C5SUP ?

Gruss
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, Uwe Meyer <dd1ov@...> wrote:
>
> So, nun habe ich nochmals alles ausprobiert.
> Die jetzige Konfiguration:
> SUB 27Beta
> BOS 12
> DV : 091.fw
>
> Weder aus dem Bootloader, noch aus dem SUP heraus lässt sich das Modem
> starten.
>
> Die Kommunikation dürfte über den BFI Bus laufen....
> Jedenfalls wird kurz nach dem Start vom DVModus auf BFTXD etwas gesendet.
> Allerdings ist da schon eine Verzögerung drin.
> Da ich nicht weiss, wann sich der Prozessor melden muss, hat das aber wenig
> Sinn dort weiter zu forschen.
>
> Genau diese Konstellation mit der Software führte auch zu dem Fehler.
>
> Ist Jan im (wohlverdienten) Urlaub?
>
> '73, Uwe, DD1OV
>
>
> Am Montag, 23. August 2010 07:42:14 schrieben Sie:
> > Hallo Uwe,
> >
> > welche BOS Version verwendest Du ?
> > Es waere gut, wenn bei Fehlerbeschreibungen immer alle Versionsnummern
> > angegeben werden (BOS, DVUP, FW). Das Problem ist, dass es bei Funktionen
> > wie der BF-Bus Kommunikation auf die Interaktion ankommt. Ich wuerde
> > empfehlen auf BOS 1.2, DVUP 1.1h, FW 0.91 (also den aktuell neuesten
> > Stand) umzustellen. Damit hatte ich bei meinen beiden C5 zumindest den
> > Fehler nicht mehr. Jan hat da die Wartezeit beim Start vergroessert.
> >
> > Ich hatte mit einer frueheren Software Kombination mal das Gefuehl, dass

> > ich die Betriebsspannung vom C5 komplett fuer 1 Minute trennen musste, ehe
> > das Modem wieder korrekt erkannt wurde. Ich kann nur leider nicht sagen,
> > ob das Zufall war oder tatsaechlich auch im abgeschalteten Zustand Teile
> > unter Betriebsspannung sind.
> >
> > Gruss
> > Mario
> >
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Uwe Meyer" <dd1ov@> wrote:
> > > Sorry, ich meinte natürlich die 091.fw als Modemfirmware, eine 092.fw
> > > gibt es ja noch nicht .
> > >
> > >
> > >
> > > Uwe
> > >
> > >
> > >
> > > Von: dvmodem@yahoogroups.com [mailto:dvmodem@yahoogroups.com] Im Auftrag
> > > von Uwe Meyer
> > > Gesendet: Montag, 23. August 2010 04:36
> > > An: dvmodem@yahoogroups.com
> > > Betreff: [dvmodem] DVmdm not pres
> > >
> > >
> > >
> > >
> > >
> > > Nach dem Update der Modem Firmware mit der 092.fw habe ich nun auch diese
> > > Meldung.
> > >
> > > Ich habe danach wieder die alte 082.bin aufgespielt, aber ich bekomme das
> > > Modem nicht mehr zum laufen.
> > >
> > > Ich habe dann alle verfügbaren Firmware Versionen probiert, alle SUB
> > > Versionen in Kombination mit den neueren BOS Versionen, kein Erfolg.
> > >
> > > Ich bekomme das Moden nicht mehr zum laufen.
> > >
> > > Hat jemand noch eine Idee, was das sein kann?
> > >
> > > Hat die Leuchtdiode (rot bzw. grün blinkend) eine Fehlerursachen Aussage?
> > > Heisst: Gibt es einen Blink Code?
> > >
> > >
> > >
> > > vy73, Uwe, DD1OV
> >
>

179. AW: [dvmodem] Re: DVmdm not pres

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-23 19:07:33 UTC
From: Uwe Meyer
Topic: 171 Message: 179

Der normale, Analoge Betrieb funktioniert.

Ich denke, dass bei dem Update auf die neue Firmware irgendein Problem entstand.

Irgendwelche Adressen anders belegt oder so etwas. Und das lässt sich wohl durch Updates mit der alten Firmware nicht korrigieren.

Na, dann warten wir mal auf Jan, denn ich habe sämtliche Konstellationen nochmals vorhin durchprobiert.

Auch Spannungen habe ich nachgemessen, soweit alles im grünen Bereich.

Allerdings kann ich ja auf den BF BUS nicht drauf schauen vielleicht würde man da etwas sehen .

Die Frage die sich mir stellt ist, bisher waren alle Updates mit der Firmware OK, ich habe bisher nie den Fehler gehabt, dass das Modem nicht erkannt wrde.

Erst mit der 091.fw war dieser Fehler da.

vy73 Uwe, DD1OV

Von: dvmodem@yahoogroups.com [mailto:dvmodem@yahoogroups.com] Im Auftrag von Mario
Gesendet: Montag, 23. August 2010 20:37
An: dvmodem@yahoogroups.com
Betreff: [dvmodem] Re: DVmdm not pres

Hallo Uwe,

danke, dass Du das nochmal versucht hast.
Ja, Jan ist im Urlaub. Wir werden wohl auf ihn warten muessen.
Funktioniert denn das C5SUP ?

Gruss
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com> , Uwe Meyer <dd1ov@...> wrote:
>
> So, nun habe ich nochmals alles ausprobiert.
> Die jetzige Konfiguration:
> SUB 27Beta
> BOS 12
> DV : 091.fw
>

> Weder aus dem Bootloader, noch aus dem SUP heraus lässt sich das Modem
> starten.
>
> Die Kommunikation dürfte über den BFI Bus laufen....
> Jedenfalls wird kurz nach dem Start vom DVModus auf BFTXD etwas gesendet.
> Allerdings ist da schon eine Verzögerung drin.
> Da ich nicht weiss, wann sich der Prozessor melden muss, hat das aber
wenig
> Sinn dort weiter zu forschen.
>
> Genau diese Konstellation mit der Software führte auch zu dem Fehler.
>
> Ist Jan im (wohlverdienten) Urlaub?
>
> '73, Uwe, DD1OV
>
>
> Am Montag, 23. August 2010 07:42:14 schrieben Sie:
> > Hallo Uwe,
> >
> > welche BOS Version verwendest Du ?
> > Es waere gut, wenn bei Fehlerbeschreibungen immer alle Versionsnummern
> > angegeben werden (BOS, DVUP, FW). Das Problem ist, dass es bei
Funktionen
> > wie der BF-Bus Kommunikation auf die Interaktion ankommt. Ich wuerde
> > empfehlen auf BOS 1.2, DVUP 1.1h, FW 0.91 (also den aktuell neuesten
> > Stand) umzustellen. Damit hatte ich bei meinen beiden C5 zumindest den
> > Fehler nicht mehr. Jan hat da die Wartezeit beim Start vergroessert.
> >
> > Ich hatte mit einer frueheren Software Kombination mal das Gefuehl, dass
> > ich die Betriebsspannung vom C5 komplett fuer 1 Minute trennen musste,
ehe
> > das Modem wieder korrekt erkannt wurde. Ich kann nur leider nicht sagen,
> > ob das Zufall war oder tatsaechlich auch im abgeschalteten Zustand Teile
> > unter Betriebsspannung sind.
> >
> > Gruss
> > Mario
> >
> > --- In dvmodem@...m <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com> , "Uwe
Meyer" <dd1ov@> wrote:
> > > Sorry, ich meinte natürlich die 091.fw als Modemfirmware, eine 092.fw
> > > gibt es ja noch nicht .
> > >
> > >
> > >
> > > Uwe
> > >
> > >

> > >
> > > Von: dvmodem@yahoogroups.com <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>
[mailto:dvmodem@yahoogroups.com <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>] Im
Auftrag
> > > von Uwe Meyer
> > > Gesendet: Montag, 23. August 2010 04:36
> > > An: dvmodem@yahoogroups.com <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>
> > > Betreff: [dvmodem] DVmdm not pres
> > >
> > >
> > >
> > >
> > >
> > > Nach dem Update der Modem Firmware mit der 092.fw habe ich nun auch
diese
> > > Meldung.
> > >
> > > Ich habe danach wieder die alte 082.bin aufgespielt, aber ich bekomme
das
> > > Modem nicht mehr zum laufen.
> > >
> > > Ich habe dann alle verfügbaren Firmware Versionen probiert, alle SUB
> > > Versionen in Kombination mit den neueren BOS Versionen, kein Erfolg.
> > >
> > > Ich bekomme das Moden nicht mehr zum laufen.
> > >
> > > Hat jemand noch eine Idee, was das sein kann?
> > >
> > > Hat die Leuchtdiode (rot bzw. grün blinkend) eine Fehlerursachen
Aussage?
> > > Heisst: Gibt es einen Blink Code?
> > >
> > >
> > >
> > > vy73, Uwe, DD1OV
> >
>

180. Re: DVmdm not pres

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-24 21:36:52 UTC
From: Mario
Topic: 171 Message: 180

Hallo Uwe,

weil es mir im Text gerade aufgefallen war:
Du schriebst unten Du verwendest SUP2.7beta. Das SUB kann natürlich kein D-Star und Du kannst daraus auch nicht auf das Modem zugreifen. Aber ich denke mal Du hast es auch anders gemeint.
Das aktuelle DVUP ist die 1.1h. Ich nehme an die hast Du verwendet.
Wie gesagt ist das genannte Problem hier nicht aufgetreten mit der gleichen Firmware. Da sich sonst auch noch niemand gemeldet hat vermute ich, daß es was spezifisch mit Deiner Hardware zu tun hat. Ob es nun ein Außreiser vom Timing her ist, oder ein Defekt bleibt noch zu klären. Da kann dan Jan bestimmt helfen.
Was die LED´s bedeuten weiß ich nicht aus dem Hut. Mir war als wäre die LED nach dem Einschalten rot, beim TX grün. Aber das ist vage aus der Erinnerung. Da muss ich nochmal den Deckel abschrauben.

Gruß
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Uwe Meyer" <dd1ov@...> wrote:
>
> Der normale, Analoge Betrieb funktioniert.
>
> Ich denke, dass bei dem Update auf die neue Firmware irgendein Problem
> entstand.
>
> Irgendwelche Adressen anders belegt oder so etwas. Und das lässt sich wohl
> durch Updates mit der alten Firmware nicht korrigieren.
>
> Na, dann warten wir mal auf Jan, denn ich habe sämtliche Konstellationen
> nochmals vorhin durchprobiert.
>
> Auch Spannungen habe ich nachgemessen, soweit alles im grünen Bereich.
>
> Allerdings kann ich ja auf den BF BUS nicht drauf schauen vielleicht würde
> man da etwas sehen .
>
>
>
> Die Frage die sich mir stellt ist, bisher waren alle Updates mit der
> Firmware OK, ich habe bisher nie den Fehler gehabt, dass das Modem nicht
> erkannt wrde.
>
> Erst mit der 091.fw war dieser Fehler da.
>
>

>
> vy73 Uwe, DD1OV
>
>
>
>
>
> Von: dvmodem@yahoogroups.com [mailto:dvmodem@yahoogroups.com] Im Auftrag von
> Mario
> Gesendet: Montag, 23. August 2010 20:37
> An: dvmodem@yahoogroups.com
> Betreff: [dvmodem] Re: DVmdm not pres
>
>
>
>
>
> Hallo Uwe,
>
> danke, dass Du das nochmal versucht hast.
> Ja, Jan ist im Urlaub. Wir werden wohl auf ihn warten muessen.
> Funktioniert denn das C5SUP ?
>
> Gruss
> Mario
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com> , Uwe
> Meyer <dd1ov@> wrote:
> >
> > So, nun habe ich nochmals alles ausprobiert.
> > Die jetzige Konfiguration:
> > SUB 27Beta
> > BOS 12
> > DV : 091.fw
> >
> > Weder aus dem Bootloader, noch aus dem SUP heraus lässt sich das Modem
> > starten.
> >
> > Die Kommunikation dürfte über den BFI Bus laufen....
> > Jedenfalls wird kurz nach dem Start vom DVModus auf BFTXD etwas gesendet.
> > Allerdings ist da schon eine Verzögerung drin.
> > Da ich nicht weiss, wann sich der Prozessor melden muss, hat das aber
> wenig
> > Sinn dort weiter zu forschen.
> >
> > Genau diese Konstellation mit der Software führte auch zu dem Fehler.
> >
> > Ist Jan im (wohlverdienten) Urlaub?
> >

> > '73, Uwe, DD1OV
> >
> >
> > Am Montag, 23. August 2010 07:42:14 schrieben Sie:
> > > Hallo Uwe,
> > >
> > > welche BOS Version verwendest Du ?
> > > Es waere gut, wenn bei Fehlerbeschreibungen immer alle Versionsnummern
> > > angegeben werden (BOS, DVUP, FW). Das Problem ist, dass es bei
> Funktionen
> > > wie der BF-Bus Kommunikation auf die Interaktion ankommt. Ich wuerde
> > > empfehlen auf BOS 1.2, DVUP 1.1h, FW 0.91 (also den aktuell neuesten
> > > Stand) umzustellen. Damit hatte ich bei meinen beiden C5 zumindest den
> > > Fehler nicht mehr. Jan hat da die Wartezeit beim Start vergroessert.
> > >
> > > Ich hatte mit einer frueheren Software Kombination mal das Gefuehl, dass
> > > ich die Betriebsspannung vom C5 komplett fuer 1 Minute trennen musste,
> ehe
> > > das Modem wieder korrekt erkannt wurde. Ich kann nur leider nicht sagen,
> > > ob das Zufall war oder tatsaechlich auch im abgeschalteten Zustand Teile
> > > unter Betriebsspannung sind.
> > >
> > > Gruss
> > > Mario
> > >
> > > --- In dvmodem@yahoogroups.com <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com> , "Uwe
> Meyer" <dd1ov@> wrote:
> > > > Sorry, ich meinte natürlich die 091.fw als Modemfirmware, eine 092.fw
> > > > gibt es ja noch nicht .
> > > >
> > > >
> > > >
> > > > Uwe
> > > >
> > > >
> > > >
> > > > Von: dvmodem@yahoogroups.com <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>
> [mailto:dvmodem@yahoogroups.com <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>] Im
> Auftrag
> > > > von Uwe Meyer
> > > > Gesendet: Montag, 23. August 2010 04:36
> > > > An: dvmodem@yahoogroups.com <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>
> > > > Betreff: [dvmodem] DVmdm not pres
> > > >
> > > >
> > > >
> > > >
> > > >
> > > > Nach dem Update der Modem Firmware mit der 092.fw habe ich nun auch

> diese
> > > > Meldung.
> > > >
> > > > Ich habe danach wieder die alte 082.bin aufgespielt, aber ich bekomme
> das
> > > > Modem nicht mehr zum laufen.
> > > >
> > > > Ich habe dann alle verfügbaren Firmware Versionen probiert, alle SUB
> > > > Versionen in Kombination mit den neueren BOS Versionen, kein Erfolg.
> > > >
> > > > Ich bekomme das Moden nicht mehr zum laufen.
> > > >
> > > > Hat jemand noch eine Idee, was das sein kann?
> > > >
> > > > Hat die Leuchtdiode (rot bzw. grün blinkend) eine Fehlerursachen
> Aussage?
> > > > Heisst: Gibt es einen Blink Code?
> > > >
> > > >
> > > >
> > > > vy73, Uwe, DD1OV
> > >
> >
>

181. AW: [dvmodem] Re: DVmdm not pres

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-25 11:47:49 UTC
From: Uwe Meyer
Topic: 171 Message: 181

Hallo Mario,

natürlich weiss ich, das die SUP Software nicht auf das Modem zugreift.

Aber, man kann die Software DVUP ja aus 2 verschiedenen Modi starten.

Ich meine damit einmal den Start direkt beim Einschalten, zum anderen durch beenden der Software mit der Starttaste.

Bei der DVUP verwende ich natürlich die 11.h. Aber auch die vorhergehenden Versionen ändern leider nichts an dem Fehler.

Defekt hm, ich sehe ja auf dem Scope, das sich auf dem BF-TX Signal kurz etwas tut, also scheint ja eine antwort vom Modem zu kommen.

Ich werde nachher nochmal die Signale kontrollieren, besonders die Resetschaltung

Wenn DVUP starten soll, blitzen beide Leuchtdioden auf dem Modem kurz auf.

Wenn dann der USB Anschluss angeschlossen wird, blinkt die grüne LED, beim Start der Software DVUP allerdings das gleiche, rot und grün blitzen kurz auf.

Kann man den Verkehr auf dem BF Bus irgendwie mitschneiden?

vy73, Uwe, DD1OV

Von: dvmodem@yahoogroups.com [mailto:dvmodem@yahoogroups.com] Im Auftrag von Mario
Gesendet: Dienstag, 24. August 2010 23:37
An: dvmodem@yahoogroups.com
Betreff: [dvmodem] Re: DVmdm not pres

Hallo Uwe,

weil es mir im Text gerade aufgefallen war:
Du schriebst unten Du verwendest SUP2.7beta. Das SUB kann natürlich kein D-Star und Du kannst daraus auch nicht auf das Modem zugreifen. Aber ich denke mal Du hast es auch anders gemeint.
Das aktuelle DVUP ist die 1.1h. Ich nehme an die hast Du verwendet.
Wie gesagt ist das genannte Problem hier nicht aufgetreten mit der gleichen Firmware. Da sich sonst auch noch niemand gemeldet hat vermute ich, daß es was spezifisch mit Deiner Hardware zu tun hat. Ob es nun ein Außreiser vom Timing her ist, oder ein Defekt bleibt noch zu klären. Da kann dan Jan bestimmt helfen.
Was die LED´s bedeuten weiß ich nicht aus dem Hut. Mir war als wäre die LED nach dem Einschalten rot, beim TX grün. Aber das ist vage aus der

Erinnerung. Da muss ich nochmal den Deckel abschrauben.

Gruß
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com> , "Uwe Meyer" <dd1ov@...> wrote:
>
> Der normale, Analoge Betrieb funktioniert.
>
> Ich denke, dass bei dem Update auf die neue Firmware irgendein Problem
> entstand.
>
> Irgendwelche Adressen anders belegt oder so etwas. Und das lässt sich wohl
> durch Updates mit der alten Firmware nicht korrigieren.
>
> Na, dann warten wir mal auf Jan, denn ich habe sämtliche Konstellationen
> nochmals vorhin durchprobiert.
>
> Auch Spannungen habe ich nachgemessen, soweit alles im grünen Bereich.
>
> Allerdings kann ich ja auf den BF BUS nicht drauf schauen vielleicht
würde
> man da etwas sehen .
>
>
>
> Die Frage die sich mir stellt ist, bisher waren alle Updates mit der
> Firmware OK, ich habe bisher nie den Fehler gehabt, dass das Modem nicht
> erkannt wrde.
>
> Erst mit der 091.fw war dieser Fehler da.
>
>
>
> vy73 Uwe, DD1OV
>
>
>
>
>
>
> Von: dvmodem@yahoogroups.com <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>
[mailto:dvmodem@yahoogroups.com <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>] Im
Auftrag von
> Mario
> Gesendet: Montag, 23. August 2010 20:37
> An: dvmodem@yahoogroups.com <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>
> Betreff: [dvmodem] Re: DVmdm not pres
>
>

>
>
>
> Hallo Uwe,
>
> danke, dass Du das nochmal versucht hast.
> Ja, Jan ist im Urlaub. Wir werden wohl auf ihn warten muessen.
> Funktioniert denn das C5SUP ?
>
> Gruss
> Mario
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>
<mailto:dvmodem%40yahoogroups.com> , Uwe
> Meyer <dd1ov@> wrote:
> >
> > So, nun habe ich nochmals alles ausprobiert.
> > Die jetzige Konfiguration:
> > SUB 27Beta
> > BOS 12
> > DV : 091.fw
> >
> > Weder aus dem Bootloader, noch aus dem SUP heraus lässt sich das Modem
> > starten.
> >
> > Die Kommunikation dürfte über den BFI Bus laufen....
> > Jedenfalls wird kurz nach dem Start vom DVModus auf BFTXD etwas
gesendet.
> > Allerdings ist da schon eine Verzögerung drin.
> > Da ich nicht weiss, wann sich der Prozessor melden muss, hat das aber
> wenig
> > Sinn dort weiter zu forschen.
> >
> > Genau diese Konstellation mit der Software führte auch zu dem Fehler.
> >
> > Ist Jan im (wohlverdienten) Urlaub?
> >
> > '73, Uwe, DD1OV
> >
> >
> > Am Montag, 23. August 2010 07:42:14 schrieben Sie:
> > > Hallo Uwe,
> > >
> > > welche BOS Version verwendest Du ?
> > > Es waere gut, wenn bei Fehlerbeschreibungen immer alle Versionsnummern
> > > angegeben werden (BOS, DVUP, FW). Das Problem ist, dass es bei
> Funktionen
> > > wie der BF-Bus Kommunikation auf die Interaktion ankommt. Ich wuerde
> > > empfehlen auf BOS 1.2, DVUP 1.1h, FW 0.91 (also den aktuell neuesten

> > > Stand) umzustellen. Damit hatte ich bei meinen beiden C5 zumindest den
> > > Fehler nicht mehr. Jan hat da die Wartezeit beim Start vergroessert.
> > >
> > > Ich hatte mit einer frueheren Software Kombination mal das Gefuehl,
dass
> > > ich die Betriebsspannung vom C5 komplett fuer 1 Minute trennen musste,
> ehe
> > > das Modem wieder korrekt erkannt wurde. Ich kann nur leider nicht
sagen,
> > > ob das Zufall war oder tatsaechlich auch im abgeschalteten Zustand
Teile
> > > unter Betriebsspannung sind.
> > >
> > > Gruss
> > > Mario
> > >
> > > --- In dvmodem@yahoogroups.com <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>
<mailto:dvmodem%40yahoogroups.com> , "Uwe
> Meyer" <dd1ov@> wrote:
> > > > Sorry, ich meinte natürlich die 091.fw als Modemfirmware, eine
092.fw
> > > > gibt es ja noch nicht .
> > > >
> > > >
> > > >
> > > > Uwe
> > > >
> > > >
> > > >
> > > > Von: dvmodem@yahoogroups.com <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>
<mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>
> [mailto:dvmodem@yahoogroups.com <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>
<mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>] Im
> Auftrag
> > > > von Uwe Meyer
> > > > Gesendet: Montag, 23. August 2010 04:36
> > > > An: dvmodem@yahoogroups.com <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>
<mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>
> > > > Betreff: [dvmodem] DVmdm not pres
> > > >
> > > >
> > > >
> > > >
> > > >
> > > > Nach dem Update der Modem Firmware mit der 092.fw habe ich nun auch
> diese
> > > > Meldung.
> > > >
> > > > Ich habe danach wieder die alte 082.bin aufgespielt, aber ich

bekomme
> das
> > > > Modem nicht mehr zum laufen.
> > > >
> > > > Ich habe dann alle verfügbaren Firmware Versionen probiert, alle SUB
> > > > Versionen in Kombination mit den neueren BOS Versionen, kein Erfolg.
> > > >
> > > > Ich bekomme das Moden nicht mehr zum laufen.
> > > >
> > > > Hat jemand noch eine Idee, was das sein kann?
> > > >
> > > > Hat die Leuchtdiode (rot bzw. grün blinkend) eine Fehlerursachen
> Aussage?
> > > > Heisst: Gibt es einen Blink Code?
> > > >
> > > >
> > > >
> > > > vy73, Uwe, DD1OV
> > >
> >
>

182. AW: [dvmodem] Re: DVmdm not pres

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-25 16:13:11 UTC
From: Uwe Meyer
Topic: 171 Message: 182
Attachments: 1 described; binary payloads are missing from this source WARC

Hallo,

in der Anlage eine Textdatei mit dem Mitschnitt der BF-BUS Kommunikation.

Vielleicht kann darin ja jemand sehen, ob das DV-Modem sich Korrekt meldet
oder ob da andere Dinge noch passieren.

vy 73, Uwe, DD1OV

Der Mitschnitt wurde mit dem Programm c5inter gemacht, auf der Seite von
DO1OTM sind weitere Hinweise zu finden.

183. AW: [dvmodem] Re: DVmdm not pres [1 Attachment]

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-25 19:34:50 UTC
From: Uwe Meyer
Topic: 171 Message: 183

Hallo,

nach Analyse der Datei kann ich sagen, dass das Modem sich nicht meldet.

Das Modem wird wohl durch ☐00->7f L:6 [<0f><01>]P:<77>☐ angesprochen, meldet
sich aber nicht zurück.

Die Frage, bekommt der Prozessor die Anforderung nicht mit oder meldet er
sich nur nicht .

Könnte jemand mal mit einem Scope das Signal BF-RX (PIN 44 U1) bzw.R40(10k)
anschauen und etwas zu dem Pegel dort sagen?

Bei mir ist der Pegel derzeit ca 1Vss groß, m.M.n. zu wenig

Vy73, Uwe

Von: dvmodem@yahoogroups.com [mailto:dvmodem@yahoogroups.com] Im Auftrag von
Uwe Meyer
Gesendet: Mittwoch, 25. August 2010 18:13
An: dvmodem@yahoogroups.com
Betreff: AW: [dvmodem] Re: DVmdm not pres [1 Attachment]

[Attachment(s) from Uwe Meyer included below]

Hallo,

in der Anlage eine Textdatei mit dem Mitschnitt der BF-BUS Kommunikation.

Vielleicht kann darin ja jemand sehen, ob das DV-Modem sich Korrekt meldet
oder ob da andere Dinge noch passieren.

vy 73, Uwe, DD1OV

Der Mitschnitt wurde mit dem Programm c5inter gemacht, auf der Seite von
DO1OTM sind weitere Hinweise zu finden.

184. AW: [dvmodem] Re: DVmdm not pres

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-25 21:19:34 UTC
From: Uwe Meyer
Topic: 171 Message: 184

Hallo,

so, der Fehler ist gefunden!

Aus irgendeinem Grund ist der Widerstand R54 (62R) hochohmig geworden.

Nun bekommt der Eingang vom U1 (PIN 44 BF-RXD) auch den richtigen Pegel (3.3Vss) und das Modem meldet sich ordnungsgemäß.

Ich frage mich, warum dieser Widerstand hochohmig geworden ist, da nur ein Update der Firmware des Modems gemacht wurde.

Dabei war auch das Gerät geschlossen. Erst nachdem nichts mehr ging habe ich es geöffnet.

Ich danke den beteiligten für die Hilfe!

Vy73, Uwe, DD1OV

Von: dvmodem@yahoogroups.com [mailto:dvmodem@yahoogroups.com] Im Auftrag von Uwe Meyer
Gesendet: Mittwoch, 25. August 2010 21:35
An: dvmodem@yahoogroups.com
Betreff: AW: [dvmodem] Re: DVmdm not pres

Hallo,

nach Analyse der Datei kann ich sagen, dass das Modem sich nicht meldet.

Das Modem wird wohl durch □00->7f L:6 [<0f><01>]P:<77>□ angesprochen, meldet sich aber nicht zurück.

Die Frage, bekommt der Prozessor die Anforderung nicht mit oder meldet er sich nur nicht .

Könnte jemand mal mit einem Scope das Signal BF-RX (PIN 44 U1) bzw.R40(10k) anschauen und etwas zu dem Pegel dort sagen?

Bei mir ist der Pegel derzeit ca 1Vss groß, m.M.n. zu wenig

Vy73, Uwe

Von: dvmodem@yahoogroups.com [mailto:dvmodem@yahoogroups.com] Im Auftrag von Uwe Meyer
Gesendet: Mittwoch, 25. August 2010 18:13
An: dvmodem@yahoogroups.com
Betreff: AW: [dvmodem] Re: DVmdm not pres [1 Attachment]

[Attachment(s) from Uwe Meyer included below]

Hallo,

in der Anlage eine Textdatei mit dem Mitschnitt der BF-BUS Kommunikation.

Vielleicht kann darin ja jemand sehen, ob das DV-Modem sich Korrekt meldet
oder ob da andere Dinge noch passieren.

vy 73, Uwe, DD1OV

Der Mitschnitt wurde mit dem Programm c5inter gemacht, auf der Seite von
DO1OTM sind weitere Hinweise zu finden.

185. Re: DVmdm not pres

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-26 08:30:20 UTC
From: Mario
Topic: 171 Message: 185

Hallo Uwe,

gut, daß es wieder funktioniert.
SMD Widerstände sind mir bis jetzt selten kaputt gegangen. Wenn dann durch mechanischen Stress (Haarriss oder Abriss der Kontaktfläche). Zum Abbrennen braucht es ja zu viel Strom. Das würde man dann dem Widerstand auch ansehen.
Das Zusammenfallen mit dem Update war wohl eher Zufall.

Gruß
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Uwe Meyer" <dd1ov@...> wrote:
>
> Hallo,
>
>
>
> so, der Fehler ist gefunden!
>
> Aus irgendeinem Grund ist der Widerstand R54 (62R) hochohmig geworden.
>
> Nun bekommt der Eingang vom U1 (PIN 44 BF-RXD) auch den richtigen Pegel
> (3.3Vss) und das Modem meldet sich ordnungsgemäß.
>
> Ich frage mich, warum dieser Widerstand hochohmig geworden ist, da nur ein
> Update der Firmware des Modems gemacht wurde.
>
> Dabei war auch das Gerät geschlossen. Erst nachdem nichts mehr ging habe ich
> es geöffnet.
>
>
>
> Ich danke den beteiligten für die Hilfe!
>
>
>
> Vy73, Uwe, DD1OV
>
>
>
> Von: dvmodem@yahoogroups.com [mailto:dvmodem@yahoogroups.com] Im Auftrag von
> Uwe Meyer
> Gesendet: Mittwoch, 25. August 2010 21:35
> An: dvmodem@yahoogroups.com
> Betreff: AW: [dvmodem] Re: DVmdm not pres

>
>
>
>
>
> Hallo,
>
> nach Analyse der Datei kann ich sagen, dass das Modem sich nicht meldet.
>
> Das Modem wird wohl durch □00->7f L:6 [<0f><01>]P:<77>" angesprochen, meldet
> sich aber nicht zurück.
>
> Die Frage, bekommt der Prozessor die Anforderung nicht mit oder meldet er
> sich nur nicht .
>
>
>
> Könnte jemand mal mit einem Scope das Signal BF-RX (PIN 44 U1) bzw.R40(10k)
> anschauen und etwas zu dem Pegel dort sagen?
>
> Bei mir ist der Pegel derzeit ca 1Vss groß, m.M.n. zu wenig
>
>
>
> Vy73, Uwe
>
>
>
> Von: dvmodem@yahoogroups.com [mailto:dvmodem@yahoogroups.com] Im Auftrag von
> Uwe Meyer
> Gesendet: Mittwoch, 25. August 2010 18:13
> An: dvmodem@yahoogroups.com
> Betreff: AW: [dvmodem] Re: DVmdm not pres [1 Attachment]
>
>
>
>
>
>
> [Attachment(s) from Uwe Meyer included below]
>
> Hallo,
>
>
>
> in der Anlage eine Textdatei mit dem Mitschnitt der BF-BUS Kommunikation.
>
> Vielleicht kann darin ja jemand sehen, ob das DV-Modem sich Korrekt meldet
> oder ob da andere Dinge noch passieren.
>

>
>
> vy 73, Uwe, DD1OV
>
>
>
> Der Mitschnitt wurde mit dem Programm c5inter gemacht, auf der Seite von
> DO1OTM sind weitere Hinweise zu finden.
>

186. V0.91 weitere (kleine) Probleme

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-26 19:55:53 UTC
From: df9ik
Topic: 186 Message: 186

Hallo zusammen,
ich verwende hier nun auch die
Firmware 0.91
DVUP 1.1h

Folgendes ist mir aufgefallen:

1. Nach einiger Betriebszeit (>2h) war kein Senden mehr möglich.
Die Sendetaste reagierte nicht mehr, alle anderen Tasten liesen sich normal bedienen.
Der Fehler trat bisher nur 1mal auf.

2. Wenn man im Einstellungsmenü (Taste .) einen anderen Punkt als "ModeSel" anwählt, z.B. "Setup01" oder "LastBER" und geht mit der Taste "." wieder zurück zur Frequenzanzeige, dann lassen sich die Schnellfunktionen auf dem Tastenfeld nicht mehr bedienen. Die Anzeige springt sofort wieder zurück zur Frequenzanzeige. Nach erneuter Auswahl von "ModeSel" funktioniert es wieder.
Der Fehler ist jederzeit reproduzierbar.

3. Ich bin ca. 100km von DB0HRF entfernt, zudem hat man mir auch noch einen Berg in die Verbindung gesetzt :-) Das Relais kommt dementsprechend schwach bei mir an.
Trotzdem schaffe ich es mit dem IC92 mit 5W QSO´s zu fahren.
Mein C5 macht ca. 18W und hier gibt es seit der V0.91 oft Probleme.
Im Vergleich zum IC92 ist der Hub wesentlich höher. Könnte es evtl. daran liegen?
Beide Geräte liegen exat auf der gleichen Frequenz.
Ich mache nochmals Tests mit der älteren Firmware.
Direkt QSO´s zum IC92 gehen auch bei schlechtem Signal ausgezeichnet.

73 Ralf

187. Re: V0.91 weitere (kleine) Probleme

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-26 20:45:01 UTC
From: df9ik
Topic: 186 Message: 187

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "df9ik" <df9ik@...> wrote:

> Hallo zusammen,
> ich verwende hier nun auch die
> Firmware 0.91
> DVUP 1.1h

> 3. Ich bin ca. 100km von DB0HRF entfernt, zudem hat man mir auch noch einen Berg in die Verbindung gesetzt :-) Das Relais kommt dementsprechend schwach bei mir an.
> Trotzdem schaffe ich es mit dem IC92 mit 5W QSO´s zu fahren.
> Mein C5 macht ca. 18W und hier gibt es seit der V0.91 oft Probleme.
> Im Vergleich zum IC92 ist der Hub wesentlich höher. Könnte es evtl. daran liegen?
> Beide Geräte liegen exakt auf der gleichen Frequenz.
> Ich mache nochmals Tests mit der älteren Firmware.
> Direkt QSO´s zum IC92 gehen auch bei schlechtem Signal ausgezeichnet.

So, ich habe gerade einen Versuch mit der FW V0.82 gemacht.
Da klappt es mit 5W ebenfalls problemlos.
Anscheinend sind die ICOM-Relais doch etwas schmalbandiger.
Vielleicht baut Jan schon im nächsten Release die Hubumschaltung ein?

73 de Ralf

188. DV-Modem BF-Bus

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-30 07:13:25 UTC
From: do1fjn
Topic: 171 Message: 188

Hallo Uwe,

es tut mir Leid, das Du so viel Ärger mit dem schadhaften Widerstand hattest. Ich vermute, das es eine Lötstelle gewesen ist, da das Bauteil im "Schatten" der Micromatch-Buchse platziert ist.

Zum BF-Bus:
Das DV-Modem hat von mir die Adresse 0x44 ('D') bekommen. Die Adresse 0x7F ist der Broadcast.
Es werden 2 initiale Befehle beim Start von DVUP zum Modem gesendet:
1. Activate: Befehl an den Bootloader, die Firmware zu starten
(keine Antwort erwartet; Cmd-Byte = 0xA1)
2. Get Version: Abfrage der Version und der "Identität" der Firmware.
(Cmd-Byte: 0x00, Antwort: 0x80, Länge der Antwort: 23 Byte)

Mit dem Eintreffen der Antwort auf Cmd 0x00 + Version != 0 ist das Modem als vorhanden erkannt. Erst danach werden weitere (Setup-) Befehle zum Modem gesendet.

Der Pegel auf der BF-Bus Leitung ist 5V (open collector, aktiv-low). Im DV-Modem wird der Pegel auf 3.3V reduziert (R-Teiler).

Zu den LED-Codes:
Der Bootloader schaltet die LED auf rot beim Start. Die Firmware schaltet die LED wieder aus. Startet keine Firmware so geht der Bootloader nach 3s in den "Bereit" Zustand: Die LED blinkt rot. Bei USB-Verbindung: grün. Schreibzugriffe auf das Flash werden durch (zusätzlich) rot angezeigt.

MfG
Jan

189. Re: Feature Requests

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-30 07:39:37 UTC
From: do1fjn
Topic: 160 Message: 189

Hallo Mario,

1. NF-Widergabe
> Als erstes scheint die NF Wiedergabe bei D-Star deutlich leiser zu sein, als bei FM.

Im openDV / D-Star Modus wird der NF-Codec direkt (per CPLD Logik) an den AMBE-2020 gekoppelt. Nun ist es leider so, das der AMBE-2020 den Codec nur gerade zu einem Viertel aussteuert, weswegen ich nach den ersten 20 Modems nochmals den Widerstandsteiler des folgenden OPAs geändert habe. Auch schaltet die Firmware im Analog-Modus den Codec -3dB leiser - jedoch kann ich so noch die volle dig. Auflösung nutzen.

Die Lautstärke in openDV stellt die FW nur über den AMBE ein (1 Byte linear). Hier gibt es noch böse Probleme mit Werten >128 (ich hab es bereits erläutert), weswegen ich die maximale Lautstärke auf den Wert ~160 begrenzt habe.

Der wichtigste Punkt: Die meisten Icom-Geräte erzeugen eine zu leise NF für den AMBE: Die Grundlautstärke (codiert) der Übertragung ist schon leiser als bei FM. Testet man mit 2 C5 ist der Effekt der leiseren NF schon deutlich abgemildert.

Leider habe ich in der FW keine Möglichkeit mehr, die Lautstärke weiter anzuheben (nur Analog weiter zu reduzieren). Für's Autofahren reicht es meiner Meinung nach aber (Beifahrersitz). Mittels externem Lautsprecher ist nochmals eine deutlichere Steigerung möglich (immerhin ist eine 2x6W NF-PA im C5).

2. BER
> Fuer Messzwecke wuerde ich mir wuenschen die Bitfehlerrate der Nutzdaten des D-Star Signal messen zu koennen.

Im Prinzip benötigst Du eine modifizierte Firmware, die die Daten vom/zum PC überträgt. Angedacht ist von meiner Seite eine Hotspot / Repeater Funktion um das C5 per USB-Schnittstelle oder RS232 als Hotspot nutzen zu können. Mit dieser Funktion ließen sich auch die Übertragungsfehler gut messen.

> Was mir so auf die schnelle einfaellt waere alles mit 0 aufzufuellen und hinterher zu schauen, wieviel Bits 1 waren. Ob das statistisch einwandfrei ist kann ich nicht sagen.

Das wäre absolut ungeeignet, da die FM-Geräte einfach kein so langes DC-Signal mitmachen! Die AMBE-Daten sind nicht gescambled. Zum Testen geeignet sind Pseudo-Random Rauschgeneratoren und Pattern, die für Grenzfälle (1/0 er Folgen) relevant sind.

Immerhin steht der Demodulator noch ganz oben auf meiner Liste.

MfG
Jan

190. Re: Feature Requests

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-30 07:46:27 UTC
From: do1fjn
Topic: 160 Message: 190

Hallo Jens,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, Jens Schoon <dh6bb@...> wrote:
> 1. Speicherverwaltung vom PC aus. Bei D-Star gibt es doch einiges zu tippen pro Speicherplatz.

Ist bereits angedacht.

> 2. Eingabemöglichkeit für die 20 Zeichen Zusatztext wie bei den
> ICOM-Geräten.

An einem Message-Modul arbeite ich - hier ist es vor allem der DVUP Teil, der sehr aufwändig wird: Immerhin muss man eine Nachrichten-Verwaltung ähnlich moderner Mobiltelefone programmieren. Aus diesem Grund werden Nachrichten dann später im DV-Modem selbst gespeichert und verwaltet.
Im openDV Netz wird es SMS-ähnliche Nachrichten geben - das ist etwas aufwändiger als nur der 20 Zeichen CText...

Jedoch möchte ich erstmal die C5-lose Version der DV-Modem Hardware "DV-ATRX" fertig entwickeln. Ich hoffe damit auch noch weitere Entwickler zu erreichen, die dann Komfort-Funktionen beisteuern könnten.

MfG
Jan

191. Re: V0.91 weitere (kleine) Probleme

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-30 07:58:23 UTC
From: do1fjn
Topic: 186 Message: 191

Hallo Ralf,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "df9ik" <df9ik@...> wrote:
> 1. Nach einiger Betriebszeit (>2h) war kein Senden mehr möglich.
> Die Sendetaste reagierte nicht mehr, alle anderen Tasten liesen sich normal bedienen.

Da wäre es für mich wichtig, wie Dein C5 reagierte. Wurde ganz kurz der Sender getastet und kam dann ein Fehler-Piep? Normalerweise wird der Sender immer von DVUP eingeschaltet - die Aussendung wird jedoch wieder abgebrochen, wenn das DV-Modem nicht bestätigt.

> 2. Wenn man im Einstellungsmenü (Taste .) einen anderen Punkt als "ModeSel" anwählt, z.B. "Setup01" oder "LastBER" und geht mit der Taste "." wieder zurück zur Frequenzanzeige, dann lassen sich die Schnellfunktionen auf dem Tastenfeld nicht mehr bedienen. Die Anzeige springt sofort wieder zurück zur Frequenzanzeige. Nach erneuter Auswahl von "ModeSel" funktioniert es wieder.
> Der Fehler ist jederzeit reproduzierbar.

Ok. Das werde ich sicher bei der nächsten Version von DVUP behoben haben.

> 3. Ich bin ca. 100km von DB0HRF entfernt, zudem hat man mir auch noch einen Berg in die Verbindung gesetzt :-) Das Relais kommt dementsprechend schwach bei mir an.

> Trotzdem schaffe ich es mit dem IC92 mit 5W QSO´s zu fahren.
> Mein C5 macht ca. 18W und hier gibt es seit der V0.91 oft Probleme.
> Im Vergleich zum IC92 ist der Hub wesentlich höher. Könnte es evtl. daran liegen?

Ja das liegt sicher am hohen Hub (3.1kHz) der neuen Firmware. Offensichtlich wurden beim DB0HRF Repeater die schmalen Filter nachgerüstet. Da ich selbst in der Nähe wohne, kann ich das ach die Woche testen. Auch werde ich mich mal nach der HW erkundigen. Bisher bin ich davon ausgegangen, das praktisch die gesamte Hardware nur die 12-15kHz Filter drin hat und somit man von einem echten GMSK Signal nur Nachteile hat.
Auch unabhängig davon hatte ich vor, den Sendehub umschaltbar zu machen (gleicher Setup-Parameter wie Mod/Hub).
Statt 3/5kHz muss bei "openDV" dann 1.2/GMSK bzw. 3.1/GFSK eingeblendet werden.

Sobald ich die Kommentare nachgeholt habe, stelle ich auch wieder eine Source-Archiv der FW auf meine Webseite.

MfG
Jan

192. Re: V0.91 weitere (kleine) Probleme

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-08-30 18:15:22 UTC
From: Mario
Topic: 186 Message: 192

Hallo Jan,

hoffe Du hattest einen erholsamen Urlaub.
Ich hatte heute auch mal mit FW0.91 via DM0MW getestet und hatte keine Chance vom Repeater gehoert zu werden. An der Stelle hatte es frueher auch problemlos geklappt. Allerdings hatte ich diesmal auch das andere C5 erwischt.

Gruss
Mario, DH5YM

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <do1fjn@...> wrote:
>
> Hallo Ralf,
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "df9ik" <df9ik@> wrote:
> > 1. Nach einiger Betriebszeit (>2h) war kein Senden mehr möglich.
> > Die Sendetaste reagierte nicht mehr, alle anderen Tasten liesen sich normal bedienen.
>
> Da wäre es für mich wichtig, wie Dein C5 reagierte. Wurde ganz kurz der Sender getastet und kam dann ein Fehler-Piep? Normalerweise wird der Sender immer von DVUP eingeschaltet - die Aussendung wird jedoch wieder abgebrochen, wenn das DV-Modem nicht bestätigt.
>
> > 2. Wenn man im Einstellungsmenü (Taste .) einen anderen Punkt als "ModeSel" anwählt, z.B. "Setup01" oder "LastBER" und geht mit der Taste "." wieder zurück zur Frequenzanzeige, dann lassen sich die Schnellfunktionen auf dem Tastenfeld nicht mehr bedienen. Die Anzeige springt sofort wieder zurück zur Frequenzanzeige. Nach erneuter Auswahl von "ModeSel" funktioniert es wieder.
> > Der Fehler ist jederzeit reproduzierbar.
>
> Ok. Das werde ich sicher bei der nächsten Version von DVUP behoben haben.
>
> > 3. Ich bin ca. 100km von DB0HRF entfernt, zudem hat man mir auch noch einen Berg in die Verbindung gesetzt :-) Das Relais kommt dementsprechend schwach bei mir an.
>
> > Trotzdem schaffe ich es mit dem IC92 mit 5W QSO´s zu fahren.
> > Mein C5 macht ca. 18W und hier gibt es seit der V0.91 oft Probleme.
> > Im Vergleich zum IC92 ist der Hub wesentlich höher. Könnte es evtl. daran liegen?
>
> Ja das liegt sicher am hohen Hub (3.1kHz) der neuen Firmware. Offensichtlich wurden beim DB0HRF Repeater die schmalen Filter nachgerüstet. Da ich selbst in der Nähe wohne, kann ich das ach die Woche testen. Auch werde ich mich mal nach der HW erkundigen. Bisher bin ich davon ausgegangen, das praktisch die gesamte Hardware nur die 12-15kHz Filter drin hat und somit man von einem echten GMSK Signal nur Nachteile hat.
> Auch unabhängig davon hatte ich vor, den Sendehub umschaltbar zu machen (gleicher Setup-Parameter wie Mod/Hub).
> Statt 3/5kHz muss bei "openDV" dann 1.2/GMSK bzw. 3.1/GFSK eingeblendet werden.

>
> Sobald ich die Kommentare nachgeholt habe, stelle ich auch wieder eine Source-Archiv der FW auf meine Webseite.
>
> MfG
> Jan
>

193. Re: V0.91 weitere (kleine) Probleme

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-09-20 20:29:16 UTC
From: df9ik
Topic: 186 Message: 193

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <do1fjn@...> wrote:
>
> Hallo Ralf,
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "df9ik" <df9ik@> wrote:
> > 1. Nach einiger Betriebszeit (>2h) war kein Senden mehr möglich.
> > Die Sendetaste reagierte nicht mehr, alle anderen Tasten liesen sich normal bedienen.
>
> Da wäre es für mich wichtig, wie Dein C5 reagierte. Wurde ganz kurz der Sender getastet und kam dann ein Fehler-Piep? Normalerweise wird der Sender immer von DVUP eingeschaltet - die Aussendung wird jedoch wieder abgebrochen, wenn das DV-Modem nicht bestätigt.
>

Hallo Jan,
hier noch eine (späte) Antwort:
Damals war lediglich die Sendetaste ohne Funktion, d.h. kein Piep, kein Tasten des Senders. Die Taste reagierte einfach nicht mehr.
Das Problem konnte ich seither auch nicht mehr nachvollziehen, daher stufe ich es eher als sehr gering ein. Der Hörer war allerdings fabrikneu. Sollte es wieder Auftauchen, werde ich es nochmals posten.

73, de Ralf

194. Hilfe zu Daten-Transfer

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-09-28 06:21:27 UTC
From: Wolfgang
Topic: 194 Message: 194

Hallo Freunde,

ich möchte demnächst mit einen Freund einige Test's durchführen, die den Datentransfer zwischen zwei C5 zum Inhalt haben. Ich benötige dazu aber ein wenig Hilfe.
Was für ein Terminalprogramm wird benötigt? Was für Einstellungen im Menü des C5 und dem Terminal-Programm sind notwendig.
Die Entfernung zwischen den beiden Standorten beträgt Luftlinie ca. 10 Km, deshalb können wir auf einer Simplexfrequenz ausgiebige Test's durchführen.

Gruß
Wolfgang, DL1NWK

195. Re: Hilfe zu Daten-Transfer

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-09-28 11:02:37 UTC
From: Mario
Topic: 194 Message: 195

Hallo Wolfgang,

also für erste Experimente kannst Du jedes beliebige Terminal verwenden, wenn Du den Modus RAW Data einstellst. Am besten ist eventuell eines, das erst beim drücken der Enter Taste die Zeile abschickt.
Ich habe auch schon mit D-RATS getestet. Da habe ich dann den den ICOM Modus eingestellt.
Allerdings lies mal bitte den Thread
"FW 0.91 SlowData Probleme".
Etwas hakelig ging das bei mir noch, aber am Ende funktionierte es.

Gruß
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Wolfgang" <dl1nwk@...> wrote:
>
> Hallo Freunde,
>
> ich möchte demnächst mit einen Freund einige Test's durchführen, die den Datentransfer
> zwischen zwei C5 zum Inhalt haben. Ich benötige dazu aber ein wenig Hilfe.
> Was für ein Terminalprogramm wird benötigt? Was für Einstellungen im Menü des C5
> und dem Terminal-Programm sind notwendig.
> Die Entfernung zwischen den beiden Standorten beträgt Luftlinie ca. 10 Km, deshalb
> können wir auf einer Simplexfrequenz ausgiebige Test's durchführen.
>
> Gruß
> Wolfgang, DL1NWK
>

196. Re: [dvmodem] Re: Hilfe zu Daten-Transfer

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-09-28 11:55:38 UTC
From: Wolfgang
Topic: 194 Message: 196

Hallo Mario,

danke für die Info!
Wenn es soweit ist, werde ich über den Test berichten.

Bis dahin!

Gruß
Wolfgang

From: Mario
Sent: Tuesday, September 28, 2010 1:02 PM
To: dvmodem@yahoogroups.com
Subject: [dvmodem] Re: Hilfe zu Daten-Transfer

Hallo Wolfgang,

also für erste Experimente kannst Du jedes beliebige Terminal verwenden, wenn Du den Modus RAW Data einstellst. Am besten ist eventuell eines, das erst beim drücken der Enter Taste die Zeile abschickt.
Ich habe auch schon mit D-RATS getestet. Da habe ich dann den den ICOM Modus eingestellt. Allerdings lies mal bitte den Thread
"FW 0.91 SlowData Probleme".
Etwas hakelig ging das bei mir noch, aber am Ende funktionierte es.

Gruß
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Wolfgang" <dl1nwk@...> wrote:
>
> Hallo Freunde,
>
> ich möchte demnächst mit einen Freund einige Test's durchführen, die den Datentransfer
> zwischen zwei C5 zum Inhalt haben. Ich benötige dazu aber ein wenig Hilfe.
> Was für ein Terminalprogramm wird benötigt? Was für Einstellungen im Menü des C5
> und dem Terminal-Programm sind notwendig.
> Die Entfernung zwischen den beiden Standorten beträgt Luftlinie ca. 10 Km, deshalb
> können wir auf einer Simplexfrequenz ausgiebige Test's durchführen.
>
> Gruß
> Wolfgang, DL1NWK
>

197. Re: Hilfe zu Daten-Transfer

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-09-28 11:58:55 UTC
From: do1fjn
Topic: 194 Message: 197

Hallo Wolfgang,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Wolfgang" <dl1nwk@...> wrote:
> ich möchte demnächst mit einen Freund einige Test's durchführen, die den Datentransfer
> zwischen zwei C5 zum Inhalt haben. Ich benötige dazu aber ein wenig Hilfe.

Das freud mich. Jedoch ist der D-Star SlowData Kanal nur für "nebenläufige" Daten in einem QSO geeignet. Für "echte" DÜ wäre das gute alte PacketRadio die bessere Wahl.

> Was für ein Terminalprogramm wird benötigt?
Es kommt auf den Verwendungszweck an. Wichtig ist: Es gibt keinen Fehlerschutz!

> Was für Einstellungen im Menü des C5
> und dem Terminal-Programm sind notwendig.
Bei Verwendung der RS232 Schnittstelle muss die Baudrate übereinstimmen. Eine Flusskontrolle ist noch nicht in der Firmware implementiert. Wird der USB CDC Port verwendet, so ist die Baudrate und andere Einstellungen der virtuellen Schnittstelle egal - das DV-Modem benötigt diese Informationen nicht.

Zu den Übertragungsmodi:
-IcomFmt
Icom-kompatibles Pack-Verfahren: Es werden 50 von 60 Byte pro Sync als Daten übertragen. Bevorzugtes Verfahren, wenn man ein beliebiges Terminal-Programm zum Schreiben verwendet. GPS-Daten werden ebenfalls so versendet.

-RawStream
Es werden 60 von 60 Byte pro Sync übertragen, bis auch den Scrambler werden die Bytes nicht verändert. Sendet das C5 und kommen daten, werden diese sofort ausgesendet. Der "Header" der sonst den Platz einnimmt wird vorzeitig abgebrochen. Beim Empfang werden auch die 3 Sync Bytes mit ausgegeben.

-RawBlock
wie Stream - jedoch werden die Daten immer in 60 Byte Blöcken übertragen. Beim Empfang wird der Block erst an den PC gesendet, wenn er vollständig ist. Es werden die Sync-Zeichen nicht mit ausgegeben.
Achtung: Da der PC beim Senden nicht sicherstellen kann, wann ein Block beginnt, werde ich ein Rahmenformat definieren, so das die PC-Modem Schnittstelle per CRC und Header gesichert ist.

Die Raw-Modi sind nicht geeignet für Terminal-basierte Kommunikation, sondern gedacht, um neue datenbasierte Features zu entwickeln, wie z.B. ein SMS-ähnlicher Dienst.

MfG
Jan, DO1FJN

198. Re: [dvmodem] Re: Hilfe zu Daten-Transfer

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-09-28 13:47:56 UTC
From: Wolfgang
Topic: 194 Message: 198

Hallo Jan,

danke für die Info!
Ich werde zu gegebener Zeit ein Feedback abgeben,
wie der Test verlaufen ist. Kann aber noch einige
Zeit dauern.

Gruß
Wolfgang, DL1NWK

From: do1fjn
Sent: Tuesday, September 28, 2010 1:58 PM
To: dvmodem@yahoogroups.com
Subject: [dvmodem] Re: Hilfe zu Daten-Transfer

Hallo Wolfgang,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Wolfgang" <dl1nwk@...> wrote:
> ich möchte demnächst mit einen Freund einige Test's durchführen, die den Datentransfer
> zwischen zwei C5 zum Inhalt haben. Ich benötige dazu aber ein wenig Hilfe.

Das freud mich. Jedoch ist der D-Star SlowData Kanal nur für "nebenläufige" Daten in einem QSO geeignet. Für "echte" DÜ wäre das gute alte PacketRadio die bessere Wahl.

> Was für ein Terminalprogramm wird benötigt?
Es kommt auf den Verwendungszweck an. Wichtig ist: Es gibt keinen Fehlerschutz!

> Was für Einstellungen im Menü des C5
> und dem Terminal-Programm sind notwendig.
Bei Verwendung der RS232 Schnittstelle muss die Baudrate übereinstimmen. Eine Flusskontrolle ist noch nicht in der Firmware implementiert. Wird der USB CDC Port verwendet, so ist die Baudrate und andere Einstellungen der virtuellen Schnittstelle egal - das DV-Modem benötigt diese Informationen nicht.

Zu den Übertragungsmodi:
-IcomFmt
Icom-kompatibles Pack-Verfahren: Es werden 50 von 60 Byte pro Sync als Daten übertragen. Bevorzugtes Verfahren, wenn man ein beliebiges Terminal-Programm zum Schreiben verwendet. GPS-Daten werden ebenfalls so versendet.

-RawStream
Es werden 60 von 60 Byte pro Sync übertragen, bis auch den Scrambler werden die Bytes nicht verändert. Sendet das C5 und kommen daten, werden diese sofort ausgesendet. Der "Header" der sonst den Platz einnimmt wird vorzeitig abgebrochen. Beim Empfang werden auch die 3 Sync Bytes mit ausgegeben.

-RawBlock
wie Stream - jedoch werden die Daten immer in 60 Byte Blöcken übertragen. Beim Empfang wird

der Block erst an den PC gesendet, wenn er vollständig ist. Es werden die Sync-Zeichen nicht mit ausgegeben.
Achtung: Da der PC beim Senden nicht sicherstellen kann, wann ein Block beginnt, werde ich ein Rahmenformat definieren, so das die PC-Modem Schnittstelle per CRC und Header gesichert ist.

Die Raw-Modi sind nicht geeignet für Terminal-basierte Kommunikation, sondern gedacht, um neue datenbasierte Features zu entwickeln, wie z.B. ein SMS-ähnlicher Dienst.

MfG
Jan, DO1FJN

199. Re: V0.91 weitere (kleine) Probleme

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-09-28 20:16:21 UTC
From: df9ik
Topic: 186 Message: 199

Hallo Jan,

nach Einspielen der Firmware V091_gmsk.fw klappt es nun einwandfrei über DB0HRF mit nur 5Watt Sendeleistung von meinem QTH.
Demnächst (bei trockenem Wetter und wenig Reflektionen) teste ich auch mit kleinerer Leistng.

Vielen Dank und 73

Ralf

200. Re: V0.91 weitere (kleine) Probleme

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-10-04 09:47:58 UTC
From: Mario
Topic: 186 Message: 200

Hallo, ich hatte bei DM0MW und DB0SBX auch keine Probleme mehr.

Gruß
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "df9ik" <df9ik@...> wrote:
>
> Hallo Jan,
>
> nach Einspielen der Firmware V091_gmsk.fw klappt es nun einwandfrei über DB0HRF mit nur 5Watt Sendeleistung von meinem QTH.
> Demnächst (bei trockenem Wetter und wenig Reflektionen) teste ich auch mit kleinerer Leistng.
>
> Vielen Dank und 73
>
> Ralf
>

201. DStar C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-10-24 11:11:07 UTC
From: Mario Roessler
Topic: 71 Message: 201

Hallo Denis,

ich habe mal im QRL die D-Star Aussendung eines meiner beiden C5 aufgezeichnet.
Ich haette da ein File mit 16Bit I/Q Samples und 250kSpl/s.
Falls Du Interesse daran hast lege ich es mal irgendwo auf meinen Webserver.

Gruss
Mario

202. Re: [dvmodem] DStar C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-10-24 12:04:39 UTC
From: Denis Bederov
Topic: 71 Message: 202
Attachments: 1 described; binary payloads are missing from this source WARC

Hallo Mario,

klar habe ich Interesse an der echten C5-Aussendung!
Ich kann die Datei mit meinem (noch SW-) Demodulator analysieren und
dann hier im Forum abspeichern.

73 de Denis DL3OCK

Am Sonntag, den 24.10.2010, 12:11 +0100 schrieb Mario Roessler:

>
>
> Hallo Denis,
>
> ich habe mal im QRL die D-Star Aussendung eines meiner beiden C5
> aufgezeichnet.
> Ich haette da ein File mit 16Bit I/Q Samples und 250kSpl/s.
> Falls Du Interesse daran hast lege ich es mal irgendwo auf meinen
> Webserver.
>
> Gruss
> Mario
>
>
>
>
>
>
>
>

203. Re: DStar C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-10-24 17:38:22 UTC
From: Mario
Topic: 71 Message: 203

Hallo Dennis,

hier liegt das File.
http://dh5ym.ath.cx/d-star-recording/
50MByte.

Da sind auch noch 2 Bilder vom Spektrum bei. Ich glaube das C5 ist schon sehr
uebermoduliert. So mit 6,125kHz Raster ist da nicht.

Gruss
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, Denis Bederov <denis.bederov@...> wrote:
>
> Hallo Mario,
>
> klar habe ich Interesse an der echten C5-Aussendung!
> Ich kann die Datei mit meinem (noch SW-) Demodulator analysieren und
> dann hier im Forum abspeichern.
>
> 73 de Denis DL3OCK
>
> Am Sonntag, den 24.10.2010, 12:11 +0100 schrieb Mario Roessler:
>
> > >
> > >
> > > Hallo Denis,
> > >
> > > ich habe mal im QRL die D-Star Aussendung eines meiner beiden C5
> > > aufgezeichnet.
> > > Ich haette da ein File mit 16Bit I/Q Samples und 250kSpl/s.
> > > Falls Du Interesse daran hast lege ich es mal irgendwo auf meinen
> > > Webserver.
> > >
> > > Gruss
> > > Mario
> > >
> > >
> > >
> > >
> > >
> > >
> > >
> > >
>

204. Re: [dvmodem] Re: DStar C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-10-28 20:23:14 UTC
From: Denis Bederov
Topic: 71 Message: 204
Attachments: 1 described; binary payloads are missing from this source WARC

Hallo Mario,

wie ich schon geschrieben habe, ist mir neben dem zu großen Hub von ca.
2.8KHz noch was an Deiner IQ-Aufnahme aufgefallen.
Das aufgezeichnete Signal war zu schnell!!!

Wenn ich davon ausgehe, daß Du mit einem professionellen
IQ-Aufnahmegerät (R&S o.ä) gearbeitet hast, dann geht es
voll auf Kosten des Senders.

Anhand meiner Auswertung würde ich die Taktungenauigkeit der
C5-Signalerzeugung Deines Gerätes auf +40...+55ppm schätzen !!!!

Aufgrund der langsamen Datenrate bei D-STAR dürfte aber auch so eine
große Abweichung erst bei einem länger als 400sec
andauerndem QSO zum "Empfängerabsturz" führen, wenn es keine
"Antischlupf"-Maßnahmen implementiert sind.

Ich selber hatte leider noch keine Zeit, um zu untersuchen, ob diese
Maßnahmen bei einem ICOM-Gerät implementiert sind.

73 de Denis OE/DL3OCK

Am Sonntag, den 24.10.2010, 17:38 +0000 schrieb Mario:

>
>
> Hallo Dennis,
>
> hier liegt das File.
> http://dh5ym.ath.cx/d-star-recording/
> 50MByte.
>
> Da sind auch noch 2 Bilder vom Spektrum bei. Ich glaube das C5 ist
> schon sehr uebermoduliert. So mit 6,125kHz Raster ist da nicht.
>
> Gruss
> Mario
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, Denis Bederov <denis.bederov@...>
> wrote:
> >
> > Hallo Mario,
> >
> > klar habe ich Interesse an der echten C5-Aussendung!
> > Ich kann die Datei mit meinem (noch SW-) Demodulator analysieren und

> > dann hier im Forum abspeichern.
> >
> > 73 de Denis DL3OCK
> >
> > Am Sonntag, den 24.10.2010, 12:11 +0100 schrieb Mario Roessler:
> >
> > >
> > >
> > > Hallo Denis,
> > >
> > > ich habe mal im QRL die D-Star Aussendung eines meiner beiden C5
> > > aufgezeichnet.
> > > Ich haette da ein File mit 16Bit I/Q Samples und 250kSpl/s.
> > > Falls Du Interesse daran hast lege ich es mal irgendwo auf meinen
> > > Webserver.
> > >
> > > Gruss
> > > Mario
> > >
> > >
> > >
> > >
> > >
> > >
> > >
> >
>
>
>
>
>

205. Re: DStar C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-10-29 06:37:56 UTC
From: Mario
Topic: 71 Message: 205

Hallo Denis,

danke fuer die Info.
Der Empfaenger war ein IZT R3301. Der Referenzclock bei dem Geraet stimmt schon recht gut.
Das waere eine Frage an Jan, ob man den Clock im C5 irgendwo in den Tiefen der Modem Firmware kalibrieren kann. Ich schau mal in den Schaltplan.
Wenn am Anfang die Synchronisierung nicht 100% stimmt wuerde man ja potentiell schon eher aus dem Sync laufen. Dazu kommt dann noch, dass andere Geraete eventuell negativ abweichen.
Ich habe leider bisher kein so grosses Testfile, um das mal zu testen.
In den ARB Speicher vom R&S Geraet auf Arbeit passen 512MByte. Da waere also noch Luft.

Gruss
Mario, DH5YM

--- In dvmodem@yahoogroups.com, Denis Bederov <denis.bederov@...> wrote:
>
> Hallo Mario,
>
> wie ich schon geschrieben habe, ist mir neben dem zu groÃ□en Hub von ca.
> 2.8KHz noch was an Deiner IQ-Aufnahme aufgefallen.
> Das aufgezeichnete Signal war zu schnell!!!
>
> Wenn ich davon ausgehe, daÃ□ Du mit einem professionellen
> IQ-AufnahmegerÃ¤t (R&S o.Ã¤) gearbeitet hast, dann geht es
> voll auf Kosten des Senders.
>
> Anhand meiner Auswertung wÃ¼rde ich die Taktungenauigkeit der
> C5-Signalerzeugung Deines GerÃ¤tes auf +40...+55ppm schÃ¤tzen !!!!
>
> Aufgrund der langsamen Datenrate bei D-STAR dÃ¼rfte aber auch so eine
> groÃ□e Abweichung erst bei einem lÃ¤nger als 400sec
> andauerndem QSO zum "EmpfÃ¤ngerabsturz" fÃ¼hren, wenn es keine
> "Antischlupf"-MaÃ□nahmen implementiert sind.
>
> Ich selber hatte leider noch keine Zeit, um zu untersuchen, ob diese
> MaÃ□nahmen bei einem ICOM-GerÃ¤t implementiert sind.
>
> 73 de Denis OE/DL3OCK
>
>
>
> Am Sonntag, den 24.10.2010, 17:38 +0000 schrieb Mario:
>
> > >
> > >

> > Hallo Dennis,
> >
> > hier liegt das File.
> > http://dh5ym.ath.cx/d-star-recording/
> > 50MByte.
> >
> > Da sind auch noch 2 Bilder vom Spektrum bei. Ich glaube das C5 ist
> > schon sehr uebermoduliert. So mit 6,125kHz Raster ist da nicht.
> >
> > Gruss
> > Mario
> >
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com, Denis Bederov <denis.bederov@>
> > wrote:
> > >
> > > Hallo Mario,
> > >
> > > klar habe ich Interesse an der echten C5-Aussendung!
> > > Ich kann die Datei mit meinem (noch SW-) Demodulator analysieren und
> > > dann hier im Forum abspeichern.
> > >
> > > 73 de Denis DL3OCK
> > >
> > > Am Sonntag, den 24.10.2010, 12:11 +0100 schrieb Mario Roessler:
> > >
> > > >
> > > >
> > > Hallo Denis,
> > > >
> > > ich habe mal im QRL die D-Star Aussendung eines meiner beiden C5
> > > aufgezeichnet.
> > > Ich haette da ein File mit 16Bit I/Q Samples und 250kSpl/s.
> > > Falls Du Interesse daran hast lege ich es mal irgendwo auf meinen
> > > Webserver.
> > > >
> > > Gruss
> > > Mario
> > > >
> > > >
> > > >
> > > >
> > > >
> > > >
> > > >
> > >
> >
> >
> >
> >

> >
>

206. GMSK / GFSK C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-10-29 08:11:12 UTC
From: do1fjn
Topic: 71 Message: 206

Hallo Dennis,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, Denis Bederov <denis.bederov@...> wrote:
> wie ich schon geschrieben habe, ist mir neben dem zu groÃ□en Hub von ca.
> 2.8KHz noch was an Deiner IQ-Aufnahme aufgefallen.

Das ist doch ok. Zur Zeit habe ich 2 bis auf den Hub identische FW Versionen. Die "_GMSK" Variante moduliert mit nur 1.2kHz, so das es bei RX mit schmalen Filtern keine Probleme mehr gibt.

Generell werde ich die DVUP Software sowie die Firmware so überarbeiten, das man eine "Channel Width" einstellen kann (6.125 / 12.5 / 20 / 25 kHz). Dieser Wert auch beim Speicherbetrieb individuell.
Da ich z.Z. am Renovieren bin und umziehe, kann ich leider erst wieder im Dezember etwas machen.

> Das aufgezeichnete Signal war zu schnell!!!
> Anhand meiner Auswertung wÃ¼rde ich die Taktungenauigkeit der
> C5-Signalerzeugung Deines GerÃ¤tes auf +40...+55ppm schÃ¤tzen !!!!

Jetzt bin ich wirklich sprachlos - 50ppm Abweichung sind doch ein hervorragender Wert.
Der Takt leitet sich vom µC-Quarz (12.000MHz, 50ppm) ab. Der Quarz dient als Taktquelle zweier PLL's (60MHz System / 48MHZ USB) im µC.

Im GGS zum UT-118 ist der Takt sehr genau und muss nicht über einen Trimmer "hingefummelt" werden.

> Aufgrund der langsamen Datenrate bei D-STAR dÃ¼rfte aber auch so eine
> groÃ□e Abweichung erst bei einem lÃ¤nger als 400sec
> andauerndem QSO zum "EmpfÃ¤ngerabsturz" fÃ¼hren, wenn es keine
> "Antischlupf"-MaÃ□nahmen implementiert sind.

Dies ist eine völlig falsche Aussage / Vermutung in mehrfacher hinsicht.
"Antischlupf"-Maßnahmen (Slip) sind im AMBE-2020 nur im Encoder implementiert und dienen der Anpassung zwischen dem Sample-Takt und der Paket-Abfragerate (20ms/50Hz).
Im Decodermodus erwartet der AMBE-2020 alle 20ms ein neues Datenpaket. Je nach Eintreffen wird die Ausgabe des vorherigen um ein/zwei Samples verkürzt oder verlängert. Fertig / unproblematisch. Der Demodulator oder der AMBE stürzt mit Sicherheit nicht ab.

> Ich selber hatte leider noch keine Zeit, um zu untersuchen, ob diese
> MaÃ□nahmen bei einem ICOM-GerÃ¤t implementiert sind.

UT-118: Kein Slip - ist auch unnötig, da dort der 16.384MHz "PixDaumen" Oszi auch als Sendetaktquelle dient.

MfG
Jan, DO1FJN

207. Re: [dvmodem] GMSK / GFSK C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-10-29 12:10:51 UTC
From: Denis Bederov
Topic: 71 Message: 207
Attachments: 1 described; binary payloads are missing from this source WARC

Hallo Jan,

>>Dies ist eine völlig falsche Aussage / Vermutung in mehrfacher
hinsicht.

> "Antischlupf"-Maßnahmen (Slip) sind im AMBE-2020 nur im Encoder
> implementiert und dienen der Anpassung zwischen dem Sample-Takt und
> der Paket-Abfragerate (20ms/50Hz).
> Im Decodermodus erwartet der AMBE-2020 alle 20ms ein neues Datenpaket.
> Je nach Eintreffen wird die Ausgabe des vorherigen um ein/zwei Samples
> verkürzt oder verlängert. Fertig / unproblematisch. Der Demodulator
> oder der AMBE stürzt mit Sicherheit nicht ab.

Du hast so eben eine mögliche Anti-Slip-Maßnahme beschrieben. Wenn es
implementiert ist, dann ist alles Ok.

Nur zur Sendetaktungenauigkeit. Da muß ich meine Aussage korrigieren, da
ich mich heute Nacht einfach verrechnet habe (Es war schon sehr spät :-)
In dem entsprechenden Auszug meines Protokollanalysators gebe ich immer
an der Stelle, wo keine Daten übertragen werden, also dem Zeitschlitz
für den SyncFlag immer aus, welche Taktkorrektur der Empfänger innerhalb
der letzten 21 Miniframes (also 21x20ms=420ms) vornehmen musste, um
nicht aus dem "Sync" rauszukommen. Diese Ausgaben sehen so aus:

<SyncFlag>: Zeit= 18609 : Die Zeitbasis wurde um -2 korrigiert.
<SyncFlag>: Zeit= 30704 : Die Zeitbasis wurde um -1 korrigiert.

Dabei messe ich die Zeit in 1.0/(4800*6) Teilen einer Sekunde, d.h. mit
einer Auflösung von 6 Abtastwerte pro ein Symbolintervall.

In dem vorliegenden Trace kommen nur "-2" und "-1" vor, wobei die Anzahl
der "-2" dominiert. So komme ich auf einen geschätzten Mittelwert
von ca. "-1.6".

Diese Zahl bedeutet, dass im statistischen Mittel alle 420ms das
empfangene Nutzsignal genau 1.6/(4800*6) zu schnell war. Damit komme ich
richtigerweise auf -1.6/(4800*6)/(21*0.02) = -132ppm!

Wie gesagt, bei dem niederratigen D-STAR-Signal (mit den richtigen
Antischlupfmaßnahmen) wird es vermutlich auch bei längeren QSOs
(Rundspruch, etc)
nichts beeinträchtigen.

Nichtsdestotrotz würde ich im UP4DAR diese Ungenauigkeit unter 30ppm
drücken wollen.

73 de Denis DL3OCK

208. [dvmodem] Re: GMSK / GFSK C5 [1 Attachment]

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-10-29 13:29:31 UTC
From: Nils Prause
Topic: 71 Message: 208

Hallo Denis,

Denis Bederov schrieb:

> Wie gesagt, bei dem niederratigen D-STAR-Signal (mit den
> richtigen Antischlupfmaßnahmen) wird es vermutlich auch bei
> längeren QSOs (Rundspruch, etc) nichts beeinträchtigen.

Zumal die Gateways bei Relais-Übertragungen bei 180-200 Sek einen Cut
machen, so dass dieser Fall bei Relais-Betrieb ohnehin nicht auftreten kann.

> Nichtsdestotrotz würde ich im UP4DAR diese Ungenauigkeit
> unter 30ppm drücken wollen.

Ich habe Deinen Vortrag im Frühjahr im IBM-Club gesehen. Gibt es hierzu
zufällig bereits News?

Da kürzlich OE in Deiner Signatur stand, vermute ich, dass Du morgen in
Hannover nicht anwesend sein wirst?

--
73s, Nils, DO6NP

209. Re: [dvmodem] Re: GMSK / GFSK C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-10-29 13:44:54 UTC
From: Denis Bederov
Topic: 71 Message: 209
Attachments: 1 described; binary payloads are missing from this source WARC

Hallo Nils,

Wie gesagt, einen längeren QSO kann man auch auf einer Direktfrequenz
führen :-)
Beim Relaisbetrieb würde ich natürlich bei einem Rundspruch die
"Quasselsperre"
rausnehmen.

Das Projekt UP4DAR läuft im Moment wegen großer QRL-Last nur auf halber
Flamme :-(
Wie immer hoffe ich, dass es bald schneller laufen wird.

Mit OE unterschreibe ich 4 Tage die Woche :-) Bei mir ist QRL=OE,
QTH=Berlin :-) :-(

Insofern komme ich morgen auf jeden Fall nach Hannover!

73 de Denis DL3OCK (von QTH=Berlin :-)

Am Freitag, den 29.10.2010, 15:29 +0200 schrieb Nils Prause:

>
>
> Hallo Denis,
>
> Denis Bederov schrieb:
>
> > Wie gesagt, bei dem niederratigen D-STAR-Signal (mit den
> > richtigen Antischlupfmaßnahmen) wird es vermutlich auch bei
> > längeren QSOs (Rundspruch, etc) nichts beeinträchtigen.
>
> Zumal die Gateways bei Relais-Übertragungen bei 180-200 Sek einen Cut
> machen, so dass dieser Fall bei Relais-Betrieb ohnehin nicht auftreten
> kann.
>
> > Nichtsdestotrotz würde ich im UP4DAR diese Ungenauigkeit
> > unter 30ppm drücken wollen.
>
> Ich habe Deinen Vortrag im Frühjahr im IBM-Club gesehen. Gibt es
> hierzu
> zufällig bereits News?
>
> Da kürzlich OE in Deiner Signatur stand, vermute ich, dass Du morgen
> in
> Hannover nicht anwesend sein wirst?
>

> --
> 73s, Nils, DO6NP
>
>
>
>
>

210. Re: GMSK / GFSK C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-11-01 08:49:41 UTC
From: do1fjn
Topic: 71 Message: 210

Hallo Dennis,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, Denis Bederov <denis.bederov@...> wrote:
> Diese Zahl bedeutet, dass im statistischen Mittel alle 420ms das
> empfangene Nutzsignal genau 1.6/(4800*6) zu schnell war. Damit komme ich
> richtigerweise auf -1.6/(4800*6)/(21*0.02) = -132ppm!

Nungut - das ist natürlich auch noch tolerabel. Generell kann der Sendetakt 'beliebig' genau eingestellt werden.
Jedoch sollte man dafür gleich eine Reihe von DV-Modems bei "Standard-Temperatur" vermessen und nur den systematischen Teil korrigieren.

> Nichtsdestotrotz würde ich im UP4DAR diese Ungenauigkeit unter 30ppm
> drücken wollen.

Na denn - ich freue mich auf die bezahlbare Lösung, die einen Takt unter einem normalen Temperaturbereich von -20°C bis 50°C so genau halten kann.
Dafür ist noch "etwas Software" nötig und ein Temperatur-Sensor (z.B. NTC).

Mal ehrlich - was erreicht man mit einem super-exakten Sendetakt? Klar sollte man die systematische Ungenauigkeit korrigieren, wenn machbar.
Ich würde mich ehrlicher weise über einen richtig vernünftigen Demodulator (vor allem Clock-Recovery) freuen.

Ich hoffe auch auf weitere Beteiligung von Entwicklern, wenn ich nächstes Jahr den DV-ATRX anbiete.

MfG
Jan

211. Re: [dvmodem] Re: GMSK / GFSK C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-11-01 14:52:35 UTC
From: Denis Bederov
Topic: 71 Message: 211
Attachments: 1 described; binary payloads are missing from this source WARC

Hallo Jan,

> Mal ehrlich - was erreicht man mit einem super-exakten Sendetakt? Klar
> sollte man die systematische Ungenauigkeit korrigieren, wenn machbar.

Bei einem Direkt-QSO und einem Antischlupfalgorithmen (wie Du ihn
beschrieben hast) ist diese Genauigkeit in der Tat völlig ausreichend.
Im Gegensatz dazu würde bei einem Betrieb über einen D-STAR-Umsetzer
primär nicht von einem Endgerät aufgenommen, sondern vom
Relais eben. Da weiß man nicht immer, wie das Relais mit einem zu
schnellen oder vor allem zu langsamen Signal machen soll!
Beispiel: Bei einer Taktabweichung von -130ppm, würde der D-STAR-Sender
alle ca. 2min nicht wissen, was er senden soll, wenn ihm in diesen ca.
120sec
eben genau ein 20ms Miniframe fehlt! Da würde man sich schon wünschen
eine hohe Grundgenauigkeit zu haben.

Ich wollte schon mal einen ideal berechneten D-STAR-Signal mit einem
Meßsender abspielen und zwar mit einer Taktabweichung von -320ppm bis
+320ppm,
um zu sehen, was passiert und wie die handelsüblichen I.....Controller
darauf reagieren.

> Ich würde mich ehrlicher weise über einen richtig vernünftigen
> Demodulator (vor allem Clock-Recovery) freuen.

Diesen Punkt sehe ich genau so!

73 de Denis OE/DL3OCK

212. Re: V0.91 weitere (kleine) Probleme

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-11-07 17:28:41 UTC
From: df9ik
Topic: 186 Message: 212

Hallo zusammen,
mein C5 hängt wieder wie unter 1. Beschrieben:

> > 1. Nach einiger Betriebszeit (>2h) war kein Senden mehr möglich.
> > Die Sendetaste reagierte nicht mehr, alle anderen Tasten liesen sich normal bedienen.
>
Jan wrote:
> Da wäre es für mich wichtig, wie Dein C5 reagierte. Wurde ganz kurz der Sender getastet und kam dann ein Fehler-Piep? Normalerweise wird der Sender immer von DVUP eingeschaltet - die Aussendung wird jedoch wieder abgebrochen, wenn das DV-Modem nicht bestätigt.
>
Der Sender tastet kurz hoch, dann kommt der Fehlerpiep.
Im Menü findet sich bei der Betriebsartenwahl nur noch "OpenDV", die anderen beiden Auswahlpunkte sind leer und lassen sich auch nicht auswählen.
Bei "Dataport" steht plötzlich eine 4
Bei "DataMode" steht eine 0

Wenn ich DVUP beende und neu starte läuft wieder alles wie bisher.

73 de Ralf, df9ik

213. Re: GMSK / GFSK C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-11-08 18:01:43 UTC
From: Mario
Topic: 71 Message: 213

Hallo Jan und Denis,

also ich habe mir gerade das C5 Ausgangssignal nochmal mit verschiedenen Firmware Versionen angesehen.
Ich dachte schon ich haette die Firmware Files verwechselt ;)
Es ist aber nicht so. Die Firmware 0.91 und 0.91gmsk verwenden beide den gleichen zu großen Frequenzhub.
Die 0.81 verwendet den korrekten Hub und das Ausganssignal sieht deutlich freundlicher aus.
Ich poste dann gleich mal noch die Screenshots in die Photo Section.
Jan, kannst Du bitte nochmal schauen ?

Gruß
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, Denis Bederov <denis.bederov@...> wrote:
>
> Hallo Jan,
>
>
> > Mal ehrlich - was erreicht man mit einem super-exakten Sendetakt? Klar
> > sollte man die systematische Ungenauigkeit korrigieren, wenn machbar.
>
>
> Bei einem Direkt-QSO und einem Antischlupfalgorithmen (wie Du ihn
> beschrieben hast) ist diese Genauigkeit in der Tat völlig ausreichend.
> Im Gegensatz dazu würde bei einem Betrieb über einen D-STAR-Umsetzer
> primär nicht von einem Endgerät aufgenommen, sondern vom
> Relais eben. Da weiß man nicht immer, wie das Relais mit einem zu
> schnellen oder vor allem zu langsamen Signal machen soll!
> Beispiel: Bei einer Taktabweichung von -130ppm, würde der D-STAR-Sender
> alle ca. 2min nicht wissen, was er senden soll, wenn ihm in diesen ca.
> 120sec
> eben genau ein 20ms Miniframe fehlt! Da würde man sich schon wünschen
> eine hohe Grundgenauigkeit zu haben.
>
> Ich wollte schon mal einen ideal berechneten D-STAR-Signal mit einem
> Meßsender abspielen und zwar mit einer Taktabweichung von -320ppm bis
> +320ppm,
> um zu sehen, was passiert und wie die handelsüblichen I.....Controller
> darauf reagieren.
>
>
> > Ich würde mich ehrlicher weise über einen richtig vernünftigen
> > Demodulator (vor allem Clock-Recovery) freuen.
>
>

> Diesen Punkt sehe ich genau so!
>
> 73 de Denis OE/DL3OCK
>

214. CPLD

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-11-09 08:42:08 UTC
From: sp9uxy
Topic: 214 Message: 214

Hi,

Where can I find a file for programming the CPLD.

Vy 73 de Andrzej SP9UXY

215. Re: CPLD

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-11-09 09:42:32 UTC
From: do1fjn
Topic: 214 Message: 215

Hello Andrzej,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "sp9uxy" <elinfo@...> wrote:
> Where can I find a file for programming the CPLD.

you can find it under "Files -> DO1FJN".

Remember: The content of the CPLD cannot be changed via bootloader (USB/serial) and should be stay unmodified for developing new firmware or fw-modules.

For what reason you need it?

Kind regards,
Jan, DO1FJN

216. Re: GMSK / GFSK C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-11-09 09:44:33 UTC
From: do1fjn
Topic: 71 Message: 216

Hallo Mario,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
> also ich habe mir gerade das C5 Ausgangssignal nochmal mit verschiedenen Firmware Versionen angesehen.
> Ich dachte schon ich haette die Firmware Files verwechselt ;)
> Es ist aber nicht so. Die Firmware 0.91 und 0.91gmsk verwenden beide den gleichen zu großen Frequenzhub.

Bist Du Dir da sicher? Nicht das ich das falsche File hoch geladen habe...

Jan

217. DV-Modem Entwicklung

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-11-09 10:00:52 UTC
From: do1fjn
Topic: 217 Message: 217

Hallo OMs,

leider kann ich erst wieder im Dezember am Projekt weiter arbeiten. Es hat sich auch einiges angestaut, was ich demnächst abarbeiten möchte. Als wichtigstes Teil-Projekt wird die Hardware DV-ATRX von mir angesehen. Dieses Gerät basiert auf dem DV-Modem und ermöglicht DV-Betriebsarten mit Packet-tauglichen Geräten. Zudem lässt sich ein 70cm TRX und eine 5W PA einstecken, was das Gerät zum vollständigen FM/DV Transceiver macht. Die HF HW entsteht in Zusammenarbeit mit Stefan (sr-systems).

Leider habe ich immer noch keine Rückmeldungen bezüglich Firmware Entwicklung. DV-ATRX und DV-Modem sind im Kern identisch und verwenden daher die gleiche Codebasis. Für den DV-ATRX wird ein UserInterface Modul und die TRX-Steuerung benötig, während beim DV-Modem die Steuerung per Schnittstelle zum C5 erfolgt. Alle weiteren Module der Firmware sind identisch.

Ich bitte um Verständnis, das es derzeit noch so langsam voran geht - noch ist es leider ein 1-Mann Hobby Projekt.

MfG
Jan, DO1FJN

218. Re: CPLD

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-11-09 11:15:31 UTC
From: sp9uxy
Topic: 214 Message: 218

Hi all,

ok I have found files :)

Andrzej

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <do1fjn@...> wrote:
>
> Hello Andrzej,
>
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "sp9uxy" <elinfo@> wrote:
> > Where can I find a file for programming the CPLD.
>
> you can find it under "Files -> DO1FJN".
>
> Remember: The content of the CPLD cannot be changed via bootloader (USB/serial) and should be stay unmodified for developing new firmware or fw-modules.
>
> For what reason you need it?
>
> Kind regards,
> Jan, DO1FJN
>

219. Re: GMSK / GFSK C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-11-09 12:11:27 UTC
From: Mario
Topic: 71 Message: 219

Hi Jan,

ja, ich bin mir sicher. Habe extra nochmal komplett die Firmware neu geflasht und es getestet.

Gruß
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <do1fjn@...> wrote:
>
> Hallo Mario,
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> > also ich habe mir gerade das C5 Ausgangssignal nochmal mit verschiedenen Firmware Versionen angesehen.
> > Ich dachte schon ich haette die Firmware Files verwechselt ;)
> > Es ist aber nicht so. Die Firmware 0.91 und 0.91gmsk verwenden beide den gleichen zu großen Frequenzhub.
>
> Bist Du Dir da sicher? Nicht das ich das falsche File hoch geladen habe...
>
> Jan
>

220. Re: DV-Modem Entwicklung

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-11-09 12:16:30 UTC
From: Mario
Topic: 217 Message: 220

Hi Jan,

danke für die Info. Ich denke es ist allen klar, daß es ein Hobbyprojekt ist und das auch anderen Verpflichtungen untergeordnet
werden muss. Dir gebührt auf jeden Fall Dank für die viele Mühe, die
Du Dir damit machst. Die meisten wären dazu nichtmal bereit.

Um etwas würde ich Dich bitten: Kannst Du die aktuelle Codebasis fpr das Modem auf Deiner Webseite veröffentlichen ? Dann kann ich mit der Bandbreite
mal selbst experimentieren und eventuell fange ich nebenher mal an meine AX25 Sachen vom Atmega zu portieren. Ich bin halt nur leider eher Hardware Mensch als Software Schreiberling ;)

Gruß
Mario

>
> Hallo OMs,
>
> leider kann ich erst wieder im Dezember am Projekt weiter arbeiten. Es hat sich auch einiges angestaut, was ich demnächst abarbeiten möchte. Als wichtigstes Teil-Projekt wird die Hardware DV-ATRX von mir angesehen. Dieses Gerät basiert auf dem DV-Modem und ermöglicht DV-Betriebsarten mit Packet-tauglichen Geräten. Zudem lässt sich ein 70cm TRX und eine 5W PA einstecken, was das Gerät zum vollständigen FM/DV Transceiver macht. Die HF HW entsteht in Zusammenarbeit mit Stefan (sr-systems).
>
> Leider habe ich immer noch keine Rückmeldungen bezüglich Firmware Entwicklung. DV-ATRX und DV-Modem sind im Kern identisch und verwenden daher die gleiche Codebasis. Für den DV-ATRX wird ein UserInterface Modul und die TRX-Steuerung benötig, während beim DV-Modem die Steuerung per Schnittstelle zum C5 erfolgt. Alle weiteren Module der Firmware sind identisch.
>
> Ich bitte um Verständnis, das es derzeit noch so langsam voran geht - noch ist es leider ein 1-Mann Hobby Projekt.
>
> MfG
> Jan, DO1FJN
>

221. DV-Modem Codebasis

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-11-10 08:52:59 UTC
From: do1fjn
Topic: 217 Message: 221

Hallo Mario,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
> Um etwas würde ich Dich bitten: Kannst Du die aktuelle Codebasis für das Modem auf Deiner Webseite veröffentlichen ?

Ja das werde ich demnächst (frühstens nächste Woche) machen. Der Grund für die fehlende Veröffentlichung ist, das ich in der V0.91 einige Module für den DV-ATRX implementiert habe, die jetzt unvollständig und sogar fehlerhaft sind. Zudem fehlen Kommentare, da ich das recht schnell vor der HAM-Radio zusammen geschrieben habe.

Auch sind evtl. Compiler-Defines nötig, um zwischen DV-Modem und ATRX zu "wählen". Im AVR32-Studio 2.5 gab es da noch Probleme, wenn man nach #define-Änderungen neu übersetzte - ich hoffe, das ist mit der V2.6 behoben.

> Dann kann ich mit der Bandbreite
> mal selbst experimentieren und eventuell fange ich nebenher mal an meine AX25 Sachen vom Atmega zu portieren. Ich bin halt nur leider eher Hardware Mensch als Software Schreiberling ;)

Solange Du Standard-C Code genutzt hast, bekommt man den Teil sicher gut rüber. Wichtig ist gerade bei C, das man eine Modulare Aufteilung und klare "Schnittstellen" in der Software beibehält.

Bandbreite: Ist noch ein simples Define... Für Experimente kann man einfach die Variablen per Debugger ändern.

Gruß,
Jan

222. Re: DV-Modem Codebasis

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-11-10 14:39:44 UTC
From: Mario
Topic: 217 Message: 222

Hallo Jan,

> Hallo Mario,
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> > Um etwas würde ich Dich bitten: Kannst Du die aktuelle Codebasis für das Modem auf Deiner Webseite veröffentlichen ?
>
> Ja das werde ich demnächst (frühstens nächste Woche) machen. Der Grund für die fehlende Veröffentlichung ist, das ich in der V0.91 einige Module für den DV-ATRX implementiert habe, die jetzt unvollständig und sogar fehlerhaft sind. Zudem fehlen Kommentare, da ich das recht schnell vor der HAM-Radio zusammen geschrieben habe.
>
> Auch sind evtl. Compiler-Defines nötig, um zwischen DV-Modem und ATRX zu "wählen". Im AVR32-Studio 2.5 gab es da noch Probleme, wenn man nach #define-Änderungen neu übersetzte - ich hoffe, das ist mit der V2.6 behoben.

Alles klar. Das ist verständlich, daß Du keinen gar so experimentellen Code veröffentlichen möchtest. Würde ich auch nicht machen ;)

>
>
> > Dann kann ich mit der Bandbreite
> > mal selbst experimentieren und eventuell fange ich nebenher mal an meine AX25 Sachen vom Atmega zu portieren. Ich bin halt nur leider eher Hardware Mensch als Software Schreiberling ;)
>
> Solange Du Standard-C Code genutzt hast, bekommt man den Teil sicher gut rüber. Wichtig ist gerade bei C, das man eine Modulare Aufteilung und klare "Schnittstellen" in der Software beibehält.

Ja, in C ist der Kram geschrieben. Die Hardware ist beim DVModem aber halt anders, was wahrscheinlich Änderungen an der Decodierung bedingt bzw erstmal ein Demodulator geschrieben werden muss (ich hatte ein externes Modem verwendet und nur den HDLC Decoder und den Kiss Teil geschrieben).

>
> Bandbreite: Ist noch ein simples Define... Für Experimente kann man einfach die Variablen per Debugger ändern.

Na evtl. hast Du ja kurz Zeit nochmal ein FW Binary mit der richtigen Bandbreite zu bauen. Aber keine Hektik.

Gruß
Mario

223. Re: DV-Modem Codebasis

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-12-11 14:13:44 UTC
From: Mario
Topic: 217 Message: 223

Hallo Jan,

hattest Du zufaellig schon Zeit die DVModem Firmware nochmal mit geringerem TX Hub zu compilieren ?

Gruss
Mario, DH5YM

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
>
> Hallo Jan,
>
>
> > Hallo Mario,
> >
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> > > Um etwas würde ich Dich bitten: Kannst Du die aktuelle Codebasis für das Modem auf Deiner Webseite veröffentlichen ?
> >
> > Ja das werde ich demnächst (frühstens nächste Woche) machen. Der Grund für die fehlende Veröffentlichung ist, das ich in der V0.91 einige Module für den DV-ATRX implementiert habe, die jetzt unvollständig und sogar fehlerhaft sind. Zudem fehlen Kommentare, da ich das recht schnell vor der HAM-Radio zusammen geschrieben habe.
> >
> > Auch sind evtl. Compiler-Defines nötig, um zwischen DV-Modem und ATRX zu "wählen". Im AVR32-Studio 2.5 gab es da noch Probleme, wenn man nach #define-Änderungen neu übersetzte - ich hoffe, das ist mit der V2.6 behoben.
>
> Alles klar. Das ist verständlich, daß Du keinen gar so experimentellen Code veröffentlichen möchtest. Würde ich auch nicht machen ;)
>
> >
> >
> > > Dann kann ich mit der Bandbreite
> > > mal selbst experimentieren und eventuell fange ich nebenher mal an meine AX25 Sachen vom Atmega zu portieren. Ich bin halt nur leider eher Hardware Mensch als Software Schreiberling ;)
> >
> > Solange Du Standard-C Code genutzt hast, bekommt man den Teil sicher gut rüber. Wichtig ist gerade bei C, das man eine Modulare Aufteilung und klare "Schnittstellen" in der Software beibehält.
>
> Ja, in C ist der Kram geschrieben. Die Hardware ist beim DVModem aber halt anders, was wahrscheinlich Änderungen an der Decodierung bedingt bzw erstmal ein Demodulator geschrieben werden muss (ich hatte ein externes Modem verwendet und nur den HDLC Decoder und den Kiss Teil geschrieben).

>
> >
> > Bandbreite: Ist noch ein simples Define... Für Experimente kann man einfach die Variablen per Debugger ändern.
>
> Na evtl. hast Du ja kurz Zeit nochmal ein FW Binary mit der richtigen Bandbreite zu bauen.
> Aber keine Hektik.
>
> Gruß
> Mario
>

224. Re: DV-Modem Codebasis

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-12-15 19:55:15 UTC
From: do1fjn
Topic: 217 Message: 224

Hallo Mario,

> hattest Du zufaellig schon Zeit die DVModem Firmware nochmal mit geringerem TX Hub zu compilieren ?

Ich habe die GMSK Version gerade neu übersetzt (diesmal mit clean vorher). Nun sollte sie gehen. Leider kann ich z.Z. selbst nicht testen, da mein Arbeitsplatz abgebaut ist.

Jan

225. Re: DV-Modem Codebasis

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-12-15 22:03:34 UTC
From: Mario
Topic: 217 Message: 225

Hi Jan,

ich teste das die Tage mal und geb Bescheid.
Ich danke Dir !

Gruss
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <do1fjn@...> wrote:
>
> Hallo Mario,
>
> > hattest Du zufaellig schon Zeit die DVModem Firmware nochmal mit geringerem TX Hub zu compilieren ?
>
> Ich habe die GMSK Version gerade neu übersetzt (diesmal mit clean vorher). Nun sollte sie gehen. Leider kann ich z.Z. selbst nicht testen, da mein Arbeitsplatz abgebaut ist.
>
> Jan
>

226. DV-Modem / DV-ATRX Entwicklung

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-12-16 15:15:24 UTC
From: do1fjn
Topic: 226 Message: 226

Hallo liebe OMs,

auch wenn ich bislang noch keine Rückmeldungen von Entwicklern erhalten habe, die sich an der F/W Weiterentwicklung des Sourcecodes beteiligen wollen, so werde ich doch die aktuellen Quellen per sourceforge und svn zur Verfügung stellen.
Entwickler können somit ihre Beiträge immer im aktuellen Code einpflegen.

https://sourceforge.net/projects/opendv-fw/

Gerne bin ich auch mit Hilfe zum Einrichten vom AVR32-Studio und dem Import des Projektes behilflich.

Jan Alte, DO1FJN

227. Re: DV-Modem / DV-ATRX Entwicklung

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-12-16 16:24:22 UTC
From: Mario
Topic: 226 Message: 227

Hallo Jan,

vielen Dank. Wenn Du eingecheckt hast werde ich mir das mal ansehen.
Eventuell bekomme ich ja mein AX25 RX Kram irgendwie portiert.
Kann aber erst anfangen, wenn ich mein aktuelles Projekt (N2ADR TRX) halbwegs abgeschlossen habe.

Gruß
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <do1fjn@...> wrote:
>
> Hallo liebe OMs,
>
> auch wenn ich bislang noch keine Rückmeldungen von Entwicklern erhalten habe, die sich an der F/W Weiterentwicklung des Sourcecodes beteiligen wollen, so werde ich doch die aktuellen Quellen per sourceforge und svn zur Verfügung stellen.
> Entwickler können somit ihre Beiträge immer im aktuellen Code einpflegen.
>
> https://sourceforge.net/projects/opendv-fw/
>
> Gerne bin ich auch mit Hilfe zum Einrichten vom AVR32-Studio und dem Import des Projektes behilflich.
>
> Jan Alte, DO1FJN
>

228. Re: DV-Modem Codebasis

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-12-17 21:02:20 UTC
From: Mario
Topic: 217 Message: 228

Hallo Jan,

hat funktioniert. Die Bandbreite ist mit der gmsk Version jetzt wieder ok.

Gruss
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
>
> Hi Jan,
>
> ich teste das die Tage mal und geb Bescheid.
> Ich danke Dir !
>
> Gruss
> Mario
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <do1fjn@> wrote:
> >
> > Hallo Mario,
> >
> > > hattest Du zufaellig schon Zeit die DVModem Firmware nochmal mit geringerem TX Hub zu compilieren ?
> >
> > Ich habe die GMSK Version gerade neu übersetzt (diesmal mit clean vorher). Nun sollte sie gehen. Leider kann ich z.Z. selbst nicht testen, da mein Arbeitsplatz abgebaut ist.
> >
> > Jan
> >
>

229. DV-Modem / DV-ATRX auf SourceForge

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-12-22 13:00:52 UTC
From: do1fjn
Topic: 226 Message: 229

Liebe Entwickler,

ab heute (2010-12-22) steht der aktuelle Sourcecode auf SourceForge zur Verfügung. Er wird mit Subversion verwaltet / versioniert.

Über die Eingabe von

>svn co https://opendv-fw.svn.sourceforge.net/svnroot/opendv-fw/trunk DV-Modem

kann eine Arbeitskopie des Projektes in den Ordner "DV-Modem" geladen werden. Mit "svn update" im Projektordner wird die Arbeitskopie aktualisiert.

Ich empfehle jedem, der Subversion (svn) vorher noch nicht benutzt hat (ich ebenso) das gleichnamige Buch (svn-book):

http://svnbook.red-bean.com/nightly/de/svn-book.pdf

Frohe Weihnachten,
Jan

230. Re: DV-Modem / DV-ATRX auf SourceForge

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-12-23 09:01:11 UTC
From: Mario
Topic: 226 Message: 230

Hallo Jan,

habe mal ausgecheckt und ein wenig gestöbert.
Vielen Dank für die Veröffentlichung !
Ein Tip für alle Windows Nutzer: Tortoise SVN ist ein wirklich guter
SVN Client, der sich auch direkt in die Menüstruktur einklinkt.

Gruß
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <do1fjn@...> wrote:
>
> Liebe Entwickler,
>
> ab heute (2010-12-22) steht der aktuelle Sourcecode auf SourceForge zur Verfügung. Er wird mit Subversion verwaltet / versioniert.
>
> Über die Eingabe von
>
> >svn co https://opendv-fw.svn.sourceforge.net/svnroot/opendv-fw/trunk DV-Modem
>
> kann eine Arbeitskopie des Projektes in den Ordner "DV-Modem" geladen werden. Mit "svn update" im Projektordner wird die Arbeitskopie aktualisiert.
>
> Ich empfehle jedem, der Subversion (svn) vorher noch nicht benutzt hat (ich ebenso) das gleichnamige Buch (svn-book):
>
> http://svnbook.red-bean.com/nightly/de/svn-book.pdf
>
> Frohe Weihnachten,
> Jan
>

231. Re: DV-Modem / DV-ATRX auf SourceForge

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-12-23 10:08:58 UTC
From: do1fjn
Topic: 226 Message: 231

Hallo Mario,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
> habe mal ausgecheckt und ein wenig gestöbert.
> Vielen Dank für die Veröffentlichung !

Bitte.

> Ein Tip für alle Windows Nutzer: Tortoise SVN ist ein wirklich guter
> SVN Client, der sich auch direkt in die Menüstruktur einklinkt.

Ja danke. Meistens werde ich jedoch unter Linux arbeiten und die shell nehmen. Auf dem Windows werde ich das Programm installieren. Ich hatte es bereits vor einigen Tagen geladen.

Zur Veröffentlichung:
Ich habe jetzt teilweise auf das SOFTWARE_FRAMEWORK 1.7.0 aktualisiert (nutze eigentlich nur INTC, USBB, DSP-Lib). Jedoch ist in der neuen DSP-Lib ein Bug, daher blieb es erst mal bei der alten 1.4.0.
Mit dem aktuellen (Beta) AVR32-Studio (toolchain 3.1.x) ist die Firmwaredatei ~3kiB geschrumpft. Die Optimierungen des gcc sind also noch lange nicht ausgereizt.

Die Windows-Version des 'bin2dvfw' erzeugt leider die Firmware mit dem Standard-Namen "DV-Firmware.fw" anstatt das 2te Argument zu nutzen - eigentlich ist der Source identisch (unter Linux geht's).

Ich habe daher eine neue Version gemacht, die funktioniert (Argument --name / -n).

MfG
Jan

232. Re: DV-Modem / DV-ATRX auf SourceForge

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-12-23 15:09:59 UTC
From: Mario
Topic: 226 Message: 232

Hallo Jan,

das Herunterladen und Entpacken der AVR32 IDE fuer Linux ging schonmal recht problemlos.
Auch der Import des Projektes. Daraufhin konnte ich dann auch unter "Projects">"Build all"
das ELF File bauen.
Wer Eclipse kennt, der kommt mit dem Tool schonmal problemlos zurecht.

Mit dem Konvertieren in ein per Bootloader ladbares Image hatte ich ein paar
Anfangsschwierigkeiten. Da fehlte mir der Path...
Also eingetippt:
PATH=$PATH":/home/mario/software/as4e-ide/plugins/com.atmel.avr.toolchains.linux.x86_3.0.0
.201009140852/os/linux/x86/bin/"
Das bin2dvfw ist als bin2dvfw.exe eingecheckt. Ich habe das umbenannt und mit
Ausfuehrungsrechten nach /usr/bin kopiert. Hoffe das ist korrekt.
Jedenfalls lief dann auch das makedvfw Skript mit entsprechender Parameterangabe.
Am Ende gab es das DV-Modem_DEBUG.bin.
Ich hatte allerdings eine Art Warning:
DV-Firmware Make Utility - (C) 2010 by DO1FJN / digisolutions.de
This program is Free Software and has ABSOLUTELY NO WARRANTY

fixme:msvcrt:MSVCRT__sopen : pmode 0x01a4 ignored
done.

Ist das ok so ?
Habe noch nicht versucht das Image in das Modem zu laden.

Gruss
Mario, DH5YM

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <do1fjn@...> wrote:
>
> Hallo Mario,
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> > habe mal ausgecheckt und ein wenig gestöbert.
> > Vielen Dank für die Veröffentlichung !
>
> Bitte.
>
> > Ein Tip für alle Windows Nutzer: Tortoise SVN ist ein wirklich guter
> > SVN Client, der sich auch direkt in die Menüstruktur einklinkt.
>
> Ja danke. Meistens werde ich jedoch unter Linux arbeiten und die shell nehmen. Auf dem
Windows werde ich das Programm installieren. Ich hatte es bereits vor einigen Tagen
geladen.
>

> Zur Veröffentlichung:
> Ich habe jetzt teilweise auf das SOFTWARE_FRAMEWORK 1.7.0 aktualisiert (nutze eigentlich nur INTC, USBB, DSP-Lib). Jedoch ist in der neuen DSP-Lib ein Bug, daher blieb es erst mal bei der alten 1.4.0.
> Mit dem aktuellen (Beta) AVR32-Studio (toolchain 3.1.x) ist die Firmwaredatei ~3kiB geschrumpft. Die Optimierungen des gcc sind also noch lange nicht ausgereizt.
>
> Die Windows-Version des 'bin2dvfw' erzeugt leider die Firmware mit dem Standard-Namen "DV-Firmware.fw" anstatt das 2te Argument zu nutzen - eigentlich ist der Source identisch (unter Linux geht's).
>
> Ich habe daher eine neue Version gemacht, die funktioniert (Argument --name / -n).
>
> MfG
> Jan
>

233. Re: DV-Modem / DV-ATRX auf SourceForge

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-12-23 15:46:48 UTC
From: Mario
Topic: 226 Message: 233

Nachdem ich nun das Linux Binary von bin2dvfw benutzt habe und nicht das Windows Binary via Wine funktioniert es jetzt auch ohne Warning ;)

Gruss
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
>
> Hallo Jan,
>
> das Herunterladen und Entpacken der AVR32 IDE fuer Linux ging schonmal recht problemlos. Auch der Import des Projektes. Daraufhin konnte ich dann auch unter "Projects">"Build all" das ELF File bauen.
> Wer Eclipse kennt, der kommt mit dem Tool schonmal problemlos zurecht.
>
> Mit dem Konvertieren in ein per Bootloader ladbares Image hatte ich ein paar Anfangsschwierigkeiten. Da fehlte mir der Path...
> Also eingetippt:
> PATH=$PATH":/home/mario/software/as4e-ide/plugins/com.atmel.avr.toolchains.linux.x86_3.0.0.201009140852/os/linux/x86/bin/"
> Das bin2dvfw ist als bin2dvfw.exe eingecheckt. Ich habe das umbenannt und mit Ausfuehrungsrechten nach /usr/bin kopiert. Hoffe das ist korrekt.
> Jedenfalls lief dann auch das makedvfw Skript mit entsprechender Parameterangabe.
> Am Ende gab es das DV-Modem_DEBUG.bin.
> Ich hatte allerdings eine Art Warning:
> DV-Firmware Make Utility - (C) 2010 by DO1FJN / digisolutions.de
> This program is Free Software and has ABSOLUTELY NO WARRANTY
>
> fixme:msvcrt:MSVCRT__sopen : pmode 0x01a4 ignored
> done.
>
> Ist das ok so ?
> Habe noch nicht versucht das Image in das Modem zu laden.
>
> Gruss
> Mario, DH5YM
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <do1fjn@> wrote:
> >
> > Hallo Mario,
> >
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> > > habe mal ausgecheckt und ein wenig gestöbert.
> > > Vielen Dank für die Veröffentlichung !
> >

> > Bitte.
> >
> > > Ein Tip für alle Windows Nutzer: Tortoise SVN ist ein wirklich guter
> > > SVN Client, der sich auch direkt in die Menüstruktur einklinkt.
> >
> > Ja danke. Meistens werde ich jedoch unter Linux arbeiten und die shell nehmen. Auf dem Windows werde ich das Programm installieren. Ich hatte es bereits vor einigen Tagen geladen.
> >
> > Zur Veröffentlichung:
> > Ich habe jetzt teilweise auf das SOFTWARE_FRAMEWORK 1.7.0 aktualisiert (nutze eigentlich nur INTC, USBB, DSP-Lib). Jedoch ist in der neuen DSP-Lib ein Bug, daher blieb es erst mal bei der alten 1.4.0.
> > Mit dem aktuellen (Beta) AVR32-Studio (toolchain 3.1.x) ist die Firmwaredatei ~3kiB geschrumpft. Die Optimierungen des gcc sind also noch lange nicht ausgereizt.
> >
> > Die Windows-Version des 'bin2dvfw' erzeugt leider die Firmware mit dem Standard-Namen "DV-Firmware.fw" anstatt das 2te Argument zu nutzen - eigentlich ist der Source identisch (unter Linux geht's).
> >
> > Ich habe daher eine neue Version gemacht, die funktioniert (Argument --name / -n).
> >
> > MfG
> > Jan
> >
>

234. DFU loader

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-12-23 16:23:11 UTC
From: do1fjn
Topic: 234 Message: 234

Hallo OMs,

ich habe mein Tool 'dfu-loader' für Windows umgestrickt. Neben der Linux-Variante kann ich jetzt auch eine Windows-Version erzeugen.

Das Programm dient zum Down/Upload von Firmware aufs/vom DV-Modem sowie zum Vergleich (Compare Modem mit FW-Datei) der Firmware.

Es verwendet die RS232-Schnittstelle des Modems (nicht die USB-DFU).

Eine Erweiterung auf USB mittels libusb ist für nächstes Jahr geplant. Dann wird das openMoko 'dfu-util' obsolet.

MfG
Jan, DO1FJN

235. Re: DV-Modem / DV-ATRX auf SourceForge

Yahoo group: dvmodem
Date: 2010-12-23 16:31:47 UTC
From: do1fjn
Topic: 226 Message: 235

Hallo Mario,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
> Nachdem ich nun das Linux Binary von bin2dvfw benutzt habe und nicht das Windows Binary via Wine funktioniert es jetzt auch ohne Warning ;)

all dies Miniprogramme habe ich eigentlich unter Linux entwickelt. Die Windows-Versionen habe ich nur aus der Notwendigkeit für die Windows-Leute gestrickt. Sie sind mittels MinGW/MSYS entstanden. Es ging recht problemlos.

Nächstes Jahr gibt es dann noch größere Änderungen an dem BF-Bus Modul. Ich habe nach fast 9 Jahren nun endlich Siemens-interne Doku dazu erhalten.

MfG
Jan

236. DVModem FW trunk @Rev14

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-02-03 07:29:19 UTC
From: Mario
Topic: 236 Message: 236

Hallo Jan,

habe mal ausgecheckt und es baut auch bei mir problemlos.
Du hast ja maechtig weitergebastelt. Steht irgendwo eine Liste
der Veraenderungen ? Ich vermute das ist ueberwiegend im Apco25 Teil,
richtig ?
Ich werde die Tage mal mit meinen beiden C5 testen.

Habe die Woche mal intensiver via DM0HMB gefunkt. Ging problemlos.
Keine Abstuerze oder sowas. Lediglich 1x einen Fehler in der Kommunikation auf dem BFBus
gehabt nach dem loslassen der PTT.
Es hat aber offenbar trotzdem alles geklappt.
Das war mit Rev12 aus dem SVN.

Vielen Dank !

Gruss
Mario, DH5YM

237. Re: DVModem FW trunk @Rev14

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-02-03 08:36:37 UTC
From: do1fjn
Topic: 236 Message: 237

Hallo Mario,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
> habe mal ausgecheckt und es baut auch bei mir problemlos.
> Du hast ja maechtig weitergebastelt. Steht irgendwo eine Liste
> der Veraenderungen ? Ich vermute das ist ueberwiegend im Apco25 Teil,
> richtig ?

Nein. Ich habe so gut wie nichts geändert. Es fehlt mir komplett die Zeit - leider.
Momentan sind kleine Änderungen und Vorbereitungen drin. z.B. wird der END-SYNC mit Nullen ergänzt ausgesendet, damit es bei SW-Demodulation nicht "nachklötzelt".

Desweiteren bereite ich eine Bandbreiten-Umschaltung vor. DVUP 1.2 wird für jeden Modus eine Bandbreite (6.25*, 10, 12.5, 25 kHz) speichern. * = Analog-Minimum Bandbreite 9kHz - ist besser denke ich.
Des weiteren soll die Bandbreite mit bei den Frequenzablagen gespeichert werden. Die alte Hub 3/5 kHz Einstellung (Analog) wird DVUP nicht mehr verwenden.

Infos findest Du in den entsprechenden C-Dateien und in der dv_main.c. Des weiteren ist pro svn commit ein Kommentar vorhanden (svn log).

> Habe die Woche mal intensiver via DM0HMB gefunkt. Ging problemlos.
> Keine Abstuerze oder sowas. Lediglich 1x einen Fehler in der Kommunikation auf dem BFBus gehabt nach dem loslassen der PTT.
> Es hat aber offenbar trotzdem alles geklappt.
> Das war mit Rev12 aus dem SVN.

Das freut mich.
Ich versuche z.Z. das BF-Bus Modul neu zu schreiben. Ich habe die Siemens Unterlagen dazu erhalten, in dem er spezifiziert ist. Leider gibt es Probleme beim Zusammenspiel zwischen AVRStudio32 2.7beta und dem Dragon. Ich teste heute mal den mkII, ob es da funktioniert. Auch ist der Kernel von openSuse 11.2 "zu alt" für die neue integrierte Toolchain von der V2.7.

Bislang hast Du auch noch keine nützlichen Codeschnipsel als Ergänzung?
Gefragt werde ich z.B. immer wieder nach den CText (20 Zeichen Nachricht). Noch habe ich keinen Code, um diesen auszusenden oder empfangenen anzuzeigen. In dv_modem.c / da_atrx.c fehlt noch ein Funktionsaufruf um die Slowdata nach CText zu durchsuchen und ggf. dem Routing-Modul zu übergeben. Hier habe ich "Message" vorgesehen. Ein generelles Problem ist dabei, das es immer sein kann, den CText falsch zuzuordnen... Da habe ich noch Ideen - wie man es verhindern kann - z.B. anhand der Sync-Zeitpunkte... Eine Funktion wird benötigt, die bei einem resync dafür sorgt, das eine die Aussendung als "neue Station" gewertet wird.

Ist ist alleine am openDV Modul noch viel viel Arbeit...

MfG
Jan

238. Re: DVModem FW trunk @Rev14

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-02-04 06:59:21 UTC
From: Mario
Topic: 236 Message: 238

Hallo Jan,

im Diff sah es so viel aus. Hab aber nicht genau geschaut.
Hab die Software aufgespielt und mal ein wenig zwischen den beiden C5 hin und her gesendet.
Bei einem war mir noch aufgefallen, dass es oefter kurz auf TX ging, solange das USB Kabel im Modem steckte.

Ich habe leider bisher keinerlei Zeit gehabt irgendwelche Sachen in die Firmware zu basteln. Lediglich einen Textstring hab ich mal geaendert ;)
Momentan ist es nur eines von 3 groesseren Projekten (SDR-TRX und Mikrowelle noch).

Hat bisher ausser Dir schon jemand was fuer das Modem programmiert ?

Gruss
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <do1fjn@...> wrote:
>
> Hallo Mario,
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> > habe mal ausgecheckt und es baut auch bei mir problemlos.
> > Du hast ja maechtig weitergebastelt. Steht irgendwo eine Liste
> > der Veraenderungen ? Ich vermute das ist ueberwiegend im Apco25 Teil,
> > richtig ?
> > ---
> Nein. Ich habe so gut wie nichts geändert. Es fehlt mir komplett die Zeit - leider.
> Momentan sind kleine Änderungen und Vorbereitungen drin. z.B. wird der END-SYNC mit Nullen ergänzt ausgesendet, damit es bei SW-Demodulation nicht "nachklötzelt".
>
> Desweiteren bereite ich eine Bandbreiten-Umschaltung vor. DVUP 1.2 wird für jeden Modus eine Bandbreite (6.25*, 10, 12.5, 25 kHz) speichern. * = Analog-Minimum Bandbreite 9kHz - ist besser denke ich.
> Des weiteren soll die Bandbreite mit bei den Frequenzablagen gespeichert werden. Die alte Hub 3/5 kHz Einstellung (Analog) wird DVUP nicht mehr verwenden.
>
> Infos findest Du in den entsprechenden C-Dateien und in der dv_main.c. Des weiteren ist pro svn commit ein Kommentar vorhanden (svn log).
>
>
> > Habe die Woche mal intensiver via DM0HMB gefunkt. Ging problemlos.
> > Keine Abstuerze oder sowas. Lediglich 1x einen Fehler in der Kommunikation auf dem BFBus gehabt nach dem loslassen der PTT.
> > Es hat aber offenbar trotzdem alles geklappt.
> > Das war mit Rev12 aus dem SVN.
>

> Das freut mich.
> Ich versuche z.Z. das BF-Bus Modul neu zu schreiben. Ich habe die Siemens Unterlagen dazu erhalten, in dem er spezifiziert ist. Leider gibt es Probleme beim Zusammenspiel zwischen AVRStudio32 2.7beta und dem Dragon. Ich teste heute mal den mkII, ob es da funktioniert. Auch ist der Kernel von openSuse 11.2 "zu alt" für die neue integrierte Toolchain von der V2.7.
>
> Bislang hast Du auch noch keine nützlichen Codeschnipsel als Ergänzung?
> Gefragt werde ich z.B. immer wieder nach den CText (20 Zeichen Nachricht). Noch habe ich keinen Code, um diesen auszusenden oder empfangenen anzuzeigen. In dv_modem.c / da_atrx.c fehlt noch ein Funktionsaufruf um die Slowdata nach CText zu durchsuchen und ggf. dem Routing-Modul zu übergeben. Hier habe ich "Message" vorgesehen. Ein generelles Problem ist dabei, das es immer sein kann, den CText falsch zuzuordnen... Da habe ich noch Ideen - wie man es verhindern kann - z.B. anhand der Sync-Zeitpunkte... Eine Funktion wird benötigt, die bei einem resync dafür sorgt, das eine die Aussendung als "neue Station" gewertet wird.
>
> Ist ist alleine am openDV Modul noch viel viel Arbeit...
>
> MfG
> Jan
>

239. Newbie

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-02-14 05:13:33 UTC
From: Robert A
Topic: 239 Message: 239

Please forgive the Intrusion of English.

I am reading with interest the DV Modem for the Siemens C5 but have a question ?..

Could this also be built as a True Standalone without a C5 Phone as I am currently in the USA and the Siemens C5 is unheard of.

Could the missing C5 be substituted with alternative circuitry to allow interconnection with my Icom 706 ?.

Many Thanks

Rob..

K/MW1COE

240. Re: [dvmodem] Newbie

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-02-14 06:29:21 UTC
From: Mario Roessler
Topic: 239 Message: 240

Hi Rob,

no problem with English ;)
The DV-Modem would need external circuitry and something that controls the modem in order to interface with a "non-C5" radio.
Jan is currently working on a hardware called DV-ATRX. This will be standalone.
Maybe Jan can tell a bit about the status.

I am not sure if the D-Star adapter from the german "Funkamateur" magazine is still available.

regards
Mario

--- On Mon, 14/2/11, Robert A <el_bizarro2000@yahoo.com> wrote:

From: Robert A <el_bizarro2000@...>
Subject: [dvmodem] Newbie
To: dvmodem@yahoogroups.com
Date: Monday, 14 February, 2011, 6:13

Please forgive the Intrusion of English.

I am reading with interest the DV Modem for the Siemens C5 but have a question ?..

Could this also be built as a True Standalone without a C5 Phone as I am currently in the USA and the Siemens C5 is unheard of.

Could the missing C5 be substituted with alternative circuitry to allow interconnection with my Icom 706 ?.

Many Thanks

Rob..

K/MW1COE

241. Frage zu 'Nachklötzeln' bei einem C5...

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-03-20 19:54:07 UTC
From: mailtocliff@web.de
Topic: 241 Message: 241

Moin,

hier einmal eine Frage an die 'C5- Spezi's': ;-)

Ich habe vor kurzem ein C5 auf DV- betrieb umgerüstet. Mit dem Gerät lassen sich problemlos QSO's fahren und alles ist OK. Lediglich beim Loslassen der PTT- taste kommt es zu einem 'Nachklötzeln' welches ich selber auf Sendeseite, aber auch mein Verbindungspartner zu hören bekommt. Auch eine kurze Sprechpause vor dem Losalssen der taste bringt keine Veränderung.

das Gerät wurde mit Hilfe eines Tektronix- Zählers genau auf Tx- Frequenz abgegeglichen...

Kennt jemand diesen Effekt? Wie kann ich ihn ggfs. beseitigen?

Gruss Cliff

242. Re: Frage zu 'Nachklötzeln' bei einem C5...

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-03-21 10:16:53 UTC
From: do1fjn
Topic: 241 Message: 242

Hallo Cliff,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, mailtocliff@... wrote:
> Ich habe vor kurzem ein C5 auf DV- betrieb umgerüstet. Mit dem Gerät lassen sich problemlos QSO's fahren und alles ist OK. Lediglich beim Loslassen der PTT- taste kommt es zu einem 'Nachklötzeln' welches ich selber auf Sendeseite, aber auch mein Verbindungspartner zu hören bekommt. Auch eine kurze Sprechpause vor dem Losalssen der taste bringt keine Veränderung.

Der Effekt ist in Zusammenhang mit Selbstbau-Repeatern bekannt. Grund dürfte das direkte "Ausklingen" der Modulation nach dem letzten Bit sein. Daher habe ich bereits in der nächsten FW-Version eine Änderung eingebaut, die ein längeres Ende erzeugt. Das Stop Muster wird dadurch besser erkannt.
Bisher habe ich aus Zeitgründen noch keinen FW-Build veröffentlicht. Auch eine neue Version von DVUP ist kurz vor Fertigstellung.

MfG
Jan

243. Re: Frage zu 'Nachklötzeln' bei einem C5...

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-03-22 06:42:12 UTC
From: Mario
Topic: 241 Message: 243

Hallo Jan,

was das Firmware Build betrifft:
Welche Tests fuehrst Du ueblicherweise durch und was muss noch dokumentiert werden ? Ich habe leider im Moment zu wenig Zeit, um mich richtig zu beteiligen, aber wenn Du sowas wie eine Testliste hast, dann tu ich mein bestes. Hab auch vor paar Tagen Firmware gebaut, aber noch kein Modem Update gemacht.

Gruss
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <do1fjn@...> wrote:
>
> Hallo Cliff,
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, mailtocliff@ wrote:
> > Ich habe vor kurzem ein C5 auf DV- betrieb umgerüstet. Mit dem Gerät lassen sich problemlos QSO's fahren und alles ist OK. Lediglich beim Loslassen der PTT- taste kommt es zu einem 'Nachklötzeln' welches ich selber auf Sendeseite, aber auch mein Verbindungspartner zu hören bekommt. Auch eine kurze Sprechpause vor dem Losalssen der taste bringt keine Veränderung.
> ---
>
> Der Effekt ist in Zusammenhang mit Selbstbau-Repeatern bekannt. Grund dürfte das direkte "Ausklingen" der Modulation nach dem letzten Bit sein. Daher habe ich bereits in der nächsten FW-Version eine Änderung eingebaut, die ein längeres Ende erzeugt. Das Stop Muster wird dadurch besser erkannt.
> Bisher habe ich aus Zeitgründen noch keinen FW-Build veröffentlicht. Auch eine neue Version von DVUP ist kurz vor Fertigstellung.
>
>
> MfG
> Jan
>

244. Re: Frage zu 'Nachklötzeln' bei einem C5...

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-03-22 21:42:15 UTC
From: mailtocliff@web.de
Topic: 241 Message: 244

Moin Jan,

danke für die Info.
Werde ich noch ein wenig geduldig sein ;-)

73 Cliff

245. Re: Frage zu 'Nachklötzeln' bei einem C5...

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-03-24 13:33:03 UTC
From: do1fjn
Topic: 241 Message: 245

Hallo Mario,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
> Welche Tests fuehrst Du ueblicherweise durch und was muss noch dokumentiert werden?

In der Regel teste ich die geänderten Module (siehe svn status).

>Ich habe leider im Moment zu wenig Zeit, um mich richtig zu beteiligen, aber wenn Du sowas wie eine Testliste hast, dann tu ich mein bestes. Hab auch vor paar Tagen Firmware gebaut, aber noch kein Modem Update gemacht.

Im Moment passiert an der DV-Modem Firmware recht wenig. Ich habe nur das BF-Bus Modul geändert (habe Original Doku dazu bekommen) und eine Bandbreiten-Einstellung implementiert. Für letzteres benötigst Du noch die aktuelle DVUP Software. Die muss ich auch noch veröffentlichen (ein Bug ist da noch drin).

Im Wesentlichen war ich am UI für den DV-ATRX aktiv. Ich brauche ja auch etwas Funktionalität zum Spielen an dem Gerät.

Ein großer Brocken wird sein: Komplett neues BF-API (neue Kommandos), damit ich dort den Paketaufbau kompatibel gestalte.

MfG
Jan

246. Re: Frage zu 'Nachklötzeln' bei einem C5...

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-03-25 07:03:12 UTC
From: Mario
Topic: 241 Message: 246

Hallo Jan,

ich hab mal den trunk R20 compiliert und auf das Modem gespielt.
Direktverbindung zwischen meinen 2 C5 funktioniert auf jeden Fall noch ;)
Leider hab ich wie gesagt kein Relais hier und koennte hoechstens am WE mal von unterwegs via DM0MW versuchen.
Was mir so auf anhieb aufgefallen ist: Ich habe zumindest auf Anhieb keine Piepse wegen verlorener BF Kommunikation wieder gehoert.
Insofern scheint Deine Arbeit schonmal erfolgreich gewesen zu sein.
Allerdings muss da erstmal noch viel mehr getestet werden.

Was haelst Du davon von Zeit zu Zeit mal halbwegs vernuenftig erscheinende Zwischenschritte hier in die Files Section zu packen ? Dann kann der Ein oder Andere vllt schonmal ein neues Feature testen.
Kann natuerlich sein, dass das wegen der gegenseitigen Abhaengigkeiten zwischen BOS/DVUP/FW nicht geht.

Gruss
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <do1fjn@...> wrote:
>
> Hallo Mario,
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> > Welche Tests fuehrst Du ueblicherweise durch und was muss noch dokumentiert werden?
>
> In der Regel teste ich die geänderten Module (siehe svn status).
>
> >Ich habe leider im Moment zu wenig Zeit, um mich richtig zu beteiligen, aber wenn Du sowas wie eine Testliste hast, dann tu ich mein bestes. Hab auch vor paar Tagen Firmware gebaut, aber noch kein Modem Update gemacht.
>
> Im Moment passiert an der DV-Modem Firmware recht wenig. Ich habe nur das BF-Bus Modul geändert (habe Original Doku dazu bekommen) und eine Bandbreiten-Einstellung implementiert. Für letzteres benötigst Du noch die aktuelle DVUP Software. Die muss ich auch noch veröffentlichen (ein Bug ist da noch drin).
>
> Im Wesentlichen war ich am UI für den DV-ATRX aktiv. Ich brauche ja auch etwas Funktionalität zum Spielen an dem Gerät.
>
> Ein großer Brocken wird sein: Komplett neues BF-API (neue Kommandos), damit ich dort den Paketaufbau kompatibel gestalte.
>
> MfG
> Jan

>

247. Re: Frage zu 'Nachklötzeln' bei einem C5...

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-03-25 07:34:12 UTC
From: Mario
Topic: 241 Message: 247

Hallo Jan,

also einen hab ich dann doch, kann aber auch an nicht zusammen passenden Versionen von DVUP und FW liegen vermute ich:
Wenn ich bei einem C5 eine Weile (paar Sekunden) hintereinander ganz schnell die PTT druecke und wieder loslasse haengt sich bei den empfangenden C5 reproduzierbar das Modem auf.
Das heisst ich merke, es wird nichts mehr decodiert und beim druecken der PTT bekomme ich nur den Warnton, dass das Kommando zum Modem weg war. Neustart => geht wieder.
BOS 1.2
DVUP 1.1h
FW trunk R20

Das kannst Du ja mal mit beobachten.

Gruss
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
>
> Hallo Jan,
>
> ich hab mal den trunk R20 compiliert und auf das Modem gespielt.
> Direktverbindung zwischen meinen 2 C5 funktioniert auf jeden Fall noch ;)
> Leider hab ich wie gesagt kein Relais hier und koennte hoechstens am WE mal von unterwegs via DM0MW versuchen.
> Was mir so auf anhieb aufgefallen ist: Ich habe zumindest auf Anhieb keine Piepse wegen verlorener BF Kommunikation wieder gehoert.
> Insofern scheint Deine Arbeit schonmal erfolgreich gewesen zu sein.
> Allerdings muss da erstmal noch viel mehr getestet werden.
>
> Was haelst Du davon von Zeit zu Zeit mal halbwegs vernuenftig erscheinende Zwischenschritte hier in die Files Section zu packen ? Dann kann der Ein oder Andere vllt schonmal ein neues Feature testen.
> Kann natuerlich sein, dass das wegen der gegenseitigen Abhaengigkeiten zwischen BOS/DVUP/FW nicht geht.
>
> Gruss
> Mario
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <do1fjn@> wrote:
> >
> > Hallo Mario,
> >
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> > > Welche Tests fuehrst Du ueblicherweise durch und was muss noch dokumentiert werden?

> >
> > In der Regel teste ich die geänderten Module (siehe svn status).
> >
> > >Ich habe leider im Moment zu wenig Zeit, um mich richtig zu beteiligen, aber wenn Du sowas wie eine Testliste hast, dann tu ich mein bestes. Hab auch vor paar Tagen Firmware gebaut, aber noch kein Modem Update gemacht.
> >
> > Im Moment passiert an der DV-Modem Firmware recht wenig. Ich habe nur das BF-Bus Modul geändert (habe Original Doku dazu bekommen) und eine Bandbreiten-Einstellung implementiert. Für letzteres benötigst Du noch die aktuelle DVUP Software. Die muss ich auch noch veröffentlichen (ein Bug ist da noch drin).
> >
> > Im Wesentlichen war ich am UI für den DV-ATRX aktiv. Ich brauche ja auch etwas Funktionalität zum Spielen an dem Gerät.
> >
> > Ein großer Brocken wird sein: Komplett neues BF-API (neue Kommandos), damit ich dort den Paketaufbau kompatibel gestalte.
> >
> > MfG
> > Jan
> >
>

248. Re: [dvmodem] Re: Frage zu 'Nachklötzeln' bei einem C5...

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-03-28 07:54:29 UTC
From: sstv relais
Topic: 241 Message: 248

Hallo Jan,
denkst Du auch nochmal daran die Sache mit dem Routing. Das zumindestens in Verbindung mit ICOM Repeatern immer der Pfad überschrieben wird. Wir hatten da schon mal einen E-mail Kontakt darüber geführt.
vy 73 Gerd DF3EY

_____
Schon gehört? WEB.DE hat einen genialen Phishing-Filter in die
Toolbar eingebaut! http://produkte.web.de/go/toolbar

249. FW 0.92 und DVUP 1.1k

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-04-04 05:38:26 UTC
From: Mario
Topic: 249 Message: 249

Hallo,

Jan hat gestern eine neue Modem Firmware und ein neues DVUP veroeffentlicht. Ich poste hier mal die Kommentare zu den Neuerungen:

Firmware V0.92

Bei dieser Firmware wurde die interne Kommunikation zwischen C5 und DV-Modem gemäß BF-Bus Spezifikation neu gestaltet. Dies betrifft die state-machine und das timing des Kommunikatoinsmodules. Weitere Änderungen sind für V1.00 geplant. Das Ende der openDV Aussendung wurde verlängert um einem Empfänger die "Ende-Erkennung" zu erleichtern. Dies verhindert das s.g. "Nachwürfeln" welches bei einigen Selbstbau-Relais beobachtet werden konnte.

Funktionserweiterung: Die Bandbreite der analogen wie digitalen Aussendungen kann eingestellt werden. Dazu wird DVUP V1.1k benötigt.

** Version 1.1k **
Bugfix "Change Own Route" - Erkennen, wenn "nur lokal" Route eingestellt werden soll.

** Version 1.1j **
TX-Power "max" jetzt hoeher. Card-Funktion in 1.1i nicht mehr ok.
Bugs:
- nach Einschalten und < > (int Mem) erfolgt kein Display-Update
- wenn mit "edit name" Speicher neu geschrieben wird, wird Bandbreite nicht richtig gesetzt (bleibt unveraendert).

** Version 1.1i **
Bandbreiten-Menue und seperates Ablegen der Bandbreite pro Speicher. Eingabe von fast leeren YourCall Eingaben moeglich.

vielen Dank an Jan !
Jan, ist die Modem Firmware 0.92 identisch mit Trunk Version 20 ?

Gruss
Mario

250. Re: FW 0.92 und DVUP 1.1k

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-04-04 08:41:54 UTC
From: do1fjn
Topic: 249 Message: 250

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
> Jan, ist die Modem Firmware 0.92 identisch mit Trunk Version 20 ?

Ja, das ist sie.

MfG
Jan

251. Routen-Automatik

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-04-04 08:57:54 UTC
From: do1fjn
Topic: 241 Message: 251

Hallo Gerd,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "sstv relais" <db0qf@...> wrote:
> denkst Du auch nochmal daran die Sache mit dem Routing. Das zumindestens in Verbindung mit ICOM Repeatern immer der Pfad überschrieben wird.

Ja daran habe ich gedacht. In DVUP Version 1.1k wird zu mindestens bei einer Auto-Config, die den Gateway "austrägt" korrekt "Dest <local>" eingesetzt.
Da jedoch offensichtlich Betreiber nicht immer ihre Geräte richtig konfigurieren, werde ich in der nächsten DVUP-Version die Automatik abschaltbar machen.

Generell funktioniert der Verfahren so:
Area enthält falschen Eintrag: Area wird vom Relais gesetzt, es wird kein Gateway (<local>) eingetragen.
Dest falsch gewählt: Richtiges GW wird eingetragen.

MfG
Jan

252. Re: FW 0.92 und DVUP 1.1k

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-04-04 12:29:54 UTC
From: Mario
Topic: 249 Message: 252

Danke !
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> > Jan, ist die Modem Firmware 0.92 identisch mit Trunk Version 20 ?
>
> Ja, das ist sie.
>
> MfG
> Jan
>

253. Re: FW 0.92 und DVUP 1.1k

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-04-13 19:02:40 UTC
From: Mario
Topic: 249 Message: 253

Hallo Jan,

ich bin nun endlich mal dazu gekommen auch das neue DVUP einzuspielen.
Zwischen den beiden C5 funktioniert es problemlos.
Ich habe mir auch das Ausgangsspektrum angeschaut. Die Bandbreitenumschaltung scheint ordentlich zu funktionieren. Zumindest sieht das Spektrum bei 6.25kHz wie erwartet aus und bei den anderen Bandbreiten auch entsprechend.

Fuer D-STAR sollte man auf jeden Fall die kleinste Einstellung waehlen, da das Signal sonst nur unnoetig breit wird und sich am SNR nicht wirklich etwas verbessert.
In 12.5kHz Abstand waren das so 40dB unter dem Nutzsignal. Das kann man eventuell noch verbessern, indem man die Modulationsspannung weiter zuruecknimmt. Eventuell wirds aber auch nicht besser.
Weiss nicht, wie andere Geraete so im Spektrum aussehen.

Hat sonst schonmal jemand die Kombination 1.1k und FW0.92 versucht ?
Habe leider nach wie vor keine Moeglichkeit einen Repeater zu erreichen.

Gruss
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
>
> Danke !
> >
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> > > Jan, ist die Modem Firmware 0.92 identisch mit Trunk Version 20 ?
> >
> > Ja, das ist sie.
> >
> > MfG
> > Jan
> >
>

254. Re: [dvmodem] Re: FW 0.92 und DVUP 1.1k

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-04-16 18:39:49 UTC
From: Birko Bergt
Topic: 249 Message: 254

Hallo zusammen,

heute habe ich endlich die Zeit gefunden um eines meiner beiden C5 auf die neue Firmware Version 0.92 und DVUP Version 1.1k zu flashen.

Anschließend habe ich mit meinem frisch erstandenen FunCube Dongle<http://bit.ly/fRBeUO>ein paar Spektren vom ICOM-Repeater DB0SN auf 439,500
MHz <http://bit.ly/g0mGqJ> [1] und den beiden C5 <http://bit.ly/haDYjl> [2] plus meinem IC-E2820 <http://bit.ly/haDYjl> [2] aufgenommen. Ich bin mir nicht sicher, ob das Spektrum des C5 mit der Frimware Version 0.91 und dem DVUP 1.1h wirklich so gesund aussieht. Kann das wirklich nur an der Firmware liegen oder habe ich mit diesem Gerät sowieso noch ein ganz anderes Problem. Ich werde das zweite C5 auch aktualisieren, sobald ich wieder Zeit dafür habe. Anschließend werde ich die Signale nochmal vergleichen.

Aus meiner Sicht sieht das Signal des C5 mit der Firmware 0.92 plus DVUP 1.1k dem Bild, welches das IC-2820 und der Repeater DB0SN <http://bit.ly/cjgFgE>abgeben sehr ähnlich. Ich denke, das sieht gut aus! ;-)

Was meint ihr dazu?

Hier nochmal die Links zu den beiden Bilder:
[1] http://bit.ly/g0mGqJ
[2] http://bit.ly/haDYjl

vy 73 de birko, DL8BB
.-.-.
2011/4/13 Mario <dh5ym@yahoo.co.uk>

>
>
> Hallo Jan,
>
> ich bin nun endlich mal dazu gekommen auch das neue DVUP einzuspielen.
> Zwischen den beiden C5 funktioniert es problemlos.
> Ich habe mir auch das Ausgangsspektrum angeschaut. Die
> Bandbreitenumschaltung scheint ordentlich zu funktionieren. Zumindest sieht
> das Spektrum bei 6.25kHz wie erwartet aus und bei den anderen Bandbreiten
> auch entsprechend.
>
> Fuer D-STAR sollte man auf jeden Fall die kleinste Einstellung waehlen, da
> das Signal sonst nur unnoetig breit wird und sich am SNR nicht wirklich
> etwas verbessert.
> In 12.5kHz Abstand waren das so 40dB unter dem Nutzsignal. Das kann man
> eventuell noch verbessern, indem man die Modulationsspannung weiter

> zuruecknimmt. Eventuell wirds aber auch nicht besser.
> Weiss nicht, wie andere Geraete so im Spektrum aussehen.
>
> Hat sonst schonmal jemand die Kombination 1.1k und FW0.92 versucht ?
> Habe leider nach wie vor keine Moeglichkeit einen Repeater zu erreichen.
>
> Gruss
> Mario
>
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
> >
> > Danke !
> > >
> > > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> > > > Jan, ist die Modem Firmware 0.92 identisch mit Trunk Version 20 ?
> > >
> > > Ja, das ist sie.
> > >
> > > MfG
> > > Jan
> > >
> >
>
>
>

255. Re: FW 0.92 und DVUP 1.1k

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-04-16 19:20:10 UTC
From: Mario
Topic: 249 Message: 255

Hallo Birko,

die Version 0.91 im Original hat einen falschen Modulationsindex verwendet. Deshalb sieht das Spektrum etwas eigenartig aus.
Jan hat das mit DVUP 1.1k und FW 0.92 konfigurierbar gemacht.

Kannst Du mit dem FunCube Dongle mal bitte ein Spektrum Plot (nicht Wasserfall) machen ? Mich interessiert mal, wie das Signal bei gekauften Transceivern auf den Nachbarkanaelen aussieht.

Gruss
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, Birko Bergt <birko.bergt@...> wrote:
>
> Hallo zusammen,
>
> heute habe ich endlich die Zeit gefunden um eines meiner beiden C5 auf die
> neue Firmware Version 0.92 und DVUP Version 1.1k zu flashen.
>
> Anschließend habe ich mit meinem frisch erstandenen FunCube
> Dongle<http://bit.ly/fRBeUO>ein paar Spektren vom ICOM-Repeater DB0SN
> auf 439,500
> MHz <http://bit.ly/g0mGqJ> [1] und den beiden C5 <http://bit.ly/haDYjl> [2]
> plus meinem IC-E2820 <http://bit.ly/haDYjl> [2] aufgenommen. Ich bin mir
> nicht sicher, ob das Spektrum des C5 mit der Frimware Version 0.91 und dem
> DVUP 1.1h wirklich so gesund aussieht. Kann das wirklich nur an der Firmware
> liegen oder habe ich mit diesem Gerät sowieso noch ein ganz anderes Problem.
> Ich werde das zweite C5 auch aktualisieren, sobald ich wieder Zeit dafür
> habe. Anschließend werde ich die Signale nochmal vergleichen.
>
> Aus meiner Sicht sieht das Signal des C5 mit der Firmware 0.92 plus DVUP
> 1.1k dem Bild, welches das IC-2820 und der Repeater DB0SN
> <http://bit.ly/cjgFgE>abgeben sehr ähnlich. Ich denke, das sieht gut aus!
> ;-)
>
> Was meint ihr dazu?
>
> Hier nochmal die Links zu den beiden Bilder:
> [1] http://bit.ly/g0mGqJ
> [2] http://bit.ly/haDYjl
>
> vy 73 de birko, DL8BB
> .-.-.
> 2011/4/13 Mario <dh5ym@...>
>

> >
> >
> > Hallo Jan,
> >
> > ich bin nun endlich mal dazu gekommen auch das neue DVUP einzuspielen.
> > Zwischen den beiden C5 funktioniert es problemlos.
> > Ich habe mir auch das Ausgangsspektrum angeschaut. Die
> > Bandbreitenumschaltung scheint ordentlich zu funktionieren. Zumindest sieht
> > das Spektrum bei 6.25kHz wie erwartet aus und bei den anderen Bandbreiten
> > auch entsprechend.
> >
> > Fuer D-STAR sollte man auf jeden Fall die kleinste Einstellung waehlen, da
> > das Signal sonst nur unnoetig breit wird und sich am SNR nicht wirklich
> > etwas verbessert.
> > In 12.5kHz Abstand waren das so 40dB unter dem Nutzsignal. Das kann man
> > eventuell noch verbessern, indem man die Modulationsspannung weiter
> > zuruecknimmt. Eventuell wirds aber auch nicht besser.
> > Weiss nicht, wie andere Geraete so im Spektrum aussehen.
> >
> > Hat sonst schonmal jemand die Kombination 1.1k und FW0.92 versucht ?
> > Habe leider nach wie vor keine Moeglichkeit einen Repeater zu erreichen.
> >
> > Gruss
> > Mario
> >
> >
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> > >
> > > Danke !
> > > >
> > > > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> > > > > Jan, ist die Modem Firmware 0.92 identisch mit Trunk Version 20 ?
> > > > >
> > > > Ja, das ist sie.
> > > > >
> > > > > MfG
> > > > > Jan
> > > > >
> > > >
> > >
> > >
> > >
>

256. Re: [dvmodem] Re: FW 0.92 und DVUP 1.1k

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-04-16 19:47:00 UTC
From: Birko Bergt
Topic: 249 Message: 256

Hallo Mario,

hier das Spektrum des IC-E2820 <http://bit.ly/gkhzOh> [3] und hier das des C5 mit FW0.92 <http://bit.ly/gAxzr6> [4] ... bei dem anderen C5 mit der FW0.91 ist gerade der Akku ausgestiegen...

Links:
[3] http://bit.ly/gkhzOh
[4] http://bit.ly/gAxzr6

vy 73 de birko, DL8BB
.-.-.
PS: Irgendwie liege ich bissel neben der QRG. kann sein, das ich auf die Schnelle die Kompensation des FCD nicht richtig eingestellt habe... sry. Morgen dann nochmal ordentlich. ;-)
--
2011/4/16 Mario <dh5ym@...>

>
>
> Hallo Birko,
>
> die Version 0.91 im Original hat einen falschen Modulationsindex verwendet.
> Deshalb sieht das Spektrum etwas eigenartig aus.
> Jan hat das mit DVUP 1.1k und FW 0.92 konfigurierbar gemacht.
>
> Kannst Du mit dem FunCube Dongle mal bitte ein Spektrum Plot (nicht
> Wasserfall) machen ? Mich interessiert mal, wie das Signal bei gekauften
> Transceivern auf den Nachbarkanaelen aussieht.
>
> Gruss
> Mario
>
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, Birko Bergt <birko.bergt@...> wrote:
> >
> > Hallo zusammen,
> >
> > heute habe ich endlich die Zeit gefunden um eines meiner beiden C5 auf
> die
> > neue Firmware Version 0.92 und DVUP Version 1.1k zu flashen.
> >
> > Anschließend habe ich mit meinem frisch erstandenen FunCube
> > Dongle<http://bit.ly/fRBeUO>ein paar Spektren vom ICOM-Repeater DB0SN
> > auf 439,500
> > MHz <http://bit.ly/g0mGqJ> [1] und den beiden C5 <http://bit.ly/haDYjl>

> [2]
> > plus meinem IC-E2820 <http://bit.ly/haDYjl> [2] aufgenommen. Ich bin mir
>
> > nicht sicher, ob das Spektrum des C5 mit der Frimware Version 0.91 und
> dem
> > DVUP 1.1h wirklich so gesund aussieht. Kann das wirklich nur an der
> Firmware
> > liegen oder habe ich mit diesem Gerät sowieso noch ein ganz anderes
> Problem.
> > Ich werde das zweite C5 auch aktualisieren, sobald ich wieder Zeit dafür
> > habe. Anschließend werde ich die Signale nochmal vergleichen.
> >
> > Aus meiner Sicht sieht das Signal des C5 mit der Firmware 0.92 plus DVUP
> > 1.1k dem Bild, welches das IC-2820 und der Repeater DB0SN
> > <http://bit.ly/cjgFgE>abgeben sehr ähnlich. Ich denke, das sieht gut
> aus!
>
> > ;-)
> >
> > Was meint ihr dazu?
> >
> > Hier nochmal die Links zu den beiden Bilder:
> > [1] http://bit.ly/g0mGqJ
> > [2] http://bit.ly/haDYjl
> >
> > vy 73 de birko, DL8BB
> > .-.-.
> > 2011/4/13 Mario <dh5ym@...>
>
> >
> > >
> > >
> > > Hallo Jan,
> > >
> > > ich bin nun endlich mal dazu gekommen auch das neue DVUP einzuspielen.
> > > Zwischen den beiden C5 funktioniert es problemlos.
> > > Ich habe mir auch das Ausgangsspektrum angeschaut. Die
> > > Bandbreitenumschaltung scheint ordentlich zu funktionieren. Zumindest
> sieht
> > > das Spektrum bei 6.25kHz wie erwartet aus und bei den anderen
> Bandbreiten
> > > auch entsprechend.
> > >
> > > Fuer D-STAR sollte man auf jeden Fall die kleinste Einstellung waehlen,
> da
> > > das Signal sonst nur unnoetig breit wird und sich am SNR nicht wirklich
> > > etwas verbessert.
> > > In 12.5kHz Abstand waren das so 40dB unter dem Nutzsignal. Das kann man
> > > eventuell noch verbessern, indem man die Modulationsspannung weiter
> > > zuruecknimmt. Eventuell wirds aber auch nicht besser.

> > > Weiss nicht, wie andere Geraete so im Spektrum aussehen.
> > >
> > > Hat sonst schonmal jemand die Kombination 1.1k und FW0.92 versucht ?
> > > Habe leider nach wie vor keine Moeglichkeit einen Repeater zu
> erreichen.
> > >
> > > Gruss
> > > Mario
> > >
> > >
> > > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> > > >
> > > > Danke !
> > > > >
> > > > > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> > > > > > Jan, ist die Modem Firmware 0.92 identisch mit Trunk Version 20 ?
> > > > >
> > > > > Ja, das ist sie.
> > > > >
> > > > > MfG
> > > > > Jan
> > > > >
> > > >
> > >
> > >
> > >
> > >
> >
>
>
>

257. Firmware 0.92 und DVUP 1.1k

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-04-19 07:41:54 UTC
From: db3pa01
Topic: 257 Message: 257

Hallo Jan,

es hat leider etwas gedauert, bis ich flashen konnte.

Ich teste nun seit über einer Woche:

BOS 1.2
FW 0.92
DVUP 1.1k

Ich denke es läuft sehr stabil - sowohl nur mit Accu, als auch Accu mit Netzteil unterstützt.
Der Effekt, dass sich nach einer Zeit der Lautsprecher ausgeschaltet hat ist nicht mehr aufgetreten.
Ebenso hatte ich festgestellt, dass nach einer nicht reproduzierbaren Zeit, der Sender sich nicht mehr tasten liess - auch der Fehler ist bisher nicht mehr aufgetreten.

Vielen Dank für die Weiterentwicklung.

vy 73 Bernd, DB3PA

258. FW 092

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-04-23 09:36:55 UTC
From: Wolfgang Blank
Topic: 258 Message: 258

Moin Moin,

versuche seit Gesten mein C5 auf den neusten FW 092. zu programmieren. Ich hatte folgende Infos
aus dem C5 ausgelesen:

BOS 1,2
DVUP 1,1h das habe ich dann auf 1,1K umprogrammiert :-)
FW V0,83 und da schmeißе ich nach einer durch kämpften Nacht erst mal das Handtuch....

da es keine Bin - sondern FW ☐ Dateien sind, habe ich es mit dem Tool dfu-Loader im DOS-Fenster ausprobiert.... aber kein Erfolg (über der RS232 / mit dem USB ☐ Wandler)Auch mit dem Telefon-Programmierer / PCPServer.... ich habe da was mit DV-Moden CDC (INF 'Treiber' Datei) gelesen.... Installationsanweisung . wie und wo muss man das im Windows eingefügten werde?? :-)

ich habe natürlich heute morgen weiter gemacht .. aber jetzt werde ich erst mal mich nach draußen setzen und mir ein kühles Weißbier genehmigen.... :-))

Wer kann mir helfen (nicht bein Weißbier

vy 73 und schöne Ostern Wolfgang DL4AH

259. Re: FW 092

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-04-23 10:55:18 UTC
From: Wolfgang Karl
Topic: 258 Message: 259

Hallo Wolfgang,

die Software DVUP 1.1k wird mit dem Pegelwandler in das Flash geschrieben.
Die Firmware wird über ein USB-Kabel, dass mit der USB-Schnittstelle des
DV-Modems verbunden ist, aktualisiert. Dazu muust Du DV-Util nehmen.
Eine Anleitung zur Aktualisierung der FW findest Du auf der Seite von Jan unter
“DV-Modem für das Siemens C5” > “Einbauanleitung”.

73 und schöne Ostern, Wolfgang DL1NWK

260. Re: FW 092

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-04-23 11:11:03 UTC
From: Wolfgang Karl
Topic: 258 Message: 260

Du musst natürlich in der Befehlszeile das ...bin durch ...fw ersetzen.

73 Wolfgang, DL1NWK

261. Re: [dvmodem] Re: FW 092

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-04-23 11:11:35 UTC
From: Wolfgang Blank
Topic: 258 Message: 261

Moin Wolfgang,

> die Software DVUP 1.1k wird mit dem Pegelwandler in das Flash geschrieben.

OK, das ist erledigt

> Die Firmware wird über ein USB-Kabel, dass mit der USB-Schnittstelle des
> DV-Modems verbunden ist, aktualisiert. Dazu muust Du DV-Util nehmen.
> Eine Anleitung zur Aktualisierung der FW findest Du auf der Seite von Jan
> unter
> “DV-Modem für das Siemens C5” > “Einbauanleitung”.

ja, richtig das habe ich auch mit der V 08.3 auch erledigen können (Bin - Datei) aber die V0.92 ist eine fw-Datei und das kriege ich mit mit DV-Util nicht zum laufen.....

> 73 und schöne Ostern, Wolfgang DL1NWK

73 de Wolfgang Gruß geht zurück

262. Re: [dvmodem] Re: FW 092

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-04-23 11:15:24 UTC
From: Wolfgang Blank
Topic: 258 Message: 262

na denn... ich melde mich

danke für die schnelle Antwort
-------- Original-Nachricht --------
> Datum: Sat, 23 Apr 2011 13:11:03 +0200
> Von: "Wolfgang Karl" <dl1nwk@...>
> An: dvmodem@yahoogroups.com
> Betreff: [dvmodem] Re: FW 092

> Du musst natürlich in der Befehlszeile das ...bin durch ...fw ersetzen.
>
> 73 Wolfgang, DL1NWK

263. Re: [dvmodem] Re: FW 092

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-04-23 11:32:31 UTC
From: Wolfgang Blank
Topic: 258 Message: 263

DANKE.....!!!!!!!
-------- Original-Nachricht --------
> Datum: Sat, 23 Apr 2011 13:11:03 +0200
> Von: "Wolfgang Karl" <dl1nwk@...>
> An: dvmodem@yahoogroups.com
> Betreff: [dvmodem] Re: FW 092

> Du musst natürlich in der Befehlszeile das ...bin durch ...fw ersetzen.
>
> 73 Wolfgang, DL1NWK

264. C5 DV Probleme

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-04-26 08:30:47 UTC
From: dc1pia
Topic: 264 Message: 264

Hallo zusammen,

seit einigen Tagen habe ich mein C5 mit dem DV-Modem ausgerüstet. Es läuft mit SCBOS 1.2, DVUP 1.1k und FW 0.92. Ich habe folgende Phänomene und mich interessiert, ob die bei euch auch auftreten:

- Beim Einschalten kann ich zwar DV-Aussendeungen empfangen, aber beim Senden hört mich der Digi nicht. Schaute ich dann im Menü auf Analog und dann wieder auf DV um, klappts auch mit dem Senden einwandfrei, es könen QSOs gefahren werden.

- Ein Digi fällt bei mir relativ schwach ein. Wenn bei einem Durchgang das Signal weggeht (starkes Klötzeln) passiert es mit aller Regelmäßigkeit, dass sich das DV-Modem weghängt. Audio bleict stumm, PTT reagiert nicht mehr (kurz auf TX, ein Piepser und dann wieder auf RX). Wenn ich ins Menü gehe sehe ich statt DV off / Analog / DV die Auswahlpunkte 0 1 und 2, wenn och weiter durchs Menu gehe stimmt die Optik ebenfalls nicht mehr. Nach Aus-und Einschalten gehts wieder weiter...

Könnt ihr mir da weiter helfen?

Vy 73 de Thomas (DC1PIA)

265. Re: C5 DV Probleme

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-04-26 12:59:29 UTC
From: do1fjn
Topic: 264 Message: 265

Hallo Thomas,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "dc1pia" <thomas@...> wrote:
> - Beim Einschalten kann ich zwar DV-Aussendeungen empfangen, aber beim Senden hört mich der Digi nicht. Schaute ich dann im Menü auf Analog und dann wieder auf DV um, klappts auch mit dem Senden einwandfrei, es könen QSOs gefahren werden.

Ich vermute stark, das die eingestellte Bandbreite zu hoch ist. Durch das neue Feature können ab DVUP V1.1k auch bei DV unterschiedliche Bandbreiten (je nach Empfänger / Relais) verwendet werden. Es wird die Bandbreite pro Betriebsart unabhängig eingestellt und beim Speichern einer Frequenz übernommen. Ältere Einträge (mit DVUP < 1.1k gespeichert) verwenden den globalen Wert.

> - Ein Digi fällt bei mir relativ schwach ein. Wenn bei einem Durchgang das Signal weggeht (starkes Klötzeln) passiert es mit aller Regelmäßigkeit, dass sich das DV-Modem weghängt. Audio bleict stumm, PTT reagiert nicht mehr (kurz auf TX, ein Piepser und dann wieder auf RX). Wenn ich ins Menü gehe sehe ich statt DV off / Analog / DV die Auswahlpunkte 0 1 und 2, wenn och weiter durchs Menu gehe stimmt die Optik ebenfalls nicht mehr. Nach Aus-und Einschalten gehts wieder weiter...

Das Verhalten das Du beschreibst ist mir bereits bekannt. Es tritt nur im openDV-Modus auf. Fehlerauslöser ist ein Reset, welcher durch den ST706T durch einen Spannungseinbruch beim Start des AMBE-2020 ausgelöst wird.
Bisher ist es noch nicht sicher, ob das Flachbandkabel bzw. die Qualität der Verbindung ausschlaggebend ist. Dennoch biete ich an, ein weiteres Verbindungskabel zuzusenden. Ich bitte um Report, ob sich der Fehler damit beseitigen lässt.
Nachstellen konnte ich den Fehler bislang nur, indem ich die 5V Leitung auftrennte und ein Strommessgerät anschloss.

MfG
Jan, DO1FJN

266. Re: [dvmodem] Re: C5 DV Probleme

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-04-26 13:59:33 UTC
From: Thomas Lehnet
Topic: 264 Message: 266

Hallo Jan,

vielen Dank f?r Deine schnelle Reaktion :-). Ich war schon am Zweifeln, ob ich zu bl?d bin das einzubauen und zu betreiben, zumal ich von anderen OMs geh?rt habe dass es UFB funktioniert.

Zu meinem ersten Problem: Treffer :-) Es lag an der Bandbreite, ich habe nun 12.5kHz eingestellt und nun klappts. W?re es evtl. nicht sinnvoll als Default dieses z.B. zu nehmen? Mich hats vor Ostern fast zur Verzeweiflung getrieben ;-).

In dem Zusammenhang, beim Zum Problieren habe ich auch die Modemfirmware ausgelesen und mit der Version von Deiner HP verglichen. Beide scheinen nicht gleich zu sein (unterschiedliche Gr??e), die von Dir ausgelieferte ist etwas kleiner, aber beide haben sich mit 0.92 gemeldet. Ich habe nun die von der HP drin.

Zum 2. Problem: Ja, schicke mir gerne ein neues Kabel zu, ich tausche es aus und melde Dir das Ergebnis zur?ck. Ich habe das Problem vorzugsweise bei DB0MYK, DB0HRF f?llt bei mir ne ganze Ecke stabiler ein. Kann es sein, dass der Spannungseinbruch insbesondere dann auftritt, wenn der ABME-2020 aufgrund ung?nstiger HF flappt? W?rde da evtl. ein Elko Abhilfe schaffen?

Vy 73 de Thomas

Am 26.04.2011 14:59, schrieb do1fjn:
>
> Hallo Thomas,
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>,
> "dc1pia" <thomas@...> wrote:
> > - Beim Einschalten kann ich zwar DV-Aussendeungen empfangen, aber
> beim Senden h?rt mich der Digi nicht. Schaute ich dann im Men? auf
> Analog und dann wieder auf DV um, klappts auch mit dem Senden
> einwandfrei, es k?nen QSOs gefahren werden.
>
> Ich vermute stark, das die eingestellte Bandbreite zu hoch ist. Durch
> das neue Feature k?nnen ab DVUP V1.1k auch bei DV unterschiedliche
> Bandbreiten (je nach Empf?nger / Relais) verwendet werden. Es wird die
> Bandbreite pro Betriebsart unabh?ngig eingestellt und beim Speichern
> einer Frequenz ?bernommen. ?ltere Eintr?ge (mit DVUP < 1.1k
> gespeichert) verwenden den globalen Wert.
>
> > - Ein Digi f?llt bei mir relativ schwach ein. Wenn bei einem
> Durchgang das Signal weggeht (starkes Kl?tzeln) passiert es mit aller

> Regelm??igkeit, dass sich das DV-Modem wegh?ngt. Audio bleict stumm,
> PTT reagiert nicht mehr (kurz auf TX, ein Piepser und dann wieder auf
> RX). Wenn ich ins Men? gehe sehe ich statt DV off / Analog / DV die
> Auswahlpunkte 0 1 und 2, wenn och weiter durchs Menu gehe stimmt die
> Optik ebenfalls nicht mehr. Nach Aus-und Einschalten gehts wieder
> weiter...
>
> Das Verhalten das Du beschreibst ist mir bereits bekannt. Es tritt nur
> im openDV-Modus auf. Fehlerausl?ser ist ein Reset, welcher durch den
> ST706T durch einen Spannungseinbruch beim Start des AMBE-2020
> ausgel?st wird.
> Bisher ist es noch nicht sicher, ob das Flachbandkabel bzw. die
> Qualit?t der Verbindung ausschlaggebend ist. Dennoch biete ich an, ein
> weiteres Verbindungskabel zuzusenden. Ich bitte um Report, ob sich der
> Fehler damit beseitigen l?sst.
> Nachstellen konnte ich den Fehler bislang nur, indem ich die 5V
> Leitung auftrennte und ein Strommessger?t anschloss.
>
> MfG
> Jan, DO1FJN
>
>

267. Re: C5 DV Probleme

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-04-27 06:59:29 UTC
From: do1fjn
Topic: 264 Message: 267

Hallo Thomas,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, Thomas Lehnet <thomas@...> wrote:
> Zu meinem ersten Problem: Treffer :-) Es lag an der Bandbreite, ich habe
> nun 12.5kHz eingestellt und nun klappts.

12.5kHz sind für Selbsbau-Relais mit entsprechenden RX ok. Die Icom Hardware ist in Eurpoa i.d.R. mit 6.25kHz schmalen Filtern bestückt. Hier sollte man diese Bandbreite einstellen. DB0HRF benötigt die 6.25kHz Einstellung.

> Wäre es evtl. nicht sinnvoll
> als Default dieses z.B. zu nehmen? Mich hats vor Ostern fast zur
> Verzeweiflung getrieben ;-).

Leider ist es nicht so einfach. Die Daten im EEProm sind kompatibel zu früheren Versionen. Vorher waren die jetzt genutzten Bytes unbelegt (großer EEProm) und haben durch den Aufruf der älteren Software (SUP 2.5 oder früher) undefinierte Werte.

Ein Wunsch nach einer "Init" Funktion werde ich jedoch nachkommen - dies ist, wie die DV-Modem Überwachung auf meiner Liste für DVUP 1.2.

Leider ist es nicht ganz trivial.

Ab DVUP 1.2 möchte ich auch den Source zu Verfügung stellen - auch wenn es kein Projekt ist, an dem man "mal schnell" etwas machen kann (Assembler).

> In dem Zusammenhang, beim Zum Problieren habe ich auch die Modemfirmware
> ausgelesen und mit der Version von Deiner HP verglichen. Beide scheinen
> nicht gleich zu sein (unterschiedliche Größe), die von Dir ausgelieferte
> ist etwas kleiner, aber beide haben sich mit 0.92 gemeldet. Ich habe nun
> die von der HP drin.

Die Firmware habe ich mittels dem OpenMoko Tool 'dfu-util' rein geschrieben. Dieses Tool ist jedoch leider sehr "dumm": Es schreibt einfach die komplette Datei in das Gerät - egal was in der Datei steht. Somit landet auch der DFU-Suffix mit im Gerät. Wird die Firmware dann ausgelesen, so wird ein neuer Suffix von 'dfu-loader' angehängt.
Auch ist es möglich, das sich die FW unterscheidet, da ich die Version für die HP nochmal auf meinem Linux Notebook übersetzt habe, die Version im Modem war auf einem Windows-Rechner erstellt.

> Kann es sein, dass der Spannungseinbruch insbesondere dann auftritt, wenn der ABME-2020 aufgrund ungünstiger HF flappt?

Evtl. Die Firmware lässt den AMBE 5s "nachlaufen".

> Würde da evtl. ein Elko Abhilfe schaffen?

Soweit ich gestern informiert worden bin, hat der Kabeltausch bei einem OM nicht funktioniert.
Ein Elko kann den Einbruch nur abmildern. Damit es ausreicht, muss er jedoch sehr groß bemessen sein - ca. 1000µF. Vielleicht hängt das Problem auch mit dem alter des C5 zusammen. Daher die Frage: Um was für ein C5 handelt es sich (alte oder neue Baureihe)? Defekte, trockene Elkos habe ich leider auch schon in C5 entdeckt...

Jan

268. Endstufe am C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-04-27 08:56:07 UTC
From: Wolfgang Karl
Topic: 268 Message: 268

Hallo OM’s,
hat jemand Erfahrung mit dem Betrieb einer Endstufe (PA) am Siemens C5
und wenn ja, was ist zu beachten wegen PTT-Schaltung usw.?
Bei der Endstufe handelt sich es um eine lineare PA 70cm mit
ext. PTT (Microset RU-45).

vy73 de Wolfgang, DL1NWK

269. Re: Endstufe am C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-04-27 14:19:31 UTC
From: Mario
Topic: 268 Message: 269

Hallo Wolfgang,

versucht habe ich das noch nicht. Du muesstest Dir irgendwie das PTT Signal (das ja fuer die RXTX Umschaltung eh da ist) aus dem Gehaeuse invertiert nach außen führen.
Dann kannst Du damit schalten. Oder Du baust Dir eine einfache HF-VOX. Für FM ist das ja auch nicht so schlimm.

Gruß
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Wolfgang Karl" <dl1nwk@...> wrote:
>
> Hallo OMâ□□s,
> hat jemand Erfahrung mit dem Betrieb einer Endstufe (PA) am Siemens C5
> und wenn ja, was ist zu beachten wegen PTT-Schaltung usw.?
> Bei der Endstufe handelt sich es um eine lineare PA 70cm mit
> ext. PTT (Microset RU-45).
>
> vy73 de Wolfgang, DL1NWK
>

270. Re: [dvmodem] Re: C5 DV Probleme

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-04-27 17:45:51 UTC
From: Thomas Lehnet
Topic: 264 Message: 270

Hallo Jan,

danke f?r den Hinweis der Bandbreiten, ich habe es entsprechend
angepasst. Ohjee - Assember, ja, macht eigentlich Spass, auch wenn ich
das letzte mal auf dem TI99 Assembler programmiert habe ;-)

Wegen der DV-Modem Wegh?nger: Ich habe eben auf der Modem-Platine mit
470 uF die 5V gepuffert. Ich sag Dir bescheid, ob es was gebracht hat...
Sollte es nicht klappen probiere ich es mit 1000 uF.

Ich habe ein C5 "Eco", also die neueste Bauart ohne TAE-Adapter. Es w?re
interessant zu wissen, ob nur die Ecos davon betroffen sind, oder auch
die ?lteren...

73 de Thomas

Am 27.04.2011 08:59, schrieb do1fjn:
>
> Hallo Thomas,
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>,
> Thomas Lehnet <thomas@...> wrote:
> > Zu meinem ersten Problem: Treffer :-) Es lag an der Bandbreite, ich
> habe
> > nun 12.5kHz eingestellt und nun klappts.
>
> 12.5kHz sind f?r Selbsbau-Relais mit entsprechenden RX ok. Die Icom
> Hardware ist in Eurpoa i.d.R. mit 6.25kHz schmalen Filtern best?ckt.
> Hier sollte man diese Bandbreite einstellen.
> DB0HRF ben?tigt die 6.25kHz Einstellung.
>
> > W?re es evtl. nicht sinnvoll
> > als Default dieses z.B. zu nehmen? Mich hats vor Ostern fast zur
> > Verzeweiflung getrieben ;-).
>
> Leider ist es nicht so einfach. Die Daten im EEProm sind kompatibel zu
> fr?heren Versionen. Vorher waren die jetzt genutzten Bytes unbelegt
> (gro?er EEProm) und haben durch den Aufruf der ?lteren Software (SUP
> 2.5 oder fr?her) undefinierte Werte.
>
> Ein Wunsch nach einer "Init" Funktion werde ich jedoch nachkommen -
> dies ist, wie die DV-Modem ?berwachung auf meiner Liste f?r DVUP 1.2.
>
> Leider ist es nicht ganz trivial.
>
> Ab DVUP 1.2 m?chte ich auch den Source zu Verf?gung stellen - auch

> wenn es kein Projekt ist, an dem man "mal schnell" etwas machen kann
> (Assembler).
>
> > In dem Zusammenhang, beim Zum Problieren habe ich auch die
> Modemfirmware
> > ausgelesen und mit der Version von Deiner HP verglichen. Beide scheinen
> > nicht gleich zu sein (unterschiedliche Gr??e), die von Dir
> ausgelieferte
> > ist etwas kleiner, aber beide haben sich mit 0.92 gemeldet. Ich habe
> nun
> > die von der HP drin.
>
> Die Firmware habe ich mittels dem OpenMoko Tool 'dfu-util' rein
> geschrieben. Dieses Tool ist jedoch leider sehr "dumm": Es schreibt
> einfach die komplette Datei in das Ger?t - egal was in der Datei
> steht. Somit landet auch der DFU-Suffix mit im Ger?t. Wird die
> Firmware dann ausgelesen, so wird ein neuer Suffix von 'dfu-loader'
> angeh?ngt.
> Auch ist es m?glich, das sich die FW unterscheidet, da ich die Version
> f?r die HP nochmal auf meinem Linux Notebook ?bersetzt habe, die
> Version im Modem war auf einem Windows-Rechner erstellt.
>
> > Kann es sein, dass der Spannungseinbruch insbesondere dann auftritt,
> wenn der ABME-2020 aufgrund ung?nstiger HF flappt?
>
> Evtl. Die Firmware l?sst den AMBE 5s "nachlaufen".
>
> > W?rde da evtl. ein Elko Abhilfe schaffen?
>
> Soweit ich gestern informiert worden bin, hat der Kabeltausch bei
> einem OM nicht funktioniert.
> Ein Elko kann den Einbruch nur abmildern. Damit es ausreicht, muss er
> jedoch sehr gro? bemessen sein - ca. 1000?F. Vielleicht h?ngt das
> Problem auch mit dem alter des C5 zusammen. Daher die Frage: Um was
> f?r ein C5 handelt es sich (alte oder neue Baureihe)? Defekte,
> trockene Elkos habe ich leider auch schon in C5 entdeckt...
>
> Jan
>
>

271. Re: [dvmodem] Re: C5 DV Probleme

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-04-29 20:22:28 UTC
From: Thomas Lehnet
Topic: 264 Message: 271

Hallo Jan,

wie versprochen ein Update - auch mit 1000 uF steigt das Modem bei
schwachen Signalen aus...

73 de Thomas

Am 27.04.2011 19:45, schrieb Thomas Lehnet:
>
> Hallo Jan,
>
> danke f?r den Hinweis der Bandbreiten, ich habe es entsprechend
> angepasst. Ohjee - Assember, ja, macht eigentlich Spass, auch wenn ich
> das letzte mal auf dem TI99 Assembler programmiert habe ;-)
>
> Wegen der DV-Modem Wegh?nger: Ich habe eben auf der Modem-Platine mit
> 470 uF die 5V gepuffert. Ich sag Dir bescheid, ob es was gebracht
> hat... Sollte es nicht klappen probiere ich es mit 1000 uF.
>
> Ich habe ein C5 "Eco", also die neueste Bauart ohne TAE-Adapter. Es
> w?re interessant zu wissen, ob nur die Ecos davon betroffen sind, oder
> auch die ?lteren...
>
> 73 de Thomas
>
> Am 27.04.2011 08:59, schrieb do1fjn:
>
>> Hallo Thomas,
>>
>> --- In dvmodem@yahoogroups.com <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>,
>> Thomas Lehnet <thomas@...> wrote:
>> > Zu meinem ersten Problem: Treffer :-) Es lag an der Bandbreite, ich
>> habe
>> > nun 12.5kHz eingestellt und nun klappts.
>>
>> 12.5kHz sind f?r Selbsbau-Relais mit entsprechenden RX ok. Die Icom
>> Hardware ist in Eurpoa i.d.R. mit 6.25kHz schmalen Filtern best?ckt.
>> Hier sollte man diese Bandbreite einstellen.
>> DB0HRF ben?tigt die 6.25kHz Einstellung.
>>
>> > W?re es evtl. nicht sinnvoll
>> > als Default dieses z.B. zu nehmen? Mich hats vor Ostern fast zur
>> > Verzeweiflung getrieben ;-).
>>
>> Leider ist es nicht so einfach. Die Daten im EEProm sind kompatibel
>> zu fr?heren Versionen. Vorher waren die jetzt genutzten Bytes

>> unbelegt (gro?er EEProm) und haben durch den Aufruf der ?lteren
>> Software (SUP 2.5 oder fr?her) undefinierte Werte.
>>
>> Ein Wunsch nach einer "Init" Funktion werde ich jedoch nachkommen -
>> dies ist, wie die DV-Modem ?berwachung auf meiner Liste f?r DVUP 1.2.
>>
>> Leider ist es nicht ganz trivial.
>>
>> Ab DVUP 1.2 m?chte ich auch den Source zu Verf?gung stellen - auch
>> wenn es kein Projekt ist, an dem man "mal schnell" etwas machen kann
>> (Assembler).
>>
>> > In dem Zusammenhang, beim Zum Problieren habe ich auch die
>> Modemfirmware
>> > ausgelesen und mit der Version von Deiner HP verglichen. Beide
>> scheinen
>> > nicht gleich zu sein (unterschiedliche Gr??e), die von Dir
>> ausgelieferte
>> > ist etwas kleiner, aber beide haben sich mit 0.92 gemeldet. Ich
>> habe nun
>> > die von der HP drin.
>>
>> Die Firmware habe ich mittels dem OpenMoko Tool 'dfu-util' rein
>> geschrieben. Dieses Tool ist jedoch leider sehr "dumm": Es schreibt
>> einfach die komplette Datei in das Ger?t - egal was in der Datei
>> steht. Somit landet auch der DFU-Suffix mit im Ger?t. Wird die
>> Firmware dann ausgelesen, so wird ein neuer Suffix von 'dfu-loader'
>> angeh?ngt.
>> Auch ist es m?glich, das sich die FW unterscheidet, da ich die
>> Version f?r die HP nochmal auf meinem Linux Notebook ?bersetzt habe,
>> die Version im Modem war auf einem Windows-Rechner erstellt.
>>
>> > Kann es sein, dass der Spannungseinbruch insbesondere dann
>> auftritt, wenn der ABME-2020 aufgrund ung?nstiger HF flappt?
>>
>> Evtl. Die Firmware l?sst den AMBE 5s "nachlaufen".
>>
>> > W?rde da evtl. ein Elko Abhilfe schaffen?
>>
>> Soweit ich gestern informiert worden bin, hat der Kabeltausch bei
>> einem OM nicht funktioniert.
>> Ein Elko kann den Einbruch nur abmildern. Damit es ausreicht, muss er
>> jedoch sehr gro? bemessen sein - ca. 1000?F. Vielleicht h?ngt das
>> Problem auch mit dem alter des C5 zusammen. Daher die Frage: Um was
>> f?r ein C5 handelt es sich (alte oder neue Baureihe)? Defekte,
>> trockene Elkos habe ich leider auch schon in C5 entdeckt...
>>
>> Jan
>>
>

>

272. Re: C5 DV Probleme

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-04-30 15:00:48 UTC
From: Mario
Topic: 264 Message: 272

Hallo Thomas,

ich kann mal versuchen das Verhalten mit meinen beiden C5 und nem Daempfungsglied zu reproduzieren.
Kannst Du mir noch ein paar Informationen geben ?
- welche Version von DVUP und Modem Firmware ?
- in welchen Zeitabstaenden tritt das Problem ungefaehr auf ?
- passiert es nur am Ende oder Anfang von Durchgaengen der Gegenstation, oder auch mitten im Durchgang ?

Gruss
Mario, DH5YM

--- In dvmodem@yahoogroups.com, Thomas Lehnet <thomas@...> wrote:
>
> Hallo Jan,
>
> wie versprochen ein Update - auch mit 1000 uF steigt das Modem bei
> schwachen Signalen aus...
>
> 73 de Thomas
>
> Am 27.04.2011 19:45, schrieb Thomas Lehnet:
> >
> > Hallo Jan,
> >
> > danke für den Hinweis der Bandbreiten, ich habe es entsprechend
> > angepasst. Ohjee - Assember, ja, macht eigentlich Spass, auch wenn ich
> > das letzte mal auf dem TI99 Assembler programmiert habe ;-)
> >
> > Wegen der DV-Modem Weghänger: Ich habe eben auf der Modem-Platine mit
> > 470 uF die 5V gepuffert. Ich sag Dir bescheid, ob es was gebracht
> > hat... Sollte es nicht klappen probiere ich es mit 1000 uF.
> >
> > Ich habe ein C5 "Eco", also die neueste Bauart ohne TAE-Adapter. Es
> > wäre interessant zu wissen, ob nur die Ecos davon betroffen sind, oder
> > auch die älteren...
> >
> > 73 de Thomas
> >
> > Am 27.04.2011 08:59, schrieb do1fjn:
> >
> >> Hallo Thomas,
> >>
> >> --- In dvmodem@yahoogroups.com <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>,
> >> Thomas Lehnet <thomas@> wrote:

> >> > Zu meinem ersten Problem: Treffer :-) Es lag an der Bandbreite, ich
> >> habe
> >> > nun 12.5kHz eingestellt und nun klappts.
> >>
> >> 12.5kHz sind für Selbsbau-Relais mit entsprechenden RX ok. Die Icom
> >> Hardware ist in Eurpoa i.d.R. mit 6.25kHz schmalen Filtern bestückt.
> >> Hier sollte man diese Bandbreite einstellen.
> >> DB0HRF benötigt die 6.25kHz Einstellung.
> >>
> >> > Wäre es evtl. nicht sinnvoll
> >> > als Default dieses z.B. zu nehmen? Mich hats vor Ostern fast zur
> >> > Verzeweiflung getrieben ;-).
> >>
> >> Leider ist es nicht so einfach. Die Daten im EEProm sind kompatibel
> >> zu früheren Versionen. Vorher waren die jetzt genutzten Bytes
> >> unbelegt (großer EEProm) und haben durch den Aufruf der älteren
> >> Software (SUP 2.5 oder früher) undefinierte Werte.
> >>
> >> Ein Wunsch nach einer "Init" Funktion werde ich jedoch nachkommen -
> >> dies ist, wie die DV-Modem Überwachung auf meiner Liste für DVUP 1.2.
> >>
> >> Leider ist es nicht ganz trivial.
> >>
> >> Ab DVUP 1.2 möchte ich auch den Source zu Verfügung stellen - auch
> >> wenn es kein Projekt ist, an dem man "mal schnell" etwas machen kann
> >> (Assembler).
> >>
> >> > In dem Zusammenhang, beim Zum Problieren habe ich auch die
> >> Modemfirmware
> >> > ausgelesen und mit der Version von Deiner HP verglichen. Beide
> >> scheinen
> >> > nicht gleich zu sein (unterschiedliche Größe), die von Dir
> >> ausgelieferte
> >> > ist etwas kleiner, aber beide haben sich mit 0.92 gemeldet. Ich
> >> habe nun
> >> > die von der HP drin.
> >>
> >> Die Firmware habe ich mittels dem OpenMoko Tool 'dfu-util' rein
> >> geschrieben. Dieses Tool ist jedoch leider sehr "dumm": Es schreibt
> >> einfach die komplette Datei in das Gerät - egal was in der Datei
> >> steht. Somit landet auch der DFU-Suffix mit im Gerät. Wird die
> >> Firmware dann ausgelesen, so wird ein neuer Suffix von 'dfu-loader'
> >> angehängt.
> >> Auch ist es möglich, das sich die FW unterscheidet, da ich die
> >> Version für die HP nochmal auf meinem Linux Notebook übersetzt habe,
> >> die Version im Modem war auf einem Windows-Rechner erstellt.
> >>
> >> > Kann es sein, dass der Spannungseinbruch insbesondere dann
> >> auftritt, wenn der ABME-2020 aufgrund ungünstiger HF flappt?
> >>

> >> Evtl. Die Firmware lässt den AMBE 5s "nachlaufen".
> >>
> >> > Würde da evtl. ein Elko Abhilfe schaffen?
> >>
> >> Soweit ich gestern informiert worden bin, hat der Kabeltausch bei
> >> einem OM nicht funktioniert.
> >> Ein Elko kann den Einbruch nur abmildern. Damit es ausreicht, muss er
> >> jedoch sehr groß bemessen sein - ca. 1000µF. Vielleicht hängt das
> >> Problem auch mit dem alter des C5 zusammen. Daher die Frage: Um was
> >> für ein C5 handelt es sich (alte oder neue Baureihe)? Defekte,
> >> trockene Elkos habe ich leider auch schon in C5 entdeckt...
> >>
> >> Jan
> >>
> >
> >
>

273. Re: C5 DV Probleme

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-05-01 15:08:57 UTC
From: Mario
Topic: 264 Message: 273

Hallo,

ich habe heute mit meinen beiden C5 mal versucht.
Signalstaerke ganz an der Unterkante. Schon deutliches Kloetzeln und
Aussetzen. Laengere Durchgaenge, aber auch mal oft hintereinander kurz PTT druecken.
Das eine C5 zeigte keine Probleme, das zweite hatte einen Aufhaenger des Modems beim
Empfang. Das aeuserte sich dann darin, dass nichts mehr empfangen wurde und jedesmal ein
BF-Bus fehler gemeldet wurde, wenn ich die PTT des Geraets gedrueckt habe.
Ich bin mir aber nicht sicher, ob das an der Signalstaerke gelegen hat, oder an den vielen
kurzen Paketen.
Beide Geraete sind welche, in denen zuvor das TAE Modul eingebaut war.
@Jan: Was passiert, wenn der Empfang schlecht ist und die Synchronisation immer mal abreist
? Werden da zwischen DVUP und Modem staendig Daten ausgetauscht ? Kann sich dabei noch was
verklemmen ?

Gruss
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
>
> Hallo Thomas,
>
> ich kann mal versuchen das Verhalten mit meinen beiden C5 und nem Daempfungsglied zu
reproduzieren.
> Kannst Du mir noch ein paar Informationen geben ?
> - welche Version von DVUP und Modem Firmware ?
> - in welchen Zeitabstaenden tritt das Problem ungefaehr auf ?
> - passiert es nur am Ende oder Anfang von Durchgaengen der Gegenstation, oder auch mitten
im Durchgang ?
>
> Gruss
> Mario, DH5YM
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, Thomas Lehnet <thomas@> wrote:
> >
> > Hallo Jan,
> >
> > wie versprochen ein Update - auch mit 1000 uF steigt das Modem bei
> > schwachen Signalen aus...
> >
> > 73 de Thomas
> >
> > Am 27.04.2011 19:45, schrieb Thomas Lehnet:
> > >
> > > Hallo Jan,
> > >

> > > danke für den Hinweis der Bandbreiten, ich habe es entsprechend
> > > angepasst. Ohjee - Assember, ja, macht eigentlich Spass, auch wenn ich
> > > das letzte mal auf dem TI99 Assembler programmiert habe ;-)
> > >
> > > Wegen der DV-Modem Weghänger: Ich habe eben auf der Modem-Platine mit
> > > 470 uF die 5V gepuffert. Ich sag Dir bescheid, ob es was gebracht
> > > hat... Sollte es nicht klappen probiere ich es mit 1000 uF.
> > >
> > > Ich habe ein C5 "Eco", also die neueste Bauart ohne TAE-Adapter. Es
> > > wäre interessant zu wissen, ob nur die Ecos davon betroffen sind, oder
> > > auch die älteren...
> > >
> > > 73 de Thomas
> > >
> > > Am 27.04.2011 08:59, schrieb do1fjn:
> > >
> > >> Hallo Thomas,
> > >>
> > >> --- In dvmodem@yahoogroups.com <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>,
> > >> Thomas Lehnet <thomas@> wrote:
> > >> > Zu meinem ersten Problem: Treffer :-) Es lag an der Bandbreite, ich
> > >> habe
> > >> > nun 12.5kHz eingestellt und nun klappts.
> > >>
> > >> 12.5kHz sind für Selbsbau-Relais mit entsprechenden RX ok. Die Icom
> > >> Hardware ist in Eurpoa i.d.R. mit 6.25kHz schmalen Filtern bestückt.
> > >> Hier sollte man diese Bandbreite einstellen.
> > >> DB0HRF benötigt die 6.25kHz Einstellung.
> > >>
> > >> > Wäre es evtl. nicht sinnvoll
> > >> > als Default dieses z.B. zu nehmen? Mich hats vor Ostern fast zur
> > >> > Verzeweiflung getrieben ;-).
> > >>
> > >> Leider ist es nicht so einfach. Die Daten im EEProm sind kompatibel
> > >> zu früheren Versionen. Vorher waren die jetzt genutzten Bytes
> > >> unbelegt (großer EEProm) und haben durch den Aufruf der älteren
> > >> Software (SUP 2.5 oder früher) undefinierte Werte.
> > >>
> > >> Ein Wunsch nach einer "Init" Funktion werde ich jedoch nachkommen -
> > >> dies ist, wie die DV-Modem Überwachung auf meiner Liste für DVUP 1.2.
> > >>
> > >> Leider ist es nicht ganz trivial.
> > >>
> > >> Ab DVUP 1.2 möchte ich auch den Source zu Verfügung stellen - auch
> > >> wenn es kein Projekt ist, an dem man "mal schnell" etwas machen kann
> > >> (Assembler).
> > >>
> > >> > In dem Zusammenhang, beim Zum Problieren habe ich auch die
> > >> Modemfirmware
> > >> > ausgelesen und mit der Version von Deiner HP verglichen. Beide

> > >> scheinen
> > >> > nicht gleich zu sein (unterschiedliche Größe), die von Dir
> > >> ausgelieferte
> > >> > ist etwas kleiner, aber beide haben sich mit 0.92 gemeldet. Ich
> > >> habe nun
> > >> > die von der HP drin.
> > >>
> > >> Die Firmware habe ich mittels dem OpenMoko Tool 'dfu-util' rein
> > >> geschrieben. Dieses Tool ist jedoch leider sehr "dumm": Es schreibt
> > >> einfach die komplette Datei in das Gerät - egal was in der Datei
> > >> steht. Somit landet auch der DFU-Suffix mit im Gerät. Wird die
> > >> Firmware dann ausgelesen, so wird ein neuer Suffix von 'dfu-loader'
> > >> angehängt.
> > >> Auch ist es möglich, das sich die FW unterscheidet, da ich die
> > >> Version für die HP nochmal auf meinem Linux Notebook übersetzt habe,
> > >> die Version im Modem war auf einem Windows-Rechner erstellt.
> > >>
> > >> > Kann es sein, dass der Spannungseinbruch insbesondere dann
> > >> auftritt, wenn der ABME-2020 aufgrund ungünstiger HF flappt?
> > >>
> > >> Evtl. Die Firmware lässt den AMBE 5s "nachlaufen".
> > >>
> > >> > Würde da evtl. ein Elko Abhilfe schaffen?
> > >>
> > >> Soweit ich gestern informiert worden bin, hat der Kabeltausch bei
> > >> einem OM nicht funktioniert.
> > >> Ein Elko kann den Einbruch nur abmildern. Damit es ausreicht, muss er
> > >> jedoch sehr groß bemessen sein - ca. 1000µF. Vielleicht hängt das
> > >> Problem auch mit dem alter des C5 zusammen. Daher die Frage: Um was
> > >> für ein C5 handelt es sich (alte oder neue Baureihe)? Defekte,
> > >> trockene Elkos habe ich leider auch schon in C5 entdeckt...
> > >>
> > >> Jan
> > >>
> > >
> > >
> >
>

274. Re: [dvmodem] Re: C5 DV Probleme

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-05-01 17:53:36 UTC
From: Thomas Lehnet
Topic: 264 Message: 274

Hallo Mario,

vielen DAnk f?r Deine Tests. Es spiegelt mein Erfahrungen wieder,
Empfang im Bereich des Kl?tzelns, und auf einmal ist Stille. Es tritt
bei mir typischweweise auf, wenn ich Fading auf der HF habe, und zwar
dann wenn ein Kontakt abbricht. Bei mir 0.92 / 1.1k im C5 Eco. Ich finde
es interessant, dass von Deinen beiden C5 nur eines das Problem hat...

Vy 73 de Thomas

Am 01.05.2011 17:08, schrieb Mario:
>
> Hallo,
>
> ich habe heute mit meinen beiden C5 mal versucht.
> Signalstaerke ganz an der Unterkante. Schon deutliches Kloetzeln und
> Aussetzen. Laengere Durchgaenge, aber auch mal oft hintereinander kurz
> PTT druecken.
> Das eine C5 zeigte keine Probleme, das zweite hatte einen Aufhaenger
> des Modems beim Empfang. Das aeuserte sich dann darin, dass nichts
> mehr empfangen wurde und jedesmal ein BF-Bus fehler gemeldet wurde,
> wenn ich die PTT des Geraets gedrueckt habe.
> Ich bin mir aber nicht sicher, ob das an der Signalstaerke gelegen
> hat, oder an den vielen kurzen Paketen.
> Beide Geraete sind welche, in denen zuvor das TAE Modul eingebaut war.
> @Jan: Was passiert, wenn der Empfang schlecht ist und die
> Synchronisation immer mal abreist ? Werden da zwischen DVUP und Modem
> staendig Daten ausgetauscht ? Kann sich dabei noch was verklemmen ?
>
> Gruss
> Mario
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>,
> "Mario" <dh5ym@...> wrote:
> >
> > Hallo Thomas,
> >
> > ich kann mal versuchen das Verhalten mit meinen beiden C5 und nem
> Daempfungsglied zu reproduzieren.
> > Kannst Du mir noch ein paar Informationen geben ?
> > - welche Version von DVUP und Modem Firmware ?
> > - in welchen Zeitabstaenden tritt das Problem ungefaehr auf ?
> > - passiert es nur am Ende oder Anfang von Durchgaengen der
> Gegenstation, oder auch mitten im Durchgang ?
> >
> > Gruss

> > Mario, DH5YM
> >
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>,
> Thomas Lehnet <thomas@> wrote:
> > >
> > > Hallo Jan,
> > >
> > > wie versprochen ein Update - auch mit 1000 uF steigt das Modem bei
> > > schwachen Signalen aus...
> > >
> > > 73 de Thomas
> > >
> > > Am 27.04.2011 19:45, schrieb Thomas Lehnet:
> > > >
> > > > Hallo Jan,
> > > >
> > > > danke f?r den Hinweis der Bandbreiten, ich habe es entsprechend
> > > > angepasst. Ohjee - Assember, ja, macht eigentlich Spass, auch
> wenn ich
> > > > das letzte mal auf dem TI99 Assembler programmiert habe ;-)
> > > >
> > > > Wegen der DV-Modem Wegh?nger: Ich habe eben auf der
> Modem-Platine mit
> > > > 470 uF die 5V gepuffert. Ich sag Dir bescheid, ob es was gebracht
> > > > hat... Sollte es nicht klappen probiere ich es mit 1000 uF.
> > > >
> > > > Ich habe ein C5 "Eco", also die neueste Bauart ohne TAE-Adapter. Es
> > > > w?re interessant zu wissen, ob nur die Ecos davon betroffen
> sind, oder
> > > > auch die ?lteren...
> > > >
> > > > 73 de Thomas
> > > >
> > > > Am 27.04.2011 08:59, schrieb do1fjn:
> > > >
> > > >> Hallo Thomas,
> > > >>
> > > >> --- In dvmodem@yahoogroups.com
> <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com> <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>,
> > > >> Thomas Lehnet <thomas@> wrote:
> > > >> > Zu meinem ersten Problem: Treffer :-) Es lag an der
> Bandbreite, ich
> > > >> habe
> > > >> > nun 12.5kHz eingestellt und nun klappts.
> > > >>
> > > >> 12.5kHz sind f?r Selbsbau-Relais mit entsprechenden RX ok. Die
> Icom
> > > >> Hardware ist in Eurpoa i.d.R. mit 6.25kHz schmalen Filtern
> best?ckt.
> > > >> Hier sollte man diese Bandbreite einstellen.

> > > >> DB0HRF ben?tigt die 6.25kHz Einstellung.
> > > >>
> > > >> > W?re es evtl. nicht sinnvoll
> > > >> > als Default dieses z.B. zu nehmen? Mich hats vor Ostern fast zur
> > > >> > Verzeweiflung getrieben ;-).
> > > >>
> > > >> Leider ist es nicht so einfach. Die Daten im EEProm sind
> kompatibel
> > > >> zu fr?heren Versionen. Vorher waren die jetzt genutzten Bytes
> > > >> unbelegt (gro?er EEProm) und haben durch den Aufruf der ?lteren
> > > >> Software (SUP 2.5 oder fr?her) undefinierte Werte.
> > > >>
> > > >> Ein Wunsch nach einer "Init" Funktion werde ich jedoch
> nachkommen -
> > > >> dies ist, wie die DV-Modem ?berwachung auf meiner Liste f?r
> DVUP 1.2.
> > > >>
> > > >> Leider ist es nicht ganz trivial.
> > > >>
> > > >> Ab DVUP 1.2 m?chte ich auch den Source zu Verf?gung stellen - auch
> > > >> wenn es kein Projekt ist, an dem man "mal schnell" etwas machen
> kann
> > > >> (Assembler).
> > > >>
> > > >> > In dem Zusammenhang, beim Zum Problieren habe ich auch die
> > > >> Modemfirmware
> > > >> > ausgelesen und mit der Version von Deiner HP verglichen. Beide
> > > >> scheinen
> > > >> > nicht gleich zu sein (unterschiedliche Gr??e), die von Dir
> > > >> ausgelieferte
> > > >> > ist etwas kleiner, aber beide haben sich mit 0.92 gemeldet. Ich
> > > >> habe nun
> > > >> > die von der HP drin.
> > > >>
> > > >> Die Firmware habe ich mittels dem OpenMoko Tool 'dfu-util' rein
> > > >> geschrieben. Dieses Tool ist jedoch leider sehr "dumm": Es
> schreibt
> > > >> einfach die komplette Datei in das Ger?t - egal was in der Datei
> > > >> steht. Somit landet auch der DFU-Suffix mit im Ger?t. Wird die
> > > >> Firmware dann ausgelesen, so wird ein neuer Suffix von
> 'dfu-loader'
> > > >> angeh?ngt.
> > > >> Auch ist es m?glich, das sich die FW unterscheidet, da ich die
> > > >> Version f?r die HP nochmal auf meinem Linux Notebook ?bersetzt
> habe,
> > > >> die Version im Modem war auf einem Windows-Rechner erstellt.
> > > >>
> > > >> > Kann es sein, dass der Spannungseinbruch insbesondere dann
> > > >> auftritt, wenn der ABME-2020 aufgrund ung?nstiger HF flappt?
> > > >>

> > > >> Evtl. Die Firmware l?sst den AMBE 5s "nachlaufen".
> > > >>
> > > >> > W?rde da evtl. ein Elko Abhilfe schaffen?
> > > >>
> > > >> Soweit ich gestern informiert worden bin, hat der Kabeltausch bei
> > > >> einem OM nicht funktioniert.
> > > >> Ein Elko kann den Einbruch nur abmildern. Damit es ausreicht,
> muss er
> > > >> jedoch sehr gro? bemessen sein - ca. 1000?F. Vielleicht h?ngt das
> > > >> Problem auch mit dem alter des C5 zusammen. Daher die Frage: Um
> was
> > > >> f?r ein C5 handelt es sich (alte oder neue Baureihe)? Defekte,
> > > >> trockene Elkos habe ich leider auch schon in C5 entdeckt...
> > > >>
> > > >> Jan
> > > >>
> > > >
> > > >
> > >
> >
>
>

275. Re: C5 DV Probleme

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-05-01 19:30:33 UTC
From: Mario
Topic: 264 Message: 275

Hallo Thomas,

na mit der Aussage, dass es nur bei einem auftritt waere ich vorsichtig. Dafuer ist die Statistik etwas duerftig.
Eventuell hat es ja irgendwo ein Problem mit einem blockierten Buss,
aber das ist nur so an den Haaren herbeigezogen.
Mir ist so ein Problem jedoch schon frueher mal bei einem Test QSO mit einem OM mit Icom Funkgeraet aufgefallen. Das ist aber schon eine Weile her. Ich versuche mal mein Setup ein wenig zu verbessern, damit ich reproduzierbare Ergebnisse bekomme. Wird aber paar Tage dauern, da im Moment wenig Zeit. Eventuell hat Jan aber auch Recht und es liegt am Kabel. Das duerfte aber in dem C5 bei mir noch das originale von der TAE Platine sein.

Gruss
Mario, DH5YM

--- In dvmodem@yahoogroups.com, Thomas Lehnet <thomas@...> wrote:
>
> Hallo Mario,
>
> vielen DAnk für Deine Tests. Es spiegelt mein Erfahrungen wieder,
> Empfang im Bereich des Klötzelns, und auf einmal ist Stille. Es tritt
> bei mir typischweweise auf, wenn ich Fading auf der HF habe, und zwar
> dann wenn ein Kontakt abbricht. Bei mir 0.92 / 1.1k im C5 Eco. Ich finde
> es interessant, dass von Deinen beiden C5 nur eines das Problem hat...
>
> Vy 73 de Thomas
>
> Am 01.05.2011 17:08, schrieb Mario:
> >
> > Hallo,
> >
> > ich habe heute mit meinen beiden C5 mal versucht.
> > Signalstaerke ganz an der Unterkante. Schon deutliches Kloetzeln und
> > Aussetzen. Laengere Durchgaenge, aber auch mal oft hintereinander kurz
> > PTT druecken.
> > Das eine C5 zeigte keine Probleme, das zweite hatte einen Aufhaenger
> > des Modems beim Empfang. Das aeuserte sich dann darin, dass nichts
> > mehr empfangen wurde und jedesmal ein BF-Bus fehler gemeldet wurde,
> > wenn ich die PTT des Geraets gedrueckt habe.
> > Ich bin mir aber nicht sicher, ob das an der Signalstaerke gelegen
> > hat, oder an den vielen kurzen Paketen.
> > Beide Geraete sind welche, in denen zuvor das TAE Modul eingebaut war.
> > @Jan: Was passiert, wenn der Empfang schlecht ist und die
> > Synchronisation immer mal abreist ? Werden da zwischen DVUP und Modem
> > staendig Daten ausgetauscht ? Kann sich dabei noch was verklemmen ?
> >

> > Gruss
> > Mario
> >
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>,
> > "Mario" <dh5ym@> wrote:
> > >
> > > Hallo Thomas,
> > >
> > > ich kann mal versuchen das Verhalten mit meinen beiden C5 und nem
> > Daempfungsglied zu reproduzieren.
> > > Kannst Du mir noch ein paar Informationen geben ?
> > > - welche Version von DVUP und Modem Firmware ?
> > > - in welchen Zeitabstaenden tritt das Problem ungefaehr auf ?
> > > - passiert es nur am Ende oder Anfang von Durchgaengen der
> > Gegenstation, oder auch mitten im Durchgang ?
> > >
> > > Gruss
> > > Mario, DH5YM
> > >
> > > --- In dvmodem@yahoogroups.com <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>,
> > Thomas Lehnet <thomas@> wrote:
> > > > >
> > > > Hallo Jan,
> > > > >
> > > > wie versprochen ein Update - auch mit 1000 uF steigt das Modem bei
> > > > schwachen Signalen aus...
> > > > >
> > > > 73 de Thomas
> > > > >
> > > > Am 27.04.2011 19:45, schrieb Thomas Lehnet:
> > > > > >
> > > > > Hallo Jan,
> > > > > >
> > > > > danke für den Hinweis der Bandbreiten, ich habe es entsprechend
> > > > > angepasst. Ohjee - Assember, ja, macht eigentlich Spass, auch
> > wenn ich
> > > > > das letzte mal auf dem TI99 Assembler programmiert habe ;-)
> > > > > >
> > > > > Wegen der DV-Modem Weghänger: Ich habe eben auf der
> > Modem-Platine mit
> > > > > 470 uF die 5V gepuffert. Ich sag Dir bescheid, ob es was gebracht
> > > > > hat... Sollte es nicht klappen probiere ich es mit 1000 uF.
> > > > > >
> > > > > Ich habe ein C5 "Eco", also die neueste Bauart ohne TAE-Adapter. Es
> > > > > wäre interessant zu wissen, ob nur die Ecos davon betroffen
> > sind, oder
> > > > > auch die älteren...
> > > > > >
> > > > > 73 de Thomas
> > > > > >

> > > > > Am 27.04.2011 08:59, schrieb do1fjn:
> > > > >
> > > > >> Hallo Thomas,
> > > > >>
> > > > >> --- In dvmodem@yahoogroups.com
> > <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com> <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>,
> > > > >> Thomas Lehnet <thomas@> wrote:
> > > > >> > Zu meinem ersten Problem: Treffer :-) Es lag an der
> > Bandbreite, ich
> > > > >> habe
> > > > >> > nun 12.5kHz eingestellt und nun klappts.
> > > > >>
> > > > >> 12.5kHz sind für Selbsbau-Relais mit entsprechenden RX ok. Die
> > Icom
> > > > >> Hardware ist in Eurpoa i.d.R. mit 6.25kHz schmalen Filtern
> > bestückt.
> > > > >> Hier sollte man diese Bandbreite einstellen.
> > > > >> DB0HRF benötigt die 6.25kHz Einstellung.
> > > > >>
> > > > >> > Wäre es evtl. nicht sinnvoll
> > > > >> > als Default dieses z.B. zu nehmen? Mich hats vor Ostern fast zur
> > > > >> > Verzeweiflung getrieben ;-).
> > > > >>
> > > > >> Leider ist es nicht so einfach. Die Daten im EEProm sind
> > kompatibel
> > > > >> zu früheren Versionen. Vorher waren die jetzt genutzten Bytes
> > > > >> unbelegt (großer EEProm) und haben durch den Aufruf der älteren
> > > > >> Software (SUP 2.5 oder früher) undefinierte Werte.
> > > > >>
> > > > >> Ein Wunsch nach einer "Init" Funktion werde ich jedoch
> > nachkommen -
> > > > >> dies ist, wie die DV-Modem Überwachung auf meiner Liste für
> > DVUP 1.2.
> > > > >>
> > > > >> Leider ist es nicht ganz trivial.
> > > > >>
> > > > >> Ab DVUP 1.2 möchte ich auch den Source zu Verfügung stellen - auch
> > > > >> wenn es kein Projekt ist, an dem man "mal schnell" etwas machen
> > kann
> > > > >> (Assembler).
> > > > >>
> > > > >> > In dem Zusammenhang, beim Zum Problieren habe ich auch die
> > > > >> Modemfirmware
> > > > >> > ausgelesen und mit der Version von Deiner HP verglichen. Beide
> > > > >> scheinen
> > > > >> > nicht gleich zu sein (unterschiedliche Größe), die von Dir
> > > > >> ausgelieferte
> > > > >> > ist etwas kleiner, aber beide haben sich mit 0.92 gemeldet. Ich
> > > > >> habe nun
> > > > >> > die von der HP drin.

> > > > >>
> > > > >> Die Firmware habe ich mittels dem OpenMoko Tool 'dfu-util' rein
> > > > >> geschrieben. Dieses Tool ist jedoch leider sehr "dumm": Es
> > schreibt
> > > > >> einfach die komplette Datei in das Gerät - egal was in der Datei
> > > > >> steht. Somit landet auch der DFU-Suffix mit im Gerät. Wird die
> > > > >> Firmware dann ausgelesen, so wird ein neuer Suffix von
> > 'dfu-loader'
> > > > >> angehängt.
> > > > >> Auch ist es möglich, das sich die FW unterscheidet, da ich die
> > > > >> Version für die HP nochmal auf meinem Linux Notebook übersetzt
> > habe,
> > > > >> die Version im Modem war auf einem Windows-Rechner erstellt.
> > > > >>
> > > > >> > Kann es sein, dass der Spannungseinbruch insbesondere dann
> > > > >> auftritt, wenn der ABME-2020 aufgrund ungünstiger HF flappt?
> > > > >>
> > > > >> Evtl. Die Firmware lässt den AMBE 5s "nachlaufen".
> > > > >>
> > > > >> > Würde da evtl. ein Elko Abhilfe schaffen?
> > > > >>
> > > > >> Soweit ich gestern informiert worden bin, hat der Kabeltausch bei
> > > > >> einem OM nicht funktioniert.
> > > > >> Ein Elko kann den Einbruch nur abmildern. Damit es ausreicht,
> > muss er
> > > > >> jedoch sehr groß bemessen sein - ca. 1000µF. Vielleicht hängt das
> > > > >> Problem auch mit dem alter des C5 zusammen. Daher die Frage: Um
> > was
> > > > >> für ein C5 handelt es sich (alte oder neue Baureihe)? Defekte,
> > > > >> trockene Elkos habe ich leider auch schon in C5 entdeckt...
> > > > >>
> > > > >> Jan
> > > > >>
> > > > >
> > > > >
> > > >
> > >
> > >
>

276. C5 und Low Speed Data Mode

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-05-15 16:46:12 UTC
From: Birko Bergt
Topic: 276 Message: 276

Hallo zusammen,

wer von Euch kann mir ein bissel auf die Spr?nge helfen? Ich m?chte
das C5 f?r eine Low Speed Chat-Verbindung mittels D-Rats benutzen. ?ber
welche Schnittstelle kann ich mit dem C5 via Rechner kommunizieren und
was mu? ich am C5 einstellen?

Kann ich den USB benutzen oder mu? es die Serielle sein, die ich auch
zum programmieren des BOS/SUP/DVUP benutze? Ich glaube irgendwo auch mal
was von einer seriellen Schnittstelle auf den TAE-Pins gelesen zu haben?

Danke f?r jeden Hinweis & vy 73 de birko, DL8BB
.-.-.

277. Re: FW 0.92 und DVUP 1.1k

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-05-15 17:50:37 UTC
From: mailtocliff@web.de
Topic: 249 Message: 277

Moin,

ich habe vor einigen Wochen auch die aktuelle Firmware/ Bios eingespielt.
Nun habe ich das Problem das bei einer Umschaltung der programmierten Speicher etwas nicht richtig funktioniert.

Speziell:
- Ich habe D-Star aktiv gehabt (D- Star- Relais in Speicher #1)
- ich schalte um auf Speicher #2 mit einem Analog- Relais
- Frequenzanzeige ist OK (RX & TX)
- TX (zumindest Träger) funktiert; Relais tastet auf
- C5 empfängt nichts
- C5 (Bei aktiviertem Speicher #2) einmal ausschalten und wieder einschalten: Alles OK; Analog- Relais- Betrieb möglich...

73 Cliff

278. Re: C5 und Low Speed Data Mode

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-05-16 05:41:48 UTC
From: Mario
Topic: 276 Message: 278

Hallo Birko,

ich hab das vor laengerer Zeit schonmal probiert.
Du musst die USB Schnittstelle des Modems benutzen. Die meldet sich als serielle Schnittstelle, wenn das Modem nicht im Programmiermodus ist. Im SUP muss der Datentransfer auf USB gestellt sein und der Modus glaub auf RAW. Suche mal bei den ganz alten Nachrichten hier im Forum. Da hatte ich glaub schonmal mit Jan diskutiert zu dem Thema.
Hab gerade zu wenig Zeit das nochmal zu testen.
Tipp: Erstmal mit stinknormalem Terminal testen.

Gruss
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, Birko Bergt <birko.bergt@...> wrote:
>
> Hallo zusammen,
>
> wer von Euch kann mir ein bissel auf die Sprünge helfen? Ich möchte
> das C5 für eine Low Speed Chat-Verbindung mittels D-Rats benutzen. Über
> welche Schnittstelle kann ich mit dem C5 via Rechner kommunizieren und
> was muß ich am C5 einstellen?
>
> Kann ich den USB benutzen oder muß es die Serielle sein, die ich auch
> zum programmieren des BOS/SUP/DVUP benutze? Ich glaube irgendwo auch mal
> was von einer seriellen Schnittstelle auf den TAE-Pins gelesen zu haben?
>
> Danke für jeden Hinweis & vy 73 de birko, DL8BB
> .-.-.
>

279. Re: FW 0.92 und DVUP 1.1k

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-05-16 05:47:58 UTC
From: Mario
Topic: 249 Message: 279

Hallo Cliff,

das hab ich bei meinen C5 schon ne ganze Weile nimmer gesehen.
Funke aber auch nicht viel mit meinen C5 ;)
Deiner Aussage entnehme ich, dass auch nach mehrmaligem PTT druecken
der Lautsprecher immer auf Lautlos bleibt, richtig ?
Passiert das auch in Kombinationen beim Wechsel zwischen Memory und VFO Betrieb ?
Kannst Du das bitte nochmal testen mit auf 0 gestellter Raussperre bei FM ? Passiert das dann auch ?
Du bist auf DVUP 1.1k und FW 0.92, korrekt ?
Jan findet das Problem bestimmt relativ schnell ;)

Gruss
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, mailtocliff@... wrote:
>
> Moin,
>
> ich habe vor einigen Wochen auch die aktuelle Firmware/ Bios eingespielt.
> Nun habe ich das Problem das bei einer Umschaltung der programmierten Speicher etwas nicht richtig funktioniert.
>
> Speziell:
> - Ich habe D-Star aktiv gehabt (D- Star- Relais in Speicher #1)
> - ich schalte um auf Speicher #2 mit einem Analog- Relais
> - Frequenzanzeige ist OK (RX & TX)
> - TX (zumindest Träger) funktiert; Relais tastet auf
> - C5 empfängt nichts
> - C5 (Bei aktiviertem Speicher #2) einmal ausschalten und wieder einschalten: Alles OK; Analog- Relais- Betrieb möglich...
>
> 73 Cliff
>

280. Re: FW 0.92 und DVUP 1.1k

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-05-16 19:32:21 UTC
From: mailtocliff@web.de
Topic: 249 Message: 280

Hallo Mario,

hier in Kürze meine Antworten:

> Deiner Aussage entnehme ich, dass auch nach mehrmaligem PTT druecken
> der Lautsprecher immer auf Lautlos bleibt, richtig ?

--> Korrekt; Nach Power OFF/ ON wieder korrekte Funktion bis zum nächsten Wechsel

> Passiert das auch in Kombinationen beim Wechsel zwischen Memory und VFO Betrieb ?

--> Muss ich testen

> Kannst Du das bitte nochmal testen mit auf 0 gestellter Raussperre bei FM ? Passiert das dann auch ?

--> Ich denke ja; Hatte die Rauschsperre zuletzt auf 'Null' gedreht.
Habe den Versuch aber nicht genau protokolliert

> Du bist auf DVUP 1.1k und FW 0.92, korrekt ?

-- > Korrekt

73
Cliff

281. Aussetzer beim DV-Empfang

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-06-07 09:20:18 UTC
From: do6se
Topic: 281 Message: 281

Hallo zusammen,

hat von euch jemand schon einmal das Phänomen von immer wiederkehrenden Aussetzern beim DV-Empfang beobachtet. Für mich stellt sich das Ganze wie folgt dar: RX vorhanden, guter bis sehr guter Signalpegel (z.B. Mobilbetrieb LOS zur (Eigenbau-)Relaisfunkstelle). Die Gegenstation macht einen längeren Durchgang (> 30s), nach ca. 15-20s bricht die Sprachausgabe ab (Signalpegel ist dann aber noch sichtbar im grünen Bereich) und kehrt nach gefühlten 5-10s dann wieder zurück, allerdings konnte ich noch nicht zweifelsfrei ermitteln, ob wirklich Sprachinhalte "verloren" gehen oder nicht. Sicher scheint, dass auf jeden Fall nicht die kompletten 5-10s "verloren" gehen, da man den Sinn des Durchganges in jedem Falle bisher noch nachvollziehen konnte. Diese Beobachtung habe ich jetzt schon beim Betrieb über diverse Relaisfunkstellen gemacht (Eigenbau sowie D-Star von ICOM). Im C5 ist die DVUP 1.1k mit FW 0.92 in Verwendung. Die Bandbreite wurde auf 12,5 kHz eingestellt (da es sonst zu den bereits beschriebenen Problemen speziell mit ICOM D-Star Relaisfunkstellen kommt).

Any ideas?

73 de Sascha, DH2SE

282. Re: Aussetzer beim DV-Empfang

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-06-08 06:57:36 UTC
From: Mario
Topic: 281 Message: 282

Hallo Sascha,

das klingt nach Verlust der Synchronisation mit dem Sendesignal.
Entweder die Synchronitaet bei der Abtastung geht verloren, oder es gibt einen Buffer Underrun beim Codec.
Ich hatte sowas in der Vergangenheit auch schonmal im Direktbetrieb beobachtet. Allerdings trat es da nicht so häufig auf (so alle 2 Minuten)
Ich meine wir hätten das schonmal hier diskutiert.
15Sekunden erscheint mir sehr häufig. Ist die Zeitspanne immer gleich, oder bei anderen Relais deutlich länger ?
Mich würde interessieren, ob das noch jemand so beobachtet. Ich habe leider nur 2 C5 zum Test zur Verfügung. Das ist dann relativ wenig aussagekräftig.

Gruß
Mario

>
> Hallo zusammen,
>
> hat von euch jemand schon einmal das Phänomen von immer wiederkehrenden Aussetzern beim DV-Empfang beobachtet. Für mich stellt sich das Ganze wie folgt dar: RX vorhanden, guter bis sehr guter Signalpegel (z.B. Mobilbetrieb LOS zur (Eigenbau-)Relaisfunkstelle). Die Gegenstation macht einen längeren Durchgang (> 30s), nach ca. 15-20s bricht die Sprachausgabe ab (Signalpegel ist dann aber noch sichtbar im grünen Bereich) und kehrt nach gefühlten 5-10s dann wieder zurück, allerdings konnte ich noch nicht zweifelsfrei ermitteln, ob wirklich Sprachinhalte "verloren" gehen oder nicht. Sicher scheint, dass auf jeden Fall nicht die kompletten 5-10s "verloren" gehen, da man den Sinn des Durchganges in jedem Falle bisher noch nachvollziehen konnte. Diese Beobachtung habe ich jetzt schon beim Betrieb über diverse Relaisfunkstellen gemacht (Eigenbau sowie D-Star von ICOM). Im C5 ist die DVUP 1.1k mit FW 0.92 in Verwendung. Die Bandbreite wurde auf 12,5 kHz eingestellt (da es sonst zu den bereits beschriebenen Problemen speziell mit ICOM D-Star Relaisfunkstellen kommt).
>
> Any ideas?
>
> 73 de Sascha, DH2SE
>

283. Re: Aussetzer beim DV-Empfang

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-06-15 07:34:51 UTC
From: do1fjn
Topic: 281 Message: 283

Hallo Sascha,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do6se" <sje@...> wrote:
> hat von euch jemand schon einmal das Phänomen von immer wiederkehrenden Aussetzern beim DV-Empfang beobachtet. Für mich stellt sich das Ganze wie folgt dar: RX vorhanden, guter bis sehr guter Signalpegel (z.B. Mobilbetrieb LOS zur (Eigenbau-)Relaisfunkstelle).

Tritt der beschriebene Effekt auch im Direktbetrieb bzw. bei QSO-Partnern auf dem selben HF-Port (lokal) auf?
Ähnliche Probleme sind mir eigentlich nur von der Relais-Software bzw. der Internet-Anbindung bekannt.

>Die Gegenstation macht einen längeren Durchgang (> 30s), nach ca. 15-20s bricht die Sprachausgabe ab (Signalpegel ist dann aber noch sichtbar im grünen Bereich) und kehrt nach gefühlten 5-10s dann wieder zurück, allerdings konnte ich noch nicht zweifelsfrei ermitteln, ob wirklich Sprachinhalte "verloren" gehen oder nicht.

Es ist unwahrscheinlich, das bei gutem Signalpegel die Synchronisation im C5 verloren geht. Es findet eine kontinuierliche Anpassung statt. Daher ist das DV-Modem z.Z. eher anfälliger für Fading.

>Die Bandbreite wurde auf 12,5 kHz eingestellt (da es sonst zu den bereits beschriebenen Problemen speziell mit ICOM D-Star Relaisfunkstellen kommt).

Die Bandbreite muss bei der Icom-HW auf 6.25kHz eingestellt werden. Anderenfalls decodieren die Stationen das Signal schlechter bis gar nicht. Bei Selbstbau-Hardware sollte man sich am RX und an der "Nachbarschaft" orientieren. Hier kann oft 12.5kHz verwendet werden.

Jan

284. Re: Aussetzer beim DV-Empfang

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-06-20 19:17:11 UTC
From: dh2se
Topic: 281 Message: 284

Hallo Jan et. al.,

danke für die schnelle Rückmeldung.

>
> Tritt der beschriebene Effekt auch im Direktbetrieb bzw. bei QSO-Partnern auf dem selben HF-Port (lokal) auf?

Bei Direktbetrieb - kann ich nicht sagen. Bei den QSO-Partnern auf dem selben HF-Port: Ja!

> Ähnliche Probleme sind mir eigentlich nur von der Relais-Software bzw. der Internet-Anbindung bekannt.

Das ist es hier aber meiner Einschätzung nach nicht.

> > ...ermitteln, ob wirklich Sprachinhalte "verloren" gehen oder nicht.
>
> Es ist unwahrscheinlich, das bei gutem Signalpegel die Synchronisation im C5 verloren geht. Es findet eine kontinuierliche Anpassung statt. Daher ist das DV-Modem z.Z. eher anfälliger für Fading.

Das kann natürlich sein. Es ist nur sehr verdächtig, dass dies immer nach der gleichen QSO-Dauer (gefühlt) passiert. Wie schon beschrieben, das Signal ist während dieser Aussetzer gut vorhanden (teilweise über S 9) nur Modulation kommt keine durch.

> Die Bandbreite muss bei der Icom-HW auf 6.25kHz eingestellt werden. Anderenfalls decodieren die Stationen das Signal schlechter bis gar nicht. Bei Selbstbau-Hardware sollte man sich am RX und an der "Nachbarschaft" orientieren. Hier kann oft 12.5kHz verwendet werden.

OK, habe die Bandbreite jetzt schon auf 6.25 kHz reduziert - gleiche Beobachtungen. Um sicher zu gehen, dass es sich wirklich um einen Bug handelt, werde ich bei nächster Gelegenheit Tests unter definierten Bedingungen durchführen. Dann werde ich hier Genaueres berichten können.

73 de Sascha, DH2SE

285. Re: Aussetzer beim DV-Empfang

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-06-21 20:01:19 UTC
From: Mario
Topic: 281 Message: 285

Hallo,

mit meinen beiden C5 konnte ich jetzt in beide Richtungen bei 5min Durchgang (bis zum Timeout mit gelockter PTT) keine Aussetzer feststellen. Die Geräte standen aber auch nebeneinander.
Ich habe leider wie gesagt kein Relais hier.
Lediglich nach dem Timeout der PTT wurde der Lautsprecher am C5 welches gesendet hatte nicht wieder freigeschaltet. Man muss da erst nochmal kurz PTT drücken bevor man wieder empfangen kann.
@Sascha: Hast Du die Verkabelung der Modemplatine mit dem C5 nochmal überprüft ? Manchmal passieren ja die merkwürdigsten Dinge, wenn irgendwo ein Wackelkontakt ist.

Gruß
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "dh2se" <sje@...> wrote:
>
> Hallo Jan et. al.,
>
> danke für die schnelle Rückmeldung.
>
> >
> > Tritt der beschriebene Effekt auch im Direktbetrieb bzw. bei QSO-Partnern auf dem selben HF-Port (lokal) auf?
>
> Bei Direktbetrieb - kann ich nicht sagen. Bei den QSO-Partnern auf dem selben HF-Port: Ja!
>
> > Ähnliche Probleme sind mir eigentlich nur von der Relais-Software bzw. der Internet-Anbindung bekannt.
>
> Das ist es hier aber meiner Einschätzung nach nicht.
>
> > > ...ermitteln, ob wirklich Sprachinhalte "verloren" gehen oder nicht.
> >
> > Es ist unwahrscheinlich, das bei gutem Signalpegel die Synchronisation im C5 verloren geht. Es findet eine kontinuierliche Anpassung statt. Daher ist das DV-Modem z.Z. eher anfälliger für Fading.
>
> Das kann natürlich sein. Es ist nur sehr verdächtig, dass dies immer nach der gleichen QSO-Dauer (gefühlt) passiert. Wie schon beschrieben, das Signal ist während dieser Aussetzer gut vorhanden (teilweise über S 9) nur Modulation kommt keine durch.
>
> > Die Bandbreite muss bei der Icom-HW auf 6.25kHz eingestellt werden. Anderenfalls decodieren die Stationen das Signal schlechter bis gar nicht. Bei Selbstbau-Hardware sollte man sich am RX und an der "Nachbarschaft" orientieren. Hier kann oft 12.5kHz

verwendet werden.
>
> OK, habe die Bandbreite jetzt schon auf 6.25 kHz reduziert - gleiche Beobachtungen. Um sicher zu gehen, dass es sich wirklich um einen Bug handelt, werde ich bei nächster Gelegenheit Tests unter definierten Bedingungen durchführen. Dann werde ich hier Genaueres berichten können.
>
> 73 de Sascha, DH2SE
>

286. digisolutions.de

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-06-24 06:50:32 UTC
From: Sascha
Topic: 286 Message: 286

Hallo alle zusammen,

ist euch bekannt ob Jan seine Webseite geschlossen hat ?
Wir wollten mal wieder ein paar Modems bestellen.

Webseite nicht verfügbar.
Mails kommen nicht mehr an.

MFG
Sascha / DO1SKP

287. Re: digisolutions.de

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-06-24 08:31:17 UTC
From: Wolfgang Karl
Topic: 286 Message: 287

Vieleicht baut er die Seite neu auf! Außerdem wollte er zur
Ham-Radio. Nehme doch die “normale” E-Mailadresse
“sein Rufzeichen at web.de.”
73 Wolfgang, DL1NWK

288. Re: digisolutions.de

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-06-27 18:50:57 UTC
From: Mario
Topic: 286 Message: 288

Geht wieder...

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Wolfgang Karl" <dl1nwk@...> wrote:
>
> Vieleicht baut er die Seite neu auf! AuÃ□erdem wollte er zur
> Ham-Radio. Nehme doch die â□□normaleâ□□ E-Mailadresse
> â□□sein Rufzeichen at web.de.â□□
> 73 Wolfgang, DL1NWK
>

289. digisolutions.de Webseite down

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-06-29 12:46:03 UTC
From: do1fjn
Topic: 286 Message: 289

Hallo OM's,

leider kann ich auch nicht genau sagen, weshalb ab Freitag der gesammte Server nicht mehr funktionierte.

Ich werde mich mal nach dem Grund erkundigen. Da auch die Email und die Seite des Anbieters auf der gleichen Maschine waren, konnte ich bislang auch keine Informationen einholen.

Seit Montag geht der Server zum Glück wieder.

MfG
Jan

290. Autokorrektur bei Routing-Einträgen

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-07-06 11:26:59 UTC
From: do1fjn
Topic: 290 Message: 290

Hallo,

vor einiger Zeit berichteten OM's hier, das vom Repeater eine Korrektur an das Funkgerät zurückgesendet wurde, obwohl die Einstellungen in Area/Dest richtig waren.
Es wird dabei immer in 'Destination' anstatt eines Gateways der HF-Port "B" eingetragen.
Dieses Verhalten hat nichts mit der DV-Firmware zu tun, sondern betrifft einige Repeater, die Icom-Hardware einsetzen, jedoch alternative Software (kein US-Trust). Wahrscheinlich aufgrund mangelnder Dokumentation können diese Stationen die Korrektur nicht korrekt aussenden.

Ab kommender Firmware 0.93 wird daher ein Patch implementiert sein, der die letzte Stelle in "Dest" immer fest auf "G" setzt.

MfG
Jan

292. Re: [dvmodem] C5 mit Taubem Empfänger

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-08-21 08:22:21 UTC
From: Maschinist
Topic: 291 Message: 292

Am 20.08.2011 19:23, schrieb anfragen2000:

> Wie empfindlich sind den eure C5 Empf?nger ?
>
> Meiner ist sehr taub auf meiner Icom Handfunke ist das D-star Relais mit
> ca S9 und klar! und das mitt Gummi Wurst

Gummi Wurst? Ist das Spielzeug f?r den Hund?

> Auf dem C5 ist nichts zu H?ren ! Beide Ger?te stehen auf dem Tisch
> nebeneinander

Da solltest Du uns noch verraten, welches HF-Frontend Du benutzt: Ist es
die Originalweiche mit der Lambda/4-Leitung oder eines der Ersatzboards
von DL8SDL?

> Schreibt doch bitte mal so einige Erfahrungen ?ber das Teil, weil so ist
> das ding zu nichts nutz ist echt zu Taub!! Wurde auch richtig
> abgeglichen vom Fachman.

Soso, vom Fachman.

73 de Bert

--

294. Re: C5 mit Taubem Empfänger

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-08-26 20:06:51 UTC
From: dc2jr
Topic: 291 Message: 294

Hallo,

Mein C5 ist deutlich empfindlicher als mein IC-E2820, heißt das DB0XO mit dem Icom an gleicher Antennee teilweise schon würfelt, mit dem C5 aber klarer Empfang möglich ist

Gruß

Klaus
--- In dvmodem@yahoogroups.com, Maschinist <maschinist@...> wrote:
>
> Am 20.08.2011 19:23, schrieb anfragen2000:
>
> > Wie empfindlich sind den eure C5 Empfänger ?
> >
> > Meiner ist sehr taub auf meiner Icom Handfunke ist das D-star Relais mit
> > ca S9 und klar! und das mitt Gummi Wurst
>
> Gummi Wurst? Ist das Spielzeug für den Hund?
>
> > Auf dem C5 ist nichts zu Hören ! Beide Geräte stehen auf dem Tisch
> > nebeneinander
>
> Da solltest Du uns noch verraten, welches HF-Frontend Du benutzt: Ist es
> die Originalweiche mit der Lambda/4-Leitung oder eines der Ersatzboards
> von DL8SDL?
>
> > Schreibt doch bitte mal so einige Erfahrungen über das Teil, weil so ist
> > das ding zu nichts nutz ist echt zu Taub!! Wurde auch richtig
> > abgeglichen vom Fachman.
>
> Soso, vom Fachman.
>
>
> 73 de Bert
>
>
> --
>

295. Re: C5 DV Probleme

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-09-22 19:43:53 UTC
From: mailtocliff@web.de
Topic: 264 Message: 295

Moin,

einmal eine dumme Frage:

Wo kontrolliere, bzw. stelle ich die Bandbreite ein?
Habe mich jetzt einmal durch's komplette Menü gewälzt und nicht recht 'was gefunden (Aktuellste FW & DVUP).

Gruss
Andreas

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <do1fjn@...> wrote:
>
> Hallo Thomas,
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "dc1pia" <thomas@> wrote:
> > - Beim Einschalten kann ich zwar DV-Aussendeungen empfangen, aber beim Senden hört mich der Digi nicht. Schaute ich dann im Menü auf Analog und dann wieder auf DV um, klappts auch mit dem Senden einwandfrei, es könen QSOs gefahren werden.
>
> Ich vermute stark, das die eingestellte Bandbreite zu hoch ist. Durch das neue Feature können ab DVUP V1.1k auch bei DV unterschiedliche Bandbreiten (je nach Empfänger / Relais) verwendet werden. Es wird die Bandbreite pro Betriebsart unabhängig eingestellt und beim Speichern einer Frequenz übernommen. Ältere Einträge (mit DVUP < 1.1k gespeichert) verwenden den globalen Wert.
>
>
> > - Ein Digi fällt bei mir relativ schwach ein. Wenn bei einem Durchgang das Signal weggeht (starkes Klötzeln) passiert es mit aller Regelmäßigkeit, dass sich das DV-Modem weghängt. Audio bleict stumm, PTT reagiert nicht mehr (kurz auf TX, ein Piepser und dann wieder auf RX). Wenn ich ins Menü gehe sehe ich statt DV off / Analog / DV die Auswahlpunkte 0 1 und 2, wenn och weiter durchs Menu gehe stimmt die Optik ebenfalls nicht mehr. Nach Aus-und Einschalten gehts wieder weiter...
>
> Das Verhalten das Du beschreibst ist mir bereits bekannt. Es tritt nur im openDV-Modus auf. Fehlerauslöser ist ein Reset, welcher durch den ST706T durch einen Spannungseinbruch beim Start des AMBE-2020 ausgelöst wird.
> Bisher ist es noch nicht sicher, ob das Flachbandkabel bzw. die Qualität der Verbindung ausschlaggebend ist. Dennoch biete ich an, ein weiteres Verbindungskabel zuzusenden. Ich bitte um Report, ob sich der Fehler damit beseitigen lässt.
> Nachstellen konnte ich den Fehler bislang nur, indem ich die 5V Leitung auftrennte und ein Strommessgerät anschloss.
>
> MfG
> Jan, DO1FJN
>

296. Re: C5 DV Probleme

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-09-22 20:09:05 UTC
From: Mario
Topic: 264 Message: 296

Hallo Andreas,

im Einstellungsmenü unter Setup,
dort durch nach rechts drücken bis Punkt 3 "Ch. Width" und dann
"#" drücken.

Gruß
Mario, DH5YM

--- In dvmodem@yahoogroups.com, mailtocliff@... wrote:
>
> Moin,
>
> einmal eine dumme Frage:
>
> Wo kontrolliere, bzw. stelle ich die Bandbreite ein?
> Habe mich jetzt einmal durch's komplette Menü gewälzt und nicht recht 'was gefunden (Aktuellste FW & DVUP).
>
> Gruss
> Andreas
>
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <do1fjn@> wrote:
> >
> > Hallo Thomas,
> >
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "dc1pia" <thomas@> wrote:
> > > - Beim Einschalten kann ich zwar DV-Aussendeungen empfangen, aber beim Senden hört mich der Digi nicht. Schaute ich dann im Menü auf Analog und dann wieder auf DV um, klappts auch mit dem Senden einwandfrei, es könen QSOs gefahren werden.
> >
> > Ich vermute stark, das die eingestellte Bandbreite zu hoch ist. Durch das neue Feature können ab DVUP V1.1k auch bei DV unterschiedliche Bandbreiten (je nach Empfänger / Relais) verwendet werden. Es wird die Bandbreite pro Betriebsart unabhängig eingestellt und beim Speichern einer Frequenz übernommen. Ältere Einträge (mit DVUP < 1.1k gespeichert) verwenden den globalen Wert.
> >
> >
> > > - Ein Digi fällt bei mir relativ schwach ein. Wenn bei einem Durchgang das Signal weggeht (starkes Klötzeln) passiert es mit aller Regelmäßigkeit, dass sich das DV-Modem weghängt. Audio bleict stumm, PTT reagiert nicht mehr (kurz auf TX, ein Piepser und dann wieder auf RX). Wenn ich ins Menü gehe sehe ich statt DV off / Analog / DV die Auswahlpunkte 0 1 und 2, wenn och weiter durchs Menu gehe stimmt die Optik ebenfalls nicht mehr. Nach Aus-und Einschalten gehts wieder weiter...
> >

> > Das Verhalten das Du beschreibst ist mir bereits bekannt. Es tritt nur im openDV-Modus auf. Fehlerauslöser ist ein Reset, welcher durch den ST706T durch einen Spannungseinbruch beim Start des AMBE-2020 ausgelöst wird.
> > Bisher ist es noch nicht sicher, ob das Flachbandkabel bzw. die Qualität der Verbindung ausschlaggebend ist. Dennoch biete ich an, ein weiteres Verbindungskabel zuzusenden. Ich bitte um Report, ob sich der Fehler damit beseitigen lässt.
> > Nachstellen konnte ich den Fehler bislang nur, indem ich die 5V Leitung auftrennte und ein Strommessgerät anschloss.
> >
> > MfG
> > Jan, DO1FJN
> >
>

297. Neue features DVUP 1.1k

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-09-23 08:24:26 UTC
From: dc2jr
Topic: 297 Message: 297

hallo,

überlege gerade, od es sich für mich lohnt auf die Version 1.1k upzudaten, da ich auch noch die technischen Voraussetzungen (Pegelwandler) schaffen muß. nun steht bei der 1.1k neue features und bugfix, in der textdatei, die dem Archiv beigelegt ist, ist aber nur ein Bugfix aufgeführt.

Gibt es denn neue Features und wenn welche?

Gruß

Klaus

298. Re: Neue features DVUP 1.1k

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-09-26 08:19:35 UTC
From: Mario
Topic: 297 Message: 298

Da sonst offenbar gerade niemand antwortet:
Welche Version hast Du denn aktuell drauf ?
Die Version, wo die Möglichkeit zur Einstellung der HF Bandbreite reingekommen ist solltest Du schon benutzen.

Die Update-Möglichkeit lohnt sich generell schon, da Du dann auf dem laufenden bleiben kannst. So viel Aufwand ist es ja nicht.

Gruß
Mario

>
> hallo,
>
> überlege gerade, od es sich für mich lohnt auf die Version 1.1k upzudaten, da ich auch noch die technischen Voraussetzungen (Pegelwandler) schaffen muß. nun steht bei der 1.1k neue features und bugfix, in der textdatei, die dem Archiv beigelegt ist, ist aber nur ein Bugfix aufgeführt.
>
> Gibt es denn neue Features und wenn welche?
>
> Gruß
>
> Klaus
>

299. Re: Neue features DVUP 1.1k

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-09-26 13:20:51 UTC
From: dc2jr
Topic: 297 Message: 299

ich benutze z.Z. die 1.1h

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
>
> Da sonst offenbar gerade niemand antwortet:
> Welche Version hast Du denn aktuell drauf ?
> Die Version, wo die Möglichkeit zur Einstellung der HF Bandbreite reingekommen ist solltest Du schon benutzen.
>
> Die Update-Möglichkeit lohnt sich generell schon, da Du dann auf dem laufenden bleiben kannst. So viel Aufwand ist es ja nicht.
>
> Gruß
> Mario
>
>
> >
> > hallo,
> >
> > überlege gerade, od es sich für mich lohnt auf die Version 1.1k upzudaten, da ich auch noch die technischen Voraussetzungen (Pegelwandler) schaffen muß. nun steht bei der 1.1k neue features und bugfix, in der textdatei, die dem Archiv beigelegt ist, ist aber nur ein Bugfix aufgeführt.
> >
> > Gibt es denn neue Features und wenn welche?
> >
> > Gruß
> >
> > Klaus
> >
>

300. Re: Neue features DVUP 1.1k

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-09-28 05:26:48 UTC
From: Mario
Topic: 297 Message: 300

Hallo,

bei der h wuerde ich schon updaten, da seitdem die Bandbreiteneinstellung dazugekommen ist. Mit der richtigen Bandbreite werden Dich die Repeater u. Gegenstationen wahrscheinlich deutlich besser aufnehmen koennen und Du stoerst die Nachbarkanaele nicht so.
Achte aber darauf, dass auch die Modem Firmware auf dem aktuellsten Stand ist.

Gruss
Mario, DH5YM

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "dc2jr" <k.j.raske@...> wrote:
>
> ich benutze z.Z. die 1.1h
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> >
> > Da sonst offenbar gerade niemand antwortet:
> > Welche Version hast Du denn aktuell drauf ?
> > Die Version, wo die Möglichkeit zur Einstellung der HF Bandbreite reingekommen ist solltest Du schon benutzen.
> >
> > Die Update-Möglichkeit lohnt sich generell schon, da Du dann auf dem laufenden bleiben kannst. So viel Aufwand ist es ja nicht.
> >
> > Gruß
> > Mario
> >
> >
> > >
> > > hallo,
> > >
> > > überlege gerade, od es sich für mich lohnt auf die Version 1.1k upzudaten, da ich auch noch die technischen Voraussetzungen (Pegelwandler) schaffen muß. nun steht bei der 1.1k neue features und bugfix, in der textdatei, die dem Archiv beigelegt ist, ist aber nur ein Bugfix aufgeführt.
> > >
> > > Gibt es denn neue Features und wenn welche?
> > >
> > > Gruß
> > >
> > > Klaus
> > >
> >
>

301. Re: Neue features DVUP 1.1k

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-09-30 12:06:41 UTC
From: dc2jr
Topic: 297 Message: 301

Danke, für die Info, die Modemfirmware habe ich schun upgedated. Dann werde ich mir wohl doch ein Kabel machen müssen

Klaus

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
>
> Hallo,
>
> bei der h wuerde ich schon updaten, da seitdem die Bandbreiteneinstellung dazugekommen ist. Mit der richtigen Bandbreite werden Dich die Repeater u. Gegenstationen wahrscheinlich deutlich besser aufnehmen koennen und Du stoerst die Nachbarkanaele nicht so.
> Achte aber darauf, dass auch die Modem Firmware auf dem aktuellsten Stand ist.
>
> Gruss
> Mario, DH5YM
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "dc2jr" <k.j.raske@> wrote:
> >
> > ich benutze z.Z. die 1.1h
> >
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> > >
> > > Da sonst offenbar gerade niemand antwortet:
> > > Welche Version hast Du denn aktuell drauf ?
> > > Die Version, wo die Möglichkeit zur Einstellung der HF Bandbreite reingekommen ist solltest Du schon benutzen.
> > >
> > > Die Update-Möglichkeit lohnt sich generell schon, da Du dann auf dem laufenden bleiben kannst. So viel Aufwand ist es ja nicht.
> > >
> > > Gruß
> > > Mario
> > >
> > >
> > > >
> > > > hallo,
> > > >
> > > > überlege gerade, od es sich für mich lohnt auf die Version 1.1k upzudaten, da ich auch noch die technischen Voraussetzungen (Pegelwandler) schaffen muß. nun steht bei der 1.1k neue features und bugfix, in der textdatei, die dem Archiv beigelegt ist, ist aber nur ein Bugfix aufgeführt.
> > > >
> > > > Gibt es denn neue Features und wenn welche?

> > > >
> > > > Gruß
> > > >
> > > > Klaus
> > > >
> > >
> >
>

302. Fehler bei Siemens C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-10-04 13:45:08 UTC
From: Wolfgang Karl
Topic: 302 Message: 302

Hallo User,

ich habe hier eine Uraltplatine von einen C5.
Das Gerät lässt sich nicht einschalten. Wenn ich am AKKU-Anschluss 12 Volt anlege (AKKU oder Kabel),
dann lässt es sich einschalten. Nur mit dem Anschlusskabel (Originalkabel) alleine lässt es sich nicht einschalten.
Wenn das Gerät eingeschaltet ist und ich die 12 Volt vom AKKU-Anschluss abklemme, dann bleibt das Gerät eingeschaltet. So einen Fehler hatte ich bisher nicht.
Was kann das sein, bzw. wo muss ich etwas ändern?

73 Wolfgang, DL1NWK

303. Re: Fehler bei Siemens C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-10-04 14:07:09 UTC
From: mailtocliff@web.de
Topic: 302 Message: 303

Moin,

kann es sein das der Akku tiefentladen ist?
Ich hatte einen ähnlichen Effekt nachdem ich aus dem Urlaub kam und mein C5 wieder einschalten wollte (Hatte es für einige Zeit vom Netzteil getrennt).
Nach einem kurzen Laden funktionierte aber wieder alles wie vorher...

Gruss
Andreas

304. Re: Fehler bei Siemens C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-10-04 14:20:21 UTC
From: Wolfgang Karl
Topic: 302 Message: 304

Hallo Andreas,
nein, den Effekt hatte ich auch schon. Wenn man das Akkukabel abzieht,
dann muss sich das C5 über das Stromversorgungskabel an der
26pol Buchse einschalten lassen. Das macht das C5 nicht.

73 Wolfgang, DL1NWK

305. Re: Fehler bei Siemens C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-10-05 20:25:49 UTC
From: Mario
Topic: 302 Message: 305

Hallo Wolfgang,

irgendwo musste da noch eine Bruecke am Anschlussstecker des C5 ran, damit es sich ohne Akku dauerhaft einschalten laesst. Ich weiss jetzt aber leider nicht wo genau. Da muesste ich auch erstmal wieder nachforschen.

Gruss
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Wolfgang Karl" <dl1nwk@...> wrote:
>
> Hallo Andreas,
> nein, den Effekt hatte ich auch schon. Wenn man das Akkukabel abzieht,
> dann muss sich das C5 über das Stromversorgungskabel an der
> 26pol Buchse einschalten lassen. Das macht das C5 nicht.
>
> 73 Wolfgang, DL1NWK
>

306. Re: [dvmodem] Re: Fehler bei Siemens C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-10-06 05:58:46 UTC
From: Wolfgang Karl
Topic: 302 Message: 306

Hallo Mario,
das ist alles von mir schon vollzogen worden.
Die Brücke muss von den PIn’s 1, 2, 3 zu Pin 18.

Es kann sich nur noch um einen internen Gerätefehler
handeln. Ärgerlich, da ich schon angefangen habe
umzubauen, aber vergessen habe das Gerät davor
zu prüfen.

Gruß
Wolfgang

307. Re: Fehler bei Siemens C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-10-06 11:15:31 UTC
From: Mario
Topic: 302 Message: 307

Hallo Wolfgang,

ok. War nur so eine Idee.
Was genau hast Du schon alles umgebaut ? Eventuell gibt das ja einen Hinweis auf den Fehler.
Hast Du naehere Informationen zur Platinenversion ?
Ich meine so einen Effekt auch schonmal an einem umgebauten C5 gehabt zu haben. Das war dann aber wieder verschwunden.

Gruss
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Wolfgang Karl" <dl1nwk@...> wrote:
>
> Hallo Mario,
> das ist alles von mir schon vollzogen worden.
> Die BrÃ¼cke muss von den PInâ□□s 1, 2, 3 zu Pin 18.
>
> Es kann sich nur noch um einen internen GerÃ¤tefehler
> handeln. Ã□rgerlich, da ich schon angefangen habe
> umzubauen, aber vergessen habe das GerÃ¤t davor
> zu prÃ¼fen.
>
> GruÃ□
> Wolfgang
>

308. dvfw V0.96 Beta-Release

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-12-04 15:31:48 UTC
From: do1fjn
Topic: 308 Message: 308

Hallo OMs,

Zu Testzwecken habe ich die DV-Firmware 0.96 veröffentlicht. Sie bietet eine
Hotspot/Dongle Funktion auf der USB-CDC Schnittstelle (siehe DV-RPTR).
Die RS232 Schnittstelle ist in Grenzen konfigurierbar (Aus - Hotspot - GPS-RX - SlowData).
Hotspot: Wenn eingestellt, ist die Funktioan auf der USB inaktiv.
GPS-RX: Noch unvollständig, keine Konfiguration mit DVUP 1.1k
SlowData: Vorkonfiguriert als Text/GPS (Icom kompatibel).

Spätere DVUP Versionen bekommen weitere Setup-Menüpunkte.

MfG
DO1FJN

309. Re: dvfw V0.96 Beta-Release

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-12-04 15:41:36 UTC
From: Mario
Topic: 308 Message: 309

Hi Jan,

tnx für die Info.
Ich teste das mal bei Gelegenheit.
Deiner Aussage entnehme ich, dass das mit der Software von Kurt zusammen funktioniert ?
Was ich nicht verstanden habe:
Wie schalte ich die Hotspot Funktion ein ? Oder schaltet die PC Software das von allein um ?

Gruß
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <do1fjn@...> wrote:
>
> Hallo OMs,
>
> Zu Testzwecken habe ich die DV-Firmware 0.96 veröffentlicht. Sie bietet eine Hotspot/Dongle Funktion auf der USB-CDC Schnittstelle (siehe DV-RPTR).
> Die RS232 Schnittstelle ist in Grenzen konfigurierbar (Aus - Hotspot - GPS-RX - SlowData).
> Hotspot: Wenn eingestellt, ist die Funktioan auf der USB inaktiv.
> GPS-RX: Noch unvollständig, keine Konfiguration mit DVUP 1.1k
> SlowData: Vorkonfiguriert als Text/GPS (Icom kompatibel).
>
> Spätere DVUP Versionen bekommen weitere Setup-Menüpunkte.
>
> MfG
> DO1FJN
>

310. Re: dvfw V0.96 Beta-Release

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-12-04 18:38:39 UTC
From: Mario
Topic: 308 Message: 310

Hallo Jan,

ich habe die Firmware aufs Modem gespielt und einfach mal versucht.
Abgesehen davon, dass scheinbar die Server für die Auflösung der Rufzeichen zu IP gerade nicht erreichbar sind funktioniert es.
Das Modem wird von Kurts Software erkannt und man kann ja offenbar sogar direkt sprechen und auch die von der Software gesendeten Inhalte direkt mithören.
Dass jetzt im C5 unter "DataMode" die von Dir genannten Einstellmöglichkeiten vorhanden sind hab ich gefunden.
Was mir aufgefallen ist: Ich hatte unter "PTT-Mode" die Einstellung "+ext.PTT" gewählt, was beim Betrieb als Hotspot nach jeder Aussendung der PC Software die PTT hängen bleibt und das C5 weiter sendet. Wenn man auf "int.PTT" stellt geht es aber.
Eine Frage: Wird der Wert für TXDelay aus der PC Software benutzt oder ignoriert ?

Gruß
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
>
> Hi Jan,
>
> tnx für die Info.
> Ich teste das mal bei Gelegenheit.
> Deiner Aussage entnehme ich, dass das mit der Software von Kurt zusammen funktioniert ?
> Was ich nicht verstanden habe:
> Wie schalte ich die Hotspot Funktion ein ? Oder schaltet die PC Software das von allein um ?
>
> Gruß
> Mario
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <do1fjn@> wrote:
> >
> > Hallo OMs,
> >
> > Zu Testzwecken habe ich die DV-Firmware 0.96 veröffentlicht. Sie bietet eine Hotspot/Dongle Funktion auf der USB-CDC Schnittstelle (siehe DV-RPTR).
> > Die RS232 Schnittstelle ist in Grenzen konfigurierbar (Aus - Hotspot - GPS-RX - SlowData).
> > Hotspot: Wenn eingestellt, ist die Funktioan auf der USB inaktiv.
> > GPS-RX: Noch unvollständig, keine Konfiguration mit DVUP 1.1k
> > SlowData: Vorkonfiguriert als Text/GPS (Icom kompatibel).
> >
> > Spätere DVUP Versionen bekommen weitere Setup-Menüpunkte.
> >
> > MfG

> > DO1FJN
> >
>

311. Re: dvfw V0.96 Beta-Release

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-12-04 22:08:11 UTC
From: dc1pia
Topic: 308 Message: 311

Hallo Mario,

wie hast Du das ans Laufen bekommen? DEn HotSpot-Schalter habe ich gefunden, aber die Software findet das Modem nicht.

Viele GRüße,

Thomas

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
>
> Hallo Jan,
>
> ich habe die Firmware aufs Modem gespielt und einfach mal versucht.
> Abgesehen davon, dass scheinbar die Server für die Auflösung der Rufzeichen zu IP gerade nicht erreichbar sind funktioniert es.
> Das Modem wird von Kurts Software erkannt und man kann ja offenbar sogar direkt sprechen und auch die von der Software gesendeten Inhalte direkt mithören.
> Dass jetzt im C5 unter "DataMode" die von Dir genannten Einstellmöglichkeiten vorhanden sind hab ich gefunden.
> Was mir aufgefallen ist: Ich hatte unter "PTT-Mode" die Einstellung "+ext.PTT" gewählt, was beim Betrieb als Hotspot nach jeder Aussendung der PC Software die PTT hängen bleibt und das C5 weiter sendet. Wenn man auf "int.PTT" stellt geht es aber.
> Eine Frage: Wird der Wert für TXDelay aus der PC Software benutzt oder ignoriert ?
>
> Gruß
> Mario
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> >
> > Hi Jan,
> >
> > tnx für die Info.
> > Ich teste das mal bei Gelegenheit.
> > Deiner Aussage entnehme ich, dass das mit der Software von Kurt zusammen funktioniert ?
> > Was ich nicht verstanden habe:
> > Wie schalte ich die Hotspot Funktion ein ? Oder schaltet die PC Software das von allein um ?
> >
> > Gruß
> > Mario
> >
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <do1fjn@> wrote:
> > >
> > > Hallo OMs,
> > >

> > > Zu Testzwecken habe ich die DV-Firmware 0.96 veröffentlicht. Sie bietet eine Hotspot/Dongle Funktion auf der USB-CDC Schnittstelle (siehe DV-RPTR).
> > > Die RS232 Schnittstelle ist in Grenzen konfigurierbar (Aus - Hotspot - GPS-RX - SlowData).
> > > Hotspot: Wenn eingestellt, ist die Funktioan auf der USB inaktiv.
> > > GPS-RX: Noch unvollständig, keine Konfiguration mit DVUP 1.1k
> > > SlowData: Vorkonfiguriert als Text/GPS (Icom kompatibel).
> > >
> > > Spätere DVUP Versionen bekommen weitere Setup-Menüpunkte.
> > >
> > > MfG
> > > DO1FJN
> > >
> >
>

312. Re: dvfw V0.96 Beta-Release

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-12-05 06:20:24 UTC
From: Mario
Topic: 308 Message: 312

Hallo Thomas,

nur die Software aus der Files Section auf das Modem geladen, auf Hotspot gestellt, das C5 neu gestartet.
Dann hab ich erst das USB Kabel angesteckt und dann erst die PC Software gestartet. Das C5 sollte sich wie ein DVRPTR verhalten.
Gestern waren die Server fuer die Rufzeichenaufloesung weg. Da startet die PC Software erst nach einem Timeout. Das dauert aber paar Minuten. Nimm die letzte Version von gestern Abend.
Welches Betriebssystem verwendest Du ?
Hattest Du mit Deinem C5 Slowdata schon mal in Verwendung ? Ich frage, um herauszufinden, ob Dir eventuell der CDC Treiber noch fehlt (bzw nicht zugewiesen ist).

Gruss
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "dc1pia" <thomas@...> wrote:
>
> Hallo Mario,
>
> wie hast Du das ans Laufen bekommen? DEn HotSpot-Schalter habe ich gefunden, aber die Software findet das Modem nicht.
>
> Viele GRüße,
>
> Thomas
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> >
> > Hallo Jan,
> >
> > ich habe die Firmware aufs Modem gespielt und einfach mal versucht.
> > Abgesehen davon, dass scheinbar die Server für die Auflösung der Rufzeichen zu IP gerade nicht erreichbar sind funktioniert es.
> > Das Modem wird von Kurts Software erkannt und man kann ja offenbar sogar direkt sprechen und auch die von der Software gesendeten Inhalte direkt mithören.
> > Dass jetzt im C5 unter "DataMode" die von Dir genannten Einstellmöglichkeiten vorhanden sind hab ich gefunden.
> > Was mir aufgefallen ist: Ich hatte unter "PTT-Mode" die Einstellung "+ext.PTT" gewählt, was beim Betrieb als Hotspot nach jeder Aussendung der PC Software die PTT hängen bleibt und das C5 weiter sendet. Wenn man auf "int.PTT" stellt geht es aber.
> > Eine Frage: Wird der Wert für TXDelay aus der PC Software benutzt oder ignoriert ?
> >
> > Gruß
> > Mario
> >

> > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> > >
> > > Hi Jan,
> > >
> > > tnx für die Info.
> > > Ich teste das mal bei Gelegenheit.
> > > Deiner Aussage entnehme ich, dass das mit der Software von Kurt zusammen funktioniert
?
> > > Was ich nicht verstanden habe:
> > > Wie schalte ich die Hotspot Funktion ein ? Oder schaltet die PC Software das von
allein um ?
> > >
> > > Gruß
> > > Mario
> > >
> > > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <do1fjn@> wrote:
> > > >
> > > > Hallo OMs,
> > > >
> > > > Zu Testzwecken habe ich die DV-Firmware 0.96 veröffentlicht. Sie bietet eine
Hotspot/Dongle Funktion auf der USB-CDC Schnittstelle (siehe DV-RPTR).
> > > > Die RS232 Schnittstelle ist in Grenzen konfigurierbar (Aus - Hotspot - GPS-RX -
SlowData).
> > > > Hotspot: Wenn eingestellt, ist die Funktioan auf der USB inaktiv.
> > > > GPS-RX: Noch unvollständig, keine Konfiguration mit DVUP 1.1k
> > > > SlowData: Vorkonfiguriert als Text/GPS (Icom kompatibel).
> > > >
> > > > Spätere DVUP Versionen bekommen weitere Setup-Menüpunkte.
> > > >
> > > > MfG
> > > > DO1FJN
> > > >
> > >
> > >
> >
>

313. Re: [dvmodem] Re: dvfw V0.96 Beta-Release

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-12-05 10:37:57 UTC
From: Thomas Lehnet
Topic: 308 Message: 313

Hallo Mario,

hmm, ich habe den CDC-Treiber vom DV-Modem installiert, er scheint mit
dem des DVRPTR gleich zu sein. Das Modem wird bei mir als COM5 erkannt,
seitens Win7 scheint alles OK zu sein. Die Software scannt alle Ports,
findet aber nichts. Muss im C5 OpenDV an oder abgeschaltet sein?
SlowData hatte ich noch nicht in Gebrauch.

Viele Gr??e,

Thomas

Am 05.12.2011 07:20, schrieb Mario:
>
> Hallo Thomas,
>
> nur die Software aus der Files Section auf das Modem geladen, auf
> Hotspot gestellt, das C5 neu gestartet.
> Dann hab ich erst das USB Kabel angesteckt und dann erst die PC
> Software gestartet. Das C5 sollte sich wie ein DVRPTR verhalten.
> Gestern waren die Server fuer die Rufzeichenaufloesung weg. Da startet
> die PC Software erst nach einem Timeout. Das dauert aber paar Minuten.
> Nimm die letzte Version von gestern Abend.
> Welches Betriebssystem verwendest Du ?
> Hattest Du mit Deinem C5 Slowdata schon mal in Verwendung ? Ich frage,
> um herauszufinden, ob Dir eventuell der CDC Treiber noch fehlt (bzw
> nicht zugewiesen ist).
>
> Gruss
> Mario
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>,
> "dc1pia" <thomas@...> wrote:
> >
> > Hallo Mario,
> >
> > wie hast Du das ans Laufen bekommen? DEn HotSpot-Schalter habe ich
> gefunden, aber die Software findet das Modem nicht.
> >
> > Viele GR??e,
> >
> > Thomas
> >
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>,
> "Mario" <dh5ym@> wrote:
> > >

> > > Hallo Jan,
> > >
> > > ich habe die Firmware aufs Modem gespielt und einfach mal versucht.
> > > Abgesehen davon, dass scheinbar die Server f?r die Aufl?sung der
> Rufzeichen zu IP gerade nicht erreichbar sind funktioniert es.
> > > Das Modem wird von Kurts Software erkannt und man kann ja offenbar
> sogar direkt sprechen und auch die von der Software gesendeten Inhalte
> direkt mith?ren.
> > > Dass jetzt im C5 unter "DataMode" die von Dir genannten
> Einstellm?glichkeiten vorhanden sind hab ich gefunden.
> > > Was mir aufgefallen ist: Ich hatte unter "PTT-Mode" die
> Einstellung "+ext.PTT" gew?hlt, was beim Betrieb als Hotspot nach
> jeder Aussendung der PC Software die PTT h?ngen bleibt und das C5
> weiter sendet. Wenn man auf "int.PTT" stellt geht es aber.
> > > Eine Frage: Wird der Wert f?r TXDelay aus der PC Software benutzt
> oder ignoriert ?
> > >
> > > Gru?
> > > Mario
> > >
> > > --- In dvmodem@yahoogroups.com <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>,
> "Mario" <dh5ym@> wrote:
> > > >
> > > > Hi Jan,
> > > >
> > > > tnx f?r die Info.
> > > > Ich teste das mal bei Gelegenheit.
> > > > Deiner Aussage entnehme ich, dass das mit der Software von Kurt
> zusammen funktioniert ?
> > > > Was ich nicht verstanden habe:
> > > > Wie schalte ich die Hotspot Funktion ein ? Oder schaltet die PC
> Software das von allein um ?
> > > >
> > > > Gru?
> > > > Mario
> > > >
> > > > --- In dvmodem@yahoogroups.com
> <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>, "do1fjn" <do1fjn@> wrote:
> > > > >
> > > > > Hallo OMs,
> > > > >
> > > > > Zu Testzwecken habe ich die DV-Firmware 0.96 ver?ffentlicht.
> Sie bietet eine Hotspot/Dongle Funktion auf der USB-CDC Schnittstelle
> (siehe DV-RPTR).
> > > > > Die RS232 Schnittstelle ist in Grenzen konfigurierbar (Aus -
> Hotspot - GPS-RX - SlowData).
> > > > > Hotspot: Wenn eingestellt, ist die Funktioan auf der USB inaktiv.
> > > > > GPS-RX: Noch unvollst?ndig, keine Konfiguration mit DVUP 1.1k
> > > > > SlowData: Vorkonfiguriert als Text/GPS (Icom kompatibel).
> > > > >

> > > > > Sp?tere DVUP Versionen bekommen weitere Setup-Men?punkte.
> > > > >
> > > > > MfG
> > > > > DO1FJN
> > > > > >
> > > > >
> > > >
> > >
>
>

314. Re: [dvmodem] Re: dvfw V0.96 Beta-Release

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-12-05 12:10:56 UTC
From: Thomas Lehnet
Topic: 308 Message: 314

Hallo Mario,

es klappt... Wer Lesen kann ist klar im Vorteil :-). Ich hatte im C5 im Setup-Men? den Hotspot aktiviert, aber das bezieht sich ausschliesslich auf die RS232 und schaltet die Funktion auf USB aus, so wie Jan es ja auch geschrieben hat.

Viele Gr??e,

Thomas

Am 05.12.2011 11:37, schrieb Thomas Lehnet:
>
> Hallo Mario,
>
> hmm, ich habe den CDC-Treiber vom DV-Modem installiert, er scheint mit
> dem des DVRPTR gleich zu sein. Das Modem wird bei mir als COM5
> erkannt, seitens Win7 scheint alles OK zu sein. Die Software scannt
> alle Ports, findet aber nichts. Muss im C5 OpenDV an oder abgeschaltet
> sein? SlowData hatte ich noch nicht in Gebrauch.
>
> Viele Gr??e,
>
> Thomas
>
> Am 05.12.2011 07:20, schrieb Mario:
>
>> Hallo Thomas,
>>
>> nur die Software aus der Files Section auf das Modem geladen, auf
>> Hotspot gestellt, das C5 neu gestartet.
>> Dann hab ich erst das USB Kabel angesteckt und dann erst die PC
>> Software gestartet. Das C5 sollte sich wie ein DVRPTR verhalten.
>> Gestern waren die Server fuer die Rufzeichenaufloesung weg. Da
>> startet die PC Software erst nach einem Timeout. Das dauert aber paar
>> Minuten. Nimm die letzte Version von gestern Abend.
>> Welches Betriebssystem verwendest Du ?
>> Hattest Du mit Deinem C5 Slowdata schon mal in Verwendung ? Ich
>> frage, um herauszufinden, ob Dir eventuell der CDC Treiber noch fehlt
>> (bzw nicht zugewiesen ist).
>>
>> Gruss
>> Mario
>>
>> --- In dvmodem@yahoogroups.com <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>,
>> "dc1pia" <thomas@...> wrote:

>> >
>> > Hallo Mario,
>> >
>> > wie hast Du das ans Laufen bekommen? DEn HotSpot-Schalter habe ich
>> gefunden, aber die Software findet das Modem nicht.
>> >
>> > Viele GR??e,
>> >
>> > Thomas
>> >
>> > --- In dvmodem@yahoogroups.com <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>,
>> "Mario" <dh5ym@> wrote:
>> > >
>> > > Hallo Jan,
>> > >
>> > > ich habe die Firmware aufs Modem gespielt und einfach mal versucht.
>> > > Abgesehen davon, dass scheinbar die Server f?r die Aufl?sung der
>> Rufzeichen zu IP gerade nicht erreichbar sind funktioniert es.
>> > > Das Modem wird von Kurts Software erkannt und man kann ja
>> offenbar sogar direkt sprechen und auch die von der Software
>> gesendeten Inhalte direkt mith?ren.
>> > > Dass jetzt im C5 unter "DataMode" die von Dir genannten
>> Einstellm?glichkeiten vorhanden sind hab ich gefunden.
>> > > Was mir aufgefallen ist: Ich hatte unter "PTT-Mode" die
>> Einstellung "+ext.PTT" gew?hlt, was beim Betrieb als Hotspot nach
>> jeder Aussendung der PC Software die PTT h?ngen bleibt und das C5
>> weiter sendet. Wenn man auf "int.PTT" stellt geht es aber.
>> > > Eine Frage: Wird der Wert f?r TXDelay aus der PC Software benutzt
>> oder ignoriert ?
>> > >
>> > > Gru?
>> > > Mario
>> > >
>> > > --- In dvmodem@yahoogroups.com
>> <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>, "Mario" <dh5ym@> wrote:
>> > > >
>> > > > Hi Jan,
>> > > >
>> > > > tnx f?r die Info.
>> > > > Ich teste das mal bei Gelegenheit.
>> > > > Deiner Aussage entnehme ich, dass das mit der Software von Kurt
>> zusammen funktioniert ?
>> > > > Was ich nicht verstanden habe:
>> > > > Wie schalte ich die Hotspot Funktion ein ? Oder schaltet die PC
>> Software das von allein um ?
>> > > >
>> > > > Gru?
>> > > > Mario
>> > > >
>> > > > --- In dvmodem@yahoogroups.com

>> <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>, "do1fjn" <do1fjn@> wrote:
>> > > > >
>> > > > > Hallo OMs,
>> > > > >
>> > > > > Zu Testzwecken habe ich die DV-Firmware 0.96 ver?ffentlicht.
>> Sie bietet eine Hotspot/Dongle Funktion auf der USB-CDC Schnittstelle
>> (siehe DV-RPTR).
>> > > > > Die RS232 Schnittstelle ist in Grenzen konfigurierbar (Aus -
>> Hotspot - GPS-RX - SlowData).
>> > > > > Hotspot: Wenn eingestellt, ist die Funktioan auf der USB inaktiv.
>> > > > > GPS-RX: Noch unvollst?ndig, keine Konfiguration mit DVUP 1.1k
>> > > > > SlowData: Vorkonfiguriert als Text/GPS (Icom kompatibel).
>> > > > >
>> > > > > Sp?tere DVUP Versionen bekommen weitere Setup-Men?punkte.
>> > > > >
>> > > > > MfG
>> > > > > DO1FJN
>> > > > >
>> > > >
>> > >
>> >
>>
>
>

315. Re: dvfw V0.96 Beta-Release

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-12-05 12:12:58 UTC
From: Mario
Topic: 308 Message: 315

Hallo Thomas,

opendv ist richtig und im Untermenü auf "Hotspot".
Dann am besten das USB nochmal ab und wieder anstecken.
Verwendet denn der PC auch den CDC Treiber für das Modem ?
Was sagt der Gerätemanager ? Ich vermute der Treiber wird nicht benutzt und Du musst nochmal ein manuelles "Update treiber" und dann manuelles Auswählen der .inf Datei machen.
Windows (egal ob XP oder Win7) sträubt sich da bei mir auch manchmal.
Ich versuch es mal heute Abend unter Windows.
Habe aber im Moment nur ein XP zur Verfügung.

Gruß
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, Thomas Lehnet <thomas@...> wrote:
>
> Hallo Mario,
>
> hmm, ich habe den CDC-Treiber vom DV-Modem installiert, er scheint mit
> dem des DVRPTR gleich zu sein. Das Modem wird bei mir als COM5 erkannt,
> seitens Win7 scheint alles OK zu sein. Die Software scannt alle Ports,
> findet aber nichts. Muss im C5 OpenDV an oder abgeschaltet sein?
> SlowData hatte ich noch nicht in Gebrauch.
>
> Viele Grüße,
>
> Thomas
>
> Am 05.12.2011 07:20, schrieb Mario:
> >
> > Hallo Thomas,
> >
> > nur die Software aus der Files Section auf das Modem geladen, auf
> > Hotspot gestellt, das C5 neu gestartet.
> > Dann hab ich erst das USB Kabel angesteckt und dann erst die PC
> > Software gestartet. Das C5 sollte sich wie ein DVRPTR verhalten.
> > Gestern waren die Server fuer die Rufzeichenaufloesung weg. Da startet
> > die PC Software erst nach einem Timeout. Das dauert aber paar Minuten.
> > Nimm die letzte Version von gestern Abend.
> > Welches Betriebssystem verwendest Du ?
> > Hattest Du mit Deinem C5 Slowdata schon mal in Verwendung ? Ich frage,
> > um herauszufinden, ob Dir eventuell der CDC Treiber noch fehlt (bzw
> > nicht zugewiesen ist).
> >
> > Gruss
> > Mario

> >
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>,
> > "dc1pia" <thomas@> wrote:
> > >
> > > Hallo Mario,
> > >
> > > wie hast Du das ans Laufen bekommen? DEn HotSpot-Schalter habe ich
> > gefunden, aber die Software findet das Modem nicht.
> > >
> > > Viele GRüße,
> > >
> > > Thomas
> > >
> > > --- In dvmodem@yahoogroups.com <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>,
> > "Mario" <dh5ym@> wrote:
> > > >
> > > > Hallo Jan,
> > > >
> > > > ich habe die Firmware aufs Modem gespielt und einfach mal versucht.
> > > > Abgesehen davon, dass scheinbar die Server für die Auflösung der
> > Rufzeichen zu IP gerade nicht erreichbar sind funktioniert es.
> > > > Das Modem wird von Kurts Software erkannt und man kann ja offenbar
> > sogar direkt sprechen und auch die von der Software gesendeten Inhalte
> > direkt mithören.
> > > > Dass jetzt im C5 unter "DataMode" die von Dir genannten
> > Einstellmöglichkeiten vorhanden sind hab ich gefunden.
> > > > Was mir aufgefallen ist: Ich hatte unter "PTT-Mode" die
> > Einstellung "+ext.PTT" gewählt, was beim Betrieb als Hotspot nach
> > jeder Aussendung der PC Software die PTT hängen bleibt und das C5
> > weiter sendet. Wenn man auf "int.PTT" stellt geht es aber.
> > > > Eine Frage: Wird der Wert für TXDelay aus der PC Software benutzt
> > oder ignoriert ?
> > > >
> > > > Gruß
> > > > Mario
> > > >
> > > > --- In dvmodem@yahoogroups.com <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>,
> > "Mario" <dh5ym@> wrote:
> > > > >
> > > > > Hi Jan,
> > > > >
> > > > > tnx für die Info.
> > > > > Ich teste das mal bei Gelegenheit.
> > > > > Deiner Aussage entnehme ich, dass das mit der Software von Kurt
> > zusammen funktioniert ?
> > > > > Was ich nicht verstanden habe:
> > > > > Wie schalte ich die Hotspot Funktion ein ? Oder schaltet die PC
> > Software das von allein um ?
> > > > >
> > > > > Gruß

> > > > > Mario
> > > > >
> > > > > --- In dvmodem@yahoogroups.com
> > <mailto:dvmodem%40yahoogroups.com>, "do1fjn" <do1fjn@> wrote:
> > > > > >
> > > > > > Hallo OMs,
> > > > > >
> > > > > > Zu Testzwecken habe ich die DV-Firmware 0.96 veröffentlicht.
> > Sie bietet eine Hotspot/Dongle Funktion auf der USB-CDC Schnittstelle
> > (siehe DV-RPTR).
> > > > > > Die RS232 Schnittstelle ist in Grenzen konfigurierbar (Aus -
> > Hotspot - GPS-RX - SlowData).
> > > > > > Hotspot: Wenn eingestellt, ist die Funktioan auf der USB inaktiv.
> > > > > > GPS-RX: Noch unvollständig, keine Konfiguration mit DVUP 1.1k
> > > > > > SlowData: Vorkonfiguriert als Text/GPS (Icom kompatibel).
> > > > > >
> > > > > > Spätere DVUP Versionen bekommen weitere Setup-Menüpunkte.
> > > > > >
> > > > > > MfG
> > > > > > DO1FJN
> > > > > >
> > > > > >
> > > > >
> > > >
> > >
> >
>

316. C5 + FW 0.96b + Hotspot PTT Problem

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-12-06 08:34:53 UTC
From: dc1pia
Topic: 316 Message: 316

(Crosspost zur DVRPTR Gruppe, gehört wohl eher hierhin :-))

Hallo zusammen,

gestern Abend haben ein befreundeter OM und ich mit dem C5 und
der .96beta FW gespielt. Wir haben unsere C5 über USB an jeweils Windows
Maschinen angeschlossen, und uns auf unseren Repeater connected. Dabei ist bei
beiden Geräten folgendes Problem aufgetaucht:
Ein Repeater-QSO wird korrekt über den Internet-Link an das C5 übertragen.
Allerdings wird in 9 von 10 Fällen die PTT des C5 nicht getastet, statt dessen
kann man das QSO im Höhrer des C5 hören.

Mario, ist das bei Dir unter Linux auch so?

Wir haben die PTT-Steuerung auf "Intern" stehen.

Vy 73 de Thomas

317. Re: C5 + FW 0.96b + Hotspot PTT Problem

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-12-06 08:55:24 UTC
From: Mario
Topic: 316 Message: 317

Hallo,

ich poste mal meine und Jan's Antwort hier:

--- In DVRPTR@yahoogroups.com
Hallo Thomas,

--- In DVRPTR@yahoogroups.com, "dc1pia" <thomas@...> wrote:
> Hallo zusammen, gestern Abend haben ein befreundeter OM und ich mit dem C5 und der .96beta FW gespielt. Wir haben unsere C5 über USB an jeweils Windows Maschinen angeschlossen, und uns auf unseren Repeater connected. Dabei ist bei beiden Geräten folgendes Problem aufgetaucht:
> Ein Repeater-QSO wird korrekt über den Internet-Link an das C5 übertragen. Allerdings wird in 9 von 10 Fällen die PTT des C5 nicht getastet, statt dessen kann man das QSO im Höhrer des C5 hören.

Bitte nenne mir doch die Versionen von der C5 Software:
SC5BOS (zu finden im Bootloadermenü "Show Info"), DVUP (zu finden im Info-Menü "Voltage / RXCall ...").

Generell teste ich die Firmware mit der neusten öffentlichen SC5BOS / DVUP Version (V1.2 und V1.1k).

Generell werden die Audio-Daten immer im C5 ausgegeben - egal ob man (zukünftig) Hotspot oder Dongle (PTT gesperrt) auswählt.

MfG
Jan, DO1FJN

=======
Hallo Thomas,

das von Dir beschriebene Verhalten passiert bei mir so nicht.
Ich habe allerdings auch erst mit einem Gerät versucht.
Werde das aber mal mit beobachten und immer das zweite Gerät zur Kontrolle mit einschalten.
...
Eventuell geht im C5 ja irgendwo eine Nachricht verloren.

Gruß
Mario
--- In dvmodem@yahoogroups.com, "dc1pia" <thomas@...> wrote:
>
> (Crosspost zur DVRPTR Gruppe, gehört wohl eher hierhin :-))
>

> Hallo zusammen,
>
> gestern Abend haben ein befreundeter OM und ich mit dem C5 und
> der .96beta FW gespielt. Wir haben unsere C5 über USB an jeweils Windows
> Maschinen angeschlossen, und uns auf unseren Repeater connected. Dabei ist bei
> beiden Geräten folgendes Problem aufgetaucht:
> Ein Repeater-QSO wird korrekt über den Internet-Link an das C5 übertragen.
> Allerdings wird in 9 von 10 Fällen die PTT des C5 nicht getastet, statt dessen
> kann man das QSO im Höhrer des C5 hören.
>
> Mario, ist das bei Dir unter Linux auch so?
>
> Wir haben die PTT-Steuerung auf "Intern" stehen.
>
> Vy 73 de Thomas
>

318. COM Schnittstelle

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-12-06 09:44:43 UTC
From: db3pa01
Topic: 318 Message: 318

Hallo zusammen!

Ich habe gestern mein DV-Modem im C5 mit der V0.96 geflasht mit dem Notebook XP(3) mit dem ich schon immer die vorhergehenden Versionen geflasht habe - hat auch einwandfrei funktioniert!
Danach habe ich das C5 neu gestartet und über USB mit dem gleichen Rechner verbunden. Es kam eine Meldung das ein neues USB gefunden wurde, aber ich habe im Gerätemanager gesehen, dass für kein Treiber installiert wurde. Ich habe daraufhin den CDC Treiber erneut intalliert, mit dem Erfolg, das jetzt der Gerätemanager meldet, dass der CDC Treiber geladen ist, und meldet COM10! Aber in der DVRPTR-Software findet er diesen COM10 leider nicht.
Ich habe sowohl das C5 mehrfach ausgeschaltet, und den Rechner neu gestartet - leider kein Erfolg.

Wer kann mir mal einen Tip geben - möglicherweise wurde das auch schon gefragt - dann hab ich leider übersehen?

(C5 Soft: V1.2 1.1k Modemsoft 0.96)

vy 73
Bernd

319. Re: COM Schnittstelle

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-12-06 10:52:34 UTC
From: dc1pia
Topic: 318 Message: 319

Hallo Bernd,

wichtig ist, dass Du im Setup-Menu des C5 den seriellen Port z.B. ausschaltest und nicht den HotSpot Modus aktivierst. Dieser steht automatisch auf der USB-Schnittstelle zur Verfügung und wird dort abgeschaltet, wenn Du den HotSpot für die RS232 aktivierst, d.h. die Funktion steht entweder auf der RS232 oder der Modem USB Schnittstelle zur Verfügung, aber nicht gleichzeitig.

73 de Thomas

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "db3pa01" <db3pa@...> wrote:
>
> Hallo zusammen!
>
> Ich habe gestern mein DV-Modem im C5 mit der V0.96 geflasht mit dem Notebook XP(3) mit dem ich schon immer die vorhergehenden Versionen geflasht habe - hat auch einwandfrei funktioniert!
> Danach habe ich das C5 neu gestartet und über USB mit dem gleichen Rechner verbunden. Es kam eine Meldung das ein neues USB gefunden wurde, aber ich habe im Gerätemanager gesehen, dass für kein Treiber installiert wurde. Ich habe daraufhin den CDC Treiber erneut intalliert, mit dem Erfolg, das jetzt der Gerätemanager meldet, dass der CDC Treiber geladen ist, und meldet COM10! Aber in der DVRPTR-Software findet er diesen COM10 leider nicht.
> Ich habe sowohl das C5 mehrfach ausgeschaltet, und den Rechner neu gestartet - leider kein Erfolg.
>
> Wer kann mir mal einen Tip geben - möglicherweise wurde das auch schon gefragt - dann hab ich leider übersehen?
>
> (C5 Soft: V1.2 1.1k Modemsoft 0.96)
>
> vy 73
> Bernd
>

320. Re: C5 + FW 0.96b + Hotspot PTT Problem

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-12-06 12:29:28 UTC
From: dc1pia
Topic: 316 Message: 320

Hallo Jan,

ich antworte mal hier :-)

Ich verwende SC5BOS 1.2, DVUP 1.1k und Modem-Firmware 0.96, ich habe es eben nochmal überprüft.

In den Zusammenhang: Die Voiceausgaben des Control-Centers (Verbunden mit..., Verbindung getrennt etc) funktionieren alle zuverlässig, d.h. ich höre die auch im Handfunkgerät. Die "Kontroll-LED" TX-TRX im Controll-Center ist auch bei entsprechenden QSOs rot, aber die PTT des C5 steuert nicht durch.

Vy 73 de Thomas

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
>
> Hallo,
>
> ich poste mal meine und Jan's Antwort hier:
>
> --- In DVRPTR@yahoogroups.com
> Hallo Thomas,
>
>
> --- In DVRPTR@yahoogroups.com, "dc1pia" <thomas@> wrote:
> > Hallo zusammen, gestern Abend haben ein befreundeter OM und ich mit dem C5 und
> der .96beta FW gespielt. Wir haben unsere C5 über USB an jeweils Windows
> Maschinen angeschlossen, und uns auf unseren Repeater connected. Dabei ist bei
> beiden Geräten folgendes Problem aufgetaucht:
> > Ein Repeater-QSO wird korrekt über den Internet-Link an das C5 übertragen.
> Allerdings wird in 9 von 10 Fällen die PTT des C5 nicht getastet, statt dessen
> kann man das QSO im Höhrer des C5 hören.
> ----
>
> Bitte nenne mir doch die Versionen von der C5 Software:
> SC5BOS (zu finden im Bootloadermenü "Show Info"), DVUP (zu finden im Info-Menü
> "Voltage / RXCall ...").
>
> Generell teste ich die Firmware mit der neusten öffentlichen SC5BOS / DVUP
> Version (V1.2 und V1.1k).
>
> ---
> Generell werden die Audio-Daten immer im C5 ausgegeben - egal ob man (zukünftig)
> Hotspot oder Dongle (PTT gesperrt) auswählt.
>
>

> MfG
> Jan, DO1FJN
>
>
> =======
> Hallo Thomas,
>
> das von Dir beschriebene Verhalten passiert bei mir so nicht.
> Ich habe allerdings auch erst mit einem Gerät versucht.
> Werde das aber mal mit beobachten und immer das zweite Gerät zur Kontrolle mit
> einschalten.
> ...
> Eventuell geht im C5 ja irgendwo eine Nachricht verloren.
>
> Gruß
> Mario
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "dc1pia" <thomas@> wrote:
> >
> > (Crosspost zur DVRPTR Gruppe, gehört wohl eher hierhin :-))
> >
> > Hallo zusammen,
> >
> > gestern Abend haben ein befreundeter OM und ich mit dem C5 und
> > der .96beta FW gespielt. Wir haben unsere C5 über USB an jeweils Windows
> > Maschinen angeschlossen, und uns auf unseren Repeater connected. Dabei ist bei
> > beiden Geräten folgendes Problem aufgetaucht:
> > Ein Repeater-QSO wird korrekt über den Internet-Link an das C5 übertragen.
> > Allerdings wird in 9 von 10 Fällen die PTT des C5 nicht getastet, statt dessen
> > kann man das QSO im Höhrer des C5 hören.
> >
> > Mario, ist das bei Dir unter Linux auch so?
> >
> > Wir haben die PTT-Steuerung auf "Intern" stehen.
> >
> > Vy 73 de Thomas
> >
>

321. Re: C5 + FW 0.96b + Hotspot PTT Problem

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-12-07 08:32:10 UTC
From: dc1pia
Topic: 316 Message: 321

Hallo Jan,

noch ein Nachtrag: Bei einem Connect zu einem X-Reflector läuft das C5 einwandfrei, d.h. dort tritt das Problem nicht auf. Der Connect zum Digi erfolgt über D-Plus - vielleicht liegt da ja das Problem

73 de Thomas

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "dc1pia" <thomas@...> wrote:
>
> Hallo Jan,
>
> ich antworte mal hier :-)
>
> Ich verwende SC5BOS 1.2, DVUP 1.1k und Modem-Firmware 0.96, ich habe es eben nochmal überprüft.
>
> In den Zusammenhang: Die Voiceausgaben des Control-Centers (Verbunden mit..., Verbindung getrennt etc) funktionieren alle zuverlässig, d.h. ich höre die auch im Handfunkgerät. Die "Kontroll-LED" TX-TRX im Controll-Center ist auch bei entsprechenden QSOs rot, aber die PTT des C5 steuert nicht durch.
>
> Vy 73 de Thomas
>
>
>
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> >
> > Hallo,
> >
> > ich poste mal meine und Jan's Antwort hier:
> >
> > --- In DVRPTR@yahoogroups.com
> > Hallo Thomas,
> >
> >
> > --- In DVRPTR@yahoogroups.com, "dc1pia" <thomas@> wrote:
> > > Hallo zusammen, gestern Abend haben ein befreundeter OM und ich mit dem C5 und
> > der .96beta FW gespielt. Wir haben unsere C5 über USB an jeweils Windows
> > Maschinen angeschlossen, und uns auf unseren Repeater connected. Dabei ist bei
> > beiden Geräten folgendes Problem aufgetaucht:
> > > Ein Repeater-QSO wird korrekt über den Internet-Link an das C5 übertragen.
> > Allerdings wird in 9 von 10 Fällen die PTT des C5 nicht getastet, statt dessen
> > kann man das QSO im Höhrer des C5 hören.
> > ----

> >
> > Bitte nenne mir doch die Versionen von der C5 Software:
> > SC5BOS (zu finden im Bootloadermenü "Show Info"), DVUP (zu finden im Info-Menü
> > "Voltage / RXCall ...").
> >
> > Generell teste ich die Firmware mit der neusten öffentlichen SC5BOS / DVUP
> > Version (V1.2 und V1.1k).
> >
> > ---
> > Generell werden die Audio-Daten immer im C5 ausgegeben - egal ob man (zukünftig)
> > Hotspot oder Dongle (PTT gesperrt) auswählt.
> >
> >
> > MfG
> > Jan, DO1FJN
> >
> >
> > =======
> > Hallo Thomas,
> >
> > das von Dir beschriebene Verhalten passiert bei mir so nicht.
> > Ich habe allerdings auch erst mit einem Gerät versucht.
> > Werde das aber mal mit beobachten und immer das zweite Gerät zur Kontrolle mit
> > einschalten.
> > ...
> > Eventuell geht im C5 ja irgendwo eine Nachricht verloren.
> >
> > Gruß
> > Mario
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "dc1pia" <thomas@> wrote:
> > >
> > > (Crosspost zur DVRPTR Gruppe, gehört wohl eher hierhin :-))
> > >
> > > Hallo zusammen,
> > >
> > > gestern Abend haben ein befreundeter OM und ich mit dem C5 und
> > > der .96beta FW gespielt. Wir haben unsere C5 über USB an jeweils Windows
> > > Maschinen angeschlossen, und uns auf unseren Repeater connected. Dabei ist bei
> > > beiden Geräten folgendes Problem aufgetaucht:
> > > Ein Repeater-QSO wird korrekt über den Internet-Link an das C5 übertragen.
> > > Allerdings wird in 9 von 10 Fällen die PTT des C5 nicht getastet, statt dessen
> > > kann man das QSO im Höhrer des C5 hören.
> > >
> > > Mario, ist das bei Dir unter Linux auch so?
> > >
> > > Wir haben die PTT-Steuerung auf "Intern" stehen.
> > >
> > > Vy 73 de Thomas
> > >
> >

>

322. Re: C5 + FW 0.96b + Hotspot PTT Problem

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-12-09 08:48:15 UTC
From: dc1pia
Topic: 316 Message: 322

Hallo Jan,

insbesondere Heinz und Bernd haben in den letzten Tagen mit dem C5 getestet. Das C5 im Hotspot-Betrieb funktioniert sowohl an XReflector als auch am Dplus-Reflector zuverlässig. Das PTT-Problem tritt nur auf, wenn man sich mit dem C5 an einen Digi connectet, wir haben es getestet mit DB0MYK und DB0HRF.

Vielleicht hast Du ja ne Idee, woran das liegen kann.

73 de Thomas

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "dc1pia" <thomas@...> wrote:
>
> Hallo Jan,
>
> noch ein Nachtrag: Bei einem Connect zu einem X-Reflector läuft das C5 einwandfrei, d.h. dort tritt das Problem nicht auf. Der Connect zum Digi erfolgt über D-Plus - vielleicht liegt da ja das Problem
>
> 73 de Thomas
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "dc1pia" <thomas@> wrote:
> >
> > Hallo Jan,
> >
> > ich antworte mal hier :-)
> >
> > Ich verwende SC5BOS 1.2, DVUP 1.1k und Modem-Firmware 0.96, ich habe es eben nochmal überprüft.
> >
> > In den Zusammenhang: Die Voiceausgaben des Control-Centers (Verbunden mit..., Verbindung getrennt etc) funktionieren alle zuverlässig, d.h. ich höre die auch im Handfunkgerät. Die "Kontroll-LED" TX-TRX im Controll-Center ist auch bei entsprechenden QSOs rot, aber die PTT des C5 steuert nicht durch.
> >
> > Vy 73 de Thomas
> >
> >
> >
> >
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> > >
> > > Hallo,
> > >
> > > ich poste mal meine und Jan's Antwort hier:
> > >

> > > --- In DVRPTR@yahoogroups.com
> > > Hallo Thomas,
> > >
> > >
> > > --- In DVRPTR@yahoogroups.com, "dc1pia" <thomas@> wrote:
> > > > Hallo zusammen, gestern Abend haben ein befreundeter OM und ich mit dem C5 und
> > > der .96beta FW gespielt. Wir haben unsere C5 über USB an jeweils Windows
> > > Maschinen angeschlossen, und uns auf unseren Repeater connected. Dabei ist bei
> > > beiden Geräten folgendes Problem aufgetaucht:
> > > > Ein Repeater-QSO wird korrekt über den Internet-Link an das C5 übertragen.
> > > Allerdings wird in 9 von 10 Fällen die PTT des C5 nicht getastet, statt dessen
> > > kann man das QSO im Höhrer des C5 hören.
> > > ----
> > >
> > > Bitte nenne mir doch die Versionen von der C5 Software:
> > > SC5BOS (zu finden im Bootloadermenü "Show Info"), DVUP (zu finden im Info-Menü
> > > "Voltage / RXCall ...").
> > >
> > > Generell teste ich die Firmware mit der neusten öffentlichen SC5BOS / DVUP
> > > Version (V1.2 und V1.1k).
> > >
> > > ---
> > > Generell werden die Audio-Daten immer im C5 ausgegeben - egal ob man (zukünftig)
> > > Hotspot oder Dongle (PTT gesperrt) auswählt.
> > >
> > >
> > > MfG
> > > Jan, DO1FJN
> > >
> > >
> > > =======
> > > Hallo Thomas,
> > >
> > > das von Dir beschriebene Verhalten passiert bei mir so nicht.
> > > Ich habe allerdings auch erst mit einem Gerät versucht.
> > > Werde das aber mal mit beobachten und immer das zweite Gerät zur Kontrolle mit
> > > einschalten.
> > > ...
> > > Eventuell geht im C5 ja irgendwo eine Nachricht verloren.
> > >
> > > Gruß
> > > Mario
> > > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "dc1pia" <thomas@> wrote:
> > > >
> > > > (Crosspost zur DVRPTR Gruppe, gehört wohl eher hierhin :-))
> > > >
> > > > Hallo zusammen,
> > > >
> > > > gestern Abend haben ein befreundeter OM und ich mit dem C5 und
> > > > der .96beta FW gespielt. Wir haben unsere C5 über USB an jeweils Windows

> > > > Maschinen angeschlossen, und uns auf unseren Repeater connected. Dabei ist bei
> > > > beiden Geräten folgendes Problem aufgetaucht:
> > > > Ein Repeater-QSO wird korrekt über den Internet-Link an das C5 übertragen.
> > > > Allerdings wird in 9 von 10 Fällen die PTT des C5 nicht getastet, statt dessen
> > > > kann man das QSO im Höhrer des C5 hören.
> > > >
> > > > Mario, ist das bei Dir unter Linux auch so?
> > > >
> > > > Wir haben die PTT-Steuerung auf "Intern" stehen.
> > > >
> > > > Vy 73 de Thomas
> > > >
> > >
> >
>

323. Re: C5 + FW 0.96b + Hotspot PTT Problem

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-12-09 09:47:53 UTC
From: db3pa01
Topic: 316 Message: 323

Hallo Jan, Hallo Thomas und alle Mitlesenden.

Das was Thomas beschreibt kann ich nur so bestätigen.

Wenn ich mit dem X-Reflector verbunden bin oder mit D-Plus ist es soweit ok - wobei ich jedoch Folgendes bemerkt habe: wenn ich den Lautsprecher beim C5 eingeschaltet habe, dann höre ich die 'NF', die über den Stream kommt jeweils korrekt und vollständig, während auf meinem IC-E92 die ersten zwei bis drei Worte manchmal fehlen - nicht immer - , d.h. wenn jemand nur einen sehr kurzen Durchgang macht kommt dieser unvollständig oder garnicht an.
Wenn ich, ohne mit einem Reflector verbunden zu sein in den Reiter Messages - von Kurt's Prg. gehe, und wahlweise CONNECT oder DISCONNECT oder eine Zahl oder die Uhrzeit oder den ROGERPIEP 'manuell' aussende, dann geht zwar das C5 auf Sendung und sender die entsprechende 'WAV-Datei' aus was aber im Speziellen bei kurzen Dateien dazu führt, dass ich die immer nur bruchstückhaft - oder gar nicht auf der Handfunke empfange.
Ich habe TX-delay auf 50mS und die NF auf 0,7Vss stehen, wobei mir von mehreren OMs eine gute NF-Qualität bestätigt wurde.

Wenn ich mich mit DB0HRF B connecte, höre ich den gesamten Trafic auf dem Repeater, aber das C5 sendet 'Nicht'.

Nochmal als Info: SC5BOS 1.2 - DVUP 1.1k - Modemsoft V0.96beta
Gleiche Effekte bei Win-XP(3) auf Notebook und WLAN 54 und Desc-Top mit Win 7(prof, 64) LAN 1000 und VDSL50000.

In der Hoffnung zur Verwirrung beigetragen zu haben ;-))

73
Bernd, DB3PA

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "dc1pia" <thomas@...> wrote:
>
> Hallo Jan,
>
> insbesondere Heinz und Bernd haben in den letzten Tagen mit dem C5 getestet. Das C5 im Hotspot-Betrieb funktioniert sowohl an XReflector als auch am Dplus-Reflector zuverlässig. Das PTT-Problem tritt nur auf, wenn man sich mit dem C5 an einen Digi connectet, wir haben es getestet mit DB0MYK und DB0HRF.
>
> Vielleicht hast Du ja ne Idee, woran das liegen kann.
>
> 73 de Thomas
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "dc1pia" <thomas@> wrote:
> >
> > Hallo Jan,
> >
> > noch ein Nachtrag: Bei einem Connect zu einem X-Reflector läuft das C5 einwandfrei,

d.h. dort tritt das Problem nicht auf. Der Connect zum Digi erfolgt über D-Plus - vielleicht liegt da ja das Problem
> >
> > 73 de Thomas
> >
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "dc1pia" <thomas@> wrote:
> > >
> > > Hallo Jan,
> > >
> > > ich antworte mal hier :-)
> > >
> > > Ich verwende SC5BOS 1.2, DVUP 1.1k und Modem-Firmware 0.96, ich habe es eben nochmal überprüft.
> > >
> > > In den Zusammenhang: Die Voiceausgaben des Control-Centers (Verbunden mit..., Verbindung getrennt etc) funktionieren alle zuverlässig, d.h. ich höre die auch im Handfunkgerät. Die "Kontroll-LED" TX-TRX im Controll-Center ist auch bei entsprechenden QSOs rot, aber die PTT des C5 steuert nicht durch.
> > >
> > > Vy 73 de Thomas
> > >
> > >
> > >
> > >
> > > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> > > >
> > > > Hallo,
> > > >
> > > > ich poste mal meine und Jan's Antwort hier:
> > > >
> > > > --- In DVRPTR@yahoogroups.com
> > > > Hallo Thomas,
> > > >
> > > >
> > > > --- In DVRPTR@yahoogroups.com, "dc1pia" <thomas@> wrote:
> > > > > Hallo zusammen, gestern Abend haben ein befreundeter OM und ich mit dem C5 und
> > > > der .96beta FW gespielt. Wir haben unsere C5 über USB an jeweils Windows
> > > > Maschinen angeschlossen, und uns auf unseren Repeater connected. Dabei ist bei
> > > > beiden Geräten folgendes Problem aufgetaucht:
> > > > > Ein Repeater-QSO wird korrekt über den Internet-Link an das C5 übertragen.
> > > > Allerdings wird in 9 von 10 Fällen die PTT des C5 nicht getastet, statt dessen
> > > > kann man das QSO im Höhrer des C5 hören.
> > > > ----
> > > >
> > > > Bitte nenne mir doch die Versionen von der C5 Software:
> > > > SC5BOS (zu finden im Bootloadermenü "Show Info"), DVUP (zu finden im Info-Menü
> > > > "Voltage / RXCall ...").
> > > >
> > > > Generell teste ich die Firmware mit der neusten öffentlichen SC5BOS / DVUP
> > > > Version (V1.2 und V1.1k).
> > > >

> > > > ---
> > > > Generell werden die Audio-Daten immer im C5 ausgegeben - egal ob man (zukünftig)
> > > > Hotspot oder Dongle (PTT gesperrt) auswählt.
> > > >
> > > >
> > > > MfG
> > > > Jan, DO1FJN
> > > >
> > > >
> > > > =======
> > > > Hallo Thomas,
> > > >
> > > > das von Dir beschriebene Verhalten passiert bei mir so nicht.
> > > > Ich habe allerdings auch erst mit einem Gerät versucht.
> > > > Werde das aber mal mit beobachten und immer das zweite Gerät zur Kontrolle mit
> > > > einschalten.
> > > > ...
> > > > Eventuell geht im C5 ja irgendwo eine Nachricht verloren.
> > > >
> > > > Gruß
> > > > Mario
> > > > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "dc1pia" <thomas@> wrote:
> > > > >
> > > > > (Crosspost zur DVRPTR Gruppe, gehört wohl eher hierhin :-))
> > > > >
> > > > > Hallo zusammen,
> > > > >
> > > > > gestern Abend haben ein befreundeter OM und ich mit dem C5 und
> > > > > der .96beta FW gespielt. Wir haben unsere C5 über USB an jeweils Windows
> > > > > Maschinen angeschlossen, und uns auf unseren Repeater connected. Dabei ist bei
> > > > > beiden Geräten folgendes Problem aufgetaucht:
> > > > > Ein Repeater-QSO wird korrekt über den Internet-Link an das C5 übertragen.
> > > > > Allerdings wird in 9 von 10 Fällen die PTT des C5 nicht getastet, statt dessen
> > > > > kann man das QSO im Höhrer des C5 hören.
> > > > >
> > > > > Mario, ist das bei Dir unter Linux auch so?
> > > > >
> > > > > Wir haben die PTT-Steuerung auf "Intern" stehen.
> > > > >
> > > > > Vy 73 de Thomas
> > > > >
> > > >
> > > >
> > >
> >
>

324. Re: [dvmodem] Re: C5 + FW 0.96b + Hotspot PTT Problem

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-12-09 10:08:48 UTC
From: Denis Bederov
Topic: 316 Message: 324
Attachments: 1 described; binary payloads are missing from this source WARC

Hallo Bernd,

den "Vierschluckeffekt" bei IC-E92 habe ich auch oft beobachtet. Nach
einer kurzen Untersuchung habe ich den Grund dafür gefunden. Es war der
aktivierte PowerSaveModus! Wenn man diesen (im Analogfunk durchaus
sinnvollen) Modus deaktiviert, so reagiert IC-E92 auf noch so einen
kurzen Durchgang.

Zu dem eigentlichen Problem dieses Threads kann ich leider nichts sagen.

73 de Denis DL3OCK

Am Freitag, den 09.12.2011, 09:47 +0000 schrieb db3pa01:
>
> Hallo Jan, Hallo Thomas und alle Mitlesenden.
>
> Das was Thomas beschreibt kann ich nur so bestätigen.
>
> Wenn ich mit dem X-Reflector verbunden bin oder mit D-Plus ist es
> soweit ok - wobei ich jedoch Folgendes bemerkt habe: wenn ich den
> Lautsprecher beim C5 eingeschaltet habe, dann höre ich die 'NF', die
> über den Stream kommt jeweils korrekt und vollständig, während auf
> meinem IC-E92 die ersten zwei bis drei Worte manchmal fehlen - nicht
> immer - , d.h. wenn jemand nur einen sehr kurzen Durchgang macht kommt
> dieser unvollständig oder garnicht an.
> Wenn ich, ohne mit einem Reflector verbunden zu sein in den Reiter
> Messages - von Kurt's Prg. gehe, und wahlweise CONNECT oder DISCONNECT
> oder eine Zahl oder die Uhrzeit oder den ROGERPIEP 'manuell' aussende,

> dann geht zwar das C5 auf Sendung und sender die entsprechende
> 'WAV-Datei' aus was aber im Speziellen bei kurzen Dateien dazu führt,
> dass ich die immer nur bruchstückhaft - oder gar nicht auf der
> Handfunke empfange.
> Ich habe TX-delay auf 50mS und die NF auf 0,7Vss stehen, wobei mir von
> mehreren OMs eine gute NF-Qualität bestätigt wurde.
>
> Wenn ich mich mit DB0HRF B connecte, höre ich den gesamten Trafic auf
> dem Repeater, aber das C5 sendet 'Nicht'.
>
> Nochmal als Info: SC5BOS 1.2 - DVUP 1.1k - Modemsoft V0.96beta
> Gleiche Effekte bei Win-XP(3) auf Notebook und WLAN 54 und Desc-Top
> mit Win 7(prof, 64) LAN 1000 und VDSL50000.
>
> In der Hoffnung zur Verwirrung beigetragen zu haben ;-))
>

> 73
> Bernd, DB3PA
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "dc1pia" <thomas@...> wrote:
> >
> > Hallo Jan,
> >
> > insbesondere Heinz und Bernd haben in den letzten Tagen mit dem C5
> getestet. Das C5 im Hotspot-Betrieb funktioniert sowohl an XReflector
> als auch am Dplus-Reflector zuverlässig. Das PTT-Problem tritt nur
> auf, wenn man sich mit dem C5 an einen Digi connectet, wir haben es
> getestet mit DB0MYK und DB0HRF.
> >
> > Vielleicht hast Du ja ne Idee, woran das liegen kann.
> >
> > 73 de Thomas
> >
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "dc1pia" <thomas@> wrote:
> > >
> > > Hallo Jan,
> > >
> > > noch ein Nachtrag: Bei einem Connect zu einem X-Reflector läuft
> das C5 einwandfrei, d.h. dort tritt das Problem nicht auf. Der Connect
> zum Digi erfolgt über D-Plus - vielleicht liegt da ja das Problem
> > >
> > > 73 de Thomas
> > >
> > > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "dc1pia" <thomas@> wrote:
> > > >
> > > > Hallo Jan,
> > > >
> > > > ich antworte mal hier :-)
> > > >
> > > > Ich verwende SC5BOS 1.2, DVUP 1.1k und Modem-Firmware 0.96, ich
> habe es eben nochmal überprüft.
> > > >
> > > > In den Zusammenhang: Die Voiceausgaben des Control-Centers
> (Verbunden mit..., Verbindung getrennt etc) funktionieren alle
> zuverlässig, d.h. ich höre die auch im Handfunkgerät. Die
> "Kontroll-LED" TX-TRX im Controll-Center ist auch bei entsprechenden
> QSOs rot, aber die PTT des C5 steuert nicht durch.
> > > >
> > > > Vy 73 de Thomas
> > > >
> > > >
> > > >
> > > >
> > > > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> > > > >
> > > > > Hallo,

> > > > >
> > > > > ich poste mal meine und Jan's Antwort hier:
> > > > >
> > > > > --- In DVRPTR@yahoogroups.com
> > > > > Hallo Thomas,
> > > > >
> > > > >
> > > > > --- In DVRPTR@yahoogroups.com, "dc1pia" <thomas@> wrote:
> > > > > > Hallo zusammen, gestern Abend haben ein befreundeter OM und
> ich mit dem C5 und
> > > > > der .96beta FW gespielt. Wir haben unsere C5 über USB an
> jeweils Windows
> > > > > Maschinen angeschlossen, und uns auf unseren Repeater
> connected. Dabei ist bei
> > > > > beiden Geräten folgendes Problem aufgetaucht:
> > > > > > Ein Repeater-QSO wird korrekt über den Internet-Link an das
> C5 übertragen.
> > > > > Allerdings wird in 9 von 10 Fällen die PTT des C5 nicht
> getastet, statt dessen
> > > > > kann man das QSO im Höhrer des C5 hören.
> > > > > ----
> > > > >
> > > > > Bitte nenne mir doch die Versionen von der C5 Software:
> > > > > SC5BOS (zu finden im Bootloadermenü "Show Info"), DVUP (zu
> finden im Info-Menü
> > > > > "Voltage / RXCall ...").
> > > > >
> > > > > Generell teste ich die Firmware mit der neusten öffentlichen
> SC5BOS / DVUP
> > > > > Version (V1.2 und V1.1k).
> > > > >
> > > > > ---
> > > > > Generell werden die Audio-Daten immer im C5 ausgegeben - egal
> ob man (zukünftig)
> > > > > Hotspot oder Dongle (PTT gesperrt) auswählt.
> > > > >
> > > > >
> > > > > MfG
> > > > > Jan, DO1FJN
> > > > >
> > > > >
> > > > > =======
> > > > > Hallo Thomas,
> > > > >
> > > > > das von Dir beschriebene Verhalten passiert bei mir so nicht.
> > > > > Ich habe allerdings auch erst mit einem Gerät versucht.
> > > > > Werde das aber mal mit beobachten und immer das zweite Gerät
> zur Kontrolle mit
> > > > > einschalten.
> > > > > ...

> > > > > Eventuell geht im C5 ja irgendwo eine Nachricht verloren.
> > > > >
> > > > > Gruß
> > > > > Mario
> > > > > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "dc1pia" <thomas@> wrote:
> > > > > >
> > > > > > (Crosspost zur DVRPTR Gruppe, gehört wohl eher hierhin :-))
> > > > > >
> > > > > > Hallo zusammen,
> > > > > >
> > > > > > gestern Abend haben ein befreundeter OM und ich mit dem C5
> und
> > > > > > der .96beta FW gespielt. Wir haben unsere C5 über USB an
> jeweils Windows
> > > > > > Maschinen angeschlossen, und uns auf unseren Repeater
> connected. Dabei ist bei
> > > > > > beiden Geräten folgendes Problem aufgetaucht:
> > > > > > Ein Repeater-QSO wird korrekt über den Internet-Link an das
> C5 übertragen.
> > > > > > Allerdings wird in 9 von 10 Fällen die PTT des C5 nicht
> getastet, statt dessen
> > > > > > kann man das QSO im Höhrer des C5 hören.
> > > > > >
> > > > > > Mario, ist das bei Dir unter Linux auch so?
> > > > > >
> > > > > > Wir haben die PTT-Steuerung auf "Intern" stehen.
> > > > > >
> > > > > > Vy 73 de Thomas
> > > > > >
> > > > > >
> > > > >
> > > >
> > >
> >
>
>
>
>

325. Re: C5 + FW 0.96b + Hotspot PTT Problem

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-12-10 10:56:54 UTC
From: db3pa01
Topic: 316 Message: 325

Hallo Dennis,

vielen Dank für den Tip - damit ist dieses 'Problem' erledigt.

TNX es 73
Bernd, DB3PA

--- In dvmodem@yahoogroups.com, Denis Bederov <denis.bederov@...> wrote:
>
> Hallo Bernd,
>
> den "Vierschluckeffekt" bei IC-E92 habe ich auch oft beobachtet. Nach
> einer kurzen Untersuchung habe ich den Grund dafÃ¼r gefunden. Es war der
> aktivierte PowerSaveModus! Wenn man diesen (im Analogfunk durchaus
> sinnvollen) Modus deaktiviert, so reagiert IC-E92 auf noch so einen
> kurzen Durchgang.
>
> Zu dem eigentlichen Problem dieses Threads kann ich leider nichts sagen.
>
> 73 de Denis DL3OCK
>
>
> Am Freitag, den 09.12.2011, 09:47 +0000 schrieb db3pa01:
> >
> > Hallo Jan, Hallo Thomas und alle Mitlesenden.
> >
> > Das was Thomas beschreibt kann ich nur so bestÃ¤tigen.
> >
> > Wenn ich mit dem X-Reflector verbunden bin oder mit D-Plus ist es
> > soweit ok - wobei ich jedoch Folgendes bemerkt habe: wenn ich den
> > Lautsprecher beim C5 eingeschaltet habe, dann hÃ¶re ich die 'NF', die
> > Ã¼ber den Stream kommt jeweils korrekt und vollstÃ¤ndig, wÃ¤hrend auf
> > meinem IC-E92 die ersten zwei bis drei Worte manchmal fehlen - nicht
> > immer - , d.h. wenn jemand nur einen sehr kurzen Durchgang macht kommt
> > dieser unvollstÃ¤ndig oder garnicht an.
> > Wenn ich, ohne mit einem Reflector verbunden zu sein in den Reiter
> > Messages - von Kurt's Prg. gehe, und wahlweise CONNECT oder DISCONNECT
> > oder eine Zahl oder die Uhrzeit oder den ROGERPIEP 'manuell' aussende,
>
>
> > dann geht zwar das C5 auf Sendung und sender die entsprechende
> > 'WAV-Datei' aus was aber im Speziellen bei kurzen Dateien dazu fÃ¼hrt,
> > dass ich die immer nur bruchstÃ¼ckhaft - oder gar nicht auf der
> > Handfunke empfange.
> > Ich habe TX-delay auf 50mS und die NF auf 0,7Vss stehen, wobei mir von

> > mehreren OMs eine gute NF-QualitÃ¤t bestÃ¤tigt wurde.
> >
> > Wenn ich mich mit DB0HRF B connecte, hÃ¶re ich den gesamten Trafic auf
> > dem Repeater, aber das C5 sendet 'Nicht'.
> >
> > Nochmal als Info: SC5BOS 1.2 - DVUP 1.1k - Modemsoft V0.96beta
> > Gleiche Effekte bei Win-XP(3) auf Notebook und WLAN 54 und Desc-Top
> > mit Win 7(prof, 64) LAN 1000 und VDSL50000.
> >
> > In der Hoffnung zur Verwirrung beigetragen zu haben ;-))
> >
> > 73
> > Bernd, DB3PA
> >
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "dc1pia" <thomas@> wrote:
> > >
> > > Hallo Jan,
> > >
> > > insbesondere Heinz und Bernd haben in den letzten Tagen mit dem C5
> > getestet. Das C5 im Hotspot-Betrieb funktioniert sowohl an XReflector
> > als auch am Dplus-Reflector zuverlÃ¤ssig. Das PTT-Problem tritt nur
> > auf, wenn man sich mit dem C5 an einen Digi connectet, wir haben es
> > getestet mit DB0MYK und DB0HRF.
> > >
> > > Vielleicht hast Du ja ne Idee, woran das liegen kann.
> > >
> > > 73 de Thomas
> > >
> > > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "dc1pia" <thomas@> wrote:
> > > >
> > > > Hallo Jan,
> > > >
> > > > noch ein Nachtrag: Bei einem Connect zu einem X-Reflector lÃ¤uft
> > das C5 einwandfrei, d.h. dort tritt das Problem nicht auf. Der Connect
> > zum Digi erfolgt Ã¼ber D-Plus - vielleicht liegt da ja das Problem
> > > >
> > > > 73 de Thomas
> > > >
> > > > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "dc1pia" <thomas@> wrote:
> > > > >
> > > > > Hallo Jan,
> > > > >
> > > > > ich antworte mal hier :-)
> > > > >
> > > > > Ich verwende SC5BOS 1.2, DVUP 1.1k und Modem-Firmware 0.96, ich
> > habe es eben nochmal Ã¼berprÃ¼ft.
> > > > >
> > > > > In den Zusammenhang: Die Voiceausgaben des Control-Centers
> > (Verbunden mit..., Verbindung getrennt etc) funktionieren alle

> > zuverlÃ¤ssig, d.h. ich hÃ¶re die auch im HandfunkgerÃ¤t. Die
> > "Kontroll-LED" TX-TRX im Controll-Center ist auch bei entsprechenden
> > QSOs rot, aber die PTT des C5 steuert nicht durch.
> > > > > >
> > > > > > Vy 73 de Thomas
> > > > > >
> > > > > >
> > > > > >
> > > > > >
> > > > > > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> > > > > > >
> > > > > > > Hallo,
> > > > > > > >
> > > > > > > ich poste mal meine und Jan's Antwort hier:
> > > > > > > >
> > > > > > > --- In DVRPTR@yahoogroups.com
> > > > > > > Hallo Thomas,
> > > > > > > >
> > > > > > > >
> > > > > > > --- In DVRPTR@yahoogroups.com, "dc1pia" <thomas@> wrote:
> > > > > > > > Hallo zusammen, gestern Abend haben ein befreundeter OM und
> > > ich mit dem C5 und
> > > > > > > > der .96beta FW gespielt. Wir haben unsere C5 Ã¼ber USB an
> > > jeweils Windows
> > > > > > > > Maschinen angeschlossen, und uns auf unseren Repeater
> > > connected. Dabei ist bei
> > > > > > > > beiden GerÃ¤ten folgendes Problem aufgetaucht:
> > > > > > > > Ein Repeater-QSO wird korrekt Ã¼ber den Internet-Link an das
> > > C5 Ã¼bertragen.
> > > > > > > > Allerdings wird in 9 von 10 FÃ¤llen die PTT des C5 nicht
> > > getastet, statt dessen
> > > > > > > > kann man das QSO im HÃ¶hrer des C5 hÃ¶ren.
> > > > > > > > ----
> > > > > > > >
> > > > > > > > Bitte nenne mir doch die Versionen von der C5 Software:
> > > > > > > > SC5BOS (zu finden im BootloadermenÃ¼ "Show Info"), DVUP (zu
> > > finden im Info-MenÃ¼
> > > > > > > > "Voltage / RXCall ...").
> > > > > > > >
> > > > > > > > Generell teste ich die Firmware mit der neusten Ã¶ffentlichen
> > > SC5BOS / DVUP
> > > > > > > > Version (V1.2 und V1.1k).
> > > > > > > >
> > > > > > > > ---
> > > > > > > > Generell werden die Audio-Daten immer im C5 ausgegeben - egal
> > > ob man (zukÃ¼nftig)
> > > > > > > > Hotspot oder Dongle (PTT gesperrt) auswÃ¤hlt.
> > > > > > > >
> > > > > > > >

> > > > > > MfG
> > > > > > Jan, DO1FJN
> > > > > >
> > > > > >
> > > > > > =======
> > > > > > Hallo Thomas,
> > > > > >
> > > > > > das von Dir beschriebene Verhalten passiert bei mir so nicht.
> > > > > > Ich habe allerdings auch erst mit einem GerÃ¤t versucht.
> > > > > > Werde das aber mal mit beobachten und immer das zweite GerÃ¤t
> > zur Kontrolle mit
> > > > > > einschalten.
> > > > > > ...
> > > > > > Eventuell geht im C5 ja irgendwo eine Nachricht verloren.
> > > > > >
> > > > > > GruÃ□
> > > > > > Mario
> > > > > > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "dc1pia" <thomas@> wrote:
> > > > > > >
> > > > > > > (Crosspost zur DVRPTR Gruppe, gehÃ¶rt wohl eher hierhin :-))
> > > > > > >
> > > > > > > Hallo zusammen,
> > > > > > >
> > > > > > > gestern Abend haben ein befreundeter OM und ich mit dem C5
> > und
> > > > > > > der .96beta FW gespielt. Wir haben unsere C5 Ã¼ber USB an
> > jeweils Windows
> > > > > > > Maschinen angeschlossen, und uns auf unseren Repeater
> > connected. Dabei ist bei
> > > > > > > beiden GerÃ¤ten folgendes Problem aufgetaucht:
> > > > > > > Ein Repeater-QSO wird korrekt Ã¼ber den Internet-Link an das
> > C5 Ã¼bertragen.
> > > > > > > Allerdings wird in 9 von 10 FÃ¤llen die PTT des C5 nicht
> > getastet, statt dessen
> > > > > > > kann man das QSO im HÃ¶hrer des C5 hÃ¶ren.
> > > > > > >
> > > > > > > Mario, ist das bei Dir unter Linux auch so?
> > > > > > >
> > > > > > > Wir haben die PTT-Steuerung auf "Intern" stehen.
> > > > > > >
> > > > > > > Vy 73 de Thomas
> > > > > > >
> > > > > > >
> > > > > >
> > > > >
> > > >
> > >
> >
> >

> >
> >
>

326. C5 + FW 0.96b + Hotspot PTT Problem

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-12-14 10:04:12 UTC
From: Wolfgang Blank
Topic: 316 Message: 326

Moin Moin aus Hannover

Wenn ich mit dem X-Reflector verbunden bin oder mit D-Plus ist es ok
nach Trennung von dem Reflektor z.B. XRF010B und danach DB0XPO B connecte, kann ich den Betrieb über SAH am Lautsprecher C5 verfolgen, aber die PTT am C5 schaltet nicht durch... (PowerSaveModus am IC-E 91 ist abgeschaltet).... mit dem DV Modem und FT-817 in Verbindung mit der Modemsoftware ist OK!

DANKE schon im Voraus

Wolfgang DL4AH

327. C5 als Hotspot sendet manchmal nicht, warum?

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-12-16 08:12:48 UTC
From: dh2gar
Topic: 327 Message: 327

Hallo :-)

Ich betreibe ein C5 mit den aktuellen Softwareversionen.

Der Hotspot funktioniert prima, nur manchmal sendet es nicht, macht dabei 2x kurz PIEP. Der nächste Durchgang wird wieder übertragen.

Wer hat das auch beobachtet und kennt evtl. eine Lösung ? Danke!

73 de Andreas DH2GAR

328. Re: C5 als Hotspot sendet manchmal nicht, warum?

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-12-18 18:22:22 UTC
From: Mario
Topic: 327 Message: 328

Hallo Andreas,

also wenn ich das richtig interpretiere deuten die zwei Pieptöne auf einen Fehler in der internen Kommunikation des C5 hin. Ich hatte das auch gelegendlich (alle halbe Stunde evnentuell mal).
Ich denke das Problem ist durch Jan sehr schwer einzugrenzen, da es so sporadisch auftritt. Deshalb ist da viel Geduld gefragt.
Beim Betrieb des C5 als Hotspot sollte man sehr aufpassen. Manchmal ist auf den Reflektoren richtig lange Betrieb und das Gehäuse heizt sich auch bei 2.5W schon extrem auf.

Gruß
Mario, DH5YM

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "dh2gar" <andreas.rittgerott@...> wrote:
>
> Hallo :-)
>
> Ich betreibe ein C5 mit den aktuellen Softwareversionen.
>
> Der Hotspot funktioniert prima, nur manchmal sendet es nicht, macht dabei 2x kurz PIEP. Der nächste Durchgang wird wieder übertragen.
>
> Wer hat das auch beobachtet und kennt evtl. eine Lösung ? Danke!
>
> 73 de Andreas DH2GAR
>

329. Re: C5 als Hotspot sendet manchmal nicht, warum?

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-12-19 17:02:54 UTC
From: dh2gar
Topic: 327 Message: 329

Lieber Mario,

vielen Dank für deine Antwort.

Ich betreibe den Hotspot mit 10mW, er wird dann bei "Traffic" schon mal 35Grad nach Celsius warm.

Obwohl der "Fehler" nur selten auftritt werde ich das C5 wohl abgeben, habe hier noch den DVRPTR laufen :-)

Viele Grüße,
Andreas DH2GAR

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
>
> Hallo Andreas,
>
> also wenn ich das richtig interpretiere deuten die zwei Pieptöne auf einen Fehler in der internen Kommunikation des C5 hin. Ich hatte das auch gelegendlich (alle halbe Stunde evnentuell mal).
> Ich denke das Problem ist durch Jan sehr schwer einzugrenzen, da es so sporadisch auftritt. Deshalb ist da viel Geduld gefragt.
> Beim Betrieb des C5 als Hotspot sollte man sehr aufpassen. Manchmal ist auf den Reflektoren richtig lange Betrieb und das Gehäuse heizt sich auch bei 2.5W schon extrem auf.
>
> Gruß
> Mario, DH5YM
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "dh2gar" <andreas.rittgerott@> wrote:
> >
> > Hallo :-)
> >
> > Ich betreibe ein C5 mit den aktuellen Softwareversionen.
> >
> > Der Hotspot funktioniert prima, nur manchmal sendet es nicht, macht dabei 2x kurz PIEP. Der nächste Durchgang wird wieder übertragen.
> >
> > Wer hat das auch beobachtet und kennt evtl. eine Lösung ? Danke!
> >
> > 73 de Andreas DH2GAR
> >
>

330. Re: C5 als Hotspot sendet manchmal nicht, warum?

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-12-23 11:21:39 UTC
From: Mario
Topic: 327 Message: 330

Hallo Andreas,

ich habe gestern mal meinen Hotspot mit C5 den ganzen Tag laufen lassen und dabei das Piepen das ein oder andere Mal gesehen.
Das Verhalten ist dann genauso wie Du es beschrieben hast.
Der Audio Stream wird vom Modem abgespielt, aber der Sender des C5 wird nicht getastet. Das Piepen markiert eine Fehlerhafte Buskommunikation im C5. Der naechste Durchgang geht dann wieder.
Das trat bei mir so alle halbe Stunde mal auf, wenn auf dem Reflektor normaler QSO Betrieb war. Ich hatte so den Eindruck (aber das ist subjektiv), dass es eher passiert, wenn die Mikrofonuebergaben (also die Pause zwischen 2 Sprechern) sehr kurz sind.
Das ist dann wohl sowas wie ein bekannter Bug mit dem man erstmal leben muss. Sicherlich wirklich etwas kompliziert zu finden, da er nur so sporadisch auftritt.

Gruss
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "dh2gar" <andreas.rittgerott@...> wrote:
>
> Lieber Mario,
>
> vielen Dank für deine Antwort.
>
> Ich betreibe den Hotspot mit 10mW, er wird dann bei "Traffic" schon mal 35Grad nach Celsius warm.
>
> Obwohl der "Fehler" nur selten auftritt werde ich das C5 wohl abgeben, habe hier noch den DVRPTR laufen :-)
>
> Viele Grüße,
> Andreas DH2GAR
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> >
> > Hallo Andreas,
> >
> > also wenn ich das richtig interpretiere deuten die zwei Pieptöne auf einen Fehler in der internen Kommunikation des C5 hin. Ich hatte das auch gelegendlich (alle halbe Stunde evnentuell mal).
> > Ich denke das Problem ist durch Jan sehr schwer einzugrenzen, da es so sporadisch auftritt. Deshalb ist da viel Geduld gefragt.
> > Beim Betrieb des C5 als Hotspot sollte man sehr aufpassen. Manchmal ist auf den Reflektoren richtig lange Betrieb und das Gehäuse heizt sich auch bei 2.5W schon extrem auf.
> >
> > Gruß

> > Mario, DH5YM
> >
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "dh2gar" <andreas.rittgerott@> wrote:
> > >
> > > Hallo :-)
> > >
> > > Ich betreibe ein C5 mit den aktuellen Softwareversionen.
> > >
> > > Der Hotspot funktioniert prima, nur manchmal sendet es nicht, macht dabei 2x kurz PIEP. Der nächste Durchgang wird wieder übertragen.
> > >
> > > Wer hat das auch beobachtet und kennt evtl. eine Lösung ? Danke!
> > >
> > > 73 de Andreas DH2GAR
> > >
> >
>

331. TX Probleme bei Hotspot Verbindung zu Repeater

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-12-23 11:27:20 UTC
From: Mario
Topic: 331 Message: 331

Eventuell kann mal jemand das folgende versuchen zu reproduzieren, da ich nicht weiss, ob es ein Problem beim DVModem oder in der DVRPTR-Software ist:

Ich mit dem DVModem zu einem Repeater direkt verbunden und habe direkt mit dem C5 gearbeitet, das am PC steckt und als Hotspot fungiert.
Wenn meine Gegenstation fertig war mit sprechen und ich versuchte zu senden ging jedesmal offenbar kein Audio Stream an den PC.
Ich musste erst die PTT loslassen und beim zweiten Versuch funktionierte es immer.
Das ganze war immer reproduzierbar.

Die PC Software hat im Fehlerfall keine eingehenden Daten angezeigt, das C5 hat sich aber nicht weiter auffaellig verhalten. Ich habe allerdings nicht versucht, ob HF aus dem C5 rausging oder ob es mit einem anderen Geraet im normalen Hotspot Betrieb funktioniert haette.
Es kann also auch eine DVRPTR Software Sache sein, da das C5 ja eigentlich nicht wissen kann, ob ich mit einem Reflektor oder einem Repeater verbunden bin.

Ich wuensche Euch allen ein Frohes Fest und schoene Feiertage !

Gruss
Mario

332. Re: TX Probleme bei Hotspot Verbindung zu Repeater

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-12-23 11:39:26 UTC
From: do1fjn
Topic: 331 Message: 332

Hallo Mario,

bitte gib einmal die genauen Versionsstände der SC5BOS / DVUP (inklusive Buchstabe) an.

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
> Wenn meine Gegenstation fertig war mit sprechen und ich versuchte zu senden ging jedesmal offenbar kein Audio Stream an den PC.

Welche Firmware verwendest Du im DV-Modem (Version und Datum)? Einen solchen Fehler hatte ich einmal drin, als ich die Anpassungen für den DV-ATRX gemacht habe.

>Ich habe allerdings nicht versucht, ob HF aus dem C5 rausging oder ob es mit einem anderen Geraet im normalen Hotspot Betrieb funktioniert haette.

Es wird dann keine HF raus kommen - nur ein toter Träger.

Die Sache mit dem Piep: Nach meinen Tests wird der PTT-Timeout nicht mehr zurück gesetzt bei "Remote PTT". Es piept also 6min nach dem ersten Durchgang vom PC, wenn man zwischenzeitlich nicht selbst sendet.
Das die PTT nicht einschaltet hebe ich beim Testen noch nicht erlebt. Es sollte vom Piepen unabhängig sein.
Bitte beobachte es in diese Richtung noch einmal.

Leider komme ich wohl nicht so schnell dazu, alles gründlich zu überarbeiten und eine neue DVUP zu bauen...

Frohe Weihnacht,
Jan

333. Re: C5 als Hotspot sendet manchmal nicht, warum?

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-12-23 21:36:26 UTC
From: dh2gar
Topic: 327 Message: 333

Mario, vielen Dank für deine Infos :-)

Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2012,
Andreas DH2GAR

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
>
> Hallo Andreas,
>
> ich habe gestern mal meinen Hotspot mit C5 den ganzen Tag laufen lassen und dabei das Piepen das ein oder andere Mal gesehen.
> Das Verhalten ist dann genauso wie Du es beschrieben hast.
> Der Audio Stream wird vom Modem abgespielt, aber der Sender des C5 wird nicht getastet. Das Piepen markiert eine Fehlerhafte Buskommunikation im C5. Der naechste Durchgang geht dann wieder.
> Das trat bei mir so alle halbe Stunde mal auf, wenn auf dem Reflektor normaler QSO Betrieb war. Ich hatte so den Eindruck (aber das ist subjektiv), dass es eher passiert, wenn die Mikrofonuebergaben (also die Pause zwischen 2 Sprechern) sehr kurz sind.
> Das ist dann wohl sowas wie ein bekannter Bug mit dem man erstmal leben muss. Sicherlich wirklich etwas kompliziert zu finden, da er nur so sporadisch auftritt.
>
> Gruss
> Mario
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "dh2gar" <andreas.rittgerott@> wrote:
> >
> > Lieber Mario,
> >
> > vielen Dank für deine Antwort.
> >
> > Ich betreibe den Hotspot mit 10mW, er wird dann bei "Traffic" schon mal 35Grad nach Celsius warm.
> >
> > Obwohl der "Fehler" nur selten auftritt werde ich das C5 wohl abgeben, habe hier noch den DVRPTR laufen :-)
> >
> > Viele Grüße,
> > Andreas DH2GAR
> >
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> > >
> > > Hallo Andreas,
> > >
> > > also wenn ich das richtig interpretiere deuten die zwei Pieptöne auf einen Fehler in der internen Kommunikation des C5 hin. Ich hatte das auch gelegendlich (alle halbe Stunde

evnentuell mal).
> > > Ich denke das Problem ist durch Jan sehr schwer einzugrenzen, da es so sporadisch auftritt. Deshalb ist da viel Geduld gefragt.
> > > Beim Betrieb des C5 als Hotspot sollte man sehr aufpassen. Manchmal ist auf den Reflektoren richtig lange Betrieb und das Gehäuse heizt sich auch bei 2.5W schon extrem auf.
> > >
> > > Gruß
> > > Mario, DH5YM
> > >
> > > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "dh2gar" <andreas.rittgerott@> wrote:
> > > >
> > > > Hallo :-)
> > > >
> > > > Ich betreibe ein C5 mit den aktuellen Softwareversionen.
> > > >
> > > > Der Hotspot funktioniert prima, nur manchmal sendet es nicht, macht dabei 2x kurz PIEP. Der nächste Durchgang wird wieder übertragen.
> > > >
> > > > Wer hat das auch beobachtet und kennt evtl. eine Lösung ? Danke!
> > > >
> > > > 73 de Andreas DH2GAR
> > > >
> > >
> >
>

334. Re: TX Probleme bei Hotspot Verbindung zu Repeater

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-12-24 13:44:49 UTC
From: Mario
Topic: 331 Message: 334

Hallo Jan,

BOS 1.2, DVUP 1.1k.
Modem Firmware: Das war der SVN Versionsstand, Deines letzten Releases. Ich hatte lediglich den Slowdata Text angepasst.
Seitdem habe ich kein Update mehr gemacht.

Ich schaue mir das genaue Verhalten mit mit den Piepstoenen mal zwischen den Feiertagen an. Ist ja auch alles nicht so dringend.
Wollte es nur mal aufgeschrieben haben, solange noch alles frisch ist ;)

Ein friedliches Weihnachtsfest und schoene Feiertage allerseits !

Gruss
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <dvrptr@...> wrote:
>
> Hallo Mario,
>
> bitte gib einmal die genauen Versionsstände der SC5BOS / DVUP (inklusive Buchstabe) an.
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> > Wenn meine Gegenstation fertig war mit sprechen und ich versuchte zu senden ging jedesmal offenbar kein Audio Stream an den PC.
>
> Welche Firmware verwendest Du im DV-Modem (Version und Datum)? Einen solchen Fehler hatte ich einmal drin, als ich die Anpassungen für den DV-ATRX gemacht habe.
>
> >Ich habe allerdings nicht versucht, ob HF aus dem C5 rausging oder ob es mit einem anderen Geraet im normalen Hotspot Betrieb funktioniert haette.
>
> Es wird dann keine HF raus kommen - nur ein toter Träger.
> ---
>
> Die Sache mit dem Piep: Nach meinen Tests wird der PTT-Timeout nicht mehr zurück gesetzt bei "Remote PTT". Es piept also 6min nach dem ersten Durchgang vom PC, wenn man zwischenzeitlich nicht selbst sendet.
> Das die PTT nicht einschaltet hebe ich beim Testen noch nicht erlebt. Es sollte vom Piepen unabhängig sein.
> Bitte beobachte es in diese Richtung noch einmal.
>
> Leider komme ich wohl nicht so schnell dazu, alles gründlich zu überarbeiten und eine neue DVUP zu bauen...
>
> Frohe Weihnacht,

> Jan
>

336. C5 plötzlich ohne Empfang

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-12-26 17:32:38 UTC
From: db9vz
Topic: 335 Message: 336

Hallo Leute,

ich hatte heute ein ca. 15min QSO über ein D-Star-Relais.
Nachdem ich meinen Durchgang beendet habe,hörte ich keine Antwort mehr von meinem QSO-Partner.
Ich schaltete mein Handfunkgerät ein und hörte wie mein QSO-Partner nach mir rief.
Also fing ich die Überprüfung am C5 an.
Als erstes schaltete ich auf Analog SUP um um ein normales Relais anzurufen-Fehlanzeige!
Handfunkgerät und C5 auf 70cm Anruffrequenz gestellt-C5 gibt normale Modulation aus,allerdings schaltet es nicht mehr auf Empfang um!
Gerät aufgeschraubt,mit dem Handfunkgerät über das offene Gerät,Träger und 1750Hz-Ton zu hören.
Mein Gedanke geht Richtung SMD-Diode.
Was meint ihr?Hattet von euch schon jemand das Problem?
Habe das Gerät seit über einem Jahr im Einsatz,nie ein Problem der Hardware gehabt.

73 de Henning

337. Re: C5 plötzlich ohne Empfang

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-12-26 18:21:17 UTC
From: Mario
Topic: 335 Message: 337

Hallo Henning,

ich nehme mal an Du hast das Gerät aber zwischenzeitlich schon mal vom Netz getrennt, oder ?
Ich hatte es in der Vergangenheit selten mal, dass der Empfang in D-Star nicht mehr ging und ich das Gerät mal ab und wieder anschalten musste. Aber bei Analog habe ich sowas noch nicht beobachtet.

Du schreibst ja auch, dass Du ein starkes Signal von Deinem Handfunkgerät empfangen kannst. Also ist Deine Vermutung einer defekten Pin-Diode möglicherweise richtig. Wobei mir das bei mehreren C5 bisher noch nicht passiert ist.

Falls es aber plötzlich wieder funktioniert kann es auch ein thermischer Effekt im LO sein.

Kannst Du ein paar nähere Informationen zur Verwendeten RX-TX Umschaltung geben ? Ich verwende zum Beispiel die DL8SDL Platine.
Ich würde auch mal schauen, ob an den Pin-Dioden die Spannung bei TX noch korrekt anliegt. Dann auch mal schauen, ob die Ausgangsleistung noch im erwarteten Bereich liegt. In einem T7F ist mir auch schonmal eine Pin-Diode kaputt gegangen. Das war aber bisher das einzige Gerät.

Gruß
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "db9vz" <db9vz@...> wrote:
>
> Hallo Leute,
>
> ich hatte heute ein ca. 15min QSO über ein D-Star-Relais.
> Nachdem ich meinen Durchgang beendet habe,hörte ich keine Antwort mehr von
> meinem QSO-Partner.
> Ich schaltete mein Handfunkgerät ein und hörte wie mein QSO-Partner nach mir
> rief.
> Also fing ich die Überprüfung am C5 an.
> Als erstes schaltete ich auf Analog SUP um um ein normales Relais
> anzurufen-Fehlanzeige!
> Handfunkgerät und C5 auf 70cm Anruffrequenz gestellt-C5 gibt normale Modulation
> aus,allerdings schaltet es nicht mehr auf Empfang um!
> Gerät aufgeschraubt,mit dem Handfunkgerät über das offene Gerät,Träger und
> 1750Hz-Ton zu hören.
> Mein Gedanke geht Richtung SMD-Diode.
> Was meint ihr?Hattet von euch schon jemand das Problem?
> Habe das Gerät seit über einem Jahr im Einsatz,nie ein Problem der Hardware
> gehabt.
>
> 73 de Henning

>

338. Re: C5 plötzlich ohne Empfang

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-12-26 18:59:51 UTC
From: Wolfgang Karl
Topic: 338 Message: 338

Hallo Mario,

ich lese gerade, dass Du die HF-Platine nach DL8SDL verwendest.
Verwendest Du die mit Empfangsvorverstärker? Ich habe ja schon
etliche davon zusammen gebaut. Mir ist aber jetzt ein Fehler untergekommen, den
ich so noch nicht erlebt habe. Die Modulation ist von 100 mW bis ca. 5 Watt normal,
wenn ich über 5 Watt gehe ist die Modulation weg, aber die volle Sendeleistung da.
Ich habe dann die einfache DL8SDL-Platine verwendet (ohne Verstärker) und
da funktioniert das gleiche C5 einwandfrei und auch mit der TX-Umleitung funktioniert
das C5 einwandfrei.
Über das Problem von Henning kann ich nur sagen, dass der Fehler bei mir auch war.
Es war aber ein Temperaturproblem. Nach 5 min Standzeit ging es wieder, bis zum
nächsten Ausstieg. Die Temperatur lag bei mir über 35 Grad.

73 Wolfgang, DL1NWK

339. Re: C5 plötzlich ohne Empfang

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-12-26 20:18:33 UTC
From: Mario
Topic: 338 Message: 339

Hallo,

ja, ich verwende die Platine mit dem ATF Vorverstärker und dem 3-kreisigen Helixfilter. Aber das hat sicher nix mit der Modulation, es sei denn es endsteht irgendwo eine Einstrahlung im Gerät. Eventuell durch die Zuführung der Spannungsversorgung der Platine ? Ich habe das jedenfalls hier bei 4 C5 noch nicht gehabt.

Das Temperaturproblem und ausgefallener RX ist zumindest plausibel. Es ist nicht so ganz trivial über den Temperaturbereich und den kompletten Temperaturbereich die PLL sowohl für RX als auch TX zum rasten zu bekommen.
Ich würde aber auch andere Ursachen für das beschriebene Problem nicht ausschliessen. Dafür hab ich zu wenig Statistik ;)

Gruß
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Wolfgang Karl" <dl1nwk@...> wrote:
>
> Hallo Mario,
>
> ich lese gerade, dass Du die HF-Platine nach DL8SDL verwendest.
> Verwendest Du die mit Empfangsvorverstärker? Ich habe ja schon
> etliche davon zusammen gebaut. Mir ist aber jetzt ein Fehler untergekommen, den
> ich so noch nicht erlebt habe. Die Modulation ist von 100 mW bis ca. 5 Watt normal,
> wenn ich über 5 Watt gehe ist die Modulation weg, aber die volle Sendeleistung da.
> Ich habe dann die einfache DL8SDL-Platine verwendet (ohne Verstärker) und
> da funktioniert das gleiche C5 einwandfrei und auch mit der TX-Umleitung funktioniert
> das C5 einwandfrei.
> Über das Problem von Henning kann ich nur sagen, dass der Fehler bei mir auch war.
> Es war aber ein Temperaturproblem. Nach 5 min Standzeit ging es wieder, bis zum
> nächsten Ausstieg. Die Temperatur lag bei mir über 35 Grad.
>
> 73 Wolfgang, DL1NWK
>

340. Re: C5 plötzlich ohne Empfang

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-12-26 21:52:15 UTC
From: db9vz
Topic: 335 Message: 340

Hallo Wolfgang,hallo Mario,

vielen Dank schon mal fürs antworten.
das Gerät war schon mehrmals zwischendrin vom Netz bzw Akku getrennt.
Trotzdem werde ich morgen mittag nochmal einen Versuch mit definitiv kaltem Gerät machen,da sich heute Mittag doch alles nur in einer halben Stunde abgespielt hat.

Als Umschaltung nutze ich die Standardumschaltung nach der Umbauanleitung von jan mit den beiden SMD-Dioden BA682 und BA282.
Habe hier allerdings noch nix gemessen.
Falls dies so ist das hier eine Diode faul ist,stellt sich dann noch die Frage nach dem warum.

Was hatte es genau mit dem thermischen Problem auf sich?

Beste Grüße,

Henning

P.S.:Die DL8SDL-Methode,ist die irgendwo anzusehen,bzw erhältlich?

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
>
> Hallo Henning,
>
> ich nehme mal an Du hast das Gerät aber zwischenzeitlich schon mal vom Netz getrennt, oder ?
> Ich hatte es in der Vergangenheit selten mal, dass der Empfang in D-Star nicht mehr ging und ich das Gerät mal ab und wieder anschalten musste. Aber bei Analog habe ich sowas noch nicht beobachtet.
>
> Du schreibst ja auch, dass Du ein starkes Signal von Deinem Handfunkgerät empfangen kannst. Also ist Deine Vermutung einer defekten Pin-Diode möglicherweise richtig. Wobei mir das bei mehreren C5 bisher noch nicht passiert ist.
>
> Falls es aber plötzlich wieder funktioniert kann es auch ein thermischer Effekt im LO sein.
>
> Kannst Du ein paar nähere Informationen zur Verwendeten RX-TX Umschaltung geben ? Ich verwende zum Beispiel die DL8SDL Platine.
> Ich würde auch mal schauen, ob an den Pin-Dioden die Spannung bei TX noch korrekt anliegt. Dann auch mal schauen, ob die Ausgangsleistung noch im erwarteten Bereich liegt. In einem T7F ist mir auch schonmal eine Pin-Diode kaputt gegangen. Das war aber bisher das einzige Gerät.
>
> Gruß
> Mario

>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "db9vz" <db9vz@> wrote:
> >
> > Hallo Leute,
> >
> > ich hatte heute ein ca. 15min QSO über ein D-Star-Relais.
> > Nachdem ich meinen Durchgang beendet habe,hörte ich keine Antwort mehr von
> > meinem QSO-Partner.
> > Ich schaltete mein Handfunkgerät ein und hörte wie mein QSO-Partner nach mir
> > rief.
> > Also fing ich die Überprüfung am C5 an.
> > Als erstes schaltete ich auf Analog SUP um um ein normales Relais
> > anzurufen-Fehlanzeige!
> > Handfunkgerät und C5 auf 70cm Anruffrequenz gestellt-C5 gibt normale Modulation
> > aus,allerdings schaltet es nicht mehr auf Empfang um!
> > Gerät aufgeschraubt,mit dem Handfunkgerät über das offene Gerät,Träger und
> > 1750Hz-Ton zu hören.
> > Mein Gedanke geht Richtung SMD-Diode.
> > Was meint ihr?Hattet von euch schon jemand das Problem?
> > Habe das Gerät seit über einem Jahr im Einsatz,nie ein Problem der Hardware
> > gehabt.
> >
> > 73 de Henning
> >
>

341. Re: C5 plötzlich ohne Empfang

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-12-27 11:22:35 UTC
From: Mario
Topic: 335 Message: 341

Hallo Henning,

ja, versuche mal mit kalten Gerät und schaue auch, ob bei Simplex Betrieb sowohl RX als auch TX am oberen und unteren Bandende funktionieren. Im C-Netz war original Duplex mit ca. 10MHz Abstand, sodass bei Simplex die VCO Frequenz bei RX und TX um diesen Betrag unterschiedlich ist. Ich weiss nur gerade nicht in welche Richtung.
Was den Fall mit den Pin Dioden betrifft:
Ich habe jetzt die Datenblaetter nicht im Kopf, aber 15-20W sind schon etwas grenzwertig für die SMD Teile. Allerdings würde das dann eher die Diode in Senderichtung betreffen.
Aber prüfe auch mal auf kalte Lötstellen in der Ecke und wie gesagt, ob die Vorspannung für die Dioden ok ist.

Gruss
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "db9vz" <db9vz@...> wrote:
>
> Hallo Wolfgang,hallo Mario,
>
> vielen Dank schon mal fürs antworten.
> das Gerät war schon mehrmals zwischendrin vom Netz bzw Akku getrennt.
> Trotzdem werde ich morgen mittag nochmal einen Versuch mit definitiv kaltem Gerät machen,da sich heute Mittag doch alles nur in einer halben Stunde abgespielt hat.
>
> Als Umschaltung nutze ich die Standardumschaltung nach der Umbauanleitung von jan mit den beiden SMD-Dioden BA682 und BA282.
> Habe hier allerdings noch nix gemessen.
> Falls dies so ist das hier eine Diode faul ist,stellt sich dann noch die Frage nach dem warum.
>
> Was hatte es genau mit dem thermischen Problem auf sich?
>
> Beste Grüße,
>
> Henning
>
> P.S.:Die DL8SDL-Methode,ist die irgendwo anzusehen,bzw erhältlich?
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> >
> > Hallo Henning,
> >
> > ich nehme mal an Du hast das Gerät aber zwischenzeitlich schon mal vom Netz getrennt, oder ?
> > Ich hatte es in der Vergangenheit selten mal, dass der Empfang in D-Star nicht mehr ging und ich das Gerät mal ab und wieder anschalten musste. Aber bei Analog habe ich sowas

noch nicht beobachtet.
> >
> > Du schreibst ja auch, dass Du ein starkes Signal von Deinem Handfunkgerät empfangen kannst. Also ist Deine Vermutung einer defekten Pin-Diode möglicherweise richtig. Wobei mir das bei mehreren C5 bisher noch nicht passiert ist.
> >
> > Falls es aber plötzlich wieder funktioniert kann es auch ein thermischer Effekt im LO sein.
> >
> > Kannst Du ein paar nähere Informationen zur Verwendeten RX-TX Umschaltung geben ? Ich verwende zum Beispiel die DL8SDL Platine.
> > Ich würde auch mal schauen, ob an den Pin-Dioden die Spannung bei TX noch korrekt anliegt. Dann auch mal schauen, ob die Ausgangsleistung noch im erwarteten Bereich liegt. In einem T7F ist mir auch schonmal eine Pin-Diode kaputt gegangen. Das war aber bisher das einzige Gerät.
> >
> > Gruß
> > Mario
> >
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "db9vz" <db9vz@> wrote:
> > >
> > > Hallo Leute,
> > >
> > > ich hatte heute ein ca. 15min QSO über ein D-Star-Relais.
> > > Nachdem ich meinen Durchgang beendet habe,hörte ich keine Antwort mehr von
> > > meinem QSO-Partner.
> > > Ich schaltete mein Handfunkgerät ein und hörte wie mein QSO-Partner nach mir
> > > rief.
> > > Also fing ich die Überprüfung am C5 an.
> > > Als erstes schaltete ich auf Analog SUP um um ein normales Relais
> > > anzurufen-Fehlanzeige!
> > > Handfunkgerät und C5 auf 70cm Anruffrequenz gestellt-C5 gibt normale Modulation
> > > aus,allerdings schaltet es nicht mehr auf Empfang um!
> > > Gerät aufgeschraubt,mit dem Handfunkgerät über das offene Gerät,Träger und
> > > 1750Hz-Ton zu hören.
> > > Mein Gedanke geht Richtung SMD-Diode.
> > > Was meint ihr?Hattet von euch schon jemand das Problem?
> > > Habe das Gerät seit über einem Jahr im Einsatz,nie ein Problem der Hardware
> > > gehabt.
> > >
> > > 73 de Henning
> > >
> >
>

342. Re: C5 plötzlich ohne Empfang

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-12-27 11:23:48 UTC
From: Mario
Topic: 335 Message: 342

Und da ich den Link auf ein Bildchen der DL8SDL Platine vergessen habe:
http://digisolutions.de/c5umbau/UmbauDL8SDL.html

Das Layout und etwas Beschreibung hab ich noch irgendwo auf der Festplatte. Gib Bescheid, wenn Du das brauchst.

Gruß
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
>
> Hallo Henning,
>
> ja, versuche mal mit kalten Gerät und schaue auch, ob bei Simplex Betrieb sowohl RX als auch TX am oberen und unteren Bandende funktionieren. Im C-Netz war original Duplex mit ca. 10MHz Abstand, sodass bei Simplex die VCO Frequenz bei RX und TX um diesen Betrag unterschiedlich ist. Ich weiss nur gerade nicht in welche Richtung.
> Was den Fall mit den Pin Dioden betrifft:
> Ich habe jetzt die Datenblaetter nicht im Kopf, aber 15-20W sind schon etwas grenzwertig für die SMD Teile. Allerdings würde das dann eher die Diode in Senderichtung betreffen. Aber prüfe auch mal auf kalte Lötstellen in der Ecke und wie gesagt, ob die Vorspannung für die Dioden ok ist.
>
> Gruss
> Mario
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "db9vz" <db9vz@> wrote:
> >
> > Hallo Wolfgang,hallo Mario,
> >
> > vielen Dank schon mal fürs antworten.
> > das Gerät war schon mehrmals zwischendrin vom Netz bzw Akku getrennt.
> > Trotzdem werde ich morgen mittag nochmal einen Versuch mit definitiv kaltem Gerät machen,da sich heute Mittag doch alles nur in einer halben Stunde abgespielt hat.
> >
> > Als Umschaltung nutze ich die Standardumschaltung nach der Umbauanleitung von jan mit den beiden SMD-Dioden BA682 und BA282.
> > Habe hier allerdings noch nix gemessen.
> > Falls dies so ist das hier eine Diode faul ist,stellt sich dann noch die Frage nach dem warum.
> >
> > Was hatte es genau mit dem thermischen Problem auf sich?
> >
> > Beste Grüße,
> >
> > Henning

> >
> > P.S.:Die DL8SDL-Methode,ist die irgendwo anzusehen,bzw erhältlich?
> >
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> > >
> > > Hallo Henning,
> > >
> > > ich nehme mal an Du hast das Gerät aber zwischenzeitlich schon mal vom Netz getrennt, oder ?
> > > Ich hatte es in der Vergangenheit selten mal, dass der Empfang in D-Star nicht mehr ging und ich das Gerät mal ab und wieder anschalten musste. Aber bei Analog habe ich sowas noch nicht beobachtet.
> > >
> > > Du schreibst ja auch, dass Du ein starkes Signal von Deinem Handfunkgerät empfangen kannst. Also ist Deine Vermutung einer defekten Pin-Diode möglicherweise richtig. Wobei mir das bei mehreren C5 bisher noch nicht passiert ist.
> > >
> > > Falls es aber plötzlich wieder funktioniert kann es auch ein thermischer Effekt im LO sein.
> > >
> > > Kannst Du ein paar nähere Informationen zur Verwendeten RX-TX Umschaltung geben ? Ich verwende zum Beispiel die DL8SDL Platine.
> > > Ich würde auch mal schauen, ob an den Pin-Dioden die Spannung bei TX noch korrekt anliegt. Dann auch mal schauen, ob die Ausgangsleistung noch im erwarteten Bereich liegt. In einem T7F ist mir auch schonmal eine Pin-Diode kaputt gegangen. Das war aber bisher das einzige Gerät.
> > >
> > > Gruß
> > > Mario
> > >
> > > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "db9vz" <db9vz@> wrote:
> > > >
> > > > Hallo Leute,
> > > >
> > > > ich hatte heute ein ca. 15min QSO über ein D-Star-Relais.
> > > > Nachdem ich meinen Durchgang beendet habe,hörte ich keine Antwort mehr von
> > > > meinem QSO-Partner.
> > > > Ich schaltete mein Handfunkgerät ein und hörte wie mein QSO-Partner nach mir
> > > > rief.
> > > > Also fing ich die Überprüfung am C5 an.
> > > > Als erstes schaltete ich auf Analog SUP um um ein normales Relais
> > > > anzurufen-Fehlanzeige!
> > > > Handfunkgerät und C5 auf 70cm Anruffrequenz gestellt-C5 gibt normale Modulation
> > > > aus,allerdings schaltet es nicht mehr auf Empfang um!
> > > > Gerät aufgeschraubt,mit dem Handfunkgerät über das offene Gerät,Träger und
> > > > 1750Hz-Ton zu hören.
> > > > Mein Gedanke geht Richtung SMD-Diode.
> > > > Was meint ihr?Hattet von euch schon jemand das Problem?
> > > > Habe das Gerät seit über einem Jahr im Einsatz,nie ein Problem der Hardware
> > > > gehabt.

> > > >
> > > > 73 de Henning
> > > >
> > >
> >
>

343. Re: C5 plötzlich ohne Empfang

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-12-29 03:46:13 UTC
From: db9vz
Topic: 335 Message: 343

Hallo Mario,

ich habe die BA682(RX) getauscht ohne Wirkung.
Ich habe schon vorher gemessen und die alte kam mir auch nicht defekt vor.
Die Bandgrenzen funktionieren.
Weiterhin nur Empfang in der Nähe des Gerätes.
Hier kocht noch irgendwas anderes,soll das Vielleicht mit dem SC5Bus sein?oder generell ein Softwarefehler?
Ich glaub ich bügel mal den Speicher leer und mache nur das aktuelle DSUP drauf.

73 Henning

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
>
> Und da ich den Link auf ein Bildchen der DL8SDL Platine vergessen habe:
> http://digisolutions.de/c5umbau/UmbauDL8SDL.html
>
> Das Layout und etwas Beschreibung hab ich noch irgendwo auf der Festplatte. Gib Bescheid, wenn Du das brauchst.
>
> Gruß
> Mario
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> >
> > Hallo Henning,
> >
> > ja, versuche mal mit kalten Gerät und schaue auch, ob bei Simplex Betrieb sowohl RX als auch TX am oberen und unteren Bandende funktionieren. Im C-Netz war original Duplex mit ca. 10MHz Abstand, sodass bei Simplex die VCO Frequenz bei RX und TX um diesen Betrag unterschiedlich ist. Ich weiss nur gerade nicht in welche Richtung.
> > Was den Fall mit den Pin Dioden betrifft:
> > Ich habe jetzt die Datenblaetter nicht im Kopf, aber 15-20W sind schon etwas grenzwertig für die SMD Teile. Allerdings würde das dann eher die Diode in Senderichtung betreffen. Aber prüfe auch mal auf kalte Lötstellen in der Ecke und wie gesagt, ob die Vorspannung für die Dioden ok ist.
> >
> > Gruss
> > Mario
> >
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "db9vz" <db9vz@> wrote:
> > >
> > > Hallo Wolfgang,hallo Mario,
> > >
> > > vielen Dank schon mal fürs antworten.
> > > das Gerät war schon mehrmals zwischendrin vom Netz bzw Akku getrennt.

> > > Trotzdem werde ich morgen mittag nochmal einen Versuch mit definitiv kaltem Gerät machen,da sich heute Mittag doch alles nur in einer halben Stunde abgespielt hat.
> > >
> > > Als Umschaltung nutze ich die Standardumschaltung nach der Umbauanleitung von jan mit den beiden SMD-Dioden BA682 und BA282.
> > > Habe hier allerdings noch nix gemessen.
> > > Falls dies so ist das hier eine Diode faul ist,stellt sich dann noch die Frage nach dem warum.
> > >
> > > Was hatte es genau mit dem thermischen Problem auf sich?
> > >
> > > Beste Grüße,
> > >
> > > Henning
> > >
> > > P.S.:Die DL8SDL-Methode,ist die irgendwo anzusehen,bzw erhältlich?
> > >
> > > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> > > >
> > > > Hallo Henning,
> > > >
> > > > ich nehme mal an Du hast das Gerät aber zwischenzeitlich schon mal vom Netz getrennt, oder ?
> > > > Ich hatte es in der Vergangenheit selten mal, dass der Empfang in D-Star nicht mehr ging und ich das Gerät mal ab und wieder anschalten musste. Aber bei Analog habe ich sowas noch nicht beobachtet.
> > > >
> > > > Du schreibst ja auch, dass Du ein starkes Signal von Deinem Handfunkgerät empfangen kannst. Also ist Deine Vermutung einer defekten Pin-Diode möglicherweise richtig. Wobei mir das bei mehreren C5 bisher noch nicht passiert ist.
> > > >
> > > > Falls es aber plötzlich wieder funktioniert kann es auch ein thermischer Effekt im LO sein.
> > > >
> > > > Kannst Du ein paar nähere Informationen zur Verwendeten RX-TX Umschaltung geben ? Ich verwende zum Beispiel die DL8SDL Platine.
> > > > Ich würde auch mal schauen, ob an den Pin-Dioden die Spannung bei TX noch korrekt anliegt. Dann auch mal schauen, ob die Ausgangsleistung noch im erwarteten Bereich liegt. In einem T7F ist mir auch schonmal eine Pin-Diode kaputt gegangen. Das war aber bisher das einzige Gerät.
> > > >
> > > > Gruß
> > > > Mario
> > > >
> > > > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "db9vz" <db9vz@> wrote:
> > > > >
> > > > > Hallo Leute,
> > > > >
> > > > > ich hatte heute ein ca. 15min QSO über ein D-Star-Relais.
> > > > > Nachdem ich meinen Durchgang beendet habe,hörte ich keine Antwort mehr von

> > > > > meinem QSO-Partner.
> > > > > Ich schaltete mein Handfunkgerät ein und hörte wie mein QSO-Partner nach mir
> > > > > rief.
> > > > > Also fing ich die Überprüfung am C5 an.
> > > > > Als erstes schaltete ich auf Analog SUP um um ein normales Relais
> > > > > anzurufen-Fehlanzeige!
> > > > > Handfunkgerät und C5 auf 70cm Anruffrequenz gestellt-C5 gibt normale Modulation
> > > > > aus,allerdings schaltet es nicht mehr auf Empfang um!
> > > > > Gerät aufgeschraubt,mit dem Handfunkgerät über das offene Gerät,Träger und
> > > > > 1750Hz-Ton zu hören.
> > > > > Mein Gedanke geht Richtung SMD-Diode.
> > > > > Was meint ihr?Hattet von euch schon jemand das Problem?
> > > > > Habe das Gerät seit über einem Jahr im Einsatz,nie ein Problem der Hardware
> > > > > gehabt.
> > > > >
> > > > > 73 de Henning
> > > > >
> > > >
> > >
> >
>

344. Re: C5 plötzlich ohne Empfang

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-12-29 07:43:30 UTC
From: do1fjn
Topic: 335 Message: 344

Hallo Henning,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "db9vz" <db9vz@...> wrote:
> ich habe die BA682(RX) getauscht ohne Wirkung.
> Ich habe schon vorher gemessen und die alte kam mir auch nicht defekt vor.
> Die Bandgrenzen funktionieren.
> Weiterhin nur Empfang in der Nähe des Gerätes.
> Hier kocht noch irgendwas anderes,soll das Vielleicht mit dem SC5Bus sein?oder generell ein Softwarefehler?
> Ich glaub ich bügel mal den Speicher leer und mache nur das aktuelle DSUP drauf.

Meine Vermutung wäre, das der TBB204 Empfangsmischer kaputt gegangen ist. Mit der Software / Firmware haben solche Probleme nichts zu tun.

Typisch ist der TBB204 als Folge-Defekt: Entweder war die BA682 beschädigt und ist kaputt gegangen, oder es wurde länger mit höherer Leistung an einer fehl-angepassten Antenne gesendet. Bei sehr alten Umbauten mit Helixfilter im Sendezweig besteht auch die Gefahr, das dieser schwingt und die Endstufe ein sehr breitbandiges Rauschen verstärkt, welches ebenfalls nicht gut für den RX ist. Diesem Fehler merkt man jedoch sofort beim Senden.

Tests:
- RX Frequenz einstellen, Scanner als LO-Frequenz: Ist ein sauberer Träger zu hören? Ist er bei geöffneten Abschirmdeckel stark und bei geschlossenem Deckel mit noch nicht ganz angezogenen Schrauben gerade noch zu hören?
- Ohne Abschirmdeckel: Wenn RX i.O. dann zeigt die S-Wert Anzeige auch ohne Antenne S9 +30 oder mehr an (auch ohne Antenne)
- Wenn möglich ZF prüfen (45MHz Träger).

MfG
Jan, DO1FJN

345. Re: C5 plötzlich ohne Empfang

Yahoo group: dvmodem
Date: 2011-12-29 08:57:38 UTC
From: db9vz
Topic: 335 Message: 345

Hallo Jan,

vielen Dank fürs reinkommen,
ich habe heute morgen noch die Spannungen gemessen wie von Mario vorgeschlagen,hier wundert mich nur der Mittelwert:

428,000 : - 3,380 V
444,000 : + 3,222V ?
453,500 : + 4,966V

Gerät sendet sauber in Analog und Digital,schöne Modulation.
Gerät empfängt wie von dir beschrieben mein 70cm Handy nur Antenne an Antenne,entferne ich mich keine Feldstärke mehr,Gerät ohne Antenne nur Empfang direkt über dem Empfängereingang.

Scheint wohl wirklich der TBB204 zu sein.Beide Dioden in Ordnung,SWR auf der kleinen Richantenne 1:1,3.
Welcher ist das genau,kann keine 204 Beschriftung finden,gibt TBB auf Vorder und Rückseite.
Habe noch ne Platine da,überlebt das Teil ein und ausslöten,oder hast Du welche?
Soft bzw.Firmware konnte ich mir auch nicht wirklich vorstellen,man sucht irgendeine Sache,Gerät arbeitete seit Umbau wirklich tadellos.

73 und vielen Dank schon mal,

Henning

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <dvrptr@...> wrote:
>
> Hallo Henning,
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "db9vz" <db9vz@> wrote:
> > ich habe die BA682(RX) getauscht ohne Wirkung.
> > Ich habe schon vorher gemessen und die alte kam mir auch nicht defekt vor.
> > Die Bandgrenzen funktionieren.
> > Weiterhin nur Empfang in der Nähe des Gerätes.
> > Hier kocht noch irgendwas anderes,soll das Vielleicht mit dem SC5Bus sein?oder generell ein Softwarefehler?
> > Ich glaub ich bügel mal den Speicher leer und mache nur das aktuelle DSUP drauf.
> ---
>
> Meine Vermutung wäre, das der TBB204 Empfangsmischer kaputt gegangen ist. Mit der Software / Firmware haben solche Probleme nichts zu tun.
>
> Typisch ist der TBB204 als Folge-Defekt: Entweder war die BA682 beschädigt und ist kaputt gegangen, oder es wurde länger mit höherer Leistung an einer fehl-angepassten Antenne gesendet. Bei sehr alten Umbauten mit Helixfilter im Sendezweig besteht auch die Gefahr, das dieser schwingt und die Endstufe ein sehr breitbandiges Rauschen verstärkt, welches

ebenfalls nicht gut für den RX ist. Diesem Fehler merkt man jedoch sofort beim Senden.
>
> Tests:
> - RX Frequenz einstellen, Scanner als LO-Frequenz: Ist ein sauberer Träger zu hören? Ist er bei geöffneten Abschirmdeckel stark und bei geschlossenem Deckel mit noch nicht ganz angezogenen Schrauben gerade noch zu hören?
> - Ohne Abschirmdeckel: Wenn RX i.O. dann zeigt die S-Wert Anzeige auch ohne Antenne S9 +30 oder mehr an (auch ohne Antenne)
> - Wenn möglich ZF prüfen (45MHz Träger).
>
>
> MfG
> Jan, DO1FJN
>

346. Re: C5 plötzlich ohne Empfang

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-01-26 00:20:54 UTC
From: mpy_de
Topic: 335 Message: 346

Hallo Henning,

Deine letzte Nachricht ist zwar mittlerweile schon bald einen Monat alt und Du hast den TBB204 wohl schon erfolgreich identifiziert und getauscht, ich antworte aber trotzdem noch kurz.

> Welcher ist das genau,kann keine 204 Beschriftung finden,gibt TBB auf Vorder und Rückseite.

siehe Bild: http://mpy.de/photos/c5_tbb204.jpg

> (...) hast Du welche?

Da ich vor langer Zeit auch den TBB204 ,,zerschossen'' habe und mir das C5 kürzlich wieder in die Hände gefallen ist, habe ich mir endlich ein paar Ersatz-ICs besorgt. Mein RX scheint es nun wieder zu tun. Wenn Du also noch Bedarf hast, kannst Du Dich also gerne melden.

73 de Manuel, DO1MPY.

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "db9vz" <db9vz@...> wrote:
>
> Hallo Jan,
>
> vielen Dank fürs reinkommen,
> ich habe heute morgen noch die Spannungen gemessen wie von Mario vorgeschlagen,hier wundert mich nur der Mittelwert:
>
> 428,000 : - 3,380 V
> 444,000 : + 3,222V ?
> 453,500 : + 4,966V
>
> Gerät sendet sauber in Analog und Digital,schöne Modulation.
> Gerät empfängt wie von dir beschrieben mein 70cm Handy nur Antenne an Antenne,entferne ich mich keine Feldstärke mehr,Gerät ohne Antenne nur Empfang direkt über dem Empfängereingang.
>
> Scheint wohl wirklich der TBB204 zu sein.Beide Dioden in Ordnung,SWR auf der kleinen Richantenne 1:1,3.
> Welcher ist das genau,kann keine 204 Beschriftung finden,gibt TBB auf Vorder und Rückseite.
> Habe noch ne Platine da,überlebt das Teil ein und ausslöten,oder hast Du welche?
> Soft bzw.Firmware konnte ich mir auch nicht wirklich vorstellen,man sucht irgendeine Sache,Gerät arbeitete seit Umbau wirklich tadellos.
>
> 73 und vielen Dank schon mal,
>

> Henning
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <dvrptr@> wrote:
> >
> > Hallo Henning,
> >
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "db9vz" <db9vz@> wrote:
> > > ich habe die BA682(RX) getauscht ohne Wirkung.
> > > Ich habe schon vorher gemessen und die alte kam mir auch nicht defekt vor.
> > > Die Bandgrenzen funktionieren.
> > > Weiterhin nur Empfang in der Nähe des Gerätes.
> > > Hier kocht noch irgendwas anderes,soll das Vielleicht mit dem SC5Bus sein?oder generell ein Softwarefehler?
> > > Ich glaub ich bügel mal den Speicher leer und mache nur das aktuelle DSUP drauf.
> > ---
> >
> > Meine Vermutung wäre, das der TBB204 Empfangsmischer kaputt gegangen ist. Mit der Software / Firmware haben solche Probleme nichts zu tun.
> >
> > Typisch ist der TBB204 als Folge-Defekt: Entweder war die BA682 beschädigt und ist kaputt gegangen, oder es wurde länger mit höherer Leistung an einer fehl-angepassten Antenne gesendet. Bei sehr alten Umbauten mit Helixfilter im Sendezweig besteht auch die Gefahr, das dieser schwingt und die Endstufe ein sehr breitbandiges Rauschen verstärkt, welches ebenfalls nicht gut für den RX ist. Diesem Fehler merkt man jedoch sofort beim Senden.
> >
> > Tests:
> > - RX Frequenz einstellen, Scanner als LO-Frequenz: Ist ein sauberer Träger zu hören? Ist er bei geöffneten Abschirmdeckel stark und bei geschlossenem Deckel mit noch nicht ganz angezogenen Schrauben gerade noch zu hören?
> > - Ohne Abschirmdeckel: Wenn RX i.O. dann zeigt die S-Wert Anzeige auch ohne Antenne S9 +30 oder mehr an (auch ohne Antenne)
> > - Wenn möglich ZF prüfen (45MHz Träger).
> >
> >
> > MfG
> > Jan, DO1FJN
> >
>

347. Hotspot

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-01-26 06:11:31 UTC
From: Wolfgang Karl
Topic: 347 Message: 347

Hallo Freunde,

ich habe ein Problem mit der C5 Hotspot Funktion. Ich möchte das C5 im Zusammenhang mit dem Programm DV-RPTR benutzen. Den Treiber von Jan habe ich installiert, er wurde auch ohne Probleme angenommen und die Schnittstelle als COM 5 bezeichnet. Nun sucht das Programm nach der Schnittstelle und findet sie nicht. Gibt es noch weitere Einstellungen am C5 für diese
Funktion und wenn ja ,wo?

73 Wolfgang, DL1NWK

348. Re: [dvmodem] Hotspot

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-01-26 06:36:57 UTC
From: Mario Roessler
Topic: 347 Message: 348

Hallo Wolfgang,

ja, Du musst im Untermenue Setup den Data-Mode auf Hotspot schalten.
Eventuell musst Du dann nochmal neu starten. Da bin ich nicht sicher.
Auf jeden Fall sollte das Geraet dann gefunden werden. Es kann aber nach dem Start von
DVPRTR Control Center eine Weile dauern.

Gruss
Mario

From: Wolfgang Karl <dl1nwk@...>
To: DV-Modem Yahoo <dvmodem@yahoogroups.com>
Sent: Thursday, 26 January 2012, 7:11
Subject: [dvmodem] Hotspot

Hallo Freunde,

ich habe ein Problem mit der C5 Hotspot Funktion. Ich möchte das C5 im
Zusammenhang mit
dem Programm DV-RPTR benutzen. Den Treiber von Jan habe ich installiert, er
wurde auch ohne
Probleme angenommen und die Schnittstelle als COM 5 bezeichnet. Nun sucht
das Programm
nach der Schnittstelle und findet sie nicht. Gibt es noch weitere
Einstellungen am C5 für diese
Funktion und wenn ja ,wo?

73 Wolfgang, DL1NWK

349. Hotspot-Betrieb

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-01-26 08:34:02 UTC
From: do1fjn
Topic: 347 Message: 349

Hallo Wolfgang,

In der Kombination DVUP V1.1k mit der Firmware V0.96b funktioniert die USB-Schnittstelle wie folgt:

Setup -> Data-Mode:
Hotspot = Die Hotspot-Funktion ist auf der RS232-Schnittstelle, USB ist ohne Funktion

Disabled, GPS RX, SlowData: Die USB-Schnittstelle ist im Hotspot-Betrieb.

Eine spätere DVUP Version wird etwas andere Setup-Funktionen haben, um die Funktionen besser einstellen zu können. Jetzt ist es leider nicht ganz einfach.

Auch suche ich immer noch Fehler in der V0.96b: Effekt: Im Mobilbetrieb verstummt die Wiedergabe nach Störungen dauerhaft - es ist nur noch ein Rauschen zu hören (Hotspot / USB war nicht dran).

Bitte berichtet von jedem Fehler der Beta-Version umgehend und so genau wie möglich.

MfG
Jan, DO1FJN

350. 0.96b - "Rufzeichenmissbrauch?" :-)

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-01-26 08:53:54 UTC
From: dc1pia
Topic: 350 Message: 350

Hallo Jan,

über ein Problem / Phänomen mit der 0.96 möchte ich Dir noch berichten (das PTT-Problem im HotSpot-Betrieb hatte ich ja schon vor einigen Wochen hier beschrieben).

Am Wochenende habe ich mit DL5DI (Sysop DB0MYK) ein QSO gehabt. Hans-Jürgen hat während des QSOs die Traces eher zufällig verfolgt und dabei ist ihm aufgefallen, dass meine Aussendungen sporadisch nicht mit meinem Call angekommen sind sondern mit seinem Call, mit dem er das QSO gefahren hat, also als ob das C5 sein Rufzeichen einschl. TX-Message gefangen hätte und das dann für den nächsten Durchgang als eigenes Call genutzt hätte. Im darauffolgenden Durchgang war wieder alles korrekt. Wie gesagt, das ganze tritt sporadisch auf. Hand-Jürgen hatte das Gleiche auch bei einem anderen OM (DF4PM) mit C5 + 0.96beta beobachtet.

73 de Thomas

351. Re: [dvmodem] Hotspot-Betrieb

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-01-26 08:58:27 UTC
From: Mario Roessler
Topic: 347 Message: 351

Hallo Jan,

das Problem mit dem verstummenden Empfang und dann nur noch Rauschen hatte ich so noch nicht. Allerdings mache ich auch kaum Mobilbetrieb.

Ich beobachte dafür im Hotspot Betrieb gelegendlich, dass die Decodierung von Daten vom PC gelegendlich (vllt. in 1-5% der Fälle) nicht anspringt. Es kommt dann kein Audio. Beim nächsten Durchgang ist dann allerdings wieder alles ok.
Ich verwende auch alles auf dem letzten Software Stand.

Ab und an habe ich auch noch Probleme mit fehlerhafter Buskommunikation. Dann werden vom PC kommende Audio Pakete zwar im Lautsprecher abgespielt, aber der Sender wird nicht getastet. Auch dann geht es beim nächsten Durchgang wieder.

Bei Betrieb mit DPLUS Relais (mit XTrust hab ich es nicht getestet) und dem C5 im Hotspot Mode passiert es reproduzierbar und zu 100%, dass man nach einem Empfangenen Durchgang nicht wieder Senden kann.
Man kann ohne Fehlermeldung die PTT drücken und sprechen. Am Control Center wird angezeigt, dass Daten kommen (grüne Lampe für RX), aber es wird nichts an das Relais übertragen.
Workaround ist dann PTT kurz drücken und loslassen. Beim 2. Drücken funktioniert dann alles wieder. Das scheint mit der DVRPTR Platine nicht aufzutreten.

Wie gesagt, Mobilbetrieb kann ich hier schlecht testen, da ich keinen Repeater habe. Ich könnte höchstens das C5 mal an den Generator hängen und Mobilbetrieb simulieren falls Dir das was hilft. Nur hilft Dir das ja auch nicht beim debuggen.
Oder hast Du da irgendwo eine Debug Ausgabe per UART ?

Gruß
Mario

From: do1fjn <dvrptr@...>
To: dvmodem@yahoogroups.com
Sent: Thursday, 26 January 2012, 9:34
Subject: [dvmodem] Hotspot-Betrieb

Hallo Wolfgang,

In der Kombination DVUP V1.1k mit der Firmware V0.96b funktioniert die USB-Schnittstelle wie folgt:

Setup -> Data-Mode:
Hotspot = Die Hotspot-Funktion ist auf der RS232-Schnittstelle, USB ist ohne Funktion

Disabled, GPS RX, SlowData: Die USB-Schnittstelle ist im Hotspot-Betrieb.

Eine spätere DVUP Version wird etwas andere Setup-Funktionen haben, um die Funktionen besser einstellen zu können. Jetzt ist es leider nicht ganz einfach.

Auch suche ich immer noch Fehler in der V0.96b: Effekt: Im Mobilbetrieb verstummt die Wiedergabe nach Störungen dauerhaft - es ist nur noch ein Rauschen zu hören (Hotspot / USB war nicht dran).

Bitte berichtet von jedem Fehler der Beta-Version umgehend und so genau wie möglich.

MfG
Jan, DO1FJN

352. Re: 0.96b - "Rufzeichenmissbrauch?" :-)

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-01-26 09:06:36 UTC
From: do1fjn
Topic: 350 Message: 352

Hallo Thomas,

Der beschriebene Effekt betrifft leider nicht speziell das C5, sondern ist ein generelles Problem im UDP-Netzwerk.

Das C5 selbst, wie auch alle anderen D-Star Geräte behält natürlich sein "MyCall". Das kann nicht von außen geändert werden.

Jedoch passiert es oft, das bei einer Aussendung (HF) der Beginn mit dem Header noch nicht decodiert werden kann (meist 'Frequenzversatz zwischen den Geräten, bzw. TX-Delay zu kurz). Nun wird ein Sprach-Datentrom z.B. zum Reflektor gesendet, ein Header jedoch nicht. Damit ist der Urheber unbekannt. Fast alle Hotspot-Lösungen wiederholen bei so einer Aussendung einfach den letzten Header - auch beim C5, DV-RPTR ist das (noch) so. Falls die SlowData einen Header enthalten und decodiert werden können, kann das C5 jedoch das richtige Rufzeichen anzeigen.

Beim C5 speziell gibt es noch eine weitere Fehlermöglichkeit: Hier existieren 2 Header: Ein Header kommt vom PC aus dem Netzwerk und ein Header ist im C5 eingestellt. Bei jeder Aussendung muss das C5 den richtigen Header wählen (Wenn vom PC, den Ersten, sonst den Zweiten). Speziell diesen Fall werde ich nochmal genauer Untersuchen.

MfG
Jan

353. C5 Einbaukit

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-02-21 16:54:00 UTC
From: Andreas
Topic: 353 Message: 353

Tach zusammen,

Nach langer Zeit habe ich nun mein C5 mit dem DV-Modem ausgestattet. Funzt wirklich super und amcht sich gut in meinem Shack.

Da ich das Gerät allerdings ein paar Meter von meinem Tisch aufbauen wollte, dachte ich mir, nimm das Kabel zum abgesetzten Betrieb.

Leider kommt dann die Modulation nicht durch, habe ich da was bei der Umbauanleitung übersehen ? Ich denke nach mehrmaliger Kontrolle "Nein".

Kann mir da mal bitte einer von Euch ein Info zu geben ?

Besten Dank
Andreas DO5APR

354. Re: C5 Einbaukit

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-02-22 09:45:44 UTC
From: do1fjn
Topic: 353 Message: 354

Hallo Andreas,

Deine Beschreibung ist leider etwas zu spärlich.

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Andreas" <64bit@...> wrote:
> Da ich das Gerät allerdings ein paar Meter von meinem Tisch aufbauen wollte, dachte ich mir, nimm das Kabel zum abgesetzten Betrieb.

Was hast Du für ein Kabel verwendet?
- Hörerverlängerung (MiniDIN8)
- KFZ-Einbausatz
Nutzt Du ein externes Mikrofon an einer dem separaten Eingang oder weiterhin den Hörer?

> Leider kommt dann die Modulation nicht durch, habe ich da was bei der Umbauanleitung übersehen ? Ich denke nach mehrmaliger Kontrolle "Nein".

Hast Du das Kabel einmal kontrolliert? Ader evtl. defekt?

Bisher gibt es beim DV-Modem nur den Sonderfall: Externes Mikrofon an dem dafür vorgesehenen Eingang: Das funktioniert leider nicht - es muss dafür eine weitere Verbindung vom DV-Modem zur Hauptplatine hergestellt werden.

MfG
Jan, DO1FJN

355. Re: C5 Einbaukit

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-02-22 18:01:40 UTC
From: Andreas
Topic: 353 Message: 355

Hallo Jan,

Danke ersmal für deine Antwort.

Für den "abgesetzten" Betrieb möchte ich das KFZ-Einbaukit verwenden.
Das braune Kabel habe ich an Masse gelegt, rot und lila an +13,8V.
Die Mini-DIN Buchse geht ja auch über den Kabelbaum auf die 26-polige Buchse. Wenn ich dann den Hörer an die Mini-DIN Buchse anschließe wird keine Audio übertragen (Analog, Digital, Direkt, Repeater). Schließe ich allerdings den Hörer direckt an die Mini-DIN Buchse (rechts vorne am Gerät), wird das Audiosignal übertragen. Muss cih dafür noch im Gerät eine "Brücke" einlöten ?

Gruß Andreas
DO5APR

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <dvrptr@...> wrote:
>
> Hallo Andreas,
>
> Deine Beschreibung ist leider etwas zu spärlich.
>
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Andreas" <64bit@> wrote:
> > Da ich das Gerät allerdings ein paar Meter von meinem Tisch aufbauen wollte, dachte ich mir, nimm das Kabel zum abgesetzten Betrieb.
>
> Was hast Du für ein Kabel verwendet?
> - Hörerverlängerung (MiniDIN8)
> - KFZ-Einbausatz
> Nutzt Du ein externes Mikrofon an einer dem separaten Eingang oder weiterhin den Hörer?
>
> > Leider kommt dann die Modulation nicht durch, habe ich da was bei der Umbauanleitung übersehen ? Ich denke nach mehrmaliger Kontrolle "Nein".
>
> Hast Du das Kabel einmal kontrolliert? Ader evtl. defekt?
>
> Bisher gibt es beim DV-Modem nur den Sonderfall: Externes Mikrofon an dem dafür vorgesehenen Eingang: Das funktioniert leider nicht - es muss dafür eine weitere Verbindung vom DV-Modem zur Hauptplatine hergestellt werden.
>
>
> MfG
> Jan, DO1FJN
>

356. Re: C5 Einbaukit

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-02-23 09:27:10 UTC
From: do1fjn
Topic: 353 Message: 356

Hallo Andreas,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Andreas" <64bit@...> wrote:
> Für den "abgesetzten" Betrieb möchte ich das KFZ-Einbaukit verwenden.
> Das braune Kabel habe ich an Masse gelegt, rot und lila an +13,8V.
> Die Mini-DIN Buchse geht ja auch über den Kabelbaum auf die 26-polige Buchse. Wenn ich dann den Hörer an die Mini-DIN Buchse anschließe wird keine Audio übertragen (Analog, Digital, Direkt, Repeater). Schließe ich allerdings den Hörer direckt an die Mini-DIN Buchse (rechts vorne am Gerät), wird das Audiosignal übertragen. Muss cih dafür noch im Gerät eine "Brücke" einlöten ?

Der Hörer muss auch an der Verlängerung des KFZ-Einbausatzes funktionieren. Wenn nicht, ist vermutlich die Verbindung defekt (Kabel oder Stecker/Buchse). Die 8 Kontakte der MiniDIN sind 1:1 Kontakte in der Verlängerung.

MfG
Jan, DO1FJN

357. Re: C5 Einbaukit

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-02-23 10:06:46 UTC
From: Andreas
Topic: 353 Message: 357

Danke. Dann werde ich den Fehler mal suchen. Muss dann im Gerät liegen da ich zwei verschiedene Hörer und zwei verschiedene Car-Kits getestet habe. Jedesmal der selbe Efekt.

Gruß Andreas

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <dvrptr@...> wrote:
>
> Hallo Andreas,
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Andreas" <64bit@> wrote:
> > Für den "abgesetzten" Betrieb möchte ich das KFZ-Einbaukit verwenden.
> > Das braune Kabel habe ich an Masse gelegt, rot und lila an +13,8V.
> > Die Mini-DIN Buchse geht ja auch über den Kabelbaum auf die 26-polige Buchse. Wenn ich dann den Hörer an die Mini-DIN Buchse anschließe wird keine Audio übertragen (Analog, Digital, Direkt, Repeater). Schließe ich allerdings den Hörer direckt an die Mini-DIN Buchse (rechts vorne am Gerät), wird das Audiosignal übertragen. Muss cih dafür noch im Gerät eine "Brücke" einlöten ?
> ---
>
> Der Hörer muss auch an der Verlängerung des KFZ-Einbausatzes funktionieren. Wenn nicht, ist vermutlich die Verbindung defekt (Kabel oder Stecker/Buchse). Die 8 Kontakte der MiniDIN sind 1:1 Kontakte in der Verlängerung.
>
> MfG
> Jan, DO1FJN
>

358. Re: C5 Einbaukit

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-02-29 21:17:45 UTC
From: Andreas
Topic: 353 Message: 358

Fehler gefunden. Die Kontaktierung zw. Stecker und Board war mal gekappt worden. Warum auch immer....

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Andreas" <64bit@...> wrote:
>
> Danke. Dann werde ich den Fehler mal suchen. Muss dann im Gerät liegen da ich zwei verschiedene Hörer und zwei verschiedene Car-Kits getestet habe. Jedesmal der selbe Efekt.
>
> Gruß Andreas
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <dvrptr@> wrote:
> >
> > Hallo Andreas,
> >
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Andreas" <64bit@> wrote:
> > > Für den "abgesetzten" Betrieb möchte ich das KFZ-Einbaukit verwenden.
> > > Das braune Kabel habe ich an Masse gelegt, rot und lila an +13,8V.
> > > Die Mini-DIN Buchse geht ja auch über den Kabelbaum auf die 26-polige Buchse. Wenn ich dann den Hörer an die Mini-DIN Buchse anschließe wird keine Audio übertragen (Analog, Digital, Direkt, Repeater). Schließe ich allerdings den Hörer direckt an die Mini-DIN Buchse (rechts vorne am Gerät), wird das Audiosignal übertragen. Muss cih dafür noch im Gerät eine "Brücke" einlöten ?
> > ---
> >
> > Der Hörer muss auch an der Verlängerung des KFZ-Einbausatzes funktionieren. Wenn nicht, ist vermutlich die Verbindung defekt (Kabel oder Stecker/Buchse). Die 8 Kontakte der MiniDIN sind 1:1 Kontakte in der Verlängerung.
> >
> > MfG
> > Jan, DO1FJN
> >
>

359. Diverse Umschaltprobleme zwischen D-Star und FM

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-03-10 12:39:17 UTC
From: Michael
Topic: 359 Message: 359

Zuerst folgende Info´s vorweg:
C5eco neue Platine mit SC5BOS V1.2 build 06.07.10 / CRC´s: D1C9D1C9 Flash IDs: 01A4

DVUP: v1.1k / DV-Modem HW V 1.1 / Firmware V0.96c (120ms) bzw. auch vorher mit V0.96b

Vielleicht kann ja jemand folgende Probleme erklären:

1. Im Memory-Betrieb sind sowohl D-Star Relais als auch FM-Relais vorhanden. Wird beim Scannen (continue) über diese Kanäle einmal ein aktives D-Star Relais gefunden und mitgehört, läuft der Scanner dann weiter und hält auf einem belegten FM Relais an, scheint der Modus noch auf D-Star zu sein, es ist nämlich nichts zu hören. Man muss dann entweder aus-/einschalten oder manuell den Modus einmal auf open-DV und wieder auf analog ändern.

2. Im normalen QSO Betrieb (D-Star) passiert es immer wieder, das plötzlich mitten im Empfangsdurchgang das Gerät einfach nur noch rauscht. Ein Kanalwechsel hin/zurück schafft dann sofort wieder Abhilfe.

3. Wechselt man von einem FM-Kanal auf einen D-Star-Kanal und will senden wird häufig der erste Durchgang einfach verworfen, bzw überhaupt nicht übertragen.

Um direkt einige Nachfragen auszuschliessen: Es handelt sich immer um Empfangs-Signale die mindestens ein Feldstärke von S8 haben, also mangelnde Feldstärke ist auszuschliessen. Ja, es sind alle Kanäle mit der richtigen CH-Width sprich D-Star mit 6,25 kHz und FM mit 12,5 kHz
abgespeichert.

73 de Michael DJ5KP

360. Re: Diverse Umschaltprobleme zwischen D-Star und FM

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-03-12 08:34:57 UTC
From: Michael
Topic: 359 Message: 360

Nachtrag: Der unter Punkt 2 erwähnte Effekt lässt sich nur beseitigen, wenn man von einem D-Star Kanal auf einen FM-Kanal wechselt und wieder zurück, bzw im Menü kurz auf analog und wieder in open-DV wechselt. Es scheint also, das sich das DV-Modem irgendwie abschaltet, und dann wieder einen Kick braucht um wieder aktiv zu werden.

Ich hoffe mir kann jemand helfen !?!

73 de Michael DJ5KP

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Michael" <mmeys@...> wrote:
>
> Zuerst folgende Info´s vorweg:
> C5eco neue Platine mit SC5BOS V1.2 build 06.07.10 / CRC´s: D1C9D1C9 Flash IDs: 01A4
>
> DVUP: v1.1k / DV-Modem HW V 1.1 / Firmware V0.96c (120ms) bzw. auch vorher mit V0.96b
>
> Vielleicht kann ja jemand folgende Probleme erklären:
>
> 1. Im Memory-Betrieb sind sowohl D-Star Relais als auch FM-Relais vorhanden. Wird beim Scannen (continue) über diese Kanäle einmal ein aktives D-Star Relais gefunden und mitgehört, läuft der Scanner dann weiter und hält auf einem belegten FM Relais an, scheint der Modus noch auf D-Star zu sein, es ist nämlich nichts zu hören. Man muss dann entweder aus-/einschalten oder manuell den Modus einmal auf open-DV und wieder auf analog ändern.
>
> 2. Im normalen QSO Betrieb (D-Star) passiert es immer wieder, das plötzlich mitten im Empfangsdurchgang das Gerät einfach nur noch rauscht. Ein Kanalwechsel hin/zurück schafft dann sofort wieder Abhilfe.
>
> 3. Wechselt man von einem FM-Kanal auf einen D-Star-Kanal und will senden wird häufig der erste Durchgang einfach verworfen, bzw überhaupt nicht übertragen.
>
> Um direkt einige Nachfragen auszuschliessen: Es handelt sich immer um Empfangs-Signale die mindestens ein Feldstärke von S8 haben, also mangelnde Feldstärke ist auszuschliessen. Ja, es sind alle Kanäle mit der richtigen CH-Width sprich D-Star mit 6,25 kHz und FM mit 12,5 kHz
> abgespeichert.
>
> 73 de Michael DJ5KP
>

361. Empfang C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-03-13 09:05:47 UTC
From: ruckernst
Topic: 93 Message: 361

Hallo,
benutze das C5 im Zusammenhang mit dem DVRPTR-Board, wobei das Board als Hotspot benutzt wird. Es ist mit einem FT-857 mit 9k6 verbunden. Das Siemens C5 empfängt aber oftmals total verwürfelt.
Was kann das sein?
DANKE im Voraus für die Antwort
Ernst DM1ER

362. Re: Diverse Umschaltprobleme zwischen D-Star und FM

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-03-13 14:26:16 UTC
From: do1fjn
Topic: 359 Message: 362

Hallo Michael,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Michael" <mmeys@...> wrote:
> 1. Im Memory-Betrieb sind sowohl D-Star Relais als auch FM-Relais vorhanden. Wird beim Scannen (continue) über diese Kanäle einmal ein aktives D-Star Relais gefunden und mitgehört, läuft der Scanner dann weiter und hält auf einem belegten FM Relais an, scheint der Modus noch auf D-Star zu sein, es ist nämlich nichts zu hören. Man muss dann entweder aus-/einschalten oder manuell den Modus einmal auf open-DV und wieder auf analog ändern.

Dies wird tatsächlich ein Fehler in der DVUP Software sein.

> 2. Im normalen QSO Betrieb (D-Star) passiert es immer wieder, das plötzlich mitten im Empfangsdurchgang das Gerät einfach nur noch rauscht. Ein Kanalwechsel hin/zurück schafft dann sofort wieder Abhilfe.

Hier vermute ich ein Problem in der Beta-Firmware. Ich habe den Effekt bereits im Mobilbetrieb festgestellt.

> 3. Wechselt man von einem FM-Kanal auf einen D-Star-Kanal und will senden wird häufig der erste Durchgang einfach verworfen, bzw überhaupt nicht übertragen.

Ich vermute das hängt direkt mit Fehler 2 zusammen.

Derzeit bin ich zeitlich leider sehr gebunden so das ich zeitnah nicht an der Beta-Firmware arbeiten kann...
Ich bitte um Verständnis.

MfG
Jan, DO1FJN

363. Re: Empfang C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-03-13 14:30:54 UTC
From: do1fjn
Topic: 93 Message: 363

Hallo Ernst,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "ruckernst" <ruckernst@...> wrote:
> benutze das C5 im Zusammenhang mit dem DVRPTR-Board, wobei das Board als Hotspot benutzt wird. Es ist mit einem FT-857 mit 9k6 verbunden. Das Siemens C5 empfängt aber oftmals total verwürfelt.

> Was kann das sein?

Ich vermute stark, das der Frequenzversatz zwischen Siemens C5 und FT-857 zu groß ist (>2 kHz).
Des weiteren muss beachtet werden, das der Hub des FT-857 nicht zu groß ist, wobei dieser Punkt beim C5 als RX extrem unkritisch ist (bis 6kHz GFSK gehen).

Ansonsten ist die Kombinjation DV-RPTR (bei mir mit T7F) / DV-Modem (C5) eigentlich aus eigener Erfahrung sehr "gutmütig".

MfG
Jan, DO1FJN

364. DV - Modem C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-03-17 14:51:08 UTC
From: ruckernst
Topic: 364 Message: 364

Hallo Leute,
vielleicht kann mir jemand einen Rat geben. Wenn ich mit dem C5 eine D-Star- Verbindung aufbaue, kommt bei mir immer alles sehr verwürfelt an. Der andere QSO-Partner versteht mich aber immer ausgezeichnet. Ich habe schon alle möglichen Einstellungen vorgenommen. Auch habe ich mal AFC-RX und AFC-TX verstellt. Es hat sich aber nichts getan. Auf dem C% gabe ich z.Zt. die Firmware V096b aufgespielt.

DANKE im Vorraus für die Antwort

73 Ernst DM1ER

365. Re: DV - Modem C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-03-17 15:00:45 UTC
From: Wolfgang Karl
Topic: 364 Message: 365

Hallo,

Die SUP V 096b ist die Analogsoftware.
Wahrscheinlich hast Du die FW 1.2 und die DVUP 1.1k?

73 DL1NWK

366. Re: [dvmodem] DV - Modem C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-03-17 15:37:35 UTC
From: Harry Bollhorst
Topic: 364 Message: 366

Hallo Ernst,

gehe mal ins Setup 3 - Ch.Width auf 6.25 KHz umstellen, dann dürfte dasProblemgelöst sein.

73 de Harry, DLHBX

Von: ruckernst <ruckernst@...>
An: dvmodem@yahoogroups.com
Gesendet: 15:51 Samstag, 17.März 2012
Betreff: [dvmodem] DV - Modem C5

Hallo Leute,
vielleicht kann mir jemand einen Rat geben. Wenn ich mit dem C5 eine D-Star- Verbindung aufbaue, kommt bei mir immer alles sehr verwürfelt an. Der andere QSO-Partner versteht mich aber immer ausgezeichnet. Ich habe schon alle möglichen Einstellungen vorgenommen. Auch habe ich mal AFC-RX und AFC-TX verstellt. Es hat sich aber nichts getan. Auf dem C% gabe ich z.Zt. die Firmware V096b aufgespielt.

DANKE im Vorraus für die Antwort

73 Ernst DM1ER

367. Re: DV - Modem C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-03-17 15:44:12 UTC
From: ruckernst
Topic: 364 Message: 367

Hallo,
danke für die Antwort. Aber die die Software habe ich auf der Download - Seite zum Umbau des C5 als FW mit Hot-Spot-Funktion herunter geladen; diese ist kompatibel mit DVUP 1.1k, welche sich ebenfalls auf dem C5 befindet. Ich hatte ja nur gedacht, dass diese evtl. die Verwürfelungen hervor ruft, da es ja eine Beta-Software ist. Ist darüber etwas bekannt?

73 Ernst DM1ER

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Wolfgang Karl" <dl1nwk@...> wrote:
>
> Hallo,
>
> Die SUP V 096b ist die Analogsoftware.
> Wahrscheinlich hast Du die FW 1.2 und die DVUP 1.1k?
>
> 73 DL1NWK
>

368. Re: DV - Modem C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-03-17 16:01:33 UTC
From: ruckernst
Topic: 364 Message: 368

Hallo,
die Bandbreite habe ich auch auf 6.25 khz umgestellt. Das Problem ist aber nicht behoben.
73 Ernst DM1ER

--- In dvmodem@yahoogroups.com, Harry Bollhorst <dl1hbx@...> wrote:
>
> Hallo Ernst,
>
> gehe mal ins Setup 3 - Ch.Width auf 6.25 KHz umstellen, dann dÃ¼rfte dasProblemgelÃ¶st sein.
>
> 73 de Harry, DLHBX
>
>
>
> _____
> Von: ruckernst <ruckernst@...>
> An: dvmodem@yahoogroups.com
> Gesendet: 15:51 Samstag, 17.MÃ¤rz 2012
> Betreff: [dvmodem] DV - Modem C5
>
>
> Â
> Hallo Leute,
> vielleicht kann mir jemand einen Rat geben. Wenn ich mit dem C5 eine D-Star- Verbindung aufbaue, kommt bei mir immer alles sehr verwÃ¼rfelt an. Der andere QSO-Partner versteht mich aber immer ausgezeichnet. Ich habe schon alle mÃ¶glichen Einstellungen vorgenommen. Auch habe ich mal AFC-RX und AFC-TX verstellt. Es hat sich aber nichts getan. Auf dem C% gabe ich z.Zt. die Firmware V096b aufgespielt.
>
> DANKE im Vorraus fÃ¼r die Antwort
>
> 73 Ernst DM1ER
>

369. Re: DV - Modem C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-03-18 08:35:38 UTC
From: ruckernst
Topic: 364 Message: 369

Hallo Leute,
habe nun probiert und die V096b nochmals neu aufgespielt. Habe immer noch das Problem, dass DV-Aussendungen von QSO-Partnern verwürfelt bei mir ankommen, obwohl die Partner mich einwandfrei aufnehmen kann.
Weiß denn niemand einen Rat ???

73 Ernst DM1ER
--- In dvmodem@yahoogroups.com, "ruckernst" <ruckernst@...> wrote:
>
> Hallo,
> die Bandbreite habe ich auch auf 6.25 khz umgestellt. Das Problem ist aber nicht behoben.
> 73 Ernst DM1ER
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, Harry Bollhorst <dl1hbx@> wrote:
> >
> > Hallo Ernst,
> >
> > gehe mal ins Setup 3 - Ch.Width auf 6.25 KHz umstellen, dann dÃ¼rfte dasProblemgelÃ¶st sein.
> >
> > 73 de Harry, DLHBX
> >
> >
> >
> > _____
> > Von: ruckernst <ruckernst@>
> > An: dvmodem@yahoogroups.com
> > Gesendet: 15:51 Samstag, 17.MÃ¤rz 2012
> > Betreff: [dvmodem] DV - Modem C5
> >
> >
> > Â
> > Hallo Leute,
> > vielleicht kann mir jemand einen Rat geben. Wenn ich mit dem C5 eine D-Star- Verbindung aufbaue, kommt bei mir immer alles sehr verwÃ¼rfelt an. Der andere QSO-Partner versteht mich aber immer ausgezeichnet. Ich habe schon alle mÃ¶glichen Einstellungen vorgenommen. Auch habe ich mal AFC-RX und AFC-TX verstellt. Es hat sich aber nichts getan. Auf dem C% gabe ich z.Zt. die Firmware V096b aufgespielt.
> >
> > DANKE im Vorraus fÃ¼r die Antwort
> >
> > 73 Ernst DM1ER
> >
>

370. Re: DV - Modem C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-03-18 08:55:55 UTC
From: Wolfgang Karl
Topic: 364 Message: 370

Hallo Ernst,

du kannst ja einmal die V092 draufspielen. Wenn es da genauso ist,
dann probiere doch einmal alle Bandbreiten durch.

73 Wolfgang, DL1NWK

371. DV-Modem C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-03-18 09:03:56 UTC
From: do1fjn
Topic: 364 Message: 371

Hallo Ernst,

Bitte ändere die AFC-RX nicht dauerhaft. Dies sollte man nur zusammen mit einem Frequenzzähler machen.

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "ruckernst" <ruckernst@...> wrote:
> habe nun probiert und die V096b nochmals neu aufgespielt. Habe immer noch das Problem, dass DV-Aussendungen von QSO-Partnern verwürfelt bei mir ankommen, obwohl die Partner mich einwandfrei aufnehmen kann.

Ich habe bereits geschrieben, das die Sende- und Empfangsfrequenzen bei GMSK / GFSK gut passen müssen. Wenn nicht, geht z.B. schnell der Header verloren und in "schlimmen" Fällen treten die Verwürfelungen auf.

> Weiß denn niemand einen Rat ?
Bis jetzt hat Du hier leider noch nicht Genaueres gschrieben.

Fragen: Bei welche Verbindung (exakt) treten wo die Fehler auf? Der FT857 ist zusammen mit dem DV-RPTR der Sender (Hotspot) und im C5 hörst Du dann nur mit Fehlern? Wie ist der Wert für die Bandbreite des FT857 (DV-RPTR Modulationsspannung) eingestellt? Welche Einstellungen sind am FT857 für "PacketRadio" (Data) nötig? Konntest Du andere (Icom) Geräte testen?

Ein Defekt oder eine verstellte ZF im C5 ist auch möglich aber wenig wahrscheinlich.

MfG
Jan, DO1FJN

372. Re: DV-Modem C5

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-03-18 10:27:35 UTC
From: ruckernst
Topic: 364 Message: 372

Hallo,
danke für die Antwort. die Verwürfelungen treten eigentlich bei allen DV-Verbindungen(auch wenn ich über eine Relaisstation durekt gehe) auf. Einstellungen am FT-857 habe ich lt. Bedieneungsanleitung vorgenommen.

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <dvrptr@...> wrote:
>
> Hallo Ernst,
>
> Bitte ändere die AFC-RX nicht dauerhaft. Dies sollte man nur zusammen mit einem Frequenzzähler machen.
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "ruckernst" <ruckernst@> wrote:
> > habe nun probiert und die V096b nochmals neu aufgespielt. Habe immer noch das Problem, dass DV-Aussendungen von QSO-Partnern verwürfelt bei mir ankommen, obwohl die Partner mich einwandfrei aufnehmen kann.
>
> Ich habe bereits geschrieben, das die Sende- und Empfangsfrequenzen bei GMSK / GFSK gut passen müssen. Wenn nicht, geht z.B. schnell der Header verloren und in "schlimmen" Fällen treten die Verwürfelungen auf. Einstellungen im Cotrol-Center:RX und TX Reverse; TX-Pegel 1.9; TX-Verzögerung 20.
Bandbreite beim C5 6,25 khz.
Ich konnte mit keinem ICOM-Gerät testen. Ich habe aber noch einen FT-7800, bei dessen Benutzung der selbe Effekt auftritt.

Ichwerde wahrscheinlich weiter probieren müssen, um den Fehler zu finden.

73 Ernst DM1ER
> > Weiß denn niemand einen Rat ?
> Bis jetzt hat Du hier leider noch nicht Genaueres gschrieben.
>
> Fragen: Bei welche Verbindung (exakt) treten wo die Fehler auf? Der FT857 ist zusammen mit dem DV-RPTR der Sender (Hotspot) und im C5 hörst Du dann nur mit Fehlern? Wie ist der Wert für die Bandbreite des FT857 (DV-RPTR Modulationsspannung) eingestellt? Welche Einstellungen sind am FT857 für "PacketRadio" (Data) nötig? Konntest Du andere (Icom) Geräte testen?
>
> Ein Defekt oder eine verstellte ZF im C5 ist auch möglich aber wenig wahrscheinlich.
>
> MfG
> Jan, DO1FJN
>

373. Re: Diverse Umschaltprobleme zwischen D-Star und FM

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-03-18 10:51:14 UTC
From: Michael
Topic: 359 Message: 373

Hallo Jan,

ich benutze jetzt seit einer Woche die DV-Modem Firmware V0.92. Seit dem sind die Probleme unter Punkt 2 und 3 nicht mehr aufgetreten.

73 de Michael DJ5KP

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <dvrptr@...> wrote:
>
> Hallo Michael,
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Michael" <mmeys@> wrote:
> > 1. Im Memory-Betrieb sind sowohl D-Star Relais als auch FM-Relais vorhanden. Wird beim Scannen (continue) über diese Kanäle einmal ein aktives D-Star Relais gefunden und mitgehört, läuft der Scanner dann weiter und hält auf einem belegten FM Relais an, scheint der Modus noch auf D-Star zu sein, es ist nämlich nichts zu hören. Man muss dann entweder aus-/einschalten oder manuell den Modus einmal auf open-DV und wieder auf analog ändern.
>
> Dies wird tatsächlich ein Fehler in der DVUP Software sein.
>
>
> > 2. Im normalen QSO Betrieb (D-Star) passiert es immer wieder, das plötzlich mitten im Empfangsdurchgang das Gerät einfach nur noch rauscht. Ein Kanalwechsel hin/zurück schafft dann sofort wieder Abhilfe.
>
> Hier vermute ich ein Problem in der Beta-Firmware. Ich habe den Effekt bereits im Mobilbetrieb festgestellt.
>
>
> > 3. Wechselt man von einem FM-Kanal auf einen D-Star-Kanal und will senden wird häufig der erste Durchgang einfach verworfen, bzw überhaupt nicht übertragen.
>
> Ich vermute das hängt direkt mit Fehler 2 zusammen.
>
> Derzeit bin ich zeitlich leider sehr gebunden so das ich zeitnah nicht an der Beta-Firmware arbeiten kann...
> Ich bitte um Verständnis.
>
> MfG
> Jan, DO1FJN
>

374. v.096 beta DV Empfang plötzlich nur noch Rauschen

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-04-25 13:42:55 UTC
From: Stefan
Topic: 374 Message: 374

Hallo Jan,

ich eröffne einfach mal einen neuen Thread, Du hattest nochmals um Berichte gebeten, auch wenn Du kaum Zeit hast diesen Effekten nachzugehen...

Ich habe nun mitlerweile zwei unterschiedliche C5 Geräte (versch.Altersklassen) mit DV Modem getestet, auch das neuester Bauart von Dir/Wolfgang jetzt in Betrieb.

Problem tritt bei beiden Geräten auf, Mobilbetrieb, weil dort die Feldstärkeschwankungen und Auslöschungen sicher am größten sind, heißt es sind einzelne verwürfelte Bruchstücke Modulation zu hören, nach einigen Minuten dieses Betriebszustandes (kein Kanalwechsel nix) ist plötzlich wesentlich helleres Rauschen zu hören (nicht Analog) und es sind auf beiden Zeilen des Headsets erstes Zeichen ein Grafiksymbol, folgende erste Zeile I8FQ oder ähnlich (hab nicht geschafft ein Foto zu schießen) zweite Zeile gleiches Grafikzeichen wie 1.Zeile 1.Zeichen, folgend (i weiß nimmer) weitere Zeichen die unklar sind.

Weiter laufendes DV QSO mit besserer Feldstärke: hier werden die Calls korrekt in der Anzeige dargestellt, DV wird aber erst wieder demoduliert, wenn ich auf Analog und wieder zurück auf DV geschaltet habe.

Könnte es sein, das der AMBE en Hänger hat, weil die Header ja noch korrekt dekodiert werden und dieses helle Rauschen ? Deutet das vielleicht darauf hin ?

Entscheidend sind - denke ich - auch die Grafikfolge im Headset - hat von Euch jemand diese fotografieren können, sind ja nur 30 sekunden zu sehen ... bitte mal probieren ...

Grüße
Stefan dk6px@...

375. Re: v.096 beta DV Empfang plötzlich nur noch Rauschen

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-04-27 07:44:33 UTC
From: do1fjn
Topic: 374 Message: 375

Hallo Stefan,

Deine Beschreibung der Fehler der V0.96 Beta-Firmware sind leider zutreffend.
Ich fasse nochmal zusammen:

1. Nach einiger Zeit Aussetzen des Empfanges, statt dessen ist nur ein gleichmäßiges Rauschen zu hören. Fehler bleibt bestehen, bis zwischen Analog<->openDV umgeschaltet wird.

2. Statt Anzeige des (ersten 16) Nachrichtentextes, erscheinen nur 'komische' Zeichen im Hörerdisplay.

Beide Fehler kann ich so in meinem Test-Gerät nachvollziehen.

3. DVUP: Fehler beim Scannen von Speicherplätzen (gemischt): Betriebsmodus wird nicht umgeschaltet.

Die Dauer der Darstellung im Display kann übrigens im Setup eingestellt werden.

Zu den Vermutungen:
1. Der AMBE-2020 hat sicher keine Hänger. Ich tippe darauf, das der Chip nicht mehr die richtigen Sprachpakete bekommt. Hier ist - für die Hotspotfunktion - viel geändert worden.
2. Anzeige: Entweder ist in DVUP noch ein Fehler bei der Darstellung "allgemeiner" Nachrichten oder die DV-Firmware liefert nicht die richtigen Zeichen.

Die nächste DVUP wird weitere Änderungen enthalten:
- Lauftext-Funktion
- Setup-Menüpunkte für USB/RS232 Schnittstellen getrennt
- Setup-Funkion zum Einstellen eines eigenen Nachrichtentextes
es stehen noch etliche Punkte mehr auf der Liste...

Sobald ich mit der DV-RPTR Firmware (AMBE-Addon) fertig bin, schaue ich nach der DV-Firmware um die ärgerlichen Fehler heraus zu beommen.

MfG
Jan

376. Re: v.096 beta DV Empfang plötzlich nur noch Rauschen

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-05-02 13:04:38 UTC
From: Stefan
Topic: 374 Message: 376

Hallo Jan,

danke für Deine Bereitschaft weiter an der Software zu arbeiten, toll, danke vorab - ist echt jetzt schon mit coolen Features ausgestattet...

Kurz eingehend auf Deine Zusammenfassung :

zu 1. kommt ein weiterer Unterpunkt (heute aufgetreten) hinzu:
1.1 bei Mobilbetrieb aufgetreten aufgrund der Empfangsschwankungen,
plötzlich nur noch ein knattern aus dem Lautsprecher (keine Modulation mehr, auch hier Abhilfe Umschalten zum Analogkanal und wieder zurück, danach alles wieder normal.

zu 2. ja wobei kein Zusammenhang zu Punkt 1. / 1.1 vorhanden ist,
tritt völlig unabhängig auf, markant ist, das scheinbar in der ersten Zeile "nur" die ersten ca. 4 Zeichen betroffen sind, der Rest scheint zu stimmen ..

zu 3. hab ich so noch nicht getestet, ich schalte unterwegs nur von Hand um ... hier ist mir eine teils lange (bis zu halber Sekunde) Wartezeit aufgefallen, bis der jeweilig andere Kanal und Analog/DV gerastet ist....

Mir fällt bei beiden Geräten auf, das es oft hörbare Einschwingvorgänge/Überlagerung im Empfänger gibt, irgendwer/was schwingt da ein ... es scheint nicht auf der 70cm HF seite zu sein.

Grüße Stefan

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <dvrptr@...> wrote:
>
> Hallo Stefan,
>
> Deine Beschreibung der Fehler der V0.96 Beta-Firmware sind leider zutreffend.
> Ich fasse nochmal zusammen:
>
> 1. Nach einiger Zeit Aussetzen des Empfanges, statt dessen ist nur ein gleichmäßiges Rauschen zu hören. Fehler bleibt bestehen, bis zwischen Analog<->openDV umgeschaltet wird.
>
> 2. Statt Anzeige des (ersten 16) Nachrichtentextes, erscheinen nur 'komische' Zeichen im Hörerdisplay.
>
> Beide Fehler kann ich so in meinem Test-Gerät nachvollziehen.
>
> 3. DVUP: Fehler beim Scannen von Speicherplätzen (gemischt): Betriebsmodus wird nicht umgeschaltet.
>
> Die Dauer der Darstellung im Display kann übrigens im Setup eingestellt werden.
>
> ----

>
> Zu den Vermutungen:
> 1. Der AMBE-2020 hat sicher keine Hänger. Ich tippe darauf, das der Chip nicht mehr die richtigen Sprachpakete bekommt. Hier ist - für die Hotspotfunktion - viel geändert worden.
> 2. Anzeige: Entweder ist in DVUP noch ein Fehler bei der Darstellung "allgemeiner" Nachrichten oder die DV-Firmware liefert nicht die richtigen Zeichen.
>
> ----
>
> Die nächste DVUP wird weitere Änderungen enthalten:
> - Lauftext-Funktion
> - Setup-Menüpunkte für USB/RS232 Schnittstellen getrennt
> - Setup-Funkion zum Einstellen eines eigenen Nachrichtentextes
> es stehen noch etliche Punkte mehr auf der Liste...
>
> Sobald ich mit der DV-RPTR Firmware (AMBE-Addon) fertig bin, schaue ich nach der DV-Firmware um die ärgerlichen Fehler heraus zu beommen.
>
> MfG
> Jan
>

377. Re: v.096 beta DV Empfang plötzlich nur noch Rauschen

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-05-08 16:23:41 UTC
From: dc2jr
Topic: 374 Message: 377

hallo Jan,

vielen Dank für die Info. Ich freue mich auf das Update schon.

Kannst Du schon etwas zum zeitlichen Horizont sagen?

Gruß

Klaus

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <dvrptr@...> wrote:
>
> Hallo Stefan,
>
> Deine Beschreibung der Fehler der V0.96 Beta-Firmware sind leider zutreffend.
> Ich fasse nochmal zusammen:
>
> 1. Nach einiger Zeit Aussetzen des Empfanges, statt dessen ist nur ein gleichmäßiges Rauschen zu hören. Fehler bleibt bestehen, bis zwischen Analog<->openDV umgeschaltet wird.
>
> 2. Statt Anzeige des (ersten 16) Nachrichtentextes, erscheinen nur 'komische' Zeichen im Hörerdisplay.
>
> Beide Fehler kann ich so in meinem Test-Gerät nachvollziehen.
>
> 3. DVUP: Fehler beim Scannen von Speicherplätzen (gemischt): Betriebsmodus wird nicht umgeschaltet.
>
> Die Dauer der Darstellung im Display kann übrigens im Setup eingestellt werden.
>
> ----
>
> Zu den Vermutungen:
> 1. Der AMBE-2020 hat sicher keine Hänger. Ich tippe darauf, das der Chip nicht mehr die richtigen Sprachpakete bekommt. Hier ist - für die Hotspotfunktion - viel geändert worden.
> 2. Anzeige: Entweder ist in DVUP noch ein Fehler bei der Darstellung "allgemeiner" Nachrichten oder die DV-Firmware liefert nicht die richtigen Zeichen.
>
> ----
>
> Die nächste DVUP wird weitere Änderungen enthalten:
> - Lauftext-Funktion
> - Setup-Menüpunkte für USB/RS232 Schnittstellen getrennt
> - Setup-Funkion zum Einstellen eines eigenen Nachrichtentextes
> es stehen noch etliche Punkte mehr auf der Liste...
>

> Sobald ich mit der DV-RPTR Firmware (AMBE-Addon) fertig bin, schaue ich nach der DV-Firmware um die ärgerlichen Fehler heraus zu beommen.
>
> MfG
> Jan
>

378. Re: v.096 beta DV Empfang plötzlich nur noch Rauschen

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-05-09 06:24:13 UTC
From: Mario
Topic: 374 Message: 378

Hallo Jan,

das mit den fehlerhaft angezeigten Texten im Display konnte ich letztes Wochenende auch beobachten. Es trat bei Empfang unter schwierigen Bedingungen mit vielen Bitfehlern auf. (70cm Contestbetrieb am gleichen QTH). Es kamen dann dauerhaft nur noch wirre Zeichen, wie Ihr schon alle bemerkt habt. Eventuell irgendwo ein vergessener Plausibilitaetscheck und dann Speicher ueberschrieben ;)
Jan, Ihr macht da einen super Job mit dem DVRPTR Projekt !
Funktioniert wirklich super und sehr gut benutzbar.

Gruss
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "dc2jr" <k.j.raske@...> wrote:
>
> hallo Jan,
>
> vielen Dank für die Info. Ich freue mich auf das Update schon.
>
> Kannst Du schon etwas zum zeitlichen Horizont sagen?
>
> Gruß
>
> Klaus
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <dvrptr@> wrote:
> >
> > Hallo Stefan,
> >
> > Deine Beschreibung der Fehler der V0.96 Beta-Firmware sind leider zutreffend.
> > Ich fasse nochmal zusammen:
> >
> > 1. Nach einiger Zeit Aussetzen des Empfanges, statt dessen ist nur ein gleichmäßiges Rauschen zu hören. Fehler bleibt bestehen, bis zwischen Analog<->openDV umgeschaltet wird.
> >
> > 2. Statt Anzeige des (ersten 16) Nachrichtentextes, erscheinen nur 'komische' Zeichen im Hörerdisplay.
> >
> > Beide Fehler kann ich so in meinem Test-Gerät nachvollziehen.
> >
> > 3. DVUP: Fehler beim Scannen von Speicherplätzen (gemischt): Betriebsmodus wird nicht umgeschaltet.
> >
> > Die Dauer der Darstellung im Display kann übrigens im Setup eingestellt werden.
> >
> > ----

> >
> > Zu den Vermutungen:
> > 1. Der AMBE-2020 hat sicher keine Hänger. Ich tippe darauf, das der Chip nicht mehr die richtigen Sprachpakete bekommt. Hier ist - für die Hotspotfunktion - viel geändert worden.
> > 2. Anzeige: Entweder ist in DVUP noch ein Fehler bei der Darstellung "allgemeiner" Nachrichten oder die DV-Firmware liefert nicht die richtigen Zeichen.
> >
> > ----
> >
> > Die nächste DVUP wird weitere Änderungen enthalten:
> > - Lauftext-Funktion
> > - Setup-Menüpunkte für USB/RS232 Schnittstellen getrennt
> > - Setup-Funkion zum Einstellen eines eigenen Nachrichtentextes
> > es stehen noch etliche Punkte mehr auf der Liste...
> >
> > Sobald ich mit der DV-RPTR Firmware (AMBE-Addon) fertig bin, schaue ich nach der DV-Firmware um die ärgerlichen Fehler heraus zu beommen.
> >
> > MfG
> > Jan
> >
>

379. Re: v.096 beta DV

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-05-12 04:01:36 UTC
From: Stefan
Topic: 374 Message: 379

hallo Jan, hams,

zwei weitere Effekte die in den letzten Tagen aufgetreten sind:

4. USB Device wird nicht erkannt
nach einigen Betriebsstunden (< 24h) ohne angeschlossenem Computer also mixed Betrieb FM, Anschluß an Laptop zum start der dvrptr.exe.
==> usb device wird nicht erkannt, unabhängig ob Linux, Win.
Erst durch aus/an restart des C5 wird das USB Device wieder erkannt.

5. Dstar Hotspot mode / Betrieb mit IRCDDBGateway, PCrepeaterc. / Win7 Laptop
mehrstündiger Monitorbetrieb, folgendes QSO, zunächst alles tadellos, ca.10min QSO, dann folgend keine Dstar Empfang des QSO Partners möglich.
Paralleler Check ergab, alles ok, Soft läuft, Streams kommen auch alle, der RX Stream von IRCDDB wird dem C5 übermittelt, die Sprache wird aber nicht local gesendet. Meine Sprache geht normal über IRCDDB raus und ist auf QSO Partnerseite hörbar.
Nur durch C5 aus/an ging alles wieder tadellos (leider habe ich keine Umschaltung zu analog/dvmode versucht)

danke Jan fürs lesen ...

kann ich zu 5. weitere infos liefern, weil das ist ja mir neu (hab ich noch nirgends gelesen) und mir ist das noch nie mit dvrptr control center aufgefallen ...

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Stefan" <dk6px@...> wrote:
>
> Hallo Jan,
>
> danke für Deine Bereitschaft weiter an der Software zu arbeiten, toll, danke vorab - ist echt jetzt schon mit coolen Features ausgestattet...
>
> Kurz eingehend auf Deine Zusammenfassung :
>
> zu 1. kommt ein weiterer Unterpunkt (heute aufgetreten) hinzu:
> 1.1 bei Mobilbetrieb aufgetreten aufgrund der Empfangsschwankungen,
> plötzlich nur noch ein knattern aus dem Lautsprecher (keine Modulation mehr, auch hier Abhilfe Umschalten zum Analogkanal und wieder zurück, danach alles wieder normal.
>
> zu 2. ja wobei kein Zusammenhang zu Punkt 1. / 1.1 vorhanden ist,
> tritt völlig unabhängig auf, markant ist, das scheinbar in der ersten Zeile "nur" die ersten ca. 4 Zeichen betroffen sind, der Rest scheint zu stimmen ..
>
> zu 3. hab ich so noch nicht getestet, ich schalte unterwegs nur von Hand um ... hier ist mir eine teils lange (bis zu halber Sekunde) Wartezeit aufgefallen, bis der jeweilig andere Kanal und Analog/DV gerastet ist....
>

> Mir fällt bei beiden Geräten auf, das es oft hörbare Einschwingvorgänge/Überlagerung im Empfänger gibt, irgendwer/was schwingt da ein ... es scheint nicht auf der 70cm HF seite zu sein.
>
> Grüße Stefan
>
>
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <dvrptr@> wrote:
> >
> > Hallo Stefan,
> >
> > Deine Beschreibung der Fehler der V0.96 Beta-Firmware sind leider zutreffend.
> > Ich fasse nochmal zusammen:
> >
> > 1. Nach einiger Zeit Aussetzen des Empfanges, statt dessen ist nur ein gleichmäßiges Rauschen zu hören. Fehler bleibt bestehen, bis zwischen Analog<->openDV umgeschaltet wird.
> >
> > 2. Statt Anzeige des (ersten 16) Nachrichtentextes, erscheinen nur 'komische' Zeichen im Hörerdisplay.
> >
> > Beide Fehler kann ich so in meinem Test-Gerät nachvollziehen.
> >
> > 3. DVUP: Fehler beim Scannen von Speicherplätzen (gemischt): Betriebsmodus wird nicht umgeschaltet.
> >
> > Die Dauer der Darstellung im Display kann übrigens im Setup eingestellt werden.
> >
> > ----
> >
> > Zu den Vermutungen:
> > 1. Der AMBE-2020 hat sicher keine Hänger. Ich tippe darauf, das der Chip nicht mehr die richtigen Sprachpakete bekommt. Hier ist - für die Hotspotfunktion - viel geändert worden.
> > 2. Anzeige: Entweder ist in DVUP noch ein Fehler bei der Darstellung "allgemeiner" Nachrichten oder die DV-Firmware liefert nicht die richtigen Zeichen.
> >
> > ----
> >
> > Die nächste DVUP wird weitere Änderungen enthalten:
> > - Lauftext-Funktion
> > - Setup-Menüpunkte für USB/RS232 Schnittstellen getrennt
> > - Setup-Funkion zum Einstellen eines eigenen Nachrichtentextes
> > es stehen noch etliche Punkte mehr auf der Liste...
> >
> > Sobald ich mit der DV-RPTR Firmware (AMBE-Addon) fertig bin, schaue ich nach der DV-Firmware um die ärgerlichen Fehler heraus zu beommen.
> >
> > MfG
> > Jan
> >

>

380. Re: v.096 beta DV

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-05-12 06:34:21 UTC
From: Stefan
Topic: 374 Message: 380

Nachtrag zu 5. wenn richtig betrieb auf gelinktem reflektor tritt der effekt relativ schnell auf, ein umschalten auf analog zurück auf DV reicht aus.

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Stefan" <dk6px@...> wrote:
>
> hallo Jan, hams,
>
> zwei weitere Effekte die in den letzten Tagen aufgetreten sind:
>
> 4. USB Device wird nicht erkannt
> nach einigen Betriebsstunden (< 24h) ohne angeschlossenem Computer also mixed Betrieb FM, Anschluß an Laptop zum start der dvrptr.exe.
> ==> usb device wird nicht erkannt, unabhängig ob Linux, Win.
> Erst durch aus/an restart des C5 wird das USB Device wieder erkannt.
>
> 5. Dstar Hotspot mode / Betrieb mit IRCDDBGateway, PCrepeaterc. / Win7 Laptop
> mehrstündiger Monitorbetrieb, folgendes QSO, zunächst alles tadellos, ca.10min QSO, dann folgend keine Dstar Empfang des QSO Partners möglich.
> Paralleler Check ergab, alles ok, Soft läuft, Streams kommen auch alle, der RX Stream von IRCDDB wird dem C5 übermittelt, die Sprache wird aber nicht local gesendet. Meine Sprache geht normal über IRCDDB raus und ist auf QSO Partnerseite hörbar.
> Nur durch C5 aus/an ging alles wieder tadellos (leider habe ich keine Umschaltung zu analog/dvmode versucht)
>
> danke Jan fürs lesen ...
>
> kann ich zu 5. weitere infos liefern, weil das ist ja mir neu (hab ich noch nirgends gelesen) und mir ist das noch nie mit dvrptr control center aufgefallen ...
>
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Stefan" <dk6px@> wrote:
> >
> > Hallo Jan,
> >
> > danke für Deine Bereitschaft weiter an der Software zu arbeiten, toll, danke vorab - ist echt jetzt schon mit coolen Features ausgestattet...
> >
> > Kurz eingehend auf Deine Zusammenfassung :
> >
> > zu 1. kommt ein weiterer Unterpunkt (heute aufgetreten) hinzu:
> > 1.1 bei Mobilbetrieb aufgetreten aufgrund der Empfangsschwankungen,
> > plötzlich nur noch ein knattern aus dem Lautsprecher (keine Modulation mehr, auch hier Abhilfe Umschalten zum Analogkanal und wieder zurück, danach alles wieder normal.
> >
> > zu 2. ja wobei kein Zusammenhang zu Punkt 1. / 1.1 vorhanden ist,

> > tritt völlig unabhängig auf, markant ist, das scheinbar in der ersten Zeile "nur" die ersten ca. 4 Zeichen betroffen sind, der Rest scheint zu stimmen ..
> >
> > zu 3. hab ich so noch nicht getestet, ich schalte unterwegs nur von Hand um ... hier ist mir eine teils lange (bis zu halber Sekunde) Wartezeit aufgefallen, bis der jeweilig andere Kanal und Analog/DV gerastet ist....
> >
> > Mir fällt bei beiden Geräten auf, das es oft hörbare Einschwingvorgänge/Überlagerung im Empfänger gibt, irgendwer/was schwingt da ein ... es scheint nicht auf der 70cm HF seite zu sein.
> >
> > Grüße Stefan
> >
> >
> >
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <dvrptr@> wrote:
> > >
> > > Hallo Stefan,
> > >
> > > Deine Beschreibung der Fehler der V0.96 Beta-Firmware sind leider zutreffend.
> > > Ich fasse nochmal zusammen:
> > >
> > > 1. Nach einiger Zeit Aussetzen des Empfanges, statt dessen ist nur ein gleichmäßiges Rauschen zu hören. Fehler bleibt bestehen, bis zwischen Analog<->openDV umgeschaltet wird.
> > >
> > > 2. Statt Anzeige des (ersten 16) Nachrichtentextes, erscheinen nur 'komische' Zeichen im Hörerdisplay.
> > >
> > > Beide Fehler kann ich so in meinem Test-Gerät nachvollziehen.
> > >
> > > 3. DVUP: Fehler beim Scannen von Speicherplätzen (gemischt): Betriebsmodus wird nicht umgeschaltet.
> > >
> > > Die Dauer der Darstellung im Display kann übrigens im Setup eingestellt werden.
> > >
> > > ----
> > >
> > > Zu den Vermutungen:
> > > 1. Der AMBE-2020 hat sicher keine Hänger. Ich tippe darauf, das der Chip nicht mehr die richtigen Sprachpakete bekommt. Hier ist - für die Hotspotfunktion - viel geändert worden.
> > > 2. Anzeige: Entweder ist in DVUP noch ein Fehler bei der Darstellung "allgemeiner" Nachrichten oder die DV-Firmware liefert nicht die richtigen Zeichen.
> > >
> > > ----
> > >
> > > Die nächste DVUP wird weitere Änderungen enthalten:
> > > - Lauftext-Funktion
> > > - Setup-Menüpunkte für USB/RS232 Schnittstellen getrennt
> > > - Setup-Funkion zum Einstellen eines eigenen Nachrichtentextes

> > > es stehen noch etliche Punkte mehr auf der Liste...
> > >
> > > Sobald ich mit der DV-RPTR Firmware (AMBE-Addon) fertig bin, schaue ich nach der DV-Firmware um die ärgerlichen Fehler heraus zu beommen.
> > >
> > > MfG
> > > Jan
> > >
> >
>

381. Wichtig! Frage an Jan

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-05-22 07:07:50 UTC
From: Wolfgang Karl
Topic: 381 Message: 381

Hallo Jan,

ich muss diesen Weg wählen, weil seit heute
morgen alle Mails an dich zurück kommen (Postfach voll):

Hallo Jan,
mit der FW 0.96c funktioniert das Gerät auch nicht.
Kannst Du mir diese Woche noch ein DV-Modem zum Ausprobieren
schicken?
Ich würde es dann in ein anderes C5 einbauen und wenn es funktioniert
an Erwin weitergeben. Das Modem von Erwin würde ich Dir dann
zurücksenden.
Ich müsste das Modem aber bis Freitag bekommen, oder aber
spätestens in der Woche nach Pfingsten.
Gruß
Wolfgang, DL1NWK

382. Re: Wichtig! Frage an Jan

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-05-29 20:43:25 UTC
From: dh2gar
Topic: 381 Message: 382

Hallo :-)

Ich habe die Firmware 0.96b BETA, wo kann man die Firmware V0.96c runterladen?

73 de Andreas DH2GAR

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Wolfgang Karl" <dl1nwk@...> wrote:
>
> Hallo Jan,
>
> ich muss diesen Weg wählen, weil seit heute
> morgen alle Mails an dich zurück kommen (Postfach voll):
>
> Hallo Jan,
> mit der FW 0.96c funktioniert das Gerät auch nicht.
> Kannst Du mir diese Woche noch ein DV-Modem zum Ausprobieren
> schicken?
> Ich würde es dann in ein anderes C5 einbauen und wenn es funktioniert
> an Erwin weitergeben. Das Modem von Erwin würde ich Dir dann
> zurücksenden.
> Ich müsste das Modem aber bis Freitag bekommen, oder aber
> spätestens in der Woche nach Pfingsten.
> Gruß
> Wolfgang, DL1NWK
>

383. Firmware

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-05-30 07:02:05 UTC
From: do1fjn
Topic: 381 Message: 383

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "dh2gar" <andreas.rittgerott@...> wrote:
> Ich habe die Firmware 0.96b BETA, wo kann man die Firmware V0.96c runterladen?

Es gibt leider noch keine neuere Firmware. Eine V0.96c habe ich nur für Versuche gebaut. Hier war die einige effektive Änderung: TX-Delay von 30 auf 90ms. Leider sind noch keine Fehler behoben worden, daher keine Veröffentlichung.

MfG
Jan

384. Re: Firmware

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-05-30 09:09:28 UTC
From: dh2gar
Topic: 381 Message: 384

Jan, vielen Dank für die Info :-)

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <dvrptr@...> wrote:
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "dh2gar" <andreas.rittgerott@> wrote:
> > Ich habe die Firmware 0.96b BETA, wo kann man die Firmware V0.96c runterladen?
>
> Es gibt leider noch keine neuere Firmware. Eine V0.96c habe ich nur für Versuche gebaut. Hier war die einige effektive Änderung: TX-Delay von 30 auf 90ms. Leider sind noch keine Fehler behoben worden, daher keine Veröffentlichung.
>
>
> MfG
> Jan
>

387. Re: Firmware

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-09-12 16:57:00 UTC
From: Michael
Topic: 381 Message: 387

Hallo Jan,

ich wollte nur mal vorsichtig nachfragen, ob Du schon an einer neuen Firmware für das DV-Modem arbeitest, da anscheinend seit der letzten Version der DV-RPTR Software vom 10.08.12 diese nicht mehr mit dem C5 zusammen arbeitet, zumindest bei mir nicht. Eine Version aus dem Juni 2012 tut allerdings noch.

73 de Michael DJ5KP

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <dvrptr@...> wrote:
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "dh2gar" <andreas.rittgerott@> wrote:
> > Ich habe die Firmware 0.96b BETA, wo kann man die Firmware V0.96c runterladen?
>
> Es gibt leider noch keine neuere Firmware. Eine V0.96c habe ich nur für Versuche gebaut. Hier war die einige effektive Änderung: TX-Delay von 30 auf 90ms. Leider sind noch keine Fehler behoben worden, daher keine Veröffentlichung.
>
>
> MfG
> Jan
>

388. Re: Firmware

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-10-14 10:08:53 UTC
From: Mario
Topic: 381 Message: 388

Hallo Jan,

ich habe heute mal versucht das DVRPTR Control Center wieder zum laufen zu bekommen. Das erste Hindernis war, dass ich die Zugriffsrechte für den /dev/ttyACMx Port auf 770 setzen musste. Sonst sehe ich den Port zwar, aber kann nicht darauf zugreifen. Und das obwohl ich schon in der Gruppe dialout bin.

Das andere ist, dass sich scheinbar groessere Teile des Protokolls geaendert haben. Das Control Center vom 10.8.2012 funktioniert ja noch. Damit habe ich mein C5 zum laufen bekommen.
Gibt es schon Pläne die Änderungen auch auf die DVModem Firmware zu heben, damit das C5 wieder als Hotspot funktioniert ?
Ich habe gesehen, Du hast viel in die Datenbank eingecheckt. Allerdings habe ich nicht näher reingeschaut. Im Readme stand ja nix weiter.

Eventuell kannst Du kurz paar Zeilen zum aktuellen Stand schreiben. Vielen Dank schonmal und schönen Sonntag noch !

Gruß
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Michael" <dj5kp@...> wrote:
>
> Hallo Jan,
>
> ich wollte nur mal vorsichtig nachfragen, ob Du schon an einer neuen Firmware für das DV-Modem arbeitest, da anscheinend seit der letzten Version der DV-RPTR Software vom 10.08.12 diese nicht mehr mit dem C5 zusammen arbeitet, zumindest bei mir nicht. Eine Version aus dem Juni 2012 tut allerdings noch.
>
> 73 de Michael DJ5KP
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <dvrptr@> wrote:
> >
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "dh2gar" <andreas.rittgerott@> wrote:
> > > Ich habe die Firmware 0.96b BETA, wo kann man die Firmware V0.96c runterladen?
> >
> > Es gibt leider noch keine neuere Firmware. Eine V0.96c habe ich nur für Versuche gebaut. Hier war die einige effektive Änderung: TX-Delay von 30 auf 90ms. Leider sind noch keine Fehler behoben worden, daher keine Veröffentlichung.
> >
> >
> > MfG
> > Jan
> >
>

389. Re: Firmware

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-10-15 08:14:44 UTC
From: do1fjn
Topic: 381 Message: 389

Hallo Mario,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
> ich habe heute mal versucht das DVRPTR Control Center wieder zum laufen zu bekommen. Das erste Hindernis war, dass ich die Zugriffsrechte für den /dev/ttyACMx Port auf 770 setzen musste. Sonst sehe ich den Port zwar, aber kann nicht darauf zugreifen. Und das obwohl ich schon in der Gruppe dialout bin.

Diese Art Probleme gibt es oft unter openSUSE. So war der Node bei mir z.B. nicht in der dialout-Gruppe. Am einfachsten ist es, als root den Zugriff für jedermann (777) zu erlauben.

> Das andere ist, dass sich scheinbar groessere Teile des Protokolls geaendert haben. Das Control Center vom 10.8.2012 funktioniert ja noch. Damit habe ich mein C5 zum laufen bekommen.
> Gibt es schon Pläne die Änderungen auch auf die DVModem Firmware zu heben, damit das C5 wieder als Hotspot funktioniert ?

Leider ist nicht gewollt, das es mir eine solche Arbeit einfach ermöglicht wird. Ich habe die Entwicklung von HAM, speziell von DV-Projekten nicht ganz freiwillig eingestellt. Ein wesentlicher Anteil an meiner Entscheidung begründet die Tatsache, das mir gesagt wurde, das ich an keinen künftigen Projekten mehr mitwirken soll und mir Einsicht in Schaltpläne, Quellcode etc. verweigert wird. Auch ist nicht klar, ob die neue "XDVRPTR" Firmware jemals als OpenSource veröffentlicht wird. Klar ist, das man so eine Entscheidung bereits mit dem ersten Release getroffen haben sollte.
Das der Vertrieb der DV-RPTR gestoppt wurde und ich auf vielen Bauteilen und einer Menge Gehäuse sitzen bleibe ist da nur sekundär. Mein Ziel war es, ein echtes OpenSource Projekt zu realisieren - die Hardware ist Mittel zum Zweck.

> Ich habe gesehen, Du hast viel in die Datenbank eingecheckt. Allerdings habe ich nicht näher reingeschaut. Im Readme stand ja nix weiter.

Seit der V1.69 habe ich die Entwicklung der Firmware für den DV-RPTR eingestellt. Das ist schon Monate her.

> Eventuell kannst Du kurz paar Zeilen zum aktuellen Stand schreiben. Vielen Dank schonmal und schönen Sonntag noch !

Ich werde in den nächsten Monaten immer noch an der DV-Modem Firmware und auch an DVUP arbeiten. z.B. fehlt noch ein CTCSS Menü und es gibt noch ein Buffer-Problem in der Firmware. Wie geschrieben, werde ich keine neuen Projekte mehr angehen. Es wir auch kein DV-ATRX geben. Mit dem UP4DAR steht jedoch eine Alternative zur Verfügung.

Ohne aktive Unterstützung des "DVRPTR Teams" (Torsten, Markus, Kurt) werde ich die DV-Modem Firmware nicht auf die neue inkompatible Schnittstelle umstellen.
Leider ist es mir auch nicht gelungen, andere Entwickler aktiv für die FW Entwicklung zu gewinnen. Aus Erfahrung mit dem C5 war mir jedoch klar, das dies auch bei hoher Verbreitung

nicht automatisch passiert.

MfG
Jan, DO1FJN

390. Re: Firmware

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-10-15 09:36:02 UTC
From: Mario
Topic: 381 Message: 390

Hallo Jan,

aus Deiner Mail lese ich eine ganz schöne Portion Frustration
heraus. Mir waren die Zerwürfnisse beim DV Repeater so nicht bewusst, da ich die Gruppe eine Weile nicht verfolgt hatte.
Mir war nur die Preisexplosion bei der Hardware aufgefallen.
Danke Dir aber auf jeden Fall erstmal für die Hinweise.
Da werde ich mir wohl mal meine DVRPTR Platine auf den aktuellen Stand bringen und es dann dabei belassen oder das alte Control Center weiter verwenden, solange es noch funktioniert.
UP4DAR ist sicherlich erstmal ne ganz gute Alternative. Ich will nur im Moment nicht noch ne Baustelle aufreisen.
Was die Software auf dem C5 anbelangt ist es halt so ne Sache. Man muss erstens genug eigenes Knowhow haben und dann auch noch Zeit und Lust sich einzuarbeiten. Und was sollte man implementieren. AX25 KISS TNC ? Funkruf Slave ? Oder was ganz neues ?
Auf jeden Fall schonmal vielen Dank, dass Du noch mit dem C5 weiter machst. Ist nicht selbstverständlich, wenn man erstmal so einen Dämpfer hatte wie Du ihn beschreibst.

Gruß
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <dvrptr@...> wrote:
>
> Hallo Mario,
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@> wrote:
> > ich habe heute mal versucht das DVRPTR Control Center wieder zum laufen zu bekommen. Das erste Hindernis war, dass ich die Zugriffsrechte für den /dev/ttyACMx Port auf 770 setzen musste. Sonst sehe ich den Port zwar, aber kann nicht darauf zugreifen. Und das obwohl ich schon in der Gruppe dialout bin.
>
> Diese Art Probleme gibt es oft unter openSUSE. So war der Node bei mir z.B. nicht in der dialout-Gruppe. Am einfachsten ist es, als root den Zugriff für jedermann (777) zu erlauben.
>
>
> > Das andere ist, dass sich scheinbar groessere Teile des Protokolls geaendert haben. Das Control Center vom 10.8.2012 funktioniert ja noch. Damit habe ich mein C5 zum laufen bekommen.
> > Gibt es schon Pläne die Änderungen auch auf die DVModem Firmware zu heben, damit das C5 wieder als Hotspot funktioniert ?
>
> Leider ist nicht gewollt, das es mir eine solche Arbeit einfach ermöglicht wird. Ich habe die Entwicklung von HAM, speziell von DV-Projekten nicht ganz freiwillig eingestellt. Ein wesentlicher Anteil an meiner Entscheidung begründet die Tatsache, das mir gesagt wurde, das ich an keinen künftigen Projekten mehr mitwirken soll und mir Einsicht in Schaltpläne, Quellcode etc. verweigert wird. Auch ist nicht klar, ob die neue "XDVRPTR" Firmware jemals

als OpenSource veröffentlicht wird. Klar ist, das man so eine Entscheidung bereits mit dem ersten Release getroffen haben sollte.
> Das der Vertrieb der DV-RPTR gestoppt wurde und ich auf vielen Bauteilen und einer Menge Gehäuse sitzen bleibe ist da nur sekundär. Mein Ziel war es, ein echtes OpenSource Projekt zu realisieren - die Hardware ist Mittel zum Zweck.
>
>
> > Ich habe gesehen, Du hast viel in die Datenbank eingecheckt. Allerdings habe ich nicht näher reingeschaut. Im Readme stand ja nix weiter.
>
> Seit der V1.69 habe ich die Entwicklung der Firmware für den DV-RPTR eingestellt. Das ist schon Monate her.
>
>
> > Eventuell kannst Du kurz paar Zeilen zum aktuellen Stand schreiben. Vielen Dank schonmal und schönen Sonntag noch !
>
> Ich werde in den nächsten Monaten immer noch an der DV-Modem Firmware und auch an DVUP arbeiten. z.B. fehlt noch ein CTCSS Menü und es gibt noch ein Buffer-Problem in der Firmware. Wie geschrieben, werde ich keine neuen Projekte mehr angehen. Es wir auch kein DV-ATRX geben. Mit dem UP4DAR steht jedoch eine Alternative zur Verfügung.
>
>
> Ohne aktive Unterstützung des "DVRPTR Teams" (Torsten, Markus, Kurt) werde ich die DV-Modem Firmware nicht auf die neue inkompatible Schnittstelle umstellen.
> Leider ist es mir auch nicht gelungen, andere Entwickler aktiv für die FW Entwicklung zu gewinnen. Aus Erfahrung mit dem C5 war mir jedoch klar, das dies auch bei hoher Verbreitung nicht automatisch passiert.
>
>
> MfG
> Jan, DO1FJN
>

391. C5 USB Treiber Problem

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-10-22 01:12:26 UTC
From: do8rp@ymail.com
Topic: 391 Message: 391

Hallo,
ich habe ein Treiber Problem.
Sobald ich das C5 an meinem Rechner via USB anstecke,
wird automatisch irgendein Treiber installiert.
In der Systemsteuerung ist dann das Gerät unter USB-Controller
als "Unknown Device" mit Ausrufezeichen und dem Fehlercode 43
(Dieses Gerät wurde angehalten, weil es Fehler gemeldet hat) gekennzeichnet.

Wenn ich auf Treiber aktualisieren gehe und die INF-Datei DV-Loader auswähle, kommt folgende Fehlermeldung:

Im angegebenen Ordner befindet sich kein kompatibler Softwaretreiber für das Gerät. Falls der Ordner einen Treiber enthält, stellen Sie sicher, dass dieser für "Windows für x64-basierte Systeme" bestimmt ist."

- Es wurden alle Dateien aus der DV-Loader_Win.zip entpackt.
- Das Gerät "Unknown Device" wurde schon deinstalliert und sobald ich das C5 mit dem Rechner verbinde, vergibt er mir automatisch einen Treiber.
- Ich habe ein Windows 7 64 Bit System.

Weiß jemand eine Lösung, oder mache ich da was falsch?

73 de René DO8RP

392. Re: C5 USB Treiber Problem

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-11-01 09:02:18 UTC
From: Mario
Topic: 391 Message: 392

Hallo René,

ich bin nicht sicher, ob das Inf File für Win7 geeignet war. Ich meine ich hatte mit CDC in einem anderen Context auch schonmal Probleme und musste dann das Inf anpassen, damit Windows7 damit was anfangen kann.
Reicht Dir die Information schon ? Sonst muss ich mal den Win7 Rechner der YL bemühen und das zusammenfummeln. Ich hab selbst kein Windows mehr auf meinen Rechnern.

Gruß
Mario

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do8rp@..." <do8rp@...> wrote:
>
> Hallo,
> ich habe ein Treiber Problem.
> Sobald ich das C5 an meinem Rechner via USB anstecke,
> wird automatisch irgendein Treiber installiert.
> In der Systemsteuerung ist dann das Gerät unter USB-Controller
> als "Unknown Device" mit Ausrufezeichen und dem Fehlercode 43
> (Dieses Gerät wurde angehalten, weil es Fehler gemeldet hat) gekennzeichnet.
>
> Wenn ich auf Treiber aktualisieren gehe und die INF-Datei DV-Loader auswähle, kommt folgende Fehlermeldung:
>
> Im angegebenen Ordner befindet sich kein kompatibler Softwaretreiber für das Gerät.
> Falls der Ordner einen Treiber enthält, stellen Sie sicher, dass dieser für "Windows für x64-basierte Systeme" bestimmt ist."
>
> - Es wurden alle Dateien aus der DV-Loader_Win.zip entpackt.
> - Das Gerät "Unknown Device" wurde schon deinstalliert und sobald ich das C5 mit dem Rechner verbinde, vergibt er mir automatisch einen Treiber.
> - Ich habe ein Windows 7 64 Bit System.
>
> Weiß jemand eine Lösung, oder mache ich da was falsch?
>
> 73 de René DO8RP
>

393. Problem

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-11-02 11:51:45 UTC
From: dg2gg
Topic: 393 Message: 393

habe nun mal das DV Modem nach der Anleitung in mein C5 eingebaut.

Nun habe ich ein kleines Problem:
Ich kann wunderbar digital empfangen, aber nicht senden.
Der Träger wird getastet moduliert aber nicht.
Wenn ich direkt umschalte von DV auf FM, das gleiche.
Lade ich das SUP2.7 funktioniert das C5 wieder einwandfrei.
TuneStep steht auf 12.5
PTT intern
ChWidth auf 6.25
AFC-TX habe ich leider nur mit einem einfachen Frequenzmesser kontrolliert und ca 3Khz nachgeregelt hat aber keinen Unterschied gemacht, mehr oder weniger zu regeln.

Das C5 ist vermutlich ein ECO, da ohne TAE mit einer PR Platine und Buchse an der Stelle wo sonst die TAE.
Stehe nun leider auf dem Schlauch.
Hast jemand ein Tip?

Vy 73 de Frank | DG2GG

394. Re: Problem

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-11-02 12:53:43 UTC
From: Michael
Topic: 393 Message: 394

Hallo Frank,

hast Du dich vielleicht mit dem Mod-Anschluß des DV-Modem vertan ? Ich war da damals auch etwas unsicher und habe mir von einem anderen OM die Bilder des fertig eingebauten Modem schicken lassen, daraus gehen die Anschlußpunkte des Modems hervor. Ich habe diese Fotos damals vom DF4PM bekommen. Ich habe Sie unter Photos (DJ5KP) hochgeladen.

73 de Michael DJ5KP

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "dg2gg" <dg2gg@...> wrote:
>
> habe nun mal das DV Modem nach der Anleitung in mein C5 eingebaut.
>
> Nun habe ich ein kleines Problem:
> Ich kann wunderbar digital empfangen, aber nicht senden.
> Der Träger wird getastet moduliert aber nicht.
> Wenn ich direkt umschalte von DV auf FM, das gleiche.
> Lade ich das SUP2.7 funktioniert das C5 wieder einwandfrei.
> TuneStep steht auf 12.5
> PTT intern
> ChWidth auf 6.25
> AFC-TX habe ich leider nur mit einem einfachen Frequenzmesser kontrolliert und ca 3Khz nachgeregelt hat aber keinen Unterschied gemacht, mehr oder weniger zu regeln.
>
> Das C5 ist vermutlich ein ECO, da ohne TAE mit einer PR Platine und Buchse an der Stelle wo sonst die TAE.
> Stehe nun leider auf dem Schlauch.
> Hast jemand ein Tip?
>
> Vy 73 de Frank | DG2GG
>

395. Re: Problem

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-11-04 15:04:45 UTC
From: dg2gg
Topic: 393 Message: 395

DAnke für die Info, lag am "Türmchen" vom Mod C5 funktioniert jetzt ufb.
73 de Frank

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Michael" <dj5kp@...> wrote:
>
> Hallo Frank,
>
> hast Du dich vielleicht mit dem Mod-Anschluß des DV-Modem vertan ? Ich war da damals auch etwas unsicher und habe mir von einem anderen OM die Bilder des fertig eingebauten Modem schicken lassen, daraus gehen die Anschlußpunkte des Modems hervor. Ich habe diese Fotos damals vom DF4PM bekommen. Ich habe Sie unter Photos (DJ5KP) hochgeladen.
>
> 73 de Michael DJ5KP
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "dg2gg" <dg2gg@> wrote:
> >
> > habe nun mal das DV Modem nach der Anleitung in mein C5 eingebaut.
> >
> > Nun habe ich ein kleines Problem:
> > Ich kann wunderbar digital empfangen, aber nicht senden.
> > Der Träger wird getastet moduliert aber nicht.
> > Wenn ich direkt umschalte von DV auf FM, das gleiche.
> > Lade ich das SUP2.7 funktioniert das C5 wieder einwandfrei.
> > TuneStep steht auf 12.5
> > PTT intern
> > ChWidth auf 6.25
> > AFC-TX habe ich leider nur mit einem einfachen Frequenzmesser kontrolliert und ca 3Khz nachgeregelt hat aber keinen Unterschied gemacht, mehr oder weniger zu regeln.
> >
> > Das C5 ist vermutlich ein ECO, da ohne TAE mit einer PR Platine und Buchse an der Stelle wo sonst die TAE.
> > Stehe nun leider auf dem Schlauch.
> > Hast jemand ein Tip?
> >
> > Vy 73 de Frank | DG2GG
> >
>

396. Re: C5 USB Treiber Problem

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-11-05 16:56:04 UTC
From: do8rp@ymail.com
Topic: 391 Message: 396

Hallo Mario,
danke für Deine Antwort.
Leider bin ich nicht weitergekommen, ich weiß auch nicht,
was ich genau an dem INF-File ändern muß.

Gruß
René

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Mario" <dh5ym@...> wrote:
>
> Hallo René,
>
> ich bin nicht sicher, ob das Inf File für Win7 geeignet war. Ich meine ich hatte mit CDC in einem anderen Context auch schonmal Probleme und musste dann das Inf anpassen, damit Windows7 damit was anfangen kann.
> Reicht Dir die Information schon ? Sonst muss ich mal den Win7 Rechner der YL bemühen und das zusammenfummeln. Ich hab selbst kein Windows mehr auf meinen Rechnern.
>
> Gruß
> Mario
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "do8rp@" <do8rp@> wrote:
> >
> > Hallo,
> > ich habe ein Treiber Problem.
> > Sobald ich das C5 an meinem Rechner via USB anstecke,
> > wird automatisch irgendein Treiber installiert.
> > In der Systemsteuerung ist dann das Gerät unter USB-Controller
> > als "Unknown Device" mit Ausrufezeichen und dem Fehlercode 43
> > (Dieses Gerät wurde angehalten, weil es Fehler gemeldet hat) gekennzeichnet.
> >
> > Wenn ich auf Treiber aktualisieren gehe und die INF-Datei DV-Loader auswähle, kommt folgende Fehlermeldung:
> >
> > Im angegebenen Ordner befindet sich kein kompatibler Softwaretreiber für das Gerät.
> > Falls der Ordner einen Treiber enthält, stellen Sie sicher, dass dieser für "Windows für x64-basierte Systeme" bestimmt ist."
> >
> > - Es wurden alle Dateien aus der DV-Loader_Win.zip entpackt.
> > - Das Gerät "Unknown Device" wurde schon deinstalliert und sobald ich das C5 mit dem Rechner verbinde, vergibt er mir automatisch einen Treiber.
> > - Ich habe ein Windows 7 64 Bit System.
> >
> > Weiß jemand eine Lösung, oder mache ich da was falsch?
> >

> > 73 de René DO8RP
> >
>

397. Re: C5 USB Treiber Problem

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-11-06 10:01:34 UTC
From: do1fjn
Topic: 391 Message: 397

Hallo Rene,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do8rp@..." <do8rp@...> wrote:
> Sobald ich das C5 an meinem Rechner via USB anstecke,
> wird automatisch irgendein Treiber installiert.
> In der Systemsteuerung ist dann das Gerät unter USB-Controller
> als "Unknown Device" mit Ausrufezeichen und dem Fehlercode 43
> (Dieses Gerät wurde angehalten, weil es Fehler gemeldet hat) gekennzeichnet.

Solange Windows das DV-Modem nicht als solches benennt, besteht das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit bei der Hardware (Kabelverbindungen).

Die INF-Datei für den (Windows-internen) Treiber funktioniert auch unter Windows7. Sie muss nicht geändert werden.

Neben einem defekten USB-A-miniB Kabel besteht auch die Möglichkeit, das die interne Verbindung (Adapterplatine, Flachkabel) defekt ist - z.B. "kalte Lötstelle". Ist dort ein Fehler, der nicht behoben werden kann, sende ich gerne Ersatz zu.

MfG
Jan, DO1FJN

399. C5 USB Protokollunterschiede zu DJ0ABRs CC Version und DCS Server

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-12-31 04:29:35 UTC
From: Stefan
Topic: 399 Message: 399

Hallo zusammen,

Ihr habt es festgestellt, die Auseinandersetzung im ehemaligen Entwicklerteam führten sehrbald zu ProtokollÄnderungen = XDVRPTR.

Fortgesetzt im DCS Server werden Optimierungen im Protokoll dazu führen, das kein DCS Login mit dem alten Controlcenter
mehr möglich sein wird.
Sofern der jeweilige DCS Server Sysop sich dazu entscheidet.
Alte Reflektoren (REF006x,XRF) gehen schon noch !

Zwar hat Kurt DJ0ABR (dankenswert) noch eine ältere C5-kompatible Controlcenter Version eingestellt, diese solltet Ihr gut aufheben, dies bedeutet aber nicht automatisch, das ein DCS001 Login weiter möglich sein wird.

Achtet bei http://xrf011.xreflector.net/dcs_info.htm auf den Versionsstand oben rechts. Je nach DCS Server (also DCS001 zu DCS003 usw.) sind noch ältere Versionen auf den anderen Servern am laufen. Die Sysops können ab DCS Version 3.x konfigurieren ob Sie solche älteren Protokolle ausschließen wollen. Der Sinn bleibt für uns leider undokumentiert.

Sollte es bald auf DCS001 nicht mehr funktionieren, versucht einfach auf einem anderen Server einzuloggen, auch wenn das nur bedingt hilft... (je nach Sprache) zumindest für einen Vergleich...
oder wir halten Verbindung über einen "C5 Kanal" ?? ,-)

Sollte dies eintreten können wir Torsten und Rolf fragen warum dies unerwünscht ist, er selbst predigt immer ein offenes System für alle.
Zumindest waren das seine Worte beim letzten Grandsbergtreffen 2012.

Einige ältere User Softwareversionen erkennt man in der Userliste in der Spalte S+Modul. Wenn dort ein DCS00xG eingetragen ist, kommunizieren sie mit dem älteren DCS Protokoll...

Änderungen im DCS Protokoll führten ja zu "besseren" Streamübertragungen (wenn mal Header o.ä. fehlten) und hier gibt es weitere Verbesserungen, die vermutlich nur Torsten und Rolf kennen .. zum dokumentieren ist leider wenig Zeit ...

Ich möchte mich für Ihr Engagement für den Amateurfunk - wirklich ernst gemeint - ganz herzlich bedanken !!

Insofern trotzdem allen einen guten Neujahrsstart !

Vielleicht lassen sich die Serverbetreiber ja zu einem kleinen Spendenknopf überreden der weiter auch den alten Versionen einlass
gewährt - von mir aus auf einem separierten Kanal....

Und : danke Jan, das die DiskussionsBeiträge hier nicht selektiert werden wie bei dvrptr !!
Ob Sie nun erwünscht sind oder nicht ...

vy73 Stefan dk6px

P.S. laut mir vorliegender Meldung können/sollen die dvrptr Seriennummern im neuen DCS Serverprotokoll mit der "Ausliefungsdatenbank" verglichen werden und evtl. Nachbauten vom Kommunikationsserver ausgeschlossen werden !? Also doch ein Donateknopf ?

Ich finde das alles nicht sehr glücklich, egal wie es zu der Scheidung gekommen ist ...

400. Re: C5 USB Protokollunterschiede zu DJ0ABRs CC Version und DCS Server

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-12-31 11:31:22 UTC
From: do1fjn
Topic: 399 Message: 400

Hallo Stefan,

danke Dir für Deine guten Erläuterungen. Leider bin ich in Bezug auf den XDVRPTR nicht auf den aktuellen Stand, da ich kein Mitglied der Gruppe mehr bin und Anfragen dazu abgelehnt werden.

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Stefan" <dk6px@...> wrote:
> Fortgesetzt im DCS Server werden Optimierungen im Protokoll dazu führen, das kein DCS Login mit dem alten Controlcenter
> mehr möglich sein wird.
> Sofern der jeweilige DCS Server Sysop sich dazu entscheidet.
> Alte Reflektoren (REF006x,XRF) gehen schon noch !

Die DCS Software und die Protokollbeschreibung waren bislang nicht öffentlich (und auch mir nicht zugänglich) mit der nachvollziehbaren Begründung, das so Schwachstellen sichtbar werden, die dann ausgenutzt werden können.
Aufgrund der Designfehler und der wackligen Implementierung ist dies nachvollziehbar.
Jedoch habe ich darauf gebaut, das nach Beseitigungen der Schwachstellen eine umfangreiche und aktuelle Dokumentation verfügbar wird.

> Sollte es bald auf DCS001 nicht mehr funktionieren, versucht einfach auf einem anderen Server einzuloggen, auch wenn das nur bedingt hilft... (je nach Sprache) zumindest für einen Vergleich...
> oder wir halten Verbindung über einen "C5 Kanal" ?? ,-)

Wie zu Anfang von D-Star leider auch, gibt es nun wieder zentrale Server, die einen Großteil der Netzfunktionalität ausmachen. Einen Peer2peer Ansatz, der "Räume" ohne zusätzliche Server ermöglicht ist leider nirgends (nach meiner Kenntnis) in Entwicklung.

> P.S. laut mir vorliegender Meldung können/sollen die dvrptr Seriennummern im neuen DCS Serverprotokoll mit der "Ausliefungsdatenbank" verglichen werden und evtl. Nachbauten vom Kommunikationsserver ausgeschlossen werden !? Also doch ein Donateknopf ?

Falls sich dies bewahrheitet, so würde das einen massiven ANGRIFF auf Funkamateure gleich kommen. Die DV-RPTR Schaltung steht unter CC, die Firmware ist openSource. DV-Modems für das C5 besitzen nicht einmal eine Seriennummer zur Identifizierung.
Da die SN allgemein bekannt und nicht auslese-geschützt / kryptografisch gesichert sind, werde ich in diesem Fall eine Firmware für das DV-Modem und dem DV-RPTR anbieten, bei dem eine beliebige SN eingetragen werden kann und die eine beliebige Version meldet.

Erläuterungen zur DV-RPTR SN:
Im Bootloader ist eine Seriennummer eingetragen, die Jahr+Kalenderwoche+Nummer enthält und eindeutig ist. Eine eindeutige Zuordnung ist so per USB möglich und hilfreich, wenn mehrere Geräte an einem PC (Repeater) angeschlossen werden.

Im DV-Modem Bootloader ist jedoch keine SN hinterlegt, wodurch es schwierig ist, 2 oder mehr C5 an einem PC zu betreiben.

MfG
Jan

401. http://groups.yahoo.com/group/dvrptr_oldstaff/

Yahoo group: dvmodem
Date: 2012-12-31 14:46:29 UTC
From: Stefan
Topic: 401 Message: 401

aus vorherig genanntem Grund,

vor allem weil keinerlei Unterlagen / Fotos / etc. zur V1 DVRPTR mehr zu finden sind

habe ich die http://groups.yahoo.com/group/dvrptr_oldstaff/
gegründet, dort möchte ich alle Dokumente von Jan wieder einstellen
wenn kein Widerspruch kommt...

und ein bissl mit dem Code experimentieren und mir auch wirklich die Zeit dafür nehmen.

guten Rutsch, schönen Neujahrsstart,

vy73 Stefan

P.S. bin noch nicht sicher ob alle Einstellungen in der neuen Gruppe passen, auf jeden Fall soll dort ohne Zensur geschrieben werden!!

402. Yahoo Gruppe dvrptr_oldstaff

Yahoo group: dvmodem
Date: 2013-01-02 08:45:09 UTC
From: do1fjn
Topic: 401 Message: 402

Hallo Stefan,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Stefan" <dk6px@...> wrote:
> vor allem weil keinerlei Unterlagen / Fotos / etc. zur V1 DVRPTR mehr zu finden sind
> habe ich die http://groups.yahoo.com/group/dvrptr_oldstaff/
> gegründet, dort möchte ich alle Dokumente von Jan wieder einstellen
> wenn kein Widerspruch kommt...
>
> und ein bissl mit dem Code experimentieren und mir auch wirklich die Zeit dafür nehmen.

Danke.
Jedoch hätte ich hier gleich erwähnen müssen, das es bereits eine (englischsprachige) Gruppe gibt:
http://groups.yahoo.com/group/DVRPTR_V1

Diese wurde von Bruce Given initiiert. Dort werden auch alle nötigen Dateien zu finden sein.

Ich werden die Gruppen hier unter "Links" eintragen.

MfG
Jan

403. Re: Yahoo Gruppe dvrptr_oldstaff

Yahoo group: dvmodem
Date: 2013-01-02 09:27:30 UTC
From: Stefan
Topic: 401 Message: 403

ja danke super .- das passt ja dann sehr gut !!

dann können wir die umbennen und auf deutsch lassen ... oder ganz löschen - mal schaun, noch sind die files nicht drin, aber das kommt dann noch ...

grüße Stefan

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <dvrptr@...> wrote:
>
> Hallo Stefan,
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Stefan" <dk6px@> wrote:
> > vor allem weil keinerlei Unterlagen / Fotos / etc. zur V1 DVRPTR mehr zu finden sind
> > habe ich die http://groups.yahoo.com/group/dvrptr_oldstaff/
> > gegründet, dort möchte ich alle Dokumente von Jan wieder einstellen
> > wenn kein Widerspruch kommt...
> >
> > und ein bissl mit dem Code experimentieren und mir auch wirklich die Zeit dafür nehmen.
> ---
>
> Danke.
> Jedoch hätte ich hier gleich erwähnen müssen, das es bereits eine (englischsprachige) Gruppe gibt:
> http://groups.yahoo.com/group/DVRPTR_V1
>
> Diese wurde von Bruce Given initiiert. Dort werden auch alle nötigen Dateien zu finden sein.
>
> Ich werden die Gruppen hier unter "Links" eintragen.
>
> MfG
> Jan
>

404. Re: C5 USB Treiber Problem

Yahoo group: dvmodem
Date: 2013-01-05 22:13:48 UTC
From: do8rp@ymail.com
Topic: 391 Message: 404

Hallo Jan,
Du hattest recht, es lag am Kabel.
Ich habe mehrere USB-Kabel ausprobiert und nur ein USB-Kabel davon hatte funktioniert.
Was ich nicht verstehe, alle Kabel sind an den anderen Geräten funktionsfähig.
Möglicherweise liegt es direkt am Kontakt der mini-USB-Buchse / Stecker.
Danke für die Hilfe

73 de René DO8RP

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" wrote:
>
> Hallo Rene,
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "do8rp@" wrote:
> > Sobald ich das C5 an meinem Rechner via USB anstecke,
> > wird automatisch irgendein Treiber installiert.
> > In der Systemsteuerung ist dann das Gerät unter USB-Controller
> > als "Unknown Device" mit Ausrufezeichen und dem Fehlercode 43
> > (Dieses Gerät wurde angehalten, weil es Fehler gemeldet hat) gekennzeichnet.
>
> Solange Windows das DV-Modem nicht als solches benennt, besteht das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit bei der Hardware (Kabelverbindungen).
>
> Die INF-Datei für den (Windows-internen) Treiber funktioniert auch unter Windows7. Sie muss nicht geändert werden.
>
> Neben einem defekten USB-A-miniB Kabel besteht auch die Möglichkeit, das die interne Verbindung (Adapterplatine, Flachkabel) defekt ist - z.B. "kalte Lötstelle". Ist dort ein Fehler, der nicht behoben werden kann, sende ich gerne Ersatz zu.
>
> MfG
> Jan, DO1FJN
>

405. C5 DV Betrieb - Modeumschaltung - MicGain Pegel

Yahoo group: dvmodem
Date: 2013-01-09 16:04:31 UTC
From: Stefan
Topic: 405 Message: 405

Hallo Jan,
sicher eines der Punkte die wohl auch für andere von Interesse wären:

Im DV Mode muss ich die MicGain auf minus 8 db stellen, eher noch zu wenig, im Betrieb mit abgesetztem DVRPTR bin ich beim nahen besprechen noch immer übersteuert ...

Im Analog Mode muss die MicGain auf mindestens plus 5 dB

könnte der Parameter im jeweiligen Mode fest hinterlegt werden ?
Das wäre Luxus ...

Vielleicht wäre ein kleines Update_chen möglich ??
Nur mit solch Parameteränderungen die Du mal nachschieben könntest ?

Wäre ganz super !

Danke für Deine Bereitschaft bei Gelegenheit wieder bissl was zu tun.

vy73 Stefan

406. Re: C5 DV Betrieb - Modeumschaltung - MicGain Pegel

Yahoo group: dvmodem
Date: 2013-01-09 16:35:58 UTC
From: do1fjn
Topic: 405 Message: 406

Hallo Stefan,

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Stefan" wrote:
> Im DV Mode muss ich die MicGain auf minus 8 db stellen, eher noch zu wenig, im Betrieb mit abgesetztem DVRPTR bin ich beim nahen besprechen noch immer übersteuert ...

Bist Du Dir sicher? Die MicGain Einstellung ist im DV-Modus unwirksam. Siehe dazu auch die FAQ.

Im DV-Modus übernimmt der AMBE-2020 direkt die NF-Codec-Daten. Eine Einflussnahme ist bei diesem einfachen Codec nicht möglich, jedoch sorgt der AMBE in Grenzen selbst für eine Anpassung.

MfG
Jan

407. Re: C5 DV Betrieb - Modeumschaltung - MicGain Pegel

Yahoo group: dvmodem
Date: 2013-01-11 10:58:27 UTC
From: Stefan
Topic: 405 Message: 407

da hat mich mein QSO Partner aber schön ausgetrickst ...

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" wrote:
>
> Hallo Stefan,
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "Stefan" wrote:
> > Im DV Mode muss ich die MicGain auf minus 8 db stellen, eher noch zu wenig, im Betrieb mit abgesetztem DVRPTR bin ich beim nahen besprechen noch immer übersteuert ...
>
> Bist Du Dir sicher? Die MicGain Einstellung ist im DV-Modus unwirksam. Siehe dazu auch die FAQ.
>
> Im DV-Modus übernimmt der AMBE-2020 direkt die NF-Codec-Daten. Eine Einflussnahme ist bei diesem einfachen Codec nicht möglich, jedoch sorgt der AMBE in Grenzen selbst für eine Anpassung.
>
>
> MfG
> Jan
>

408. FRANCE : All digital modes approved by Minister !

Yahoo group: dvmodem
Date: 2013-03-06 15:02:04 UTC
From: pedro-y-pinacolada
Topic: 408 Message: 408

We have received confirmation of new regulation rules for ham in France.

All digital modes and experimentations are now possible !

D-STAR, P25, Mototrbo, IDAS, TEtra ... Wifi, 4G, WImax, etc ...

This is a great news and a long work for our organization.

Yahou !!!

Pierre - F1SHS
President of DR@F - digital Radioamateur France
http://draf.asso.fr

409. Re: Firmware

Yahoo group: dvmodem
Date: 2013-07-27 06:07:15 UTC
From: Michael
Topic: 381 Message: 409

Hallo Jan,

ich bin mittlerweile von der DV-RPTR Software auf das ircddbgateway von G4PLX umgestiegen. Das funktioniert wunderbar mit dem Installationspaket vom Hans-Jürgen DL5DI. Jedoch ist natürlich immer noch der Fehler mit der v0.96b Firmware da, das diese immer aussteigt. Siehst du hier die Chance diesen Bug zu beseitigen und noch ein stabile Version zu machen ? Das C5 ist ansonsten ein wunderbarer Hotspot, wenn nicht immer diese Abstürze wären.

73 de Michael DJ5KP

--- In dvmodem@yahoogroups.com, "Michael" <dj5kp@...> wrote:
>
> Hallo Jan,
>
> ich wollte nur mal vorsichtig nachfragen, ob Du schon an einer neuen Firmware für das DV-Modem arbeitest, da anscheinend seit der letzten Version der DV-RPTR Software vom 10.08.12 diese nicht mehr mit dem C5 zusammen arbeitet, zumindest bei mir nicht. Eine Version aus dem Juni 2012 tut allerdings noch.
>
> 73 de Michael DJ5KP
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <dvrptr@> wrote:
> >
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com, "dh2gar" <andreas.rittgerott@> wrote:
> > > Ich habe die Firmware 0.96b BETA, wo kann man die Firmware V0.96c runterladen?
> >
> > Es gibt leider noch keine neuere Firmware. Eine V0.96c habe ich nur für Versuche gebaut. Hier war die einige effektive Änderung: TX-Delay von 30 auf 90ms. Leider sind noch keine Fehler behoben worden, daher keine Veröffentlichung.
> >
> >
> > MfG
> > Jan
> >
>

410. RE: Re: Firmware

Yahoo group: dvmodem
Date: 2013-10-31 20:41:21 UTC
From: <dh5ym@...>
Topic: 381 Message: 410

Hallo Michael,

hattest Du mittlerweile mit dem C5 und der G4PLX Software Erfolg ? Ich trage mich mit dem Gedanken nach langer Zeit auch mal wieder was zu machen, wuerde aber die Lernkurve gern etwas abkuerzen.
Ein DVRPTR V1 hab ich auch nich, aber wenn es mit dem C5 allein weiterhin geht, dann waere das natuerlich eine Erleichterung.

Gruss
Mario

---In dvmodem@yahoogroups.com, <dvmodem@yahoogroups.com> wrote:

Hallo Jan,

ich bin mittlerweile von der DV-RPTR Software auf das ircddbgateway von G4PLX umgestiegen. Das funktioniert wunderbar mit dem Installationspaket vom Hans-Jürgen DL5DI. Jedoch ist natürlich immer noch der Fehler mit der v0.96b Firmware da, das diese immer aussteigt. Siehst du hier die Chance diesen Bug zu beseitigen und noch ein stabile Version zu machen ? Das C5 ist ansonsten ein wunderbarer Hotspot, wenn nicht immer diese Abstürze wären.

73 de Michael DJ5KP

--- In dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com, "Michael" <dj5kp@...> wrote:
>
> Hallo Jan,
>
> ich wollte nur mal vorsichtig nachfragen, ob Du schon an einer neuen Firmware für das DV-Modem arbeitest, da anscheinend seit der letzten Version der DV-RPTR Software vom 10.08.12 diese nicht mehr mit dem C5 zusammen arbeitet, zumindest bei mir nicht. Eine Version aus dem Juni 2012 tut allerdings noch.
>
> 73 de Michael DJ5KP
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <dvrptr@> wrote:
> >
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com, "dh2gar" <andreas.rittgerott@> wrote:
> > > Ich habe die Firmware 0.96b BETA, wo kann man die Firmware V0.96c runterladen?
> >
> > Es gibt leider noch keine neuere Firmware. Eine V0.96c habe ich nur für Versuche gebaut. Hier war die einige effektive Änderung: TX-Delay von 30 auf 90ms. Leider sind noch keine Fehler behoben worden, daher keine Veröffentlichung.
> >
> >
> > MfG

> > Jan
> >
>

411. RE: RE: Re: Firmware

Yahoo group: dvmodem
Date: 2013-11-05 13:06:00 UTC
From: <dj5kp@...>
Topic: 381 Message: 411

Hallo Mario,

es geht schon lange direkt über das C5, das ist nicht das Problem. Das Problem ist, das die Firmware V0.96b einen Bug hat und nach einiger Laufzeit aussteigt. Deshalb kann man das C5 nicht zuverlässig als Hotspot verwenden.

Mit der alten V0.92 Firmware läuft das C5 als D-STAR Funkgerät absolut stabil, aber leider nicht mit der Version die auch den Hotspot-Modus unterstützt.

73 de Michael DJ5KP

---In dvmodem@yahoogroups.com, <dh5ym@...> wrote:

Hallo Michael,

hattest Du mittlerweile mit dem C5 und der G4PLX Software Erfolg ? Ich trage mich mit dem Gedanken nach langer Zeit auch mal wieder was zu machen, wuerde aber die Lernkurve gern etwas abkuerzen.
Ein DVRPTR V1 hab ich auch nich, aber wenn es mit dem C5 allein weiterhin geht, dann waere das natuerlich eine Erleichterung.

Gruss
Mario

---In dvmodem@yahoogroups.com, <dvmodem@yahoogroups.com> wrote:

Hallo Jan,

ich bin mittlerweile von der DV-RPTR Software auf das ircddbgateway von G4PLX umgestiegen. Das funktioniert wunderbar mit dem Installationspaket vom Hans-Jürgen DL5DI. Jedoch ist natürlich immer noch der Fehler mit der v0.96b Firmware da, das diese immer aussteigt. Siehst du hier die Chance diesen Bug zu beseitigen und noch ein stabile Version zu machen ? Das C5 ist ansonsten ein wunderbarer Hotspot, wenn nicht immer diese Abstürze wären.

73 de Michael DJ5KP

--- In dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com, "Michael" <dj5kp@...> wrote:
>
> Hallo Jan,
>
> ich wollte nur mal vorsichtig nachfragen, ob Du schon an einer neuen Firmware für das DV-Modem arbeitest, da anscheinend seit der letzten Version der DV-RPTR Software vom 10.08.12 diese nicht mehr mit dem C5 zusammen arbeitet, zumindest bei mir nicht. Eine Version aus dem Juni 2012 tut allerdings noch.
>
> 73 de Michael DJ5KP
>

> --- In dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <dvrptr@> wrote:
> >
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com, "dh2gar"
<andreas.rittgerott@> wrote:
> > > Ich habe die Firmware 0.96b BETA, wo kann man die Firmware V0.96c runterladen?
> >
> > Es gibt leider noch keine neuere Firmware. Eine V0.96c habe ich nur für Versuche
gebaut. Hier war die einige effektive Änderung: TX-Delay von 30 auf 90ms. Leider sind noch
keine Fehler behoben worden, daher keine Veröffentlichung.
> >
> >
> > MfG
> > Jan
> >
>

412. RE: RE: RE: Re: Firmware

Yahoo group: dvmodem
Date: 2013-11-06 07:53:56 UTC
From: <dh5ym@...>
Topic: 381 Message: 412

Hallo Michael,

das hatte ich auch so verstanden.
Das Problem habe ich so noch nicht ganz reproduzieren koennen. Aber moeglicherweise liegt das an der Aktivitaet hier. Ich habe folgendes Problem beobachtet: Wenn das C5 Signale mit relativ hoher Bitfehlerrate empfaengt, dann kann es passieren, dass sich die DVModem Firmware verabschiedet und dann nichts mehr decodiert wird. Solange nur gute Signale empfangen werden oder garnichts haengt es sich auch nicht auf. Bei Signalen mit vielen Bitfehlern ist es egal, ob die Bitfehler schon so ueber eine Internetstrecke kommen, oder auf dem HF Interface entstehen. In beiden Faellen tritt das Problem gleichermasen auf. Kannst Du das so bestaetigen ? Oder beobachtest Du ein ganz anderes Problem ?

Leider kann ich das Problem auch nicht wirklich beseitigen, da ich nicht so der Porgrammierfuchs bin. Ohne vernuenftiges Debugging wird es sich wohl nur durch Starren auf den Code nicht so ohne weiteres lokalisieren lassen.
Im Moment betreibe ich von Zeit zu Zeit mal wieder meine dvrptr1 Platine. Aber das ist etwas umstaendlich, weil ich eigentlich ja niemanden anderes zuhoeren lassen will.

Gruss
Mario

---In dvmodem@yahoogroups.com, <dj5kp@dj5kp.de> wrote:

Hallo Mario,

es geht schon lange direkt über das C5, das ist nicht das Problem. Das Problem ist, das die Firmware V0.96b einen Bug hat und nach einiger Laufzeit aussteigt. Deshalb kann man das C5 nicht zuverlässig als Hotspot verwenden.

Mit der alten V0.92 Firmware läuft das C5 als D-STAR Funkgerät absolut stabil, aber leider nicht mit der Version die auch den Hotspot-Modus unterstützt.

73 de Michael DJ5KP

---In dvmodem@yahoogroups.com, <dh5ym@...> wrote:

Hallo Michael,

hattest Du mittlerweile mit dem C5 und der G4PLX Software Erfolg ? Ich trage mich mit dem Gedanken nach langer Zeit auch mal wieder was zu machen, wuerde aber die Lernkurve gern etwas abkuerzen.
Ein DVRPTR V1 hab ich auch nich, aber wenn es mit dem C5 allein weiterhin geht, dann waere das natuerlich eine Erleichterung.

Gruss
Mario

---In dvmodem@yahoogroups.com, <dvmodem@yahoogroups.com> wrote:

Hallo Jan,

ich bin mittlerweile von der DV-RPTR Software auf das ircddbgateway von G4PLX umgestiegen. Das funktioniert wunderbar mit dem Installationspaket vom Hans-Jürgen DL5DI. Jedoch ist natürlich immer noch der Fehler mit der v0.96b Firmware da, das diese immer aussteigt. Siehst du hier die Chance diesen Bug zu beseitigen und noch ein stabile Version zu machen ? Das C5 ist ansonsten ein wunderbarer Hotspot, wenn nicht immer diese Abstürze wären.

73 de Michael DJ5KP

--- In dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com, "Michael" <dj5kp@...> wrote:
>
> Hallo Jan,
>
> ich wollte nur mal vorsichtig nachfragen, ob Du schon an einer neuen Firmware für das DV-Modem arbeitest, da anscheinend seit der letzten Version der DV-RPTR Software vom 10.08.12 diese nicht mehr mit dem C5 zusammen arbeitet, zumindest bei mir nicht. Eine Version aus dem Juni 2012 tut allerdings noch.
>
> 73 de Michael DJ5KP
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <dvrptr@> wrote:
> >
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com, "dh2gar" <andreas.rittgerott@> wrote:
> > > Ich habe die Firmware 0.96b BETA, wo kann man die Firmware V0.96c runterladen?
> >
> > Es gibt leider noch keine neuere Firmware. Eine V0.96c habe ich nur für Versuche gebaut. Hier war die einige effektive Änderung: TX-Delay von 30 auf 90ms. Leider sind noch keine Fehler behoben worden, daher keine Veröffentlichung.
> >
> >
> > MfG
> > Jan
> >
>

413. RE: Wichtig! Frage an Jan

Yahoo group: dvmodem
Date: 2013-11-07 07:19:35 UTC
From: <dj5kp@...>
Topic: 381 Message: 413

Hallo Mario,

ja, das scheint das Problem zu sein, was ich hier auch habe. Ich gehe sogar noch einen Schritt weiter. Wenn ich frisch von V0.92 auf V0.96b geflasht habe, dauert es länger bis das C5 das erste Mal aussteigt, als wenn ich es nur wieder neu einschalte. Anscheinend gibt es durch den Bug eine Art Memoryoverflow, der sich durch reines ein und ausschalten nicht wieder komplett behebt. Aber beweisen kann ich das natürlich nicht. Ich hoffe nur, das Jan zumindest noch eine stabile Version der Firmware nachschiebt, ansonsten muß ich auf Dauer auf die geniale Hotspotlösung verzichten.

Also Jan, falls Du das liest, raff Dich bitte noch mal auf und tue der C5-Fangemeinde einen großen Gefallen.

73 de Michael DJ5KP

---In dvmodem@yahoogroups.com, <dh5ym@...> wrote:

Hallo Michael,

das hatte ich auch so verstanden.
Das Problem habe ich so noch nicht ganz reproduzieren koennen. Aber moeglicherweise liegt das an der Aktivitaet hier. Ich habe folgendes Problem beobachtet: Wenn das C5 Signale mit relativ hoher Bitfehlerrate empfaengt, dann kann es passieren, dass sich die DVModem Firmware verabschiedet und dann nichts mehr decodiert wird. Solange nur gute Signale empfangen werden oder garnichts haengt es sich auch nicht auf. Bei Signalen mit vielen Bitfehlern ist es egal, ob die Bitfehler schon so ueber eine Internetstrecke kommen, oder auf dem HF Interface entstehen. In beiden Faellen tritt das Problem gleichermasen auf.
Kannst Du das so bestaetigen ? Oder beobachtest Du ein ganz anderes Problem ?

Leider kann ich das Problem auch nicht wirklich beseitigen, da ich nicht so der Porgrammierfuchs bin. Ohne vernuenftiges Debugging wird es sich wohl nur durch Starren auf den Code nicht so ohne weiteres lokalisieren lassen.
Im Moment betreibe ich von Zeit zu Zeit mal wieder meine dvrptr1 Platine. Aber das ist etwas umstaendlich, weil ich eigentlich ja niemanden anderes zuhoeren lassen will.

Gruss
Mario

---In dvmodem@yahoogroups.com, <dj5kp@...> wrote:

Hallo Mario,

es geht schon lange direkt über das C5, das ist nicht das Problem. Das Problem ist, das die Firmware V0.96b einen Bug hat und nach einiger Laufzeit aussteigt. Deshalb kann man das C5 nicht zuverlässig als Hotspot verwenden.

Mit der alten V0.92 Firmware läuft das C5 als D-STAR Funkgerät absolut stabil, aber leider nicht mit der Version die auch den Hotspot-Modus unterstützt.

73 de Michael DJ5KP

---In dvmodem@yahoogroups.com, <dh5ym@...> wrote:

Hallo Michael,

hattest Du mittlerweile mit dem C5 und der G4PLX Software Erfolg ? Ich trage mich mit dem Gedanken nach langer Zeit auch mal wieder was zu machen, wuerde aber die Lernkurve gern etwas abkuerzen.
Ein DVRPTR V1 hab ich auch nich, aber wenn es mit dem C5 allein weiterhin geht, dann waere das natuerlich eine Erleichterung.

Gruss
Mario

---In dvmodem@yahoogroups.com, <dvmodem@yahoogroups.com> wrote:

Hallo Jan,

ich bin mittlerweile von der DV-RPTR Software auf das ircddbgateway von G4PLX umgestiegen. Das funktioniert wunderbar mit dem Installationspaket vom Hans-Jürgen DL5DI. Jedoch ist natürlich immer noch der Fehler mit der v0.96b Firmware da, das diese immer aussteigt. Siehst du hier die Chance diesen Bug zu beseitigen und noch ein stabile Version zu machen ? Das C5 ist ansonsten ein wunderbarer Hotspot, wenn nicht immer diese Abstürze wären.

73 de Michael DJ5KP

--- In dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com, "Michael" <dj5kp@...> wrote:
>
> Hallo Jan,
>
> ich wollte nur mal vorsichtig nachfragen, ob Du schon an einer neuen Firmware für das DV-Modem arbeitest, da anscheinend seit der letzten Version der DV-RPTR Software vom 10.08.12 diese nicht mehr mit dem C5 zusammen arbeitet, zumindest bei mir nicht. Eine Version aus dem Juni 2012 tut allerdings noch.
>
> 73 de Michael DJ5KP
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <dvrptr@> wrote:
> >
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com, "dh2gar" <andreas.rittgerott@> wrote:
> > > Ich habe die Firmware 0.96b BETA, wo kann man die Firmware V0.96c runterladen?
> >
> > Es gibt leider noch keine neuere Firmware. Eine V0.96c habe ich nur für Versuche gebaut. Hier war die einige effektive Änderung: TX-Delay von 30 auf 90ms. Leider sind noch keine Fehler behoben worden, daher keine Veröffentlichung.
> >
> >
> > MfG
> > Jan
> >

>

414. RE: RE: Wichtig! Frage an Jan

Yahoo group: dvmodem
Date: 2013-11-08 07:45:55 UTC
From: <dh5ym@...>
Topic: 381 Message: 414

Das mit dem "Memory-Effekt" habe ich so noch nicht beobachtet. Aber was mir aufgefallen ist ist, dass das C5 oefter mal irgendwelche Audio Artefakte oder leichtes Rauschen abspielt, obwohl garnichts empfangen wurde. Letztens hatte ich es auch wieder mal, dass das Modem im laufenden QSO stehen geblieben ist. Auch hier waren Bitfehler bei der gerade sendenden Station im Spiel. Eventuell ist es ja auch nicht das Modem selbst, sondern der Audio Codec der da haengen bleibt.

Wieviel Leute nutzen das C5 eigentlich als D-Star TRX ? Wuerde mich mal interessieren ;) Aber ich gebe Dir Recht. Die Hotspot Funktion war echt ein super Feature. Dass das so in der urspruengllichen Art nicht mehr weiterverfolgbar war hing ja mit den Entwicklungen bei DVRPTR zusammen. Seitdem sind die Sourcen ja komplett getrennt. Die Quellen zum DVModem sind uebrigens in einem Repository verfuegbar, falls Du selbst mal reinschauen moechtest. Das ganze laesst sich mit dem AVRStudio fuer die XMegas problemlos bauen und anpassen.

---In dvmodem@yahoogroups.com, <dj5kp@dj5kp.de> wrote:

Hallo Mario,

ja, das scheint das Problem zu sein, was ich hier auch habe. Ich gehe sogar noch einen Schritt weiter. Wenn ich frisch von V0.92 auf V0.96b geflasht habe, dauert es länger bis das C5 das erste Mal aussteigt, als wenn ich es nur wieder neu einschalte. Anscheinend gibt es durch den Bug eine Art Memoryoverflow, der sich durch reines ein und ausschalten nicht wieder komplett behebt. Aber beweisen kann ich das natürlich nicht. Ich hoffe nur, das Jan zumindest noch eine stabile Version der Firmware nachschiebt, ansonsten muß ich auf Dauer auf die geniale Hotspotlösung verzichten.

Also Jan, falls Du das liest, raff Dich bitte noch mal auf und tue der C5-Fangemeinde einen großen Gefallen.

73 de Michael DJ5KP

---In dvmodem@yahoogroups.com, <dh5ym@...> wrote:

Hallo Michael,

das hatte ich auch so verstanden.
Das Problem habe ich so noch nicht ganz reproduzieren koennen. Aber moeglicherweise liegt das an der Aktivitaet hier. Ich habe folgendes Problem beobachtet: Wenn das C5 Signale mit relativ hoher Bitfehlerrate empfaengt, dann kann es passieren, dass sich die DVModem Firmware verabschiedet und dann nichts mehr decodiert wird. Solange nur gute Signale empfangen werden oder garnichts haengt es sich auch nicht auf. Bei Signalen mit vielen Bitfehlern ist es egal, ob die Bitfehler schon so ueber eine Internetstrecke kommen, oder auf dem HF Interface entstehen. In beiden Faellen tritt das Problem gleichermasen auf. Kannst Du das so bestaetigen ? Oder beobachtest Du ein ganz anderes Problem ?

Leider kann ich das Problem auch nicht wirklich beseitigen, da ich nicht so der Porgrammierfuchs bin. Ohne vernuenftiges Debugging wird es sich wohl nur durch Starren auf

den Code nicht so ohne weiteres lokalisieren lassen.
Im Moment betreibe ich von Zeit zu Zeit mal wieder meine dvrptr1 Platine. Aber das ist etwas umstaendlich, weil ich eigentlich ja niemanden anderes zuhoeren lassen will.

Gruss
Mario

---In dvmodem@yahoogroups.com, <dj5kp@...> wrote:

Hallo Mario,

es geht schon lange direkt über das C5, das ist nicht das Problem. Das Problem ist, das die Firmware V0.96b einen Bug hat und nach einiger Laufzeit aussteigt. Deshalb kann man das C5 nicht zuverlässig als Hotspot verwenden.

Mit der alten V0.92 Firmware läuft das C5 als D-STAR Funkgerät absolut stabil, aber leider nicht mit der Version die auch den Hotspot-Modus unterstützt.

73 de Michael DJ5KP

---In dvmodem@yahoogroups.com, <dh5ym@...> wrote:

Hallo Michael,

hattest Du mittlerweile mit dem C5 und der G4PLX Software Erfolg ? Ich trage mich mit dem Gedanken nach langer Zeit auch mal wieder was zu machen, wuerde aber die Lernkurve gern etwas abkuerzen.
Ein DVRPTR V1 hab ich auch nich, aber wenn es mit dem C5 allein weiterhin geht, dann waere das natuerlich eine Erleichterung.

Gruss
Mario

---In dvmodem@yahoogroups.com, <dvmodem@yahoogroups.com> wrote:

Hallo Jan,

ich bin mittlerweile von der DV-RPTR Software auf das ircddbgateway von G4PLX umgestiegen. Das funktioniert wunderbar mit dem Installationspaket vom Hans-Jürgen DL5DI. Jedoch ist natürlich immer noch der Fehler mit der v0.96b Firmware da, das diese immer aussteigt. Siehst du hier die Chance diesen Bug zu beseitigen und noch ein stabile Version zu machen ? Das C5 ist ansonsten ein wunderbarer Hotspot, wenn nicht immer diese Abstürze wären.

73 de Michael DJ5KP

--- In dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com, "Michael" <dj5kp@...> wrote:
>
> Hallo Jan,
>
> ich wollte nur mal vorsichtig nachfragen, ob Du schon an einer neuen Firmware für das DV-Modem arbeitest, da anscheinend seit der letzten Version der DV-RPTR Software vom 10.08.12 diese nicht mehr mit dem C5 zusammen arbeitet, zumindest bei mir nicht. Eine Version aus dem Juni 2012 tut allerdings noch.
>

> 73 de Michael DJ5KP
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <dvrptr@> wrote:
> >
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com, "dh2gar"
<andreas.rittgerott@> wrote:
> > > Ich habe die Firmware 0.96b BETA, wo kann man die Firmware V0.96c runterladen?
> >
> > Es gibt leider noch keine neuere Firmware. Eine V0.96c habe ich nur für Versuche
gebaut. Hier war die einige effektive Änderung: TX-Delay von 30 auf 90ms. Leider sind noch
keine Fehler behoben worden, daher keine Veröffentlichung.
> >
> >
> > MfG
> > Jan
> >
>

415. RE: RE: Wichtig! Frage an Jan

Yahoo group: dvmodem
Date: 2013-11-08 08:13:19 UTC
From: Bernd Schneider
Topic: 381 Message: 415

Hallo zusammen!

Bei mir tritt der Fehler - wie beschrieben auch auf!

73 Bernd, DB3PA

416. RE: RE: Wichtig! Frage an Jan

Yahoo group: dvmodem
Date: 2013-11-11 10:58:49 UTC
From: <dvrptr@...>
Topic: 381 Message: 416

Hallo Betroffene,

[Fehler: D-Star NF-Ausgabe bei RX stoppt, meist mit digitalem Rauschen]

leider bin ich schon lange nicht mehr dazu gekommen, den FW Fehler zu finden. Der beschriebene Fehler der V0.96b tritt sporadisch - nicht gut reproduzierbar auf; häufiger bei wechselnden RX Bedingungen. Es gibt keinen Zusammenhang zu permanent gespeicherten Daten (das DV-Modem wird nach dem Einschalten von DVUP konfiguriert).

Ich werde mich in nächster Zeit und im Zuge der DV-RPTR V1.70 wieder darum kümmern. Was ich bislang noch nicht heraus gefunden habe: Sind die im Empfangsfall an den PC gesendeten Datenpakete ebenfalls unbrauchbar, wenn es "klemmt"?

MfG
Jan

---In dvmodem@yahoogroups.com, <dj5kp@dj5kp.de> wrote:

Hallo Mario,

ja, das scheint das Problem zu sein, was ich hier auch habe. Ich gehe sogar noch einen Schritt weiter. Wenn ich frisch von V0.92 auf V0.96b geflasht habe, dauert es länger bis das C5 das erste Mal aussteigt, als wenn ich es nur wieder neu einschalte. Anscheinend gibt es durch den Bug eine Art Memoryoverflow, der sich durch reines ein und ausschalten nicht wieder komplett behebt. Aber beweisen kann ich das natürlich nicht. Ich hoffe nur, das Jan zumindest noch eine stabile Version der Firmware nachschiebt, ansonsten muß ich auf Dauer auf die geniale Hotspotlösung verzichten.

Also Jan, falls Du das liest, raff Dich bitte noch mal auf und tue der C5-Fangemeinde einen großen Gefallen.

73 de Michael DJ5KP

---In dvmodem@yahoogroups.com, <dh5ym@...> wrote:

Hallo Michael,

das hatte ich auch so verstanden.
Das Problem habe ich so noch nicht ganz reproduzieren koennen. Aber moeglicherweise liegt das an der Aktivitaet hier. Ich habe folgendes Problem beobachtet: Wenn das C5 Signale mit relativ hoher Bitfehlerrate empfaengt, dann kann es passieren, dass sich die DVModem Firmware verabschiedet und dann nichts mehr decodiert wird. Solange nur gute Signale empfangen werden oder garnichts haengt es sich auch nicht auf. Bei Signalen mit vielen Bitfehlern ist es egal, ob die Bitfehler schon so ueber eine Internetstrecke kommen, oder auf dem HF Interface entstehen. In beiden Faellen tritt das Problem gleichermasen auf.
Kannst Du das so bestaetigen ? Oder beobachtest Du ein ganz anderes Problem ?

Leider kann ich das Problem auch nicht wirklich beseitigen, da ich nicht so der Porgrammierfuchs bin. Ohne vernuenftiges Debugging wird es sich wohl nur durch Starren auf den Code nicht so ohne weiteres lokalisieren lassen.
Im Moment betreibe ich von Zeit zu Zeit mal wieder meine dvrptr1 Platine. Aber das ist etwas umstaendlich, weil ich eigentlich ja niemanden anderes zuhoeren lassen will.

Gruss
Mario

---In dvmodem@yahoogroups.com, <dj5kp@...> wrote:

Hallo Mario,

es geht schon lange direkt über das C5, das ist nicht das Problem. Das Problem ist, das die Firmware V0.96b einen Bug hat und nach einiger Laufzeit aussteigt. Deshalb kann man das C5 nicht zuverlässig als Hotspot verwenden.

Mit der alten V0.92 Firmware läuft das C5 als D-STAR Funkgerät absolut stabil, aber leider nicht mit der Version die auch den Hotspot-Modus unterstützt.

73 de Michael DJ5KP

---In dvmodem@yahoogroups.com, <dh5ym@...> wrote:

Hallo Michael,

hattest Du mittlerweile mit dem C5 und der G4PLX Software Erfolg ? Ich trage mich mit dem Gedanken nach langer Zeit auch mal wieder was zu machen, wuerde aber die Lernkurve gern etwas abkuerzen.
Ein DVRPTR V1 hab ich auch nich, aber wenn es mit dem C5 allein weiterhin geht, dann waere das natuerlich eine Erleichterung.

Gruss
Mario

---In dvmodem@yahoogroups.com, <dvmodem@yahoogroups.com> wrote:

Hallo Jan,

ich bin mittlerweile von der DV-RPTR Software auf das ircddbgateway von G4PLX umgestiegen. Das funktioniert wunderbar mit dem Installationspaket vom Hans-Jürgen DL5DI. Jedoch ist natürlich immer noch der Fehler mit der v0.96b Firmware da, das diese immer aussteigt. Siehst du hier die Chance diesen Bug zu beseitigen und noch ein stabile Version zu machen ? Das C5 ist ansonsten ein wunderbarer Hotspot, wenn nicht immer diese Abstürze wären.

73 de Michael DJ5KP

--- In dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com, "Michael" <dj5kp@...> wrote:
>
> Hallo Jan,
>
> ich wollte nur mal vorsichtig nachfragen, ob Du schon an einer neuen Firmware für das DV-Modem arbeitest, da anscheinend seit der letzten Version der DV-RPTR Software vom 10.08.12 diese nicht mehr mit dem C5 zusammen arbeitet, zumindest bei mir nicht. Eine

Version aus dem Juni 2012 tut allerdings noch.
>
> 73 de Michael DJ5KP
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <dvrptr@> wrote:
> >
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com, "dh2gar"
<andreas.rittgerott@> wrote:
> > > Ich habe die Firmware 0.96b BETA, wo kann man die Firmware V0.96c runterladen?
> >
> > Es gibt leider noch keine neuere Firmware. Eine V0.96c habe ich nur für Versuche
gebaut. Hier war die einige effektive Änderung: TX-Delay von 30 auf 90ms. Leider sind noch
keine Fehler behoben worden, daher keine Veröffentlichung.
> >
> >
> > MfG
> > Jan
> >
>

417. RE: RE: RE: Wichtig! Frage an Jan

Yahoo group: dvmodem
Date: 2013-11-12 20:57:23 UTC
From: <dh5ym@...>
Topic: 381 Message: 417

Hallo Jan,

soweit ich mich erinnere wurden im Fehlerfall keine Daten mehr an den PC gesendet bzw. keine Daten die ueber USB kommen mehr ausgesendet.
Eventuell sollte das aber nochmal jemand bestaetigen.

Gruss
Mario

---In dvmodem@yahoogroups.com, <dvrptr@do1fjn.de> wrote:

Hallo Betroffene,

[Fehler: D-Star NF-Ausgabe bei RX stoppt, meist mit digitalem Rauschen]

leider bin ich schon lange nicht mehr dazu gekommen, den FW Fehler zu finden. Der beschriebene Fehler der V0.96b tritt sporadisch - nicht gut reproduzierbar auf; häufiger bei wechselnden RX Bedingungen. Es gibt keinen Zusammenhang zu permanent gespeicherten Daten (das DV-Modem wird nach dem Einschalten von DVUP konfiguriert).

Ich werde mich in nächster Zeit und im Zuge der DV-RPTR V1.70 wieder darum kümmern. Was ich bislang noch nicht heraus gefunden habe: Sind die im Empfangsfall an den PC gesendeten Datenpakete ebenfalls unbrauchbar, wenn es "klemmt"?

MfG
Jan

---In dvmodem@yahoogroups.com, <dj5kp@dj5kp.de> wrote:

Hallo Mario,

ja, das scheint das Problem zu sein, was ich hier auch habe. Ich gehe sogar noch einen Schritt weiter. Wenn ich frisch von V0.92 auf V0.96b geflasht habe, dauert es länger bis das C5 das erste Mal aussteigt, als wenn ich es nur wieder neu einschalte. Anscheinend gibt es durch den Bug eine Art Memoryoverflow, der sich durch reines ein und ausschalten nicht wieder komplett behebt. Aber beweisen kann ich das natürlich nicht. Ich hoffe nur, das Jan zumindest noch eine stabile Version der Firmware nachschiebt, ansonsten muß ich auf Dauer auf die geniale Hotspotlösung verzichten.

Also Jan, falls Du das liest, raff Dich bitte noch mal auf und tue der C5-Fangemeinde einen großen Gefallen.

73 de Michael DJ5KP

---In dvmodem@yahoogroups.com, <dh5ym@...> wrote:

Hallo Michael,

das hatte ich auch so verstanden.
Das Problem habe ich so noch nicht ganz reproduzieren koennen. Aber moeglicherweise liegt das an der Aktivitaet hier. Ich habe folgendes Problem beobachtet: Wenn das C5 Signale mit relativ hoher Bitfehlerrate empfaengt, dann kann es passieren, dass sich die DVModem Firmware verabschiedet und dann nichts mehr decodiert wird. Solange nur gute Signale empfangen werden oder garnichts haengt es sich auch nicht auf. Bei Signalen mit vielen Bitfehlern ist es egal, ob die Bitfehler schon so ueber eine Internetstrecke kommen, oder auf dem HF Interface entstehen. In beiden Faellen tritt das Problem gleichermasen auf. Kannst Du das so bestaetigen ? Oder beobachtest Du ein ganz anderes Problem ?

Leider kann ich das Problem auch nicht wirklich beseitigen, da ich nicht so der Porgrammierfuchs bin. Ohne vernuenftiges Debugging wird es sich wohl nur durch Starren auf den Code nicht so ohne weiteres lokalisieren lassen.
Im Moment betreibe ich von Zeit zu Zeit mal wieder meine dvrptr1 Platine. Aber das ist etwas umstaendlich, weil ich eigentlich ja niemanden anderes zuhoeren lassen will.

Gruss
Mario

---In dvmodem@yahoogroups.com, <dj5kp@...> wrote:

Hallo Mario,

es geht schon lange direkt über das C5, das ist nicht das Problem. Das Problem ist, das die Firmware V0.96b einen Bug hat und nach einiger Laufzeit aussteigt. Deshalb kann man das C5 nicht zuverlässig als Hotspot verwenden.

Mit der alten V0.92 Firmware läuft das C5 als D-STAR Funkgerät absolut stabil, aber leider nicht mit der Version die auch den Hotspot-Modus unterstützt.

73 de Michael DJ5KP

---In dvmodem@yahoogroups.com, <dh5ym@...> wrote:

Hallo Michael,

hattest Du mittlerweile mit dem C5 und der G4PLX Software Erfolg ? Ich trage mich mit dem Gedanken nach langer Zeit auch mal wieder was zu machen, wuerde aber die Lernkurve gern etwas abkuerzen.
Ein DVRPTR V1 hab ich auch nich, aber wenn es mit dem C5 allein weiterhin geht, dann waere das natuerlich eine Erleichterung.

Gruss
Mario

---In dvmodem@yahoogroups.com, <dvmodem@yahoogroups.com> wrote:

Hallo Jan,

ich bin mittlerweile von der DV-RPTR Software auf das ircddbgateway von G4PLX umgestiegen. Das funktioniert wunderbar mit dem Installationspaket vom Hans-Jürgen DL5DI. Jedoch ist natürlich immer noch der Fehler mit der v0.96b Firmware da, das diese immer aussteigt. Siehst du hier die Chance diesen Bug zu beseitigen und noch ein stabile Version zu machen ? Das C5 ist ansonsten ein wunderbarer Hotspot, wenn nicht immer diese Abstürze wären.

73 de Michael DJ5KP

--- In dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com, "Michael" <dj5kp@...> wrote:
>
> Hallo Jan,
>
> ich wollte nur mal vorsichtig nachfragen, ob Du schon an einer neuen Firmware für das DV-Modem arbeitest, da anscheinend seit der letzten Version der DV-RPTR Software vom 10.08.12 diese nicht mehr mit dem C5 zusammen arbeitet, zumindest bei mir nicht. Eine Version aus dem Juni 2012 tut allerdings noch.
>
> 73 de Michael DJ5KP
>
> --- In dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com, "do1fjn" <dvrptr@> wrote:
> >
> > --- In dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com, "dh2gar" <andreas.rittgerott@> wrote:
> > > Ich habe die Firmware 0.96b BETA, wo kann man die Firmware V0.96c runterladen?
> >
> > Es gibt leider noch keine neuere Firmware. Eine V0.96c habe ich nur für Versuche gebaut. Hier war die einige effektive Änderung: TX-Delay von 30 auf 90ms. Leider sind noch keine Fehler behoben worden, daher keine Veröffentlichung.
> >
> >
> > MfG
> > Jan
> >
>

418. DV-Modem Firmware

Yahoo group: dvmodem
Date: 2013-11-13 11:00:37 UTC
From: <dvrptr@...>
Topic: 418 Message: 418

Lieben Hotspot-Nutzer,

auch wenn ich bislang noch keine Fortschritte bei der Suche der letzten ärgerlichen Fehler gemacht habe, habe ich jetzt eine neue Firmware veröffentlicht. Es sind 'nicht relevante' Fehlerbehebungen getätigt worden. Der Code ist weitgehend mit meiner Firmware vom DV-RPTR "gleich geschaltet", so das es eigentlich fast nur "gemeinsame" Fehler geben dürfte.

Die Version 0.96e kann von meiner Webseite (Downloads) geladen werden.

MfG
Jan

419. RE: DV-Modem Firmware

Yahoo group: dvmodem
Date: 2013-11-13 17:20:22 UTC
From: <bernd.schneider@...>
Topic: 418 Message: 419

Moin Jan und alle Mitleser!
Ich habe heute Mittag um 14 Uhr die Version 0.96e geflasht - bis jetzt ca. 18 Uhr läuft noch Alles TX&RX!
Solange lief die vorherige Version nie... ;-)
Ich teste mal weiter!
73's
Bernd, DB3PA in FFM

---In dvmodem@yahoogroups.com, <dvrptr@...> wrote:

Lieben Hotspot-Nutzer,

auch wenn ich bislang noch keine Fortschritte bei der Suche der letzten ärgerlichen Fehler gemacht habe, habe ich jetzt eine neue Firmware veröffentlicht. Es sind 'nicht relevante' Fehlerbehebungen getätigt worden. Der Code ist weitgehend mit meiner Firmware vom DV-RPTR "gleich geschaltet", so das es eigentlich fast nur "gemeinsame" Fehler geben dürfte.

Die Version 0.96e kann von meiner Webseite (Downloads) geladen werden.

MfG
Jan

420. RE: DV-Modem Firmware

Yahoo group: dvmodem
Date: 2013-11-14 07:04:47 UTC
From: <dh5ym@...>
Topic: 418 Message: 420

Hallo Jan !

ich werde es dann auch mal versuchen. Vielen Dank fuer die Muehe !
Da muss ich mich direkt mal mit der G4KLX Software beschaeftigen. Eventuell nehm ich da auch dauerhaft mein Hotspot zum testen wieder in Betrieb.

Gruss
Mario

---In dvmodem@yahoogroups.com, <dvrptr@do1fjn.de> wrote:

Lieben Hotspot-Nutzer,

auch wenn ich bislang noch keine Fortschritte bei der Suche der letzten ärgerlichen Fehler gemacht habe, habe ich jetzt eine neue Firmware veröffentlicht. Es sind 'nicht relevante' Fehlerbehebungen getätigt worden. Der Code ist weitgehend mit meiner Firmware vom DV-RPTR "gleich geschaltet", so das es eigentlich fast nur "gemeinsame" Fehler geben dürfte.

Die Version 0.96e kann von meiner Webseite (Downloads) geladen werden.

MfG
Jan

421. RE: RE: DV-Modem Firmware

Yahoo group: dvmodem
Date: 2013-11-14 07:59:40 UTC
From: <dh5ym@...>
Topic: 418 Message: 421

Hallo Jan,

habe meine beiden Modem aktualisiert. Ein Test mit 10min Dauersendung bei Codec Bitfehlerraten zwischen 1 und 10% inclusive Syncronisationsverlusten ergab erstmal kein haengendes Modem mehr.
Kann es sein, dass einer der gefixten Bugs fuer das Problem mit Verantwortlich war oder es nun wesentlich unwahrscheinlicher ist ?
Sieht auf jeden Fall schonmal sehr gut aus. Mal etwas laenger beobachten.

Gruss
Mario

---In dvmodem@yahoogroups.com, <dh5ym@yahoo.co.uk> wrote:

Hallo Jan !

ich werde es dann auch mal versuchen. Vielen Dank fuer die Muehe !
Da muss ich mich direkt mal mit der G4KLX Software beschaeftigen. Eventuell nehm ich da auch dauerhaft mein Hotspot zum testen wieder in Betrieb.

Gruss
Mario

---In dvmodem@yahoogroups.com, <dvrptr@do1fjn.de> wrote:

Lieben Hotspot-Nutzer,

auch wenn ich bislang noch keine Fortschritte bei der Suche der letzten ärgerlichen Fehler gemacht habe, habe ich jetzt eine neue Firmware veröffentlicht. Es sind 'nicht relevante' Fehlerbehebungen getätigt worden. Der Code ist weitgehend mit meiner Firmware vom DV-RPTR "gleich geschaltet", so das es eigentlich fast nur "gemeinsame" Fehler geben dürfte.

Die Version 0.96e kann von meiner Webseite (Downloads) geladen werden.

MfG
Jan

422. AW: [dvmodem] RE: RE: DV-Modem Firmware

Yahoo group: dvmodem
Date: 2013-11-14 09:26:35 UTC
From: Bernd Schneider
Topic: 418 Message: 422

Hallo Jan, hallo Mario.

Dem Jan auch erst mal vielen Dank für die Mühe.

Habe gestern, wie schon gemeldet, mein Modem aktualisiert – alle anderen FW'S letzter Stand.

Das Ganze lief dann bis gestern abend gegen 21 Uhr dann ist da Modem wieder ausgestiegen.

Habe heute morgen – 5:30 Uhr das C5 wieder in Betrieb genommen – läuft bis jetzt!

73

Bernd, DB3PA

Von: dvmodem@yahoogroups.com [mailto:dvmodem@yahoogroups.com] Im Auftrag von dh5ym@...
Gesendet: Donnerstag, 14. November 2013 09:00
An: dvmodem@yahoogroups.com
Betreff: [dvmodem] RE: RE: DV-Modem Firmware

Hallo Jan,

habe meine beiden Modem aktualisiert. Ein Test mit 10min Dauersendung bei Codec Bitfehlerraten zwischen 1 und 10% inclusive Syncronisationsverlusten ergab erstmal kein haengendes Modem mehr.

Kann es sein, dass einer der gefixten Bugs fuer das Problem mit Verantwortlich war oder es nun wesentlich unwahrscheinlicher ist ?

Sieht auf jeden Fall schonmal sehr gut aus. Mal etwas laenger beobachten.

Gruss

Mario

---In <mailto:dvmodem@yahoogroups.com> dvmodem@yahoogroups.com, < <mailto:dh5ym@...> dh5ym@...> wrote:

Hallo Jan !

ich werde es dann auch mal versuchen. Vielen Dank fuer die Muehe !

Da muss ich mich direkt mal mit der G4KLX Software beschaeftigen. Eventuell nehm ich da auch dauerhaft mein Hotspot zum testen wieder in Betrieb.

Gruss

Mario

---In <mailto:dvmodem@yahoogroups.com> dvmodem@yahoogroups.com, < <mailto:dvrptr@...> dvrptr@...> wrote:

Lieben Hotspot-Nutzer,

auch wenn ich bislang noch keine Fortschritte bei der Suche der letzten ärgerlichen Fehler gemacht habe, habe ich jetzt eine neue Firmware veröffentlicht. Es sind 'nicht relevante' Fehlerbehebungen getätigt worden. Der Code ist weitgehend mit meiner Firmware vom DV-RPTR "gleich geschaltet", so das es eigentlich fast nur "gemeinsame" Fehler geben dürfte.

Die Version 0.96e kann von meiner Webseite (Downloads) geladen werden.

MfG

Jan

423. RE: AW: [dvmodem] RE: RE: DV-Modem Firmware

Yahoo group: dvmodem
Date: 2013-11-14 10:25:19 UTC
From: <dvrptr@...>
Topic: 418 Message: 423

Hallo Bernd,

wie vermutet / befürchtet waren die Änderungen und Fehlerbehebungen nicht ausschlaggebend für diesen Fehler. Da die HW-nahen Module identisch zur DV-RPTR Firmware sind (USB-CDC z.B.) vermute ich den Fehler im Zusammenspiel der zusätzlichen Funktionen: Die Firmware kommuniziert seriell mit dem C5, was ebenfalls Ressourcen benötigt...

Auch der AMBE NF Ausstiegsfehler ist leider nach wie vor noch präsent.

Wichtig wäre noch was im Moment des Ausfalls passiert (dlog, repeatercontroller log). Gibt es die nichtfunktionale acmX Schnittstelle dann noch oder wurde sie "rausgeschmissen"?

MfG
Jan

---In dvmodem@yahoogroups.com, <bernd.schneider@onlinehome.de> wrote:

Hallo Jan, hallo Mario.

Dem Jan auch erst mal vielen Dank für die Mühe.

Habe gestern, wie schon gemeldet, mein Modem aktualisiert – alle anderen FW’S letzter Stand.
Das Ganze lief dann bis gestern abend gegen 21 Uhr dann ist da Modem wieder ausgestiegen.
Habe heute morgen – 5:30 Uhr das C5 wieder in Betrieb genommen – läuft bis jetzt!

73
Bernd, DB3PA

Von: dvmodem@yahoogroups.com [mailto:dvmodem@yahoogroups.com] Im Auftrag von dh5ym@yahoo.co.uk
Gesendet: Donnerstag, 14. November 2013 09:00
An: dvmodem@yahoogroups.com
Betreff: [dvmodem] RE: RE: DV-Modem Firmware

Hallo Jan,

habe meine beiden Modem aktualisiert. Ein Test mit 10min Dauersendung bei Codec Bitfehlerraten zwischen 1 und 10% inclusive Syncronisationsverlusten ergab erstmal kein haengendes Modem mehr.
Kann es sein, dass einer der gefixten Bugs fuer das Problem mit Verantwortlich war oder es nun wesentlich unwahrscheinlicher ist ?
Sieht auf jeden Fall schonmal sehr gut aus. Mal etwas laenger beobachten.

Gruss
Mario

---In dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com, <dh5ym@yahoo.co.uk mailto:dh5ym@yahoo.co.uk> wrote:
Hallo Jan !

ich werde es dann auch mal versuchen. Vielen Dank fuer die Muehe !
Da muss ich mich direkt mal mit der G4KLX Software beschaeftigen. Eventuell nehm ich da auch dauerhaft mein Hotspot zum testen wieder in Betrieb.

Gruss
Mario

---In dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com, <dvrptr@do1fjn.de mailto:dvrptr@do1fjn.de> wrote:
Lieben Hotspot-Nutzer,

auch wenn ich bislang noch keine Fortschritte bei der Suche der letzten ärgerlichen Fehler gemacht habe, habe ich jetzt eine neue Firmware veröffentlicht. Es sind 'nicht relevante' Fehlerbehebungen getätigt worden. Der Code ist weitgehend mit meiner Firmware vom DV-RPTR "gleich geschaltet", so das es eigentlich fast nur "gemeinsame" Fehler geben dürfte.

Die Version 0.96e kann von meiner Webseite (Downloads) geladen werden.

MfG
Jan

424. AW: AW: [dvmodem] RE: RE: DV-Modem Firmware

Yahoo group: dvmodem
Date: 2013-11-14 11:21:32 UTC
From: Bernd Schneider
Topic: 418 Message: 424

Hallo Jan.

Ich hatte gestern nach dem Flashen das USB-Kabel nach dem restart steckenlassen.

Mein PC hat irgendwann ‚gemeckert' daß er das Gerät verloren hat – meinst Du das mit acmX-Schnittstelle?

Im Moment läuft alles noch seid 5:30 heute morgen senden und empfangen – habe aber USB-Kabel getrennt.

Ich benutze das Gerät im Moment nicht als HOSPOT!!!

73

Bernd, DB3PA

Von: dvmodem@yahoogroups.com [mailto:dvmodem@yahoogroups.com] Im Auftrag von dvrptr@...
Gesendet: Donnerstag, 14. November 2013 11:25
An: dvmodem@yahoogroups.com
Betreff: RE: AW: [dvmodem] RE: RE: DV-Modem Firmware

Hallo Bernd,

wie vermutet / befürchtet waren die Änderungen und Fehlerbehebungen nicht ausschlaggebend für diesen Fehler. Da die HW-nahen Module identisch zur DV-RPTR Firmware sind (USB-CDC z.B.) vermute ich den Fehler im Zusammenspiel der zusätzlichen Funktionen: Die Firmware kommuniziert seriell mit dem C5, was ebenfalls Ressourcen benötigt...

Auch der AMBE NF Ausstiegsfehler ist leider nach wie vor noch präsent.

Wichtig wäre noch was im Moment des Ausfalls passiert (dlog, repeatercontroller log). Gibt es die nichtfunktionale acmX Schnittstelle dann noch oder wurde sie "rausgeschmissen"?

MfG

Jan

---In <mailto:dvmodem@yahoogroups.com> dvmodem@yahoogroups.com, <
<mailto:bernd.schneider@...> bernd.schneider@...> wrote:

Hallo Jan, hallo Mario.

Dem Jan auch erst mal vielen Dank für die Mühe.

Habe gestern, wie schon gemeldet, mein Modem aktualisiert – alle anderen FW'S letzter Stand.

Das Ganze lief dann bis gestern abend gegen 21 Uhr dann ist da Modem wieder ausgestiegen.

Habe heute morgen – 5:30 Uhr das C5 wieder in Betrieb genommen – läuft bis jetzt!

73

Bernd, DB3PA

Von: dvmodem@yahoogroups.com [mailto:dvmodem@yahoogroups.com] Im Auftrag von dh5ym@...
Gesendet: Donnerstag, 14. November 2013 09:00
An: dvmodem@yahoogroups.com
Betreff: [dvmodem] RE: RE: DV-Modem Firmware

Hallo Jan,

habe meine beiden Modem aktualisiert. Ein Test mit 10min Dauersendung bei Codec Bitfehlerraten zwischen 1 und 10% inclusive Syncronisationsverlusten ergab erstmal kein haengendes Modem mehr.

Kann es sein, dass einer der gefixten Bugs fuer das Problem mit Verantwortlich war oder es nun wesentlich unwahrscheinlicher ist ?

Sieht auf jeden Fall schonmal sehr gut aus. Mal etwas laenger beobachten.

Gruss

Mario

---In <mailto:dvmodem@yahoogroups.com> dvmodem@yahoogroups.com, < <mailto:dh5ym@...> dh5ym@...> wrote:

Hallo Jan !

ich werde es dann auch mal versuchen. Vielen Dank fuer die Muehe !

Da muss ich mich direkt mal mit der G4KLX Software beschaeftigen. Eventuell nehm ich da auch dauerhaft mein Hotspot zum testen wieder in Betrieb.

Gruss

Mario

---In <mailto:dvmodem@yahoogroups.com> dvmodem@yahoogroups.com, < <mailto:dvrptr@...> dvrptr@...> wrote:

Lieben Hotspot-Nutzer,

auch wenn ich bislang noch keine Fortschritte bei der Suche der letzten ärgerlichen Fehler gemacht habe, habe ich jetzt eine neue Firmware veröffentlicht. Es sind 'nicht relevante' Fehlerbehebungen getätigt worden. Der Code ist weitgehend mit meiner Firmware vom DV-RPTR "gleich geschaltet", so das es eigentlich fast nur "gemeinsame" Fehler geben dürfte.

Die Version 0.96e kann von meiner Webseite (Downloads) geladen werden.

MfG

Jan

425. RE: DV-Modem Firmware

Yahoo group: dvmodem
Date: 2013-11-14 18:29:45 UTC
From: <dj5kp@...>
Topic: 418 Message: 425

Hallo Jan,

habe auch seit gestern den neuen V0.96e Treiber installiert. Ging ja schnell nach unserem Telefonat vorgestern. Seit dem habe ich den Hotspot mit C5 und Raspberry Pi wieder laufen. Er steigt zwar immer noch aus, aber jetzt ist die Fehlerbehebung einfacher als vorher. Ich muss nur noch am C5 einmal den Mode von Open-DV auf analog und wieder zurück ändern. danach geht der Hotspot wieder bis zum nächsten Ausstieg. Darauf hin habe ich mir die Logs angesehen.

Also wenn das C5 aussteigt, also nichts mehr aus dem Internet via C5 over Air ausgesendet wird, funktioniert der Empfang des C5 weiterhin, denn ich sehe im DVRPTRrepeater.log alle ankommenden Frames. Allerdings werden die Antworten halt nicht mehr via C5 ausgesendet. Wechsle ich dann wie obene beschrieben kurz den Mode, werden die letzten Antworten nachgeliefert, manchmal etwas verstümmelt aber es kommt noch was. Es sieht also so aus, als ob das C5 noch via USB einige Frames vorhält, die dann wenn der Mode wieder stimmt ausgeliefert werden.

So, jetzt bist Du am Zug, was soll ich Dir jetzt noch liefern, damit Du weiter kommst ?

73 de Michael DJ5KP

---In dvmodem@yahoogroups.com, <bernd.schneider@...> wrote:

Hallo Jan.

Ich hatte gestern nach dem Flashen das USB-Kabel nach dem restart steckenlassen.

Mein PC hat irgendwann ‚gemeckert' daß er das Gerät verloren hat – meinst Du das mit acmX-Schnittstelle?

Im Moment läuft alles noch seid 5:30 heute morgen senden und empfangen – habe aber USB-Kabel getrennt.
Ich benutze das Gerät im Moment nicht als HOSPOT!!!

73
Bernd, DB3PA

Von: dvmodem@yahoogroups.com [mailto:dvmodem@yahoogroups.com] Im Auftrag von dvrptr@...
Gesendet: Donnerstag, 14. November 2013 11:25
An: dvmodem@yahoogroups.com
Betreff: RE: AW: [dvmodem] RE: RE: DV-Modem Firmware

Hallo Bernd,

wie vermutet / befürchtet waren die Änderungen und Fehlerbehebungen nicht ausschlaggebend für diesen Fehler. Da die HW-nahen Module identisch zur DV-RPTR Firmware sind (USB-CDC z.B.) vermute ich den Fehler im Zusammenspiel der zusätzlichen Funktionen: Die Firmware kommuniziert seriell mit dem C5, was ebenfalls Ressourcen benötigt...

Auch der AMBE NF Ausstiegsfehler ist leider nach wie vor noch präsent.

Wichtig wäre noch was im Moment des Ausfalls passiert (dlog, repeatercontroller log). Gibt es die nichtfunktionale acmX Schnittstelle dann noch oder wurde sie "rausgeschmissen"?

MfG
Jan

---In dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com, <bernd.schneider@... mailto:bernd.schneider@...> wrote:
Hallo Jan, hallo Mario.

Dem Jan auch erst mal vielen Dank für die Mühe.

Habe gestern, wie schon gemeldet, mein Modem aktualisiert – alle anderen FW'S letzter Stand.
Das Ganze lief dann bis gestern abend gegen 21 Uhr dann ist da Modem wieder ausgestiegen.
Habe heute morgen – 5:30 Uhr das C5 wieder in Betrieb genommen – läuft bis jetzt!

73
Bernd, DB3PA

Von: dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com [mailto:dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com] Im Auftrag von dh5ym@... mailto:dh5ym@...
Gesendet: Donnerstag, 14. November 2013 09:00
An: dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com
Betreff: [dvmodem] RE: RE: DV-Modem Firmware

Hallo Jan,

habe meine beiden Modem aktualisiert. Ein Test mit 10min Dauersendung bei Codec Bitfehlerraten zwischen 1 und 10% inclusive Syncronisationsverlusten ergab erstmal kein haengendes Modem mehr.
Kann es sein, dass einer der gefixten Bugs fuer das Problem mit Verantwortlich war oder es nun wesentlich unwahrscheinlicher ist ?
Sieht auf jeden Fall schonmal sehr gut aus. Mal etwas laenger beobachten.

Gruss
Mario

---In dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com, <dh5ym@... mailto:dh5ym@...> wrote:
Hallo Jan !

ich werde es dann auch mal versuchen. Vielen Dank fuer die Muehe !
Da muss ich mich direkt mal mit der G4KLX Software beschaeftigen. Eventuell nehm ich da auch dauerhaft mein Hotspot zum testen wieder in Betrieb.

Gruss
Mario

---In dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com, <dvrptr@... mailto:dvrptr@...> wrote:
Lieben Hotspot-Nutzer,

auch wenn ich bislang noch keine Fortschritte bei der Suche der letzten ärgerlichen Fehler gemacht habe, habe ich jetzt eine neue Firmware veröffentlicht. Es sind 'nicht relevante' Fehlerbehebungen getätigt worden. Der Code ist weitgehend mit meiner Firmware vom DV-RPTR "gleich geschaltet", so das es eigentlich fast nur "gemeinsame" Fehler geben dürfte.

Die Version 0.96e kann von meiner Webseite (Downloads) geladen werden.

MfG
Jan

426. AW: AW: [dvmodem] RE: RE: DV-Modem Firmware

Yahoo group: dvmodem
Date: 2013-11-15 09:14:54 UTC
From: Bernd Schneider
Topic: 418 Message: 426

Moin Jan!

Kurzer Status – läuft seit mehr als 28 Stunden??

73

Bernd

Von: dvmodem@yahoogroups.com [mailto:dvmodem@yahoogroups.com] Im Auftrag von dvrptr@...
Gesendet: Donnerstag, 14. November 2013 11:25
An: dvmodem@yahoogroups.com
Betreff: RE: AW: [dvmodem] RE: RE: DV-Modem Firmware

Hallo Bernd,

wie vermutet / befürchtet waren die Änderungen und Fehlerbehebungen nicht ausschlaggebend für diesen Fehler. Da die HW-nahen Module identisch zur DV-RPTR Firmware sind (USB-CDC z.B.) vermute ich den Fehler im Zusammenspiel der zusätzlichen Funktionen: Die Firmware kommuniziert seriell mit dem C5, was ebenfalls Ressourcen benötigt...

Auch der AMBE NF Ausstiegsfehler ist leider nach wie vor noch präsent.

Wichtig wäre noch was im Moment des Ausfalls passiert (dlog, repeatercontroller log). Gibt es die nichtfunktionale acmX Schnittstelle dann noch oder wurde sie "rausgeschmissen"?

MfG

Jan

---In <mailto:dvmodem@yahoogroups.com> dvmodem@yahoogroups.com, <
<mailto:bernd.schneider@...> bernd.schneider@...> wrote:

Hallo Jan, hallo Mario.

Dem Jan auch erst mal vielen Dank für die Mühe.

Habe gestern, wie schon gemeldet, mein Modem aktualisiert – alle anderen FW’S letzter Stand.

Das Ganze lief dann bis gestern abend gegen 21 Uhr dann ist da Modem wieder ausgestiegen.

Habe heute morgen – 5:30 Uhr das C5 wieder in Betrieb genommen – läuft bis jetzt!

73

Bernd, DB3PA

Von: dvmodem@yahoogroups.com [mailto:dvmodem@yahoogroups.com] Im Auftrag von dh5ym@....uk
Gesendet: Donnerstag, 14. November 2013 09:00
An: dvmodem@yahoogroups.com

Betreff: [dvmodem] RE: RE: DV-Modem Firmware

Hallo Jan,

habe meine beiden Modem aktualisiert. Ein Test mit 10min Dauersendung bei Codec Bitfehlerraten zwischen 1 und 10% inclusive Syncronisationsverlusten ergab erstmal kein haengendes Modem mehr.

Kann es sein, dass einer der gefixten Bugs fuer das Problem mit Verantwortlich war oder es nun wesentlich unwahrscheinlicher ist ?

Sieht auf jeden Fall schonmal sehr gut aus. Mal etwas laenger beobachten.

Gruss

Mario

---In <mailto:dvmodem@yahoogroups.com> dvmodem@yahoogroups.com, < <mailto:dh5ym@...> dh5ym@....uk> wrote:

Hallo Jan !

ich werde es dann auch mal versuchen. Vielen Dank fuer die Muehe !

Da muss ich mich direkt mal mit der G4KLX Software beschaeftigen. Eventuell nehm ich da auch dauerhaft mein Hotspot zum testen wieder in Betrieb.

Gruss

Mario

---In <mailto:dvmodem@yahoogroups.com> dvmodem@yahoogroups.com, < <mailto:dvrptr@...> dvrptr@...> wrote:

Lieben Hotspot-Nutzer,

auch wenn ich bislang noch keine Fortschritte bei der Suche der letzten ärgerlichen Fehler gemacht habe, habe ich jetzt eine neue Firmware veröffentlicht. Es sind 'nicht relevante' Fehlerbehebungen getätigt worden. Der Code ist weitgehend mit meiner Firmware vom DV-RPTR "gleich geschaltet", so das es eigentlich fast nur "gemeinsame" Fehler geben dürfte.

Die Version 0.96e kann von meiner Webseite (Downloads) geladen werden.

MfG

Jan

427. RE: AW: AW: [dvmodem] RE: RE: DV-Modem Firmware

Yahoo group: dvmodem
Date: 2013-11-16 11:47:23 UTC
From: <dh5ym@...>
Topic: 418 Message: 427

Hallo Jan und alle anderen,

gestern mal die G4KLX Software gebaut und das C5 angesteckt. Ein paar Sachen sind mir aufgefallen:
- Hotspot geht nur, wenn der Data Mode auf "disabled" steht.
- ab und an scheinen irgendwelche fehlerhaft empfangenen Daten auf dem Lautsprecher des C5 als Endlosschleife abgespielt. Ich hatte den Eindruck das geht weg, wenn mal gueltige andere Daten empfangen werden. Die Endlosschleife wird immer mit voller Lautstaerke abgespielt, egal was man am Hotspot C5 einstellt.
- manchmal verkeilt sich das C5 immernoch bei fehlerhaften Daten ueber USB. Zum Beispiel gab es einen schnellen TX/RX/TX Wechsel auf dem Reflektor und dabei hing es dann wieder. Durch laengeres Druecken der PTT am Hotspot C5 lies es sich wieder in Gang setzen. Kurzes druecken (<1 Sekunde) hat hingegen nichts gebracht.

Tut mir leid, dass die Beobachtungen noch etwas fuzzy sind.
Ich werde den Hotspot tagsueber mal auf dem DCS001T lassen. Mal sehen was passiert ;)

Gruss
Mario, DH5YM

---In dvmodem@yahoogroups.com, <bernd.schneider@onlinehome.de> wrote:

Moin Jan!

Kurzer Status – läuft seit mehr als 28 Stunden??

73
Bernd

Von: dvmodem@yahoogroups.com [mailto:dvmodem@yahoogroups.com] Im Auftrag von dvrptr@do1fjn.de
Gesendet: Donnerstag, 14. November 2013 11:25
An: dvmodem@yahoogroups.com
Betreff: RE: AW: [dvmodem] RE: RE: DV-Modem Firmware

Hallo Bernd,

wie vermutet / befürchtet waren die Änderungen und Fehlerbehebungen nicht ausschlaggebend für diesen Fehler. Da die HW-nahen Module identisch zur DV-RPTR Firmware sind (USB-CDC z.B.) vermute ich den Fehler im Zusammenspiel der zusätzlichen Funktionen: Die Firmware kommuniziert seriell mit dem C5, was ebenfalls Ressourcen benötigt...

Auch der AMBE NF Ausstiegsfehler ist leider nach wie vor noch präsent.

Wichtig wäre noch was im Moment des Ausfalls passiert (dlog, repeatercontroller log). Gibt es die nichtfunktionale acmX Schnittstelle dann noch oder wurde sie "rausgeschmissen"?

MfG
Jan

---In dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com,
<bernd.schneider@onlinehome.de mailto:bernd.schneider@onlinehome.de> wrote:
Hallo Jan, hallo Mario.

Dem Jan auch erst mal vielen Dank für die Mühe.

Habe gestern, wie schon gemeldet, mein Modem aktualisiert – alle anderen FW'S letzter Stand.
Das Ganze lief dann bis gestern abend gegen 21 Uhr dann ist da Modem wieder ausgestiegen.
Habe heute morgen – 5:30 Uhr das C5 wieder in Betrieb genommen – läuft bis jetzt!

73
Bernd, DB3PA

Von: dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com
[mailto:dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com] Im Auftrag von
dh5ym@yahoo.co.uk mailto:dh5ym@yahoo.co.uk
Gesendet: Donnerstag, 14. November 2013 09:00
An: dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com
Betreff: [dvmodem] RE: RE: DV-Modem Firmware

Hallo Jan,

habe meine beiden Modem aktualisiert. Ein Test mit 10min Dauersendung bei Codec Bitfehlerraten zwischen 1 und 10% inclusive Syncronisationsverlusten ergab erstmal kein haengendes Modem mehr.
Kann es sein, dass einer der gefixten Bugs fuer das Problem mit Verantwortlich war oder es nun wesentlich unwahrscheinlicher ist ?
Sieht auf jeden Fall schonmal sehr gut aus. Mal etwas laenger beobachten.

Gruss
Mario

---In dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com, <dh5ym@yahoo.co.uk
mailto:dh5ym@yahoo.co.uk> wrote:
Hallo Jan !

ich werde es dann auch mal versuchen. Vielen Dank fuer die Muehe !
Da muss ich mich direkt mal mit der G4KLX Software beschaeftigen. Eventuell nehm ich da auch dauerhaft mein Hotspot zum testen wieder in Betrieb.

Gruss
Mario

---In dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com, <dvrptr@do1fjn.de
mailto:dvrptr@do1fjn.de> wrote:
Lieben Hotspot-Nutzer,

auch wenn ich bislang noch keine Fortschritte bei der Suche der letzten ärgerlichen Fehler gemacht habe, habe ich jetzt eine neue Firmware veröffentlicht. Es sind 'nicht relevante' Fehlerbehebungen getätigt worden. Der Code ist weitgehend mit meiner Firmware vom DV-RPTR

"gleich geschaltet", so das es eigentlich fast nur "gemeinsame" Fehler geben dürfte.

Die Version 0.96e kann von meiner Webseite (Downloads) geladen werden.

MfG
Jan

428. RE: RE: AW: AW: [dvmodem] RE: RE: DV-Modem Firmware

Yahoo group: dvmodem
Date: 2013-11-20 19:13:18 UTC
From: <dh5ym@...>
Topic: 418 Message: 428

Hallo,

nochmal ein Update von meiner Seite:
Ich habe jetzt das C5 mal 24h ununterbrochen als Hotspot laufen. Allerdings ist auf DCS001T nicht so viel los und lokal arbeite ich im Prinzip allein drüber.

- die wiederholt abgespielten Artefakte sind mir jetzt nicht mehr aufgefallen, wobei es aber beim ersten Versuch nach dem flashen sehr häufig auftrat. Scheint jetzt aber weg zu sein
- es gab keinen Absturz der Modem Firmware. Lediglich manchmal Kommunikationsprobleme auf dem BF Bus. Dann wird schonmal ein Durchgang nicht ausgesendet
- Ab und an streikt die Audioausgabe über den eingebauten Lautsprecher. Die Daten werden normal ausgesendet und die auf dem zweiten Gerät auch zu hören. Auf dem Hotspot kommt aber nichts aus dem Lautsprecher. Ich habe den Eindruck man muss dann mal die PTT drücken am Hotspot und es geht dann wieder, aber ganz sicher bin ich nicht.

Gruss
Mario

---In dvmodem@yahoogroups.com, <dh5ym@yahoo.co.uk> wrote:

Hallo Jan und alle anderen,

gestern mal die G4KLX Software gebaut und das C5 angesteckt. Ein paar Sachen sind mir aufgefallen:
- Hotspot geht nur, wenn der Data Mode auf "disabled" steht.
- ab und an scheinen irgendwelche fehlerhaft empfangenen Daten auf dem Lautsprecher des C5 als Endlosschleife abgespielt. Ich hatte den Eindruck das geht weg, wenn mal gueltige andere Daten empfangen werden. Die Endlosschleife wird immer mit voller Lautstaerke abgespielt, egal was man am Hotspot C5 einstellt.
- manchmal verkeilt sich das C5 immernoch bei fehlerhaften Daten ueber USB. Zum Beispiel gab es einen schnellen TX/RX/TX Wechsel auf dem Reflektor und dabei hing es dann wieder. Durch laengeres Druecken der PTT am Hotspot C5 lies es sich wieder in Gang setzen. Kurzes druecken (<1 Sekunde) hat hingegen nichts gebracht.

Tut mir leid, dass die Beobachtungen noch etwas fuzzy sind.
Ich werde den Hotspot tagsueber mal auf dem DCS001T lassen. Mal sehen was passiert ;)

Gruss
Mario, DH5YM

---In dvmodem@yahoogroups.com, <bernd.schneider@onlinehome.de> wrote:

Moin Jan!

Kurzer Status – läuft seit mehr als 28 Stunden??

73
Bernd

Von: dvmodem@yahoogroups.com [mailto:dvmodem@yahoogroups.com] Im Auftrag von dvrptr@do1fjn.de
Gesendet: Donnerstag, 14. November 2013 11:25
An: dvmodem@yahoogroups.com
Betreff: RE: AW: [dvmodem] RE: RE: DV-Modem Firmware

Hallo Bernd,

wie vermutet / befürchtet waren die Änderungen und Fehlerbehebungen nicht ausschlaggebend für diesen Fehler. Da die HW-nahen Module identisch zur DV-RPTR Firmware sind (USB-CDC z.B.) vermute ich den Fehler im Zusammenspiel der zusätzlichen Funktionen: Die Firmware kommuniziert seriell mit dem C5, was ebenfalls Ressourcen benötigt...

Auch der AMBE NF Ausstiegsfehler ist leider nach wie vor noch präsent.

Wichtig wäre noch was im Moment des Ausfalls passiert (dlog, repeatercontroller log). Gibt es die nichtfunktionale acmX Schnittstelle dann noch oder wurde sie "rausgeschmissen"?

MfG
Jan

---In dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com, <bernd.schneider@onlinehome.de mailto:bernd.schneider@onlinehome.de> wrote:
Hallo Jan, hallo Mario.

Dem Jan auch erst mal vielen Dank für die Mühe.

Habe gestern, wie schon gemeldet, mein Modem aktualisiert – alle anderen FW’S letzter Stand.
Das Ganze lief dann bis gestern abend gegen 21 Uhr dann ist da Modem wieder ausgestiegen.
Habe heute morgen – 5:30 Uhr das C5 wieder in Betrieb genommen – läuft bis jetzt!

73
Bernd, DB3PA

Von: dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com [mailto:dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com] Im Auftrag von dh5ym@yahoo.co.uk mailto:dh5ym@yahoo.co.uk
Gesendet: Donnerstag, 14. November 2013 09:00
An: dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com
Betreff: [dvmodem] RE: RE: DV-Modem Firmware

Hallo Jan,

habe meine beiden Modem aktualisiert. Ein Test mit 10min Dauersendung bei Codec Bitfehlerraten zwischen 1 und 10% inclusive Syncronisationsverlusten ergab erstmal kein haengendes Modem mehr.
Kann es sein, dass einer der gefixten Bugs fuer das Problem mit Verantwortlich war oder es nun wesentlich unwahrscheinlicher ist ?
Sieht auf jeden Fall schonmal sehr gut aus. Mal etwas laenger beobachten.

Gruss
Mario

---In dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com, <dh5ym@yahoo.co.uk mailto:dh5ym@yahoo.co.uk> wrote:
Hallo Jan !

ich werde es dann auch mal versuchen. Vielen Dank fuer die Muehe !
Da muss ich mich direkt mal mit der G4KLX Software beschaeftigen. Eventuell nehm ich da auch dauerhaft mein Hotspot zum testen wieder in Betrieb.

Gruss
Mario

---In dvmodem@yahoogroups.com mailto:dvmodem@yahoogroups.com, <dvrptr@do1fjn.de mailto:dvrptr@do1fjn.de> wrote:
Lieben Hotspot-Nutzer,

auch wenn ich bislang noch keine Fortschritte bei der Suche der letzten ärgerlichen Fehler gemacht habe, habe ich jetzt eine neue Firmware veröffentlicht. Es sind 'nicht relevante' Fehlerbehebungen getätigt worden. Der Code ist weitgehend mit meiner Firmware vom DV-RPTR "gleich geschaltet", so das es eigentlich fast nur "gemeinsame" Fehler geben dürfte.

Die Version 0.96e kann von meiner Webseite (Downloads) geladen werden.

MfG
Jan

429. RE: RE: AW: AW: [dvmodem] RE: RE: DV-Modem Firmware

Yahoo group: dvmodem
Date: 2013-12-20 10:02:20 UTC
From: <dh5ym@...>
Topic: 418 Message: 429

Neuerliche Tests haben Anfangs öfter Abstürze der Software zur Folge gehabt. Üblicherweise traten öfter sehr merkwürde Artefakte auf, obwohl niemand gesendet hat und irgendwan hat die Software im Modem den Dienst quittiert. Jetzt läuft es allerdings schon wieder 2 Tage ohne Probleme durch. Möglicherweise gibts ja irgendwo eine Abhängigkeit von einer Anfangsbedingung (zum Beispiel eine uninitialisierte Variable...).

Gruß und frohes Fest Euch allen !

Mario, DH5YM

431. RE: AW: AW: [dvmodem] RE: RE: DV-Modem Firmware

Yahoo group: dvmodem
Date: 2014-01-22 16:51:20 UTC
From: <dj5kp@...>
Topic: 418 Message: 431

Hallo Jan,

Bernd DB3PA und ich haben uns eben in D-Star getroffen, und noch einmal den Fehlereintritt analysiert. Es sieht also so aus, das wenn das Gerät frisch mit der Firmware programmiert wird es am längsten den Empfangsbetrieb aufrecht hält bevor der AMBE-Fehler eintritt. Alles danach ob Aus- und wieder Einschalten oder nur Wechsel von Open-DV auf FM und zurück gibt immer kürzere "LifeTime" des Empfangs.

Ich habe auch den Eindruck, das wenn man das Gerät von der USB-Schnittstelle trennt dann Aus- und wieder erst in den Diagnosemode einschaltet, dann nochmal aus und wieder anmacht, das dann die LifeTime des Empfangs wieder länger ist.

Für mich sieht das aus, als wenn irgendwie beim neu Programmieren der Firmware der Speicher schön leer ist, und dann irgendwann ein Speicherüberlauf passiert, der aber durch einfaches Aus- und Einschalten nicht wieder so sauber behoben wird, als wenn neu geflasht wird.

Vielleicht hilft Dir das irgendwie bei der Fehlersuche weiter.

73 de Michael DJ5KP

432. RE: AW: AW: [dvmodem] RE: RE: DV-Modem Firmware

Yahoo group: dvmodem
Date: 2014-01-22 17:16:14 UTC
From: <dvrptr@...>
Topic: 418 Message: 432

Danke für Deine Rückmeldung. In der Tat wird durch den Bootloader (Update Firmware) der RAM anders initialisiert als bei einem direkten Start. Es gibt im RAM viele unbenutzte Bereiche, die Zufallsdaten enthalten. Dadurch ist eine verschiedene Häufigkeit des Problems plausibel.
Ursächlich jedoch muss ein Fehler dafür sorgen, das auf eine falsche RAM Adresse zugegriffen wird - diesen Fehler muss ich finden... Je nach den dort liegenden Daten tritt dann der Fehler auf oder eben auch nicht...

MfG
Jan

433. RE: AW: AW: [dvmodem] RE: RE: DV-Modem Firmware

Yahoo group: dvmodem
Date: 2014-03-20 07:33:54 UTC
From: <dj5kp@...>
Topic: 418 Message: 433

Hallo Jan,

ich wollte nur nochmal vorsichtig nachfragen, ob es schon neue Erkenntnisse zu einem Bugfix des Treibers fürs DV-Modem gibt ?

73 de Michael DJ5KP

434. RE: AW: AW: [dvmodem] RE: RE: DV-Modem Firmware

Yahoo group: dvmodem
Date: 2014-09-01 12:43:53 UTC
From: dh5ym@...
Topic: 418 Message: 434

Hallo Leute,

gibts noch Aktivitäten bzgl C5 und D-Star ? Ich werde die Tage mal eines meiner C5 wieder als Hotspot in Betrieb nehmen, da ich mir ein IC-92 geleistet habe. Mal sehen, wie es dann bei mir funktioniert. Zuletzt waren meine Ergebnisse ja gemischt. Manchmal ging es mehrere Tage und manchmal nur ganz kurz.
@Jan: Ich vermute mal, Du hattest nicht wirklich Gelegenheit den Bug zu fixen, richtig ?

Gruß
Mario, DH5YM

435. RE: AW: AW: [dvmodem] RE: RE: DV-Modem Firmware

Yahoo group: dvmodem
Date: 2014-09-04 08:43:43 UTC
From: dh5ym@...
Topic: 418 Message: 435

Seit gestern läuft wieder mein C5 Hotspot mit der G4KLX Software. Zwei Dinge sind mir aufgefallen. Die häufigste Ursache für Hängenbleiben ist bei, dass sich bei Betrieb auf dem Reflektor irgendwie ein Frame im C5 verkantet und dann weder RX noch TX funktioniert. Ich muss dann am Hörer vom C5 1 oder 2 mal PTT drücken und dann wird mir der Info Text des letzten Durchgangs angezeigt. Danach läuft alles wieder, ohne, dass ich irgendwas weiter zurücksetzen muss.
Die zweite Auffälligkeit war: Wenn ich im Speicherbetrieb zwischen Speicherplätzen mit FM und D-Star hin und her schalte, dann bleibt irgendwann die komplette Software stehen. Ich kann dann nur noch ausschalten und nach dem Wiedereinschalten ist auch die letzte Einstellung weg. Es schien also komplett abgestürzt zu sein. Dabei ist mir noch aufgefallen, dass beim Wechsel von FM zu D-Star im Falle geöffneter Rauschsperre noch der D-Star Speicher angezeigt wird, dann aber konstant Rauschen im Lautsprecher abgespielt wird. Möglicherweise geht hier ja was beim Wechsel der Betriebsart schief und die Software wartet dann endlos auf eine Antwort ?

Gruß
Mario, DH5YM

436. RE: AW: AW: [dvmodem] RE: RE: DV-Modem Firmware

Yahoo group: dvmodem
Date: 2014-09-04 09:54:01 UTC
From: dh5ym@...
Topic: 418 Message: 436

Hallo,

korrektur zu meiner Fehlerbeschreibung Punkt 1:
Wenn das C5 hängt, dann funktioniert offenbar der RX noch und die Daten werden auch an den PC weitergeleitet. Lediglich der TX hängt und lässt sich durch drücken der PTT am C5 wieder gängig machen. Dabei ist mir aufgefallen, dass immer der gleiche Info Text angezeigt wird, obwohl der nicht der letzte Aktive auf dem Reflektor war.
Möglicherweise hilft das etwas beim eingrenzen.

Gruß
Mario

437. Noch jemand mit DV-Modem QRV ?

Yahoo group: dvmodem
Date: 2016-07-18 14:11:04 UTC
From: dh5ym@...
Topic: 437 Message: 437

Hallo,

ich frage mich, ob noch jemand mit C5 und DV-Modem in D-Star QRV ist ? Ich habe mittlerweile ein IC-92 und falls ich D-Star mache, dann eher damit. Die beiden C5 sind erstmal eingemottet. Ich hätte zwar eines am liebsten als Hotspot betrieben, aber durch den Bug mit dem Hängenbleiben des TX musste ich das leider sein lassen.
Hat von Euch jemand eigene Firmware im Modem implementiert ?
Weiss jemand, ob das Modem theoretisch in der Lage wäre einen ein FreeDV 2400B mit Codec2 zu implementieren ?

Gruß
Mario

438. PCPServer unter Win10?

Yahoo group: dvmodem
Date: 2018-02-17 15:21:44 UTC
From: Thorsten Godau
Topic: 438 Message: 438

Hallo zusammen,

ich habe vor mein C5 mit dem DV-Modem nachzurüsten.

Jetzt hab ichs mal aus dem Schrank geholt und geschaut, ob noch alles geht.

Zum Programmieren der DV-Firmware wird wohl, wenn ich es richtig verstanden habe

nach wie vor PCPServer und Telefon-Programmierer benötigt.

Leider startet unter Windows 10 PCPServer gleich mal mit zwei Fehlermeldungen:

- Der COM-Port konntze nicht geöffnet werden (Create:2! Das System kann die angegebene Datei nicht finden)

- Zugriffsverletzung bei Adresse 0045CD29 in Modul 'PCPServ.exe'. Lesen von Adresse 000002D8

Ich habe den Server als Administrator gestartet.

Gibts eine Möglichkeit PCPServer unter Win10 zum laufen zu bekommen?

Ich habe leider kein älteres Windows mehr.

Einzige Möglichkeit: Virtualbox und ReactOS. Hat das schon mal jemand versucht?

Vielen Dank.

73, Thorsten

439. Re: PCPServer unter Win10?

Yahoo group: dvmodem
Date: 2018-02-20 08:37:32 UTC
From: dh5ym@...
Topic: 438 Message: 439

Hallo Thorsten,

ich kann nur vermuten, da ich kein Windows mehr habe. Ich denke es wird wohl ein Treiber fehlen oder ist nicht richtig installiert. Habe das immer alles unter Linux gemacht.
Im Zweifel versuche mal die DLL zum USB-Seriell Wandler (falls du einen solchen verwendest) mit in das Verzeichnis der Programmiersoftware zu kopieren. Und schau Dir im Device Manager mal an, ob dort irgendwelche Unregelmässigkeiten angezeigt werden.
Hoffentlich kann Dir jemand noch eine qualifiziertere Antwort geben. Ich habe auch noch 2 solche Geräte liegen. Das beste Feature war immer es direkt als Hotspot zu benutzen. Leider funktionierte das wegen internen Kommunikationsproblemen nie stabil und das dvadapter/dvmodem Projekt ist leider vorher gestorben. Als TRX ging es aber immer recht gut. Mittlerweile habe ich aber seit 3 Jahren ein IC92. Wenn Dir überhaupt niemand weiterhelfen kann, dann kann ich es nur mal in einer Windows10 VM versuchen. Aber die muss ich dann erst aufsetzen.

Gruß
Mario, DH5YM

440. Re: PCPServer unter Win10?

Yahoo group: dvmodem
Date: 2018-02-21 11:12:40 UTC
From: thorsten.godau@...
Topic: 438 Message: 440

Hallo Mario,

danke für die Infos und Hilfe.

Zwischenzeitlich bin ich dahinter gekommen.
PCPServer versucht per Default zunächst COM1 zu öffnen.
Ich habe meinem USB-Seriell-Wandler COM1 zugewiesen und dann hat alles prima funktioniert, nachdem ich PCPServer und den Telefonprogrammierer dann als Admin gestartet habe.
Offenbar kann man auch in der Registry die Default-COM von PCPServer verändern, das habe ich aber nicht ausprobiert.

Gruß, Thorsten DL9SEC

441. RS232-Belegung auf TAE-Footprint...

Yahoo group: dvmodem
Date: 2018-02-21 19:12:48 UTC
From: thorsten.godau@...
Topic: 441 Message: 441

Hallo zusammen,

wenn ich es richtig verstanden habe, ist auf dem DV-Modem ein serieller Pegelwandler mit drauf, der RX, TX RTS und CTS an die Pins der TAE legt.
Leider habe ich ein C5eco, bei dem die TAE-Buchse nicht bestückt ist. Kann mir jemand sagen, wie die Pinnummern am Footprint der TAE auf der Leiterplatte sind?
Irgendwie finde ich auch die Belegung nirgends mehr.

Leider konnte ich nirgends einen C5-Bestückungsplan o.ä. finden.

Kann mir jemnand weiterhelfen?

Vielen Dank.

Gruß, Thorsten DL9SEC

442. Re: RS232-Belegung auf TAE-Footprint...

Yahoo group: dvmodem
Date: 2018-02-22 08:26:31 UTC
From: dh5ym@...
Topic: 441 Message: 442

Das Feature habe ich leider nie genutzt. Aber es sollte sich ja wahrscheinlich durchklingeln lassen.
Der Schaltplan vom Modem ist bekannt und es steckt mit am Header für das TAE Board, wenn ich mich richtig erinnere. Was willst Du mit dem UART machen? Für Datenverbindung zum PC habe ich immer den USB Anschluss genutzt. Oder willst Du einen Mikrocontroller anbinden?

Gruß
Mario

443. Re: RS232-Belegung auf TAE-Footprint...

Yahoo group: dvmodem
Date: 2018-02-22 11:49:19 UTC
From: thorsten.godau@...
Topic: 441 Message: 443

Hallo Mario,

ja, durchklingeln geht natürlich (Ochsentour).
Ich habe ein einziges Foto von der eingebauten TAE-N-Buchse am C5 gefunden und mutmaßе damit folgendes Pinning:

```
--------------
/ \
| |
| 4 5 6 |
| |
| 3 2 1 |
/ \
- -
```

In der Bedienungsanleitung zum DVUP habe ich dann auch die Belegung wieder gefunden:

1 RXD
2 CTS
3 GND
4 nicht belegt
5 RTS
6 CTS

Ich hatte bisher vom SubD26 RXD und TXD über einen eigenen Pegelwandler an eine SubD9F in der TAE-Aussparung geführt, um das Gerät programmieren zu können.
Mit dem DV-Modem würde ich dann einfach die SubD9 auf die TAE-Löcher runterverdrahten und meinen eigenen Pegelwandler rausschmeißen.

So wie ich das verstanden habe ist die USB-Schnittstelle nur für den Firmware-Update des Atmel-Prozessors auf dem DV-Modem und nicht für den Update von SC5BOS und SC5SUP/DVUP, oder?

73, Thorsten DL9SEC